This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

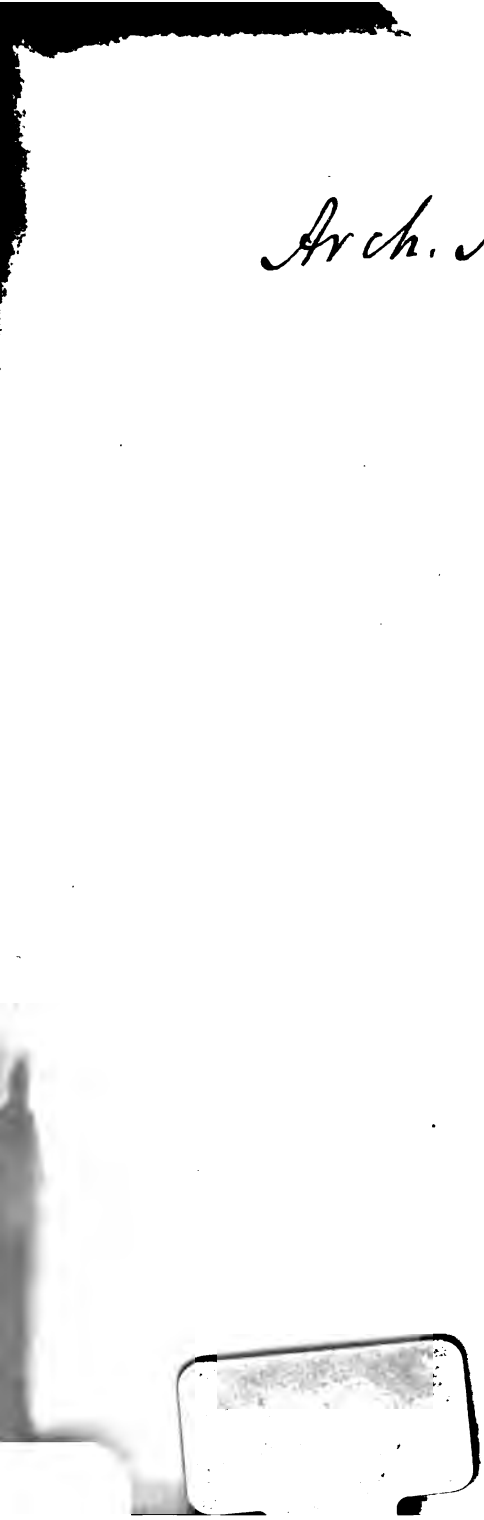
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Arch. Seld. C.



LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

A U S G E A R B E I T E T

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

FÜNFTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1805.

25854. 2. 19.

LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

FÜNFTER BAND.

II.

Haag (Augustin).

Erſt mehrere Jahre lang Profeſſor der Theologie, hernach Groſskellner der Abbtey Weingarten in Schwaben, zuletzt Statthalter der zu dieſer Abbtey gehörigen Herrſchaft Blumenegg: geb. zu Waldſee am 9. Januar 1719; geſt. am 13. May 1785.

Sanguis Chriſti in terra vindicatus, ſeu diſcuſſio theologico-critico-hiſtorica de Ss. ſanguine in monaſterio vinearum ultra ſex ſecula adſervato. Conſtantiae 1758. 4.

Haas (Ildephons).

Benediktiner zu Ettenheimmünſter im Breisgau: geb. zu . . . . : geſt. am 30. May 1791.

Des P. Alfons Rodriguez Entwurf der chriſtl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Tricolet in dieſe Form gebracht, nun aus dem Latein. überſetzt, und mit vollſtändigen Materien und Predigtregiſtern verſehen. 2 Bände. Augsb. 1780. 8.

Hat vielen Antheil an der vom Fürſt Abten zu St. Blaſii, Gerbert herausgegebenen Geſchichte des Schwarzwaldes.

Soll auch Verfaſſer derjenigen anonymiſchen Schrift ſeyn, die als Widerlegung gegen die Abhandlung des Freyherrn von Böcklin in Sachen der Neubruchzehenden. 1790 *herauskam.*

HAAS (JOHANN JAKOB).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, war einige Jahre lang Hauslehrer zu Wien, ward 1726 Vicarius zu Ettersdorf und Tennenloke im Nürnbergiſchen, 1750 Pfarrer zu Rückersdorf und 1763 Diakonus bey St. Sebald zu Nürnberg; geb. zu Altdorf am 13. November 1710; geſt. am 20. Julius 1767.

Einſegnungsrede bey dem Sarge der Frau M. J. Hallerin u. ſ. w. Nürnb. 1762. fol.

Kurzer Entwurf der heil. Paſſions-Andachten zu St. Sebald gehalten. ebend. 1764. 8.

*M. J. Bertrand, Pfarrers zu Orbe, Kunſt die Wieſen zu wäſſern, oder vollſtändige Abhandlung von dem Waſſer, wie ſolches in der Landwirthſchaft und dem Feldbau nützlich zu gebrauchen. Nebſt einigen Abriſſen von Waſſerleitungen. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. ebend. 1765. 8. Mit Kupfern.

Des Herrn le Begue von Presle, der medic. Fakultät in Paris wirklichen Doktors und königl. Cenſors, Mediciniſch-hiſtoriſche Abhandlung von Erhaltung der Geſundheit und Verlängerung des menſchlichen Lebens. Aus dem Franzöſ. überſetzt. ebend. 1766. 8.

*Des Herrn Grafen von Caylus Sammlung von Aegyptiſchen, Hetruriſchen, Griechiſchen und Römiſchen Alterthümern. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1ſter Theil. ebend. 1766. 4. Mit Kupfern.

**Vollendete die (von J. F. Scharfenſtein) angefangene Teutſche Ueberſetzung der* Calmetiſchen Hiſtorie des Herzogthums Lothringen. Frankf. u. Leipzig (*Nürnb.*) 1743—1744. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

HAAS (JOHANN MARTIN).

S. unten HANS.

HAAS (KARL FRANZ LUBERT).

Studirte zu Caſſel, Rinteln und Marburg, ſeit 1748 war er Privatlehrer auf letzterer Univerſität, 1754 wur-

de er aufserordentlicher Profeſſor daſelbſt, 1755 ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, und 1758 noch beſonders der Kirchengeſchichte; in demſelben Jahr ertheilte ihm die philoſophiſche Fakultät ohne ſein Anſuchen die Magiſterwürde, und 1778 erhielt er die Stelle eines Univerſitätsbibliothekars: geb. zu Caſſel am 12. Auguſt 1722: geſt. am 29. Oktober 1789.

Diſſ. hiſtorica (Praeſ. J. A. Hartmanno) de meritis Philippi Magnanimi, Haſſ. Landgr. in reformationem, tam extra Haſſiam, quam praecipue in ipſa Haſſia. Marb. 1742. 4.

Diſſ. hiſtoria eccleſ. (Praeſ. N. W. Schroedero) de Eutichianismo et variis eius ſectis. ibid. 1746. 4.

Pr. de foecundo hiſtoriae Haſſiacae uſu, quem eius cum hiſtoria Imp. Germanici et reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4.

Lebensbeſchreibung des berühmten D. Heinrich Horch'ens, ehemaligen öffentlichen Lehrers der Gottesgelahrheit zu Herborn; zur Erläuterung der neuern Kirchengeſchichte, aus bewährten und gröſstentheils ungedruckten Nachrichten. Caſſel 1769. 8.

Opuſcula hiſtorica ubi exhibetur biga Auguſtini a Leyſer, iuriſconſulti celeberrimi, commentationum altera de veſperis Siculis, altera de raptu Annae Britannae; ſeparatim recudi curavit, notasque et additamenta, uti et Spicilegium obſervationum de connexione Italiae cum regno Germanico, ubi praecipue ſententia viri illuſtris Joach. Erdm. Schmidtii, Prof. iur. in Acad. Jenenſi, de Langobardorum in Italia regno, a Guidone Spoletino non ſola electione quaeſito, modeſto examini ſubiicitur, adiecit. Marburgi Cattorum 1770 (*eigentl.* 1769). 4.

Anmerkungen über die Heſſiſche Geſchichte von Landgraf Henrich dem I. an bis auf das Jahr 1434, nach Anleitung deſſen, was Winkelmann im VI Theile ſeiner Beſchreibung Heſſenlands hievon gemeldet hat. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Heſſen gehörigen Herrſchaft Schöneberg. Frf. am M. 1771. 8.

Verſuch einer Heſſiſchen Kirchengeſchichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts; worinnen beſonders von den ehemaligen

in Heſſen gelegenen Stiftern und Klöſtern aus authentiſchen Nachrichten gehandelt wird. Nebſt einem zweyfachen Anhange. Marburg, Frankf. u. Leipzig 1782. 8.

Vermiſchte Beyträge zur Geſchichte und Litteratur. Marburg 1784. 8.

Skizzen aus der Teutſchen Geſchichte. ebend. 1784. 8. *Dieſe Schrift wird ihm zwar im 3ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes beygelegt: man findet aber weder bey Strieder'n noch ſonſt irgendwo Notitz davon.* —

Unterſuchung der Frage: Ob Heſſen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachſen Heinrichs des Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verſchiedenen Theilungen und Vereinigungen des Herzogthums Sachſen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; *in dem 4ten Band der* Schriften der Geſellſch. der freyen Künſte zu Leipzig.

Abhandlung über die Frage: Ob unter der von Lamberto Schafnaburgenſi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verſtehen ſey? *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 18. S. 156. u. ff. St. 21. S. 179. u. ff. *Mit einigen Verbeſſerungen auch in* deſſen Heſſiſchen Kirchengeſchichte S. 95. u. ff. — Anmerkungen von den Frohnfaſten und dem darauf folgenden Montag, an welchem das Hofgericht zu Marburg im Jahr 1500 zum erſtenmahl und hinführo jedes Jahr viermahl hat ſollen gehalten werden; *in den* Marburg. Anzeigen 1763. St. 32. S. 271 u. ff. St. 33. S. 279 u. ff. *Viel verbeſſert und vermehrt in* deſſen Heſſ. Kirchengeſchichte S. 445 u. ff.

Nachricht von der Entſtehung, dem Zunehmen und dem jetzigen Zuſtand der Bibliothek bey der Univerſität zu Marburg; *in den* Heſſiſchen Beyträgen B. 2. St. 2. S. 229. u. ff.

Vergl. Neues gel. Europa. Th. 20. S. 953—968. — *Strieder's* Grundlage zu einer Heſſ. Gelehrten und Schriftſteller Geſchichte. B. 5. S. 192—202. B. 7. S. 528. B. 9. S. 386. — *J. M. Curtii* Memoria *Caroli Franc. Luberti Haas* (Marb. 1789. 4.)

Haas (Wilhelm).

Erst Schriftgieſſer und Buchdrucker zu Baſel; hernach während der Franzöſiſchen Revolution in der Schweitz Artilleriemajor; zuletzt Mitglied des groſsen Helvetiſchen Raths zu Bern: geb. zu Baſel am 23. Auguſt 1741; geſt. am 8 Junius 1800.

Einige Abhandlungen über die Forſtpflege. Baſel 1797. 8.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litteraturzeitung 1800. S. 1094. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. S. 775—777.

Haase (Johann Wilhelm).

Königl. Preuſſiſcher Baudirektor in dem Herzogthum Pommern, zu Stettin: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Beſchreibung ſieben Arten von Ramm-Maſchinen, welche den von dem königl. Preuſs. General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domainen-Directorio, durch die königl. Akademie der Wiſſenſchaften, auf das Jahr 1770 ausgeſetzten Preis erhalten hat; nebſt bemeldten Hrn. Haaſe'ns nachgeſchickten Zuſätzen, und noch drey andern Abhandlungen, welche wegen bemeldten Preiſes eingeſchickt und der Bekanntmachung würdig erachtet worden. Mit 19 Kupferblättern. Berlin 1771. 4.

Habendorf (Peter).

Jeſuit zu Breslau gegen die Mitte des 18ten Jahrhunderts: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Anleitung zur Teutſchen Sprache für die in den Schulen der Geſellſchaft Jeſu lehrbefliſſene Jugend. Breslau 1744. 8. ebend. 1753. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. Anderwärts findet man keine Notitz weder von dieſem Schriftſteller, noch von deſſen Buche. Da beſonders *Pelzel* in ſeinem Werk, von den Böhm. Mähr. und Schleſ. Schriftſtellern aus dem Orden der Jeſuiten nichts davon erwähnt; ſo ſcheint der ganze Artikel verdächtig.

Haberkant (Christoph),

Studirte zu Thorn, Elbing und Königsberg, ward 1731 *Kantor und Kollege zu Schippenbeil,* 1732 *Prediger zu Marienwalde bey Gilgenburg,* 1736 *Prediger in Gilgenburg, und* 1758 *Polnischer Prediger zu S. Georgen und* 1764 *bey der Alt-Städt Polnischen Gemeine zu Thorn und zugleich Lektor der Poln. Sprache in den obern Klassen des Gymnasiums: geb. zu Gilgenburg am* 31. *May* 1704; *gest. am* 14. *November* 1776.

Chryst. Langhansa Postylla dla Dziatek. w Krolewu 1745. 8.

Das Preussische Gesangbuch in Polnischer Sprache . . .

Leichenpredigt auf Ge. Wasianski, Erz-Priester in Neidenburg . . . .

Moneta Polnische Grammatik, verbessert und vermehrt. Danzig 1770. 8.

Viele Teutsche und Polnische Gedichte, Lieder und kleine Aufsätze.

Hinterliess eine vollständige Polnische Postill, ein Choral-Buch zu den Teutschen und noch eins zu den Poln. Kirchenliedern in Preussen, Elbing, Thorn, Danzig und Berlin.

Haberland (Friedrich Ernst).

Fürstl. Sächsischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Orlamünda im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Cahla 1748; *gest. am* 10. *Junius* 1797.

Gab mit H. W. Schultes, heraus: Realrepertorium sämmtlicher Landesgesetze des Fürstenthums Altenburg; in kurzen Auszügen nach alphabetischer Ordnung entworfen. Cahla 1786. 4.

Kurze Lebensgeschichte und Charakterschilderung Joh. Aug. Friedr. Haberland's gewesenen Pfarrers zu Liebsdorf und Niederlungwitz im gräfl. Schönburgischen; nebst einigen Predigten desselben; herausgegeben von des Verstorbenen Bruder. Jena 1797. (*eigentl.* 1796.) 8.

Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 1229.

Habernikkel (Eberhard).

Studirte zu Halle und Göttingen, ward auf letzterer Universität 1759 D. der Rechte und Privatdocent: geb. in der Weſtphäliſchen Herrſchaft Gimborn am 16. Februar 1730; geſt. am . . . Februar 1789.

Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4. *2te und ſehr veränderte Ausgabe unter dem Titel:* Inſtitutiones iuris Romani. ibid. 1764. 8. Editio tertia. ibid. 1776. 9.

Vertheidigung der Pandekten-Methode. Leipz. 1758. 8.

Diſſ. inaug. de methodo iuris privati, quo per Germaniam utimur. Gotting. 1759. 4.

Vergl. *Pütter's* Geſchichte der Univerſität zu Goettingen Th. 1. S. 200 u. f. — *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 1. S. 246 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Haberstumpf (Johann Heinrich).

Studirte zu Culmbach, Bayreuth und Jena, ward 1723 Kantor und dritter Lehrer des Gymnaſiums zu Heilsbronn im Ansbachiſchen, 1741 Diakonus zu Lindenhard, und 1746 Pfarrer zu Birk im Fürſtenthum Bayreuth: geb. zu Culmbach am 2 April 1689; geſt. am 11 May 1763.

Progr. aditiale de ſcholarum diviſione, dignitate et uſu. Onoldi 1724. fol.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Ungedruckt iſt noch ſein in dem Archiv zu Plaſſenburg befindlicher Prodromus Heilsbronnenſis, das iſt: Vorläufiger Entwurf einer kurzgefaſsten, jedoch verbeſſerten Nachricht von Heilsbronn u. ſ. w. fol. *Ein Auszug aus einem gröſsern in 4 Theile abgetheilten Werks, das der Verfaſſer verborgte und nicht wieder erhielt.*

Vergl. *Fikenſcher* Beytrag zur Gelehrtengeſchichte u. ſ. w. S. 186 u. f. — *Deſſen* Gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5. S. 149—151.

Hack (Johann Georg Friedrich).

D. der Rechte, kaiserlicher Pfalzgraf, Würzburgischer und Bambergischer Hofrath und ordentlicher Professor des Staatsrechts auf der Universität zu Bamberg: geb. daselbst 1738; gest. am . . . September 1774.

Diss. de pactis renunciativis. Bamberg 1770. 4.

— de effectibus pignoris in genere, et in specie feudalis. ibid. 1771. 4.

— de fructibus ultimi anni inter allodiales vasalli defuncti heredes et successores in feudo pro rata temporis dividendis. ibid. 1773. 4.

— de iure eundi in partes, in negotiis circularibus locum non tenente. ibid. eod. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von Hackemann *) (Johann Gottlieb).

*Studirte zu Erfurt, Halle und Helmstädt, ward auf letzterer Universität 1737 ausserordentlicher Professor der Rechte, 1740 zu Halle D. derselben, 1741 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helmstädt am . . May 1710 **); gest. am 30 Julius 1784.*

Commentatio de iure naturae genuino iurium reliquorum parente. Helmstadii 1737. 4.

Tractatio de Anti-Pelargia, sive perfecta parentes conservandi obligatione, methodo demonstrativa pertractata. ibid. 1739. fol.

Diss. inaug. de feudo solari σιδηροξύλῳ. Halae 1740. 4.

Diss. de culpa, methodo demonstrativa pertractata. ibid. 1741. 4.

Progr. inaug. de principio methodi scientificae in iure naturae quaerenda. Francof. ad Viadr. 1741. 4.

Oratio inaug. de felicitate terrarum ex principis philosophi regimine oriunda. ibid. eod. 4.

Diss. de iure principum circa vocationem litterati. ibid. eod. 4.

— de secundis nuptiis parti nocenti soluto ob adulterium matrimonio semper concedendis. ib. 1742. 4.

*) Nicht *von Hackmann*, wie Adelung drucken liess.

**) Weder 1706, noch 1714, wie andere melden.

Diss. Observationes ex iure feudali. Specimen I—III. Francof. ad Viadr. 1742—1763. 4. (*sind in Zepernick's Analectis iuris feudalis wieder abgedruckt.*)
Diss. de jure adcrescendi. ibid. 1744. 4.
— de origine condictionum. ibid. 1745. 4.
— de praestatione casus. ib. 1746. 4.
— de socero fraudatore occ. L. fin. §. 1. D. Quae in fraudem credit, ib. eod. 4.
— de jure liberorum separatorum. ib. 1750. 4.
— de usu practico distinctionis conditionem inter et modum. ibid. 1751. 4.
— de die concurrentiae mutui debiti. ibid. 1753. 4.
— de iure Honoris Domini feudo refutato. ib. 1758. 4.
De translatione dominii in pignore germanico. ibidem 1763. 4.
Pr. de injustitia Senatus-consulti Vellejani. ib. 1776. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 308 u. f. — *Dessen* zuverlässige Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 60—66. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 247. — *Hymmen's* Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten Saml. 6. S. 238.

Hadelich (Siegmund Leberecht).

M. der Phil. ordentlicher Professor derselben und der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Erfurt, wie auch erster Bürgermeister daselbst: geb. zu Frohndorf im kursächsischen Thüringen am .... 1734; gest. am 24. Augusti 1783.

De metris in Homeri carminibus commentatio. Erfurti 1756. 4.
Progr. de neglectae Ebraeae linguae caussis. ibid. . . . 4.
וקוליהם פרקי אבות, Rabbini e tenebris talmudicis vocantes, sive sententiae elegantes et eximiae veterum Rabbinorum, quas capita Patrum appellant, in usum auditorum adornatae. ibid. 1758. 4.
Progr. America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbinis nota. ibid. . . . 4.
De שקמים sycomoris, earumque plantationibus tempore Davidis sedulo institutis. ibid. 4. . . . 4.

Dieſe und die nächſtfolgenden lateiniſchen Abhandlungen ſtehen auch in den Actis Academiae Elect. Moguntinae ſcient. util. quae Erfordiae eſt. *Vielleicht ſind ſie nicht einmahl beſonders gedruckt worden.*

De Solano in Prophetis paſſim obvio. ibid. . . . 4.

Τεκμήριον θυμῷ χαρίεντος. ib. . . . 4.

De acaciis earumque uſu apud Ebraeos. ib. . . . 4.

De linteis veterum heroum thoracibus. ib. . . . 4.

De tormento militari Erfordienſi, quod inſigne eſt antiquitatis monumentum. ib. . . . 4.

Elogium divis Hambergeri manibus dicatum nomine Ac. Elect. Mog. ib. . . . . 4.

Acclamatio votiva, qua protectorem ſuum excepit Ac. Elect. Mog. ibid. . . . 4.

De goſſipio, quod in terris noſtris naſcitur et ad uſus civium perutiliter accommodari poteſt. ibid. . . . 4.

Die griechiſchen Anomalien nach gewiſſen Grundſätzen . . . .

Die wahren Urſachen des Erfurtiſchen Tumultes in einem Sendſchreiben an Hrn. R. R. G. Erfurt. . . .

Nachricht an das Publikum das Erfurtiſche Almoſenweſen betreffend, ebend. . . .

D. par diſquiſitionum problematicarum ad loca difficiliora ſcript. ſacr. ibid. 1774. 4.

Mehrere Lateiniſche Leichenprogrammen *im Namen der Univerſität*, z. B. auf einen Hrn. von Warsberg, Lotzen, Thiemroth u. ſ. w.

Viele phyſikaliſche, ökonomiſche und moraliſche Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsſtandes, *die in den* Erfurtiſchen, Hamburgiſchen, Wieneriſchen, Braunſchweigiſchen, und andern Wochenblättern *abgedruckt ſind.*

Von Vermehrung der Futterkräuter; ohne die ſchon bekannten Kleeſorten; *in* J. Beckmann's Beytr. zur Oekonomie. Th. 6. 1782. — Betrachtungen über den Thüringiſchen Getraide- und Hopfenbau; *eben daſelbſt.*

Gab heraus:

Ueberſetzungen und Teutſche Abhandlungen, die zum Theil bey der Churfürſtl. Maynziſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu Erfurt übergeben und abgeleſen worden. 2 Bändchen. Langenſalza 1762. 1763. 8.

Acht Bände Erfurter gelehrte Nachrichten von 1756—1764, die unter Aufsicht der Akademie der Wissenschaften von einigen Gelehrten gesammlet und herausgegeben worden.

Häberlin (Franz Dominikus),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Ulm und Göttingen, ward dort 1742 *M. der Phil.* 1743 *Beysitzer der dortigen philosophischen Fakultät,* 1746 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt,* 1747 *ordentlicher Professor daselbst,* 1748 *D. der Rechte,* 1751 *ordentl. Professor des Staatsrechts und Beysitzer der Juristenfakultät,* 1753 *herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelischer Hofrath,* 1756 *Inspektor des Konviktoriums,* 1759 *Universitätsbibliothekar,* 1762 *oberster Lehrer der Rechte und Senior der Juristenfakultät,* 1771 *geheimer Justizrath: geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am* 31 *Januar* 1720; *gest. am* 20. *April* 1787.

Diss. (Praes. Ant. Beckio) Ἰσοσμενα de scholis Latinis et gymnasio Ulmanorum. Ulm 1737. 4.

— epist. ad Jo. Dav. Koelerum qua J. F. de Baumann voluntarium Imperii consortium inter Fridericum Austriacum et Ludovicum Bavarum contra Mansueti Petropolitani objectiones defenditur. Suobac. 1738. 4.

Catalogus bibliothecae R. Krafft de Dellmensingen. Ulmae 1739. 8. *Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen.*

Notitia codicum Mss. bibliothecae Kraffianae. ib. 1739. 8.

Index librorum ab inventa typographia ad a. 1500 excusorum in supplementum V. C. Maittairii Annal. typogr. cum adspersis observationibus. ibidem 1740. 8.

Diss. (Praes. J. W. Feuerlino) de Ant. Albizio, Nobili Florentino, Card. Andreae ab Austria, consiliario intimo, eius conversione et scriptis cum genealogicis, tum theologicis, ex documentis editis et ineditis eruta. Gotting. 1740. 4. *Erschien auch unter*

dem Titel einer Commentatio historico-theologica, *mit Feuerlin's Vorrede.* Ulmae 1740. 4.

Lycei Athenienſis cum alma Georgia Auguſta brevis inſtituta comparatio. ibid. 1741. 4.

Apologia Sigismundi Imp. contra iniuſtas accuſationes, eum datum a ſe Joh. Huſſio ſalvum conductum temere violaſſe etc. ibid. 1742. 4.

De vera epocha electionis et mortis Henrici Raſponis, Thuringiae Landgravii et Romanorum Regis. ibid. eod. 4.

D. inaug. philoſ. (Praeſ. J. D. Koelero) Elogium Johannis de Trocznowa, cognomento Ziska Archiſtrategi Taboritarum formidabilis. ib. eod. 4.

Diſſ. iſtens vitam, itinera et ſcripta Fr. Felicis Fabri, Monachi praedicatorii, Convehtus Ulmani, ad illuſtrandam hiſtoriam patriam. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum T. IV. Nr. 15.

Diſſ. de familia Auguſta Wilhelmi, Conqueſtoris, Regis Angliae, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. ibid. 1745. 4. *Auch unter dem Titel:* Familiae Auguſtae Wilhelmi Conqueſtoris, Regis Angliae, Partiocula, diplomatibus et optimis ſcriptoribus innixa. Specimen et prodromus maioris operis. ibid. eod. 4.

*Anmerkungen über die in Joh. Karl König's Select. iur. publ. noviſſ. P. VIII. cap. 16. befindlichen Erörterung der Frage: Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten ſey? Mit unpartheyiſcher Feder entworfen. eb. 1745. 8.

Duae illuſtres quaeſtiones iuris publici: 1. Num extraneus poſſit eligi in Imperatorem Romanum? 2. Num Franciſcus Stephanus, Magnus Dux Hetruriae et Dux Lotharingiae etc. ſit Princeps Germanus? aiendo diacuſſae. ib. 1745. 8.

Göttingiſcher Univerſitäts- Schreib- und Handkalender auf das Jahr 1746. Nebſt einer Nachricht von den Kaiſerl. Wahl- und Krönungsſolennitäten, und dem jetztlebenden Göttingen. eb. 1745. 12.

Unpartheyiſche Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen die Krone Groſsbrittannien in Anſehung des Praetendentens. eb. 1745. 8.

Diſſ. de diſſidiis ex electione Lotharii Saxonis Germa-

niam turbantibus, et nata inde Ulmae eversione. Ulm. 1746. 4. *auch unter dem Titel:* Schediasma etc.

Pr. de R. Reineccii, Steinhemii, primi Historici Helmstadiensis, meritis in historiam ut et Academiam Juliam. Helmst. 1746. 4.

Entwurf der politischen Historie des XVIII. Jahrhunderts, enthaltend die Geschichte aller Europäischen Reiche und Staaten bis zu Ende des Jahres 1745, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen verfertiget. Hannover 1746. 8. Zweyte durchgehends vermehrte, und mit tüchtigen Beweisthümern und benöthigten Stammtafeln versehene Ausgabe. 1r Th. 1748. 8.

*Abriss einer umständlichen Historie der pragmatischen Sanction, von deren Errichtung bis auf den Tod Kayser Carl VI, als eine Probe eines grösern Werks. Helmst. 1746. 4.

Gründliche historisch-politische Nachricht von der Republik Genua, den Ursachen ihres jetzigen Schicksals und umständliche Beschreibung des letzten noch daurenden Aufstandes in derselben, aus bewährten Geschichtschreibern u. öffentl. Urkunden zusammengetragen. 1r Theil. Leipz. und Hannover 1747. 8.

Progr. in quo — Joh. Wolff Kippingii, J. U. D. et P. P. O. inopinatam mortem publico Academiae Juliae Carolinae nomine luget. Helmst. 1747. 4.

Zufällige Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in den Niederlanden begangenen politischen Fehler, und der hierdurch verursachten Erhebung des Durchl. Prinzens von Oranien zur Würde eines Statthalters, Generaladmirals und Capitains der vereinigten Niederlande; wobey zugleich von dem Ursprung, den Schicksalen und Vorzügen dieser Würde, als auch von der Art und Weise, einen Statthalter zu erwählen, mit mehrerm gehandelt wird. Hannover 1747. 4.

Ehrengedächtniss Hrn. Franz Dominicus Knaussens, Garnisons-Hauptmanns in Ulm, seines wohlthätigen Pflegevaters, bestehend in einer umständlichen Beschreibung dessen merkwürdigen Lebens, mannhafter und tapferer 64jähriger Kriegsdienste, und Übertritts zur evangelischen Religion u. s. w. Helmstädt 1747. 4.

Zufällige Gedanken und Erläuterungen über die Aachiſchen Friedenspräliminarien. (*Ohne Druckort.*) 1748. 8.

Progr. Venerandum vetuſtatis monumentum, ſiſtens ſtatuta Suſatenſia Latina, ſaeculo XII in litteras redacta, diu expetita, ex Originali ſumma cum fide atque cura deſcripta, et addito ſpecimine annotationum iuridicarum, hiſtoricarum, etymologicarum, ceu prodromo prolixioris Commentarii primum in lucem edita. Helmſt. 1748. 4.

Diſſ. inaug. de lite inter ſereniſſimas Domus, Bavaricam et Palatinam, ſuper exercitio S. R. I. Vicariatus Rhenani inter utramque domum amice compoſita. ibid. eod. 4.

Catalogus bibliothecae Franc. Car. Conradi, ICti Tomus primus, continens libros theologicos et iuridicos, ſecundum ſeriem materiarum digeſtus. Cum praefatione. ibid. 1749. — Tomus ſecundus, continens libros medicos hiſtoricos, philoſophicos, ut et MSSptos. Cum praefatione et indicibus neceſſariis ibid. 1750. 8.

Diſſ. de Conrado Koellino, Ordinis praedicatorii in conventu Colonienſi Priore, infenſiſſimo Megalandri Lutheri hoſte. ibid. 1749. 4.

Trauerrede auf das höchſtſeligſte Abſterben der — Kayſerin Eliſabetha Chriſtina — verabfaſſet, und auf gnädigſten Befehl, im Namen der hochfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Julius-Carls Univerſität zu Helmſtädt öffentl. gehalten. ebend. 1751. fol.

Progr. in mortem J. P. C. Conradi, F. C. filii, nomine Academiae Juliae Carolinae conſcriptum. ibid. eod. 4.

Invitatio ad ſolemnes exequias D. Chriſtoph Timotheo Seidelio peragenda. ibid. 1758. 4. *Nochmals abgedruckt in* Parentalia, quibus Academia — memoriam C. T. Seidelii — celebravit. ibidem eod. fol.

Diſſ. de Friderici Dan. et Norv. principis hered. iuſta et legitima poſtulatione in Adiutorem Epiſcopatus Lubecenſis. ibid. eod. 4.

Progr. Selecta quaedam de S. Michaele Archangelo, eius apparitionibus, feſtis et cultu, inprimis in monte Gargano atque in monte Tumba, illucque factis peregrinationibus. ibid. eod. 4.

Diſſ.

Diſſ. de Auſtraegis generatim, nec non de iure auſtraegarum S. R. I. civit. Ulmanae. Helmſt. 1759. 4. — *Auch in* Wegelini Theſ. rer. Suevic. T. IV. Nr. 30.

— de privilegio electionis fori Auguſtae Domus Brunſvico-Luneburgicae. ibid. 1760. 4.

De illuſtri gente Krafftiana. ibid. eod. 4.

Umſtändliche hiſtoriſche Nachricht von Einführung der Souveränität und Erbgerechtigkeit im Königreich Dänemark, zum hundertjährigen Andenken dieſer groſsen Staatsveränderung entworfen. Wolfenb. und Helmſt. 1760. 4.

J. G. Pertſchii et F. D. Häberlini annotationes in J. J. Schmauſſii compendium iuris publici S. R. I. Brunſvig. et Helmſtadii 1761. 8.

Entwurf einer pragmatiſchen Teutſchen Reichshiſtorie, mit zureichenden Allegationen. ebend. 1763. 8.

Staatsverfaſſung des Teutſchen Reichs von K. Maximilian I bis auf K. Carl VI Tod, als ein Anhang zu ſeinem Entwurf einer pragmatiſchen Teutſchen Reichshiſtorie. ebend. 1763. 8.

Analecta medii aevi, ad illuſtranda iura et res Germanicas; edidit, praefatus eſt, ſummaria praefixit et notulas adſperſit. Norimb. et Lipſ. 1764. 8.

Diſſ. de ficto quodam marchionatu Slesvicenſi et in illum inique praetenſo S. R. G. Imperii iure. Helmſt. 1767. 4. (*Iſt unter ſeines Kollegen Frick Vorſitz von Matthieſſen vertheidigt worden*).

Allgemeine Welthiſtorie, durch eine Geſellſchaft von Gelehrten in Teutſchland und England ausgefertiget; in einem vollſtändigen und pragmatiſchen Auszuge mit zureichenden Allegationen verfertiget. 1 — 12ter Band. Halle 1767 — 1773. gr. 8. *Eine Geſchichte des Teutſchen Reichs, deren 12 erſte Bogen der noch lebende Profeſſor Hauſen zu Frankfurt an der Oder (damahls zu Halle) geſchrieben hat. Als Fortſetzung erſchien:*

Neueſte Teutſche Reichsgeſchichte, vom Anfange des Schmalkaldiſchen Krieges bis auf unſere Zeiten. 1r — 2oſter Band. ebendaſ. 1774 — 1786. gr. 8. *Vom 21ſten Band gehören ihm noch die erſten 140 Seiten. Die Fortſetzung bis und mit dem 27ſten Band (1798), worin die Geſchichte bis 1641 fortgeführt iſt, rührt Fünfter Band.*

von dem Freyherrn Renatus Karl von Senkenberg her.

Römiſches Conclave, oder gründlicher Unterricht von demjenigen, was, von dem Tode eines Papſtes, bis zu der Wahl und Krönung eines neuen Papſtes in Rom vorzugehen pflegt; nebſt einer Nachricht von dem letzt verſtorbenen Papſt Clemens dem XIII und dem Cardinals-Collegium überhaupt, aus zuverläſſigen Skribenten und glaubwürdigen Documenten zuſammen getragen. ebend. 1769. gr. 8.

Kleine Schriften vermiſchten Inhalts aus der Geſchichte und dem Teutſchen Staatsrecht. 1ſtes Stück. Helmſt. 1774. — 2tes Stück. ebendaſ. 1775. — 3tes Stück. ebend. 1778. — 4tes Stück. ebend. 1778. 8. —

Vollſtändiges Regiſter der denkwürdigſten Perſonen und Sachen, zu Gebauer's Leben und Thaten des Kayſers Richard (Leipz. 1744. 4).

Gründliche Erörterung der Frage: Warum Churmainz nach dem im J. 1656 mit Churcöln zu Frankfurt am Mayn errichteten Vergleich König Joſephum im J. 1690. zu Augſpurg geſalbet habe? *in den* Braunſchweigiſchen Anzeigen 1745. Nr. 104. — Diplomatiſche Unterſuchung von dem Urſprunge des Titels: Rex Romanorum (Römiſcher König); *ebend.* 1756. Nr. 28—38. — Von dem Nürnbergiſchen ſogenannten Ochſen- und Unſchlittamt; *ebend.* 1757. Nr. 47. — Kurze Beſchreibung der Solennitäten, welche nach dem Abſterben des ſel. Abts Seidels, Viecerectors der Julius Carls Univerſität, bis auf den Tag der ſolennen Exequien und an denſelben beobachtet worden; *ebend.* 1758. Nr. 57. — Authentiſches Verzeichniſs, nebſt einigen beygefügten Nachrichten von denjenigen durchlauchtigſten Prinzen, welche auf der Univerſität Helmſtädt ſeit ihrer Stiftung den Wiſſenſchaften obgelegen haben; *ebend.* 1759. Nr. 3. 4. 37. 38. 39. — Einige geſammelte Nachrichten von dem berühmten Hauſe Etrées in Frankreich, und dem Franzöſiſchen Mareſchall Ludwig Caeſar, Grafen von Etrées; *ebend.* Nr. 5 u. 6. — Zuverläſſige Nachricht von zwey Zuſammenverſchwörungen wider das Leben zweyer Könige von Portugal, aus dem XV und XVII Jahrhundert. *ebend.* Nr. 11 u. 22.

Anonymiſche Abhandlungen *in den* Hanöveriſchen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen.

Einige Aufſätze *in* Köler's Münzbeluſtigungen.

Beyträge zu der Helmſtädtiſchen Lateiniſchen gelehrten Zeitung 1770.

Handſchriftlich hinterließ er: Das gelehrte Ulm, enthaltend die Lebensbeſchreibungen berühmter Ulmer, von den älteſten bis auf gegenwärtige Zeiten. 6 Thle.

Sein Bildniſs von *J. J. Haid* in folio.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 268—286. — *Deſſen* biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 249—257. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 269—279. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 558. u. f. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 22.

Häberlin (Johann Friedrich),

Sohn des vorhergehenden;

D. der Rechte ſeit 1774 *und auſserordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Helmſtädt* ſeit 1777: *geb. daſelbſt am* 10 *Januar* 1753; *geſt. am . . . Junius* 1790.

Diſſ. inaug. (Praeſ. F. D. Haeberlino.) Theſes inaugurales de ſtatu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi I Rom. Regis usque ad Maximilianum I Imp. Helmſt. 1774. 4.

Progr. de mandato S. C. contra ſtatum Imperii, ſubditis iura priſtinae libertatis ſub ſpecie Regalium detrahentem, a Camera imperiali haud decernendo. ibid. 1779. 4.

Vergleichung der neuen Schwediſchen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; *in ſeines Vaters*, F. D. H., kleinen Schriften St. 1. S. 233—277. (Helmſt. 1774. 8). — Hiſtoriſche Anzeige der Rechte des kaiſerl. königl. Hofes auf die in Polen in Beſitz genommenen Provinzen, beſonders in Anſehung Ungarns auf Klein-Reuſsen und Podolien, wie auch Böhmens über die Herzogthümer Auſchwitz und Zator; *ebend.* St. 2. S. 477—512 (1775).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 257. u. f.

HÄCKHEL (CHRISTOPH BENJAMIN),

Studirte zu Ulm und Jena, ward 1700 Ulmiſcher Legationskanzliſt zu Wien, 1701 Stadtpfandbuchſchreiber und Vikar bey dem geheimen Sekretariat zu Ulm, 1719 geheimer Sekretar, 1731 Rathskonſulent, 1732 Schwäbiſcher Kreisdeputirter: geb. zu Ulm am 29. Auguſt 1674; geſt. am 14. April 1757.

Telemaque, mit kurzen Anmerkungen und einer Tabula geneslogica Telemachi. Ulm 1723. 8.

Allgemeine und neueſte Weltgeſchichte, in welcher die vornehmſten Merkwürdigkeiten, ſo über, auf und unter der Erde vorkommen, behörig vorgetragen werden, aus Herrn Johann Caſpar Funk'ens ſel. weyland Prof. Math. publ. Ulm. hinterlaſſenen Manuſcript vollends ergänzet, bis auf itzige Zeiten fortgeſetzt, und in zwey Theilen an das Licht geſtellt. Ulm 1739—1740. gr. 8. Mit Kupfern. *Anlaſs zu dieſem Werk gab* Happel's Cosmographia mundi mirabilis tripartiti, oder die Beſchreibung der wunderbaren Welt. *Nach deſſen Verkauf faſste der Verleger den Entſchluſs, eine neue allgemeine Beſchreibung des Weltgebäudes verfertigen zu laſſen. Dieſe Arbeit ward ſchon im J. 1717. dem Ulmiſchen Profeſſor Joh. Jakob Funk übertragen: allein, ſeine häufigen Geſchäfte und endlich der Tod vereitelte die gänzliche Ausarbeitung. Nachher unterzog ſich Häckhel derſelben, und ergänzte Funk'ens Handſchrift, der den mathematiſchen Theil und etwas vom hiſtoriſchen ganz fertig hinterlaſſen hatte. Vermehrt gab das Werk Joh. Dan. Bartholomaei 1753 heraus* (Vergl. oben im 1ſten Band dieſen Artikel). *Ludwig Barthol. von Hertenſtein verfertigte zum zweyten Theil dieſer neuen Ausgabe eine Vorrede, worin er von C. B. Häckhel einige Nachricht giebt.*

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 279 u. f.

HÄHN (JOHANN FRIEDRICH.)

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward 1736 Lehrer an der Schule im Kloſter Bergen bey Magde-

burg, 1743 *Prediger und Inſpektor derſelben*, 1749 *Feldprediger zu Berlin*, 1743 *Paſtor Adjunkt der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inſpektor der Realſchule*, 1759 *Generalſuperintendent der Altmark und Priegnitz, wie auch Inſpektor und erſter Domprediger zu Stendal*, 1762 *königl. Preuſsiſcher Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent des Herzogthums Magdeburg, Abbt und Direktor des Stifts und Kloſters Bergen, wurde* 1771 *dieſer Aemter entſetzt, aber noch in demſelben Jahr Generalſuperintendent, Konſiſtorial- und Kirchenrath, wie auch Direktor des Gymnaſiums und Prediger an der Schloſskirche zu Aurich in Oſtfriesland: geb. zu Bayreuth am 15. Auguſt 1710; geſt. am 4. Junius 1789.*

Von der Verbindung der Wahrheit und Liebe. Cotbus 1743. 8.

Progr. de tirocinio Romanorum, ad feliciorem praeceptorum formationem in ſcholis accommodando. Magdeb. 1743. 4.

— de ſyſtemate quodam ſcholaſtico conficiendo. ibid. 1744. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. Vol. II. Faſc. II. Nr. 1.

— von der Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteſte Jugend. Magdeb. 1744. 4.

— Fortgeſetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, die an Jahren und Wiſſen weiter gekommen ſind. ebend. 1745. 4.

— de rudimentis linguae Latinae, tironibus ſolide, jucunde et compendioſe tradendis. ibid. eod. 4.

Predigt von dem ernſten Willen Gottes. Dresd. 1745. 4.

Das liebevolle Herz Gottes gegen die Sünder, über Joh. III, 16; eine Leichenpredigt. Magdeb. 1745. 4.

Progr. von einigen unerkannten Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeigt. ebend. 1746. 4.

— Grundriſs einer Kirchenhiſtorie alten Teſtamentes für niedrige Schulen. ebend. 1746. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. T. VII. p. 500 ſqq.

Bewegliche Bitte an chriſtliche Eltern, bey Erziehung ihrer Kinder auf die Erhaltung der Taufgnade zu ſehen. Görlitz 1748. 8. Dortmund 1747. 8. Leipz.

u. Görlitz 1747. 8. . . . . 1758. 8. Frankf. u. Leipz. 1775. 8.

Progr. num conſultum ſit, auctores claſſicos ſine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere? Magdeb. 1747. 4.

Progr. 1 u. 2. Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen. ebend. 1747. 1748. 4. *Auch in* Bidermann's Actis ſcholaſt. novis Vol. I. St. 1. S. 7 u. ff. St. 2. S. 86 u. ff.

Kleine Schriften vor Eltern und Kinder. ebendaſelbſt 1748. 12.

Progr. Obſervationes practicae in ſyntaxin Latinam tironibus rite tradendam. ibid. 1748. 4.

— Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf Schulen bey Zeiten ſollte beygebracht werden. ebd. 1749. 4.

Agenda ſcholaſtica, oder Vorſchläge, Lehrarten und Vortheile, welche ſowohl überhaupt zur Einrichtung und Erhaltung guter Schulanſtalten als auch beſonders zur Beförderung und Erleichterung des Lehrens und Lernens abzielen. 1 — 10tes Stück. Berlin 1750 u. ff. 8.

*Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung des Brandenburgiſchen Hauſes, nebſt Anweiſung, wie das Nöthigſte von der Genealogie, Geographie, Heraldic, Numismatic und der eigentlichen Hiſtorie der Jugend gründlich, deutlich und vortheilhaftig beyzubringen; zum Gebrauch der Realſchule in Berlin. ebend. 1751. 12. 2te vermehrte Auflage. ebendaſ. 1759. 8.

Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung von der Sächſiſchen Hiſtorie. ebend. 1751. 12.

Buſspredigt von den vier Eigenſchaften wahrer Gläubigen. ebend. 1752. 8.

Predigt von der nöthigen Prüfung des Herzens. ebend. 1752. 8.

Predigt von der Verwerfung der Gnade Gottes. ebend. 1752. 8.

Progr. wie das Nothwendige und Nutzbare von Sprachen, Künſten und Wiſſenſchaften der in hieſiger (*Berliniſchen*) Realſchule ſtudirenden Jugend eine Zeit her vorgetragen worden. ebend. 1753. 4.

Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder. ebend. 1753 u. 1754. 8.

Die Völkerhiſtorie alten Teſtaments, mit einer chronologiſchen und ſynchroniſtiſchen Tabelle. ebd. 1754...

Betrachtung des Weyhnachtsfeſts, in einer Gott wohlgefälligen Feyer deſſelbigen. ebend. 1754. 8.

Gute Würkungen des Krankenbettes. 1ſtes Stück. ebd. 1755. — 2tes Stück. ebend. 1760. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Vorſtellung von der bibliſchen Geſchichte. ebend. 1755. 8. 2te Aufl. ebend. . . . 3te Aufl. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1767. 8. *Als Anhang hierzu erſchien:* G. H. S. Spielter's (Predigers zu Leer) Geſchichte und Charakter der merkwürdigſten bibliſchen Perſonen. ebend. 1786. 8.

Bekehrung des Herrn von Bardeleben, Obriſten des Regiments vom Markgrafen Karl. ebend. 1755. 8. *Ein Auszug ſteht in* Pontoppidan's Kraft der Wahrheit, den atheiſtiſchen und naturaliſtiſchen Unglauben zu beſiegen. *Der ganze Aufſatz aber in der von Chriſt. Gottlob Mengel veranſtalteten Teutſchen Ueberſetzung dieſer Däniſchen Schrift.* (Kopenh. und Leipz. 1759. 8.) S. 263—310.

Die heilſame Erinnerung an die unſchätzbare Taufgnade; eine Predigt. Berlin 1756. 8.

Dankpredigt wegen des bey Lowoſitz erfochtenen Sieges: das pflichtmäſsige Verhalten chriſtlicher und rechtſchaffener Unterthanen gegen Gott und den König, über Pſ. XX, 8. ebend. 1756. 8.

Predigt vom ſchuldigen Dankopfer für die groſsen Gnaden-Erweiſungnn Gottes. ebend. 1757. 8.

— von der redlichen Geſinnung eines rechtſchaffenen Lehrers gegen ſeine ihm anvertraut geweſene Gemeine. ebend. 1757. 8.

Anweiſung zur Fortification. Mit 22 Kupfern. ebend. 1757. 8. 2te Auflage. ebend. 1767. 8. *Von dieſer Schrift findet ſich nirgends eine Notitz.*

Predigt vom Glaubens-Gehorſam wahrer Chriſten bey den bekümmerlichen Führungen Gottes. ebendaſelbſt 1757. 8.

— von der Freudigkeit und Hoffnung eines rechtſchaffenen Knechtes Gottes bey dem Antritte ſeines Lehr-Amtes. ebend. 1757. 8.

3 Programmen: Unterſuchung, was Soliditas oder Gründlichkeit, wie in allen Stücken, alſo vornemlich in Schulſachen heiſſe. ebend. 1757—1759. 4.

Predigt vom ſchriftmäſsigen Verhalten wahrer Chriſten, über Epheſ. V, 15—18. ebend. 1758. 8.

Letzte Stunden einer von Jeſu wieder gefundenen Seele. ebend. 1758. 8.

Predigt vom fröhlichen Ruhm des geiſtlichen Iſraels über die erfüllten Verheiſsungen Gottes. ebendaſelbſt 1758. 8.

— von der nöthigen Unterſuchung ſeines Seelenzuſtandes bey dem Ende eines zurückgelegten Jahres. ebd. 1759. 8.

Die kleine Glaubenslehre . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Auflage . . . .

Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. Berl. . . . . 2te Auflage. ebend. . . . . 3te Auflage ebend. . . . .

Geometrie in Tabellen. Mit Kupfern. ebend. 175 . . 8. 2te Aufl. ebend. 1767. 8. 3te Aufl. ebend. . . . 8.

Die allgemeine Erkenntniſs von Gott, dem Menſchen und der Welt . . . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . .

Die gröſsere Glaubenslehre. Berlin 175 . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1777. 8.

Kurze Erläuterung einer in Kupfer geſtochenen Charte der Römiſchen Kayſer, nebſt Anweiſung. ebend. . . . 2te Auflage . . . . 3te Auflage . . . . 4te Aufl. . . . . 5te Aufl. . . . .

Die Erläuterung des Erdbodens, mit 22 kleinen Landkarten. ebend. . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 3te Aufl. ebend. . . . . 4te Aufl. ebend. 1760. 8. 5te Auflage ebend. . . . . 8. 6te Aufl. ebend. 1768. 8. und mehrere.

Glaubenslehren und Lebenspflichten der Chriſten, in Tabellen. Berlin . . . . 8. 2te Aufl. ebend. . . . . 8. 3te Aufl. ebend. 1763. 8. 4te Aufl. ebend. 1767. 8.

Antrittspredigt zu Stendal: Die wahre Geſtalt eines Evangeliſchen Lehrers. Stendal 1759. 8.

Trigonometrie in Tabellen, nach Theorie und Praxis. Mit Kupfern. Berlin 1760. 8. 2te Auflage ebendaſ. 1776. 8.

*Vorläufige kurze Nachricht von der neuen Einrichtung der Stendaliſchen Stadt Schule. Stendal 1760. 8.

Einführung eines neuen Inspektors zu Wittstock: Die Amts- und Seelenführung Jesu. ebend. 1760. 8.

Gründliche Anweisung zur Rechenkunst, zum Gebrauch der Jenaischen Schulen. Jena 1761. 8.

Schreiben an die ihm untergeordneten Prediger, denen er seine Erhebung zum Abt meldet. Berlin 1763. fol.

*Fortsetzung des von Abt Steinmetz angefangenen geistl. Magazins zum Gebrauch für Lehrer und andere Christen. 4 Bände. Magdeb. u. Leipz. 1762—1773. 8.

Progr. V: Cur tam multa consilia atque auxilia in emendanda re scholastica expectationi minus responderint. Magdeb. 1763—1767. 4.

Von der im Christenthum nöthigen Verbindung der Wahrheit und Liebe. Kopenh. 1767. 8.

Neu eingerichtetes Rechenbüchlein. Jena 1769. 8. Neue Auflage. ebend. 1770. 8.

Predigten; nebst einem Anhang von den guten Wirkungen des Krankenbetts. 1ste und 2te Sammlung. Berlin 1771. 3te Sammlung. ebend. 1772. 8.

Die merkwürdige Vorstellung Jesu von den Gnadenreiche Gottes auf Erden; bey der Einführung des Herrn Inspektors Werkenthien. Stendal 1771. 8.

Abschiedspredigt von Stendal: Die Beruhigung und Freudigkeit eines Evangelischen Lehrers, welcher von seiner Gemeine Abschied nehmen will. ebend. 1771. 8.

Antrittspredigt zu Aurich von den nöthigsten Eigenschaften eines tüchtigen Zeugnisses des von Gott auferweckten und erhöhten Heilandes. Leipz. 1772. 8.

Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung von der Reformationsgeschichte . . . . . 1772 . . .

Kurzgefaste Beschreibung verschiedener Maschinen und eines Koch- und Brat-Ofens, zum Nutzen und Gebrauch der Oekonomie zu Kloster Bergen im Grosen errichtet. Leipz. 1772. 8.

Betrachtung über 2 Timoth. I, 6, welche ehemals in dem geistlichen Magazin Samml. II. Stück II. S. 158—179 eingerücket, nunmehr aber zu gemeinnützigen Gebrauch besonders abgedruckt worden. ebendaselbst 1772. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Emden: Der rechtmäsige und heilsame Gebrauch erbauter Kirchen. Aurich 1775. gr. 8.

Ausführliche Abhandlung der Litteral-Methode. Berl. 1777. 8.

Einweihungspredigt der Kirche zu Wittmundt: Empfehlung zweyer nöthigen Stücke. 1777. 8.

Betrachtungen über Jesaiae XXXV, 3. 4, zur Ermunterung und Beruhigung bekümmerter Gemüther. Aurich 1781. 8. *Auch unter dem Verlagsort* Bremen 1782. 8.

Vergl. *Henke's* Archiv für die neueste Kirchengeschichte B. 2. St. 1. S. 156 u. ff. St. 4. S. 605 u. ff. B. 4. St. 2. S. 599 u. ff. — Nova Acta hist. eccles. Vol. 4c. S. 1068. Vol. V. S. 562. — *Beershemius* in den neuen Zusätzen zum Ostfriesländischen Predigerdenkmahl (Aurich 1774. S. 245 u. ff.) — *Hirsching's* Charakter *Friedrichs II.* S. 62 u. ff. 118. — Charakteristik der Erziehungsschriftsteller Teutschlands S. 143 u. ff. — *Schlichtegroll's* Nekrolog. 1790. B. 2. S. 333 u. f. Supplementband Abtheil. 2. S. 144. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 5. S. 156—181. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18ten Jahrh. 8. 333 u. f.

de Haen (Anton).

D. der Arzneygel. und Praktikus im Haag seit 1731, *Professor derselben auf der Universität zu Wien* seit 1754, *kaiserl. königl. Hofrath und Leibarzt* seit 1760; *geb. zu Leiden am 8. December* 1703*); *gest. am 5. September* 1776.

Historia anatomico-medica morbi miri incurabilis, medicos, juxta probatas artis regulas exacte ratiocinantes, passim fallentis. Hagae Comit. 1744. 8.

De Colica Pictonum. ibid. 1745. 8.

De deglutitione vel deglutitorum in cavum ventriculi descensu impedito. ibid. 1750. 8.

Quaestiones saepius motae super methodo inoculandi variolas, ad quas directa eruditorum responsa hucusque desiderantur, indirecta minus satisfacere videntur. Vindobonae 1757. 8.

Lettre à un de ses amis au sujet de la Lettre de Mr. Tissot à Mr. Hirzel. ibid. 1758. 8. ibid. 1765. 8.

Ratio medendi in Nosocomio practico, quod in gratiam Medicinae Studiosorum condidit Maria Theresia

*) nach andern 1711.

etc. Vindob. 1758. — Pars II. et III. ibid. 1758. — Pars IV. ibid. 1759. — Pars V. ibid. 1760. Pars VI. ibid. 1761. — Pars VII. ibid. 1762. Pars VIII. ibid. 1764. — Pars IX. et X. ibid. 1765. — Pars XI. ibid. 1767. — Pars XII. ibid. 1768. — Pars XIII. ibidem 1769. — Pars XIV. ibid. 1770. — Pars XV, cum indice completiſſimo XV Tomorum. ibid. 1773. 8mai. — Rationis medendi continuatae in Noſocomio practico Tomus I. ibid. 1771. — Pars altera de reſuſcitanda vita ſuffocatorum, ſuſpenſorum etc. ibid. eod. — Tomus II. ibid. 1774. — Tomus III, ſeu operum poſthumorum Vol. I; collegit ediditque Maxim. Stoll etc. ibid. 1779. 8mai. *Nachgedruckt zu* Paris und Leiden .... *Teutſch unter Ernſt Platner's Aufſicht und mit einigen Aufſätzen von ihm, in 9 Bänden, worin auch die Continuation begriffen iſt,* Leipz. 1779—1785. gr. 8. Den 9ten Band, von der Blattereinimpfung, *Teutſch von* Franz Xaver von Waſſerberg. Wien 1775. 8.

Refutation de l'inoculation ſervant de reponſe à deux pièces de M. de la Condamine et Tiſſot. à Vienne 1759. gr. 8.

Theſes pathologicae de haemorrhoidibus. ibid. eod. 8.

Theſes ſiſtentes febrium diviſiones, natamque ea de canſſa de miliaribus et petechiis, caeterisque febribus exanthematicis diſſertationem. ibid. 1760. 8.

Difficultates circa modernorum ſyſtema de ſenſibilitate et irritabilitate humani corporis, orbi medico propoſitae. ibid. 1761. 8. Lugd. Bat. 1761. 8.

Vindiciae difficultatum circa modernorum ſyſtema de ſenſib. et irrit. hum. corp. contra Alberti de Haller apologiam. ibid. 1762. 8.

Diſſ. ſiſtens examen proverbii: Medicina turpis diſciplina. Lugd. Bat. 1763. 8. *War vorher ſchon zum erſtenmahl herausgekommen. . . .*

Von den Fiebern. Kopenhagen 1763. 8. Neue verbeſſerte Ausgabe. Dresden und Warſchau 1777. 8. *Vermuthlich aus der* Ratio medendi *überſetzt.*

Ad perilluſtr. Balthaſaris Ludovici Tralles, Medici Vratisl. etc. Epiſtolam apologeticam Reſponſio, cujus pars prior circa variolarum inoculationem verſatur, altera ſanguinis miſſionem et opium in ſtudio variolarum ſuppuratorio laudat. Vien. Auſtr. 1764. 8.

Epistola de Cicuta ad Cl. Balth. Lud. Tralles. Vien. Austr. 1765. 8.
De Magia liber. ibid. 1774. 8. Venetiis 1775. 8.
De Miraculis liber. Francof. et Lipſ. 1776. 8maj.

Nach ſeinem Abſterben erſchienen:

Epitome operum omnium Antonii de Haen — in uſum iuniorum practicorum ſtudentiumque accommodata per D. Joh. Mich. Schoſulan. Viennae 1778. 8.
Antonii de Haen — Praelectiones in Hermanni Boerhaave inſtitutiones pathologicas; collegit, recenſuit, additamentis auxit, edidit Franc. Xav. de Waſſerberg. V Tomi. ibid. 1780—1782. 8maj. *Teutſch* von eben demſelben. 1ſter Band. Leipz. 1786. gr. 8.
Opuſcula omnia medico-phyſica in unum nunc primum collecta. VI Voll. Neapoli 1780. 8.
Opuſcula quaedam inedita; accedunt hiſtoriae morborum, a Stollio in Collegio clinico Haenii 1770—1772 conſignatae. Editionem curavit et praefatus eſt Joſephus Eyerel. II Partes. Vind. 1795. 8maj.

Vergl. Giornale di Medicina (Venez.) 1776. — *Gruner's* medicinischer Almanach vom J. 1782. S. 111 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. P. VII. p. 276. — *Hirſching's* Handbuch.

Hänel (Christian Friedrich).

Kaufmann zu Chemnitz: geb. zu Annaberg am 3. *May* 1739; *geſt. am* 12. *December* 1782.

Gedanken über die Handlung und Münzweſen, als worinnen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Handlung in Flor zu bringen iſt, nebſt einer gründlichen Erklärung des Münzweſens, in ſo ferne es zur Handlung nöthig iſt, wie auch einer ausführlichen Berechnung des weſentlichen Pari der vornehmſten Europäiſchen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung, um auf andre Plätze davon die Anwendung zu machen. Chemnitz 1777. 8. Fortſetzung dieſer Gedanken, enthält erſtlich: Nöthige Anmerkungen und ausführlichere Erklärung über den Inhalt der ſieben Ka-

pitel des ersten Theils; ferner von Monopolium und Propolium u. s. w. Chemnitz 1778. 8.

Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nützen eines Handelsgerichts, wie auch von der Nothwendigkeit Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebend. 1778. 8.

Anweisung zu Handlungsrechnungen. ebend. 1780. 8.

Polit. Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.

Gedanken über die Polizey und Regierungsform der Städte, als wobey gehandelt wird, erstlich von der allgemeinen und besondern menschlichen Gesellschaft, von der Landwirthschaft und Hauptnahrungsgeschäften der Städte, von der Polizey überhaupt als auch insbesondere; ferner: von den herrschenden und gehorchenden Gliedern einer Stadt, und vom Finanz- und Cämmereywesen der Städte. Münster 1781. 8.

Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8.

Der wohlerfahrne Kaufmann. ebend. 1782. 8.

Hänel (Marie Erdmuth Benigne), gebohrne Conradi.

Gattin des Accis-Sekretars Hänel zu Dresden: geb. zu . . . .; gest. 1775.

Sammlung vermischter Gedichte. Friedrichsstadt 1773. 8.

Viele dieser Gedichte waren vorher einzeln in den Dresdnischen Anzeigen gedruckt worden.

Härtl (Johann Karl).

Accessist bey der Hofkriegskanzley zu Wien: geb. daselbst am 9. März 1759: gest. am 31. Decemb. 1779.

War Mitarbeiter an der Realzeitung, die zu Wien seit 1778 herauskam und 1787 aufhörte.

Einige Oden in den Wienerischen Musenalmanach.

Hinterliess handschriftlich eine Skizze zur Geschichte der Herzoge zu Mödling.

Vergl. *Alter* in dem Allgemein. litterarisch. Anzeiger 1798. S. 1053. u. f.

Häseler (Anton Julius),

Sohn des Folgenden;

War geb. zu Holzminden 1764, ſtudirte zu Göttingen, und ſtarb daſelbſt am 2 December 1785.

Unterſuchung der krummen Linie, in welcher zwey Seiten des gegebenen Dreyecks unter gleichen Winkeln erſcheinen. Helmſtädt, 1785. 4.

Häseler (Johann Friedrich),

Vater des Vorhergehenden;

Abbt des Kloſters Amelunxborn im Braunſchweigiſchen, Generalſuperintendent des Weſerdiſtrikts, erſter Prediger und Inſpektor der Schule zu Holzminden: geb. zu Braunſchweig am 25. Junius 1732; geſt. am 26. April 1797.

Betrachtungen über das menſchliche Auge, zur Bewunderung der groſsen Werke Gottes, und zur Erkenntniſs derer, die keine Meſskunſtverſtändige ſind. Hamb. 1771. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten des Chriſtenthums. 4 Theile. Braunſchweig 1771. 1776. 8.

Rede von den Wegen der göttlichen Vorſehung bey der Erleuchtung der Welt durch Chriſtum. ebendaſ. 1773. 4.

Optiſche Beyträge zur nächtlichen Erleuchtung. ebend 1773. 8.

Analitiſche Betrachtungen über die Theorie der ſphäriſchen gläſernen Spiegel. Münſter 1775. 8.

Rede von der Haushaltung Gottes im Reich der Gnaden. Wolfenbüttel 1775. 8.

Das Leben Jeſu, ein göttliches Muſter zur Nachfolge; eine Predigt. Braunſchw. 1777. 4.

Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo 1776. — 2ter Theil. ebend. 1777. — 3ter Theil. ebendaſ. 1790. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Auflage des

1sten Theils. Lemgo 1792. — des 2ten Theils. ebend. 1794. 8.

Auszug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w. ebd. 1781. 8.

Vom Ludolfischen Barometer. Holzminden 1781. 4.

Progr. Beschreibung und Berechnung einer Horizontalsonnenuhr für jede einzelne Minute jeder Stunde. ebend. 1781. 4.

Betrachtungen über die natürliche Religion. Leipzig 1787. 8.

Julius, oder von der Unsterblichkeit der Seelen. Braunschw. 1790. 8. 2te verbesserte Auflage. ebendaselbst 1794. 8.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft, welche in die jährlichen Gehaue einschlägt; ein Programm. Holzminden 1790. 4. Lemgo 1792. 4.

Nachricht von der jetzigen Verfassung der Amelunxbornischen Kloster- und Stadtschule in Holzminden, nebst dem Lektions-Catalogus von Ostern 1791 — 1792, und Auflösung einer chronologischen Aufgabe, für jedes gegebene Datum in jedem gegebenen Jahre der christlichen Zeitrechnung den Wochentag zu finden. Braunschw. 1791. 4. (*Von der* Auflösung einer chronol. Aufgabe u. s. w. *erschien eine besondere Ausgabe* 1792.)

Erklärung und Gebrauch des Kalenders, wobey zugleich ein Modell eines gehörig eingerichteten Kalenders auf das Jahr der christlichen Zeitrechnung 1793, auf die Stadt Braunschweig, befindlich ist; ein Programm auf Ostern 1792. Lemgo 1792. gr. 4.

Auflösung einer Aufgabe aus der Forstwissenschaft. Braunschw. 1792. 4.

Feyerliche Anrede an die Einwohner der Stadt Holzminden bey dem Feste über die glückliche Wiederkunft des durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Karl Wilhelm Ferdinand, regierenden Herzogs zu Braunschweig-Lüneburg, des Vaters des Vaterlandes. Holzminden 1794. 4.

Ueber die jährliche Abnahme eines auf Zinsen ausgeliehenen Capitals, welches auch in die Berechnung der Leibrenten schlägt, und über das Interusurium. ebend. 1796. 4.

Auflösung einer Aufgabe, etwas von der Bewegung des Stundenzeigers und des Minutenzeigers auf einer Uhrscheibe betreffend, *im* Braunschw. Magazin 1790. St. 19. — Beschreibung und Inhalt eines kleinen heidnischen Sittenbüchleins, in tamulischen Versen abgefaßt, welches in den heidnischen Schulen auf der Küste Coromandel, und unter den Malabaren überhaupt, den Schulkindern zum Lesen gegeben wird; *ebend.* St. 46. und 47.

Häslein (Johann Heinrich).

Studirte zu Nürnberg, und, da er keine Universität besuchen konnte, erwarb er sich durch Privatfleiss mehrere gelehrte Kenntnisse; kam 1751 in die Amtsstube des Rugamtsschreibers zu Nürnberg; 1761 ward er von der Tetzelischen Stiftungsadministration in Dienste genommen, und 1765 bey dem vergrößerten Umfange dieses Fideikommisses als Registrator angestellt; 1779 ward er zum Genannten des größern Raths gewählt; 1783 erhielt er die Stelle eines Rugamtsschreibers 1792 ward er der erste Sekretar der neu errichteten Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Industrie und 1794 bey Errichtung des Oekonomie-Verbesserungs- und Rechnungs-Revisions-Kollegiums Kalkulator und zugleich Rechnungs-Syndikus; geb. daselbst am 1) Februar 1737; gest. am 24**) Oktober 1796.*

*Hans Sachs'ens sehr herrliche, schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute Schwenk; in einem Auszug aus dem ersten Buch; mit einer Nachricht von dessen Leben und Schriften, und beygefügten alten Worterklärungen, auch einem kleinen Glossar, von J. H. H. Nürnberg 1781. gr. 8.

Aktenmäßige Widerlegung der in verschiedenen Journalen und Schriften dem Rugs-Amt in Nürnberg gemachten ungegründeten Beschuldigungen. ebd. 1789. 8.

*) Nach *Nopitsch* am 12. Febr.

**) Nach demselben am 14. Okt. welches aber wahrscheinlich ein Druckfehler ist.

*Nach-

*Nachricht von einigen Nürnbergiſchen Künſtlern und ihren Arbeiten; *in dem* Teutſchen Muſeum 1777. Sept. S. 217—231. (*Nopitſch legt dieſen Aufſatz unſerm Häslein bey: ſollten aber nicht die darunter ſtehenden Buchſtaben J. C. S. vielmehr Joh. Chriſtian Siebenkees bedeuten?*) — Abgedrungene Vorſtellung unſerer der ſechs vereinigten Anomalen: Wollen, Müſſen, Dörfen, Mögen, Können und Wiſſen; *ebend.* 1778. Nov. S. 444—446. — *Probe einer Sammlung von Nürnbergiſchen Provinzialwörtern; *ebend.* 1781. Nov. S. 457—467. *Vermehrt wieder abgedruckt in* Nicolai's Reiſebeſchreibung B. 1. Beyl. S. 132 u. ff. unter dem Titel: Verzeichniſs einiger Nürnb. Provinzialwörter. — *Nürnberger Teſtamentstaxe; *ebend.* 1785. Sept. S. 277. u. f.

Abhandlungen *in* (Will's) hiſtoriſch-diplomatiſchen Magazin (Nürnberg 1781 u. 1782. 8). z. B. *Von Mundwecken (B. 1. S. 68—86). — *Nachricht von der Herren-Gilt (B. 1. S. 101—112). Vom Leiſtungs-Rechte, wie ſolches, beſonders in Franken, ehehin gewöhnlich war (B. 1. S. 169—183). Nachtrag dazu (B. 2. S. 281—291). — *Ob das Burggrafthum Nürnberg vor oder zu Zeiten der Rudolphiniſchen Belehnung, ein Fürſtenthum geweſen, das Landesherrliche Obrigkeit, Land und Leute hatte? oder nicht? vorzüglich nach der alten Regimentsverfaſſung, Geſetzen und Statuten der Teutſchen beantwortet (*ebend.* S. 65—87). Fortſetzung (S. 161—217.)

*Von den mancherley Begriffen des Wortes Herrlichkeit in vorigen Jahrhunderten, auf die Burggräfliche Verkaufs-Urkunde vom J. 1427 anwendbar; *in* Siebenkees juriſt. Magazin B. 2. S. 77—127. (1783.) — *Nachricht von einem alten Sächſiſchen Weichbild-Recht, ohne Verfaſſer, Zeit und Ort, nebſt einem (*unvollendeten*) Auszuge; *ebend.* S. 202—288. — Von der Bann-Meile (*ebend.* S. 318—345).

Er war Mitarbeiter und ſeit dem 2ten Bande (1792) Mitherausgeber der Bragur oder des litterariſchen Magazins der teutſchen und nordiſchen Vorzeit, von F. D. Gräter. Unter andern ſtehen darin von ihm:

*Einige Anmerkungen zum Heldenbuch, und zwey Schwänke von Hans Sachs, mit Erklärung der veralteten Wörter (B. 1. S. 324—354. B. 2. S. 289—

306). — *Ueber das Gedicht vom heil. Anno (B. u. H. 2. S. 383—386). — *Ueber das Gedicht von den todten und lebenden Königen (*ebend.* S. 442 u. ff.). — *Abhandlung von den Meiſterſängern; ein Verſuch (B. 3. S. 17—104). — *Anfang einer Sammlung aller Lieder von Meiſterſängern oder Spruchſprechern (*ebend.*) S. 99—104.

Einige mit H. bezeichnete Gedichte in dem Wochenblatt der Kranke, *und in der* Fränkiſchen oder Nürnberg. Blumenleſe für 1782 u. 1783.

Einige Aufſätze in der zu Nürnb. 1791 *herausgekommenen Wochenſchrift:* Vaterländiſche Blätter.

Zum Druck ausgearbeitet hinterließ er: Nürnbergiſches Idiotikon.

Vergl. *Nicolai's* Reiſebeſchr. B. 1. Beylagen S. 117 u. f. (nach der 5ten Ausgabe.) — *Chr. Gottl. Müller's* Denkmahl der Freundſchaft dem verewigten *J. H. Häslein.* (Nürnb. 1796. 4.) — Bragur B. 6. Abtheil. 2. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 1. S. 9—22. — *Will's* u. *Nopitſch's* Nürnberg. Gel. Lexikon. Th. 6.

Häuslein (Johann Andreas).

Studirte zu Anſpach und Altdorf, war von 1746 *bis* 1751 *Hauslehrer, alsdann Feſtungsprediger zu Philippsburg,* ſeit 1759 *Pfarrer zu Offenban im Anſpachiſchen,* ſeit 1768 *zu Eyſölden im Anſpachiſchen, ward* 1772 *abgeſetzt und privatiſirte ſeitdem zu Schwabach; geb. zu Weiſſenburg im Nordgau* 1724; *geſt. am 26 December* 1779.

*Xenophon, Etwas von Epheſus, oder Geſchichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechiſchen. Anſpach 1777. 8.

Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todtenalmanach Th. 2. S. 40.

Haferung (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Wittenberg, ward 1731 *M. der Phil. und Privatdocent auf dortiger Univerſität,* 1742 *Pfarrer zu Schönewalda unweit Wittenberg in der Diöces*

Herzberg: geb. zu Wittenberg am 13. Oktober 1713; geſt. 175..

Diſſ. (Praeſ. parente J. C. Haferung) de intentionis efficacia in ſacramentis. Viteb. 1731. 4.

— (Praeſ. Schroetero) de omnipraeſentia et immenſitate Dei. ibid. 1732. 4.

— de creatione mundi ex nihilo. ibid. 1733. 4.

Meditatio philoſophica, quantum antiſtet, quibusque ab conditionibus generis humani ſcripta revelatio traditionariae et individuali Quackerorum, contra Dippelium. ibid. 1734. 4.

Progr. de eo, quod durum eſt legibus civilibus, ſed non iniquum. ibid. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens pietatem Philoſophi erga myſteria altioris ſphaerae. ibid. eod. 4.

— Methodus fines divinos ex naturae contemplatione eruendi. ibid. 1737. 4.

Progr. Syſtema convenientiae non ſatis eſſe conveniens. ibid. eod. 4.

Demonſtratio hypothetica de mediatore, ſi hominibus ſit conceſſus vezoſimillime θεανθρωπος. ibid. 1738. 4.

Standrede von der wahren Groſsmuth im Tode, als einem Vorzuge der Chriſten. ebend. 1741. 4.

Progr. Filum Ariadneum, ad quod ex labyrintho libertatis Leibnitziano ſalvi evadamus. ibid. 1742. 4.

Το διεγοντων προφητικον, diſputatio inaug. theologica pro candidatura (Praeſ. parente J. C. Haferung) ibid. 1744. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 330—336. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hafner (Gotthart).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Univerſität M. der Phil. und Privatdocent, 1750 Praeceptor der 5ten Klaſſe in dem Gymnaſium zu Ulm und bald darauf Lector Arithmeticus, 1773 Praeceptor der 6ten Klaſſe, 1762 Profeſſor der Phyſik, 1763 Konrektor und Profeſſor der Mathematik, mit Beybehaltung ſeiner vorigen Profeſſur: geb. zu Ulm am 27. Oktober 1707; geſt. am 24. März 1767.

De variis horologia horizontalia delineandi modis. Jenae 1737. 4.

Diſſ. de tempore Paſchatis anno Chr. 1743 rite determinando. Altorf 1742. 4.

— de transmigratione animarum. ib. 1746. 4.

— Progr. de characteribus gentium atque familiarum illuſtribus. Ulmae 1763. 4.

— de ſubtilitate materiae. ibid. eod. 4.

— de antiquis ſepulturae ritibus, inprimis de equo in pompa funebri ducto, *Freudenpferd* dicto. ib. 1764. 4.

— de haſtae, gladii atque galeae uſu heraldico. ib. eod. 4.

— de vexillo militari, *Sturmfahne*, et vexillo St. Georgii, *St. Georgen-Schild*. ibid. 1765. 4.

— de Bandophoris, *Bannerherrn*, vexillo Imperii, *Reichshauptbannier*, ac vexillo urbis Argent. et aliarum urbium liberarum, *Straſsburgiſche Städte-Fahne*. ibid. eod. 4.

— de vexillis quarumdam regionum antiquitate celebratis et de vexillis eccleſiaſticis. ibid. eod. 4.

— de externis aedificiorum et ſpeciatim Curiae Ulmenſis ornamentis. ibid. 1766. 4.

— de famoſa inſignium abolitione et mutatione. ibid. eod. 4.

— de more affigendi inſignia, inprimis in templis. ibid. eod. 4.

— de ornamentis ſcutorum accidentalibus. ibid. eod. 4.

— Specimen ſtereometricum, quo ope pedis Ulm. capacitas menſurarum Ulmenſium eruitur. ibid. 1767. 4.

— de glorioſa inſignium mutatione. ib. eod. 4.

**Beſorgte die 2te viel vermehrte Ausgabe der* Onomatologia curioſa, artificioſa et magica, oder ganz natürliches Zauberlexicon, welches das nöthigſte, nützlichſte und angenehmſte in allen realen Wiſſenſchaften überhaupt, und beſonders in der Naturlehre, Mathematik und der Haushaltungs- und natürlichen Zauberkunſt, und aller andern, vornehmlich auch curieuſer Künſte, deutlich und vollſtändig nach alphabetiſcher Ordnung beſchreibt — von einer in dieſen Wiſſenſchaften ſich ſehr viele Jahre übenden Geſellſchaft. Nürnberg 1764. gr. 8.

**Beſorgte die 2te Ausgabe von* Elias Frick's Beſchreibung des Münſters in Ulm, mit vielen Verbeſſerungen und Zuſätzen. Ulm 1766. 4. Mit Kupfern.

1777 erſchien eine neue Ausgabe ohne alle Veränderung. (*Vergl. oben Elias Frick.*)

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 281. u. f.

Hafner (Philipp).

. . . . *zu Wien: geb.* . . . .; *geſt.* . . .

Ein neues Zauberluſtſpiel betitelt: Mägera, die fürchterliche Hexe, oder das bezauberte Schloſs des Hrn. von Einhorn. Wien 1764. 8.

Derſelben 2ter Theil: Die in eine dauerhafte Freundſchaft ſich verwandelnde Rache. ebend. 1765. 8.

Neue Bourlesque betitelt: Etwas zum Lachen im Faſching oder Burlins und Hanswurſts ſeltſame Carnevals-Zufälle. ebend. 1771. 8.

Die bürgerliche Dame, oder die Ausſchweifung eines zügelloſen Eheweibes, mit Hanswurſt und Kolombina. ebend. 1771. 8.

Der Furchtſame, ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. eb. 1774. 8.

Die reiſenden Comödianten, oder der geſcheide und dämiſche Impreſſaro; ein Luſtſpiel. ebend. 1774. 8.

Dramatiſche Unterhaltungen unter guten Freunden. eb. 1774. 8.

Sammlung aller ſeiner Luſtſpiele. ebend. 1782. 8.

von Hagedorn (Christian Ludwig),

Bruder des Folgenden;

Kurſächſiſcher Legationsſekretar ſeit 1764, *hernach geheimer Legationsrath und Generaldirektor der Kunſtakademieen zu Dresden und Leipzig, lebte zu Dresden: geb. zu Hamburg am* . . . . 1713; *geſt. am* 24. *Januar* 1780.

*Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le compoſent; Ouvrage entremêlé de digreſſions ſur la vie de pluſieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. gr. 8.

*Betrachtungen über die Mahlerey. 2 Theile. Leipz. 1762. 8. *Franzöſiſch von* (Michael) Huber eb.

1775. 2 Bände gr. 8. *Auszug in* Karl Lang's Bibliothek für Maler, Zeichner u. s. w. (Erlangen 1789. 8.) S. 65 u. ff. *Fortgesetzt in dessen* Briefen für Mahler u. s. w. (Frankf. am M. 1791. 8.) Th. 1. S. 183 u. ff.

Die Mittel in der gelehrten Welt berühmt zu werden, *in dem* 1sten Band des Neuen gemeinnützigen Magazins (Hamburg 1760).

Discours sur les différens caractères des envoyés; *in der* Vorrede zu J. J. Moser's Anmerkungen über den Belgradischen Friedensschluss.

Viele Aufsätze und Recensionen *in der* zu Leipzig herauskommenden Bibliothek der schönen Künste und Wissenschaften.

Vergl. *Meusel's* Miscell. artist. Inhalts, H. 5. S. 62 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 188. — *Hirsching's* Handbuch.

von Hagedorn (Friedrich),

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Hamburg und zu Jena die Rechte, begab sich 1729 zu dem Dänischen Gesandten, Freyherrn von Söhlenthal, nach London, wo er sich bis 1731 aufhielt, und um 1733 Sekretar bey der Englischen Court zu Hamburg (Gesellschaft der dort wohnenden Englischen Kaufleute) *ward: geb. zu Hamburg am 23. April 1708; gest. am 28. Oktober 1754.*

*F. v. H. Versuch einiger Gedichte, oder auserlesene Proben poëtischer Nebenstunden. Hamburg 1729. 8.

Versuch poëtischer Fabeln u. Erzählungen, erstes Buch. ebend. 1738. 8. Nachher mit dem 2ten Buche vermehrt in dem folgenden Versuch u. s. w.

Die Freundschaft ein Gedicht. ebend. 1748. 4.

Sammlung neuer Oden und Lieder in 3 Büchern. ebd. 1747. 8. Mit Musik 3 Theile. ebend. 1756. 4.

Versuch in moralischen Gedichten. ebend. 1750. 8. Vermehrt ebend. 1752. 8. *Er hatte sie vorher grösstentheils nach und nach einzeln in Quart drucken lassen.*

Lieder. ebend. 1751. 8. Vermehrt ebend. 1754. 8.

Moralische Gedichte. ebend. 1753. 8.

Poëtiſche Werke. 3 Theile. ebend. 1756. gr. 8. Mit Vignetten. ebend. 1757. kl. 8. Ohne Vignetten. *Die gröſsere Ausgabe erſchien zum zweytenmahl* ebend. 1769. *und die kleinere zum drittenmahl* 1764, *und zum viertenmahl* 1771. *Neueſte Ausgabe, mit der Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik des Dichters, und mit Auszügen ſeines Briefwechſels begleitet von J. J. Eſchenburg.* 5 *Theile. ebend.* 1800. gr. 8.

Einige Fabeln und *das moraliſche Gedicht* der Weiſe *ſind ins Franzöſiſche überſetzt worden in* Huber's Choix des poëſies Allemandes (à Paris 1766. 4 Voll. 12). — *Eine von V. B. v. Tſcharner verfertigte Franzöſiſche Ueberſetzung des Gedichts* die Glückſeligkeit *befindet ſich bey der Franzöſiſchen Ueberſetzung von Haller's Gedichten.*

Poëtiſche und proſaiſche Aufſätze *in der Wochenſchrift,* der Hamburgiſche Patriot (1726); *in der* Matrone, einer Wochenſchrift (1728); *und in* Weichmann's Poeſieen der Niederſachſen (1729 u. 1731).

Sein Bildniſs vor der Sammlung ſeiner Werke, vor dem 1ſten Band der Bibl. der ſchönen Wiſſenſch. (1757), und (ſehr unähnlich) von *H. Pfenninger* in *Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter (1789).

Vergl. *C. H. Schmid's* Biographie der Dichter Th. 2. S. 559—411. — *Deſſen* Nekrolog oder Nachrichten von den Leben und den Schriften Teutſcher Dichter B. 1. S. 278—321. Leipziger Muſenalmanach auf das J. 1782. (wahrſcheinlich auch von *C. H. Schmid.*) *Küttner's* Charaktere Teutſcher Dichter S. 227. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *L. Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter B. 1. S. 536—553. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 441. — *Hirſching's* Handbuch. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litter. der Teutſchen S. 93—101. — *Eſchenburg's* eben erwähnte Lebensbeſchreibung und Charakteriſtik. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 556—559.

Hagedorn (J. . . D . . .).

Königl. Preuſsiſcher Hofrath zu . . .; geb. zu . . .; geſt. . . .

Landwirthſchaftlicher Haushalter, welcher zu der Landwirthſchaft gegründete Nachricht ertheilt u. ſ. w. Berlin 1755. 8.

HAGEDORN (KARL DIETRICH).

Königlich Preuſsiſcher Feldprediger des Walrawiſchen Pionnierregiments zu Neiſſe in Schleſien, hernach erſter Evangeliſcher Prediger zu Lübbecke im Fürſtenthum Minden: geb. zu Schildeſche in der Grafſchaft Ravensberg am 22. December 1716; geſt. ... .

Sittenlehre für Kriegsleute, in zween Theilen, nach Vernunft und Schrift abgefaſſet. Berlin und Breslau 1746. 8.

Die Religion eines vernünftigen Chriſten. 3 Theile. Breslau 1749—1752. 8.

Der Feuereifer Gottes; eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.

HAGELGANS (JOHANN GEORG).

Naſſau-Saarbrückiſcher und Uſingiſcher Archivrath zu Saarbrücken: geb. zu Lauterbach in Oberheſſen ....; geſt. 1765).*

Architectura cosmica eclectica et enucleata, oder Vorſtellung des Weltgebäudes. 2 Theile. Frankf. 1736—1744. Mit Kupfern.

Beſchreibung einer in der Architectura cosmica angegebenen zweyfachen Weltkugel. ebend. 1738. 8.

Geheimniſsvolle Himmelskugel, darinn das unendliche Weſen Gottes, die Dreyeinigkeit u. ſ. w. abgebildet. ebend. 1739. 8.

Orbis litteratus academicus Germanico-Europaeus, praecipuas Muſarum ſedes, ſocietates, univerſitates, earumque fundationes, privilegia, eventus, Teutonicarum ſigilla, prototypis conformia, una cum faſtis; albo chronologico, catalogo univerſali membrorum et Profeſſorum hodie viventium, in ſynopſi repraeſentans. ibid. 1737. fol.

Hölliſches Spinnrad, darinn das Geheimniſs der Bosheit, der Fall Lucifers u. ſ. w. abgebildet wird. eb. 1740. 8. Mit Kupfern.

*) nach *Adelung*, nach andern aber 1762.

Allgemeine, den Kirchen- und Polizeyſtaat in einem Auszug darſtellende Welt-Chronicke, oder entwikkelte Zeitrechnung u. ſ. w. mit erforderlichen Figuren zu denen hierinnen verfaſsten Tabellen, ſamt deren Erläuterungen. 1ſter Theil. Frankf. u. Leipz. 1751. 2ter Theil ebend. 1752. fol.

Naſſauiſche Geſchlechts-Tafel des Walramiſchen Stammes von Grav Heinrich dem Reichen bis auf die von ihm abſtammende in drey Fürſtlichen Häuſern der Saarbrückiſchen Linie gegenwärtig blühenden Nachkommen, durch Diplomata und andere archivaliſche Documenta, auch einige beygefügte Kupferſtiche erläutert, beſtätiget und dem Publico mitgetheilet. ebd. 1753. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemann (Johann Georg).

Studirte zu Braunſchweig und Jena, ward Prediger und Konventual der Kloſterpfarre Maſquerode, hernach Hof- und Reiſeprediger des Herzogs Auguſt Wilhelm zu Wolfenbüttel, alsdann Oberprediger und Superintendent des Fürſtenthums Blankenburg und des Stiftamts Walkenried, wie auch Kirchen- und Konſiſtorialrath: geb. zu Salz der Helden am 13 December 1684; geſt. am 5 December 1766 *).

Oratio ſaecularis de beneficiis, coenobio Riddagshuſano per reformationem divinitus collatis. Brunſvig. 1717. 4.

Troſt und Geduld befördernde Reden, bey dem Sterbebette des gottſel. Herzogs Auguſt Wilhelm's. Wolfenbüttel 1732. 8.

Leichenpredigt über Pſ. CXVIII, 5 bey dem Ableben des Durchl. Herzogs Ludwig Rudolph's, Blankenburg 1735. 4.

Erbauliche Betrachtungen über die im erſten Buch Moſis beſchriebene Geſchichte von der Schöpfung der Welt bis auf den Beruf Abraham's. Braunſchweig 1734. 4.

*) nicht 1765, wie *Adelung* angiebt.

Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XII. XXVI beschriebene Leben Abraham's u. Isaak's. Braunschw. 1735. 4.

Zweyte Fortsetzung der Betrachtungen über das 1 B. Mos. XXVIII bis L beschriebene Leben Jakob's und Joseph's ebend. 1736. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das andere Buch Mosis, darin ein jedes Kapitel ordentlich zergliedert, die Geschichte in ihrem Zusammenhange nach dem buchstäblichen Sinn erkläret, wider falsche Auslegungen gerettet, mit historischen, philologischen, theologischen und moralischen Anmerkungen erläutert, die Fürbilder und der geistliche Sinn gehörigen Ortes angewiesen und zur Stärkung des Glaubens und Übung der Gottseligkeit angewendet werden. eb. 1738. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das dritte Buch Mosis. ebend. 1741. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das vierte Buch Mosis. ebend. 1743. 4.

Erbauliche Betrachtungen über das fünfte Buch Mosis. ebend. 1744. 4.

Nachricht von den vornehmsten Übersetzungen der heil. Schrift in andere Sprachen, nebst deren ersten und vornehmsten Ausgaben. Quedlinburg 1747. 8. Vermehrt. Braunschw. 1750. 8.

Historische Nachricht von den canonischen und apocryphischen Schriften des alten und neuen Testaments, als eine Einleitung, solche nützlich zu lesen, darinnen dasjenige, was aus der Philologie, Critik und Historie hierbey zu wissen nöthig, in einer guten Ordnung zusammengetragen und aufgesetzet worden. Braunschw. 1748. 8.

In Theophili und Sincerі Sammlung auserlesener und überzeugender Kanzelreden *stehen folgende Predigten von ihm:* Die Hoheit und Vortrefflichkeit des Glaubens von der Vernunft in der Lehre von unsrer Seligkeit, über Matth. 22, 34—36. (Th. 2. 1739.) — Von dem kräftigen Einfluss der Religion in den bürgerlichen Wohlstand, über Spr. Sal. 29, 18 (Th. 3. 1739). — Das göttliche Recht der Wiedervergeltung, über Luc. 6, 38 (Th. 3. 1740). — Von der Gewissheit und Möglichkeit der Auferstehung der Todten,

aus den Gründen des Glaubens und der Vernunft . . . Die christliche Aufrichtigkeit gegen Gott und den Nächsten, über Matth. 15 — 22 (. . . 1743).

Die ungleiche Gewissensruhe der Frommen und Gottlosen, aus Hiob 27, 6. 7; *in dem 2ten Theil von* Friedrich Wagner's Sammlung von Kanzelreden, vor dem auch sein Bildniss steht (1744).

Strodtmann's Geschichte jetztlebender Gelehrten Th. 9. S. 36—46. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemann (Lorenz).

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1719 *Prediger zu Bodenburg,* 1722 *an der Blasius-Kirche zu Nordhausen,* 1728 *an der Altstädter Marktkirche zu Hannover,* 1742 *Konsistorialrath und zweyter Hofprediger wie auch Superintendent der Neustadt-Hannöverischen Diöces, in der Folge erster Hofprediger und Generalsuperintendent der Grafschaften Hoya und Diepholz,* 1748 *auch D. der Theologie: geb. zu Wolfenbüttel am* 10. *August* 1692, *gest. nach* 1752.

Diss. (Praes. Tobia Eckardo) de genio tutelari. Quedlinburgi 1710. 4.

— (Praes. Gottl. Stollio) An Homerus fuerit Philosophus moralis? Jenae 1712. 4.

Betrübter Seelen geheime Abrede mit Gott unter dem Kreutz, aus Ps. 38, 10; ein Trostschreiben u. s. w. Hildesheim . . . . *Auch im 3ten Theil des hernach angeführten* Herrlichen Evangelium u. s. f.

Egbert Noordbeek's Erklärung der Weissagung Malachi, aus dem Holländischen übersetzt, mit Anmerkungen erörtert und herausgegeben. Braunschweig 1727. 4.

Heilsame Worte an die Menschen, auf dass sie gesund seyn im Glauben, in einigen Reden bey Erklärung verschiedener auserlesener Texte der heil. Schrift, Verhandlung ganz wichtiger Wahrheiten der Religion, vorgetragen; nunmehr aber zu fernern Unterricht der Unwissenden, zur Warnung der Gottlosen, zur Ermunterung der Frommen, zum Trost der Be-

trübten herausgegeben. 1ſtes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1731. — 3tes Zehend. ebend. 1734. — 4tes Zehend. ebend. 1734. gr. 8. 2te unveränderte Auflage aller 4 Zehende. ebend. 1738. gr. 8.

Gottes Zeugniſſe unter ſeinem Volke, oder Sammlung unterſchiedener geiſtreicher und erbaulicher Reden, welche von einigen Rednern in England gehalten, ins Teutſche überſetzet. 1ſtes Zehend. ebend. 1728. — 2tes Zehend. ebend. 1734. 8.

Dankbares Andenken an göttliche Wunderwege; oder einige geiſtliche Reden, welche bey ſeinem Beruf von Nordhauſen nach Hannover unter göttlichem Gnadenbeiſtande gehalten, nun aber auf einiger Freunde Begehren und zum Denkmahl göttlicher Güte ausgefertiget. Hannover 1731. gr. 8.

Denkmahl evangeliſcher Jubelfreude des Hauſes Jacob, oder geiſtliche Reden bey Feyerung des zweyten Evangeliſchen Jubelfeſtes, wegen übergebener Confeſſion zu Augsburg. ebend. 1731. 8.

Hirtenſtimme an die Schäflein Jeſu: oder erbaulicher Unterricht vor Kinder, wie ſie ſich nach ihrer Confirmation zur Bewahrung ihres Glaubens in einem reinen Gewiſſen aufführen ſollen; aus dem Engliſchen des Hrn. Joſia Woodward's überſetzet, und denen neulichſt in der Gemeine zu St. Jacobi und Georgii in Hannover, in ihren Glauben beſtätigten lieben Kindern, zum immerwährenden Andenken ihrer geiſtlich. Verlobung an den dreieinigen Gott, und zum Zeugniß ſeiner aufrichtigen Sorge für ihre Seelen, übergeben. ebend. 1731. 8.

Die groſſe Glückſeligkeit einer frühzeitigen Gottesfurcht, und die erſchrecklichen Folgen, welche aus den Lüſten der Jugend entſtehen, gezeigt aus Luc. XV, 18. von Joſia Woodward — nunmehro aber nach der 2ten Engliſchen Edition ins Teutſche überſetzet, und denen neulichſt — in ihrem Glauben beſtätigten lieben Kinder zum Beſten und zu ihrer Ermunterung — herausgegeben. ebend. 1733. 8.

Das Heiligthum der Chriſten, oder der Raum vor buſsfertige Sünder bey einem mitleidigen Erlöſer, aus Luc. XIIII, 22; ehemals von Thomas Whitaker in Engliſcher Sprache beſchrieben, nunmehro aber ins Teutſche u. ſ. w. ebend. 1734. 8.

Jesus in der Mitte derer, die nach seinem Namen genennet sind; eine Predigt. ebend. 1733. gr. 8.

Das herrliche Evangelium des seeligen Gottes. ebend. 1736. — 2ter Theil. ebend. 1736. — 3ter Theil. eb. 1737. — 4ter Theil ebend. 1738. — 5ter Theil. ebd. 1744. — 6ter Theil ebend. 1746. 8.

Thomae Tennisonii Commentatio theologico-historica de adparitionibus Dei in V. et N. T. symbolicis, e lingua Anglicana in Latinam translata, variisque observationibus aucta. Adiectae sunt strictura in libellum Anonymi de praeexistentia animae Christi. ibid. 1740. 8. *Die Uebersetzung ist nicht von ihm.*

Betrachtungen über die göttlichen Erscheinungen im alten Testamente und die darin geoffenbarte göttliche Vollkommenheit. 1ster Theil. ebend. 1743. — 2ter Theil, nebst einigen Reden über die Erscheinung des heil. Geistes am Pfingsttage. ebend. 1745. 4.

Sammlung göttlicher Zeugnisse von den Leiden Jesu. ebend. 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 3ter Theil. ebend. 1749. 8.

Vorrede zu Jesu Weisheit in Offenbarung seiner Auferstehung von Heinr. Werner Palm (Hannov. 1744. 8).

— *zu* J. C. Strodtmann's Versuch von den Wirkungen der guten Engel (Wolfenb. 1744. 8).

— *zu* J. L. Reusmann's Zeugnissen der Wahrheit zum Glauben und zur Gottseligkeit. (Hamb. 1747. 8).

— *zu* A. P. L. Carstens Betrachtung über Apostelgesch. XVII, 27. (Hannov. 1748. 8); von der Empfindung der geoffenbarten Wahrheiten.

Sein Bildniss vor dem 1sten Theil des herrlichen Evangeliums. Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 248. — *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 10. S. 300 — 331. — *Schmersahl's* Geschichte jetztleb. Gottesgelehrten B. 1. S. 7 — 15. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hagemeister (Adrian Philipp).

Studirte zu Magdeburg, Berlin und Halle, ward 1735 *Inspektor des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin,* 1760 *dritter und* 1764 *zweyter Prediger der re-*

formirten Nicolaikirche zu Zerbſt: geb. zu Cotbus am 20 September 1729; geſt. am . . . . 178 . .

Diſſ. de angelo imperatore exercitus Iſraëlitici Joſuae adparente. Halae 1758. 4.

Tractatus, Chriſtum geſtus pro concione uſurpaſſe. Serveſt. 1774. 4.

Vergl. *Ruſe's* Nachrichten von den jetztlebend. Anhaltiſchen Schriftſtellern Th. 1. S. 92 u. f.

von HAGEN, ſonſt auch ab INDAGINE (CHRISIAN THEDEL HEINRICH).

D. der Arzneygel. Beyſitzer des Sanitätskollegiums zu Braunſchweig, Profeſſor der Botanik bey dem dortigen Collegio anatomico-chirurgico und Stadtphyſikus, wie auch beſtändiger Sekretar der dortigen mediciniſchen Societät: geb. zu Salzliebenhalle im Hildesheimiſchen 1714; geſt. am . . . Julius 1776.

Diſſ. de medico vulneratum curante a ſectione cadaveris non excludendo. Helmſt. 1749. 4.

Gründliche Beſchreibung des Helmſtädtiſchen Geſundbrunnens, nebſt einem Unterricht, wie derſelbige zu gebrauchen. ebend. 1756. 4. — *Hat die Ausgabe des* Wredenſchen chirurgiſchen Feldkaſtens (Hannover 1744. 8.) *beſorgt, und verſchiedene Abhandlungen in die* gel. Beyträge zu den Braunſchweig. Anzeigen *geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

HAGEN (GOTTLIEB FRIEDRICH).

Studirte zu Bayreuth, Jena und Halle, ward auf letzterer Univerſität 1731 M. der Phil. und in demſelben Jahr Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, hielt ſich eine Zeit lang zu Gieſen wegen des Philoſophen Wolf auf, 1737 Profeſſor der Phil. an dem Gymnaſium zu Bayreuth, legte aber 1742 dieſe Stelle nieder, und privatiſirte erſt zu Hof, hernach bis an ſein Ende zu Ebers-

dorf: geb. zu Bayreuth am 10. Junius 1710; geſt. am 19 April 1769.

Diſſ. inaug. Specimen acuſticum de menſura ſoni articulati. Hal. 1731. 4.

— philol. de pronunciatione Ebraeorum, vicinorumque aliquot populorum. ibid. eod. 4.

— philoſ. de expiatione peccatorum, quantum ratio de eadem docet. ibid. eod. 4.

— de uſu rationis in revelatione interpretanda. ibidem eod. 4.

Epiſtola ad J. G. Layriz etc. de bonorum iactura felicitatem non impediente. ibid. eod. 4.

Diſſ. mathematica de menſurandis viribus propriis atque alienis. Giſſae 1733. 4.

Progr. de menſurandis viribus intellectus. Halae 1734. 4.

*Epiſtola ad J. G. Heineccium de menſurandis viribus voluntatis. ibid. eod. 4. *Am Ende ſteht ſein Name.*

Meditationes philoſophicae de methodo mathematica, in quibus ſingulae eiusdem partes explicantur, variae novae regulae atque adnotationes adduntur, ſelectisque exemplis ex variis ſcientiis illuſtrantur. Cum praefatione — Chriſtiani Wolfii — de acumine intellectus, mathematum tractatione comparando. Norib. 1734. 8.

*Chriſtian Wolf's geſammelte kleine philoſophiſche Schriften, welche beſonders zu der Naturlehre und den damit verwandten Wiſſenſchaften, nemlich der Meſs- und Arzneykunſt gehören, die aus deſſen bisher herausgekommenen Werken und andern Büchern, darinnen ſie befindlich ſind, nunmehro mit Fleiſs zuſammengetragen, meiſtentheils aus dem Lateiniſchen überſetzt, auch mit nöthigen und nützlichen Anmerkungen verſehen worden ſind. 6 Theile. Leipz. 1736—1740. 8.

Einige aus der Mathematic abgenommene Regeln, nach welchen ſich der menſchliche Verſtand bey Erfindung verborgener Wahrheiten richtet, und welche dabey nützlich befunden werden; als eine Nachahme (*ſic*) der in den Lateiniſchen Anfangsgründen des Hrn. Regierungsraths Wolf befindlichen. Halle 1736. 8. *Auch als Anhang zu den eben erwähnten Wolfiſchen*

kleinen Schriften. Th. 2. — Fortsetzung — zur Ergänzung. Leipz. 1737. 8.

Progr. Philosophiam Christianismi non esse impedimentum. Baruthi 1737. fol.

Diss. circularis I: Prima quaedam innotescentia de anima, quae repraesentationes concernunt. ibid. eod. 4.

— II: Prima quaedam innotescentia de anima, quae cognitionem concernunt. ibid. 1737. 4.

— Generalia de suavitate morum. ibid. eod. 4.

Progr. — in Gymnasiis litteras, quas dicunt superiores docendas esse. ibid. eod. 4.

Diss. circul. III: Prima quaedam innotescentia de anima, et quidem de attentione. ibid. eod. 4.

Litterae ad fratres Ellrodios — Parodoxon quod mater lugenda non sit, quae filios bene educavit. ibid. eod. fol.

Diss. circul. IV: Primae quaedam innotescentia de anima, et quidem de intellectu. ibid. eod. 4.

— V: Prima quaed. innotesc. de anima, et quidem de commotionibus. ibid. eod. 4.

— VI: — et quidem de incitamentis. ibid. eod. 4.

— VII: — et quidem de libertate. ibid. eod. 4.

Progr. von guter Einrichtung der Studien. ebd. 1737. 4.

Diss. circul. VIII et ultima: Prima quaed. innotesc. de anima, et quidem commercii eius cum corpore expositio. ibid. eod. 4.

— de obscuritate idearum in cogitationibus claris et claritate idearum in cogitationibus distinctis. ib. eod. 4.

Diss. nov. circuli I: Specialia de suavitate morum in cultu Dei externo. ibid. 1738. 4.

— II. Specialia de suavitate morum in negotiis domesticis. ibid. eod. 4. Pars II, III et IV. ibid. eod. 4.

— II. Specialia de suavitate morum in gestibus. ibid. eod. 4. Pars II et III. ibid. eod. 4.

Progr. ad locum Ciceronis de officiis I, 5, 1 sqq. ib. eod. 4.

Diss. de moralitate subiectiva et objectiva actionum. ibid. eod. 4.

— de moralitate objectiva in statu naturali. ib. eod. 4.

Progr. von einigen Vortheilen bey Ausübung der Gottseligkeit. ebend. 1739. 4.

Diss. logica I: Paradoxa de vero et falso. ibid. eod. 4.

Progr. de collegio consiliariorum. ibid. eod. fol.

Diss.

Diss. Quando definitiones emendandae philosopho sint? Bayreuth 1739. 4.

Von dem Einfluss der natürlichen Erkenntniss Gottes in die Führungen des Christenthums. ebend. 1739. 8.

Diss. de moralitatis analogo. ibid. eod. 4.

Programmata varia per quinque annos Professorum nomine edita.

Christian Wolf's natürliche Gottesgelahrheit, ins Teutsche übersetzt. 9 Theile. 5 Bände. Leipz. 1742 — 1745. 4.

Vergl. *Beer's* Magazin St. 2. S. 115 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fickenscher's* Beytr. zur Gelehrtengeschichte S. 237—246. — *Dessen* gel. Fürstenth. Bayreuth. B. 3. S. 205—221.

Hagen (Johann Adam).

Studirte zu Hof, Bayreuth, Leipzig und Erlangen, ward 1758 4ter Kollege des Gymnasiums zu Hof, 1764 Konrektor, 1768 Freytagsprediger und Subdiakonus daselbst, 1774 Syndiakonus, in demselben Jahr Diakonus und Lorenzprediger, endlich 1780 Archidiakonus und Vesperprediger; geb. zu Naila im Fürstenthum Bayreuth am 30 May 1732; gest. am 28 März 1787.

Progr. de voce ἐπιούσιος in oratione dominica Matth. VI, 11. et Luc. XI, occurente. Curiae 1764. 4.

— An ad Ephes. II, 12 patrocinetur atheis practicis vulgo inde petitis. ibid. 1765. 4.

— de causis profanitatis externis nostro aevo cum maxime obvenientibus. ibid. 1766. 4.

— de causis profanitatis internis, iisque in voluntate positis. ibid. 1767. 4.

Besorgte die 2te Auflage von ... Wolff's Anweisung zur Teutschen Rechtschreibung. ebend. 1767. 8.

Vergl. *Fickenscher's* Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 229—232.

von Hagen auf Obernburg (Johann Georg Friedrich).

Studirte zu Halle, ward 1748 des Fränkischen Kreises Kassirer und Rechnungsrath zu Nürnberg; in der Fünfter Band.

Folge erhielt er den Charakter eines markgräfl. Brandenburg-Culmbachiſchen Hofraths: geb. (nicht zu Nürnberg, ſondern) zu Bayreuth am 9 May 1723, geſt. am 30. December 1783.

*Beſchreibung der Thaler des gräflichen und fürſtlichen Hauſes Mansfeld. Nürnb. 1758. gr. 4. *Hernach unter ſeinem Namen umgearbeitet unter dem Titel:* Münzbeſchreibung des gräflich- und fürſtlichen Hauſes Mansfeld. ebend. 1778. gr. 4. Mit Kupfern.

*Beſchreibung der Silbermünzen der wohllöblichen freyen Reichsſtadt Nürnberg. 1ſter Theil, enthaltend Thaler, Guldenthaler, Gulden und nach denſelben gebildete und ausgeſtückelte kleinere Silbermünzen. (*ebend.*) 1766. gr. 4. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. . . . Nur ein neues Titelblatt und am Ende Zuſätze und Verbeſſerungen.) 3te viel vermehrte Auflage unter ſeinem Namen. ebend. 1769. gr. 4. Mit Kupfern. (Eine wirklich neue und viel vermehrte Ausgabe, auf deren Titel die Anzeige des erſten Theils wegblieb, obgleich in der Vorrede verſichert wurde, es werde in einem 2ten Theile, der die übrigen Silberſorten begreifen ſollte, gearbeitet: er erſchien aber doch nicht.)*

Verzeichniſs eines zahlreichen Originalmünzkabinets, Nürnberg 1769. gr. 8. Mit Kupfern. *Daſſelbe mit folgendem neuen Titelblatt:* Hagniſches Originalmünzkabinet in Nürnberg. ebend. 1771.

Conventionsmünzkabinet, oder Beſchreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventionsmünzfuſs bishero geprägt worden. ebend. 1771. gr. 8. Mit Kupf. *Der Anfang ſtand einzeln in den* Bayreuthiſchen wöchentlichen hiſtoriſchen Nachrichten von 1767 und 1769.

Nach ſeinem Abſterben erſchienen Verzeichniſſe ſeiner anſehnlichen Gemählde- Kupferſtich- und Bücherſammlungen, *deren Titel wir verſchweigen, weil wir nicht wiſſen, ob ſie von ihm ſelbſt herrühren.*

Vergl. *Will's* und *Nopitſch's* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 4. S. 417. u. f. Th. 6. S. 11—14. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch.

Hagen (Johann Heinrich*).

Studirte erst zu Königsberg in Preussen, widmete sich aber hernach der Apothekerkunst. 1768 gieng er nach Berlin, um dort seine Kenntnisse in der Chemie und andern zur Pharmacevtik erfoderlichen Wissenschaften zu erweitern. 1768 kaufte er die privilegirte Apotheke im Kneiphof, einem Theile der Stadt Königsberg. In der Folge ward er Hofapotheker und Beysitzer des dortigen medicinischen Kollegiums. Neben seinem Gewerbe gab er den dort Studirenden Unterricht in der Chemie und Botanik; geb. zu Schippenbeil in Ostpreussen . . . ; gest. am 30. November 1775.

Physisch-chymische Betrachtung über den Torf in Preussen. Königsb. 1761. 4.

Physikalisch-Chymische Betrachtungen über die Herkunft und Abstammung des feuerbeständigen vegetabilischen Laugensalzes. ebend. 1768. 4.

Physikalisch-botanische Betrachtungen über die Weidenrosen und die in Preussen befindliche 16 nutzbare Weidenarten. ebend. 1769. 4. *Auch in den* Königsbergischen Frag- und Anzeigungsnachrichten 1769; *und in den* Berlinischen Sammlungen.

Chymische Prüfung des Alcohol aceti des Hofraths Ehrenreich. ebend. 1771. 4.

Chemisch-mineralogische Unterhaltungen einer merkwürdigen blauen Farberde aus den preussischen Torfbrüchen. ebend. 1772. 4. *Auch in den* Königsb. Frag- und Anzeigungsnachr. 1772.

Abhandlung von Biere; *in den* Hamburg. Magazin p. 25. Nr. 1 (1761). — Von dem feuerbeständigen Laugensalze aus den Mineralreiche; *ebend.* Nr. 2.

Gesammelte Nachrichten von dem Preussischen Elendthiere, mit Anmerkungen des D. Martini; *in den* Berlin. Mannigfaltigkeiten . . .

Beobachtungen über das schreckliche Gift in den Gewächsen; *in den* Neuen Berlin. Mannigfaltigkeiten . . .

Nachricht von einigen unter der Erde fliessenden

*) Auch nur HEINRICH.

B. 2. St. 1. S. 32—38 (1789). *Zeichenlehre für Geburtshelfer; *ebend.* S. 39—48. B. 3. St. 1. S. 48—60 (1791). und B. 4. St. 2. S. 197—264 (1792). — Beschreibung eines seltenen Geburtsfalles; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 371—380 (1791). — An ein unpartheyisches und aufgeklärtes Publikum in Berlin, nebst einer Tabelle der seit 1772 bis 1790 entbundenen Mütter und Kinder; *ebend.* St. 4. S. 754—762.

Nach seinem Absterben erschien:

Biographie; von ihm selbst aufgesetzt und beschrieben. Herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Hrn. Hofrath Stark. Jena 1794. 8.

von der HAGEN (THOMAS PHILIPP).

M. der Phil. Präsident des Oberkonsistorii, des Amts Kirchenrevenüen und Armendirectorii zu Berlin, Chef des Obercollegii Medici, des Collegii Medico-Chirurgici und sämmtlicher Medicinalsachen in den Preussischen Landen, Direktor und erster Verordneter der Churmärkischen Landschafts- und Städte-Kassen, Direktor der Chur- und Neumärkischen Hauptritterschaftsdirektion, Oberkurator der königl. Realschule, des St. Johanniterordens Ritter und designirter Commendator zu Wiltersheim, Domherr der hohen Stiftskirche zu Brandenburg, Erbherr auf Hohen-Nauen, Wasserfuppe, Witzke, Rhinow, Mühlenburg, Semlin, Spaatz, Gülpe, Strodena, Prietzen, Schönholz: geb. zu Hohen-Nauen bey Ratenau am 12 December 1729: gest. am 23. August 1797.

Beweis, dass die Geschlechter derer von Hagen ursprünglich von einem Uralnherrn und Stammvater herkommen. Berlin 1758. 4. 2te Auflage. eb. 1766. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Brunn, aus Urkunden. ebend. 1759. 4. 2te Ausgabe. ebend. 1788. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung derer von Dorstadt. Brandenburg 1762. 4.

Historisch-genealogische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts derer von Stechow. Berl. 1764. 4.

Hiſtoriſch-genealogiſche Beſchreibung derer von Willmersdorf. Berl. 1766. 4.

Beſchreibung der Stadt Teltow, aus Urkunden. ebend. 1767. 4.

Beſchreibung der Stadt Freyenwalde, des daſigen Geſundbrunnens und Alaunwerks; aus Urkunden und glaubhaften Nachrichten zuſammengetragen. Mit vielen Kupfern. ebend. 1784. gr. 4.

Genealogiſch-hiſtoriſche Beſchreibung des adelichen nunmehro ausgeſtorbenen Geſchlechts derer von Uchtenhagen, welche die Stadt Freyenwalde aus Urkunden und glaubwürdigen Nachrichten zuſammengetragen und mit Anmerkungen begleitet. ebd. 1784. gr. 4.

Beſchreibung der Kalkbrüche bey Rüdersdorf, der Stadt Neuſtadt-Eberswalde, und des Finowkanals, wie auch der daſigen Stahl- und Eiſenfabrik, des Meſſingwerkes und Kupferhammers; ein Beytrag zur Märkiſchen Geſchichte, aus Urkunden und ſichern Nachrichten zuſammengetragen. Mit Kupfern. ebend. 1785. gr. 4.

Nachricht von den Medicinalanſtalten und den mediciniſchen Collegiis in den Preuſsiſchen Staaten. Halle 1786. 4. (*Steht auch in* Büſching's Magazin für die neue Hiſt. und Geogr. 20 Th. 1786).

Plan zur beſſern Einrichtung der Armenkaſſe und Vertheilung der Almoſen in Berlin. ebend. 1787. 4. —

*Kurzer Begriff von der Churmärkiſchen Landſchaft; *in* Büſching's Magazin Th. 12. S. 487—492 (1778). — *Nachricht von den Berliniſchen Teutſchen Armen-Anſtalten; *ebend.* S. 493—502. — Vollzogener Plan wegen Abſtellung der Betteley und Einrichtung des Arbeits-Hauſes in Berlin; *ebend.* S. 503—524. — Vollzogener Plan zur beſſern Einrichtung des groſsen Königl. Waysenhauſes in Berlin; *ebend.* S. 525—538.

Sein Bildniſs vor dem 15ten Band der *Krünitz*iſchen ökonom. Encyklopädie, auch von *Berger* und von *Roſenberg* 1784; ferner vor dem Jahrgange 1789 der Olla Potrida von *Hamberg*, und unter *Unger's* Schattenriſſen Berliniſcher Gelehrten.

Hagenbuch (Johann Kaspar).

Studirte zu Zürich, ward 1720 Kandidat des Predigtamts, unternahm hierauf verſchiedene Reiſen durch

die Schweitz, um Römiſche Alterthümer aufzuſuchen; 1730 ward er Profeſſor der Beredſamkeit zu Zürich; hierzu kam 1731 die Profeſſur der weltlichen Geſchichte; 1735 ward ihm die Profeſſur der Griechiſchen und Lateiniſchen Sprache übertragen; 1749 ward er einſtimmig zum Chorherrn des dortigen Stifts zum groſſen Münſter, mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur, die er 1756 mit derjenigen der Theologie vertauſchte, erwählt: geb. zu Zürich am 20. Auguſt 1700; geſt. am 5. Junius 1763.

Diſſ. de Aſciburgio Ulixis, ex Tacito de moribus German. cap. III; cum Epiſtola Jo. Georgii Altmanni ad eundem locum, ad il. Hagenbuchium. Turici 1723. 4.

Novi Teſtamenti Gloſſarium Graeco-Latinum, ſive Sylloges vocum Novi Foederis, olim editae a Jo. Caſp. Suicero, nova recenſio. ibid. 1744. 8.

De Graecis theſauri novi Muratoriani marmoribus quibusdam metricis Diatriba. ibid. eod. 8.

Τετρακοσιολογιον Turicenſe, ſive Inſcriptio antiqua, ex qua Turici ſub Imperatoribus Romanis ſtationem quadrageſimae Galliarum fuiſſe, primum innoteſcit, commentario illuſtrata. ibid. 1747. 4. *Auch in den gleich folgenden* Epiſt. epigr.

Epiſtolae epigraphicae ad Virum illuſtrem, Joh. Buhierium, Senatus Divionenſis Praeſidem, et ad Virum Celeb. Ant. Franc. Gorium, Hiſtor. Prof. Florentinum in quibus, hoc triennio ſcriptis plurimae antiquae Inſcriptiones Graecae et Latinae Theſauri inprimis Muratoriani emendantur et explicantur. ibid. eod. 4.

De Diptycho Brixiano Boëthii Conſulis, auſpiciis, iuſſu et ſumtibus Cardinalis Quirini. ib. 1749. fol.

De τῇ τῶν τὸν λόγον διδαμένων εὐγενείᾳ Actor. XVII, 11 laudata. ibid. 1757. 4. *Auch in* Barkey's Muſeo Hagano T. IV. P. I. p. 145—174.

Prolusio ſubita de verbis ἀνενδότοις, 1 Joh. V, 6. ibidem 1757. 4. Specimen alterum. ibid. 1758. 4. Miſſus tertius. ibid. 1759. 4. Miſſus quartus et quintus. ib. 1760. 4. Miſſus ſextus, et Miſſus ſexti reliqua. ibid. 1761. 4. Miſſus ſeptimi Pars prior et poſterior. ibid. 1762. 4.

Exercitationis philologico-theologicae de ſervorum erga heros εὐσεβείᾳ, ad 1 Timoth. VI, 2, Pars prior. Turici 1758. 4. — Pars poſterior. ibid. 1759. 4.

Oratio de noſtra Chriſtianorum erga Dominum noſtrum Jeſum Chriſtum εὐσεβείᾳ. ibid. 1763. 4.

Orationes duae, una de ſtatu litterarum humaniorum ſaeculo IX ineunte, altera de ſtatu litterarum ſacrarum et eccleſiae ſaeculo VIII exeunte. ibid. eod. 4. —

Briefwechſel mit J. J. Breitinger über die Badener Würfel; *in* C. Hottinger's Alten u. Neuen (1718).

Variae coniecturae et emendationes in Aelianum de natura animalium; *in* editione Abrah. Gronovii (Lugd. Bat. 1731. et Lond. 1744).

Annotationes in Orationem Ciceronis pro Milone; *in* editione Orationum Cicer. per C. A. Heumannum (Iſenaci 1735. 8).

Exercitatio geographico-critica, qua Oſtiones nec Germaniae nec Britanniae populum, ſed Galliae Celticae Oſismios eſſe coniicitur; *in* Abrah. Gronovii Variis geographicis. (Lugd. Bat. 1739. 8mai.)

De tabula aenea Andreiniana, et de marmore Graeco Chriſtiano, ad Ant. Franc. Gorium; *in* Gorii Inſcriptt. antiqq. urbium Etruriae T. III. (Florent. 1743.)

Epiſtola ad Comitem Ottonem Frid. de Lynden de antiquis Inſcriptionibus Batavis, inprimis in Curia Neomagenſi videndis; *in* Miſcell. obſſ. critt. P. X. p. 353—377 (1750). *Auch in* Dorvillii Inſcriptt. antiqq. Graecis et Latinis (1751).

Epiſtola ad J. E. I. Walchium *in* huius Perſecutionis Neronianae uberiore explanatione (Jenae 1753. 4). p. 31—60.

Vergl. Academiae Tigurinae hodierna facies, qua Profeſſorum publice in ea docentium natales, munera et ſcripta recenſentur; in Tempe Helveticis T. II. Sect. I. Nr. IX. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 909—922. Th. 9. S. 230—233. — *Leu's* Schweitzeriſches Lexicon Th. 9. S. 425 u. f. — *L. Meiſter's* berühmte Züricher Th. 2. S. 256—261. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 364—366.

Hager (Johann Georg).

Studirte zu Hof und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1735 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1741 *aber*

Rektor des Lyceums zu Chemnitz: geb. zu Ober-Kotzau im Fürstenth. Bayreuth am 24. März 1709); gest. am 17 Oktober 1777.*

Diss. epistolaris de methodo disputandi Euclidis. Lipsi. 1736. fol.

*Jacobi Sinceri Sendschreiben an einen guten Freund wegen C. F. H. ans Licht gestellten Lebensbeschreibung Nic. Hieronymi Gundling's. Hamburg u. Breslau 1737. 4.

Kurzer Auszug der Supplemente in den Annalibus theologicis, und zwar das dritte Decennium Saeculi XVIII, von 1721 — 1730. Leipz. 1737. 8.

Diss. epistolaris de ratione recte scribendi vocis cerimoniae. ibid. 1738. 4.

Diss. gratulatoria de ritibus veterum Germanorum circa matrimonia ineunda. ibid. eod. 4.

Diss. critico-philologica de Graecorum proverbio: πρὸς κέντρα λακτίζειν, ad locos Actor. IX, 5 et XXVI, 15 illustrandos. ibid. eod. 4.

*Die so nöthig als nützliche Buchdruckerkunst und Schriftgiesserey; mit ihren Schriften, Formaten und allen dazu gehörigen Instrumenten abgebildet u. klärlich beschrieben; nebst einer kurzgefaßten Erzählung vom Ursprung und Fortgang der Buchdruckerkunst überhaupt, insonderheit von den vornehmsten Buchdruckern in Leipzig und andern Orten Teutschlandes, im 300sten Jahre nach Erfindung derselben ans Licht gestellt. Mit einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens, Prof. Eloq. publ. in Leipzig u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1739. Mit Kupfern. — 2ter Theil ebend. 1740. — 3ter Theil. ebend. 1741. — 4ter und letzter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1745. 8. *Eigentlich führte er nur die Aufsicht über die Bearbeitung dieses Werks. Die kurzgefaßte Erzählung von Erfindung der Buchdruckerkunst ist aber ganz von ihm. So auch das im 3ten Theil befindliche Verzeichniss der vornehmsten Schriften, welche bey Gelegenheit der Jubelfeyer wegen dieser Erfindung erschienen sind.*

*Allgemeine Staats- Kriegs- Kirchen- und Gelehrten-Chronik. 7ter Band. ebend. 1739. — 8ter und 9ter

*) nicht 1710, wie die meisten Nachrichten melden.

Band. Leipz. 1740. — 10ter Band. ebend. 1741. fol. *Die erſten Bände gab Jakob Auguſt Frankenſtein heraus, und den 11ten, 12ten, 13ten, 14ten und 15ten Unbekannte; vom 16ten Band an ward wieder Hager'n die Beſorgung übertragen, und er erſchien 1749, der 17te und 18te 1750, der 19te 1752 und der 20ſte 1754. Da indeſſen das Werk von dem 13ten Band an auch den Titel erhalten hatte:* Der eröffnete Schauplatz; *ſo führten auch die von ihm verfertigten Bände dieſen Titel, ſo daſs der 20ſte Band der Chronik der 8te Band des eröffneten Schauplatzes iſt.*

Diſſ. (Reſpondente auctore Henrico Eilhardo Schroeder) de vero Latinae linguae ſtatuendo pretio. ibid. 1740. 4.

*Homeri Iliados A, Graece atque Latine, ad praeſtantiſſimas editiones repetita. Halleae 1740. 8.

Orationis dominicae verſiones fere centum. Lipſ. 1740. 8.

*Philoſophiſcher Bücherſaal, worinnen ſowohl von alten als neuen dahin gehörigen Büchern eine gründliche Nachricht ertheilet wird; von einigen Liebhabern der Weltweisheit. 8 Stücke. ebd. 1741—1744. 8. *Er beſorgte nur die 3 erſten Stücke: die übrigen Georg Heinrich Zinck.*

Progr. de manibus gypſatiſſimis ex Ciceronis Epiſt. ad famil. L. VII, 6. Chemnitii 1741. 4.

*Die kleine Kinderbibel. Mit Kupfern. Leipz. 1742. 8.

*Zweymahl dreyſsig bibliſche Hiſtorien. ebend. 1742. 8.

Progr. zum Andenken Sal. Siegel's — daſs es erlaubt und nöthig ſey, Teutſche Einladungsſchriften zu ſchreiben. ebend. 1742. 4.

— de vita M. Danielis Müller, Rectoris olim Chemnicenſis. ibid. eod. 4. Continuatio. ib. 1745. 4.

— Curae philologicae in Geneſ. IV, 17. ibid. 1742. 4.

— De anno nativitatis Chriſti. ibid. 1743. 4.

— Animadverſiones in Baſilii Fabri Theſaurum eruditionis ſcholaſticae. Pars I et II. ibid. eod. 4.

— in Homeri Iliados B, 374 de voce βαρβαρος. ibid. 1744. 4.

— de Manducis. Sectio I et II. ibid. 1745. 4. *Auch in* Bidermann's Selectis ſcholaſticis Vol. II. Faſc. II. Nr. 6.

Homeri Ilias, Graece et Latine, ad praeſtantiſſimas editiones accuratiſſime expreſſa. Volumen I. Chemn.

1745. Editio nova. Chemn. 1761. 8. Editio nova. ib. 1767. 8. Editio nova. ibid. 1778. 8. Vol. II. ibid. 1753. 8. Editio nova ibid. 1776. 8.

Progr. III de Daemoniacis. ibid. 1746—1747. 4.

— de vestibus nunquam mutatis, sed adhuc antiquis serenissimorum Principum ac Ducum Saxoniae, Ernesti atque Alberti, Ebersdorfii conservatis. ib. 1746. 4.

Ausführliche Geographie. 1ster Theil: Von den Weltkugeln und Europa überhaupt, von Portugal, Spanien, Frankreich, Grofsbritannien, den Niederlanden, der Schweitz und Italien insonderheit. ebend. 1746. — 2ter Theil: Von Öftreich, Bayern, Franken, Schwaben, Niederrhein, Westphalen, Niedersachsen, Obersachsen und Böhmen. ebend. 1747. — 3ter Theil: Von Dännemark, Norwegen, Schweden, Preufsen, Polen, Ungarn, der Europäischen Türkey, Rufsland, Asien, Africa, America und von den unbekannten Ländern. ebend. 1747. 8. . . . 4te durchaus verbefserte Ausgabe. ebend. 1773—1774. 8.

Progr. ad actum gratulatorium Friderico Christiano Leopoldo, Duci Electoratus heredi, nuptias Dresdae celebranti. ibid. 1747. 4.

— de usu comoediorum Latinorum scholastico. ibidem eod. 4.

— IV. Elementa artis disputandi. ibid. 1748. 4. *Alle 4 wurden hernach zusammengedruckt unter dem Titel:* Elementa artis disputandi, edita in usum iuventutis scholasticae. ibid. 1749. 8.

*Passionstexte des Piccanders. ebd. 1748. 8. Neue Auflage. Leipz. 1749. 8.

Progr. in memoriam pacis Westphaliae — Recensio compositionum pacis a pace Westphalica ad Aquisgranensem. Chemnicii 1748. 4.

Kleine Bilderbibel, darin die vornehmsten Glaubenslehren und Lebenspflichten der zarten Jugend vorgetragen worden. 2 Theile. Leipz. 1749. 8.

Memoria restauratae turris altioris iuxta aedem Jacobi, campanisque iterum ornatae. Chemn. 1749. 4.

Der vor das Heil der Seelen seiner ihm anvertrauten Jugend sorgfältige Lehrmeister. Leipz. 1749. 4.

Progr. II Notitia litteraria de accentibus Hebraicis. Chemn. 1750. 4.

— de providentia divina circa incolas urbis. ib. eod. 4.

Singedicht bey Legung des Grundsteins zu dem Bau der neuen Kirche in Chemnitz. Chemn. 1750. fol.
Progr. VI. de doctore irrefragabili Alexandro theologorum Monarcha, illiusque summa theologiae. ib. 1752. 1758. 4.
— de ritu inaugurandi sacerdotes. ibid. 1852. 4.
— de templo Hierosolymitano secundo. ibid. 1755. 4.
— de Icaro academico. ibid. 1754. 4.
— de irenis. ibid. 1755. 4.
Zuverläßige Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung der Lateinischen Schule zu Chemnitz. ebend. 1755. 4.
— Acta scholastica Chemnicensia. ibid. eod. 4.
— in memoriam pacis religiosae, de religionis praest. ibid. eod. 4.
Kleine Geographie für die Anfänger. ebend. 1755. 8.
— 4te, durchaus vermehrte Ausgabe. ebend. 1775. 8.
Progr. II: Curae philologicae in 1 Petr. III, 18—20. ibid. 1756. 4.
— II. de Zoïlis Homeri ibid. eod. 4.
— de tabernaculo. ibid. eod. 4.
— II de delectu militum apud Romanos. ibid. 1757. 4.
— III de ordine militum apud Romanos. ibid. 1758—1760. 4.
— de origine deorum. ibid. 1760. 4.
Anzeige von einer herauszugebenden Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer. ebd. 1760. 4.
Cantate bey der Redeübung in Gegenwart Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Albrecht Augusts Moritz zu Sachsen. ebend. 1761. fol.
Kurze Einleitung in die Göttergeschichte der alten Griechen und Römer, nach Anleitung des berühmten Franz Pomey, aus den Hauptquellen selbst geschöpft, mit nöthigen Kupfern erläutert und ans Licht gestellet. Leipz. und Chemnitz 1762. 8.
Progr. de pace nostra. Chemn. 1763. 4.
— Gegründete Vorzüge der öffentlichen Schulen für den Haus- und Winkelschulen. ebend. 1763. 4.
— de titulo doctoris a calumniis vindicato. ib. eod. 4.
— de vita M. Joannis Godofredi Cleemann, Diaconi Chemnicensis. ibid. 1764. 4.
— de Hannone, geographo antiquissimo, eiusque Pe-

riplo. Chemnitz 1764 4. *Teutsch in* seinem geograph. Bücherſaal B. 1. S. 411—449.

Progr. Ungegründete Einwendungen wider die öffentl. Schulen. Chemn. 1764. 4.

— de ritu conſecrandi praecipue ſummum pontificem apud Romanos. ibid. eod. 4.

Geographiſcher Bücherſaal zum Nutzen und Vergnügen eröffnet. 1ſter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die erſten zehn Stücke. ebend. 1764—1766. — 2ter Band, nebſt einem nöthigen Regiſter über die zweyten zehn Stücke. ebend. 1766—1774. — 3ter Band, nebſt einem Regiſter über die dritten zehn Stücke. ebend. 1775—1778. 8.

Progr. de Scylace, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo. ibid. 1765. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 1. S. 559—573.

— I et II de Joanne Boccatio, veritatis Evangeliorae teſte. Chemn. 1765. 1766. 4.

— de Agatharchide, geographo antiquiſſimo, illiusque Periplo rubri maris. ibid. 1766. 4. B. 1. S. 719—733. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal.

— de Flavii Arriani, geographo antiquo, illiusque Periplis. Chemn. 1766. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 140—193.

— ad nominalia Friderici Auguſti, Electoris Saxoniae. Chemn. 1766. 4.

— de conſuetudine ſigno crucis utendi haud invenuſta. ibid. eod. 4.

— V de primis Geographiae ſcriptoribus. ibid. 1767—1769. 4. *Teutſch in dem* geograph. Bücherſaal B. 2. S. 243—266. 403—434.

Cantata bey dem Geburtsfeſt des Churfürſt Friedrich Auguſt zu Sachſen. Chemn. 1768. fol.

Progr. de vita D. Joannis Gottlob Richter, Prae-toris Chemnicenſis. ibid. eod. 4.

— VII de memorabilibus bibliothecae Chemnicenſis. ib. 1769—1777. 4.

— Zur Geburtsfeyer der Churfürſtin von Sachſen, der in der Sächſiſchen Geſchichte merkwürdige Monat May. ebend. 1772. 4.

— de auſpiciis ex acuminibus. ibid. 1774. 4.

— III Index ſcriptorum ſuorum minorum. ibid. 1775—1777. 4.

*Neue Propheten. Leipz. 1776. 8.

Vergl. *Rothii* Memoria *Hageri*. . . . *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 555. — *Hirsching's* Handbuch. — *Fikenscher's* Gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 230 — 241.

Hagmeyer (Sebastian).

D. der Arzneygel. und Stadphyſikus zu Schrobenhauſen in Oberbayern: geb. zu . . . ; geſt. . . . .

Kurze und auf Erfahrung gegründete Beſchreibung der epidemiſchen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8.

Ob und wie die natürliche wechſelweiſe Würkungen unter den Engeln und Menſchen zugelaſſen ſeyn? Neuburg an der Donau 1775. 8.

Fräulein von Hahn (Elisabeth Charlotte Benigne).

Zu . . . . in Curland: geb. zu . . . . ; ; geſt. . . .

*Lettres morales pour former le coeur; traduites d'Allemand de Mr. Duſch. à Königsberg 1765. gr. 12.

Vergl. *Gadebuſch's* Livländiſche Bibliothek Th. 2. S. 1.

Hahn (Johann Bernhard 1),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Jena, ward auf erſterer Univerſität 1706 *M. der Phil. kam, nach einer Reiſe durch Teutſchland, Holland und England, nach Königsberg, ward dort* 1714 *auſserordentlicher Profeſſor der Griechiſchen und orientaliſchen Sprachen,* 1715 *ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Sprachen,* 1717 *abweſend zu Greifswald D. der Theol.* 1745 *erhielt er zugleich die Inſpektion über die Jüdiſche Synagoge zu Königsberg: geb. zu Persken in Preuſsen am* 12 *Junius* 1685; *geſt. am* 8 *Julius* 1755 *).

*) So *Arnoldt*: die Acta hiſt. eccleſ. 1754.

Diſſ. Obſervationum philologicarum ex litteratura orientali Decades II. Regiomonti 1709. 1714. 4.
— de coturnicibus Num. XI, 31. 32, adverſus Ludolfum. ibid. 1712. 4.
— de appellatione linguae Hebraeae, quae dicitur ſancta. ibid. 1715. 4.
— de feſto Ebraeorum Purim. ibid. . . 4.
— de cornubus altaris extremi. ibid. . . . 4.
— Falſa theologiae principia Heterodoxorum. Gryphiſw. 1717. 4.
Introductio ad Jeſaiam. Regiom. 1735. . . . . .
Introductio in Jeremiam. ibid. 1736. . . .
Diſſ. de anno Jobheleo Ebraeorum Levit. XXV. ibid. 1744. 4.
— de שלוים ad Numer. XI, 31. ibid. . . . 4.
Oratio de promotionibus Hebraeorum academicis. ibidem . . . . 4.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Königsberg. Univerſität Th. 2. S. 364. Zuſätze S. 64. — Beyträge zu den Actis hiſt. eccleſ. B. 3. S. 689—695. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Bernhard 2),

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Königsberg, ward 1744 *M. der Phil.* 1749 *auſſerordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und Geſchichte auf dortiger Univerſität, wie auch Subinſpektor der königlichen Alumnen und des königl. Konviktoriums, welches letzte Amt er zu zwey verſchiedenenmalen,* 1749 *bis* 1755 *und* 1757 — 1770, *verwaltete. Legte* 1778 *dieſe Stellen nieder, hielt aber noch als Privatlehrer Vorleſungen: geb. zu Königsberg* 1725; *geſt.* . . . .

Diſſ. de varietate colorum. Regiom. 1744. 4.
— de geſtibus oratorum. ibid. 1749. 4.
— de varietate ſonorum, ut ſpecimine ſapientiae divinae infinitae. ibid. 1751. 4.
— de voce oratorum. ibid. 1752. 4.
— de mundo optimo. ibid. . . . 4.
— de principio rationis ſufficientis. ibid. . . . 4.
— de theologiae rationalis limitibus. ibid. . . .

Progr.

Diss. de opposito rationis, alogia. Regiom. . . . . 4.
— de Borussiae insigni. ib. 1766. 4.
— de fine disputantium. ib. 1769. 4.
— Theses philosophicae. ibid. 1771. 1772. 4.
— de statu naturali, iure actuali vacuo. ibid. 1773. 4.
— Examen et supplementum demonstrationis Wolfianae, qua cometas nihil formidolosi portendere ostenditur. ib. 1774. 4.
— de officiis hominum, animalium brutorum caussa. ib. eod. 4.
— de eloquentia cancellis circumscripta. ib. 1776. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Zusätze S. 77. 49. 170. — *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 46 u. f. Th. 2. S. 28.

Hahn (Johann David).

Studirte zu Heidelberg und Leiden, ward auf letzterer Universität 1751 *D. der Arzneygel.* 1753 *ordentl. Professor der Philosophie, Experimentalphysik und Astronomie auf der Universität zu Utrecht,* 1759 *der Botanik und Chemie ebendaselbst,* 1775 *der Arzneygel. zu Leiden: geb. zu Heidelberg am* 9 *Julius* 1729; *gest. am* 19 *März* 1784.

Diss. de efficacia mixtionis in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Batavor. 1751. 4.
— de consuetudine. ibid. 1751. 4.
Sermo academicus de scientia naturali, ab observationum et experimentorum sordibus repurganda. Traject. ad Rhen. 1753. 4.
Isaaci Waatsii Logica Latine versa et contracta in usum auditorum. ibid. 1754. 8.
Or. de vera logica eaque singulis disciplinis prima. ibid. 1756. 4mai.
Diss. mechanica de potentiis oblique agentibus. ibidem 1755. 4.
Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili et pulchra. ib. 1759. 4mai.
Explicatio quaestionum mathematicarum de maximo et minimo in scientia machinali. ibid. 1761. 4.
Diss. de igne. ibid. 1765. 4.

Or. de mutuo matheseos et chemiae auxilio. Traj. ad Rh. 1768. 4mai.

Or. de usu venenorum in medicina. ibid. 1773. 4mai. Editio nova. Lipsi. 1775. 8.

Or. de medico speculatore. Lugdun. Batav. 1775. 4mai.

Gab heraus:

G. G. Schillingii de Lepra commentationes. Lugd. Bat. et Francof. ad Moen. 1778. 8mai. *Er hat auch eine Vorrede und Schilling's Leben beygefügt.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von HAHN (JOHANN GOTTFRIED).

Studirte zu Leipzig, ward 1716 M. der Phil. 1717 D. der Arzneygel. und practicirte alsdann zu Breslau, 1743 ward er Dechant des medicinischen Kollegiums im Breslauischen Departement, bald darauf königl. Preussischer Hofrath. 1748 erhob der König ihn mit seinen Nachkommen in den Adelstand: geb. zu Schweidnitz am 18 Januar 1694; gest. am 30 April 1753.

Diss. de manu, homines a brutis distinguente. Lipsi. 1716. 4.

— de medicina Germanorum veterum. ibid. 1717. 4.

— de taenia. ibid. eod. 4.

Febrium continuarum, quae A. 1729 Vratislaviae populariter grassatae sunt, recensio, occasione catarrhi febrilis per Europam epidemici adornata. Accedit dissertatio de aëris inspirati in pulmones effectu. Vratislav. et Lipsi. 1731. 4.

Variolarum antiquitates nunc primum e Graecis erutae. Accedit de Mesuae, Syri, scriptis ad celeberrimum Fabricium Epistola. Brigae 1733. 4.

De Cyrtonosi, quae Glissonio rachitis est, tabulae aliquot antiquae. Vratisl. 1735. 4.

Carbo pestilens, a carbunculis sive variolis veterum distinctus. ibid. 1736. 4.

Denkmahl Michael Gottlieb von Liebenau's Breslauischen Rathsherrns. ebend. 1737. 4.

Historia podagrae eminentissimi Cardinalis Comitis a Sinzendorf, Episcopi Vratislaviensis. Norib. 1751. 4. *Auch im 9ten Bande der Actor. Nat. Curios.*

Avertiſſement ſur le nouveau ſyſtème de la petite vérole. Breslau 1752. 4.
Variolarum ratio expoſita. ibid. 1751. 4.
Morbilli, variolarum vindices. ibid. 1753. 4.
Praeſens a Carolinis auxilium in pertinaci faciei ſpasmo viſum deſtruente; *in* Actis Naturae curioſ. T. VI. — Epidemia verna, quae Vratislaviam A. 1737 graviſſime adflixit, deſcripta; *ibid.* T. X.

Sein Bildniſs bey der hier gleich folgenden Schrift von *Burg*. Vergl. *Joh. Friedr. Burg* in einer Schrift, betitelt: Von dem Göttlichen der chriſtlichen Religion in ihrer ſchmerzſtillenden Kraft (Breslau 1755. gr. fol.) — Götting. gel. Anzeigen 1755. S. 570 — 575. — *Schmerfahl's* neue Nachrichten von jüngſt verſtorbn. Gelehrten B. 2. S. 581 — 594. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hahn (Johann Philipp).

Studirte zu Erfurt, ward 1718 *zu Mainz Licentiat und* 1730 *Doktor der Rechte, nachdem er* 1719 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben eben daſelbſt,* 1728 *aber ordentlicher Prof. des bürgerlichen Rechts geworden war;* 1735 *kam die Stelle eines Beyſitzers der Juriſtenfakultät hinzu; geb. zu Groſsbartlaf im Eichsfelde* 1690; *geſt.* 1774.

Diſſ. ad leges damnatas. Moguntiae 1717. 4. recuſa ib. 1748. 4.
Queſtiones polemicae circa materias praebendarum, pactorum, capitulationis imp. et inveſtiturae feudi. ibid. 1719. 4.
Diſſ. de bonae et malae fidei poſſeſſore. ibid. 1720. 4.
— utrum princeps captus pactis in captivitate initis ſtare teneatur. ibid. eod. 4.
— de poenitentia. ibid. 1721. 4.
— de probatione in poſſeſſorio. ibid. eod. 4.
— de contractibus et actionibus. ibid. 1722. 4.
Compendium ſyſtematicum theoretico-practicum univerſi iuris. ibid. 1724. . .
Collegium polemicum ad Inſtitutiones. ibid. 1728. . .
Diſſ. de teſtamento parentes inter et liberos privilegiato. ibid. 1729. 4.

Diss. ad Institutiones Justinianeas, una cum strictu-ris in Hoppii commentarium. Moguntiae 1729. 4.

— de porta aurea. ibid. 1730. 4.

— de sacramentis, confessione et poenitentia. ib. 1731. 4.

— de retractu, nobilitati Imperii immediatae competente. ibid. 1732. 4.

Commentatio ad regulam iuris canonici: sede vacante iurisdictio episcopi transit ad capitulum ecclesiae cathedralis. ibid. 1733. 4.

Diss. de effectu communionis bonorum coniugalium: ib. eod. 4.

— de remedio L. f. C. de edicto divi Hadriani tollendo. ibid. 1735. 4.

— de foenore. ibid. 1736. 4.

Successio ab intestato tabulis Hoppianis exhibita. ibid. 1737.

— de iusto annui reditus pretio. ibid. 1741. 4.

— de pactis futuram successionem inducentibus. ib. 1742. 4.

— de promissis regum, neque summitatem Imperii tollentibus, neque mixturam inferentibus. ib. eod. 4.

— de arbitrio et arbitriis. ibid. eod. 4.

Commentatio sistens classem primam opinionum iuridicarum ad L. 1. ff. iunctis stricturis in compendium Lauterbachianum. ibid. eod. 4.

Diss. de necessitate tradendi iura Germanica in universitatibus. ibid. eod. 4.

— de denunciationibus ad praescriptum conciliorum Lateranensis et Tridentini, contractui matrimoniali praemittendis. ibid. 1743. 4. *Verfaßt von d'Angèle, gewesenem Pfarrer zu Mombach bey Mainz.*

— de renunciationibus. ibid. eod. 4.

— de regali postarum iure. ibid. eod. 4. *Von dem Respondenten Kaden.*

Praesidium academicum, seu varia opuscula iuridica. ib. 1744. 4.

Diss. de iure sequelae. ibid. eod. 4. *Auch in* Hartleben's Thesauro Dissertt. iur. Vol. I. P. II. p. 55 sqq.

— de eo, quod iustum est circa bonorum immobilium ad manus mortuas translationem. ibid. 1745. 4. *Verfaßt von Viktor, nachherigem Notarius am Kammergericht zu Wetzlar.*

— de iure primariarum precum. Mogunt. 1744. 4.

Diff. de rebus merae facultatis hactenus perperam definitis. Mogunt. 1744. 4.

— de norma iuſti in genere. ibid. eod. 4.

— de proëdria prae liberis Imperii civitatibus competente immediatae Imperii nobilitati, huiusque qualitate ad votum et ſeſſionem in comitiis. ibid. 1746. 4. *Der Verfaſſer iſt Kirſchbaum.*

— exhibens ſtricturas in compendium Lauterbachianum continuatas, intermixtis opinionibus iuridicis. ibid. eod. 4.

— de praeiudicio taceutis. ibid. eod. 4.

— de iure reformandi ex communi hactenus in Imperio uſitata praxi deducto. ibid. eod. 4.

— de perpetua circulorum Imperii aſſociatione. ib. eod. 4.

— de iure venandi. ibid. 1747. 4.

— de uſu moderno circa inſignem effectum conſenſus parentum in nuptias liberorum. ibid. eod. 4.

— de praerogativis legati Imperii extra Imperium, et iure commiſſarii imperatorii in Imperio. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Rudolph Dreymüller, Kanonikus zum heil. Peter in Mainz.*

— de neceſſitate et utilitate litis conteſtationis ſpecialis, eiusque praerogativa prae generali. ibid. eod. 4.

— de regali Principis circa adeſpota, occaſione *einer generalen Steuer-Renovation.* ibid. 1748. 4.

— de via et exitu in labyrintho familiae herciſcundae, ſeu de modo et ordine diviſionis haereditatis eiusque praxi. ibid. 1749. 4.

— de iure individuo, per diviſionem haeredum non extincto. ibid. eod. 4.

— de teſtamentorum principum ſolemnitatibus. ib. 1750. 4. *Verfaſst von Schmittmann.*

Commentatio: quid ſtatuendum de doctrina ſtatus I. R. G. in cauſſis privatis utuntur iure communi, exemplis maxime circa tutelam perſonarum illuſtrium illuſtrata. ibid. 1751. 4. *Verfaſst von Neller, damahligem Kandidaten der Rechte in Mainz.*

— de eo, quod iuſtum eſt circa ius collectandi in I. R. G. ibid. eod. 4. *Verfaſst von Müller, nachherigem Viceſtadtſchultheiſen zu Mainz.*

— de iure inſtituendi nundinas. ibid. 1752. 4. *Von dem Reſpondenten Joh. Horix.*

Diſſ. de ordinationibus, seu novo iudicandi genere ſupremorum Imperii tribunalium. Mogunt. 1753. 4.
— de iure Principis catholici circa ſacra ſubditorum ſuorum Proteſtantium. ibid. eod. 4. *Von dem nachherigen Weyhbiſchoff zu Erfurt v. Eckard.*
— de dote profectitia ad patrem non revertente. ibid. 1754. 4.
— de iure patronatus canonici. ibid. 1755. 4.
— de ancipiti in terris vel civitatibus mixtae religionis aſylorum iure, ſecundum genuina iuris naturalis, canonici, publici, civilis principia, attemperata. ib. eod. 4.
— de excluſione filiarum illuſtrium ab allodio, legitime ex iure et patriae moribus, vane ex renunciationibus quibuscunque petenda. ibid. eod. 4. *Verfaſst von... Reichard.*
— de pignore manuali, *vom Fauſtpfande.* ib. 1759. 4.
Expoſitio compendii Lauterbachiani in tit. de inoff. teſtam. ibid. 1760. fol.
Diſſ. de minore circumveniente et circumvento. ibid. 1761. 4.
— de manu fidelibus in ſpecie eccleſiaſticorum tum principum tum privatorum in Germania. ibid. 1762. 4. *Verfaſst von Peſtel, nachherigem Dechant zum heil. Johann in Mainz.*
— de nobili immediato in territorio ſtatus delinquente ab eodem non puniendo. ibid. eod. 4.
— de foenore et cenſibus ad L. L. uſurarum diiudicandis. ibid. 1763. 4. *Von dem Reſpondenten Booſt.*
— Judex criminalis non errans. ibid. eod. 4.
— de effectu communionis bonorum coniugalium ſoluto matrimonio, praeſertim ſecundum ſtatuta Moguntina. ibid. 1770. 4. *Von Joh. Fried. Wüſtefeld, nachherigem kurmainz. Hofgerichtsadvokaten.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. I. S. 309. u. f. — *Waldmann's* biograph. Nachrichten von den Rechtsgelehrten zu Mainz S. 17—23. — *Adelung* zum *Jöcher*. Die 4 erſten Diſputationen, wie auch *Biga* Diſſertatt. Jur. publ. die A. unſerm *Hahn* beylegt, ſind nicht von ihm, ſondern von *Alexander Hammer*, wo ſie noch einmahl, und zwar am rechten Ort, verzeichnet ſind.

Hahn (Joseph Anton *)

Kanonikus kapitularis des ehemaligen gefürsteten Stifts Buchau in Schwaben: geb. zu Tetnang in Schwaben am 22 Auguſt 1737; geſt. . . .

Sichere Zuflucht bedrängter Herzen zu dem heiligſten Herzen Mariä. Augsb. 1774. 8.

Vollſtändiges Bethbuch für die Verehrer des heiligſten Altarſakraments. ebd. 1775. 8.

Predigten auf alle Marianiſche Feſttage über die Beweggründe von der Andacht zu Maria. ebend. 1777. 8.

*Lebensregel der Eremiten, oder gründliche und ordentliche Anleitung zu ihrer Standesvollkommenheit. ebend. 1777. 8.

Geiſtreiche Reden auf die Marianiſchen Feſttage des Jahrs. erſter Jahrg. ebend. 1778. — 2ter Jahrg. ebend. 1779. 8. — 3ter Jahrg. ebend. 1781. — 4ter Jahrg. ebend. 1782. — 5ter Jahrg. ebend. 1783. 8.

Tagszeiten von dem heiligſten Herzen Jeſu für jeden Tag der Woche, aus den Pſalmen Davids zuſammengetragen. ebend. 1779. 8.

Katechetiſche Erklärung der Sonntagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebd. 1788. 8.

Neue Meſserklärung, oder Vortreflichkeit, Würde und Hoheit des heil. Meſsopfers, ſamt Gebetern. ebend. 1788. 8.

Katechetiſche Erklärung der Feſtagsevangelien für Kinder, zum Haus- und Schulgebrauche. ebend. 1790. 8.

Vollſtändiges Bethbuch für die Verehrer des heiligſten Altarſakraments, worinn nebſt auserleſenen Morgen- Meſs- Abend- Beicht- und Communiongebetern, und eifervollen Andachten zum göttlichen Herzen Jeſu, beſonders die wahre Verehrung des heiligſten Altarsgeheimniſſes, theils bey gewöhnlichen Feyerlichkeiten der Kirche, theils bey täglichen oder öftern Beſuchungen des hochwürdigſten Guts, theils endlich an dem hohen Fronleichnamsfeſte durch inbrünſtigſte und ſchönſte Andachtsübungen befördert wird. ebd. 1793. 8. (*Vermuthlich eine neue Ausgabe des weiter oben angeführten Bethbuches.*) —

*) Auf den Titeln ſeiner Bücher nannte er ſich gewöhnlich nur JOSEPH.

Unter dem Namen eines Abbts Joſeph Nahontani hat er folgendes herausgegeben: Lehrreiche Predigten über das Leben Jeſu Chriſti bey den gewöhnlichen Faſtenandachten. 3 Thle. Augsb. 1770—1780. 8.

Geiſtliches Jahr, oder kurze und lehrreiche Gedanken über verſchiedene Schriftſtellen, Geheimniſſe, Glaubens- und Sittenlehren auf jeden Tag des Jahrs. eb. 1781. 8.

Katechetiſcher Unterricht für Chriſten wider den Unglauben unſerer Zeiten. ebend. 1784. 8.

HAHN (MODEST).

Prieſter aus dem Orden der mindern Brüderkonventualen zu Würzburg, erſt Sonntagsprediger daſelbſt, hernach Prediger zu Schönau bey Würzburg; geb. zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen . . . . ; geſt. 1794.

*Abſchiedsrede des Generals Ricci. Rom (*Ulm*) 1776. 8.

*Rührende Kapitelpredigt der gnädigen Frau Äbtiſſin von Kloſter Hadersleben. Konſtanz 1776. 8.

Predigten auf die Feſttäge der ſeligſten Jungfrau Maria, des heil. Joſeph's und Johannis des Täufers. ebend. 1777. 8.

*Unſchuldiges Nonnen-Kapitel, gehalten in dem Kloſter Zankershauſen. ebend. 1777. 8.

*Staatsmaximen der Jungfern Hauſerinnen. ebd. 1777. 8.

*Gerundio von Campazas Lotterie für die Herren Prediger. ebend. 1777. 8.

*Leben des berühmten Layenbruders Quadratus Holzſchlägels, zur Auferbauung aller Layenbrüder herausgegeben von P. Benedikt Vogel. eb. 1777. 8.

*Predigt eines Layenbruders Fr. Sinc. Wahrmund über die Pflichten der Layenbrüder. 1778. 8.

*Der Autor nach der neuen Mode, mit kritiſchen Noten ebenfalls nach der neuen Mode verſehen. ebend. 1779. 8.

Predigten auf die Feſttäge der ſeligſten Jungfrau Mariae. 1ſter Band. ebend. 1780. — 2ter Band. ebend. 1781. — 3ter Band. ebend. 1784. 8.

*Etwas an den Todtengräber der Bettelmönche. ebend. 1781. 8.

Geist der wahren Andacht in Betrachtungen, Anmuthungen und Gebetern. Konstanz 1781. 8. Neue Auflage, ebend. 1786. 8.

Predigten auf die Festtäge der Heiligen. 1 Band. ebd. 1782. — 2ter Band. eb. 1784 8.

Die Zerstöhrung Jerusalems, oder das endliche Verderben des Sünders in 6 Fastenpredigten. ebend. 1782. 8.

Predigten auf verschiedene Gelegenheiten. eb. 1782. 8.

Predigt über das Institut der ehrwürdigen Ursulinerinnen. ebend. 1782. 8. (*Steht auch in dem vorhergehenden.*)

Der leidende Erlöser, in 10 Predigten die Fasten hindurch u. am Charfreytage vorgestellt. Augsb. 1783. gr. 8.

Geist der Erneuerung für den innern Menschen, aus dem Französischen übersetzt, Konstanz 1783. 8.

Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 1ster u. 2ter Theil. eb. 1784. — 3ter Th. eb. 1785. 8.

Predigten auf die Festtäge der Heiligen. eb. 1784. 8.

Zehn Predigten von dem Gebet, für die Bittwoche. eb. 1789. 8.

Der verderbliche Anhang an dem Irrdischen, die Fastenzeit hindurch vorgestellt an dem Verräther Judas. ebend. 1789. 8.

Praktische Verehrung des heiligen Blutzeugen Sebastian; seine Lebensgeschichte aus dem Surius mit Betrachtungen und Anwendungen. Augsb. 1790. 8.

Predigten über das Leiden und Sterben Jesu, an dem grünen Donnerstage, Charfreytage und einigen Kreuzfesten. ebend. 1791. gr. 8.

Neue Predigten auf die Feste der Heiligen. 2 Bände. ebend. 1791. gr. 8.

*Das Kunstkabinet in dem Minoritenkloster zu Würzburg; das einzige in seiner Art. Würzburg 1798. 8.

Predigten, nach seinem Tode herausgegeben, enthaltend Sonntagspredigten, nebst einigen Festpredigten. 5 Bde. Augsb. 1794—1797. gr. 8.

Hahn (Philipp Matthäus).

Studirte zu Tübingen, war hernach Pfarrvikar an verschiedenen Orten, wurde 1764 Pfarrer zu Onstmettingen in Würtemberg, hätte Professor werden können,

wollte aber lieber Pfarrer bleiben, kam als ſolcher nach Kornweſtheim, und 1781 *nach Echterdingen, war mehr Mechaniker, als Schriftſteller: geb. zu Scharnhauſen in Würtemberg am* 15. *November* 1739; *geſt. am* 2 *May* 1790.

Predigt von der Bekehrung. Tübingen 1762. 8.

Verſuche über die Richtigkeit der Lokiſchen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aſpekten der Planeten, ebend. 1762. 8.

Beſchreibung einer kleinen aſtronomiſchen Maſchine, welche für den Fürſten von Hechingen verfertiget worden. Coſtanz 1769. 4.

Die Hauptſache der Offenbahrung Johannis. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Nachrichten von ſeinen ſeit ſechs Jahren durch ſeine Arbeiter verfertigten Maſchinen. 3 Stücke. Stuttgard 1774. 8.

Fingerzeig zum Verſtand des Königreichs Gottes und Chriſti. Frankf. und Leipz. 1774. 8.

Sammlung von Betrachtungen über die Sonn- Feſt- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Oſtern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8.

Tabula chronologica, qua aetas mundi ſeptem chronis diſtincta ſiſtitur . . . 1774. . . .

Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verſtand der Würtembergiſchen Confirmationsfragen. . . 1774 . . .

Die heiligen Schriften der guten Bothſchaft vom verheiſſenen Königreiche, oder das ſogenannte neue Teſtament, zum Dienſte derer, welche ſich aus den erſten Quellen der göttlichen Schriften ſelbſt erbauen wollen, nach der heutigen Teutſchen Sprachart neu überſetzt, und mit Erläuterungen verſehen. 2 Theile. Winterthur 1777. 12.

Vermiſchte theologiſche Schriften. 4 Theile. ebd. 1780 — 1781. 8.

Sammlung von Predigten über alle Sonn- und Feſttage, nebſt Paſſionspredigten. ebend. 1780. 8.

Betrachtungen über die Sonnenuhren. Erfurt 1784. 4.

Von Verbeſſerungen der Taſchenuhren; *in den* Actis Acad. Elect. Mogunt. ſcient. quae Erfurti eſt ad an. 1782 und 83 (*iſt auch beſonders gedruckt*).

Meteorologiſche Beobachtungen; *in* Sprenger's ökonomiſchen Kalender 1770—1775.

Muthmaſsl. Witterungsanzeigen *in dem* Allg. landwirthſchaftlichen Kalender auf das J. 1772.

Nach ſeinem Abſterben kam noch heraus:

Erbauungsſtunden über die Offenbahrung Johannis. Winterthur 1795. 8.

Sein Bildniſs vor den Heiligen Schriften der guten Bothſchaft.

Vergl. *Haug's* Schwäbiſches Magazin 1777. S. 950 u. ff. — *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexicon Th. 2. — Journal von und für Teutſchland 1789. St. 5. S. 209—214. — Beylage zur Schwäbiſchen Chronik 1790. Nr. 57. — *Meiner's* und *Spittler's* Neues Götting. hiſtor. Magaz. B. 1. St. 1. S. 173—190. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 355—350. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. S. 725—727.

Haid (Johann Herkules).

Studirte zu Ulm und Halle, ward 1767 Lehrer der vierten Klaſſe des Gymnaſiums zu Ulm, 1771 Lehrer der Arithmetik, 1780 Magiſter bullatus, 1788 Lehrer der ſechſten Klaſſe, 1788 Profeſſor der Oekonomie: geb. zu Ulm am 26 December 1738; geſt. am 23 Auguſt 1788.

*Neueſte Geſchichte der Welt, oder das Denkwürdigſte aus allen vier Welttheilen auf das Jahr 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4. (*Die 3 erſten Theile verfertigte *C. H. Korn, und den vierten C. F. D. Schubart.*)

Geſchichte von Bayern von Otto I 1180 bis 1778. zur Erkenntniſs der Begebenheiten dieſes Jahrs. Regensb. 1779. 8.

*Oekonomiſche Abhandlungen für Schwaben, und beſonders für Ulm. Ulm 1780. 4.

*Merkwürdige Lebensgeſchichte aller Kardinäle der Römiſch-Kathol. Kirche, die in dieſem Saeculo das Zeitliche verlaſſen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (*Die vorigen Theile ſind von Mich. Ranft.*)

J. F. E. Böhmer's gesetzmäßige Besitznehmung der Jesuitengüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäss des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Lateinisch. übersetzt. Ulm 1781. 4.

Oekonomisch-praktische Abhandlungen für Schwaben. ebend. 1782. 4.

Des Hrn. Abts Ladvokat Historisches Handwörterbuch, worinn von Kaisern, Königen, Fürsten, Päbsten, Kirchenvätern, Bischöffen und Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, ihren Schriften und deren besten Ausgaben, Mahlern, Bildhauern und andern Künstlern, auch übrigen merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts hinreichende und zuverläßige Nachricht ertheilt wird. 5ter Theil. ebend. 1785. — 6ter Theil ebend. 1786. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neues historisches Handlexikon bis auf das Jahr 1786. 1ster und 2ter Theil. *Die 4 ersten Theile sind von den Tubingischen Professoren Lohenschiold und Hegelmajer; der 7te und 8te oder 3te und 4te von Samuel Baur.*

Ulm mit seinem Gebiete. ebend. 1786. 8.

Geographisch-statistische Tabellen des Schwäbischen Kreises und anderer in Schwaben gelegenen Länder. 2 ganze Bogen. ebend. 1788. fol. *Wurde nach und nach in die Schwäbische Chronik (von Prof. Elben) für 1788 eingerückt. In dem Aufsatz von Höck;* Über Grösse, Volksmenge und Nationalreichthum des Schwäb. Kreises, *in* Hausleutner's Archiv II. 210. IV. 449, *steht ebenfalls vieles aus diesen Tabellen.*

Schrieb seit 1777 *die zu Ulm herausgekommene* Teutsche Chronik.

Stücke zur Geschichte Ulms; *im* Ulmischen Kalender von 1776 — 1782. — Ökonomische Aufsätze; *ebend.*

Donauthal; oder Reise über die Schwäbischen Alpen; *in dem* Teutschen Museum 1781 und 1782. *Nachgedruckt in den* kleinen Reisen für Reisedilettanten.

Bekamen die Markgrafen von Baden von den herzogl. Zähringischen Landen nach Abgang dieser Herzoge einen Landesantheil? *in* Wagenseil's Magazin von und für Schwaben St. 3. (Memmingen 1788. 8.)

Aufsätze und Nachricht *in* Elben's Schwäb. Chronik 1786 u. 1787.

Historisch-geographische Nachrichten von dem Hoch-

stift Augsburg; *im Auszug abgedruckt in* Elben's Schwäb. Chronik 1794. S. 119 u. ff. *Ganz aber in* Fabri's Beyträgen zur Geographie u. s. w. B. 1. St. 1. S. 1—34. — *Historisch-geographische Nachrichten von der Abtey Yfee; ebend. S. 35—39. — *Von der Reichsstadt Gmünd; ebend. S. 114—120.

Viele Gelegenheitsgedichte *unter denen sich das auf Dieterich Holl's Hochzeitfest (Ulm den 19. Februar 1788) auszeichnet, weil es eine Nachricht und den Stammbaum dieser Familie vom 14ten Jahrhundert an enthält.*

Handschriftlich hinterliess er: Nachricht von der adelichen Familie Schad von Mittelbiberach.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 282—295.

Haiden (Johann)

Studirte zu Prag, ward M. der Phil. hernach 1736 Jesuit; D. der Theol. seit 1770 Beysitzer des Konsistoriums zu Prag und Direktor der Studien in den bischöflichen Seminarium zu Königgrätz; lehrte als Jesuit die Grammatik 3, die Dichtkunst 2, die weltliche Geschichte 1, die Kirchengeschichte 11, und die Moraltheologie 1 Jahr lang; hatte auch einige Jahre hindurch die Aufsicht über die Bibliothek des Jesuitenkollegiums, und predigte mehrere Jahre den Studirenden und dem Volke: geb. zu Hradisch in Mähren am 23 December 1716; gest. . . .

Dissertationes de Therapeutis Philonis Judaei. Pragae 1756. 4.

Diss. de instituto ecclesiae infantibus mox cum baptismo conferendi sacramenta confirmationis et eucharistiae. ibid. 1758. 4.

Decretum Eugenii pro Armenis: num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae sit respiciendum. ib. 1759. 4.

Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Christi, nati, baptizati et morientis, ad calculum Joannis Kepleri, olim apud Pragenses Astronomi, accommodatae. ib. eod. 4.

Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, et commoratione. Pragae 1761. 8.

Ὁμοούσιον an ex sententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno a. 270 habito a Patribus proscriptum? ibid. 1760. 4.

Animadversiones criticae in chronologiam. ib. eod. 8.

Vergl. de *Luca's* gel. Oestr. B. 1. St. 1. S. 166 u. f. u. *Pelzel's* Böhmische — Jesuiten S. 231 u. f.

Haidinger (Karl).

Studirte zu Wien, ward erst Direktorsadjunkt am kaiserl. königl. Naturalienkabinet zu Wien, hernach königl. Professor der Bergwerkswissenschaften zu Schemnitz, endlich Bergrath bey der kaiserl. königl. Hofkammer im Münz- und Bergwesen zu Wien: geb. zu Wien am 10 *Julius* 1756; *gest. am* 16 *März* 1797.

Dispositio rerum naturalium Musei Caesarei Vindobonensis. Vien. 1782. 4. (*Auch Teutsch.*)

Entwurf einer systematischen Eintheilung der Gebirgsarten, ein Versuch zur Beantwortung der von der Russisch-Kaiserl. Akademie der Wissensch. für das Jahr 1785 aufgegebenen Frage, welche den Preis erhalten hat. St. Petersb. 1786. 4. *Eben dieselbe Schrift, unter dem Titel:* Systematische Eintheilung der Gebirgsarten. Wien 1787. 4. (*Auch in* v. Born's phys. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien, 2ten Jahrg. 2tes Quartal.)

Beschreibung einer sehr seltenen versteinerten Gienmuschel; *in* v. Born's physikal. Arbeiten der einträcht. Freunde in Wien. Jahrg. 1. Quart. 3. Verzeichniss aller in dem Wieliczkaer Salzwerke einbrechenden Salz- und Steinarten; *ebend.* Quart. 4. —

Etwas über den Durchgang der Blätter bey Fossilien, über Saphir, Rubin und Spinell; *im 2ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. (1795.)

Vergl. *Alter* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1414.

Hainzel (Joseph Wilhelm).

Trat 1754 in den Jesuitenorden, ward M. der Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlesien, und Professor der Physik auf der Universität zu Breslau: geb. zu Schlackenwald in Böhmen am 31 December 1733. gest. am 4. März 1784.

Astronomiae physicae compendium. Vratisl. 1771. 8.
Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.

Vergl. *Pelzel's* Jesuiten S. 267 u. f.

Haken (Christian Wilhelm).

Ward 1748 Prediger zu Jasmund bey Cöslin in Pommern, 1772 Pastor primarius, Praepositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolpe in Hinterpommern: geb. zu Greiswalde einem Dorf in Hinterpommern am 12 Julius 1723; gest. am 20 December 1791.

Stille Betrachtungen über die Leiden Jesu (*in Versen*). 1761. 8.
Versuch einer diplomatischen Geschichte der königlich Preussischen Immediat- und vormahligen Erzbischöfflichen Residenzstadt Cöslin, seit ihrer vor fünfhundert Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4.
Wohlverdiente Ehrensäule der Cösliner, wegen der unverbrüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.
Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweyter Beyttag. — 1775. 4.
Historisch-kritische Untersuchung sämmtlicher Nachrichten von der ehemaligen, auf der Pommerschen Küste befindlich gewesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg. (*eine Preisschrift.*) Kopenhagen und Leipz. 1776 (*eigentl.* 1775). 4.
Predigt von der Rechtfertigung *im* 1 *Theil der* Löwischen Kanzelandachten.
Beschreibung einer bequemen Handmaschine zum Steinschneiden; *in den* Berlinischen Sammlungen zur Be-

förderung der Arzneywissenschaft, der Naturgeschichte u. s. w. 2 B. S. 79 u. ff. (1769.)

Aufsätze *in den* Berliner Sammlungen und Mannigfaltigkeiten.

Von den Sitten und Gewohnheiten der Cassuben; *in* Büsching's wöchentl. Nachrichten 1779. S. 189—193.

Ablassbriefe für die Kapelle auf dem Gollenberge bey Cöslin, *in* Gadebusch Pommerischen Sammlungen. 1 Band. (1783.)

Nachrichten von der Stadtschule zu Stolpe und ihren Lehrern; *in* Hahn's und Pauli's Pommerschem Archiv. 1 St. 1785. — Kurze Lebensbeschreibungen denkwürdiger zu Stolpe in Hinterpommern geborner Männer, welche sich durch grosse Talente, Gelehrsamkeit und Vaterlandsliebe hervorgethan haben: *eb.* 2 St. (1785.)

Sein Bildniss vor dem 4ten Band der Mannigfaltigkeiten. Vergl. Pommersches Archiv

HALD (FRANZ).

Weltpriester, M. der Phil. und vormahls gewöhnlicher Prediger in der Kirche des heil. Augustinus an der Wieden zu Wien: geb. zu . . . . 1751, gest. am 31 December 1793.

Predigten auf einige Festtage des Jahrs; nebst zwoen Gelegenheitsreden. Augsb. 1785. 8.

Fastenpredigten nach der Geschichte des Leidens Jesu. 2 Theile. ebend. 1785. 8.

Lob- und Sittenreden an den Gedächtnisstagen einiger Heiligen Gottes vorgetragen. ebend. 1786. 8.

Die heilige Charwoche: oder Gebete und Ceremonien, wie sie in der ganzen heiligen Charwoche nach Vorschrift der Kirche abgehalten werden, und jedem frommen Christen zur Erbauung dienen können; neu übersetzt und mit allen nöthigen Anmerkungen versehen. Mit 6 Kupf. Wien 1791. 8.

Andachtsübungen frommer Christen am Morgen und Abend bey der heil. Messe, Beicht und Communion, nebst mehrern Tagzeiten, Litaneyen und Andachtsübun-

übungen auf die fürnehmſten Feſttage des Herrn und der Heiligen auf das ganze Jahr. Augsb. 1792. 8.

Der fromme Chriſt in der Zubereitung zur Ankunft Chriſti durch heilſame Betrachtungen für alle Tage der heiligen Adventzeit. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1795. 8.

Soll auch unter dem Namen Obermayer viel geſchrieben haben.

Hallbauer (Friedrich Andreas).

Studirte zu Halle und Jena, ward auf der letzten Univerſität 1715 *M. der Phil.* 1721 *Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät,* 1731 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und Dichtkunſt,* 1735 *Direktor der Lateiniſchen Geſellſchaft,* 1738 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol.* 1740 *ordentlicher Prof. und D. derſelben,* 1738 *ward er auch zum Inſpektor der Gothaiſchen und Altenburgiſchen Landskinder ernannt, zu gleicher Zeit herzogl. Eiſenachiſcher Kirchenrath, welches Praedikat er zwey Jahre hernach auch von den andern fürſtl. Sächſiſchen Höfen empfieng: geb. zu Alſtädt in Thüringen am* 13 *September* 1692; *geſt. am* 1 *März* 1750.

Diſſ. de Luthero, politioris litteraturae cultore et aeſtimatore. Jenae 1717. 4.

— de eccleſia Lutherana, politioris litteraturae patrona. ibid. eod. 4.

Jenaiſche Jubelfreude, oder hiſtoriſche Nachricht, wie 1717 das Evangeliſche Jubelfeſt hieſelbſt gefeyert worden. ebend. 1717. 8.

Diſſ. Commentationes philologicae in quaedam loca Vet. Teſt. in quibus de recta iuvenum educatione ſtatui poteſt. ibid. 1721. 4.

— — — in quaedam loca Novi Teſt. ibid. eod. 4.

— de praeparatione ad recte formandam iuventutem in Academiis inſtituenda. ibid. eod. 4.

— Sacra in profanis ſ. res ſcriptura ſacrae in ſcriptoribus gentilibus obviae. ibid. 1722. 4.

Nöthiger Unterricht zur Klugheit zu predigen, zu catechiſiren, und andere geiſtliche Reden zu halten;

nebst einer Vorrede von der homiletischen Pedanterey. Jena 1723. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8. 4te Aufl. ebend. 1737. 8. 5te Aufl. ebend. 1747. 8.

Erstes Zehenden (*sic*) der auf der Jenaischen Academie gehaltenen Parentationen; nebst einer Vorrede, darin 1) eine historische Nachricht von den Parentationen gegeben, 2) der Unterschied einer vernünftigen und pedantischen Parentation gründlich gezeiget wird. eb. 1724. 8. 2te Auflage. ebend. 1725. 8. 3te Auflage. ebend. 1728. 8.

Anderes Zehenden — nebst einer fortgesetzten Anweisung zum parentiren. ebend. 1726. 8.

Drittes Zehenden — nebst einer Vorrede von den Regeln Parentationen zu schreiben und zu halten. ebd. 1728. 8.

Viertes Zehenden . . . . 2te Auflage. ebend. 1734. 8.

Anweisung zur verbesserten Teutschen, Oratorie, nebst einer Vorrede von den Mängeln der Schul-Oratorie. ebend. 1725. 8. 2te Aufl. ebend. 1728. 8.

Sammlung Teutscher auserlesener sinnreicher Inscriptionen; nebst einer Vorrede, darin von den Teutschen Inscriptionen überhaupt eine historische Nachricht ertheilet wird. ebend. 1725. 8.

Collectio praestantissimorum opusculorum de imitatione oratoria, Desiderii Erasmi, Andr. Jul. Dornmeieri, Jo. Pici Mirandulani, Petri Bembi, Angeli Politiani, Pauli Cortesii etc. Cum praefatione de sectis imitatorum. ibid. 1726. 8.

Einleitung in die nützlichsten Uebungen des Lateinischen Styli, nebst einer Vorrede von den Mitteln, zur wahren Beredsamkeit zu gelangen. ebend. 1726. 8. ebend. 1730. 8.

Die drey merkwürdigsten Glaubens-Bekänntnisse, welche beym Anfange der Reformation aufgesetzet worden, als 1) das Augspurgische Glaubens-Bekänntnis; 2) die 17 Torgauischen Artikel; 3) D. Luther's eignes 1529 gedrucktes Bekänntnis. Nebst einer Vorrede vom Ursprunge und Fortgange des Papstthums, und von der Reformation. ebd. 1730. 8.

Erneuerte Jenaische Jubelfreude, in einer ausführlichen Erzählung alles dessen, was bey der Jenaischen Kirchen und Universität zur Feyrung des andern Augs-

purgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes vorgenommen worden. Nebſt einer kurzen Anzeige der Vortheile der Reformation, wie auch des Schadens, welcher mit der Abkehrung von der Evangeliſchen zur Päpſtiſchen Kirche verknüpft iſt. Jena 1703. 8. *Dieſe Schrift und die Jubelfreude von 1717 kamen hernach zuſammen heraus unter dem Titel:* Hiſtorie der Jubelfeſte von 1717 und 1730 . . .

Progr. de fontibus eloquentiae. ibid. 1730. 4.

Diſſ. ſiſtens profana in ſacris, h. e. ſpecimen illorum, quae ex ſcriptoribus profanis in ſanctioribus novi foederis tabulis obvia ſunt. ibid. 1735. 4.

Anleitung zur politiſchen Beredſamkeit, wie ſolche bey weltlichen Händeln und in Lateiniſcher und Teutſcher Sprache üblich, nebſt beygefügtem nach der neueſten Verfaſſung eingerichteten Titularbuche. ebd. 1736 (*eigentl.* 1735). 8.

Progr. Vindiciae trium dictorum N. T. Luc. XXIII, 34. Apoc. XIIII, 13. Rom. VIIII, 5, ab interpunctione minus congrua. ibid. eod. 4.

Laudes N. C. Lynckeri. ibid. 1737. fol.

*Progr. funebre in obitum J. F. Wuchereri, Prof. ibid. eod. fol. *Auch im 1ſten Band der* Exerc. Societ. Jenenſis.

*— — — Joh. Gottlieb Muſaei etc. ib. eod. fol.

*— — — Burcardi Gotth. Struvii. ib. 1738. fol.

*— — — J. J. Syrbii. ib. eod. fol.

Diſſ. de priſtina Chriſtianae rei facie, a Plinio L. X. epiſt. 97 repraeſentata. ibid. eod. 4.

Progr. de variis linguarum perfectionibus. ibid. 1739. 4.

— de recta linguarum diſcendarum ratione. ib. eod. 4.

— de efficacia Auguſtanae Confeſſionis in animis hoſtium. ibid eod. 4.

*— funebre ad ultimum honorem G. C. Stellwagii. ibid. 1740. fol.

— quo memoriam ſecularem inventae ante trecentos annos artis typographicae publica celebratione d. 16 Calend. Sextiles conſecravit Academia Jenenſis. ibid. eod. 4.

— Meſſias ex virgine exoriturus etc. ibid. eod. 4.

Diſſ. Animadverſiones theologicae in licentiam novas easque Germanicas ſacri codicis verſionis condendi, quum illuſtriſſimus Comes Ludovicus de Zinzen-

dorf, Moravorum Fratrum Episcopus suam novi foederis interpretationem lingua vernacula publicasset, tribus disputationibus comprehensae P. I. Jen. 1740. — P. II et III. ibid. 1741. 4.

Progr. Commentatio theologica in Apoc. II, 2 de exploratione Apostolorum falsorum, qui nostra aetate se profitentur Apostolos, nec sunt. ibid. eod. 4. — *Die 3 Disputationen und dieses Programm wurden mit einer Vorrede und einem neuen Titel versehen und so zusammen verkauft.*

— de Jesu Nazaraeo, Messia, ex virgine nato. ibidem 1741. 4.

— de hodierno fratrum Moravorum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. ibid. 1744. 4.

— Filius Dei mundi creator et pater hominum. ibidem 1746. 4.

Kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens. Jena und Weissenfels 1746. 8. *Eine von J. G. Hauptmann verfertigte Uebersetzung der Hallbauerischen Vorrede zu den hernach angeführten* Opusculis von Sturm.

Progr. Jesus Christus Dominus noster etc. ibidem 1747. 4.

Diss. Zinzendorfiana dogmata rei Christianae esse noxia ostendit etc. ibid. 1748. 4.

Progr. de Jesu sine patre et matre. ibid. eod. 4.

— Christus pulcherrimus hominum, Psalm. XLV, 2. ibid. 1749. 4.

Gab mit Vorreden heraus:

Dan. Weimari Doctrina accentuationis Hebraeae. Jen. 1720. 4.

Eiusdem Usus accentuationis biblicae, cum praefatione et indice locorum, quorum recta interpretatio ex accentibus desumitur. ibid. eod. 4.

Casp. Herm. Sandhagen's kurze Einleitung zur Harmonie der vier Evangelisten und der Geschichte der Apostel; mit nöthigen Anmerkungen, auch einem Anhange von des sel. Auctoris Einleitung in die hohe Offenbarung und kurzem Entwurf des Landes Canaan, auch einem Vorbericht von den Scriptoribus

harmonicis vermehret. Nebst einer Vorrede Joh. Franc. Buddei Jen. 1724. 8.

Erasmi Roterodami Miles Christianus, cum commentatione in proverbium: Dulce bellum inexpertis. ibid. eod. 8.

Eiusdem Ratio tractandi theologiam; cum praefatione de scriptoribus methodorum tractandi theologiam. ibid. eod. 4.

Vorrede zu Neudecker's Versuch einer Anweisung zur Meditatione homiletica (Jena 1726. 8.) von dem Schaden der sogenannten Postillen-Reuterey.

Joh. Sturmii de periodis libellus, una cum eiusdem Epistola nunc primum publicata, ad Barth. Siffertum et praefatione de Sturmii vita, scriptis, meritis et laudibus. ibid. 1727. 8.

Aonii Palearii, Verulani, opera, scilicet eius Orationes XIV, Actio in Pontifices Romanos et eorum asseclas, Epistolarum libri IV, de immortalitate animarum libri III, Poëmata varia. Recensuit et dissertationem de vita, fatis et meritis Aonii Palearii praemisit. ibid. 1728. 8.

Joh. Sturmii Opuscula omnia de institutione scholastica; cum praefatione de desideriis scholasticis. ibid. 1730. 8.

Vorrede zu Georg Michaelis kleinen Concordanz (ebend. 1730 u. 1733. 8.) von der Ähnlichkeit des Glaubens, wie sie vermittelst einer biblischen Concordanz könne erkannt werden.

Vorrede zu Wilh. Seyfridi Commentatio de Johannis Hussi, Martyris, vita, fatis et scriptis, cum annotationibus J. C. Mylii (ibid. 1743. 4.) de hodierno Moravorum fratrum coetu, nec priscis Fratrum Unitatis, nec Evangelicis Ecclesiis adscribendo. *Scheint mit dem vorher erwähnten Programm einerley zu seyn.*

Exercitationes Societatis Latinae Jenensis. Vol. I. Halae 1741. 8mai. Vol. II. Lipsi. 1743. 8mai. *Es stehen auch Aufsätze von ihm darin.*

Götten und Brucker nennen noch einige von ihm herrührende Dissertationes epistolicas: de providentia Dei in coniugiis hominum conspicua: de Cicerone, sanctioris disciplinae cultoribus multum legendo; de Medico reip. conservatore; de persecutionibus Ponti-

ficiorum; de felicitate ſcholaſticorum; de fatis humaniores litteras negligentium; de primordiis et antiquitate eccleſiae Auguſtanae; von der Verwandſchaft zwiſchen Theologis und Medicis; *ſagen aber nicht, wo und wenn ſie erſchienen ſind.*

Sein Bildniſs von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 8tes Zehend.

Vergl. *Goetten's* gel. Europa Th. 2. S. 456—460. Th. 3. S. 823 u. f. — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 250 u. f. 799. — Das 1743 blühende Jena S. 82 u. ff. Zuſätze zu demſelben von 1744 bis 1749. S. 10 u. 65. Beyträge zu den Actis hiſtor. eccleſ. B. 2. S. 364 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Jöcher's* gel. Lexicon. — Erlang. gel. Anmerkungen 1750. S. 335 u. f. — *Nic. Dav. Brieglebii* Elogium *Frid. Andr. Hallbaueri*; in Actis Societatis Latinae Jenenſis Vol. I. p. 249—263. — *Schmerfahl's* zuverläſſ. Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 2. S. 1—56. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie Th. 3. S. 1019—1021. — (*J. L. Köhler's*) Fortſetzung der *Holbergiſchen* Kirchenhiſtorie Th. 6. S. 198. — *Saxii* Onomaſt. liter. P. VI. p. 690. ſq.

von HALLER (ALBRECHT),

Herr zu Goumouens le Jux und Eclagnens.

In der frühen Jugend waren die orientaliſchen Sprachen ſeine Hauptbeſchäftigung, zugleich widmete er ſich der Dichtkunſt, womit er das Studium der Litterargeſchichte verband, und beyde bis 1723 trieb, in welchem Jahr er nach Tübingen reiſte, um dort die Medicin zu ſtudiren; 1725 begab er ſich nach Leiden, und ward dort, nachdem er einen Theil Nieder-Teutſchlands durchreiſet war, 1726 D. der Arzneygelehrſamkeit; 1727 reiſte er nach England; 1728 begab er ſich nach Baſel, 1734 kehrte er in ſein Vaterland zurück, und lehrte dort Anatomie; 1735 ward ihm die Aufſicht über das Hoſpital und die öffentliche Bibliothek aufgetragen; 1736 ward er nach Göttingen berufen als zweyter Profeſſor der Medicin, Anatomie, Chirurgie und Botanik; 1739 legte er dort einen botaniſchen Garten an;

1743 ward er zum Hofrath ernannt und 1749 in den Adelſtand erhoben; 1747 übernahm er die Direktion der Göttingiſchen gelehrten Anzeigen; 1751 ward er zum beſtändigen Präſidenten der königl. Societät der Wiſſenſchaften in Göttingen ernannt; durch ſeine Vermittelung ward auch eine Hebammenſchule errichtet; auch bracht' er es dahin, daſs für die reformirten Studenten eine Kirche gebaut wurde. Nachdem er indeſſen 1745 in Abweſenheit eine Stelle in dem gröſsen Rath zu Bern erhalten hatte; ſo lieſs er ſich bey einer 1753 dahin gethanen Reiſe bewegen, die ihm zugefallene Ammannſtelle zu Bern auf 4 Jahre zu übernehmen, 1757 kam er in das dortige Conſilium academicum; erhielt hierauf eine Stelle im Finanzkollegium; ward 1758 nach Culm, zur Unterſuchung der dortigen Alterthümer, abgeſchickt, und zugleich zum Landvogt zu Roches und Direktor der dortigen Salzwerke ernannt; 1764 erhielt er den Auftrag, die Vereinigung zwiſchen Vallaz und dem Kanton Bern wieder herzuſtellen, welches er auch mit Beyfall beyder Theile vollzog; 1766 ward er zum Mitglied des Appellationsgerichts erwählt, und 1767 ihm die Unterſuchung der Kirchenordnung in Païs de Vaud aufgetragen; am 15ten Nov. d. J. wählte man ihn zum Mitglied des geheimen Raths, in welcher Eigenſchaft man ihm die Beylegung der Miſshelligkeiten zu Genf auftrug. Er lehnte die vortheilhafteſten Anträge ab; z. B. im J. 1748 ward ihm die botaniſche öffentliche Lehrſtelle zu Oxford und zu Utrecht, 1758 aber die durch Mosheim's Tod erledigte Kanzlerſtelle der Univerſität zu Göttingen angeboten, die er aber, ſo wie den Antrag der durch das Abſterben des Barons von Wolf erledigte Kanzlerſtelle der Univerſität zu Halle ablehnte. 1767 trug ihm die Kaiſerin von Rufsland eine anſehnliche Stelle in St. Petersburg an, und noch 1770 ſuchte man ihn nach Göttingen zu ziehen: allein der Senat brachte es dahin, daſs er im Vaterlande blieb; ſeit 1776 auch

Ritter des ſchwediſchen Nordſternordens: geb. zu Bern am 16 Oktober 1708; geſt. am 17. September 1777.

Diſſ. Experimenta et dubia de ductu ſalivali Coſchwiziano. Lugd. Bat. 1727. 4. *Auch in den* Diſputt. anatom. ſelect. Vol. 1. *und in den* Operibus anatomicis minor. P. 1.

Verſuch Schweitzeriſcher Gedichte, *deren rechtmäſsige Ausgaben ſind:* Bern 1732. 8. (*Dieſe 1ſte Ausgabe erſchien ohne ſeinen Namen.*) Vermehrt ebd. 8. Wieder vermehrt 1734. ebend. 1743. Göttingen 1748. 8. 1751. 8. Mit Kupfern. ebend. 1749. 1751. 1752. 8. 1758. 8. ohne Kupfer. *Vollſtändiger als die übrigen Ausgaben* ebend. 1768. 8. *Die 11te und letzte von ihm ſelbſt beſorgte Ausgabe erſchien zu* Bern 1777 8. *Nachdrücke:* Danzig (*oder vielmehr* Berlin) 1743. 8. Zürich 1750. 8. 1758. 8. 1762. 8. 1765. 8. Wien 1765. 8. Bern oder Ulm 1772. 8. *Teutſch u. Franzöſiſch.* Zürich 1750. 8. *Franzöſiſch durch V. E. Tſcharner.* Göttingen 1750. 8. Zürich 1750. 8. Leiden 1752. 12. Zürich 1758. 8. vermehrt und verbeſſert, Bern 1760. 12. *Eben dieſe Ausgabe* Paris 1760. 8. *Nochmehr zu* Bern 1775. 8. *Italieniſch* (*jedoch nicht alle, ſondern nur 16 der vornehmſten und gröſsten*), *durch den Abate Soreſi*, Yverdon 1768. 8. — *Einzelne Gedichte, z. B. die* Alpen, *Teutſch u. Franzöſiſch*, mit Kupfern. Zürich 1773. 4. *Franzöſiſch*, Lyon 1749. 8. 1768. 8. *Nebſt andern in* Choix varié. Avignon 1770. — Das Gedicht von der Ewigkeit *Franzöſiſch durch den Ritter de Vatan*, wieder aufgelegt *in* Sabatier's Hiſtoire des trois ſiècles T. III. p. 299 (*mit Weglaſſung des Namens des Verfaſſers*). *Engliſch im* Gentleman Magazin 1748. May. *Holländiſch, nebſt einigen andern in* Holl. Magaz. Deel. 2. Stuk 9. — Doris *Franzöſiſch durch Varennes . . .* Die Ehre, *Schwediſch.* Stockholm 1753. *Franzöſiſch von Moliné in* Additions zum Journal des Savans . . . Die Tugenden, *Franzöſiſch in* Poëſies diverſes par deux amis (à Dijon 1768. 8), *und in* Choix littéraire. (à Paris 1766. 12.)

Diſſ. anatomica de muſculis diaphragmatis. Bernae 1733. 4. Lipſ. 1737. 4. Lugd. Bat. 1738. 4. *Auch in* Oper. anat. *und in* opp. anat. min. P. I. *Ferner in der 2ten*

Ausgabe von J. Swammerdammii Tractatu de respiratione usuque pulmonum (Lugd. Bat. 1738. 4).

Oratio subitanea, quod veteres eruditione modernos antecellant. Bernae 1734. 4.

Vom Nachtheile des Witzes, ebend. 1734. 8. *Auch in den* Teutschen Schriften Th. 1.

Vom Nutzen der Demuth. Bern 1734. 8.

Descriptio foetus bicipitis ad pectora connati, ubi in causas monstrorum ex principiis anatomicis inquiritur. Turici 1735. 8. Editio auctior, cum tabb. aen. Hannov. 1738. 4mai. *Noch vermehrter in* Opusc. anat. *und in* Lib. II. de monstris, *wie auch in* Opp. anat. T. III.

De methodico studio botanices absque praeceptore, diss. inauguralis, quum primum anatomes, botanices et chirurgiae professionem publ. ord. in Academia Georgia Augusta regio iussu capesseret. Goettingae 1736. 4. *Verbessert in* Opusc. botanic. (1749. 8.)

Oratio, quod Hippocrates corpora humana inciderit. Gott. 1737. 4. *in* Opusc. anat. *et in* Operibus minor.

Diss. de vasis cordis propriis. Gotting. eod. 4. *Vermehrt in* Select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— De motu sanguinis per cor. Gotting. eod. 4. *Et in* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

Progr. I et II de Veronicis alpinis. Gott. eod. 4.

— de pedicularibus Helveticis. ibid. eod. 4.

— de valvula Eustachii. ibid. 1738. 4. Lipsi. 1739. 4. *In* select. Disp. P. II. *et in* Opp. minor. P. I.

— de vulnere sinus frontalis. Gotting. eod. 4. *Et in* Opusc. pathol.

— de allantoide humana. Gotting. 1739. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opusc. anat. min. P. II.

— Observationes in foemina gravida factae. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. V. *et in* Opp. minor. P. II.

— de vasis cordis observationes. Gotting. eod. 4. *In* Disp. select. P. II. *et in* Opp. minor. P. II.

Hermanni Boerhaave Praelectiones academicae in proprias Institutiones rei medicae; edidit et notas addidit. Vol. I. Chylificatio. Gotting. 1739. — Auctarium ad Vol. I. ex codicibus nuper acceptis. ib. 1740. — Vol. II. Arteria, Cor, Pulmo, Sanguis, Glandula, Cerebrum. ibid. 1740. — Vol. III. Lien, Hepar, Re-

nes, Muſculi, Cutis, Nutritio. Gott. 1741. — Vol. IV: Tactus, Guſtus, Olfactus, Viſus, Auditus, ſenſus interni, Vigiliae, Somnus. ibid. 1743. — Vol. V. P. I: Reſpiratio, Loquela, Semen maſculinum. — P. II: Menſtrua, Conceptus. ibid. 1744. — Vol. VI: Pathologia, Semiotica, Hygiene, Therapeutica; accedit Index totius operis. ibid. eod. 8. *Die erſten Bände wurden vermehrt wieder aufgelegt.* ebend. 1744 und 1745. *Nachgedruckt zu* Turin 1742—1745; *zu* Venedig 1743—1745; *zu* Altdorf 1744—1747; *zu* Neapel 1755; *zu* Leiden 1758. *Franzöſiſch von Jules Ofrai dela Metrie.* Paris 1743—1747. 12. *Teutſch und mit Zuſätzen vermehrt von Joh. Peter Eberhard.* Halle 1754. 8.

Iter Helveticum anni MDCCXXXVIIII et iter Hercynicum anni MDCCXXXVIII. Gotting. 1740. 4. Cum II tab. aen. *Auch in* Opuſc. botan.

Progr. ſtrena anatomica. Gotting. eod. 4. *Auch in* Opuſc. anat. *et in* Opp. minor. P. III.

Diſſ. Obſervationes de ductu thoracico, in theatro Goettingenſi factae. Gotting. 1741. 4. *Et in* Diſp. ſelect. P. I. *Auctior in* Opuſc. min. P. I.

Progr. Tabula nova diaphragmatis. Gott. eod. fol. *Et in* Faſc. I. iconum anatom. *et in* Opp. min. P. I.

— de generatione et uſu caloris in corpore humano. Gotting. eod. 4.

— Obſervationes myologicae. Gotting. 1742. 4.

— Duorum monſtrorum anatome. ibid. eod. 4. *Auctior in* Opuſc. anat. *et in* Lib. II de monſtris.

Progr. de filo capitis ſemibifido. Gotting. eod. 4. *Et in* Opuſc. anat. *et in* Lib. II de monſtris.

— de valvula coli. Gotting. eod. 4. *Et in* Diſp. ſelect. P. I *et in* Opp. minor. P. I.

— I et II de cruento. Gotting. eod. fol. *Et in* Faſc. I iconum anatom. *et in* Opp. minor. P. I.

Enumeratio methodica ſtirpium Helvetiae indigenarum, qua omnium brevis deſcriptio et ſynonymia, compendium virium medicorum, dubiarum declaratio, novarum et rariorum uberior hiſtoria et icones continentur. Tomus I et II. Gotting. eod. fol. Cum XXIV tabb. aen.

Diſſ. de vera nervi intercoſtalis origine. Gotting. 1743. 4. *Et in* Diſp. ſelect. P. II; *et in* Opp. minor. P. I.

Diſſ. de arteriis bronchialibus et oeſophageis. Gotting. 1743. 4. *Et in* Diſp. ſelect. P. III.

Iconum anatomicarum, quibus praecipuae partes corporis humani exquiſita cura delineatae continentur, Faſciculus I. Gotting. eod. — Faſcic. II. ibid. 1745. — Faſc. III. ibid. 1747. — Faſc. IV. ibid. 1749. — Faſc. V. ibid. 1752. — Faſc. VI. ibid. 1753. — Faſc. VII. ibid. 1754. — Faſc. VIII et ultimus. ibid. 1756. fol.

Brevis enumeratio ſtirpium horti Gottingenſis. Accedunt animadverſiones aliquae et novarum deſcriptiones. ibid. 1743. 8.

Diſſ. de febre maligna per gangraenam pedis dextri in regione malleoli cortice ſoluta. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de nervorum in arteriis imperio. ibid. 1744. 4. *Et in* Diſſ. ſelect. P. IV; *et in* Opp. minor. P. I.

Flora Jenenſis Henrici Bernhardi Ruppii, ex poſthumis auctoris ſchedis et propriis obſervationibus aucta et emendata. Gotting. 1745. (*eigentl.* 1744.) 8.

*Conſultationes medicae, ſive ſylloge epiſtolarum cum reſponſis Hermanni Boerhaave, in Britannia primum editae, nunc aliquot exemplis auctiores. Acceſſerunt eiusdem de calculo libellus et introductio ad praxin clinicam. ibid. 1744. 8.

Progr. de foetu humano ſeptimeſtri ſine cerebro edito. ibid. 1745. 4.

— de generatione monſtrorum mechanica. ibid. eod. 4. *Dieſes und das vorhergehende Progr. auch in* Opuſc. anat. *und in der* Hiſtoria monſtrorum.

— de viis ſeminis obſervationes. Gotting. eod. 4. *Auch in* Diſp. ſelect. P. V. In Philoſ. transact. Nr. 494; *und in* Opp. minor. P. II.

— de allii genere naturali. Gotting. eod. 4. *Et in* Opuſc. botan.

De reſpiratione experimenta anatomica, quibus aëris inter pulmonem et pleuram abſentia demonſtratur, et muſculorum intercoſtalium internorum officium aſſeritur. Pars I et II. Gotting. 1746 ſq. 4. *Et in* Opuſc. anat. *et in* Opp. minor.

Diſputationes anatomicae ſelectae; collegit, edidit et praefatus eſt. Gotting. 1746—1751. VII Voll. 4. Nebſt dem Regiſter 1752.

*Hermanni Boerhaave Praelectiones publicae de

morbis oculorum, ex codice Mſpto editae. Gottingae 1746. 8. Editio auctior. ibid. 1750. 8. Venet. 1748. 8. Pariſ. 1748. 12. *Franzöſiſch* ebendaſ. 1749. 12. *Teutſch* Nürnberg 1751. 8.

Primae lineae Phyſiologiae in uſum praelectionum academicarum. Gotting. 1747. 8. Editio aucta. ib. 1751. 8 Editio auctior. ibid. 1765. 8. Venet. 1754. 8. (ſecundum edit. 1751.) Lauſannae 1771. 8. (ſec. edit. 1765.) Edinburg. 1767. 8. *Franzöſiſch durch* Peter Tarin. Paris 1752. 8. *(nach der erſten Ausgabe) und durch* Bordenave. ebend. 1768. 12 *(nach der Ausgabe von* 1751*). Italieniſch (von* Bornetti) Venedig 1765. 8. *(nach derſelben Ausgabe.) Engliſch durch* Sam. Mihies. Lond. 1754. 8. 1772. 8. *(nach derſelben Ausgabe.) Teutſch (theils von dem Verf. ſelbſt, theils durch* Tribolet *nach der Ausgabe von* 1765) *unter dem Titel:* Erſter Umriſs der Geſchäfte des körperlichen Lebens, für die Vorleſungen eingerichtet. Berlin 1770. 8. *Die 4te Ausgabe des Originals beſorgte nach des Verfaſſers Abſterben Heinr. Aug. Wrisberg und that Verbeſſerungen und Zuſätze hinzu.* Göett. 1780. 8. *Nach derſelben verfertigte eine neue Teutſche Ueberſetzung Konrad Friedrich Uden, that einige Anmerkungen und ein dreyfaches Verzeichniſs hinzu.* Berlin 1782. 2 Theile. 8. *Die allerneueſte Teutſche Ueberſetzung iſt betitelt:* A. v. Haller Grundriſs der Phyſiologie für Vorleſungen; nach der vierten Lateiniſchen mit Verbeſſerungen und Zuſätzen des Hrn. Hofraths Wrisberg in Göttingen vermehrten Ausgabe, von neuem überſetzt und mit Anmerkungen verſehen durch Hrn. Hofrath Sömmerring in Mainz, und mit einigen Anmerkungen begleitet und beſorgt von P. F. Meckel, Prof. in Halle. Berlin 1788. 8. *Umgearbeitet unter dem Titel:* Haller's Grundriſs der Phyſiologie für Vorleſungen, mit den Verbeſſerungen von Wrisberg, Sömmerring und Meckel; von D. von Leveling, dem Jüngern. 1ſter Theil. Erlangen 1795. *(eigentl.* 1794.) — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1800. 2 Theile. 8.

Opuſcula botanica recuſa et aucta. Gotting. 1749. 8. Cum tabb. aen.

Progr. I et II de rupto in partu utero. Gotting. 1749. 4. *Et in* Opuſc. pathol.
— de gibbo. Gotting. eod. 4.
— de aortae et venae cavae gravioribus morbis. ibid. eod. 4.
— de valvulis veſicae felleae. ibid. eod. 4.
— de morbis pectoris. ibid. eod. 4.
— de quibusdam uteri morbis. ibid. eod. 4.
— de herniis congenitis. ibid. eod. 4.
— de oſſibus vitio natis. ibid. eod. 4. *Alle dieſe Programmen ſtehen auch in* Opuſc. pathol. *und Schwediſch in* Swenſka Wetenſkaps Handlingar 1750.

A ſhort Narrative of the Kings Journey to Gottingen. Gotting. 1749. 8.

Opuſcula anatomica de reſpiratione, de monſtris, aliaque minora. ibid. 1751. 8.

Herm. Boerhaave Methodus ſtudii medici, cum ampliſſimis auctariis. Amſtelod. 1751. 4. Venet. 1753. 4.

Oratio de amoenitatibus anatomes. Gott. 1751. 4. *Auch in* Opuſc. minor. P. III.

Experimenta quaedam circa corpus calloſum, cerebellum, duram meningem, in vivis animalibus inſtituta. Gotting. eod. 4.

Prüfung der Sekte, die an allem zweifelt; aus dem Franzöſiſchen des Hrn. Formey; mit einer (*weitläufigen*) Vorrede ebendaſ. 1751. 8. (*Vergl.* den 3ten Band dieſes Lexikons S. 418.) *Die Vorrede allein erſchien in das Franzöſiſche überſetzt zu* Neufchatel 1755. 8; *und in das Däniſche von* Edsberg. Kopenhagen 1758. 8.

Lettre à Mr. de Maupertuis, avec ſa reponſe. Gott. 1751. 8. *Auch in* Bibliothèque impartiale T. V. *Teutſch und Franzöſiſch* Frankf. u. Leipz. 1752. 8. *Teutſch allein in den* Freyen Urtheilen und Nachrichten, *und in* Haller's klein. Teutſch. Schriften.

Oratio de Hermaphroditis. Gotting. 1751. 4. *Auch in* Comment. Societ. Gotting. T. I. *und in* Opp. minor. P. II.

Enumeratio plantarum horti regii Goettingenſis. Gott. 1753. 8. *Ein von dem vorhin erwähnten ganz verſchiedenes Werk.*

Progr. de morbis colli. ibid. eod. 4.
— de calculis felleis. ibid. eod. 4.

Progr. de partibus corpori humani praeter naturam indura-tis. Gotting. 1753. 4.

— herniarum obſervationes. ibid. eod. 4.

— de morbis uteri. ibid. eod. 4.

— de renibus monſtroſis. ibid. eod. 4. *Dieſe 6 Programmen befinden ſich auch in den* Opuſc. pathol.

— de fabricis monſtroſis. Gotting. eod. 4. *Auch in* Libris de monſtris.

Opuſcula pathologica partim recuſa, partim inedita, quibus ſectiones cadaverum morboſorum potiſſimum continentur. Acceſſerunt Experimenta de reſpiratione, quarta parte aucta. Lauſanae 1755. 8 mai. Venet. 1755. 8. Neapoli 1755. 8. *Engliſch* Lond. 1755. 8. *Sehr vermehrt in* Oper. minor. P. III.

Diſputationes chirurgicae ſelectae; collegit, edidit, praefatus eſt. Vol. I. Lauſanae 1755. — Vol. II. ib. eod. Vol. III. ibid. eod. — Vol. IV. ib. 1756. — Vol. V. ibid. eod. 4 mai. Cum figg. aen. *Franzöſiſch im Auszug* (*von* H. J. Macquart) *unter dem Titel:* Collection de Thèſes chirurgicales ſur les points les plus importants de la chirurgie théorique et pratique, recueillies et publiées par Mr. de Haller, redigées en François par Mr. . . . T. I. à Paris 1757. gr. 12. *Teutſch* in Auszug gebracht und mit Anmerkungen verſehen von F. A. Weiz. Leipz. 1777 — 1787. 5 Bände. 8.

Sammlung kleiner Schriften. Bern 1756. 8. ebend. 1771. 8; *unter dem Titel:* Erſter Theil kleiner Hallerischer Schriften.

Diſputationes practicae ſelectae. Vol. I. Lauſanae 1756. Vol. II. III. IV. ibid 1757. — Vol. V et VI. ibid. 1758. — Vol. VII. ibid. 1760 4 mai. *Teutſch im Auszug und mit Anmerkungen, unter dem Titel:* Hrn. A. v. Haller's Sammlung akademiſcher Streitſchriften, die Geſchichte und Heilung der Krankheiten betreffend, von Lorenz Crell. 1ſter und 2ter Band. Helmſtädt 1779. — 3ter Band ebend. 1780. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* A. v. Haller's Beyträge zur Beförderung der Geſchichte und Heilung der Kranken; aus deſſen Sammlung praktiſcher Streitſchriften in einen vollſtändigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen verſehen; von demſelben. 6 Bände. Berlin und Stettin 1781 — 1784. 8.

Elementa phyſiologiae corporis humani; ib. 1757 — 1766. VIII Voll. 4. Neapoli 1763 ſqq. 4. Venet. 1765 ſqq. 4. *Teutſch von* J. S. Halle. Berlin 1759 — 1776. 8 Bände. gr. 8. *Einzelne Stücke daraus ſind auch ins Franzöſiſche und Engliſche überſetzt worden; z. B.* La Génération, ou Expoſition des Phénomenes relatifs à cette fonction naturelle, traduite de la Phyſiologie de M. de Haller; avec des Notes etc. à Paris 1774. 2 Voll. gr. 8. *2te Ausgabe des Originals, unter dem Titel:* De praecipuarum corporis humani partium fabrica et functionibus Libri XXX. Opus quinquaginta annorum. Vol. I. II. III. Bernae 1777. — Vol. IV — VIII. ibid. 1778. 8mai.

Experimenta priora de reſpiratione et nova alia in novum ordinem diſpoſita, omiſſis omnibus eriſticis, quatuor in commentationes diviſa, inſcripta *Mémoires ſur la réſpiration.* Lauſanae 1758. 8. *Lateiniſch und ſehr vermehrt in* Oper. minor. P. II.

Authentiſche Acten, das neu errichtete Waiſenhaus betreffend, von 1755 zu 1757. Zürich 1758. 8. *Auch in* deſſen kleinen Teutſchen Schriften Th. 1.

Expériences ſur les parties ſenſibles et irritables. IV. Parties. à Lauſanne 1759. 12.

Novarum plantarum deſcriptiones ad Societatem regiam Goettingenſem miſſae . . . . 1760. 4.

Ad Enumerationem ſtirpium Helveticarum Emendationes et Auctaria. Bernae 1760. — Pars II; cum Miſcellaneis Societatis privatae excuſa. Turini 1760. 8. Pars III. Baſil. 1761. 4. *Auch in* Actis Helvet. P. V. — Pars IV. Bernae 1761. 8. *Auch in* Actis Helvet. P. VI. — Pars V. Baſil. 1763. — Pars VI. ibid. 1765. 4. *Vom 1ſten, 2ten und 4ten Theil erſchien eine neue Auflage zu* Baſel 1765. 8.

Enumeratio ſtirpium, quae in Helvetia rariores provenjunt. (*Lauſanae*) 1760. 8.

Ad viri illuſtris Antonii de Haen difficultates Apologia. ibid. 1761. 8. Bernae 1761. 8. Lauſanae 1762. *Teutſch von* H. K. Hirzel. Zürich 1761. 8.

Opera minora T. I anatomica ad partes corporis humani vitales, animales, naturales. Lauſanae 1762. — T. II. ibid. 1766. — T. III et ultimus. ib. 1768. 4mai.

Relation des travaux économiques. à Roche 1764. 4. *Auch in der Franzöſiſchen Ausgabe der* Sammlung von

Schriften der ökonom. Societät. *Teutſch in den* Kleinen Teutſchen Schriften.

Expériences ſur l'evaporation de l'eau ſalée; *in den* Pariſer Mém. de l'Acad. des Sciences . . . *Teutſch beſonders unter dem Titel:* Kurzer Auszug u. Beſchreibung der Salzwerke im Amte Aelen. Bern 1765. 8. *Auch in den* kleinen Teutſchen Schriften Th. 2. *Franzöſiſch:* Deſcription des Salines du Gouvernement d'Aigle, traduite par de Leuze. à Yverdun. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Des Hrn. von Haller Bemerkungen über Schweizeriſche Salzwerke, mit nutzbaren allgemeinen Anwendungen auf die geſammte Salzwerkskunde, durchgeſehen, berichtiget und mit vielen Zuſätzen herausgegeben von Karl Chriſtian Langsdorf. Leipz. und Frankf. 1789. 8.

Hiſtoria ſtirpium indigenarum Helvetiae. III Tomi, cum Iconum Volumine. Bernae 1768. fol. *Ein ganz neues Werk.*

Nomenclator ex hiſtoria plantarum indigenarum Helvetiae excerptus. ibid. 1769. 8.

Principum artis medicae collectio. Lauſanae 1768 — 1774. XI Voll. 8. *Hippokrates, Aretaeus, Alexander Trallianus, Rhazes, Celſus und Coelius Aurelianus: Den 6ten und die folgenden Bände beſorgte, unter Haller's Aufſicht,* P. R. Vicat.

Kleine Teutſche Schriften. Bern 1771 — 1772. 3 Thle. 8.

Bibliotheca botanica, qua ſcripta ad rem herbariam facientia a rerum initiis recenſentur. Tomus I: Tempora ante Tournefortium. Tiguri 1771. — Tomus II: A Tournefortio ad noſtra tempora. ibid. 1772. 4.

Uſong eine morgenländiſche Geſchichte. Bern 1771. 8. Leipzig 1771. 8. Bern 1772. 8. ebend. 1775. 8. ebend. 1777. 8. *Nachgedruckt zu* Frankf. am M. 1772. 8. *Franzöſiſch,* Lauſanne 1772. 8. Frankf. am M. 1772. 8. Paris 1772. 8. *Engliſch (von* Joſeph v. Planta) London 1772. 8. *Eine andere Engliſche Ueberſetzung (nach der erſten Ausgabe)* ebend. 1773. 8. *Holländiſch* Rotterdam 1773. gr. 8. *Italieniſch (nach der erſten Franzöſiſchen Ueberſetzung) in* Biblioteca galante. (Firenze 1776. 8.) T. 8. 9. 10. 11.

Briefe über die wichtigſten Wahrheiten der Offenbahrung. Bern 1772. 8. ebend. (*eigentl. aber* Leipz. 1772. 8. Eben

8. Eben ſo 1773. 8. *Franzöſiſch.* Yverdon 1773. 8. *Holländiſch.* Amſterd. 1773. 8. *Schwediſch.* Stockholm 1778. 8.

Alfred, König der Angelſachſen. Göttingen u. Bern 1773. 8. *Nachgedruckt zu* Baſel u. anderwärts 1773. 8. *Franzöſiſch* Lauſanne 1775. 8.

Additamenta ad J. Scheuchzeri Agroſtographiam. Turici 1774. 4.

*Fabius und Cato, ein Stück der Römiſchen Geſchichte. Bern 1774. gr. 8. *Auch nachgedruckt.*

Bibliotheca anatomica. Tomus I. Turici 1774. Tomus II. ibid. 1777. 4.

Bibliotheca chirurgica, qua ſcripta ad artem chirurgicam facientia a rerum initiis recenſentur. Tomus I. Tempora ante A. 1710. Bernae et Baſil. 1774. — Tomus II. ibid. 1775. 4.

Briefe über einige Einwürfe noch lebender Freygeiſter wider die Offenbahrung. 1ſter Theil. Bern 1775. Vermehrt und verändert. ebend. 1777. 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1776. 8.

Bibliotheca Medicinae practicae, qua ſcripta ad partem medicinae practicae facientia a rerum initiis ad a. 1775*) recenſentur. Tomus I. ad a. 1533. Bern. et Baſil. 1776. — Tomus II. ab a. 1534 ad a. 1647. ibid. 1777. — Tomus III. ab a. 1648 ad 1685. ibid. 1779. (*Die Ausgabe dieſes Bandes beſorgte* D. Tribolet.) ibid. 1779. — Tomus IV. ab a. 1686 ad a. 1707. Ex auctoris ſchedis reſtituit, auxit et edidit Joach. Dieter. Brandis, M. D. Medicus Hildeſienſis. ib. 1788. 4mai.

Aufſätze in folgenden Journalen und andern Werken:

Deſcriptio Androſaces minimi et Xeranthemi; *in* Commercio litterario Norico 1731. — Deſcriptio ſaxifragae foliis integris et tridentatis hirſutis; *ibid.* 1732. — Deſcriptio Veronicae Alpinae bugulae facie; *ibid.* — Deſcriptio orchis palmatae Alpinae ſpica denſa albo viridi; *ibid.* 1733. — Deſcriptio Hedyſari Alpini et Veronicae Alpinae fruteſcentis maioris; *ibid.* 1734. — Aſtragali Alpini ſpica ſpecioſa; *ibid.* — Phthiſici iuvenis inciſio; *ibid. et in* Halleri Opuſc.

*) Auf dem Titel des 2ten Bandes ſteht 1778, und auf den Titeln der beyden letzten Bände gar keine Zeitbeſtimmung. Das Ganze reicht nur bis 1707.

pathol. — Obſervationes anatomicae; *ibid.* — Orobis petalis caudatis; *ibid.* — Melampyrum floribus hiantibus; *ibid.* — Deſcriptio Staeheliniae; *ibid.* — De aortae deſcendentis ſitu; *ibid.* — Conſtitutionis variolosae hiſtoria; *ibid.* 1736.; *et in* Opuſc. pathol. *nec non in* Uytgezoekte Verhandeling. Th. 2. — Exomphalus congenitus; *ibid.* — Cherleria cumiſone; *ibid.* — Deſcriptio Alchimillae minimae Alpinae muſcosae; *ibid.* — Obſervationes aliquot botanicae; *ibid.* 1744.

Obſervationes botanicae ex itinere Hercynico (1738), *in* Opuſc. botan.

De membrana pupillari Diſſertatio; *in* Actis Societ. reg. Upſal. ad a. 1742. *Schwediſch in* K. Swenſk Acad. Handlingar 1748. *Und in* Opuſc. anatom. *wie auch in* Oper. minor. P. I. — Amethyſtinae novum genus; *in* Act. Upſal.

Morbi aliqui rari; *in der* Hamburgiſchen vermiſchten Bibliothek, *und in den* Opuſc. pathol.

De ovarii ſteotomate et de pilis ibidem inventis. — Cyanus foliis radicalibus partim integris, partim pinnatis, bracteo calicis ovali; flore ſulphureo. — De ſcirrho cerebelli. — De fabrica morboſa in cadaveribus reperta Obſervationes II. — Fabricae morboſae in cadaveribus repertae hiſtoriae aliquot. — Vetulae diſſectio et arteriae oſſeſcentes. — Venae cavae a cruſta polypoſa arctata. — Experimenta quaedam ad reſpirationem pertinentia. — Obſervationes de viis ſeminis. — *Alle in* Philoſophical Transactions *von Nr.* 472 *an; zum Theil auch in den* Opuſc. pathol.

Röm om en hinna, ſom finner på foſter och nyfödde barn; *in* Wetenſkaps Ac. Händling. Stockh. T. IX. (1748.) — Om ſättet, hurn ben formeras i menniskans kropp på owanliga ſtäller. T. XI. (1750.) — Om Laxens Parning och Alfelſes ſätt. T. XII. (1752.) — Rön om de känſloägande Delar i Menniſkans kropp. T. XIV. (1753.) — Om de reteliga delar i Menniſkans kropp; *ibid.*

Experimenta contra cerebelli et corporis calloſi praerogativas; *in* Nouv. Magaz. Franç. (1750.)

Obſervationes botanicae et phaſculae plantae novae; *in* Comment. Societ. reg. Goetting. T. I. — De cordis motu a ſtimulo naſcente novum experimentum; *ibid.*

Et in Oper. minor. P. I. *Französisch*, nebst den Mémoires sur les parties sensibles et irritables. (Lausanne 1754. 1756.) *Teutsch in dem* Allgemeinen Magazin. Th. 3. — Oratio de utilitate Societatum litterariarum; *ibid. Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften Th. 2. — De partibus corporis humani sensibilibus et irritabilibus; *ibid.* P. II (1752). *Und in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot (Lausannae 1754. 12. 1756. 12.) *Italienisch durch* J. B. Petrini (Rom. 1755. 4); *und in* Raccolta Fabriana (Bologna 1755. 8.) *Teutsch in den* Hamburg. Magazin. Th. 3; *und vermehrt in* dessen kleinen Teutschen Schriften. Th. 1. *Schwedisch in* Swenska Acad. Handling. — Observationes botanicae novarumque plantarum descriptiones; *ibid.* P. III. (1753). — De motu sanguinis factorum experimentorum corollaria; *ibid.* (1755). *Und in* opusc. minor. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.) *Englisch* (Lond. 1757. 8.) — De herbis pabularibus; *in* Novis Comment. Societ. Götting. (1769). *Teutsch und Französisch in den* Bernischen ökon. Sammlungen *und in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De vento stati temporis Rupensi; *ibid.* (1770.) *Teutsch in* dessen kleinen Teutschen Schriften. — De nervis cordis divinatio ad tabulam Anderschii; *ibid.* (1771.) — De partibus corporis humani sentientibus Sermo III; *ibid.* (1772.) — De partibus corporis humani irritabilibus; *ibid.* (1773.) — De lue boum; *ibid. Auch einzeln.* (Göttingen 1773. 4.) *Teutsch.* Bern 1773. 8. *Auch in den* Samml. der ökonomischen Gesellschaft; *ingleichen* Chur 1774. 8. *Französisch.* Bern 1775. 8. *und in den* Comment. Societ. oecon. — Tritici historia; *ibid.* (1774.) — Historia hordei, avenae, secalis; *ibid.* (1775.) — Sermo de opii efficacia, in corpus humanum; *ibid.* (1776.) — Morborum graviorum exempla. *ibid.* (1777.)

Experimenta spectantia ad sanguinis motum turbatum per respirationem; *in* Mémoires de l'Académie des Sciences de Paris 1753. — Deux Mémoires sur la formation des os; *ibid.* 1758. — Observations sur les yeux des poissons; *ibid.* 1762. — Plantae monstrosae descriptio et icon; *ibid.* 1774.

Experimenta de partibus sentientibus et irritabilibus, quo-

rum corollaria sunt sermones de partibus irritabilibus dictis; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch durch* Tissot. (Lausanne 1756. 12.)

Orchideae classis fusa historia cum Synonymia, a. 1755. et 1759. Goettingam missa; *in* Actis Helvet. P. IV.

De motu sanguinis experimenta missa Goettingam; *in* Oper. minor. P. I. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur le mouvement du sang, et sur les effets de la saignée fondés sur des expériences faites sur les animaux. à Lausanne 1756. 8. *Englisch* London 1757. 2 Parts in gr. 8.

De formatione pulli in ovo; *in* Oper. anat. minor. P. II. *Französisch unter dem Titel:* Deux Mémoires sur la formation de poulet. à Lausanne 1758. 12.

De oculis animalium observationes anatomicae Göttingam annis 1765 et 1766 missae; *in* Oper. minor. P. III.

Annotationes de cerebro avium et piscium; *in* Comment. Acad. Harlem. P. X. (1765.) *et in* Oper. anatom. P. III.

Noch viele andere Aufsätze in Teutschen und Französischen Journalen, z. B. in den Miscellan. Taurinensibus, *in der* Bibliothèque raisonnée u. s. w.

Vorreden zu

Weinmann's Kräuterbuch (Nürnb. 1745. fol.)

Historia morborum, qui Vratislaviae annis 1699, 1700, 1701, 1702 grassati sunt. (Lausanae 1747. 4.)

Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen auf das J. 1747. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Werlhof's Gedichte. (Hannover 1749. 8.)

Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen (Göttingen 1750. 11 Bände. gr. 8.), *welche ganze Sammlung unter seiner Leitung herauskam. Die Vorrede steht auch in* seinen Kleinen Teutschen Schriften.

Büffon's allgemeine Historie der Natur Th. 1. (Hamb. und Leipz. 1750. 4.) von dem Nutzen und der Nothwendigkeit der Hypothesen. *Auch in den* kleinen Teutschen Schriften. *Auch zum 2ten Theil* (ebend. 1751. 4.) über Büffon's System von der Zeugung. *Besonders ins Französische übersetzt unter dem Titel:* Reflexions sur le système de la génération de M. de Büffon, traduites d'une Préface Allemande de M. de Haller. à Genève (*eigentl.* Paris) 1751. 8. *Sie steht auch in* dessen Kleinen Teutschen Schriften.

und in den Züricherischen vermischten Nachrichten; *ingleichen Lateinisch in* Ge. Heuermann's Physiologie. (Kopenh. 1751. 8.); *und in* Haller's Opp. minor.

Onomatologia medica completa, oder medicinisches Lexicon u. s. w. (Ulm 1757. gr. 8.)

Rösel's Werk von den Fröschen. (Nürnb. 1758. fol.) *auch in den* kleinen Teutschen Schriften.

Pharmacopoea Helvetica. (Basil. 1771. fol.)

Die meisten dieser Vorreden sind wiederhohlt abgedruckt worden in dem gleich anzuführenden Tagebuch u. s. w.

Verbesserte die botanischen, zum Theil auch die physiologischen Artikel in dem Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle par Valmont de Bomare (à Yverdun 1768—1769. XII Voll. 8.) *Dasselbe that er auch an der vom Professor de Felice eben daselbst seit 1770 besorgten* Encyclopédie, *und zwar von und mit dem Buchstaben F an. Eilf bis zwölf tausend* Recensionen *in den* Göttingischen gelehrten Anzeigen, *deren fleissigster und vornehmster Mitarbeiter er war, so lang er lebte. Nach seinem Tode sogar wurden noch viele von ihm vorräthige Recensionen darin abgedruckt; die letzte im* 24sten Stück der Zugabe von 1779.

Nach seinem Absterben erschienen ausserdem noch folgende Schriften:

Vorlesungen über die gerichtliche Arzneywissenschaft; aus einer nachgelassenen Lateinischen Handschrift übersetzt. 1ster Band. Bern 1782. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil. ebend. 1784. 8.

Tagebuch seiner Beobachtungen über Schriftsteller und über sich selbst; zur Charakteristik der Philosophie und Religion dieses Mannes (*herausgegeben von J. G. Heinzmann.*) 2 Theile. Bern 1787. 8. *Die grössere Hälfte des Werks enthält Hallerische nicht medicinische Recensionen aus den Götting. gel. Anzeigen, jedoch bey weitem nicht alle; und auch jene grösstentheils nur Auszugsweise, wie auch die meisten der eben erwähnten Vorreden: die andere Hälfte liefert Excerpte aus dessen von ihm seit 1734 geführten Tagebuch.*

Des Herrn von Haller Tagebuch der medicinischen

Litteratur der Jahre 1745 bis 1774; gesammelt, herausgegeben und mit verschiedenen Abhandlungen aus der Geschichte und Litteratur der Medicin begleitet von Dr. J. J. Römer und Dr. P. Usteri. 1ster Band. Bern 1789. 2ter und 3ter Band. ebd. 1791. 8.

Epistolae Halleri ad H. P. Levelingium scriptae, quas edidit, praefatus est, notisque illustravit H. M. Leveling. Erlangae 1795. 8.

Er selbst gab noch heraus:

Epistolarum ab Eruditis Viris ad Albertum Hallerum scriptarum P. I. Latinae Vol. I. Epistolae 194 ab A. 1727 ad A. 1739. Bernae 1773. — Vol. II. Epistolae 195 ad 404, scriptae ab A. 1740 ad 1748. ibid. eod. — Vol. III. Epistolae ab a. 1749 ad 1755. (*darin eine neue Zählung der Briefe angefangen wurde.*) ibid. 1774. — Vol. IV. ab a. 1756 ad 1760. ib. eod. Vol. V. ab a. 1761 ad 1768. ibid eod. — Vol. VI et ultimum ab a. 1769 ad a. 1774. ibid. 1775. 8.

Einiger gelehrten Freunde Teutsche Briefe an den Hrn. von Haller. 1stes Hundert von 1725 bis 1731. ebd. 1777. 8. (*Mehr kam nicht heraus.*)

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. Nr. 7. — Im 2ten Theil von *Herliberger's* Schweitzerischem Ehrentempel. — Vor dem 1sten Band von *Mastini's* allgemeinen Geschichte der Natur (1775.) — Vor dem 9ten Band der Bibl. der schönen Wissenschaften (1763.) — Vor der 11ten Ausgabe seiner Gedichte. — Von *Baulse* 1774 in fol. — Von *Crusius* 1777. fol. — Von *Pfenninger* in *Meister's* Charakteristik Teutscher Dichter B. 1. S. 315. — Auch vor dem hernach angeführten Memoirs by *Henry* (1783.) — Auch auf einer von *J. M. Mordkofer* verfertigten Medaille.

Vergl. das 3te Buch des Ufong S. 227—233. (Berner Ausgabe 1772), wo er unter dem Bilde des Oel-fu einen Theil seiner Lebensgeschichte selbst beschreibt. Wie auch in der Bibl. anatomica T. II. p. 195—217. und in seinem Schreiben an den Freyhrn. *v. Gemmingen* über die Vergleichung zwischen *Hagedorn's* und seinen Gedichten, in seinen kleinen Teutschen Schriften. B. 3. S. 337. Als Urkunden und Belege zu seiner Lebensgeschichte dienen zum Theil die von ihm herausgegebenen Lateinischen und Teutschen Briefe anderer an ihn. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 673—689. (*Rathlef ist Verfasser*) — *Leu's* Helvetisches Lexicon Th. 9. S. 445—450. — *Brucker's* Bildersaal Dec. IV. — *Börner's* Nachrichten von jetztlebenden Aerzten Th. 1. S. 172—214. Th. 2. S. 419—433. 751—769. Th. 3. S. 953—977. — *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 58—75. — Lettre à Mr. *** célèbre Medecin à Paris, concernant Mr. *de Haller*, *in dem* Journal Helvétique a. 1752. Nov. p. 478 sqq. — Monatliche Nachrichten v. Zürich 1752. Apr. S. 40—44. 1778. Febr. S. 22—28. 35—36. — Leben des Hrn. *von Haller* von *Jo. Georg Zimmermann*. Zürich 1775. 8. — *Herrliberger's* Schweitzerischer Ehrentempel 2ter Theil (1759). — *Pütter's* Gelehrten-Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 89—93. Th. 2. S. 39—43. — *Baldingeri* Oratio in laudes meritorum *Halleri*, Götting. 1778. 4. Auch in *dessen* Opusc. medicis. (ibid. 1787. 8.) — Elogium *Halleri* recitatum a *Chr. G. Heyne*. Götting. 1778. 4. *Auch in den* Novis Comment. Societ. Reg. Gotting. T. VII. — Lobrede auf Hrn. *v. Haller*, von *V. B. v. Tscharner*. Bern 1778. 8. *Auch im* 1sten Band der neuen Sammlung physisch-ökon. Schriften. Auch Französisch. Bern 1778. 8. Ein Auszug in *Wieland's* Teutschen Merkur 1778. St. 4. S. 256—266. — Lobrede auf Hrn. *A. v. Haller*, von *J. A. F. v. Balthasar*. Basel 1778. 8. — Eloge historique *d'Albert de Haller*, avec un Catalogue complet de ses Oeuvres. (par *J. Sennebier*). à Genève 1778. 8. *Teutsch* Bern 1778. 8. Eloge de Mr. *Albert de Haller*, par Mr. le Marquis *de Luchet*. à Cassel 1778. 8. — Epoques raisonnées sur la vie *de Haller* (par le Comte *Max. de Lamberg.*) à Leipzig 1778. gr. 8. Vergl. *Lichtenberg's* und *Forster's* Götting. Magazin Jahrg. 1. St. 2. S. 292. — Eloge de Mr. *de Haller*, lu à la seance publique de l'Acad. Roy. de Chirurgie par Mr. *Louis* le 30 Avril 1778; *ist nicht gedruckt; aber ein Auszug steht in den* Séances publ. de cette Académie (à Paris 1779. 4.) p. 78—82. — Eloge de Mr. *A. de Haller* (par *Felix Vicq d'Azyr*); *in* Histoire de la Société de médecine 1778. Vol. 1. p. 19—55. *Teutsch* in *C. G. Gruner's* Almanach für Aerzte und Nichtärzte auf das J. 1784. S. 75—125. — Eloge de Mr. *A. de Haller*, par Marquis *de Condorcet*; *in* Hist. de l'Académie des Sciences, 1777. p. 127—154. — *Linguet* in seinen Annales politiques, civiles et littéraires du 18 siècle Vol. III. Nr. 20. p. 215 sqq. *Teutsch* mit Anmerkungen *) von *J. G. Zimmermann*; *in dem* Teutschen Museum 1778. May S. 430—435. — Journal Helvétique 1778. Janv. p. 3—25 (von *Sinner v. Balaigues.*) — *Adami Andr. Senfft* Annua Magni *Halleri* Memoria, publice celebrata, nunc que notis cum historicis tum litterariis aucta. Ulmae 1779. 4 mai. — Ueber Kaiser *Joseph's* Besuch bey *Haller'n*; *in dem* Teutschen Museum 1779. St. 4. S. 365—368. — Life of *Haller*, *in* Medical and philosophical Commentaries by a Society in Edinburg 1779. P. IV. — Leben der berühmtesten 4 Gelehrten unsers philos. Jahrhunderts, *Rousseau's*, *Lambert's*, *Haller's*, u. *Voltaire's* (Frankf. u. Leipz. 1779. 8.) S. 54—71. — *Albrecht von Haller*, ein Gedicht in 3 Gesängen, von *Gotthold Fried. Stäudlin.* Tübing. 1780. 8. — *Cal-*

*) Dieser Anmerkungen wegen wird hier das höchst einfältige unhistorische Geschwätz des Pariser Advokaten angeführt.

dani in morte del grande *Alberto di Haller*. In Padova 1780. gr. 8. — *Targioni Tozzetti* in Raccolta d'Opuscoli fisico-medici T. XXII. (Firenze 1782. 12.) *Björnståhl's* Briefe. Th. 3. S. 143—168. Memoirs of *Albert de Haller* — by *Thomas Henry*. Warrington 1783. 8. (*Nicht viel mehr als Ueberſetzung des Eloge des Marquis v. Condorcet*). — *Pfenninger's* u. *Meiſter's* berühmte Männer Helvetiens Th. 1. S. 155—164. — *Blumenbach's* mediciniſche Bibl. B. 2. St. 1. S. 179 u. ff. — Schweitzeriſches Muſeum Jahrg. 6. Heft 8. S. 561 u. ff. — *G. E. von Haller's* Bibl. der Schweitzergeſchichte Th. 2. S. 237—245. Skizzen aus dem Leben u. Charakter groſser und ſeltener Männer u. ſ. w. (Quedlinb. u. Blankenb. 1785. 8.) Samml. 1. S. 1 u. ff. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der vornehmſten Teutſchen Dichter B. 2. S. 698—730. — *Adelung* zum *Jöcher. Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 416 ſq. — *L. Meiſter's* Charakteriſtik Teutſcher Dichter B. 1. S. 315—335. — Nachträge zu *Sulzer's* Theorie der ſchönen Künſte B. 1. St. 1. S. 118—140 (von *J. K. F. Manſo*). — *Hirſching's* Handbuch. — (*Sam. Baur's*) Geſchichtserzählungen von groſsen u. ſeltenen Männern unſers Zeitalters B. 2. S. 121—164. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litt. der Teutſchen S. 102—114. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrh. 6. 518—521.

Haller (Albertus Magnus).

Propſt in der Inſulär-Wieck und Paſtor zu Keinis auf der Inſel Dagen oder Dagöö bey Ehſtland: geb. zu . . . . ; geſt. im Herbſt 1798.

Examen iuſtum quaeſtionis: An creatio et conſervatio mundi ceteraeque operationes Dei tranſeuntes mutationem quandam in Deo efficiant? Reval 1772. 4. — Beytrag zu Hupel's topogr. Nachr. von Lief- und Ehſtland. (Riga 1774 u. ff. gr. 8.)

Vergl. *J. B. Fiſcher's* Beyträge zu *Gadebuſch* Livländ. Bibliothek in *Hupel's* Nord. Miſcellaneen St. 4. S. 68 u. f. (*In den Gadebuſchiſchen Werk kann man von A. M. Haller nichts finden, und das Fiſcheriſche Citat* (2 Th. S. 288) *ſcheint ein Druckfehler zu ſeyn.*

von Haller (Gottlieb Emanuel),

älteſter Sohn von Albrecht;

Studirte anfangs zu Göttingen Arzneykunde, legte ſich aber ſeit 1753, nach dem Wunſche ſeines Vaters

auf Rechtsgelehrſamkeit und die Geſchichte ſeines Vaterlandes. 1760 unternahm er eine Reiſe nach Paris. 1763 ward er in Bern zum Vice-Bibliothekar gewählt, 1765 zum Kriegsrathsſchreiber, 1775 in den groſsen Rath befördert und bald hernach Groſsweibel (oder Vicepräſident des Stadtgerichts), 1779 Geſandter über das Gebirg oder auf die Tagſatzung in den Italieniſchen Vogteyen, 1780 Gerichtsſchreiber (oder Civil- und Kriminalrichter) zu Bern, 1785 Landvogt zu Nyon: geb. zu Bern am 17 Oktober 1735; geſt. am 9 April 1786.

Epiſtola ad patrem, dubia ex Linnaei fundamentis botanicis hauſta continens. Gotting. 1750. 4.

Dubia ſimilia ad J. G. Zimmermann. ibid. 4.

— ad D. Walsdorf. ibid. 1752. 4.

Dubiorum contra ſect. VII. Fundam. bot. Linnaei. manipulus I. ad D. Leonhard. ibid. 1753.

— II. ad D. Sproegel. ib. 1753. 4.

Specimen bibliothecae Helveticae. Bernae 1757. 4.

Erſter Verſuch eines kritiſchen Verzeichniſſes aller Schriften, welche die Schweitz angehen. ebend. 1759. — 2ter und 3ter Verſuch. ebend. 1762. — 4ter ebend. 1764. — 5ter Verſuch. ebend. 1766. — 6ter Verſuch ebend. 1770. 8.

*Eloge de Mr. François Ours de Balthaſar. ib. 1764. 8.

Conſeils pour former une Bibliothèque hiſtorique de la Suiſſe. ibid. 1771. 8.

Wilhelm Tell; eine Vorleſung, gehalten im Hochlöbl. auſſeren Stand zu Bern, den 21ſten März 1772. ebend. 1772. 8.

Catalogue raiſonné des auteurs qui ont écrit ſur l'hiſtoire naturelle de la Suiſſe. à Baſle 1773. 4. *Vorher ſchon in den* Actis phyſico-botanico-medicis Baſileenſibus (1772) T. VII. p. 181—330.

Schweitzeriſches Münz- und Medaillenkabinet. 1ſter Theil. ebend. 1780. Mit 8 Kupfertafeln. — 2ter Theil. ebend. 1781. 8. Mit 4 Kupfertafeln.

Bibliothek der Schweitzer-Geſchichte und aller Theile, ſo dahin Bezug haben, ſyſtematiſch-chronologiſch geordnet. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1785. — 3ter u. 4ter Theil. (*ſo wie die übrigen Theile von einem Un-*

genannten — *J. J. Stapfer, Pfarrer zu Bern — herausgegeben: Der Verf. hatte jedoch das ganze Werk, völlig zum Druck zubereitet, hinterlaſſen*). ebd. 1786. — 5ter und 6ter Theil. ebend. 1787. gr. 8. *Ein* Hauptregiſter über das ganze Werk *erſchien in einem beſondern Band.* ebend. 1788. gr. 8. *Eigentlich iſt dieſes Werk eine völlige Umarbeitung des vorher erwähnten Kritiſchen Verzeichniſſes aller) Schriften, welche die Schweitz angehen.*

Deſcription de quelques dépouilles de Duc Charles de Bourgogne, conſervées à la maiſon de Ville à Berne; *in dem* Journal Helvétique 1754. Août p. 53 ſq. *Teutſch in den* Monatl. Nachrichten von Zürich 1754.

Verzeichniſs derjenigen Landkarten, welche über Helvetien und deſſen verſchiedene Theile bisher verfertiget worden ſind; *in* Büſching's Magazin zur Hiſt. und Geogr. B. 5. S. 241 — 298. (1771.) *Einige Exemplarien wurden beſonders abgedruckt. Es ſteht auch faſt ganz in* Hager's geograph. Bücherſaal B. 3. S. 167 — 213.

Schreiben, die Münzen des Herzogthums Neuchatel betreffend; *in* Spieſſ'ens Brandenburg. Münzbeluſtigungen B. 5. S. 147 — 152 (1774).

Antheil an den authentiſchen Acten, das neu errichtete Wayſenhaus in Bern betreffend *von* 1755 — 1757.

Ueberſetzte ſeines Vaters Verzeichniſs der in Helvetien wild wachſenden Bäume und Stauden *ins Franzöſiſche; in den* Abhandl. der ökon. Geſellſchaft zu Bern B. 4. Th. 2. S. 3 — 42.

Nachricht von einem in ihrem neunten Jahre geſchwängerten Mädchen; *in* Blumenbach's medicin. Bibliothek B. 3. Th. 1. S. 558 — 560.

Antheil an dem Dictionaire géographique de la Suiſſe (à Genève et Lauſanne 1776. 8.)

Verbeſſerungen zu (J. H. F. Ulrich's) Werk: Ueber das Intereſſanteſte in der Schweitz Th. 4. S. 312 — 343 (1780).

Antheil an der zu Yverdun vom Profeſſor Felice beſorgten Ausgabe der Encyclopédie ou Dictionnaire raiſonné des Sciences (1770 ſqq.), *wozu er über* 800 *Artikel, die Schweitz betreffend, lieferte, welche zuſammen bey* 27 *Quartbogen betragen.*

Vergl. die von einem Ungenannten (*J. J. Stapfer*) verfaſste Lebensbeſchreibung, nach der Vorrede zum 6ten Theil der Schweitzer-Geſchichte S. VII—XVIII. — Schweitzeriſches Muſeum 1786. . . . . — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 130.

Haltaus (Cristian Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt M. der Philoſ. 1734 *Tertius der dortigen Nicolaiſchule,* 1746 *Konrektor und* 1751 *Rektor derſelben: geb. daſelbſt am . . .* 1702; *geſt. am* 11 *Februar* 1758.

Calendarium medii aevi praecipue Germanicum, in quo obſcuriora menſium, dierum feſtorumque nomina ex antiquis monumentis tam editis quam MStis eruuntur atque illuſtrantur, multo etiam errores modeſte corriguntur, in uſum hiſtoriae ac rei diplomaticae. Lipſ. 1729. med. 8. (*Hofrath J. G. Boehme zu Leipzig wollte eine vermehrte Auflage dieſes Buches herausgeben: aber es unterblieb: obgleich Adelung zum Jöcher und der ihn ausſchreibende Hirſching das Gegentheil angeben, und die Böhmiſche Ausgabe im J.* 1772 *erſcheinen laſſen.*) *Teutſch, vermehrt und berichtigt, unter dem Titel:* C. G. Haltaus Jahrzeitbuch der Teutſchen des Mittelalters, in welchem die dunklen Namen der Monate, Wochentage, Heiligen- und anderer Feſte, aus gedruckten und geſchriebenen Urkunden und Schriften geſammlet und erkläret werden; in einer freyen Ueberſetzung mit vielen Zuſätzen und Berichtigungen aus den ältern und neuern Zeiten dargeſtellt (*von Wilh. Ferd. Lud. Schefer, geheimen Archivar zu Stuttgard*). Erlangen 1797. 4.

Memoriam iuris publici certi S. R. Imperii, ex medio aevo, ope diplomatum eruit; Memoriamque — Jo. Friderici Hageri, nuper — praematura morte erepti, bonis omnibus commendat. Lipſ. 1735. 4mai.

Specimen Gloſſarii fori Germanici ex diplomatibus. ibid. 1738. 4. *Der Vorläufer des folgenden gröſsern Werks.*

De turri rubea Germanorum medii aevi, et quae cognati ſunt argumenti, diſſerit, ſimulque — Jacobo

Born solennia muneris senatorii semisecularia gratulatur. Lipsi. 1757. 4.

Glossarium Germanicum medii aevi, maximam partem e diplomatibus, multis praeterea aliis monumentis tam editis quam ineditis adornatum, indicibus necessariis instructum. Praefatus est Joh. Gottlob Boehme, Prof. Lipsi. ibid. 1758. fol. *Der Verf. starb über der Herausgabe: Böhme vollendete sie.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 15. S. 806—808. — *Böhme's* Vorrede zu dem Glossar, worin *Haltaus*'ens Leben beschrieben ist. — *J. J. Reiskii* de rebus ad scholam civicam D. *Nicolai* pertinentibus Expositio. Lipsi. 1759. 4. p. 28. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

HAMANN (JOHANN GEORG).

Studirte zu Königsberg, ward nachher Hofmeister in Liefland und Curland, gieng alsdann auf Reisen nach Teutschland und England, und ward, nach einigen freywilligen Probedienſten bey der Raths- und Kammerkanzley zu Königsberg, endlich 1767 *Uebersetzer bey der dortigen Provincial- Accise- und Zolldirektion, und* 1777 *Packhofverwalter derselben: geb. daselbst am* 27 *August* 1730; *gest. zu Münster in Westphalen am* 21. *Junius* 1788.

*Dangeul's Anmerkungen über die Vortheile und Nachtheile von Frankreich und Grosbritannien, in Ansehung des Handels und der übrigen Quellen von der Macht der Staaten. Mitau und Leipzig 1756. 8.

*Sokratische Denkwürdigkeiten für die lange Weile des Publikum. Amst. 1759. 12.

*Abaelardi Virbii Beylage zum zehnten Theile der Briefe die neueste Litteratur betreffend. Gedruckt am 24sten des Herbstmonats 1761. 8. *Auch in den* Briefen die neueste Litt. betreffend. Th. 12. S. 194—209. *Und in den* Kreutzzügen des Philologen.

*Wolken, ein Nachspiel sokratischer Denkwürdigkeiten. Altona 1761. 12.

*Kreutzzüge des Philologen. Königsb. 1762. 8.

*Leser und Kunstrichter mit perspektivischen Unebenmasse Mitau. 1762. 8.

*Schriftſteller und Kunſtrichter in Lebensgröſse. Mitau 1762. 8.

*Eſſais à la Moſaique, enthalten 1) Lettre néologique et provinciale ſur l'inoculation du bon ſens. 2) Gloſſe Philippique. ebend. 1762. 8.

*Fünf Bücher über das Schuldrama und Kinderphyſik. Königsb. 1763. 8.

*Fünf Hirtenbriefe, das Schuldrama betreffend. ebend. 1763. 8.

*Hamburgiſche Nachricht, Göttingiſche Anzeige, Berliniſche Beurtheilung der Kreutzzüge. Mitau 1763. 8.

*Ferdinand Warner's vollſtändige und deutliche Beſchreibung der Gicht; aus dem Engliſchen überſetzt; mit einer Vorrede. Königsb. 1770. 8. (*Vergl.* Königsb. gel. Zeitung 1770. Nr. 64.)

*Zwo Recenſionen nebſt einer Beylage, den Urſprung der Sprache betreffend. ebend. 1772. 8.

*Des Ritters v. Roſenkreutz letzte Willensmeynung über den göttlichen und menſchlichen Urſprung der Sprache . . . .

*Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des ſeel. Sokrates, von einem Geiſtlichen in Schwaben. Halle in Schwaben 1773. 8.

*An die Hexe zu Kadmonbor. Berlin (*Frankf. am M.*) 1773. 4.

*Apologie des Buchſtaben H. oder auſserordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutſchen. Piſa (*Frankf. am M.*) 1773. 8.

*Geſundene Blätter aus den neueſten Teutſchen Litteraturannalen. 1773. 8.

*Selbſtgeſpräch eines Autors mit 45 Scholien. (*Riga*) 1773. 4.

*Lettre perdue d'un Sauvage de Nord à un Financier de Pe-Kim (à Mr. de Lattre); encore deux Lettres perdues ! ! ! ! (à Mr. A. Icilius) (*à Riga*) 1773. 4.

*Heinrich St. John Vitzgraf Bolingbroke und Jakob Hervey; aus dem Engl. Mitau 1773. 8.

*Mancherley und Etwas zum Bolingbroke-Hervey-Hunterſchen Ueberſetz. von einem Recenſenten trauriger Geſtalt. ebend. 1774. 8.

*Le Kermes du Nord ou la Cochenille de Pologne. ib. 1774. 4.

*Chriſtiani Zachaei Telonarchae Prolegomena

über die neueste Auslegung der ältesten Urkunde des menschlichen Geschlechts; in zweyen Antwortschreiben an Apollonium Philosophum. (*Ohne Druckort*) 1774. 4.

*Vetii Epagathi Regiomonticolae hierophantische Briefe. (*Riga*) 1775. 12.

Versuch einer Sybille über die Ehe. (*Riga*) 1775. 12.

*Zweifel und Einfälle über eine vermischte Nachricht der Allgem. Deutschen Bibl. an Vetter Nabal (*Riga*) 1776. 4.

Κεφάλαια Fragmente einer apokalyptischen Sibylle über apokalyptische Mysterien. 1779. 8.

*Zwey Scherflein zur neuesten Teutschen Litteratur. 1780. 8.

*Golgatha und Scheblemini, von einem Prediger in der Wüsten. 1784. 8.

Recensionen und Beylagen zu der Königsbergischen gel. Zeitung.

Vergl. *Goldbeck's* Litterar. Nachrichten von Preussen Th. 1. S. 47—49. 235.

HAMBERGER (ADOLPH ALBRECHT,

Sohn von Georg Erhard;

Studirte zu Jena, M. der Phil. und seit 1767 *D. der Arzneygel. daselbst*, seit 1780 *Stadtphysikus eben daselbst*, seit 1782 *aber Hausarzt zu Arrokull in Ehstland: geb. zu Jena am 7 Februar 1737: gest.* . . . 178 . . .

Diss. inaug. de secretionibus. Jen. 1767. 4.

— qua causae motus planetarum explicantur. ib. 1769. 4.

Die Ursachen der Bewegung der Planeten, der Schwere, und des Zusammenhängens der Körper. ebendas. 1772. 8.

Allgemeine Experimental-Naturlehre auf eigene Erfahrungen und Vernunftschlüsse gegründet. 1 Theil. ebend. 1774. 8.

Kurzer Entwurf einer Naturlehre, worinnen alles aus dem einzigen Begriffe, dass Kraft nichts anders als Druck sey, erwiesen ist; zum Gebrauch seiner Zuhörer bestimmt. ebend. 1780. 8. —

Vergl. *Hupel's* Nord. Miscell. St. 12. S. 385.

Hamberger (Adolph Friedrich),

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Jena, ward 1746 M. der Phil. gieng hernach auf Reiſen durch Teutſchland, Frankreich und Holland, ward 1748 Profektor des anatomiſchen Theaters und Privatdocent zu Jena, in demſelben Jahr auch Dr der Arzneygel. und auf ſeinem Sterbebette 1750 ausserordentlicher Profeſſor derſelben: geb. zu Jena am 14 März 1727; geſt. am 5 Februar 1750.

Diſſ. de calore in genere. Jenae 1748. 4.

— (Praeſ. G. E. Hambergero) de calore humano naturali. ibid. eod. 4.

Ueber der Ausarbeitung einer 3ten Diſputation de calore humano praeternaturali ſtarb er an einem hitzigen Fieber.

Stiftete die Jenaiſche gelehrte Zeitung *1749, und war der ordentliche Recenſent im mediciniſchen Fache.*

Vergl. *J. C. Blaſche'ns* Rühmlicher Lebenswandel des — Hrn. *A. F. Hamberger's* u. ſ. w. Jena 1750. fol. — *Schmerſahl's* zuverläſſ. Nachrichten von jüngſt verſtorbn. Gelehrten B. 1. S. 161—166. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hamberger (Georg Christoph).

Studirte zu Göttingen ſeit 1746, ward 1747 Cuſtos der Univerſitätsbibliothek, 1751 M. der Phil. 1755 ausserordentlicher Profeſſor derſelben, und 1763 ordentlicher Profeſſor derſelben und der Litterargeſchichte, wie auch zweyter Bibliothekar, auch eine Zeit lang (von 1756 bis 1762) Sekretar der königl. Societät der Wiſſenſchaften: geb. zu Feuchtwangen im Fürſtenthum Anſpach am 28 März 1726; geſt. am 8 Februar 1773.

Diſſ. de ritibus quos Romana eccleſia a maioribus ſuis gentilibus in ſua ſacra transtulit. Gotting. 1751. 4.

Commentatio de pretiis rerum apud veteres Romanos. ibid. 1754. 4. (*Eine Preisſchrift.*)

Zuverläſſige Nachrichten von den vornehmſten Schriftſtellern vom Anfange der Welt bis 1500. Mit einer

Vorrede Sr. Wohlgebohrn des Herrn Profeſſors Geſner. 1ſter Theil. Lemgo 1756. — 2ter Th. ebd. 1758. — 3ter Theil. ebend. 1760. — 4ter und letzter Theil, nebſt einem dreyfachen Regiſter. ebend. 1764. gr. 8.

Unterſuchungen von dem Urſprung der Geſetze, Künſte und Wiſſenſchaften, wie auch ihrem Wachsthum bey den alten Völkern. 1ſter Theil. Mit Kupfern. Aus dem Franzöſiſchen des Hrn. Anton Yoes Goguet überſetzet. ebend. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. — 3ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1762. 4.

Kurze Nachrichten von den vornehmſten Schriftſtellern vor dem ſechszehnden Jahrhundert, in einem Auszuge aus ſeinem gröſsern Werke. ebend. 1766—1767. 2 Bände. gr. 8.

Das gelehrte Teutſchland, oder Lexicon der jetztlebenden Teutſchen Schriftſtellen. ebend 1767. 1ſter Nachtrag zu dem gelehrten Teutſchland. ebend. 1768. — 2ter Nachtrag. ebend. 1770. — Neue (2te) durchgehends vermehrte und verbeſſerte Auflage. ebd. 1772. 8. — *Die Fortſetzung des Werks übernahm J. G. Meuſel.*

Directorium Hiſtoricorum medii potiſſimum aevi, poſt Marquardum Freherum et iteratas Joh. Dav. Koeleri curas recognovit, emendavit, auxit. Gottingae 1772. 4. —

Nachricht von dem Q. Sectanus, und ſeinen Satyren; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1752. S. 549 u. ff.

Vitri hiſtoria ex antiquitate eruta; *in* Commentariis Societat. reg. Scient. Goett. T. IV. p. 484 ſqq. *Franzöſiſch in dem* Journal étranger 1761.

De horologiis, rotis ponderibusve motis, et ſonitus horarum indices edentibus; *in* Beckmann's Beyträgen zur Geſchichte der Erfindungen (1ſten Bandes 2tes Stück. S. 152—178. *Eine Abhandlung, die der Verf. 1756 in der Götting. Societät der Wiſſenſchaften vorgeleſen, und wovon er einen Auszug geliefert hatte in den* Götting. gel. Anzeigen 1758. S. 865—868.

Eben daſelbſt gab er auch Auszüge aus 2 andern ähnlichen, aber nie gedruckten Abhandlungen: nämlich:

Von dem Zuſtand der Wiſſenſchaften und Künſte in Teutſchland von der Zeit Karl des Groſsen bis auf das eilfte Jahrhundert 1757. S. 545—549. — Geſchich-

ſchichte des Griechiſchen Dichters Oppianus; 1758. S. 161 — 164.

Vorrede zu der I. M. Geſneriſchen Ausgabe der Orphicorum. (Lipſ. 1764. 8 mai.)

Vergl. *Pütter's* Gelehrt. Geſch. der Univerſ. zu Götting. Th. 1. S. 183 u. f. Th. 2. S. 56 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 160 — 162. *Hirſching's* Handbuch. — *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 1. S. 250 u. f. — Denkwürdigk. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 371 u. f.

HAMBERGER (GEORG ERHARD).

Studirte zu Jena, und zwar Anfangs nach dem Willen ſeines Vaters (Georg Albrecht, Prof. der Mathem. und Phyſik daſelbſt) Theologie, die er aber ſogleich nach deſſen Tode verließ und zur Medicin übergieng. Er übte ſich ſehr zeitig in mathematiſchen und phyſikaliſchen Vorleſungen, ward darauf 1717 *M. der Phil.* 1721 *D. der Medicin,* 1723 *Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät,* 1726 *auſſerordentlicher Profeſſor der Medicin,* 1729 *zugleich Jenäiſcher Landphyſikus,* 1731 *ordentl. Profeſſor der Medicin. Nachdem er einige auswärtige Anträge, und beſonders* 1733 *nach Göttingen ausgeſchlagen hatte, welchen hernach A. v. Haller bekam, ward er* 1733 *herzogl. Sachſiſcher Hofrath mit der Anwartſchaft auf die ordentl. Profeſſur der Phyſik, die er auch* 1737 *wirklich erhielt.* 1744 *ward er in die mediciniſche Fakultät verſetzt, und ihm die Profeſſur der Botanik, Anatomie und Chirurgie, mit Beybehaltung derjenigen der Phyſik ertheilt: geb. zu Jena am* 21 *December* 1697; *geſt. am* 22 *Julius* 1755.

Diſſ. ſiſtens leges Perſpectivae ad ſitum plani transparentis mutatum applicatas. Jenae 1719. 4. ib. 1747. 4.

— inaug. (Praeſ. J. A. Wedelio) de malignitate in morbis, ibid. 1721. 4.

— phyſ. de ſole ſplendorem emittente, coelo nubibus non tecto. ibid. 1722. 4.

— de primis fluidorum phaenomenis. ibid. 1723. 4. Cum figg.

Diſſ. de experimento ab Hugenio, pro cauſa gravitatis explicanda, invento. Jenae 1723. 4. ib. 1727. 4.
— de frigore morbifico. ibid. 1725. 4.
Epiſtola gratulatoria ubi de phaenomenis, quae ſimilitudinem actionum fluidorum etc. agitur. ibid. 1725. 4.
Diſſ. chym. penetrationem ſalis alcali in interſtitia ſalis acidi per experimenta demonſtrans. ibid. 1726. 4.
Progr. auſpicale de camphora per ſpiritum nitri fuſa, quo ad publicas ſuas lectiones medicas invitat. ibid. 1727. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe ſeiner* Phyſik.
— de partialitate acus magneticae. ibid. eod. 4. *Auch in der 2ten Ausgabe ſeiner* Phyſik.
Diſſ. de reſpirationis mechanismo et uſu genuino. ibid. eod. 4. ib. 1737. 4. ib. 1747. 4.
Elementa Phyſices, methodo mathematica in uſum auditorum conſcripta. ibid. 1727. 8. Editio ſecunda aucta. ibid. 1735. 8. Editio tertia. ibid. 1741. 8. Editio quarta, una cum Praefatione priori editioni iam adiecta, de cautione in experientiis recte formandis et applicandis adhibita, et reſponſione ad dubia objecta. ibid. 1750. 8. Editio quinta. ibid. 1761. 8.
Uberior dilucidatio legum ſuarum adhaeſionis et tranſitus ignis ex uno corpore in aliud, qua ſimul ad ea, quae nuper contra diſputata ſunt reſpondetur. ibid. 1728. 4.
Diſſ. mathem. med. de venaeſectione, quatenus motum ſanguinis mutat, contra eruditorum dubia defenſa. ibid. 1729. 4. ibid. 1737. 4. ibid. 1747. 4.
— (auctore reſp. J. P. Süſsmilch) de cohaeſione et attractione corporum. ibid. 1732. 4.
— de origine fontium ſotericorum ibid. 1733. 4.
Leopoldi Pilati, S. R. I. Baronis Epiſtola de conciliandis annis Juliano et tropico, una cum annotationibus. ibid. 1734.
Diſſ. de medicamentis emollientibus. ibid. 1737. 4. ibid. 1757. 4.
— de cauſſis aſcenſus vaporum. ibid. 1743. 4.
— qua diaſtoles cordis a ſanguine, per venas redeunte, non perfici aſſeritur. ibid. 1744. 4.
— de modo agendi medicamentorum in genere. ibid. eod. 4.
— de tumoribus generatim. ibid. eod. 4.
Propemticon inaug. primum, quo ad dubia Halleri

contra mechanismum pectoris mota respondetur. Jenae 1745. — secundum de eodem argumento, ib. eod. — tertium usque ad octavum. Jen. 1746. 4.

Diss. de similitudine signorum indicationis et mortis, in febribus acutis proxime instantis. ibid. 1745. 4.

— de inflammationum pathologia. ibid. eod. 4.

— de modo agendi medicamentorum terreorum. ibid. eod. 4.

— de haemorrhoidibus. ibid. eod. 4.

— de viis mensium insolitis. ibid. eod. 4.

— de incrassantibus. ibid. 1746. 4.

— de spina ventosa. ibid. eod. 4.

— de medicamentis resolventibus. ibid. eod. 4.

— de inflammationum verarum diagnosi. ibid. eod. 4.

— de morborum per morbos curatione. ibid. eod. 4.

— de luxationibus et subluxationibus. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4.

— de hepate obstructo, multorum morborum causa. ib. eod. 4.

— de tumore abdominis post partum non cessante. ib. eod. 4.

— de meteororum actione in corpus humanum. ibid. eod. 4.

Progr. I — V de Cyprino monstroso. ibid. eod. 4.

— de ruptura intestini ieiuni. ib. eod. 4.

Dissertation sur la Méchanique des secretions dans le corps humain. à Bourdeaux 1746. 4. *Eine Preisschrift.*

— de paregoricis. Jenae 1747. 4.

— de anodynis stricte sic dictis. ibid. eod. 4.

— de morte subitanea, evacuationem simultaneam aquae in ascite per paracenthesin subsequente. ibid. eod. 4.

— de hypnoticis et narcoticis. ibid. eod. 4.

— de sulphure. ibid. 1748. 4.

De respirationis mechanismo et usu genuino Dissertatio, una cum scriptis, quae vel illi opposita sunt, vel ad controversiam de mechanismo illo agitatam pertinent. Accedunt his notae, in quibus ad argumenta dubia et criminationes respondetur, et sententia in dissertatione proposita ab oppugnationibus vindicatur. ibid. eod. 4.

Sendschreiben an Herrn Hofrath Haller in Göttingen, wegen einer in den Göttingischen gelehrten Zeitungen befindlichen Recension der Hambergerischen

Vorrede zum Wedelischen Tentamine botanico. Jen. 1748. 4.

Diss. exponens unius pulsationis praedicato, quatenus est actio. ibid. 1749. 4.

— de attrahentibus. ibid. eod. 4.

— de opio. ibid. eod. 4.

— de emeticorum agendi modo et usu. ibid. eod. 4.

— de purgantibus. ibid. eod. 4.

— de exanthematibus, speciatim de purpura. ib. eod. 4.

Progr. I—X de aëre corporibus incluso. ibid. 1749—1750. 4.

Diss. de dolore in genere. ibid. 1750. 4.

— de vigiliis. ibid. eod. 4.

— de rigiditate fibrarum. ibid. eod. 4.

— de nutritione. ibid. eod. 4.

Progr. I—IV, de perversa valetudinis cura. ibid. 1750 1751. 4.

Diss. de siti. ibid. 1751. 4.

— de scirrho. ibid. eod. 4.

— de natura febris. ibid. eod. 4.

— de scorbuto frigido. ibid. eod. 4.

— de calore et frigore corporis humani, atque modo agendi remediorum refrigerantium et calefacientium. ibid. eod. 4.

— de anxietatibus. ibid. eod. 4.

— de convulsionum natura. ibid. eod. 4.

— de atoniae causis in genere. ibid. eod. 4.

— de foetu, in utero materno liquorem amnii deglutiente. ibid. eod. 4.

Physiologia medica, de actionibus corporis humani sani doctrina, mathematicis atque anatomicis principiis superstructa. ibid. eod. 4.

Diss. exhibens pathologiam diarrhoeae. ibid. 1752. 4.

— de frigore symptomatico. ibid. eod. 4.

— de ulcerum pathologia. ibid. eod. 4.

— de obstructione. ibid. 1753. 4.

— de suffocatione. ibid. eod. 4.

— de tremore. ibid. 1754. 4.

— de gangraena. ibid. eod. 4.

— sistens observationes quasdam clinicas. ibid. eod. 4.

— de inflammationum theoria. ibid. eod. 4.

— de aëris in corpore humano haerentis elastici effecti-

bus, tam naturalibus quam praeternaturalibus. Jenae 1755. 4.

Diſſ. de apoplexia. ibid. eod. 4.

— de atonia. ibid. eod. 4. (*iſt von der* 1751 *gedrukten Diſputation verſchieden.*)

Praefatio de praxi medica rationali addiſcenda et proponenda praemiſſa Gerardi van Swieten Commentario in Boerhaavii Aphorismos de cognoſcendis et curandis morbis (Hildburgh. 1747. 4mai.)

Obſervatio de ſingulari impedimento reſpirationis a vulnuſculo, mylo- et genio-hyoidei muſculorum; *in* Actis Acad. Natur. Curioſ. Vol. III. p. 285.

Vorrede zu G. W. Wedel's Tentamen botanicum (Jen. 1747. 4.)

Abhandlung von der Erzeugung der Wärme im menſchlichen Körper; *in den* Schriften der Teutſchen Geſellſchaft zu Jena . . . .

Gab heraus:

S. P. Hilſcher's Proluſio, qua demonſtratur, medicum non eſſe debere Haemophobum. Jen. 1748. 4.

Nach ſeinem Tode kamen heraus:

Elementa Phyſiologiae medicae. Jenae 1757. 8. ib. 1769. 8. *Der Verf. hatte dieſen Auszug aus ſeinem gröſsern Werke ſelbſt angefangen: er hatte aber kaum die 6 erſten Kapitel zu Ende gebracht, als ihn der Tod übereilte. D. Keſſel ſetzte die Arbeit fort: als er aber durch einen zu frühen Tod unterbrochen wurde; ſo vollendete Faſelius das Buch, und ſchrieb eine Vorrede dazu.*

Methodus medendi morbis, edidit ac ſimul de praeſantia theoriae Hambergeri prae ceteris praefatus eſt Erneſtus Godofred. Baldinger etc. Jenae 1761. 8.

Semiotiſche Vorleſungen über Jodok Lommens mediciniſche Wahrnehmungen; herausgegeben von Joh. David Grau u. ſ. w. 4 Bände. Lemgo 1767—1770. 8.

Sein Bildniſs von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal Dec. VI. Vergl. *Mylii* blühendes Jena Th. 1. S. 149. — *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 574—578. Th. 2. S. 814. Th. 3. S. 784. — *Brucker's* Bilderſaal Dec. VI. — *Roerner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 60—71. S. 392—394. B. 2. S. 485. S. 741 u. f. B. 3. S. 372—374. S. 678—685. *Baldin-*

ger's Ergänzungen S. 75 u. f. — Elogium *Hambergeri* (auctore *S. L. Hudemann*); in Actis Acad. Elect. Mogunt. T. I. — Memoria *Hambergeri*; *in* Actis Acad. Natur. Curiof. T. I. — Comment. Lipf. de re medica etc. T. III. — Das Leben des Hrn. Hofraths *Hamberger*; nebſt einer Nachricht von ſeinen gelehrten Streitigkeiten und Schriften, von *Joh. Chriſt. Blaſche*. u. ſ. w. Jena 1758. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. §. 206 u. f.

Hamm (Franz Gabriel).

D. der Rechte, ordentlicher Profeſſor derſelben und Direktor der Juriſtenfakultät auf der Univerſität zu Cöln; geb. zu Düſſeran im Hachenburgiſchen 1703; geſtorben am 10 Februar 1785.

Commentatio de gentilitio retractu, tum in genere, tum particulariter Civitatis Colonienſis et Ducatus Juliacenſis ſtatutis accommodata. Colon. 1755. 4.

Diſſ. de iure devolutionis, ſecundum mores et ſtatuta Archidioeceſis Colonienſis. ibid. 1758. 4.

— de parochis. ibid. 1764. 4.

— de decimis novalibus. ibid. 1769. 4.

— de ſponſalibus. ibid. eod. 4.

— de emtione venditione. ibid. 1779. 4.

— de ſocietate. ibid. eod. 4.

— de moratorio. ibid. 1781. 4.

Hamm (Gerhard Ernst).

Studirte zu Cöln, ward dort 1733 Doktor der Rechte und hernach Profeſſor derſelben, und zuletzt 1742 Syndikus der Stadt; geb. zu Düſſeran im Hachenburgiſchen 1691; geſt. 177 . .

Diſp. ſiſtens DCC concluſiones feudales. Colon. 1729. 8.

Compendium Inſtitutionum D. Juſtiniani Imp. ad iuris practici principia reductarum, ſive cum iure Germanico, Colonienſi et Juliaco-Montenſi collatarum. ibid. 1732. 4. Editio altera. ibid. 1765. 4.

Jurisprudentia Romano-Germanica, in iuris ſcientiae concluſiones reſoluta nec non per caſus practice deducta. ib. 1732. fol.

Praelectiones in Grotium de iure belli et pacis, seu prodromus iurisprudentiae naturalis, gentium etc. ibid. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ibid. 1784.
Systema iuris gentium, ecclesiastici, civilis et militaris. ibid. 1741. 8.
Respublica Ubio-Agrippinensis ab urbe condita. ibid. 1747. 8.
Burggraviatus Ubio-Agrippinensis. ibid. 1750. 8.
Concordia Ubio-Agrippinensis ex anno 1448. ib. 1757. 8.
Scabinatus Ubio-Agrippinensis. ibid. eod. 8.
Moneta Ubio-Agrippinensis. ibid. s. a. 8.
Synchronographia scriptorum Ubio-Agrippinensium. ib. 1766. 8.
Engelbertus Comes a Falkenburg, Colonienstum et Ubio-Agrippinensium Archiepiscopus. ib. 1771. 8.
Advocatia Ubio-Agrippinensis. ibid. eod. 8.
Conradus ab Hochsteden, Comes Colonienstis et Ubio-Agrippinensium Archiepiscopus. ibid. eod. 8.
Servitus iuris publici Ubio-Agrippinensium praeiudicium infantiae. ibid. . . .
Stapula Ubio-Agrippinensis ab urbe condita. ib. 1774. 8.
Vergl. *Harzheim's* Biblioth. Colon. . . . *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hamm (Johann).

Studirte zu Duisburg, Franecker, Bremen und Marburg, ward 1707 Professor der Phil. des akademischen Gymnasiums zu Herborn, 1709 auch der morgenländischen Sprachen, 1715 ordentlicher Professor dieser Sprachen auf der Universität zu Duisburg, 1721 auch ausserordentlicher Prof. der Theol. 1737 ordentlicher derselben, wie auch Aufseher der Universitätsbibliothek: geb. zu Düsseldorf 1681; gest. 175 . . .

Exercitationes sacrae de ara interiori, eiusque mysterio. Herbornae 1715. 8.
Diss. theol. philol. qua nova lux praefertur loco Levit. XXI, 21—23, atque asseritur, vitio creatis vel temeratis sacerdotibus nullum fuisse ius comedendi sanctissima: simulque a cl. viri, J. H. Hottingeri, huic sententiae nuper oppositis παρεμφάσεις vindicatur. Duisburgi 1737. 4.

Diss. theol. philol. qua exhibentur vindiciae sententiae de interdictis Levit. XXI, 21—23 temerato vel vitio creato sacerdoti sanctissimis dapibus, oppositae contrariae sententiae apologetico cl. viri, J. H. Hottingeri, simulque nonnulla alia sacrae scripturae loca nova luce illustrantur. Duisb. 1740. 4.

— theol. philol. de Abrahamo, amico Dei, ad Jac. II, 23. ibid. 1743. 4. *Der Respondent, B. E. Withof soll Verfasser seyn.*

Observationes biblicae; *in* Miscell. Duisburg. T. I. Fasc. II. p. 267—286. — Observatio biblica; *ibid.* T. II. Fasc. I. p. 624—641.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen. — Neues gel. Europa. Th. 9. S. 375—394. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hammer (Alexander).

D. der Rechte zu Würzburg seit 1734, ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Bamberg, wie auch fürstbischöfl. Bambergischer wirklicher Hofrath: geb. zu . . . . gest. . . .

Cariathsepher, s. interpretante oraculo biblico Josue XV. et Judicum I. civitas litterarum, in circulo Franconico novis incrementis auctor quando etc. — oratio panegyrica, cui adiectae notae hermeneuticae. Bambergae 1735. 4.

Diss. inaug. prodroma de iure sacrorum et foederum, una cum corollariis septuaginta quinque ex reliquo iure desumtis. ibid. 1738. fol.

— de eo, quod iure canonico, ac praecipue Germanico tum antiquo, tum hodierno, circa probationes generatim, et in specie circa probationes per testes, iustum est. ibid. 1741. 4.

— inaug. eccl. pol. publ. de iure Principis Catholici circa Sacra, e genuinis fontibus iuris publici universalis tam ecclesiastici quam saecularis, nec non e sanctionibus publicis Romano-Germanicis deducto. ibid. 1744. 4.

— de eo, quod iure publico universali circa Collegia, praesertim litteraria, iuris est. ibid. eod. 4.

Biga dissertationum iuris publici, quarum altera de communi utriusque Serenissimae Domus, et Archi-Duca-

tis Habsburgico Austriacae et Alsato-Lotharingicae Ducalis origine, uti et de electione Augustissimi Imperatoris nostri Francisci I ad pragmaticam Aureae Bullae normam rite peracta; altera de Capitulatione novissima, utrum illa absque communi statuum consensu, adornata legibus Imperii fundamentalibus post tabulas Osnabrugenses accenseri queat? exegesin proponit. Bambergae 1746. 4.

Diss. prodroma iuris publici de iure Directorii in Circulo Franconico, Sede Bambergensi vacante, Reverendissimo et Illustrissimo Ecclesiae Imperialis Capitulo indubie competente; una cum Corollariis, ex vario iure desumtis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte jetztlebender Rechtsgelehrten Th. 1. S. 310—315. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammer (Georg Friedrich).

Studirte zu Wittenberg, ward daselbst M. der Philos. hernach 1727 Diakonus zu Elsterwerda, und 1731 Pfarrer zu Rabenau in der Dresdnischen Diöces: geb. zu Eilenburg 1694; gest. 1751.

Diss. de apotheosi a Stoicis affectata. Viteberg. 1715. 4.

Schediasma von zehen Hoch- und Wohlehrwürdigen Priester-Vätern, ebend. 1724. 4.

Nachricht von den Freunden Luthers, vornehmlich aber von dem bekannten Bartholomaeus Riesenbergen u. s. w. ebend. 1728. 8.

Erneuertes Andenken derer Rabenauischen Pastorum von 1539 bis 1741 u. s. w. Dresden 1742. 4.

Vergl. *Dietmann's* Churfächs. Priesterschaft T. 9. S. 105 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hammerdörfer (Karl).

Studirte zu Leipzig und lebte dort bis 1787, da er ausserordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Jena wurde: geb. zu Leipzig 1758; gest. am 17 April 1794.

*Juliens und Karls gesammelte Briefe; eine wahrhafte Geschichte. Leipz. 1780. 8.

*Fragmente zur Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts. Zelle 1783. 8. 2te Auflage *unter seinem Namen und unter dem Titel:* Vier kleine Aufsätze philosophischen Inhalts. Leipz. 1787. 8.

Gab mit C. T. Hoffche heraus: Europa, ein geographisch-historisches Lesebuch zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. 1ster Band. West- und Süd-Europa. ebend. 1784. — 2ter Band in 2 Abtheilungen: Nord- und Ost-Europa. ebend. 1785. 8. — Asia: ein geographisch-historisches Lesebuch, zum Nutzen der Jugend und ihrer Erzieher. ebend. 1786. 8. — Afrika, ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. ebend. 1787. 8. — Amerika; ein geogr. hist. Lesebuch u. s. w. 1ste Abtheilung: Nordamerika. 2te Abtheilung. Südamerika. ebend. 1788. 8.

*Figaro's Reise nach und in Spanien; aus dem Französischen. 3 Theile. ebend. 1785—1786. 8.

Leitfaden der allgemeinen Weltgeschichte, oder die vornehmsten Weltbegebenheiten nach der Zeitfolge geordnet, und zum Gebrauch für Lehrer und Lernende eingerichtet. ebd. 1786. 8.

Leben Friedrich's des Grossen. ebend. 1786. — 2te Auflage. ebend. 1787. 8. *Französisch von* Thynon. Paris u. Berlin 1787. 8. *Schwedisch.* Stockh. 1787. 8.

*Nebenstunden eines Staatsmanns, oder Versuche im Geschmack des Montaigne; aus dem Französischen. 2 Theile. Weissenfels u. Leipz. 1787. 8. 2te Auflage. ebd. 1789. 8.

*Freundschaftlicher Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweyten, König von Preussen, und U. F. von Suhm, vormahls Kursächsischen geheimen Rath und Gesandten zu Berlin und Petersburg; aus dem Französischen von K. H. ebend. 1787. 8.

Gallerie von Menschenhandlungen; ein Wochenblatt zur Beförderung der Menschen- und Sittenkenntniss. 1ster Jahrgang. ebend. 1787. 8.

Holländische Denkwürdigkeiten, oder ausführliche Geschichte der gegenwärtigen Unruhen in den vereinigten Niederlanden. 1 Stück. Jena 1788. *(eigentl. 1787.)* 8.

Vollständige Geschichte der Revolution in Nordamerika; aus dem Französischen des Franz Saules. 2 Bände. Zürich 1788. gr. 8.

*Briefe eines reisenden Beobachters über England; aus dem Französischen. Weissenfels und Leipz. 1788. 8.

Geschichte der Ukrainischen Kosaken, nebst einigen Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben; nach Scherer's aus Russischen Handschriften übersetzten Annales de la petite Russie bearbeitet. Leipz. 1789. (*eigentl.* 1788.) gr. 8.

Joh. Benedict Scherer's Geschichte und gegenwärtiger Zustand des Russischen Handels. Aus dem Franz. in einem Auszuge mit Anmerk. und Zusätzen. ebend. 1789. 8.

Grundzüge der allgemeinen Weltgeschichte zum Gebrauche beym Unterrichte; nebst einer leichten Uebersicht in einer Zeittafel. ebend. 1789. 8.

Allgemeine Weltgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. 1ster Band, welcher den Zeitraum bis zu Roms Erbauung enthält. Halle 1789. 2ter Bd. welcher die Geschichte bis zum Umsturze des Römischen Reichs enthält. ebend. 1790. — 3ter Band. welcher die Geschichte bis zur Entdeckung Amerika's enthält. ebend. 1790. — 4ter Band, die Geschichte bis zum Jahr 1783 enthaltend. ebend. 1791. gr. 8.

An Joseph's Grabe, ein Stein zu seinem künftigen Denkmahle. 1790. 8.

*Die Liebe; eine Briefsammlung. 2tes Bändchen. (*das erste soll von einem andern herrühren.*) Leipzig 1791. 8.

*Die Familie Wendelheim, eine Geschichte aus unsern Tagen; von dem Verfasser der Liebe. ebend. 1792. 8.

Geschichte des Königreich Polens, von den ältesten Zeiten bis zur Revolution im Jahre 1791. 3 Theile. Dresden 1792—1794. gr. 8.

Geschichte der Lutherischen Reformation und des Teutschen Krieges; nach den ersten Quellen freymüthig bearbeitet. 1ster Theil. Leipz. 1793. gr. 8.

Geographie und Statistik der ganzen östreichischen Monarchie. 1ster Band. ebend. 1793. 8.

Sammlung der vorzüglichsten Robinsons und Abentheurer; ein unterhaltendes Lesebuch. 1stes Bändchen. ebend. 1793. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuer Sächsischer Robinson, oder seltsame Schicksale, Reisen und Abentheuer Wilhelm Richter's, eines gebohrnen Sachsen.

Beyträge zu K. A. Caesar's Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt (Leipz. 1785 — 1788. 8.)

Gab in Gesellschaft von Fabri und Erfch zu Halle heraus: Die allgemeine politische Zeitung 1787 u. 1788. 4.; wie auch die Neuen wöchentlichen Nachrichten von historischen und geographischen Schriften 1788. 4.

Vergl. (Eck's) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1794. S. 108 — 116.

HAMPEL (CRISTIAN).

Herzogl. Würtembergischer Hofbüchsenmacher zu Ludwigsburg: geb. daselbst 1720; gest. 1797.

Praktische Anweisung für Magazinbienenzucht — nebst einer Anweisung zu einer nützlichen Waldbienenzucht. Tübingen 1784. 8. *Nachgedruckt zu* Frankfurt 1784. 8.

HANACK oder HANACCIUS (CHRISTIAN).

Studirte zu Zerbst und Wittenberg, ward dort 1719 *M. der Phil.* 1720 *D. der Rechte*, 1726 *ausserordentlicher Professor derselben*, 1730 *ordentlicher Professor des Sächsischen Rechts und ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät.* 1740 *ordentlicher Beysitzer*, 1745 *ordentlicher Professor der Institutionen*, 1752 *des Digesti infortiati et novi, hatte auch die Aufsicht über das Konviktorium, und war auch Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls: geb. zu Wittenberg am* 31 *März* 1698.; *gest. am* 25 *Julius* 1765.

Diss. inaug. (Praes. G. L. Menckenio) Thesis de eo, quod iustum est circa investituram solennem. Viteb. 1720. 4.

Commentatio de eo, quod refert, feudum esse datum, vel oblatum; qua examinatis identidem recentiorum nonnullorum opinionibus germaniae utriusque feudi differentiae ex vera cum Germanici tum peregrioni, quo in feudis utimur, iuris legumque S. Imperii Romano Germ. fundamentalium mente et sententia, item

ac ſolidis rationibus erutae atque collectae ſiſtuntur. Viteb. 1721. 4.

Diſſ. iuris Saxonici, qua viduam ex ſtatuto Vitembergenſi ſuccedentem ad collationem obligari, aſſeritur atque evincitur. ibid. eod. 4.

Progr. de Saxonici iuris ſeparatim docendi diſcendique utilitate pariter ac neceſſitate. ibid. eod. 4.

Diſſ. qua ius teſtandi prodigo contra communem ſententiam aſſeritur. ibid. 1724. 4.

— de aere alieno ſtudioſorum, vulgo: *Vom Schuld- und Creditweſen der Studenten.* ibid. eod. 4.

Progr. inaug. de Saxonici iuris ad artem revocandi ratione. ibid. 1726. 4.

— de palma Minervae, in iurisprudentia nondum occupata. ibid. 1730. 4.

Jus iudiciarium Saxonicum, ſecundum utriusque Ordinationis Forenſis Saxonicae titulorum ſeriem legali brevitate exhibitum. ibid. eod. 8.

Oratio de legislatoris humani divinitate Auguſtiſſimi Friderici Auguſti, Regis Poloniarum et Electoris Saxoniae, exemplo legumque Saxonicarum indole admodum conſpicua. ibid. eod. 4.

Specimen interpretationis atque uſus moderni iuris provincialis Saxonici, quo doctrina eiusdem L. 1. Art. 1. de utroque gladio, vulgo: *Vom geiſtlichen und weltlichen Schwerdte*, enucleata, atque cum Auguſtum potiſſimum confeſſione collata, probeque examinata in anniverſarium Jubilaei A. C. ſecundi memoriam publice proponitur. ibid. 1731. 4.

Die von Caroli M. Geblüte im acht und zwanzigſten Gliede gerader abſteigender Linie erwieſene Abſtammung des Durchlauchtigſten Groſsmächtigſten Fürſten und Herrn, Herrn Friderici Auguſti, königl. Prinzens in Polen und Litthauen, Herzogs zu Sachſen. ebend. 1733. 4. 2te Ausgabe ebend 1760.

Diſſ. ſiſtens racemationem ad privilegia pauperum ſpectantem. ibid. 1736. 4.

— de praediis principaliter diviſis iure Congrui non retrahendis. ibid. eod. 4.

— de pubertate Saxonica. ibid. 1738. 4.

— Juris iudiciarii Saxonici racemationem ad negotia feminarum forenſia ſpectantem ſiſtens. ibid. 1739. 4.

Primordia ſuperioritatis territorialis Saxonicae, ex anti-

quis Saxonum et Francorum rebus erutа, atque genuinis probata rationibus civilibus. Viteb. 1740. 8.

Diſſ. de Advocato ex voluntate clientis perperam patrocinante: *Vom Advocaten, welcher, auf Verlangen ſeines Clientens, in der von ſelbigem ihm aufgetragenen Sache vergebens dienet.* ibid. 1741. 4.

Progr. in quo probatur, quaſi hypothecam ex re indicata oriri. ibid. 1744. 4.

Diſſ. de Vaſallo provido in cauſſa dominii directi dubia. ibid. 1745. 4.

— de matre filiae una cum genero ſuccedente. ibidem 1746. 4.

— de fideiuſſione imperfecta. ibid 1747. 4.

Progr. de Comitum Palatinorum et Notariorum origine in Germania. ibid. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens Theſes ad praediorum ſervitutes pertinentes. ibid. 1750. 4.

Diſſ. ſpecimen interpretationis iuris ſtatutarii de iuſtitia filiae in petenda Gerada materna contra vitricum Statuto Weiſſenfelſenſi haud mutata. ibid. 1750. 4.

— de cauſſis uſurarum dubiis. ibid. 1752. 4.

— in qua Dei gloria iuris naturalis principium omni maius exceptione vindicatur. ibid. 1753. 4. *Von ihm ſelbſt ins Franzöſiſche überſetzt.* ebend. 1760. 8.

— de pacto coniugum improlium ſucceſſorio ſecundum Statutum Zittavienſe, vulgo: *Aufgabe.* ibid. 1754. 4.

Progr. de Elogiis criminum academicorum. ib. 1755. 4.

Diſſ. de coniunctione legatariorum. ibid. 1757. 4.

— de liberis, a tutela et cura excuſantibus. ib. 1758. 4.

— de retorſione Saxonica, ſpeciatim quod ad tacitas hypothecas attinet. ibid. 1759. 4.

Progr. de teſtatore legislatore ibid. eod. 4.

Diſſ. Differentiae iuris civilis et Saxonici in doctrina de teſtamentis ordinandis. ibid. 1760. 4.

Progr. de Eccleſiis incendio everſis. ibid. eod. 4.

Diſſ. de favore erga debitores calamitate belli debilitatos. ibid. 1762. 4.

Progr. de praefectorum dignitate. ibid. 1765. 4.

Vorbereitung zur Sächſiſchen Rechtsgelahrtheit, in welcher zu einer gründlichen Erlernung der Sächſiſchen Rechte vorgängig nöthige Abhandlungen ausgeführt und theils zum akademiſchen Gebrauche nebſt einem

dabey entworfenen Collegiendiſcurſe, theils zu allgemeinen Nutzen eingerichtet worden. Wittenb. 1765. 8.

Gab heraus:

Caſp. Henr. Hornii Jurisprudentia feudalis Longobardico-Teutonica, et Acceſſiones ex ipſius divi Auctoris ſcriptis ac dictis poſterioribus bona fide collectas atque concinnatas adiecit. Viteb. 1729. 4. ibid. 1741. 4.

Mich. Henrici Gribneri, ICti, Principia iurisprudentiae privatae, poſt fata Auctoris in uſum academicum publici iuris facta. ibid. 1746. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebenden Rechtsgel. in Teutſchland. Th. 1. S. 313—317. *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 228—237. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hanauer (Johann Melchior).

Fürſtbiſchöffl. Bambergiſcher geheimer Rath und Lehnpropſt zu Bamberg: geb. zu Stadtſteinach . . . . ; geſt. am . . . December 1781.

Des kaiſerl. Hochſtifts und Fürſtenthums Bamberg verfaſstes Landrecht; deſſelben erſter Theil, von Civil- oder ſogenannten bürgerlichen Sachen handelnd. Bamberg 1769. 4.

Commentatio ſyſtematica in iuris prouincialis Bambergenſis partem primam principalem, quae de ciuilibus agit etc. ibid. 1769. 4.

von Handtwig (Gustav Christian).

Studirte zu Roſtock, ward dort 1738 *D. und Profeſſor der Medicin, weiter hin auch herzogl. Mecklenburgiſcher Hofrath;* 1740 *lieſs er, nebſt ſeinen beyden jüngern Brüdern ſeinen Adel erneuern;* 1765 *kam er als Stadtphyſikus nach Riga: geb. auf der zu Ehſtland gehörigen Inſel Dagen . . . . ; geſt. am* 31 *Januar* 1767.

Diſſ. inaug. de affectibus quibusdam ſpasmodicis frequentius procurrentibus. Roſtoch. 1738. 4.

— de fluore albo, ſpeciatim gravidarum. ib. 1747. 4.

Diſſ. de ſitu corporis cum ſani tum aegroti. Roſtock. 1747. 4.
— de Orchide. ibid. eod. 4.
— an bibere ſtando conducat an magis ſedendo. ibid. 1752. 4.
— de calculo in glandulis ſublingualibus reperto. ibid. 1754. 4.
— De ſitu dormientium. ib. 1753. 4.
— de iuſtu ſomni ſalutaris quantitate et menſura. ibid. 1755. 4.
— de ſalutari ſub ſomno ſitu. ibid. eod. 4.
— de ſalubri ſub ſomno loco. ibid. 1756. 4. *Dieſe vier letzten Diſputationen machen zuſammen ein Ganzes aus.*
— de puerpera, partu difficillimo laborante. ibid. 1757. 4. Cum fig.
— de Bryonia. ibid. 1758. 4.
— de Ecſtaſi. ibid. eod. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 5. S. 157 u. f. 685. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. — *J. B. Fiſcher's* Beyträge zu *Gadebuſch'ens* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miſcell. St. 4. S. 69—71. — *Adelung* zum *Jöcher*. —

HANE (PHILIPP FRIEDRICH).

Studirte zu Hamburg, Roſtock und Jena, ward auf der letzten Univerſität 1718 *M. der Phil.* 1724 *Univerſitätsbibliothekar zu Kiel,* 1725 *ordentlicher Profeſſor der Kirchen- und Civilgeſchichte,* 1730 *auſserordentlicher Profeſſor und Doktor der Theologie,* 1733 *Oberkonſiſtorial- und Kirchenrath,* 1758 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Theol. zuletzt Senior der Univerſität: geb. zu Belitz im Mecklenburgiſchen unweit Güſtrow am* 2 *Februar* 1696; *geſt. am* 27 *September* 1774.

Diſſ. de methodo ſtudii philoſophici facili omnibus aeque ac plana. Jenae 1718. 4, *und in den hernach angeführten* Tentam. philoſ. ecclect. Nr. 2.

Supplementa zu Joh. Hübner's hiſtoriſchen Fragen, Genealogie u. ſ. f. von 1718—1725. *So meine Vorgänger, die aber nicht angeben, ob und wie dieſe*

Suppl.

Suppl. besonders gedruckt oder ob sie in jenen Hübnerischen Werken befindlich sind.

Leben und Thaten Ignatii Lojolae, berühmten Stifters des Jesuiter-Ordens; mit einer Vorrede von Erdmann Neumeister. Rostock 1721. 8. ebend. u. Neu-Brandenburg 1725. 8.

Antiquitatum ecclesiasticarum Mecklenburgensium specimen, de Episcopis in his terris primitivis, pragmatice concinnatum. Rostoch. 1721. 4.

Diss. de iure et obligatione cognoscendi veritatem. ibid. eod. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 3.

Annales litterarii Mecklenburgenses, oder Jahrregister von denen Geschäften der Gelehrten in Mecklenburg 1721. (*woran auch D. Mentzel Antheil hatte.*) Rost. und Neu-Brandenb. 1721—1722 (*in Verbindung mit G. C. Dethardinq*). ebend. 1723. 8.

Entwurf von dem auswärtig berühmten und wohlverdienten Mecklenburg (*ein Glückwünschungsschreiben*). Rost. 1722. fol.

Diss. Principia psychologica, s. doctrina de anima humana. Kilon. 1723. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 1.

Ratio praelectionum in philosophiam, historiam et litteras elegantiores. ibid. eod. 4.

Commentatio academica de ingeniis gentium borealium philosophicis. ibid. 1724. 4. *Und in den* Tentam. philos. eclect. Nr. 4.

Diss. de conciliis Lateranensibus. ibid. 1726. 4.

Consilium de studio historiae ecclesiasticae apud Protestantes nostrates per commentarios perpetuos et paulo pleniores a se concinnandos fontesque huius studii genuinos recludendos, promovendo amplificandoque. Hamburgi 1727. 4. *Und in der hernach erwähnten* Hist. sacrorum etc.

Die durch Lutheri Reformation wieder hergestellte Priester-Ehe. Kiel 1727. 4. *Lateinisch in der* Hist. sacrorum etc.

Diss. Memoria Mercurini Arborei de Gattinara. ibid. 1728. 4. *Und in der* Hist. sacrorum etc.

Gedenkmahl von der Glückseligkeit und allgemeinen Freude Cimbriens bey der Geburth des kayserlichen Erb-Prinzen und Kirchgange Ihro Kayserl. Hoheit. ebend. 1728. fol.

Tentamina philoſophiae eclecticae, in quibus tum recte Philoſophiae arcem ingrediendi via panditur, tum etiam, occaſione ferente, Chriſt. Wolffii, Andr. Rüdigeri, Chriſt. Thomaſii, Chriſtoph Aug. Heumanni, Illuſtr. ac Cel. Virorum, placita nonnulla, qua par eſt et Philoſophos decet modeſtia, expenduntur. Roſtoch. et Lipſ. 1729. 8. *Es ſind die vorhin angeführten einzelnen Schriften unter dieſem Titel zuſammengedruckt.*

Hiſtoria ſacrorum a b. Luthero emendatorum a ſuis initiis ad religioſae profanaeque purificationis Auguſtanae aevum (1555) deducta, ac ita methodice concinnata, ut recitationibus academicis longe commodius adhiberi, uſusque eius pragmaticus inde ad quoscunque ſtudior. cultores redundare poſſit. Lipſ. 1728. 4.

Diſſ. inaug. theol. (Praeſ. Mart. Friſio) de forma iuſtificationis circa aevum Auguſtanae Confeſſionis rite aſſerta, et priſtinae Apoſtolicae integritati reſtituta. Kil. 1730. 4. *Und in der hernach folgenden* Hiſt. crit. A. C.

Commentatio academica de vario ſubinde ob rationes politicas Reformatorum ſic dictorum in Aug. Conf. animo, qua novi theologici ſui muneris auſpicia, publicasque ex huius ratione in Aug. Conf. recitationes rite annunciat, atque auditores et commilitones honoratiſſimos ad praelectiones haſce diligenter auſcultandas officioſe invitat. ibid. eod. 4. *Und in der* Hiſt. crit. A. C.

*Gedenkmahl der Hollſteiniſchen Jubel-Freude wegen der vor 200 Jahren auf öffentlichen Reichs-Tage übergebenen A. C. wie ſolche auf ſelbſt eigene hohe Anordnung — Hrn. Caroli Friderici — regierenden Hertzogen zu Schleſswig-Hollſtein — ſowohl in denen geſammten Dero hohen Herrſchaft untergebenen Kirchen und Landen, als auch beſonders auf höchſt deroſelben unterthänigſten Univerſität zu Kiel aufs feyerlichſte begangen worden: Anjetzo zu einem fortwährenden Andenken bey denen Nachkommen mit hiſtoriſcher Feder aufgerichtet. Hamb. 1731. 4.

Hiſtoria critica Auguſtanae Confeſſionis, cuius Sectio prior de Editionibus Germanicis invariatis, variatis ac denique corruptis diſtincte praecipiens, una cum Appendice pragmatica argumentorum aliquot theolo-

gicorum, quibus critica A. C. historia lucem suppeditat. Kil. 1732. 4.

Diss. de origine iuris et beneficii emigrandi, quod religionis caussa in Germania nostra obtinet. ibid. 1733. 4. *Auch unter dem Titel:* commentatio academica de origine iuris et benef. emigrandi, quod rel. caussa in Germ. nostra obtinet; ex genuinis historiae atque iuris ecclesiastici fontibus deducta. Editio altera. ib. eod. 4.

Historisch-theologische Anmerkungen über Anton Wilhelm Böhme'ns acht Bücher von der Reformation der Kirche in England zu nöthiger Belehrung des Teutschen Lesers ans Licht gestellet. Hamb. u. Kiel 1735. 8.

Oratio de articulorum Smalcaldicorum auctoritate, eademque symbolica, sub auspiciis magistratus academici — publice recitata et cum observationibus aliquot criticis et historicis edita. Kil. 1737. 4.

*Erläuterungen der neuesten Weltgeschichte aus den vorhergehenden u. ältern Zeiten. 4 Stücke. Hamb. 1741. 8.

Consideratio historico-theologica controversiarum, quarum disceptationi in Ecclesia Christiana per hoc et superius saeculum locus cum maxime relictus est. Kil. 1745. 4.

*Historisch-theologische Abhandlung von dem Evangelischlutherischen und Römischkatholischen Jubelfesten — ans Licht gestellt von einem Liebhaber der Wahrheit 1749. 8.

Diss. de quaestione: an Imperatorem Romano-Germanicum e Principum ecclesiasticorum numero elegi quod impediat. Kil. 1753. 4.

Sermones de tempore, in quibus mirae rerum humanarum vices inversusque circa easdem fatorum ordo in eventibus maximis aeque ac minimis conspicuae, considerationi tum historicae, tum theologicae subiiciuntur. Publice dicti in muneris academici partibus, iisque cum maxime praeter ordinem impositis et administratis. ibid. 1766. 4.

Entwurf der Kirchengeschichte Neuen Testaments, wie solche in den erfüllten und aufgeklärten Weissagungen der göttlichen Offenbahrung St. Johannis enthalten sind, wodurch anbey zu gründlicher Auslegung dieses heiligen Buchs, mit Beyseitsetzung aller irrigen Grundsätze und nichtigen Vorurtheile, der rechte Weg von neuem gebahnt und wieder herge-

ſtellet wird. Leipz. 1768. — Zweyter Theil, worinnen dieſelbe nach Anleitung des 10ten bis zum Ende des 14ten Kapitels ausgeführt und fortgeſetzt werden. Kiel. 1769. — 3ter und letzter Theil, vom 15ten Kapitel bis zu Ende. ebend. 1772. gr. 8.

Die zehnjährige Glückſeligkeit der Cimbriſchen Muſen, bey der geführten allerhöchſten Vormundſchaft Ihro Ruſſiſch-Kaiſerl. Majeſtät ſuchte in dankbare Erinnerung zu bringen, der während dieſes Zeitlaufs abgelebte und in Ruhe geſetzte Senior u. ſ. w. Kiel u. Hamb. 1773. 4.

Recenſionen in den Actis Eruditorum Lipſ. ſeit 1729.

Beyträge zu der Hamburgiſchen Bibliotheca hiſtorica, *beſonders zur 9ten und 10ten Centurie.*

Vergl. *Stolle's* Anmerkungen über *Heumann's* Conſpect. reip. litter. S. 668—672. — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 251—255. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. VI. p. 99. — *Thieſſ'ens* Gelehrtengeſch. der Univerſität zu Kiel. Th. 1. S. 298—322.

HANER (GEORG JEREMIAS).

Studirte auf einigen Teutſchen Univerſitäten; nach ſeiner Rückkunft diente er ſeit 1730, *nach der Gewohnheit ſeines Vaterlandes, bey der Schule und Kirche zu Medwiſch; 1735 erhielt er den Beruf zur Kleinſchelker Pfarre; 1740 ward er Stadtpfarrer zu Medwiſch, und, als Generalſyndikus, 1759 Superintendent der Sächſiſch. Kirchen in Siebenbürgen und Pfarrer zu Birthalmen: geb. zu Keisd in Siebenbürgen am 17 April 1707; geſt. am 9 März 1777.*

Das Königliche Siebenbürgen, entworfen, und mit nöthigen Anmerkungen verſehen. Erlangen 1763 (*eigentl.* 1762). 4. Das Fürſtliche Siebenbürgen *ſollte folgen: aber der Verf. hinterließ davor nur das Leben des Fürſten Gabriel Bátori handſchriftlich.*

De ſcriptoribus rerum Hungaricarum et Transſylvanicarum, ſcriptisque eorundem antiquioribus, ordine chronologico digeſtis, adverſaria. Viennae 1774. 8mai. *Der 2te Theil* de ſcriptoribus recentioribus *lag ganz zum Druck fertig, der 3te aber* de ſcriptoribus recentiſſimis *war nicht ins Reine gebracht.*

Auſſerdem hinterlieſs er handſchriftlich:

Iſagoge in Hiſtoriam Transſylvanicam trium recentiſſimorum ſaeculorum eccleſiaſticam, ſupplendae partim, partim continuandae Hiſtoriae Eccleſiarum Transſylvanicarum Hanerianae *), deſtinata. Tomi III.

Analecta hiſtorica, defectum Hiſtoriae Transſylvanicae inprimis eccleſiaſticae ſupplendorum gratia congeſta. Tomi II.

Annales eccleſiaſtici Hermanno-Grafiani continuati.

Bibliotheca Hungarorum et Transſylvanorum hiſtorica.

Diarium Syndicale.

Alphabetum hiſtoricum Hungaro-Transſylvanicum.

Miſcellanea hiſtorica. Tomi III.

Conſervatorium documentorum ad Hiſtoriam Transſylvaniae eccleſiaſticam ſpectantium Nov-antiquorum conquiſitorum, hucusque reconditorum Tomi III.

Haneriana mixta. Tomi II.

Haneriana decimalia. Tomi II.

Vergl. *Seivert's* Nachrichten von Siebenbürgiſchen Gelehrten S. 135 — 140. — *Horányi* Memoria Hungarorum etc. P. II. p. 74—76. (*Dieſer legt dieſem Haner noch einige gedruckte und ungedruckte Schriften bey, von denen Seivert und andere nichts wiſſen; es ſcheint demnach ein Irrthum dabey obzuwalten.*) — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hankel (Johann Adam Günther).

Prediger an der Veſtungs- und Zuchthauskirche zu Dömitz, hernach zu Barkow und Brook im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu . . . . 1784; geſt. am . . . Junius 1792.

Grundlage zu einem chriſtlichen Religionsunterricht für Kinder, die zum erſten würdigen Genuſſe des heili- Abendmahl zubereitet werden; in katechetiſcher Form abgefaſst. Roſtock 1787. 8.

Hannesen (Johann Andreas).

War Advokat zu Goettingen, als die dortige Univerſität errichtet wurde. Er war der erſte, der daſelbſt

*) Seines 1740 (nicht 1759, wie *Adelung* angiebt) verſtorbenen Vaters *Georg*.

am 28 Junius 1736 Doktor der Rechte wurde. Er hielt Vorleſungen und advocirte dabey fort, und ward um 1747 Viceſyndikus des Raths zu Göttingen: geb. zu Oſterode . . . . ; geſt. am 26. November 1751.

Diſſ. inaug. de prima de teſtamenti accedente decennii la ſu faeta revocatione; ex L. 27 C. de teſtam. Götting. 1736. — Diſſ. ſecunda. ibid. 1737. 4.

Lucubrationes ſelectiores theoretico-practicae circa doctrinam de computatione graduum, tum argumentum connubiorum, tum ſucceſſionis in cauſſa inteſtati attingentes, in uſum praelectionum adornatae. Acceſſit Ge. Chriſt. Gebauері, JCti, de agnatorum et cognatorum nominibus Germanicis, *Schwerdmagen* et *Spillmagen*, praefatio etymologica. ibid. 1736. 4.

Opusculum de nonexiſtentia legum divinarum poſitivarum univerſalium, qui argumenta aliunde petita non ſolum rite examinavit, ſed et novas quasdam probationes praeſertim in Auditorum ſuorum uſum addidit. ibid. 1744. 4.

Diſſ. de immodica laeſione, eiusque probatione, inprimis per teſtes caute inſtituenda. ibid. 1747. 4.

Kleine Teutſche Schriften, ebend. 1748. 8.

Sendſchreiben an den — Hrn. Chriſtoph Auguſt Heumann, worinnen Sr. Hochwürden zu den erlebten akademiſchen Jubeljahre Glück wünſcht, und demſelben eine Abhandlung von dem akademiſchen Degen überreicht. ebend. 1749. 4. *Beträchtlich vermehrt in der* Sylloge opusculorum *des Verfaſſers.*

Diſſ. epiſtol. de opinata ſenatus in cauſſa rerum ad civitatem pertinentium iudicantis recuſatione. ibid. eod. 4. *Auch in der* Sylloge opusculorum.

Diſſ. de iurisdictione. ibid. 1750. 4.

Diſſertationes hebdomadales de iuſtitia et iure. ib. eod. 4.

Liber ſingularis de ſtatu civitatis. ibid. eod. 4. *Dieſe Abhandlung ward noch bey des Verfaſſers Leben als eine Diſſertation abgedruckt, die er in Geſellſchaft Anton Wilhelm Oſtmann's vertheidigen wollte: er ſtarb aber darüber: da ſie dann Oſtmann unter dem Vorſitze des Profeſſors Chriſt. Friedr. Georg Meiſter am 21. December 1751 auf den Katheder brachte. Hierauf erſchien ſie unter dem angeführten Titel.*

Sylloge opuſculorum minorum varii argumenti. Cum praefatione edidit C. F. G. Meiſter etc. ibid. 1755. 8. *Es ſind Lateiniſche und Teutſche Schriften, zum Theil vorher ſchon gedruckt.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 317 u. f. — *Schmerfahl's* Neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten. B. 1. S. 21—28. — *Pütter's* Gelehrtengeſch. der Univerſ. zu Göttingen Th. 1. S. 72 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

HANOV*) (MICHAEL CHRISTOPH).

Studirte zu Danzig und Leipzig, und zwar erſt Theologie, widmete ſich aber hernach, ſeines ſchwachen Gedächtniſſes wegen, der Rechtswiſſenſchaft, ward 1720 *M. der Phil. zu Leipzig, und hielt philoſophiſche und andere Vorleſungen, ward darauf Hauslehrer in dem Boſiſchen Hauſe zu Dresden, und darauf bey D. Weikhmann zu Danzig,* 1727 *aber Profeſſor der Mathematik und Philoſophie an dem Gymnaſium zu Danzig: geb. zu Zamborſt in Hinterpommern an der Polniſchen Gränze am* 18 *December* 1695; *geſt. am* 21 *September* 1773.

Diſſ. exhibens Examen dubiorum contra exiſtentiam atque eſſentiam iuris naturae motorum. Lipſ. 1720. 4.

Progr. de ſoliditate ſtudiorum. Gedani 1727. fol.

Diſſ. de ſilicernio (vulgo *Seelenſpeiſen*), maxime veterum Curonum. ibid. 1728. 4.

Progr. de vitae mimo, non quam diu, ſed quam bene agetur, conſiderando. ibid. 1729. fol.

Diſſ. ſiſtens ſpicilegium ad Andr. Charitii Commentationem de eruditis, Gedani ortis. ibid. eod. 4.

Erläuterte Merkwürdigkeiten der Natur, nach den Grundſätzen der neueſten Phyſiker; wöchentlich Stückweiſe herausgegeben. Danzig 1734 — 1736. 4. (*Auf dem allgemeinen Titel ſteht* 1737).

Diſſ. de amore inimicorum rationali. ibid. 1735. 4.

— de origine mundi ex montibus vallibusque. ib. eod. 4.

— de quaeſtus Tontini moralitate. ibid. 1738. 4.

Entwurf der Erfindungskunſt, als der Vernunftkunſt erſter Abſchnitt. ebend. 1738. 8.

*) auch HANOW.

Entwurf der Lehrkunſt, als der Vernunftkunſt anderer Abſchnitt. Danz. 1739. 8.

Danziger Erfahrungen, monathlich herausgegeben. ebd. 1739. — Nützliche Danziger Erfahrungen. ebd. 1740. — Abgeſonderte wöchentliche und monathliche Danziger Erfahrungen. ebend. 1741—1742. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen. ebend. 1743. — Wiedervereinigte Danziger Erfahrungen, monathlich ausgegeben. ebend. 1744—1745. — Zum gemeinen Nutzen eingerichtete Danziger Erfahrungen. ebendaſ. 1746—1747. — 1748. —. Danziger Nachrichten, nebſt gelehrten Anmerkungen allerley nützlicher Dinge und Seltenheiten. ebend. 1749—1757. — Danziger Erläuterungen zur Beförderung der Einſicht in die Natur und Kunſt. ebend. 1758—1759. Zuſammen 20 Bände. 4. *J. D. Titius verfertigte einen Auszug daraus unter dem Titel:* Seltenheiten der Natur und Oekonomie. Leipz. 1753—1755. 3 Bände. 8.

Denkmahl der Danzig. Buchdruckereyen. Danz. 1740. 4.

Impoſſibilitas quadraturae circuli, a priori adſerta. ibid. 1741. 4.

Meditamenta nova argumenti philoſophici et litterarii. Specimen I. de iure auctorum in editos a ſe libros. ibid. eod. — Specimen II, ſiſtens continuationem iuris auctorum in editos a ſe libros; culmos ſpicis luxuriantes et Hieron. Scotum, cum appendice. ibid. 1742. 4.

*Sternliebs erſte Betrachtung des Cometen, welche er 1742 den 13 März früh um 3 Uhr angeſtellet. ebend. 4. — Verfolg dieſer Beobachtungen vom 21 März bis an den 10 April 1742. ebend. 4.

Diſſ. de electione per ſortem. ibid. 1743. 4. *Teutſch von* J. C. Trauſold. Hamburg 1751. 8.

Kurze Geſchichte des Culmiſchen Rechts. Danzig 1745. fol. *Auch in folgendem Buch:* Das vollſtändige Culmiſche Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen und Regiſter. ebend. 1745. fol. *Die meiſten Anmerkungen im 2ten, 3ten, 4ten und 5ten Buch ſind von Joh. Karl Weiſs. Neue Ausgabe unter dem Titel:* *Jus Culmenſe ex ultima reviſione, oder das vollſtändige Culmiſche Recht, mit nöthigen Anmerkungen, Beylagen, Regiſtern, und einer vorgeſetzten kurzen Hi-

ſtorie deſſelben; zum gemeinen Beſten vermehrt und verbeſſert wieder aufgelegt. Danzig 1768. fol.

*Preuſsiſche Sammlung allerley, bisher ungedruckten Urkunden, Nachrichten u. Abhandlungen. 1ſter Band. ebend. 1747. — 2ter Band. ebd. 1748. — 3ter Band. ebend. 1749. 8.

Kurze Erörterung der Frage, ob auf einem Berge mehr Kornähren ſtehen können, als auf dem ebenen Grunde, darauf er ſtehet. ebend. 1747. 4. Mit Kupfern.

Anemometria nova, circa medium Decembris 1747 inſtituta. ibid. 4.

Diſquiſitio philoſophica de criteriis exiſtentiae. ibid. 1749. 4.

Samuel, rex Papnoniae, ſpeciminis dialectici loco e numo argenteo exhibitus. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Exiſtentia Dei ex poſſibilium indole evicta. ib. eod. 4.

Aeternitas ſucceſſionis expers. ib. eod. 4.

Diſſ. de igne Graeco. ibid. eod. 4.

Infinitas ſoli Deo propria. ib. eod. 4.

Officia caritatis inimicorum. ibid. eod. 4. *Eigentlich der 2te Theil der vorhin erwähnten Diſp.* de inimicorum amore.

Medii aevi aliquot numi argentei, recenſiti. ib. eod. 4. Cum figg.

Diſſ. Explanata definitionum foecunditas. ib. eod. 4.

— Dilucidatae rerum vires in genere. ib. eod. 4.

— Limites et demonſtratio principi repugnantiae. ibid. eod. 4.

— Prometheus, Scytharum philoſophus. ib. eod. 4.

— Indoles prope verorum genuina. ib. eod. 4.

— Geodaeſia Pruſſiae Polonicae emendatior. ib. eod. 4.

— Emendatior diviſio Pruſſiae Polonicae civilis. ibid. eod. 4.

— Somnambulorum et ſimilium examen pſychologicum. ibid. eod. 4.

— de materia proprie dicta. ib. eod. 4.

— Simplicitas rerum quadantenus explicata. ib. eod. 4.

Disquiſitiones argumenti potiſſimum metaphyſici, praepoſitae prius ſeorſim, iunctim nunc prodeuntes. ibid. 1750. 4. *Eine Sammlung ſeiner vorher verzeichneten einzelnen Diſputationen.*

Diſſ. de exiſtentia ſummi Numinis e motu corporum methodo mathematica evicta. ibid. 1751. 4.

Erörterte Urſachen der meiſten Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen, auf Begehren beſonders herausgegeben. Danz. 1751. 4.

Diſſ. de conſortio culpae alienae. ib. 1752. 4.

Diſſ. Philoſophemata de iuſtitia Dei infinita. ib. 1753. 4.

*Nachricht aus St. Petersburg vom 3ten Aug. 1753, von dem berühmten und merkwürdigen Todesfalle des Hrn. Prof. Richmann's; mit phyſiſchen Anmerkungen begleitet von H * *. Aus den Danziger Erfahrungen. Leipz. 1753. 8.

Philoſophiae civilis ſive Politicae Pars Ima, exhibens principia cum generalia Politicae publicae tum ſimplicibus civitatum formis propria tanquam continuationem ſyſtematis philoſophici Chriſtiani L. B. de Wolff, praemiſſo brevi b. Baronis elogio. ib. 1756. — Pars II, continens ſapientiam publicam in temporandis Rerumpublicarum formis, procurando iuſto civium numero, et perficienda civium mente, inprimis ratione intellectus etc. ibid. 1757. — Pars III, ſiſtens ſapientiam publicam in perficienda civium voluntate, eorumdemque corpore et ſtatu externo etc. ibid. 1758. Pars IV, tradens prudentiam vel artem feliciter regnandi in ſtatu civitatis pacato; cum indice quatuor Tomorum. ibid. 1759. 4.

Diſſ. de ſapientia Dei. Gedani 1759. 4.

Opuſcula, quorum Pars I continet diſſertationes publice antea habitas, editasque per intervalla et ſparſim, atque nondum publicatas Commentationes nonnullas. Editore Jo. Dan. Titio, Prof. Math. Ord. Witteberg. Halae 1761. 4.

Philoſophiae naturalis, ſive Phyſicae dogmaticae, Tomus I, continens Phyſicam generalem, coeleſtem et aetheream, tanquam continuationem ſyſtematis philoſ. Wolfiani. ibid. 1761. — Tomus II, continens aërologiam et hydrologiam. ibid. 1765. Tomus III, continens geologiam. ibid. 1768. — Tomus IV et ultimus, continens herbarum, animalium atque hominis ſcientiam. ibid. 1767. 4.

Potiores philoſophiae recentioris controverſiae publice expoſitae in Athenaeo Gedanenſi. Lipſ. 1765. 8.

Der Danziger groſſen Mondenjahre monathliches und künftiges Wetter. Danzig 1767. 4. *Wöchentlich ein Bogen.*

Vergleichung der Danziger Maafse und Gewichte mit denen zu Paris und London; *in den* Verſuchen und Abhandlungen der Danziger Geſellſchaft. (1747. 4.) S. 90—108. — Von den Korn- und Getrayde-Wagen; *ebend.* S. 357—387. Mit Kupfern. — Beſtimmung der Stärke des Einblaſens; *ebend.* S. 534—545. — Neue Verſuche mit den gläſernen Springkölbchen; *ebend.* (1748) Nr. 14.

War der vorzüglichſte Mitarbeiter an der Preuſsiſchen Lieferung alter und neuer Urkunden, Erörterungen und Abhandlungen, zur Erläuterung der Preuſsiſchen Geſchichte und Rechte für allerley Leſer. (1ſter Band oder 6 Stücke. Leipz. 1754. gr. 8.)

Gab heraus und ſetzte fort:

Chriſtiani L. B. de Wolff — Oeconomica methodo ſcientifica pertractata, pars reliqua, in qua agitur de ſocietatibus minoribus, coniugali, paterna et herili, poſt fata beati Auctoris continuata et abſoluta. Halae 1755.

Sein Bildniſs in *Brucker's* neuen Sammlung von Bildniſſen. Vergl. (*Strodtmann's*) Beyträge zur Hiſtorie der Gelahrtheit. Th. 5. S. 1—38. *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1108—1142. — *Gottlieb Wernsdorf's* Leichenprogramm, welches ſich auch in *Joh. Daniel Titii* Laudatione *M. C. Hanovii* (Viteb. 1776. 4.) befindet. — Götting. gel. Anzeigen 1774. S. 760. — *Adelung* zum *Jöcher. Saxii* Onomaſt. litt. P. VI. p. 526 et 704. — *Hirſching's* Handbuch.

Hans (Johann Martin).

So Adelung zum Jöcher, der ſich auf Will's Nürnberg. Gel. Lexikon beruft, wo man aber dieſen Namen nicht findet. Bey weiterem Nachforſchen ergab ſich, daſs ſtatt HANS geleſen werden müſſe HAAS, und daſs dieſer HAAS nicht einmahl einen Platz unter den Schriftſtellern verdiene, indem ſeine von Will angeführten Schriften Gelegenheitsgedichte ſind, und daſs die ihm beygelegte Diſputation, vermöge welcher Feuerlein zu Göttingen ihn zum Magiſter promovirte, von G. F. Deinlein herrühre. Vergl. oben B. 2. S. 305.

HANSCH (MICHAEL GOTTLIEB).

Studirte zu Danzig und Leipzig, wo er sich der Theol. widmete, und 1703 M. der Phil. und Kollegiat wurde; kultivirte hernach hauptsächlich Mathematik, Philosophie, Chemie und Anatomie: entsagte aber dabey der Theol. nicht ganz, sondern ward vielmehr 1709 zu Rostock D. derselben. 1710 und 1711 hielt er in Leipzig Vorlesungen, und gieng damit um, die in Danzig für 100 Gulden von ihm erkauften Handschriften Keplers herauszugeben, zu welchem Ende er auch Astronomie studirte. Wegen der damit verbundenen grosen Kosten suchte er Unterstützung bey verschiedenen Grossen, besonders bey dem kaiserlichen Hof; weshalb er 1713 und 1714 über Augsburg nach Wien reisete. Mit vielen Versprechungen bereichert, gieng er 1715 über Prag und Dresden wieder nach Leipzig. 1717 erhielt er wirklich von dem kaiserl. Hofe 4000 Gulden zur Ausgabe des ersten Bandes der Keplerischen Werke; er reisete deshalb nach Frankfurt am Mayn, um dort den Druck zu besorgen, und that von da eine Reise nach Tübingen. So bald der erste Band fertig war, brachte er ihn 1718 selbst nach Wien, überreichte ihn dem Kaiser, und erhielt eine goldene Gnadenkette, nebst dem Titel eines kaiserlichen Raths: fernere Unterstützung zur Ausgabe der folgenden Bände konnt' er aber, aller angewandten Bemühungen ungeachtet, nicht erlangen. Nachdem er sich zu Frankfurt und dann zu Regensburg aufgehalten hatte, begab er sich 1727 wieder nach Wien, und blieb dort, wie es scheint, ohne öffentliches Amt, blos mit der Ausarbeitung verschiedener Schriften beschäftigt, ohne dabey seinen Kepler aus den Augen zu verliehren, indem er noch 1733 die Königl. Grosbrittannische Gesellschaft zu London für ihn einzunehmen suchte, welches aber auch misslang. Sein Todesjahr war bisher nicht ausfindig zu machen. Um 1752 scheint er zu Wien

noch am Leben geweſen zu ſeyn. Die nach dem Abdruck des erſten Bandes der Kepleriſchen Schriften, welcher den Briefwechſel enthält, noch übrigen 18 *handſchriftlichen Bände muſste Hanſch* 1721 *zu Frankfurt als ein Unterpfand gegen* 828 *Gulden zurücklaſſen. Bey ermangelnder Einlöſung geriethen ſie beynahe in Vergeſſenheit, bis der Herr Waagamtmann von Murr zu Nürnberg ſie um* 1770 *wieder entdeckte, durch deſſen Vermittelung ſie* 1774 *von der Ruſſiſchen Kaiſerin Katharine der 2ten erkauft, und der Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg geſchenkt wurden: geb. zu Müggenhahl im Danziger Gebiete am* 22 *September* 1683; *geſt.* 175 . . .

Diſſ. (Praeſ. Groddeck) de enthuſiasmo philoſophico. Gedani 1702. 4. *Daraus entſtand nachher ſeine* Diatriba de enthuſiasmo Platonico.

— (Praeſ. Schelguigio) de iuſtificatione fidelium ſub veteri Teſtamento, contra pareſin Coccejanam. ibid. eod. 4.

— de puncto morali. Lipſ. 1703. 4. *Auch in ſeinen* Selectis moralibus.

— de moralitate cogitationum humanarum. ib. 1704. 4. *Auch in* Selectis moralibus.

— de officio hominis circa arcana. ib. eod. 4. *Auch in* Selectis moral.

— de otio philoſophico. ib. 1706. 4. *Auch in* Sel. mor.

Epiſtola ad Aſtronomos de Hipparcho Joannis Keplerі. ib. 1708. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. Fechtio) de mediis cognoſcendi exiſtentiam et divinitatem ſcripturae ſacrae. Roſtoch. 1709. 4. *Auch vor ſeiner* Apodixi theologiae Chriſtianae.

— de fundamentali in fide diſſenſu. ib. eod. 4.

Idea boni diſputatoris. Lipſ. 1713. 8. Francof. ad M. 1722. 4.

Progr. invitatorium ad promovendam operum Joannis Keplerі omnium editionem, ad magnates, respublicas et academias. Aug. Vindel. 1713 4. *Auch in dem* Bücherſaal B. 3. S. 770 u. ff.

Diatriba de enthuſiasmo Platonico, cum G. G. Leib-

nitii Epistola ad auctorem de hoc argumento. Lipſ. 1716. 4.

Eine Lateiniſche Rede auf die Geburt des Oeſtreichiſchen Erzherzogs Leopold. Leipz. 1716. 4.

Operum Joannis Kepleri Tomus I. Francof. ad M. 1718. fol. Cum VIII tabb. aen. *Hanſch hat eine Lebensbeſchreibung Kepler's und eine Vorrede von den Verdienſten der Teutſchen gegen die Mathematik vorausgeſchickt.*

Selecta moralia. Halae 1720. 4. *Enthalten die vorhin erwähnten 4 Diſputationen.*

Gründliche Abbildung der Predigten im erſten Chriſtenthum. Frankf. am M. 1725. 8.

Gottgeheiligte Paſſionsgedanken. ebend. 1725. 8.

Theoremata metaphyſica, e philoſophia Leibnitiana ſelecta, de proprietatibus entis infiniti et finiti mundique perfectione, methodo geometrica demonſtrata. Aug. Vindel. 1725. 4.

Jo. Kepleri Liber ſingularis de Calendario Gregoriano. Ratisbonae 1726. fol.

*De arte inveniendi, ſive ſynopſis regularum praecipuarum Artis inveniendi, cum praxi Regularum, in invenienda veritate per experientiam, item in inveniendis Definitionibus, Axiomatis, Poſtulatis, Theorematis; in reſolvendis Problematibus, in diiudicandis aliorum inventis et ſcriptis, in ſpecie in explicanda Scriptura S. denique in convincendis aliis de veritate a nobis inventa, in refutandis aliorum erroribus, et in collatione ſententiarum ſuper quaeſtione dubia; ad maiorem Dei Opt. Max. gloriam et ſcientiarum maius augmentum. Lipſ. 1727. 8. *Auch in der* Medicina mentis.

*Das merkwürdige Wien. Januarius, Februarius und März. Nürnberg 1727. 4. Mit Kupfern.

Godofredi Guilielmi Leibnitii Principia Philoſophiae more geometrico demonſtrata. Francof. et Lipſ. 1728. 4.

Meditatio de uſu genuino omnium modorum utilium in quatuor figuris ſyllogismorum regularium ſimplicium in invenienda veritate; qua ſimul Monita quaedam, Opus Logicum incomparabile Wolfianum, quod nuperrime Francofurti et Lipſiae in 4 prodiit, concer-

nentia continentur. Lipſ. 1728. 4. *Auch in den* Actis Erud. Latin. a. 1728. p. 468—480.

Vindiciae definitionis Lutheranae, quaeſtionem; an per ſolum Deum iurandum ſit? concernentis, elucidationi Catholicae eiusdem quaeſtionis, quae Poſonii 1728 prodiit, oppoſitae. Ratisbon. 1728. 4.

Medicina mentis et corporis. Norimb. 1728. 8. *Neue Auflage unter dem Titel:* Medicina mentis et corporis, ſ. de Heuretice et Hygieine Libri II. Amſteloð. (*ſ. potiùs* Viennae) 1750. 8.

Leges motus, exemplis ſingularibus illuſtratae; cum Tabula mnemonica virium, ſecundum Principia Godofredi Guilielmi Leibnitii. Viennae 1730. 4.

Recenſio conditionum, quibus ſequens opus novum diu deſideratum, genuinam exhibens ideam theſes theologicas e ſacris litteris invicte demonſtrandi, per ſubſcriptiones in lucem publicam prodibit: Apodixis theologiae Chriſtianae, cum Diſſertatione praeliminari de mediis cognoſcendi exiſtentiam et divinitatem ſcripturae ſacrae, indicibus neceſſariis et trium facultatum theologicarum approbatione. Ratisbon. 1732. 4. *Das Werk ſelbſt blieb ungedruckt. Vergl.* Sammlung von Alten und Neuen 1732. S. 169. Leipz. gel. Zeitung 1732. S. 739 u. 835.

Trias Meditationum logicarum, quibus theoria ſyllogismorum univerſa perficitur et illuſtratur, novaque demonſtrationum Euclidearum analyſis in ſorites hypotheticos, nondum viſa hactenus, publice promittitur Viennae 1734. 4.

Vernünftige Gedanken von der Möglichkeit, zu einer Vollkommenheit in der Teutſchen Sprache zu gelangen. ebend. 1735. 4.

Pathologia Auſtriaca nova, h. e. affectum humanae mentis LIV, quorum iam XXII novi deteguntur, geneſes, nunc primum Vindobonae more geometrico demonſtratae. Accedit tabula affectum mnemonica. ib. 1736. . .

Epiſtola de theoria arithmetices novis a ſe inventis aucta. ib. 1739. 4.

Ὀργανου ὀργανων, hoc eſt de inſtrumentis diſtincte cogitandi, eorumque uſu, Tractatus ſingularis, in quo inter nova alia proportio harmonica, in ratiociniis

humanae mentis noviter detecta, geometrice demonſtratur. Francof. ad Moen. 1743. 4mai.

Auszug der Theodicee des Herrn Leibnitz; *in dem* Bücherſaal Oeffnung 18 u. 20. — Specimen phraſeologiae linguae ſanctae; *ebend.* B. 2. S. 820 u. ff.

Probe ſeiner Apodixis etc. *in* Bibl. noviſſima Halenſi Sect. VI.

De motu telluris ſcripturae ſacrae non adverſo; *in* Bibl. Bremenſi . . . .

Gab heraus: Einige Predigten ſeines Vaters, Michael Hanſch . . . . 1716. 8.

Zum Druck fertig hinterließ er:

Michael Hanſch's hinterlaſſenes Denkmahl, oder 25 Predigten über 25 Stellen des Alten Teſtaments; nebſt dem Leben deſſelben.

Nothandachten in gebundenen Seufzern.

De concionibus veteris eccleſiae.

Die vorhin erwähnte Apodixis theologiae Chriſtianae.

Meditatio de hiſtoria creationis Moſaica, cum aſtronomia concilianda.

De ſoliloquio eiusque analyſi.

Codex diplomaticus Windiſchgraetzianus. Auch eine Stammtafel des gräfl. Windiſchgrätziſchen Hauſes.

Meditatio de geneſi materiae ex monadibus poſſibili.

Meditatio de materia et motu, generatione et morte.

Paraeneſis de fatis operum manuſcriptorum Jo. Keppleri, ad ſocietatem Scient. reg. Londinenſem.

Principia cognitionis humanae, quibus notiones directrices in invenienda et demonſtranda veritate in univerſum omni continentur.

Vielleicht mehrere Werke, die er wenigſtens angefangen hatte.

Vergl. *Fechtii* Progr. ad *Hanſchii* Diſſert. inaug. Roſtoch. 1759. 4. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 449—483. — *Neubauer's* Nachrichten von jetztleb. Theologen. S. 126 u. f. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 459 u. f. — *Adelung*, zum *Jöcher*. — *v. Murr's* Journal Th. 3. S. 327—330.

HANSELMANN (CHRISTIAN ERNST).

Studirte zu Oehringen und Jena, wo er ſich der Rechtsgelehrſamkeit und Staatswiſſenſchaft widmete. Nach

Nach ſeiner Rückkunft 1722 ward er Hofmeiſter eines jungen Grafen v. Rechtern zu Rechtern in Oberyſſel, bis 1730, da er von dem Hohenlohiſchen Geſammthauſe zum gemeinſchaftlichen Rath und Archivar zu Oehringen ernannt wurde, und in der Folge zum Hof- Lehn- und Konſiſtorial-Rath: geb. zu Weickersheim im Hohenlohiſchen am 8 Julius 1699; geſt. am 26 Auguſt 1775.

Oratio de utilitate ex ſacrorum repurgatione in ordinem, quem vocant politicum, redundante. Oehringae 1717. 4.

*Beweis, daſs die Reichslehnbare immediate Graf- und Herrſchaften ohnzweifelhafte Fahnen- und Thron-Lehn ſeyen, mit unverwerflichen Archiv-Urkunden, beſonders in Anſehung der alten unmittelbaren Reichsgrafſchaft Hohenlohe dargethan. Mit Beylagen, Siegeln und Münzen. Oehringen 1743. fol.

Diplomatiſcher Beweis, daſs dem Hauſe Hohenlohe die Landeshoheit mit denen zu ſelbiger gehörigen Rechten nicht etwann in dem ſogenannten groſsen Interregno, oder nach ſolchen Zeiten erſt zu Theil worden, ſondern demſelben ſchon lange vorher zugeſtanden und in ruhiger Uebung zugekommen. Nürnb. 1751. fol. Mit Kupfern. *Als der Kanzleydirektor Strube zu Hannover in den* Relatt. Goetting. de libris novis 1753 (Faſc. II) *viel dagegen erinnert; ſo erſchien:*

Weiter erläutert- und vertheidigte Landeshoheit des Hauſes Hohenlohe vor denen Zeiten des ſo genannten groſsen Interregni, ſamt unterſchiedenen andern Anmerkungen und einem Anhang von 226 gröſsten Theils ſonſten noch niemahls ans Licht getretenen Urkunden und Beylagen, ingleichem einer Kupfer-Platten merkwürdiger Sigillen und deren Erklärung, wie auch einem Indice reali. ebend. 1757. fol. *Strube antwortete hierauf 1762 in ſeinem* Vernichteten Beweis der Teutſchen Stände völligen Landeshoheit vor dem ſo genannten groſsen Interregno. *Dieſem ſetzte H. entgegen:*

Beleuchtung des von Herrn David Georg Strube'n, Kön. Groſsbrittanniſchen Churfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Canzley-Directore herausgegebenen ſogenannten vernichtigten Beweiſes der

Teutschen Reichsstände völligen Landeshoheit vor dem sogenannten grosen Interregno: zu mehrerer Befestigung des im Jahr 1751 ans Licht gestellten diplomatischen Beweises, und der im Jahr 1757 darauf erfolgten weiter erläutert- und vertheidigten Landeshoheit des Hauses Hohenlohe von selbigen Zeiten, sammt beygedrucktem nur bemeldten vernichtigten Beweis und einigen diese Controvers angehenden Beylagen, auch Marginalien und einem Indice reali. ebend. 1762. fol. *Hieran soll der gelehrte Fürst Karl Albrecht zu Hohenlohe-Schillingsfürst vielen Antheil haben. Strube erwiederte zwar etwas dagegen im 6ten Theil seiner* Nebenstunden: *aber H. hielt keine Antwort für nöthig.*

Beweis, wie weit der Römer Macht in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen, dargestellt aus denen in solchen Landen noch vorhandenen, seit einiger Zeit entdeckten Monumenten und Überbleibseln, nebst einer historischen Beschreibung der Teutschen Völker, als gewesenen Inwohnern bis nach Ankunft der Franken, und bis auf die Zeit, da ein Theil dieser Lande den Namen Hohenlohe bekommen hat. Schwäbisch-Hall 1768. fol. Mit 16 Kupfertafeln.

Fortsetzung des Beweises, wie weit der Römer Macht, in denen mit verschiedenen Teutschen Völkern geführten Kriegen, auch in die nunmehrige Ostfränkische, sonderlich Hohenlohische Lande eingedrungen. ebend. 1773. fol. Mit 21 Kupfertafeln.

Unter dem Namen Severini Chariandri Sammlung merkwürdiger Sendschreiben, welche vormals Zeit währender Niederländischen Troublen von königl. u. andern hohen Standespersonen an weyl. Hrn. Grafen Philippsen von Hohenlohe erlassen worden; nebst einem Vorbericht von M. Joh. Christian Wibel; *in* Oetters Samml. verschied. Nachrichten u. s. w. St. 3. S. 276—326. St. 4. S. 327—342 (1748). — Entwurf einer Historiae Genealogicae des Hauses Hohenlohe; *ebend.* St. 5. S. 403—414. — Zwey Diplomata derer Römischen Könige, Wilhelmi und Richardi; *ebend.* S. 414—432.

Anmerkungen über den Stiftungsbrief der Collegiat-

Kirche zu Oehringen vom Jahr 1037; *in* Oetter's hiſtor. Bibliothek Th. 1. S. 153—342.

Ungedruckte, in dem Hohenlohiſchen Geſammt-Archiv zu Oehringen befindliche Schriften:

Eine vollſtändige Hohenlohiſche diplomatiſche Geſchichte und Genealogie.

Erläutertes Oſt-Franken aus den Geſchichten des Hauſes Hohenlohe; mit vielen Beylagen.

Ausführliche hiſtoriſche Beſchreibung der Oehringiſchen Stiftskirche.

Collectio quarundam differentiarum iuris civilis et provincialis Hohenloici.

Abhandlungen von des Hauſes Hohenlohe Urſprung, berühmter Perſonen, Vorrechten u. ſ. w. in Franzöſiſcher Sprache, welche er an de Chazot für ſein groſses genealogiſches Werk geſchickt hatte.

Codex diplomaticus von mehr als 300 zur Erläuterung der Geſchichte des Teutſchen Reichs des 15ten Seculi dienenden Urkunden; worin beſonders viel zur Geſchichte des Baſeliſchen Concilums vorkommt.

Genealogie der edlen Herren von Weinsperg, aus Urkunden und mit Beylagen.

De meritis domus Hohenloicae in Imperatores et Imperium, et eius origine usque ad praeſens tempus.

Abhandlung von den ehemaligen Miniſterialibus des Hauſes Hohenlohe.

Beſchreibung, was in dem Bauernaufruhr 1525 in den Hohenlohiſchen und angränzenden Landen Merkwürdiges vorgegangen.

Anmerkungen von der Titulatur in kaiſerl. königl. u. ſ. f. Schreiben an die Vorfahren des Hauſes Hohenlohe u. ſ. f.

Nachrichten zu Ausbeſſerung und Ergänzung der Stammtafeln der herzoglichen, fürſtlichen und adelichen Familien in Teutſchland.

Vergl. Leben, Charakter und Schriften *C. E. Hanſelmann's* von *G. W Zapf.* Augsburg 1776. 8. — (*v. Holzſchuher* in der) Deduktionsbibliothek B. 1. S. 502. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 162 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

HANSEN *) (JOHANN FRIEDRICH).

Ober- und Landgerichtsadvokat in dem Herzogthum Schleswig, Bürgermeiſter und Stadtſekretar zu Sonderburg: geb. zu Flensburg am . . . Februar 1722; geſt. am 19. November 1789.

Staatsbeſchreibung des Herzogthums Schleswig herausgegeben von D. Anton Friedrich Büſching. Göttingen und Hamburg 1757. gr. 4. *Ganz umgearbeitet unter dem Titel:*

Vollſtändigere Staatsbeſchreibung des Herzogthums Schleswig. Flensburg 1770. gr. 8.

HANSEN (PETER).

Studirte zu Lübeck, Schleswig und Kiel, ward auf dieſer Univerſität 1711 M. der Phil. ſtudirte alsdann, als Hofmeiſter eines jungen Hrn. v. Reventlow, noch zu Halle. Nachdem er ſich hierauf bald in Holſtein, bald in Schleswig, bald in Dänemark aufgehalten hatte, ward er 1714 Diakonus zu Lütgenburg in Holſtein, 1747 Pfarrer zu Groſsenbrock, 1720 Hauptpaſtor und Beyſitzer des Konſiſtoriums zu Ploen, 1729 erhielt er zugleich die Aufſicht über die Kirchen und Schulen im Plönſchen, wozu bald hernach der Titel eines Superintendenten kam, 1730 ward er auch Konſiſtorialrath und Hofprediger des Herzogs von Ploen: geb. zu Schleswig am 6 Julius 1686; geſt. am 23 März 1760.

Diſſ. inaug. de aequalitate intellectus humani ac illius in demonſtranda veritate certitudine. Kilonii 1709. 4.

Betrachtungen von einem tugendhaften Leben. 1ſter Theil, darin die Tugenden, welche den Menſchen geſchickt machen, die Pflichten gegen Gott wohl auszuüben, nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. Plön 1724. — 2ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menſchen geſchickt machen, die

*) Die HANSEN ſchreiben ſich auch HANSSEN; welches wohl richtiger zu ſeyn ſcheint.

Pflichten gegen den Nächsten wohl auszuüben, abgehandelt werden. Lübeck 1730. — 3ter Theil, darin die Tugenden, welche den Menschen geschickt machen, die Pflichten gegen sich selbst wohl auszuüben, nach Vern. u. Schr. abgeh. werden. ebd. 1735. 8. *Dieses Werk erschien neu aufgelegt im 2ten Th. seiner* Christlichen Sittenlehre 1739.

Progr. Unde confessionis fidei dignitas diiudicari possit ex praestantia? Ploenae 1730. 4.

Achtzig erläuterte Grundfragen, in welchen die Lehre der Evangelisch-lutherischen Kirche von dem Mittleramt Jesu Christi und dessen Einfluss zu einem heiligen Leben wider ihre Feinde überhaupt, insonderheit aber wider den berufenen Johann Conrad Dippel vertheidiget wird. Lübek u. Hamb. 1731. — *2te Ausgabe unter dem Titel:* Die Wahrheit der Evangelischen Religion in der Lehre von dem Mittleramt Jesu Christi, und dessen Einfluss zu einem heil. Leben; oder: Achtzig erläuterte Fragen u. s. w. Lübeck und Leipz. 1733. 8. *Dippel antwortete hierauf in einer Schrift, betitelt:* Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie in eine neue von etlichen Leibnitzianischen Ingenieurs entworfene Schanze; *worauf von H. erfolgte:*

Gründliche Antwort, nicht auf einige Einwürfe, die Hr. J. C. Dippel in einer neulich herausgegebenen Schrift, genannt: Etwas neues, oder Retirade der Lutherischen Orthodoxie u. s. w. nicht etwa gegen die 80 erläuterte Grundfragen gemacht, denn wider die hat er nichts aufbringen können; sondern auf etliche Beschuldigungen, womit derselbe seine Ehre u. guten Namen kränken wollen, da zugleich dasjenige, was Hr. J. C. Dippel ihm aufbürdet, in einer Folge wörtlichen Inhalts mit hinein gerücket ist; samt einer Vorrede, in welcher Hrn. J. C. Dippel'n angezeiget wird, dass das Fechten wider ihn, wie er es nennet, noch lange nicht aus sey, sondern erst recht seinen Anfang nehmen werde. Lübeck 1733. 8.

*Fürstl. Holstein-Plönische Kirchenordnung, zum Nutzen der in den Holstein-Plönischen Antheils belegenen Kirchen, und der dazu gehörigen Kirchengemeine, sorgfältig verfasset, auch unter Hochfürstlichen ernstlichen Befehl, dass solcher von allen, die

derſelben Amtsordnung und Gewiſſenshalber zu folgen ſchuldig ſind, a dato publicationis, ſoll nachgelebet werden, ans Licht geſtellet. Ploen 1732. 4.

Erläuterungsfragen über den kleinen Catechismus Lutheri, zum Gebrauch der Hollſteiniſch-Plöniſchen Kirchen. ebend. 1733. 8.

De differentia, religionem naturalem inter ac revelatam vera ac reali, meditatio adverſus Vir. clar. Tindalium Anglum, Diſſertatio ſynodalis ibid. eod. 4.

Progr. de aſtuto Juliani Apoſtatae ſtudio in abolenda cum ſcholis religione Chriſtiana. ibid. eod. 4.

Als die Sterbenden, und ſiehe, wir leben, 2 Cor. 6, 9. Drey Wahrheiten, die gegen den groſsen Windmacher J. C. Dippel vertheidiget worden: 1) daſs die Weſen der Dinge ewig und unveränderlich; 2) daſs die Empfindungen des Gemüths aus Begriffen gezeugt werden; 3) daſs die Seelenruhe nicht ohne den Begriff von der Vergebung der Sünde und dieſe nicht ohne der Erkenntniſs des Mittleramts Jeſu Chriſti entſtehen könne. Hamburg 1734. 8.

Gründliche Betrachtungen der Evangeliſch-Lutheriſchen Lehre von der Beichte, darin die dahin gehörige göttliche Wahrheiten nach der heil. Schrift und den Lehrbegriffen der Väter der erſten Kirche abgehandelt werden. Lübeck 1736. 8.

Predigt von der Unſchuld Gottes in Anſehung des Verderbens des Menſchen, am Tage Stephani. Plön 1736. 4.

Betrachtungen über den Prediger Salomo, in welchen nebſt einer nach dem Grundtext ſorgfältig abgefaſſeten Ueberſetzung der wahre Sinn und die tiefe Weisheit dieſes ſonſt dunkeln Buchs der heil. Schrift möglichſt geſucht und treulich mitgetheilet wird. ebend. 1737. 4. Lübeck 1744. 4.

De eo, quod iuſtum eſt circa curam animarum paſtoralem Diſſertatio ſynodalis. Ploenae 1737. 4.

Kern der göttlichen Wahrheiten, nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. ebend. 1737. 8.

Der Sieg des Glaubens über den Tod und die Sterblichkeit; eine Leichenpredigt. ebend. 1738. 8.

Grundlage der geiſtlichen Reden über die Sonntags-Evangelien. ebend. 1738. 8.

Die Kennzeichen des Glaubens im Sterben; ebd. 1739. 8.

Kern der göttlichen Wahrheiten über die Sonntagsepisteln. Plön 1739. 8.

Christliche Sittenlehre, in zweyen Theilen nach Vernunft und Schrift abgehandelt. Lübeck. 1739. 4. *Der zweyte Theil ist eine neue Auflage der* Betrachtungen vom tugendhaften Leben rechtgläubiger Christen. — 3ter Theil, in welchem die allgemeinen Pflichten der Menschen nach Vernunft und Schrift abgehandelt werden. ebend. 1753. 4.

Vertheidigung der Betrachtungen von der Beichte gegen die vom Herrn J. G. Pertsch gemachte Einwürfe. ebend. 1740. 8.

Sprüche der Heiligen nach Anleitung der Sonntags-Evangelien. Plön. 1740. 8.

Der Zustand der Seelen der Gerechten nach dem Tode; eine Leichenpredigt über die Durchlauchtige Fürstin Juliane Louise, verwittwete Herzogin zu Schleswig-Holstein, gebohrne Fürstin zu Ostfriesland. ebend. 1740. 8.

De eo, quod justum est circa curam animarum pastoralem, sigillatim vero de cognitione rerum divinarum, animarum curatori inprimis necessaria, Diss. synodalis. ibid. 1741. 4.

Betrachtungen über die Sonn- und Festtags-Evangelien durchs ganze Jahr, vom ersten Advent bis zum Sonntage Exaudi. 1ster Theil. Lübeck 1742. — vom ersten Pfingsttag bis auf den 25 Sonnt. nach Trinitatis. 2ter Th. ebend. 1743. 8.

Predigt von der Heimfahrt aus der Welt im Frieden, an dem Tage der Reinigung Mariae. Plön 1743. 8.

Anmerkungen über J. C. Edelmanns Irrthümer von dem Seelenleiden Jesu, welche derselbe in einer Schrift, genannt: Göttlichkeit der Vernunft, offenbar begangen. Lübeck 1745. 8.

Der beste Nachruhm nach dem Tode; eine Standrede. Plön 1745. 8.

Die Ruhe von öffentlichen Geschäften in den letzten Tagen der Wallfahrt, als ein Theil der Glückseligkeit des menschlichen Leben. eine Standrede. ebend. 1745. 8.

Betrachtungen über die Sprüche Salomo, in welchen nebst einer nach dem Grundtext sorgfältig abgefaßten Uebersetzung der wahre Sinn und die hohe Weis-

heit dieſes lehrreichen Buchs der heil. Schrift möglichſt beſorget und treulich mitgetheilet wird. Plön 1746. 4. *Neue Ausgabe, unter dem Titel:* D. Joh. Friedrich Hirt's vollſtändigere Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des ſel. Peter Hanſen's Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert und zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erweitert werden, ſo daſs der richtige Verſtand dieſes lehrreichen Buchs der heil. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Der eigentliche Endzweck des menſchlichen Lebens nach den Lehren Jeſu. eine Predigt. ebd. 1747. 4.

Die ſiegende Religion der Chriſten, oder fünf allgemeine Gründe für die Wahrheit der Chriſtlichen Religion, zum weitern Nachſinnen mitgetheilet. Lübeck 1748. 8.

Heilige Betrachtung über alle Sonn- u. Feſttags-Evangelien. ebend. 1748. 4.

Holſtein-Plöniſches Kirchen-Ritual, in ſechs Abtheilungen. ebend. 1753. 8.

Die Glaubenslehren der Chriſten, oder die einzige wahre Religion, nach ihrem gedoppelten Endzwecke alſo abgehandelt, daſs die Freunde derſelben in ihrem Glauben geſtärket und befeſtiget, die Feinde aber in ihrem Unglauben beſchämt und zerſtreut werden. Roſtock u. Leipz. 1755. 4.

Betrachtungen über das hohe Lied Salomo; ſolchem iſt eine Umſchreibung nach dieſen Betrachtungen beygefüget, aus welcher erhellet, daſs dieſes geheimnisvolle Buch der heil. Schrift in einem bündigen Zuſammenhang geſchrieben, mit den herrlichſten Weiſſagungen angefüllet, mithin einen reichen Schatz von göttlicher Weisheit in ſich faſſet. Mit völligen Regiſtern. Hamburg 1756. 4.

*Kurzgefaſste zuverläſſige Nachricht von den Holſtein-Plöniſchen Landen; wobey zugleich die Geſchichte von den beyden berühmten Klöſtern Arensbök und Reinfeld, gröſstentheils aus ungedruckten Urkunden mitgetheilet worden von P. H. Plön 1760. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Flensburg 1764. —

Die von menſchlicher Vernunft als richtig erkannte Lehre der Schrift von dem zukünftigen Gericht, eine

Predigt über Prediger Sal. 3, 16. 17; *im 1ſten Theil der* Kohliſchen Kanzelreden. — Die der Seele ſchädliche Weltliebe, eine Predigt über Joh. 2, 16; *ebend.* Th. 2. — Heiligkeit und Vollkommenheit der Sittenlehre Jeſu Chriſti, eine Predigt; *ebd.* Th. 3.

Vorrede zu Sherlok's Buch vom jüngſten Gericht, von dem Vernünftigen in den geoffenbarten Wahrheiten, welche die Vernunft vor ſich nicht erkennen kann. (1743.)

Gab heraus: Andr. Ludwig Königsmann's Vertheidigung der wahren Religion u. ſ. w. nebſt einem Vorbericht, worin verſchiedenes gegen J. C. Edelmann erinnert wird, ſammt einer kurzen Lebensbeſchreibung des Verfaſſers. (Lübeck 1749. 8.)

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexicon der jetztleb. Theologen S. 253—256. — *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 10, S. 345—370. — *E. L. F. Behm* von *Pet. Hanſen's* Leben .... *O. H. Moller's* Nachricht von dem Leben des Plönſchen Konſiſtorialraths *Pet. Hanſen*; in den Schleswig-Holſtein. Anzeigen 1760. S. 267—279, — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Kordes* Lexicon S. 464.

Hanser (Wilhelm).

Chorherr des Praemonſtratenſerordens zu Schuſſenried: geb. zu Unterzell in Schwaben am 12 September 1738; geſt. ...

Pſalmodia veſpertina tripartita cum reſiduis per annum occurrentibus pſalmis in tympano et choro, in chordis et organo pie beneque pſallentium. Opus I. Aug. Vind. 1767. fol.

Hansiz (Markus).

Jeſuit und D. der Theol. zu Wien: geb. zu ... 1683; *geſt. am ...* 1766.

Germaniae ſacrae Tomus I, Metropolis Laureacenſis, cum Episcopatu Patavienſi, chronologice propoſita. Aug. Vindel. 1727. — Tomus II, Archiepiscopatus Salisburgenſis chronologice propoſitus, ibid. 1729. — Tomi III de Epiſcopatu Ratisbonenſi Prodromus, ſeu informatio ſummaria de ſede antiqua Ratisbonenſi,

innovans omnia, nec non Salisburgenſem et Friſingenſem plenius illuſtrans. Vindob. 1755. fol.

Epiſtola ad Rev. Pezium de Actis S. Trudperti. Vindob. 1731. 4.

Illuſtratio apologetica Prodromi Epiſcopatus Ratisbonenſis pro commodo minus aſſequentium et bonum meritum non agnoſcentium. ib. 1755. 4 mai.

Diſquiſitio de valore privilegiorum libertatis monaſterii Emmeramenſis. ib. eod. 4mai.

Documentum deciſorium litis de ſede monaſtica olim Ratisbonae. ibid. 1756. 4mai.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Analecta ſeu Collectanea R. P. Marci Hanſizi S. J. pro hiſtoria Carinthiae concinnanda. Opus poſthumum. P. I. In ſtrenam oblatum D. D. Sodalibus ſub titulo B. M. V. ab Angelo ſalutatae in Caeſ. Reg. Archiducali Academia Clagenfurti congregatis Anno ſalutis 1783. Confirmatae ſodalitatis 184. (*Clagenfurti*) 1782. 8. *Dieſer erſte Theil ward noch einmal gedruckt u. der zweyte hinzugethan.* Norimberg. 1793. 8.

Trias Epiſtolarum de aetate S. Ruperti ad Amicum Salisburgenſem, hactenus inedita; *in* Weſtenrieder's Beyträgen zur vaterländiſchen Hiſtorie B. 2. S. 30 — 50.

Hinterließ manche handſchriftliche Arbeiten, z. B. eine angefangene Geſchichte des Erzbisthums Trier.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

HANTHALER (CHRISOSTOMUS).

Ciſtercienſer und Bibliothekar in dem Kloſter Lilienfeld in Niederöſtreich: geb. zu .... 1690; geſt. am 2 September 1754.

Exercitationes faciles de numis veterum pro tyronibus: in quibus Laconica Quiritum ſapientia, et rei numariae veteris rudimenta facili methodo per exempla panduntur, ope numorum complurium pictorum, et per dialogos familiariter expoſitorum. Exercitatio prooemialis de numis aliquot Graecis, qui ad Impp. non pertinent: familiarum item: ac poſtremo urbis

Romae, Senatus, et Populi. Norimbergae 1735. — Pars I, exhibens adverſas numorum et in eisdem, propoſitis Augga vultibus, cum capitum ornamenta, tum titulis expendens. ibid. 1736. — Pars II, exhibens adverſas numorum, et in eisdem gloriam Auguſtorum politicam expendens. ibid. 1741. — Pars III, exhibens . . . . Viennae Auſtr. 1742. — Pars IV, exhibens . . . ibid. 1745. — Pars V de votivis populi ſtudiis in Auguſtos. ibid. 1753. — Pars VI et ultima de conſecrationis Auguſtae impio delirio. Sequitur Appendix de nonnullis Coloniarum et Urbium Graecarum numis. ibid. eod. 4. *Bey jedem Theile befinden ſich Kupfertafeln mit Münzen.*

Notulae anecdotae e chronica illuſtris ſtirpis Babenbergicae in Oſterriehia dominantis, quam vir rever. Aloldus de Peklam, Seren. quondam Auſtriae Marchionis Adalberti ab a. 1034 usque ad a. 1056 Capellanus, conſcripſit, a Fr. Ortilone, uno e primis Monachis Campililienſibus, ſub finem ſaeculi XII excerptae, aliis deinde, et propriis notulis adauctae, ſuoque libello de exordio Campililii, alias vulgando, praemiſſae; quibus tandem verus Leopoldi Illuſtris parens, et genuina coepti in Auſtria Babenbergici regiminis epocha, aliaque plura in hiſtoria patriae hactenus incognita feliciter reteguntur. Edidit ex autographo et archivio domeſtico, atque obſervationibus praeviis neceſſariis notisque breviculis illuſtravit etc. Crembſii 1742. 8.

Verzeichniſs bisher bekannter alt- und neuer Wieneriſcher Denk- und Laufmünzen. Linz 1745. 4. Mit Kupfern.

Grata pro gratiis memoria eorum, quorum pietate munifica Vallis B. M. V. de Campo liliorum ſacri et exemti Ordinis Ciſtercienſis Auſtriae inferioris cum initio ſaeculi XIII ſurrexit, crevit, et in hunc usque diem feliciter floruit, ſeu Faſti Campililienſes. Tomus I, continens Propylaeum Faſtorum, ſeu Elogia X genealogico-hiſtorica primorum Auſtriae Marchionum et Ducum Babenbergicorum, ceu maiorum Sereniſſ. Ducis Leopoldi VII glorioſi ab a. 908 usque — 1200. Item Saeculum I Campililii in Auſtria inferiori ab a. 1201 — 1300. Lincii 1747. Cum tabb. aen. — Tomus II et III cont. Saeculum Chriſti XIV et XV, Cam-

pilii II et III, ab a. 1301 — 1500, ubi 1) res principum et patriae, 2) res ordinis Ciſtercienſis, 3) Campilii narrantur. ibid. 1754. fol. *Die durch des Verfaſſers Tod unterbrochene Fortſetzung ward zwar verſprochen aber nicht geliefert.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litterar. P. IV. p. 520. ſq.

HAPPACH (JOHANN KASIMIR).

Studirte zu Coburg und Göttingen, ward auf dieſer Univerſität 1748 *M. der Phil. hernach herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Hofprediger zu Coburg, und* 1772 *Konſiſtorialrath, Direktor und Profeſſor der Theol. an dem dortigen akademiſchen Gymnaſium: geb. zu Neuſtadt an der Heyde* 1726; *geſt. am* 11 *Auguſt* 1783.

Commentatio de calumnia religioſa et theologia civili veterum praeſertim Romanorum. Cum praefatione Joh. Matthi. Geſneri. Coburgi 1749. 4.

*J. M. Geſneri Index etymologicus Latinitatis etc. Lipſ. 1749. 8mai. *Mit dem neuen Teutſchen Titel:* Etymologiſches Wörterbuch. ebend. 1772.

*Heinrich Rimius, Hofraths bey Sr. Majeſt. dem höchſtſel. König in Preuſsen, Hiſtorie des Hauſes Braunſchweig, von den allerälteſten Urkunden dieſer Durchlauchtigſten Familie, bis an das Ende der Regierung Königs Georg des Erſten; nebſt acht groſsen Tabellen, ſo die Genealogie dieſes Hauſes in ſich faſſen, und einem vollſtändigen Regiſter; aus dem Engliſchen ins Teutſche überſetzt. Coburg 1753. gr. 8.

Deſſelben aufrichtige Erzählung von dem Urſprunge und Fortgange der Herrnhüter nebſt einer kurzen aus ihren Schriften gezogenen Nachricht von ihren Lehren, wie auch einigen Anmerkungen über ihre weltlichen Abſichten und ehemaliges Betragen in der Grafſchaft Büdingen; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1753. gr. 8. Nachleſe dazu. ebd. 1760. gr. 8.

Program. Conatus quidam translationum bibliorum emendandi. ibid. 1772. 4.

Progr. de Papyro ad Hiob. VIII, 11. ib. eod. 4.

Progr. III. Bethſemiticae cladis 1 Sam. VI, 19 memoratae nova explicatio. Cob. 1774. 4.
— III. ad Geneſ. XLVIII, 24. ib. 1775. 4.
— de ſaxis Aegyptiacis. ib. 1776. 4.
— VI. ſuper quibusdam locis Proph. Hoſeae. ibid. 1776 et 1777. 4.
Mehr Programmen.
Verſuch einer neuen Ueberſetzung des Propheten Obadjah, und des 72ſten Pſalms, mit Anmerkungen, nebſt einem Anhang über das, was zu einer guten Ueberſetzung aus dem Hebräiſchen erfordert wird. ebend. 1779. 8.
Opuſcula. Vol. I. ibid. 1780. — Vol. II. ibid. 1782. 8.
Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Harder (Johann Jakob).

Studirte zu Königsberg, 1752 begab er ſich nach Curland und 1755 nach Livland, wo er in verſchiedenen adelichen Häuſern Kinder unterrichtete, bis er 1758 Paſtor zu Sunzel im Rigiſchen Kreiſe wurde; 1772 kam er als Diakonus der Jakobskirche und Rektor des Lyceums nach Riga; 1773 ward er Paſtor jener Kirche, und 1775 Oberkonſiſtorialrath: geb. zu Königsberg in Preuſsen am 18 Auguſt 1733; geſt. am 4 December 1775.

Tod der Freunde Jeſu; eine Leichenpredigt. Königsb. 1762. 4.
Des Abts Bazin (*Voltaires*) Philoſophie der Geſchichte aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1768. gr. 8.
Progr. von der entwickelnden Lehrart, der natürlichſten, nützlichſten und Schulen angemeſſenſten. Riga 1772. 4.
Hiſtoriſcher Bericht von der Feyerlichkeit des kaiſerlichen Lyceums zu Riga. ebend. 1772. 4.
Alexander Pope's Verſuch vom Menſchen, in vier Briefen an Hrn. St. John Lord Bolingbroke; aus dem Engliſchen überſetzt; herausgegeben von Hrn. Klotz. Halle 1772. 8.
Blicke einer vollendeten Seele auf die durchgewander-

ten-rauhen Wege ihrer Pilgrimſchaft, über Pſalm 116, 7—9; eine Leichenpredigt. Riga 1773. 4.

Progr. von den gegenwärtigen Anſtalten im kaiſerl. Lyceo. ebend. 1773. 4.

Sammlung der Reden, welche bey der Feyer des Vermählungsfeſtes des Groſsfürſten Paul Petrowitſch mit der Prinzeſſin Natalia Alexjewna am 26ten Oct. 1773 gehalten ſind. ebend. 1773. 4.

Progr. von der Schaam vor der Schulzucht. ebd. 1774. 4.

Geſchichte eines wahnſinnigen Bauermägdchens; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Rigiſchen Anzeigen 1763. S. 161—168. — Unterſuchung des Gottesdienſtes, der Wiſſenſchaften, Handwerke, Regierungsarten und Sitten der alten Letthen, aus ihrer Sprache; *ebend.* 1764. S. 9. 33. 49. 89. — Über den Tod des Hrn. Obriſtwachtmeiſters von Hagemeiſter; *ebend.* 1769. S. 339. u. ff.

Ein Brief unter den Briefen Teutſcher Gelehrten an den Hrn. geh. Rath Klotz (worin er von ſeiner Überſetzung der Iliade Nachricht giebt). Theil 2. S. 56—59.

Vergl. *Gadebuſch'ens* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 6—10. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hardfeld (. . . .) auch Hazfeld.

Ein Teutſcher, der ſich aber meiſtens in Holland aufhielt, gieng auf eine vorgegebene Einladung des Königs von Preuſsen nach Berlin, ſah ſich auf der Rückreiſe genöthigt, in Haag zu bleiben, wo er ſein berüchtigtes Buch drucken lieſs, welches aber dort confiscirt und am 24 Januar 1746 durch den Scharfrichter öffentlich verbrannt, er ſelbſt aber gefangen geſetzt und hernach des Landes verwieſen wurde. Er kam in der Folge wieder nach Berlin, bekam aber Befehl, dieſe Stadt zu verlaſſen. Von ſeinen anderweitigen Schickſalen hat man bisher nichts in Erfahrung bringen können.

*La Decouverte de la Verité et la monde detrompé à l'egard de la Philoſophie et de la Religion; ſur tout à l'egard de la Philoſophie, dont l'Auteur donne un

Syſtème entièrement nouveau, qui developpe tous les myſtères les plus importans de la Nature; ſi bien qu'il prouve l'Exiſtence de Dieu et l'immortalité de l'Ame par demonſtration. Traduit de l'Anglois, corrigé et augmenté par l'Auteur le Chevalier Veridicus Naſſavienſis; approuvé par le célèbre Profeſſeur Wolf, ſouſcrit par pluſieurs Princes et autres perſonnes de diſtinction. à la Haye 1745. 8.

Vergl. *Trinius* Freydenker-Lexicon S. 296—298. — Acta hiſt. eccleſ. B. 13. S. 436—449.

von der HARDT (ANTON JULIUS).

M. der Phil. D. der Theol. ordentlicher Profeſſor derſelben und der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Helmſtädt, wie auch Abbt des Kloſters Michaelſtein; geb. zu Braunſchweig am 13 November 1707; geſt. am 27 Junius 1785.

Epiſtola Rabbinica de quibusdam priſcorum Ebraeorum rectoribus magnificis, Latio donata. Helmſt. 1727. 4.
Diſſ. de ſtudiis per colloquia cum eruditis. ib. 1728. 4.
— de Zereda, gemino in Palaeſtina et Peraea oppido. ib. eod. 4.
— de Sarepta. ib. eod.
— de Judaeorum ſtatuto ſcripturae ſenſum inflectendi. ib. eod. 4.
Comm. in frontem libri moralis miſchnici Pirke Abot. ib. eod. 4.
In Jubilaeum reformationis Brunſuic. ib. eod. 4.
Diſſ. de Jubilaeo Moſis Levit. 15. ib. eod. 4.
Corollaria philoſophica. ib. eod. 4.
De ſophismatibus Judaeorum in probandis ſuis conſtitutionibus. ib. 1729. 4.
Ineditum Joh. Reuchlini colloquium graeco latinum 1489 Stargardiae concinnatum ex MSto. ib. eod. 8.
Rabbi Iſaaci Aramae diſſ. rabbinica de uſu linguae, cum verſione latina, in uſum auditorum. ib. eod. 4.
Comm. de Medraſch ſymbolica veterum Judaeorum interpretandi ratione ib. eod. 4.
De proverbio Judaeorum de camelis. ib. eod. 4.
Galilaeae Sabulonitis tractatus geographicus. ib. 1730. 4.

Diſſ. de regione Ophir. Helmſt. 1730. 4.
De difficultate a Judaeo veritatem eliciendi per iuramentum. ib. 1744. 4.
De praecipuis in antiquitate Judaica momentis, et ordine diſciplinarum eo pertinentium. ib. eod. 4.
De diverſa nominum Dei Jehovah et Elohim lectione ac ſcriptione ib. 1748. 4.
Diſſ. inaug. qua Pſalmum ſecundum de Jeſu Chriſto vero Meſſia, contra Socini, Crellii, Wolzogenii et aſſeclarum fictum duplicem ſenſum, unice agere demonſtratur. ib. 1749. 4.
Progr. Delineatio ſpiritualis aedificii Paulini Epheſ. III, 17. ib. 1756. 4.
Grammatica Hebraica. ib. eod. 8.
Pr. Angeli hoſpites. ib. 1771. 4.
— Acclamatio feſtiva Chriſto redivivo debita. ibid. 1774. 4.
— Templum Spiritus ſancti. ib. 1775. 4.
— de Chriſto rege, ex ſtirpe Davidis oriundo. ib. 1776. 4.
— Exhortatio ad ſtudium amoris fraterni. 1 Joh. IV, 7. ib. 1780. 4.
— Pentecoſte Judaeorum. ib. 1785. 4. —
Viele andere kleine Schriften, und Einladungen im Namen des theologiſchen Seminariums.

Vergl. *J. C. Wernsdorfii* Memoria *Antonii Julii v. d. Hardt* Helmſt. 1786. 4. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Harenberg (Johann Christoph.)

Studirte zu Hildesheim und Helmſtädt, ward bald nach 1720 Rektor der Stiftsſchule zu Gandersheim, 1735 Pfarrer zu Bornhauſen, und noch in demſelben Jahr Oberaufſeher der Schulen im Fürſtenthum Wolfenbüttel, 1745 Propſt des St. Loreniſtiftes vor Schöningen und zugleich Profeſſor honorarius am Carolinum zu Braunſchweig: geb. zu Langenholzen bey Alfeld im Hildesheimiſchen am 28 April 1696; geſt. am 12. November 1774.

Kurze

Kurze Einleitung in die Aethiopiſche, ſonderlich Habeſſiniſche alte und neue Theologie (*unter dem Namen ſeines Freundes Adolph Windhorn*). Helmſtädt 1719. 4.

Diſſ. de ſpecularibus veterum, ad locum 1 Cor. XIII, 12. ibid. eod. 4. *Auch in* Haſe'ns u. Iken's Novo Theſ. theol. philol. p. 829 ſqq.

Veri divinique natales circumciſionis Judaicae, templi Salomonei, Muſices Davidicae in ſacris, et baptismi Chriſtianorum. Halberſtadt 1720. 4.

Progr. de lenitate frigoris hiberni in Germania ſenſim oreſcente. Goslar. 1721. 4.

— de globi crucigeri Imperialis origine et fatis praecipuis. Hildeſiae 1721. 4.

Disquiſitio propemtica de idolo Chium et Rephan. Brunſvigae 1723. 4.

Jura Iſraëlitarum in Palaeſtinam. Hildeſ. 1724. 4.

Commentatio de Deo, mundo, animo et fato. Francof. et Lipſ. 1726. 4.

Idea iuris divini, quod theologorum eſt in convincendo et refutando, illuſtrata et deducta ex exemplo Chriſti redarguentis Sadducaeos Matth. XXII, 23 — 33 expoſita et vindicata. Hamburgi 1729. 8. *Als Reimmann den Inhalt dieſer Schrift tadelte; ſo vertheidigte ſich Harenberg in folgender:*

Exceptiones auf die von dem Evangel. Miniſterium zu Hildesheim ſo genannte abgedrungene Vorſtellung u. Bitte. Erfurt (*eigentl.* Hildesheim) 1735. 4.

Encrinus, ſive lilium lapideum, pro ſpecimine Lithologiae in poſterum elaborandae. Guelpherbyti 1729. 4. Cum III tabb. aen. *Auch in ſeiner* Hiſt. eccleſ. Ganderah. diplom. p. 1669 ſqq.

Epiſtola lithologica (de generatione lapidum figuratorum.) ib. eod. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. de articulis Svobacenſibus, fundamento Auguſtanae Confeſſionis. Brunſvig. 1730. 4.

Das Nordlicht, als ein Spiegel der göttlichen Güte und Gerechtigkeit. ebend. 1731. 4.

Vernünftige und chriſtliche Gedanken über die Vampires oder blutſaugende Todten, ſo unter den Türken und auf den Gränzen von Servien den lebenden Menſchen und Vieh das Blut ausſaugen ſollen. Wolfenb. 1733. 8.

Hiſtoria Eccleſiae Gandersheimenſis cathedralis ac collegiatae diplomatica. Hannoverae 1734. fol. Cum XLIII tabb. aen. *Zur Vertheidigung dieſes getadelten Werks ſchrieb er:*

Vindiciae Habenbergianae. Francof. et Lipſ. (*ſ. potius* Brunſvig.) 1739. 4.

Palaeſtina, ſeu terra a Moſe et Joſua occupata et inter Judaeos diſtributa per XII tribus, vulgo Sancta appellata, ex obſervationibus aſtronomicis, itinerum intervallis ac ſcriptis fide dignis concinnata, et in uſum ſcholarum quae inveniuntur in terris ſereniſſimi Caroli, Ducis — adornata etc. Sculpſit Matth. Seutter etc. Aug. Vindel. 1737. fol. *Eine Landkarte.*

Otia Gandershemenſia ſacra, exponendis ſacris litteris et hiſtoriae eccleſiaſticae dicata, complexa XIII Obſervationes, 1) Cibnm Joannis Baptiſtae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6. 2) Illum, qui Jeſum vocat maledictionem ad 1 Cor. XII, 3. 3) Interpunctionem genuinam et expoſitionem difficillimi Matth. XV, 5. 4) Simonem, itineris Emauntici ſocium ad Luc. XXIV, 34. 5) Interpunctionem genuinam et expoſitionem loci 1 Timoth. II, 3—7. 6) Prunas ignitas, pro capite inimici coacervandas ad Rom. XII, 20 et Proverb. XXV, 22. 7) Ferta ſacra, מנחות, ad Eph. V, 2. et Lev. II. 8) Iter Pauli, in Hiſpanias deſtinatum, non ſuſceptum ad Rom. XV, 28. 9) Clavem ſolventem et ligantem ad Matth. XVI, 17—19. XVIII, 18. 10) Waldenſes, Petro de Waldo antiquiores. 11) Creationem huius Univerſi ad Ebr. XI, 3. 12) Haereſin Tritheismi falſo fictam doctoribusque adfictam. 13) Oſſa Meſſiae haud fracta ad Pſ. XXXIV, 20. 21, exhibet. Accedit de felici in terris Brunſvico-Wolfenbuttelanis coenobiorum reformatione Oratio. Ultrajecti 1740. 8.

Progr. Brunſvicenſei primum, quo verum et genuinum ſenſum Cap. VIII Danielis ex hiſt. eccleſ. et civili, ex antiquitatibus Judaicis et Orientalibus, ex geographia et reliquis fontibus philologicis, in gratiam recentiorum, qui fatorum mirabilium, proxime inſtantium ſunt praecones, ediſſerit. Brunſvig. 1745. 4.

*Sendſchreiben an den Hrn. D. Juſt. Martin Glaſener, Prediger der Kirche zu St. Andreas in Hil-

desheim, worinnen deutlich gezeigt wird, dafs die gesammte römisch-catholische Kirche dem Mittler Jesu Christo die Engel und verstorbene Heiligen als Mittler der zweyten Ordnung an die Seite setze, aus richtig angezeigten und von der Inquisition geprüften u. gebilligten Schriften. Braunschw. 1746. 4.

Progr. Brunsvicense secundum de theologia primorum Christianorum dogmatica, ex monumentis Patrum ecclesiasticis collecta. ibid. eod. 4.

Die gerettete Religion, oder gründliche Widerlegung des Glaubensbekänntnisses, welches Johann Christian Edelmann in kleiner und hernach in weitläuftiger und erläuterter Form vernünftigen Gemüthern vorzulegen ihm unterstanden, dem gedachten Herrn Edelmann wiederum vorgelegt. Braunschweig und Hildesheim 1747. — 2ter Theil. ebend. 1748. 8.

Stirpis Estensis origines, progenitores Serenissimorum Ducum Brunsuico-Luneburgicorum vetustissimi septem. Brunsvig. 1748. 4.

Einige Gedanken von dem hohen Alter der Menschen, als einem Kennzeichen einer gesegneten Republik. ebend. 1748. fol.

Progr. de Parabolanis veteris Ecclesiae Christianae. ibid. eod. 4.

*Wahrhafte Geschichte von Erscheinung eines Verstorbenen in Braunschweig, von Adeisidaimone. (*Braunschw.*) 1748. 8. *Vergl.* Bernoulli's Samml. kurzer Reisebeschr. B. 6. S. 39.

*Zwey Religionsspötter, Celsus und Edelmann, nach der Ähnlichkeit und Unähnlichkeit ihres Lehrbegriffs und der Ungleichheit beyder mit dem Inhalt der christlichen Lehre des Origenis, als eine eigene Abhandlung erwogen und dargestellet, mithin zur Rettung der Wahrheit und Befestigung der christlichen Religion, in der Form eines Sendschreibens herausgegeben von J. C. H. Leipz. 1748. 8.

Diss. de primis Tartarorum vestigiis victricibus Silesiae funestis Brunsvig. 1750. 4. *Et in* J. Oelrichsii Germaniae litt. opusc. hist. philol. theol. T. I. Nr. 1. (Bremae 1772. 8.) *Neu kam hinzu* eine Epistola de Tartarorum origine; *ibid.* Nr. 5.

— de secta non timentium Deum, saeculo XIII vel

enata vel efficta, exhibens ſtatum Eccleſiae reique litterariae ac diſſidia inter Imperium et Sacerdotium, inprimis originem famoſi dicterii ac commentationum ſcriptorum de tribus impoſtoribus. Accedit Supplementum diplomaticum. Brunſvig. 1755. 8.

Zehen Briefe von der Kraft des Wortes Gottes. ebend. 1756. 8.

*Kurze diplomatiſche und gründliche Geſchichte von dem Kayſerlichen unmittelbaren Reichsſtifte auf dem Petersberge vor und in Goslar. Die vornehmſten Urkunden ſind aus den Originalen zu Ende hinzugefügt. Hildesh. 1757. 4.

Monumenta hiſtorica adhuc inedita: Die aus ſonſt ungedruckten Schriften erläuterte Geſchichte Teutſchlands und der angränzenden Reiche. 1ſtes Stück: I) Faſti Corbeienſes ab A. 790 usque ad A. 1159. II) duae Conſtitutiones Caroli M. ad A. 784. Faſciculus I. Braunſchw. 1758. — 2tes Stück ebend. 1759. 3tes Stück. ebend. 1762. 8. *Vergl.* Kinderling im Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 893.

Erklärung der Offenbahrung Johannis. Es entwikkelt ſich zugleich die Frage, wo wir jetzt in der Zeit ſolcher Offenbahrung leben. ebend. 1759. 4.

Pragmatiſche Geſchichte des Ordens der Jeſuiter (*ſic*) ſeit ihrem Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeit. Halle u. Helmſt. 1760. — 2ter Theil. ebend. 1761. 4.

Epiſtola de Laurentio Martyre et condito in eius honorem Monaſterio ad Schoeningam. Lipſ. 1763. 8.

Paeanii Metaphraſis Graeca in Eutropium. Brunſvig. 1763. 8.

Amos Propheta, expoſitus interpretatione nova Latina, quae ubique firmatur argumentis et rationibus bene multis, inſtructus ampliſſimo commentario ex theologia Ebraea ac Iſraëlitica, ex linguarum adminiculis, ex ritibus antiquis, ex chronologia et geographia illuſtratus. Lugd. Bat. 1763. 4.

Die Reichsunmittelbarkeit des Petersbergiſchen Stiftes zu Goslar. Hildesh. 1764. 4.

*Beweis, daſs die Freymäurer-Geſellſchaft in allen Staaten, ſowohl etwas Ueberflüſſiges, als auch ohne Einſchränkung, etwas Gefährliches ſey. Danzig u. Leipzig 1765. 8.

Chriſtophori Schraderi Tabulae chronologicae,

a prima rerum origine, et inde ad noſtra tempora, cura atque ſtudio eiusdem, atque Gebh. Theod. Mejeri, Caſp. Corberi et aliorum, ad annum usque 1765 continuatae, emendatae et auctae ab J. C. Harenbergio. Accedit index locupletiſſimus. Brunſvici 1765. 8mai.

Geſchichte der Rammelsberger Hütten- u. Bergwerke...

Commentatio de Thomae Aquinatis libro adhuc MSto. de eſſentiis eſſentiarum. Jenae 1772. 4.

Aufklärung des Buches Daniels aus den Grundſprachen, der Geſchichte, und übrigen rechten Hülfsmitteln, zum richtigen Verſtande der Sätze, zur Befeſtigung der Wahrheit, und zur Erbauung durch die Religion. 2 Theile. Blankenb. u. Quedlinb. 1773. 4.

Unter J. F. Weitenkampf's Namen ſchrieb er den 2ten Theil der Troſtgründe bey den traurigen Schickſalen der Menſchen (Braunſchw. 1758. 8.), *und den 3ten Theil der* Gedanken über wichtige Wahrheiten der Vernunft und Religion (Hildesh. 1761. 8.)

Viele Aufſätze in allerley periodiſchen Werken, z. B.

Fatalis Joſiae praelii ad Megiddo 2 Reg. XXIII, 29 et 30 et Paralip. XXXV, 20—24 expoſitio; *in* Haſaei Bibl. theol. T. VI. p. 282 ſqq. — De Paulo in coelo tertio ἀρρήτα comperto ad 2 Cor. XII exercitatio; *ibid.* p. 611 ſqq. — De ovorum paſchalium origine commentatio; *ibid.* p. 1027 ſqq. — Exercitatio de crucis ſigno ſymbolo ſalutis, frontibus piorum Iſraëlitarum imponendo, ad Ezech. IX, 4; *ibid.* p. 1080 ſqq. — Miraculum duplex ad Siloah Jo. V, 1—8; *ibid.* T. VII. p. 82 ſqq. Schediasma pro indaganda aquae ex Siloah hauſtae antiquitate ex illuſtrato loco Eſ. XXX, 29; *ibid.* p. 105 ſqq. — Obſervationum ſacrarum Τετας; *ibid.* p. 468 ſqq. — Cauſſa Iſraelitarum, qua vindicantur a furto et dolo in Aegyptios commiſſo, acta ad illuſtr. Exod. XII, 35. 36; *ibid.* p. 624 ſqq. — De vento in meridie noxio, ad illuſtr. Pſ. XCI, 6 obſervatio. *ibid.* p. 630 ſqq. — Commentatio de XIV annis Paulinis ad illuſtr. loca 2 Cor. XII, 2 et Gal. II, 1 pro definiendo conſcriptae alterius ad Corinthios epiſtolae anno. *ibid.* p. 836 ſqq. — Demonſtratio mathematica, quod labes inſita, quam peccatum originale vocant, animam corpusque omnium, praeter Chriſtum, hominum depravarit, contra recentiores

Pelagianos; *ibid.* p. 1008 sqq. — De modo eruendi aurum argentumque in Arabia et Aethiopia, a Joho celebrato c. XXVIII, 1 — 11; *ibid.* T. VIII. p. 93 sqq. — De recepta lectione loci Gal. II, 3. 4. 5 retinenda; *ibid.* p. 104 sqq. — Commentatiuncula de oratione per spiritum et veritatem ad Joh. IV, 23. 24; *ibid.* p. 331 sqq. — Christus imperator, libertatis auctor, ante delineatus Galatis ob oculos (in loco Gal. III, 1) pie consideratus; *ibid.* p. 386. sqq. — De cribratione, quam Satanas apostolis paravit, ad Luc. XXII, 31. 32; *ibid.* p. 414 sqq. — Enarratio exegetica Psalmi CXVIII. *ibid.* p. 605 sqq. — Observatio critica in voces אר רבון דרכמון 1 Paralip. XXIX, 7. Esd. II, 69. Neh. VII, 70. 71. 72. *ibid.* p. 623 sqq. — Oculus Mosis et Christi, e monte editissimo Palaestinam spectantium; *ibid.* p. 853 sqq. — Observ. crit. de aetate conscriptionis libri Josuae; *ibid.* p. 959 sqq. — Ros Hermonis descendens in montes Zion, ad enodandum Ps. CXXXIII, 3; *ibid.* p. 970 sqq. — *Unter dem Namen Almonii Utinis* Demonstratio theologico-philosophica, quod idea electi mundi optimi a Deo, salva eius sapientia et libertate, removeri nequeat; *ibid.* T. IX. p. 47 sqq.

Observ. crit. de Ebraica voce קרנמה ad Proverb. XXVI, 8; *in* Hasaei et Nonni Museo historico-philol. theol. T. I. p. 155 sqq. — Obs. de לבש שנים בית, domo inducta minio Sinopico, ad Proverb. XXXI, 21; *ibid.* p. 150 sqq. — Anthropomorphismus de voluntate divino decernente, citra rationem sapientem, modeste profligatus; *ibid.* p. 214 sqq. — Uberiora cogitata de Magis Judaeis, qui ad Jesulum ex Oriente accesserunt; *ibid.* p. 644 sqq. — De nive, in messe Palaestinos recreante, ad Proverb. XXV, 13; *ibid.* T. II. p. 36 sqq. — Expositio de iis, qui suffitum instituerunt in gratiam retis sui, ad Habac. I, 16. 17; *ibid.* p. 52 sqq. — H. C. Trichorii Ochematologia; *ibid.* p. 114 sqq. — Parergon criticum ad Job. XLI, 6 de pelle orcae ob duritiem comparata cum sigillo ex Smiri lapide; *ibid.* p. 287 sqq. — Tentamen criticum ad eruendum significatum, qui inest vocibus תולעת, שש משור, תכלת שני, ארכמן, ad Es. XXV, 4. XXVI, 1. XXVIII, 6 et 33; *ibid.*

p. 297 ſqq. — Annotationes criticae in Tetrateuchum, Evangelium N. T. pervetuſtum Latinum Manuſcriptum, quem oſtendit bibliotheca Coenobii Riddagshuſani ad Brunſvigam; *ibid.* p. 422 ſqq. Apologia, qua Jobi Ludolphi Aethiopia vindicatur ab obiectionibus Grandii, ſcriptoris Galli; *ibid.* 651 ſqq.

Diſſ. de Pythoniſſa Endorea; *in* Haſaei et Ikenii Novo Theſ. theolog. philol. etc. T. I. p. 639 ſqq. — Nervus demonſtrationis, qua Chriſtus adverſus Sadducaeos uſus eſt: *ibid.* T. II. p. 242 ſqq. — Diſſ. de Paſchate, propter quod Judaei noluerunt domum Pilati ingredi, ad Joh. XVIII, 28; *ibid.* p. 538 ſqq. — Miraculum pentecoſtale expoſitum et vindicatum ad Act. II; *ibid.* p. 569 ſqq. — Diſſ. de ſpecularibus veterum ad 1 Cor. XIII, 12; *ibid.* p. 829 ſqq.

Disquiſitio in originem ritus Judaeorum, quo ramum frondentem לולב, in feſto tabernaculorum geſtare ſolent; *in* Biblioth. Lubecenſi T. III. p. 434 ſqq. — Meditatio ſchediaſtica ad Rom. XII, 18. 21; *ib.* T. VI. p. 232 ſqq. — Pauſanias, Graecus ſcriptor, interpres ſacri codicis; *ibid.* T. VIII. p. 598 ſqq. — Paulus ἰδιωτης τω λογω, 2 Cor. XI, 6. *ibid.* p. 612 ſqq.

Obſervationes quaedam phyſicae de generatione lapidum figuratorum; *in* Actis Erud. a. 1727. pag. 136 — 144. — Analecta ad Genealogiam Ducum Saxoniae ante ſaeculum XIII et Ducum Brunſuicenſium, ex Obſervationibus praecipue Viri Pl. Reverendi, Philippi Julii Rehtmeieri, Paſt. Brunſuic. nec non Viri Celeb. Joannis Lud. Levini Gebhardi, Prof. Luneburg. et propriis, coagmentata; *ibid.* a. 1733. p. 116—136. — Disquiſitio coniecturalis de colore Argevan; *ibid.* a. 1734. p. 222 — 229. — Demonſtratio de ratiocinatione, ſyllogismi experte, ad logomachias referenda, vel ſupervacuis inventis annumeranda; *ibid.* Suppl. ad Nov. Act. Erud. T. I. p. 74 — 87. — *Demonſtratio de exiſtentia et uſu Monadum, quae prima corporum ſunt elementa; *ibid.* p. 164 — 168. — Obſervatio ad 1 Cor. XI, 13. 14 de iure naturae hypothetico; *ibid.* p. 236 — 239. — *Obſervatio phyſica de marium foeminarumque genitura phaſibus Lunae accommodata; *ibid.* p. 332 — 336. — *De iis, a quo et ad quem ſecunda Joannis Epiſtola fuit conſcripta; *ibid.* p. 536 — 540. — Diatribe de Lo-

thario illo Secundo, Rege et Imperatore, cuius reſpectu Lotharius Saxo, Rex Romanorum et Imperator, ſeſe in Diplomatibus ac ſigillis appellavit tertium Romanorum Regem, item tertium Imperatorem ſui nominis; *ibid.* T. II. p. 237—240. — Annotatio ad fabulam Judaeorum de mago Parva, conditore conclavis Parva; *ibid.* . . . . . De vitis Patrum, Norimbergae 1478 evulgatis, Commentariolus; eorum auctores ſimul expiſcati (*ſic*); *ibid.* a. 1769. p. 22—39.

Facilior et univerſalior methodus per trigonometriam planam tres angulos, datis lateribus tribus, inveniendi in triangulo; *in* Miscellaneis Berolinenſibus Claſſ. math. — Geographia antediluviana in deperditis numeranda; *ibid.* — Geographia mathematica eaque practica maximam partem emendanda; *ibid.* — De probabilitate hypotheſeos cometicae ad exponendam geneſin diluvii Noachici; *ibid.* — Diatribe mechanica de lampade ignivoma; machina aetatis priſcae, origine bombardarum; *ibid.* — Obſervatio de aurora boreali a 1739 die 30 Mart. viſa; *ibid.* Claſſ. phyſ. — Diatribe de iride lunam ambiente; *ibid.* — Otto, Marchio Brandenburgenſis, exeunte Saec. XIII per univerſam Saxoniam conſervator pacis regiae; *ibid.* Claſſ. hiſt. et philol. — Deſcriptio veteris Saxoniae, pagi Flenehi et determinatio pagorum circum vicinorum; *ibid.* — Diatribe de poſitu comitum Germaniae in medii aevi ſigilli; *ibid.* — Diatribe de voce *Musketier*; *ibid.* — Obſervatio de origine et ſignificatione vocis priſcae *Schächer*; *ibid.*

Cogitata de Metim et Rephaim, h. e. Thmuitis et Pharbaethitis, Aegypti populis ad illuſtr. locum Eſaiae difficillimum XXVI, 14 et 19; *in* Parergis Göttingenſibus T. I. p. 135 ſqq.

Expoſitio ſuccincta parabolae de operariis in vinea ad Matth. XX, 1—16; *in* Miſcell. Lipſienſ. novis T. I. Nr. 1. p. 16 ſqq.— Cogitata de inopia pluviae in Aegypto, ac malis inde exoriri ſolitis, ad illuſtrandum locum Deuter. XI, 9. 10; *ibid.* Nr. 3. p. 177 ſqq. — Origines Hildeneshemii, Bennopolios et Benneburgi; *ibid.* . . . Diſſ. qua hominem, a Deo creatum, eſſe ad imaginem Dei conditum, et ea maximam partem per libertatis abuſum hominem carere, ex lumine rationis

oſtenditur, *ibid.* Nr. 7. p. 404 ſqq. — Diatribe philologico-theologica de regeneratione an iterabilis, eiusque natura, ad Tit. III, 4 — 7; *ibid.* Nr. 11. p. 609 ſqq. — Diſſ. philoſophica de eo, an permiſſio mali moralis ſit Deo inconveniens et aliena? in uſum philoſophantium Deiſtarum; *ibid.* T. II. Nr. 3. p. 30 ſqq. — *Emendationes criticae in Jul. Caeſaris libros de bello Gallico; *ibid.* . . . — Demonſtratio, qua comprobatur, Jeſum inchoato die XV. Niſan, cum diſcipulis agnum comediſſe paſchalem; *ibid.* Nr. 9. — Obſervatio critica de כנים, Inſectis, Aegyptum infeſtantibus, ad Exod. VIII, 21. 22. 29; ibid. Nr. 7. p. 617 ſqq. — Hiſtoria Ateſtino-Welfica, Ducum Brunſuico-Luneburgenſium originem illuſtrans; *ibid.* T. III. Nr. 5. — Expoſitio critica epiſtolae catholicae a Juda, cui cognomen fuit Thaddaei, atque Lebbaei, quondam conſcriptae, ac impuritatum affectatoribus oppoſitae ſuſcepta; *ibid.* Nr. 1. p. 373 ſqq. — *Emendationes in Julii Caeſaris libros criticae, iterum continuatae; *ibid.* Nr. 4. — Diſſ. de Ebraeis, ad quos Paulus eam, quae in N. T. exſtat, dedit Epiſtolam; *ibid.* T. IV. Nr. 1. — De reformanda geographia mathematica, eaque practica; *ibid.* Nr. 5. — Supplementum in Hadriani Relandi recenſionem urbium et vicorum Palaeſtinae; *ibid.* Nr. 11. p. 465 ſqq. — Expoſitio Odae Davidicae LX, ad Criticam ſacram exacta; *ibid.* Nr. 12. p. 609 ſqq. — Diſſ. apocalyptica de cantilena Moſis ſervi divini eaque agni cantilena, ad Apoc. XV, 3; *ibid.* T. V. N. 1. — Continuatio prima ſupplementi in Hadr. Relandi Palaeſtinam, eiusque lib. III de urbibus et vicis; *ibid.* p. 248 ſqq. — Continuatio ſecunda; *ibid.* p. 408 ſqq. — Meletema ſacrum de veſtitu Joannis Baptiſtae ad Matth. III, 4. Marc. I, 6; *ibid.* p. 566 ſqq. — Continuatio tertia Suppl. in Relandi etc. *ibid.* T. VI. — Continuatio quarta eaque ultima; *ibid.* p. 593 ſqq. — Hiſtoria criticae Odae Davidicae quintae; *ibid.* . . . Judaeus heautontimorumenus, ſ. iudicii capitalis, quod inter Judaeos in Chriſtum fuit exercitum, iniuſtitiae, e Judaeorum doctrina liquido demonſtrata; *ibid.* T. VII. p. 1 ſqq. — Expoſitio Odae Davidicae XI; *ibid.* . . . De Parabolanis veteris Eccleſiae Chriſtianae, quorum

Originalurkunden abgeſchriebene Nachrichten, das Schöningiſche Kloſter St. Laurentii betreffend, mit Anmerkungen; *ebend.* St. 85. — Von der Ehrenbenennung *Comes*; welche ſeit langer Zeit einen Grafen bedeutet; *ebend.* St. 103. — Kurzer Abriſs einer Beſchreibung von dem altadelichen Geſchlechte der von Ketelhodt; *ebend.* 1749. St. 82. — Verſuch einer neuen Ableitung des Namens Ketzer; *ebend.* St. 84. — Von den Knechten Abrams, mit welchen der Erzvater denen nachjagte, welche ſeinen Vetter Loth entführt hatten; *ebend.* St. 71 u. 73. — Beantwortung der Frage, woher der Brand im Weitzen entſtehe, und wodurch er verhütet werden könne; *ebend.* St. 79.

Beſchreibung von der Miniſterial-Bibliothek in Braunſchweig; *in der* Altonaiſchen gelehrten Zeitung 1746. S. 37 u. ff. — Beſchreibung ſeiner zu Nürnberg geſtochenen Landkarte von dem verheiſſenen Lande; *ebend.* S. 50 u. ff. — Anfrage wegen des Pavini, welchen Simon Starovolſcius in Epitome Conciliorum A. 855. p. 190 angeführet; *ebend.* S. 167 u. ff. — Erklärung der Schriftſtelle 1 Moſ. 36, 24; *ebend.* S. 425 u. ff. — Nachricht von Henrico Hardeſiano; *ebend.* S. 611 u. ff. — Nachricht von einem Briefe Phil. Melanchthon's, die Unterlaſſung der Aufhebung der Hoſtie im Abendmahl betreffend; *ebend.* 1747. S. 51 u. ff. — Lebens- und Schriftengeſchichte des Profeſſ. Theol. zu Florenz, Johannis Lami; *ebend.* S. 417—423. 448—453. — Von der Liefländiſchen Sprache; *ebend.* S. 636—640. — Von den Turnoſen; *ebend.* S. 665. u. ff. — Gedanken von den alten Ketzern, den Samaritern im 4ten und 5ten Jahrhundert; *ebend.* 1748. S. . . . Von den Toſcodrocitis et Pelſalorynchitis; *ebend.* S. . . .

Nachricht von der Kinderzucht der Hebräer, nebſt Beurtheilung; *in dem* Hannöver. Magazin 1754. S. 905—934. — Prüfung ſeiner Gedanken vom Titel der Viergrafen; *ebend.* 1753. S. 673—680.

Recenſionen in den Actis Eruditorum *und in den* Altonaiſchen gel. Zeitungen.

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theolog. S. 961 u. f. — *Rathlef's* Geſch. jetztleb. Gelehrten Th. 5. S. 94—144. — *Strodtmann's* Beyträge zur Hiſtorie der

Gelahrtheit. Th. 5. S. 230—253. — *Trinius* Beytrag zu einer Gesch. berühmter Gottesgel. auf dem Lande 8. 289—315. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litt. P. VI. p. 310. 699. —

Harnisch (Johann Andreas).

Licentiat der Medicin und Stadtarzt zu Gera: geb. zu . . . ; gest. um 1770.

Abhandlung, wodurch erwiesen wird, dass die kupfernen Geschirre in der Haushaltung nicht so schädlich sind, als die eisernen. Frankf. am M. . . . 8. ebend. 1773. 8.

Medicinische Gedanken von Säugung eines neugebohrnen Kindes, worinn erwiesen wird, dass es besser sey, ein Kind durch eine Säugamme, als durch eine Mutter zu stillen, in einer Abhandlung vorgestellet und entworfen. Gera 1753. 8.

Gedanken, wie Hebammen ihr Amt und Pflicht in Acht nehmen sollen. Leipz. 1755. 8.

Meditationes botanico-medicae de planta Marchiae propria, Pimpinella nigra, in quibus demonstratur, illam in multis morbis insignem possidere virtutem et efficaciam. ibid. 1757. 4.

Medicinisch-praktische Untersuchung der Frage: was von dem heut zu Tage Modesseyenden Wassertrinken zu halten? Nebst einer Betrachtung über das Quellwasser zu Gera. ebend. 1759. 8. Nebst einem Grundrisse der Stadt Gera und ihren Wasserleitungen.

De usu Pimpinellae nigrae; *in* Selectis Francofurtens. T. II. p. 285 sqq.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

Harpprecht (Christian Ferdinand).

Studirte zu Tübingen, ward 1741 Advokat bey dem dortigen Hofgericht, 1747 ausserordentlicher Professor der Rechte bey dortiger Universität, 1749 ordentlicher Professor der praktischen Philosophie, 1750 ordentlicher Professor der Institutionen und des kanonischen Rechts, 1753 D. der Rechte: geb. zu Tübingen am 13 September 1718; gest. am 25 December 1758.

Diſſ. (Praeſ. Helffreich) de caſibus potioribus exſtinctae exſpectationis. Tubing. 1741. 4.

— de eo, quod iuſtum eſt circa converſionem actuum negotiorumque iuridicorum iamiam perfectorum. ibid. 1747. 4.

Oratio inaug. an ſtatus vel immediatus Imperii R. G. propria ſeſe auctoritate hac qualitate abdicere poſſit? ibid. eod. 4.

Schediasma iuridicum de abſolutione ab inſtantia in civilibus et criminalibus. ibid. eod. 4.

Diſſ. inaug. de iure in rempublicam obſides deſerentem. 1749. 4.

Oratio inaug. de ſimplicitate iuris naturae per leges poſitiva furca licet expulſa tamen usque recurrente. ib. eod. 4.

Diſſ. de officiis erga providentiam divinam circa caſus fortuitos. ibid. 1750. 4.

— de limitibus praeſumtionis boni et mali in homine. ibid. eod. 4.

— de affectibus actus nulliter geſti. ibid. eod 4.

— de hypotheſi communi ſyſtematis foederatorum civitatum difficultates circa formam Imp. R. G. non tollente. ibid. eod. 4.

— de contentione ſuper dolo futuro. ibid. eod. 4.

— de exheredatione patriam poteſtatem non tollente. ibid. eod. 4.

— inaug. de differentiis teſtimonii inſtrumentarii et iudiciarii. ibid. 1751. 4.

— de eo, quod iuris eſt circa probationem tabulis teſtamenti amiſſis. ibid. 1752. 4.

— de iure Principis circa ſcientias et artes ſubditorum ſingulares arcanas. ibid. 1753. 4.

— de liquidatione in concurſu creditorum per confeſſionem debitoris. ibid. 1754. 4.

— de iure contractus victalitii in concurſu creditorum ibid. eod. 4.

— de iure decimatoris univerſalis. Sectio I et II. ibid. eod. 4.

— Differentiae donationis ſimplicis et remuneratoriae. ibid. eod. 4.

— exhibens flores ſparſos ad iura privata ſingularia Germanica, Alpirſpacenſia. ibid. 1755. 4.

Diss. de iure subditorum emigrandi restricto. Tübingae 1755. *Soll vom Respondenten herrühren.*

— de iure decimatoris universalis eximente iuris canonici. ib. eod. 4.

— de officio magistri postarum tam in genere, quam in specie quod restitutionem pecuniae aliusve rei ipsi concreditae, sed amissae. ib. eod. 4. *Vom Respondenten.*

Vergl. Progr. funebre in eius obitum 1769. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1769. St. 8. — Neues gel Europa Th. 15. S. 653—659. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen S. 192 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

HARPPRECHT (CHRISTOPH FRIEDRICH).

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Tübingen, gieng 1721 als Würtembergischer Gesandschaftssekretar nach England, ward 1722 Hofgerichtsadvokat zu Tübingen, 1727 Licentiat und der erste ausserordentlicher Professor des Würtembergischen Rechts auf dortiger Universität, 1729 herzoglicher Rath und Beysitzer des Hofgerichts, 1730 D. der Rechte, wie auch Professor derselben und der Geschichte an dem dortigen Collegio illustri, 1731 ordentl. Professor der Rechte bey der Universität: geb. zu Tübingen am 22. September 1700; gest. am 23 Junius 1774.

Commentatio de fontibus iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Legum Johanno Friderициano continetur. Praeloquium instituti rationem et generalia selectiora; quae ad iuris Würtembergici prudentiam spectant, explanans. Tubingae 1724. 4.

Diss. inaug. (Praes. Mich. Grassio) Themata miscellanea ex iure civili moderno Würtembergico exponens. ibid. eod. 4.

— exhibens specimen vindiciarum iuris civilis moderni Würtembergici, quod in Codice Joh. Friedericiano continetur, tam considerati quoad fundamenta legislationis generalia, quam speciatim Part. I. Tit. XI. § ult. *es seyen auch* p. 68. Tit. XXVI. § 2. item *thoren, mönig.* p. 134. Et P. II. Tit. XIV. § 2 *und soll das* p. 283. ibid. 1727. 4.

Oratio inaug. Praecipua quaedam historiae legum Wür-

tembergicarum puncto in compendio, et methodum insimul utilitatem, ac necessitatem studii iuris patrii exponens. Accedunt coniecturae extemporales ad problema non adeo obvium. An Adolphus Imp. Comitibus Würtembergensibus privilegium de iure communi Romano in futurum usurpando concesserit? Tubing. 1727. 4.

Consultatio loco Programmatis. I) de colligendo Corpore iuris Würtembergici. II) de scribendis institutionibus Juris Würtemb. privati omnis. III) de edenda Bibliotheca iuridico-historica iurium, queis speciales in Imperio Rom. Germ. Respublicae utuntur. IV) de adornanda commentatione suis numeris absoluta ad leges privatas tam universales, quam particulares Ducatus Würtembergici. ibid. eod. 4.

Oratio inaug. de recte praeparando et conformando studio iuris ad usum scholarum illustrium. ibid. 1730. 4.

Diss. de necessaria conformatione sententiae ad libellum, monita tam generalia, quam specialia, Leyserianis dubiis modeste oppolita. Pars prior. ib. 1731. 4. *Der andere Theil erschien nicht.*

— de Curiis superioribus in Germania: *von den Oberhöfen in Teutschland.* ibid. 1732. 4. *Auch in* Moser's syntagmate dissertationum selectiorum ius publicum Germanicum universale illustrantium Nr. XI. *und in* Wegelin's Thes. rer. Suevic. P. III.

Nähere Anzeige derer Lehren, und besonders der Lehrart, welcher er sich theils bey einigen Jahren bedienet hat, theils vornehmlich noch künftig hin in öffentlichen sowohl, als Praelectionen bedienen wird. Tübing. 1734. 4.

Diss. de consensione tori coniugalis et eius effectibus iuridicis tam quoad personas illustres quam privatas, inprimis coniuges de iure provinc. Würtemb. Parte IV. Tit. 2. ibid. 1735. 4. *Vom Respondenten Joh. Christ. Faber.*

— Observationes iuridicae miscellae (L.) ibid. 1736. 4.

— de usufructu ac dominio utili, observationes miscellaneas ex iure Romano, Germanico, et feudali Longobardico delibans. ibid. 1737. 4.

— Observationes iuridicas miscellas (XVI) sistens. ibid. 1739. 4. *Vom Respond. Gottfr. Dan. Hofmann.*

— Lanx satura rerum ad testamentarias leges adtinentium. ibid. 1744. 4.

Diss.

Diss. ad diversas iurium partes adnotamenta miscellanea selecta. Tübing. 1745. 4.

— de iure iurando scriptura praestito. Pars I. ib. eod. 4. *Der 2te Theil erschien nicht.*

— de eo, qui extremam voluntatem in alterius dispositionem committit; sive, ad Innocentii III. P. R. Cap. XIII. X. de testam. et ultim. volunt. Observationes. ibid. 1749. 4.

Eine in Gegenwart des Herzogs von Würtemberg gehaltene Rede von der Glückseligkeit eines Staats, darinn Prozesse und Juristen sind; *in der* Sammlung der Vorlesungen u. Reden u. s. w. S. 53—72.

Gab mit einer Vorrede heraus Everardi Ottonis Commentarium et Notae criticas in Fl. Justiniani Institutionum seu Elementorum Libros IV a Cujacio emendatos, in quo iuris Romani principia, rationes, progressus et meliores interpretes indicantur. Editio in Germania prima. Cui accedit Auctoris Diss. de legibus XII Tabularum. Tub. 1743. 4.

Unter seinem Vorsitz vertheidigte Hehl seine eigene Diss. de cessione nominis XX florenos excedentis absque iudiciali insinuatione facta. Tub. 1764. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 318—322. — *Dessen* zuverläss. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 415—424. — *Dessen* Lexikon u. s. w. S. 75. — *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgelehrt. S. 78. — *Dessen* Würtemberg. Gel. Lexikon S. 115—117. — *Bök's* Gesch. der Universität zu Tübingen. S. 224—226. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

Harpprecht (Georg Friedrich).

Vater des vorhergehenden.

Studirte zu Tübingen, ward daselbst M. der Phil. und 1699 *D. der Rechte,* 1704 *Rath und Assessor bey dem dortigen Hofgericht, wobey er auch Vorlesungen hielt,* 1722 *ordentl. Professor der Rechte; seine letzten* 12 *Lebensjahre verlebte er in gelehrter Muse: geb. daselbst am* 10 *December* 1676; *gest. am* 10. *May* 1754.

Diss. inaug. solutionis conjecturatae et praescriptionis differentias principes exhibens. Tubing. 1699. 4.

Responsa critica, *welche den 7ten Band der* Consiliorum Tubingensium *ausmachen.* Tub. 1737. fol.

Decisiones et Consultationes criminales, potissimum partem nomine inclutae Facultatis iuridicae Tubingensis conscriptae, ac iuxta ordinem Digestorum dispositae. ibid. 1746. fol.

Bouginé legt ihm noch bey: Comment. in IV Libros Institut. iuris civ. Lausannae 1748. IV Voll. in fol. *wovon man aber sonst nirgends Nachricht findet.*

Vergl. *Moser's* Lexikon der jetztlebenden Rechtsgel. S. 80. — *Weidlich's* Geschichte der jetztlebend. Rechtsgel. Th. 1. S. 322 u. f. — Progr. funebre in eius obitum. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1754. St. 20; u. daraus Erlang. gel. Zeitung 1754. Beyl. S. 367. u. f. — *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 153. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Bouginé's* Handbuch B. 3. S. 584 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Freyherr von Harpprecht (Johann Heinrich.)

Studirte zu Tübingen, ward dort beyder Rechte Licentiat und Advokat, hernach fürstl. Hohenzollern-Hechingischer Hofrath, alsdann herzogl. Würtemberg-Neuenstättischer Kanzleyrath, ferner Regierungsrath zu Stuttgart, weiter hin Direktorialgesandter bey den Schwäbischen Kreistagen, endlich 1745 Beysitzer des Kaiserl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar, worauf er in den Reichsfreyherrnstand erhoben wurde: geb. zu Tübingen am 9. Julius 1702; gest. am 26. Oktober 1783.

*Staatsarchiv des kaiserl. und des heil. Röm. Reichs Kammergerichts, oder Sammlung von gedrukten und mehrentheils ungedrukten Actis publicis, Archival-Urkunden, kaiserl. Rescripten, Verordnungen, Praesentations- und Visitationshandlungen u. s. w. zu einer historischen Einleitung und pragmatischen Erläuterung der Geschichten, Verfassung, Gesetze und Unterhaltungswerks des kaiserl. und Reichskammergerichts, zusammengetragen von einem Mitgliede desselben. 1ster Theil. Ulm 1757. 2ter Theil ebd. 1758. 3ter Theil. ebend. 1759. — 4ter Theil. ebd. 1760. 4.

Geſchichte des kaiſerl. und Reichskammergerichts unter der Regierung Karls des Fünften, (1520—1544), als eine Fortſetzung des Kammergerichtlich. Staatsarchivs; nebſt einem Vorberichte von dem Viſitations- und Reviſionsgeſchäfte. Frankfurt am M. 1767. 4.

Geſchichte des k. und RKammergerichts unter der Reg. Karls des 5ten, von den Jahren 1545—1558, als eine Fortſetz. des Kammerger. Staatsarchivs. ebd. 1769. 4. *Mit einem neuen Titel* 1785.

Urkundliche Nachrichten von des kaiſerl. und Reichskammergerichts Schickſalen in Kriegszeiten; zum Beweis, wie deſſelben in der Kammergerichtsordnung und Reichsgeſetzen gegründete Sicherheit, Freyheit und Verſchonung von denen hohen kriegenden Mächten, auch in denen ſchwereſten Zeitläuften mehrmahlen groſsmüthig gehand bet worden. ebd. 1759. gr. 8.

*Abdruck von dem an e kaiſerl. Kommiſſion erſtatteten Bericht, das Un' haltungswerk des kaiſerl. u. Reichskammergerichts treffend. Frankf. und Leipz. 1769. 4.

*Präliminarvertrag, die neue Einrichtung einer Kammermatrikel, und deren Erläuterung betreffend. Nebſt Beylagen A. B. item No. 1—10. Wetzlar 1774. fol. *Er hat auch den gröſsten Antheil an dem* Aufſatz einer neuen und verbeſſerten Kammergerichtsordnung.

Vergl. *Moſer's* Neueſte Geſch. der Teutſchen Staats-Rechtslehre und deren Lehrer 8. 101 u. f. — *Weidlich's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S 75 u. f. — *Deſſen* biographiſche Nachr. Th. 1. S. 258 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch.

Graf von Harrach (Ferdinand Bonaventura).

Kaiſerl. königl. wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, Landmarſchall und General-Landobriſt in Niederöſtreich, kaiſerl. königl. bevollmächtigter Geſandter zu dem allgemeinen Friedenskongreſs zu Breda und bey den Generalſtaaten der vereinigten Niederlande, Gouverneur und Generalkapitain der Lombardey, Präſident der oberſten Juſtizſtelle, kaiſerl. Reichskonferenzminiſter, Reichs-

hofrathspräsident, und Ritter des goldnen Vliesses: geb. zu . . . . am 11 April 1708; gest. am 28 Januar 1778.

Nach seinem Absterben kam heraus:

Die Schaafzucht, nach Grundsätzen und Erfahrungen für jeden Landmann eingerichtet; aus weil. Herrn Grafens Ferdinand von Harrach rückgelassenen Schriften. Herausgegeben von F. St — — r. Wien 1786. 8.

Harrepeter (Johann Konrad).

Studirte zu Nürnberg, Weissenburg, Altdorf und Jena, ward 1757 zu Altdorf M. der Phil. hielt sich von 1760 bis 1763 zu Paris auf, erhielt 1765 das Diakonat bey St. Egidien zu Nürnberg, 1771 dasjenige bey St. Lorenzen, und in der Folge bey derselben Kirche Senior des Kapitels: geb. daselbst am 17 Septemb. 1735; gest. am 10 Julius 1794.

Diss. epist. de Tansana Marsorum, populi Germaniae, Dea. 1762. 4. *Ward zu Paris geschrieben, aber zu Nürnberg gedruckt.*

*Essai d'employer les Instruments microscopiques avec utilité et plaisir dans la Saison du Printems - traduit de l'Allemand — d. i. Versuch, bey angehender Frühlingszeit die Vergrösserungs-Werkzeuge zum nützlich und angenehmen Zeitvertreib anzuwenden; von dem Verfasser der mikroskopischen Gemüths- u. Augen-Ergötzung. Nürnb. 1764. fol. Mit Kupf.

*Gazette de Nürnberg. *Von dieser 1768 herausgekommenen Französischen Zeitung schrieb H. die 12 ersten Blätter.*

*Sammlung der neuesten und merkwürdigsten Weltbegebenheiten. 8. *Diese 1771 erschienene politische Zeitung verfertigte er vom 12ten Stück an ein halbes Jahr lang.*

*Historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker, in welchem die Aehnlichkeit zwischen der Geschichte dieses Volks und der Geschichte der Israeliten gezeiget wird; aus dem Französischen des Hrn. Fr. Karl von Bär, königl. Schwed. Gesandtschafts-Prediger zu Paris. Nürnb. 1777. gr. 8. Mit Landkarten.

*Die Kunſt auf Glas zu mahlen und Glasarbeiten zu verfertigen; aus dem Franzöſiſchen des verſtorbenen Hrn. Peter le Vieil. 1ſter Theil. Nürnb. 1779. — 2ter Theil, nebſt 6 Kupfertafeln. ebend. 1780. — 3ter und letzter Theil, nebſt 7 Kupfertafeln. ebd. 1780. 4.

Die Kunſt, mit dem Pinſel in Kupfer zu ſtechen; neue Methode, die viel geſchwinder als alle übliche, geht, und leicht ausgeführt werden kann, wenn man auch gleich mit dem Grabſtichel oder der Radirnadel nicht umzugehen wüſste; aus dem Franz. des Hrn. Stapart überſetzt. ebend. 1780. 8.

Des Hrn. Roland de la Platière Kunſt des Wollenzeugfabrikanten, oder neueſte vollſtändige Beſchreibung, geſchorne, glatte und gekreutzte Wollenzeuge zu verfertigen, nebſt den dazu gehörigen Inſtrumenten und den damit verfertigten Zeugen; in das Teutſche überſetzt. Mit 11 Kupfertafeln.

Deſſelben Kunſt, die Wollenzeuge zuzurichten und zu drucken; nebſt der gleich daran gehängten Kunſt, Pannen, Plüſche, Sammete nach Utrechter Art, und Moquette, als Zeuge, die ſich alle recht gut drucken laſſen, zu verfertigen. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1783. gr. 4.

*Etwas über Hrn. Profeſſor Will's Vorſchlag zur Abänderung der Privat- oder einzelnen, und Einführung der allgemeinen Beicht in der Nürnbergiſchen Kirche, von einem Geiſtlichen. Nürnberg und Leipzig 1786. 4.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch's* Nürnberg. Gel. Lexikon, Th. 6.

Harrer (Georg Wolfgang Alexander).

Studirte zu Bayreth, Erlangen und Jena, ward 1758 *Adjunkt des Ordenspredigers und Pfarrers zu St. Georgen,* 1760 *Subdiakonus zu Bayreuth,* 1761 *Syndiakonus und Hoſpitalprediger, und* 1765 *Konſiſtorialrath: geb. zu Bayreuth am* 20 *Junius* 1735; *geſt. am* 9 *April* 1767.

Diss. philologica (Praes. C. E. de Windheim) de dualitatis ratione nominum Hebraeorum maxime appellativorum. Erlang. 1753. 4.

Vertheidigung der Uebersetzung des sel. Luther's der Stelle Gen. 4, 1. wider die neuere des Hrn. Gerken's in Göttingen; ein Glückwünschungsschreiben. Jena (*ohne Jahrzahl*). 4.

Commentatio in memoriam D. Germanni Augusti Ellrodt ad apolog. Aug. Conf. art. XXI et art. Schmalcald. art. II, de precibus beatorum pro ecclesia atque amicis, omnem sanctorum invocationem detestantibus. Baruthi (1760). fol.

Die Ehre der Christen in den Vorzügen des Glaubens und der Tugend, über Phil. 3, 13 u. ff. eine Leichenrede. ebd. 1760. fol. 2te Auflage. Erlang. 1761. 4.

Predigt bey der Jubelfeyer der Stiftung des Ordens und der Ordenskirche zu St. Georgen, über 1 B. der Kön. 8, 57. Bayreuth 1761. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* Gelehrtes Fürstenth. Bayreuth B. 3. S. 299 — 301.

von HARRER (HUBERT).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentlicher Professor der gerichtlichen Arzneywissenschaft auf der Universität zu Heidelberg, Direktor des kurpfälzischen Collegii medici, geheimer Rath und erster Leibarzt, wie auch Comes Palatinus Caesareus: geb. zu Bonn 1723; gest. . .

Diss. de origine vermium . . . .

— de ophthalmia . . . .

Oratio panegyrica in Carolum Theodorum, Comitem Palatinum Rheni, utriusque Bavariae Ducem S. R. I. Archidapiferum etc. almae Universitatis Heidelbergensis instauratorem munificentissimum, qua Rector p. t. magnificus anni saecularis quarti solemnia inchoabat 6 Nov. 1786. Mannh. . . . . (*Auch in den* Actis Jubil. Univers. Heidelb. 1787.)

Graf von Harsch und Almendingen (Ferdinand Ludwig).

Kaiserl. königl. wirklicher Kammerherr, Hofrath und Ritter des Stephansordens zu Wien: geb. zu . . . ; gest. . . . .

Pyrotechnia sublimis saeculi primaevi, vel: Liber meteororum. Viennae 1778. 4 mai. Cum tabb. aen.

Harscher (Johann Heinrich).

Buchhändler zu Basel: geb. zu . . . . ; gest. am 1772.

Vorläufige Beschreibung einer von ihme in dem Gebiet der Stadt Basel nicht weit von dem Dorfe Augst entdeckten Münzwerkstätte und der daselbst gefundenen Münzmodelle. Basel 1761. 8. *Auch in* Bruckner's Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel Th. 23. S. 2813—2844 (1763).

Graf von Hartig (Franz von Paula Anton).

Ritter des grossen Stephansordens und des Toscanischen Militärordens, von 1787 bis 1790 kaiserl. königl. Gesandter am kursächsischen Hofe zu Dresden, seit 1790 kaiserl. königl. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, und seit 1794 Präsident der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag: geb. daselbst am 24 August 1758; gest. am 1 May 1797.

*Essai sur les avantages que retireroient les femmes en cultivant les sciences et beaux arts, par un amateur. à Prag 1775. 8.

*Lettres sur la France, l'Angleterre et l'Italie. à Genève 1785. 8.

Historische Betrachtungen über die Aufnahme und den Verfall der Feldwirthschaft bey verschiedenen Völkern. Prag und Wien 1786. 8.

Mélange de vers et de prose. à Paris 1788. gr. 8. —
Ueber die Güte der Luft in den höhern Regionen; in *den* Abh. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. auf das J. 1787. — Schreiben an Abbé Gruber über die Pyrmonter Gegend; *im 4ten Band der* Neuern Abhandl. der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissenschaft. (1795.)

Sein Bildniss, von *J. Kleinhart* gezeichnet und von *L. F. Gaucher* gestochen, vor seiner Mélange de vers et de prose. Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 75—114.

Hartknoch (Johann Friedrich).

Studirte zu Königsberg, ward in der Folge Buchhändler zu Riga: geb. zu .... in Preussen 1740; gest. am 1 April 1789.

*Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kosaken, Kalmüken, Kirgisen u. s. w. ein Auszug aus Pallas Reisen. 1 Theil. Riga 1773. 8. (*Die folgenden Theile sind von *A. W. Hupel.*) —
Beyträge zu verschiedenen Werken.

Vergl. *I. B. Fischer's* Beyträge zu *Gadebusch* Livländ. Bibl. in *Hupel's* Nord. Miscell. St. 4. S. 71—75.

Hartlieb (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Altdorf, ward auf letzterer Universität M. der Phil. 1743 Subrektor und Professor der Rhetorik an dem Gymnasium zu Ulm, 1747 Konrektor, 1748 Professor der Logik: geb. zu Böringen Ulmer Gebiets am 20 May 1710; gest. am 13 Februar 1763.

Diss. de nomine Dei conditoris teste. Jenae 1733. 4.
— de cautis obligationis ad comparandas ideas distinctas. Pars I et II. Altorf. 1738. 4.
— de lumine mentis humanae. ibid. 1743. 4.
Progr. ad Orat. Baurii. Ulmae 1744. 4.
— ad act. orator. ibid. 1745. 4.
— in obitum Caroli VII, Imp. ibid. eod. 4.
Panegyricus Francisco I dictus cum Progr. ib. eod. 4.

Memoria Joh. Martini Milleri. Ulmae 1747. 4.
Auch in den Actis eccleſ. T. I. P. V. p. 669 ſqq.
Progr. in obitum . . . . Wagneri. Ulm 1747. 4.
— ad orat. inaug. Jo. Mich. Müllери. ibid. eod. 4.
Memoria Hartenſteiniorum. ibid. 1748. 4.
Progr. de antiquitate poëſeos. ibid. 1749. fol.
— ad act. orator. ibid. 1752. 4.
— de ſymbolicae cognitionis utilitate multiplici. ibid. eod. 4.
— ad orat. Ehemanni. ibid. 1753. 4.
— de ſymbolicae cognitionis abuſu. ibid. 1756. 4.
— de nexu rerum ſapientiſſimo. ibid. eod. 4.
— de cura pro animalibus aliorum gerenda. ib. eod. 4.
— de praecipuis veri ſapientis characteribus. ib. eod. 4.
— de obligatione, quae parentes ad educandos liberos obſtricti tenentur. ibid. eod. 4.
— quid expurgata per Lutherum ſacra ad profligandam ex ſcholis barbariem in noſtra quoque profuerit patria. ibid. eod. 4.
— de maieſtate divina ex terrae motibus cognoſcenda. ibid. eod. 4.
— von Vertreibung der Unwiſſenheit aus Schulen durch Luther's Reformation (*mit einigen Nachrichten vom Ulmiſchen Gymnaſium*).
— de infinita Dei ſapientia, quae ex varietate rerum admiranda eluceſcit. ibid. 1757. 4.
— de cognitionis ſymbolicae abuſu. ibid. eod. 4.
— de obligatione ad bene conſideratum temporis uſum. ibid. eod. 4.
— de calamitate virtutis occaſione. ibid. eod. 4.
— de ingrato illorum animo, qui hodie in ſtudiis munus ſuum perfunctorie implent. ibid. 1758. 4.
— de cura famae. ibid. eod. 4.
— de nexu felicitatem inter atque litterarum culturam. ibid. eod. 4.
— de naturalis theologiae in profligandis divinitatis hoſtibus utilitate. ibid. eod. 4.
— de ea, qua eruditio et militaris gloria connectuntur, copula. ibid. eod. 4.
— de vanitate. ibid. eod. 4.
— de arduo praeceptoris munere ex virtutibus, quibus illum oportet eſſe praeditum, demonſtrato. ib. eod. 4.

Progr. animam humanam a materiae contagio secretam ex medicina mentis demonstrans. Ulmae 1758. 4.
— de logica naturali. ibid. eod. 4.
— de honore, quem homo homini quatenus est homo debet. ibid. eod. 4.
— de litterarum sacris illotis manibus haud attingendis. ibid. eod. 4.
— de infelicitate generis humani sublata divina providentia. ibid. eod. 4.
— vocationis partes eruditis quae sunt impositae praecipuos exponens. Sectio I. ib. eod. — Sectio II. III. IV. V. ibid. 1760. 4.
— tempori vis quaedam num sit adscribenda. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— negligentiam sui esse turpissimam. ibid. eod. 4.
— de rationibus animum promoventibus. ibid. eod. 4.
— de antiquitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de invita Minerva. ibid. eod. 4.
— de immortalitate mentis humanae. Partes II. ibidem 1761. 4.
— de novitatis praeiudicio. ibid. eod. 4.
— de humana providentia. ibid. eod. 4.
— a religione alienos esse sibi maxime infensos. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de iis, quae virorum doctorum nominis celebritas patriae ipsorum adtulit commodis. ibid. eod. 4.
— de spe rationali. ibid. eod. 4.
— Monumentum doctrinae de immortalitate mentis humanae. Sectio I. ibid. eod. — Sectio II. ib. 1762. 4.
— de caecitate mentis. ibid. 1762. 4.
— de mutata hodie in melius scientiae naturalis facie, huiusque praecipuis causis. ibid. eod. 4.
— de schola optima. ibid. eod. 4.
— de ingrato Deistarum adversus Deum animo. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de meritis oratorum in societates humanos. ib. eod. 4.
— de insigni notionum universalium utilitate. ib. eod. 4.
— de praeclaris virorum dicendi virtute praedicatorum in societates humanas meritis. ibid. eod. 4.
— de actionum humanarum consequentibus. ib. 1763. 4.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm S. 237—239.

Hartmann (Andreas Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward hernach Hauslehrer bey dem Hofrath Ulrici zu Pförten, in der Folge Bürgermeister zu Forsta, und 1779 D. der Rechte: geb. zu Bautzen am 28 November 1751; gest. am 7 Februar 1787.

Kleine Gedichte 2 Meilen von Pförten. 1776. 1777. 8.
Der Geburtstag; ein Nachspiel. ebend. 1776. 4.
Schlufsrede zum Don Osorio. ebend. 1776. 4.
Schlufsrede zum dankbaren Sohn. ebend. 1777. 4.
Die erfüllten Wünsche; ein kleines Nachspiel. ebend. 1777. 4.
Diss. inaug. (Praes. F. G. Zollero) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praestanda. Lipsiae 1779. 4.
Die dankbare Tochter; ein ländliches Lustspiel. Budissin 1784. 8.

Vergl. Lausitz. Monatsschrift 1788. S. 74. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 24 u. f.

Hartmann (Erdmann Gottlieb).

Studirte zu Bautzen und Leipzig, ward 1746 Oberamtsadvokat, 1750 D. der Rechte und 1766 Stadtsyndicus zu Görlitz: geb. zu Bautzen am 3 März 1721; gest. am 14 August 1790.

Diss. de litteris reversalibus simultanee investitorum ad liberam vasalli alienationem in feudis Lusatiae superioris minus necessariis. Lipsiae 1744. 4.
Epist. gratul. de Schneiderorum meritis in rem publicam. Budiss. 1748. fol.
Diss. inaug. (sine praeside) de simultanea investitura in feudis Lusatiae superioris. Lipsiae 1750. 4.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 27.

Hartmann (Franz Xaver).

Studirte zu Troppau, Olmütz und Wien, ward auf letzterer Universität 1766 D. der Medicin, 1768 gieng

er auf Reisen, besonders nach Italien, 1769 kam er zurück nach Wien, übte sich dort in der Praxis bis 1771, ward Mitglied der dortigen medicinischen Fakultät, und landschaftlicher Physikus zu Linz: geb. zu Praunsdorf im Fürstenthum Jägerndorf am 22 Julius 1737; gest. 1791.

Primae lineae institutionum botanicarum clariss. viri Cranzii. Vindob. 1766. 8. Ed. nova et aucta. Lipsi. 1767. 8.

Formulae remediorum in materiam medicam et chirurgicam Cl. Cranz. Vindob. 1771. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 169 u. f.

HARTMANN (GOTTLIEB DAVID).

Studirte zu Tübingen, ward 1774 Professor der Phil. in Mitau: geb. zu Ludwigsburg in Würtemberg 1753; gest. am 5 November 1775.

*Die Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. Leipz. 1773. 8.

*Die Feyer des Jahres 1771, an den Genius der Jahre, von einem Jüngling in Schwaben, nebst der Feyer des Jahres 1773; von dem Verfasser der Feyer des letzten Abends des Jahres 1772. ebend. 1774. 8.

*Sophron, oder die Bestimmung des Jünglings für dieses Leben. Mietau 1773. 8.

*Litterarische Briefe an das Publikum. 2tes Paket. Altenburg 1774. — 3tes Paket. ebend. 1775. 8. *Das 1ste Paket ist von B. G. Schirach (nicht von Riedel, wie Adelung zum Jöcher sagt).*

Gedichte und prosaische Aufsätze *in den* Musenalmanachen, *in* Wieland's Teutschem Merkur *und in andern Zeitschriften, welche C. J. Wagenseil herausgab unter dem Titel:* Hartmann's hinterlassene Schriften. Gotha 1779. 8.

Recensionen in den Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften, *in der* Erfurtischen gelehrten Zeitung, *und in der zu Mitau herausgekommenen* theolog. Bibliothek.

Vergl. Gel. Teutschl. Ausgabe 3. S. 1462. — *Wagenseil's* Vorrede zu dessen hinterlassenen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HARTMANN (JOACHIM).

Studirte zu Schwerin, Güstrow und Rostock, ward 1739 *M. der Phil. und Privatdocent derselben und anderer Wissenschaften, von* 1745 *bis* 1748 *Instruktor des Mecklenburgischen Prinzen Ludwig,* 1748 *Konsistorialrath, Superintendent und Professor der Theologie zu Rostock, wie auch D. der Theol.* 1756 *blieb er, nach freygestellter Wahl, nur Superintendent,* 1768 *ward er Pastor zu St. Nicolai in Rostock und räthlicher Professor der Metaphysik, nachdem er vorher die Superintendur niedergelegt hatte. Gleich darauf aber erhielt er vom dortigen Magistrat eine theologische Professur, bey der er auch, so wie bey dem Pastorat, bis an sein Ende beharrte.* 1791 *wurde er noch Direktor des geistlich. Ministeriums zu Rostock: geb. zu Malchow am* 1 *Januar* 1715; *gest. am* 6 *November* 1795.

Diss. qua principii iuris naturae indeque resultantis obligationis naturalis universalitas ex ipsa moralitatis et obligationis naturalis natura vindicatur. Rost. 1741. 4.

Progr. de contingentia relativa, libertatis requisito. ib. eod. 4.

Anacrisis, quam crisi perpetuae in capita duo geometriae ill. Wolffii, ab excell. Segnero divulgavit, opponit. ibid. 1743. 4.

*Sendschreiben an den Hrn. Prof. Segner, wegen seines mathematischen Streits, aufgesetzt von einem seiner Freunde. ebend. 1743. 4.

Diss. de vaticinio Simeonis Luc. XII, 34. 35. ibid. 1744. 4.

Vernünftige Gedanken zur Beurtheilung der Frage: ob eine blos animalische Seele könne vernünftig werden? ebend. 1745. 4.

Vernünftige Gedanken vom Gewissen, nach den Grundsätzen der neuern Weltweisheit abgefasset. ebendas. 1747. 4.

Vernunftmäßiger Beweis von der Nothwendigkeit und Wirklichkeit eines Erlöfers und einer göttlichen Offenbahrung und von den unſtreitig göttlichen Urſprung der heil. Schrift. Wismar u. Bützow 1747. 8.

Abhandlung von der Sünde wider des Menſchen Sohn. ebend. 1747. 8.

Diſſ. inaug. exegetico-dogmatica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Chriſti obiecto. Roſtoch. 1748. 4.

— theologico-polemica in 2 Petr. II, 1 de actu reprobis, vero redemtionis Chriſti obiecto, qua et ad ea, quae Calvino-Reformati adverſus locum Petrinum excipiunt, et ad ea, quae theſi noſtrae, diſputatione inaugurali ad hunc locum demonſtratae, contraria, a viris praecl. Jac. Carpovio et Petro Ahlwardto, pro negando, pro impoenitentia finali, et peccato in ſpiritum Sanctum, facta ſatisfactione docentur, modeſte diiudicantur et refutantur. ibid. eod. 4.

Auszüge der Sätze, welche in der exegetiſch-dogmatiſchen Diſſ. über 2 Petr. 2, 1 zum gründlichen Beweiſe, daſs die verworfenen Menſchen wahrhaftig durch Chriſtum erlöſet ſind, öffentlich vertheidigt worden. ebend. 1748. 4.

Vernunftmäſsiger Beweis von der Schöpfung überhaupt, und daſs die Welt nothwendig einen Anfang haben müſſe. ebend. 1749. 8.

Progr. funebre, quo memoriam et *συζυγιαν* Dav. Richteri, Güſtrovienſis Rectoris deſcripturus, pauca, ad *συζυγιαν* maxime Chriſtianam ſpectantia, ex oraculo Apoc. XIV, 13 illuſtrata praemiſit. ibid. 1753. fol.

Progr. Vindiciae exegeſeos dicti 2 Petr. II, 1 diſſertatione quadam inaugurali expoſitae contra impugnantium obmota. ibid. 1754. 4.

Progr. Argumentorum ad probandum pro impoenitentia finali praeſtitam ſatisfactionem ab univerſalitate gratiae et meriti Chriſti deſumtorum, diſſertatione inaugurali quondam propoſitorum, contra obmota vindiciae, ibid. eod. 4.

Diſſ. qua argumenta ad evincendum, ſatisfactionem Chriſti pro impoenitentia finali praeſtitam eſſe, a vocatione univerſali, ab obligatione ad fidem, a teſtimoniis ſcripturae Jo. III. 16. 1 Jo. II. 2 a defectu in

satisfactione negando, a gratia per totam vitam peccatori assistente, ab infinito amore divino erga genus humanum ipsum et ab impoenitentiae finalis tantum hypothetica irremissibilitate desumta, contra obmota vindicantur. Rost. 1754. 4.

Progr. Argumentorum, quibus praestitam esse pro impoenitentia finali satisfactionem Christi apagogice demonstratur contra obmota vindicias exhibens. ibid. eod. 4. *Diese 4 zuletzt erwähnten Schriften wurden mit einer Vorrede und unter folgendem allgemeinen Titel zusammen verkauft:*

Diss. inauguralis defensa, sive argumentorum, satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam evincentium dissertatione inaug. — expositorum contra obmota vindicias, quas scriptis aliquot academicis — editas nunc in volumen unum collectas exhibet, praefationem scriptorum synopsin complexam praemittens F. Hartmann. Rost. et Wism. 1755. 4.

— theol. pol. qua argumentorum satisfactionem Christi pro impoenitentia finali praestitam negantium, et Dissertationis inaug. sectione partis polemicae secunda refutatorum et specialiter argumenti primi de duplici poena, altera a Christo, altera a peccatore, Deo non sumenda, tentata defensio refellitur. Rost. 1756. 4.

Disquisitionis theologicae ideam generalem unicae verae religionis ex scriptura sacra et specialiter ex Rom. XII, 1. 2. evolvendis. Sect. I et II. ibid. 1755. 4.

Diss. Jesus Nazarenus, verus Messias. ibid. 1757. 4.

Ausführliche Betrachtungen über die Geschichte Jesu, nach dem Zeugnisse der vier Evangelisten. 1ster Th. worinnen, statt einer Einleitung in das ganze Werk, die Gründe der Glaubwürdigkeit, Wahrheit, Göttlichkeit und Harmonie der Evangelischen Geschichtsbeschreibungen, erwogen werden, welche der Evangelist Lucas in seiner Vorrede nachgewiesen hat. ebd. 1761. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

Predigt über Luc. 10, 23—37, gehalten in der Marienkirche zu Rostock. ebend. 1766. 4.

Progr. Specimen chronologiae biblicae. ibid. 1771. 4. — Specimen alterum. ib. eod. 4.

Entwürfe seiner Predigten. 8 Jahrgänge. ebend. 1774—1781. 8.

Progr. quo ad inſtitutum Griesbachii Textum N. T. Graecum mutandi quaedam exponit. Roſt. 1775. 4.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten der göttlichen Offenbahrung, nach Veranlaſſung der Sonn- Feſt- und Buſstagsevangelien. 1 Th. ebend. 1776. 4.

Pr. I—IV, quibus brevem Vaticinii Dan. Cap. 9, 24—27 illuſtrationem, eiusque adverſus ill. Dr. Dav. Michaelis cogitata confirmationem exhibet. ibid. 1776. 77. 78 et 81. 4.

Syſtema chronologiae biblicae. ibid. 1777. 4min.

Heilſame Belehrung für den Recenſenten, der in den Bützowiſchen kritiſchen Sammlungen das Syſtem chronologiſch zu beurtheilen unternommen . . . . . 1777. 4.

Nicht zu bezweifelnde Antwort des Publicums auf die Brochüre: Ein Wort an das Publicum, betreffend ſein Syſtema chronol. . . . 1777. 4.

Denkmahl des Ruhms und der Ehre des verſtorbenen Hrn. Burgermeiſters Baleke. Roſt. 1778. fol.

Kurze Betrachtungen über wichtige Stellen der heilig. Schrift, Ausführung der darinn gegründeten Religionswahrheiten, und hinzugefügte Anwendungen, zur Beförderung der Hausandacht. ebend. 1783. 8.

Progr. quo monita quaedam de ſervanda recta et biblica verorum miraculorum notione S. R. Dr. Gottfr. Leſs, Götting. Theol. celeb. oppoſita praemiſit. Roſtoch. 1784. . . .

Beweiſe der göttlichen Vorſehung in der Erhaltung des Durchl. Herzogl. Mecklenb. Regierhauſes Eine feyerliche Rede beym frohen Hervorgang der Durchl. Herzogin. Roſtock 1786. 4.

Progr. quo Jubila ſaemiſaecularia Georgiae Auguſtae — annuente Senatu A. Academiae Roſtochienſis — nunciat — eaque ſibi data occaſione ad viri quondam S. R. Jo. Ge. Frankii novum ſyſtema chronologiae fundamentalis aliqua commentando praefatur. ibid. 1787. 4.

Fortgeſetzte Betrachtungen über wichtige Stellen der heil. Schrift. ebend. 1788. 8.

Specimen I—IV. commentationis theologicae dogmatico-polemicae, qua dictorum Sacrae ſcripturae pro ſtabilienda obedientia Chriſti activa pro hominibus vica-

vicaria decidentium adversus ψευδεπιγραφιαν Toellnerianam et Doederleinianam vindiciae siffuntur. Rost. 1791 et 1792. 4.

Zur Begründung pflichtmäfsigen Andenkens an den christlichen Lebenswandel und die stets bewiesene Amtstreue des — Herrn G. V. H. Niebenk, der Weltw. Dr. und bis ins 43ste Jahr treufleifsigen Früh- und Nachmittagspredigers an der Kirche u. Seelsorgers der Gemeine Gottes zu St. Nicolai hieselbst in Rostock, stellte eine kurze Betrachtung über die Worte David's im Psalm 116, 15, mit Beybehaltung der Lebens- und Krankheitsgeschichte des Wohlseligen pflichtschuldigst an u. s. w. ebend. 1793. fol.

Viele Teutsche und Lateinische Gedichte.

Vergleichung der verschiedenen Wortfügungen, welche die Ausleger bey Erklärung der Stelle Phil. 2, 13 gebraucht haben; *in den* gelehrten Aufsätzen in den Mecklenburg. Schwerin. Nachrichten für 1751. . . . Beurtheilung der Frage: ob der Apostel Paulus das Gelübde eines Nazitäers übernommen? Apost. Gesch. 18, 18; *ebend.* für 1753. . . . Gedanken über Lightfoot's Erklärung der Stelle Hebr. 10, 29; *ebend.* für 1755. . . .

Sein Bildniss vor den ausführlichen Betrachtungen.

Vergl. *Strodtmann's* Beyträge zur Historie der Gelahrheit Th. 5. S. 96 — 127. — *Koppe's* jetztlebendes gel. Mecklenburg St. 1. S. 64 — 82. — Geschichte des Lebens, Charakters, der Meynungen und Schriften meines Vaters *Joachim Hartmann* — von *Joh. Dietrich Hartmann.* Hamburg 1798. 8.

Hartmann (Johann).

Studirte erst Theologie bey den Jesuiten zu Breslau, hernach die Rechte zu Wien, wo er auch M. der Phil. wurde; bey seiner Rückkunft ins Vaterland, liefs er sich bereden, in das Benediktinerkloster zu Geroda zu gehen, verliefs dasselbe aber 1707 und trat in Jena zur Evangelisch-Lutherischen Religion über; zugleich widmete er sich ganz der Rechtsgelehrsamkeit, ward 1711 Doktor, und erwarb sich den Unterhalt durch Kollegienlesen: geb. zu Duderstadt auf dem Eichsfeld 1676; gest. 175 . . .

Diſſert. inaug. de intempeſtivis deſponſationibus. Jenae 1711. 4.

— de iurisdictione in ſua et ſuorum cauſſa; ex L. 10 D. de Jurisdict. ibid. 1719. 4.

— de tacita locatione conductione. ibid. 1724. 4.

Progr. de ubi civili. ibid. 1731. 4.

Enucleatio iurium, ſecundum praecepta Logicae, eorumque ordinem perſpicue exhibita, in omni parte iurisprudentiae ipſaque praxi neceſſaria et utilis. ib. 1747. 8.

Progr. de argumento, a contrario ſenſu in iurisprudentia uſitato. ibid. ſ. a. 4.

Tractatio de reductione iuris ad ſua principia, oder Einleitung zur wahren Rechtsgelahrtheit und ihren Gründen, quae genuinos iuris fontes exhibet, et ſolitam viam iurisprudentiam addiſcendi demonſtrat. ibid. 1752. 8.

Vergl. *Mylii* 1743 blühendes Jena S. 183 — 185. — *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 523 — 525. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HARTMANN (JOHANN CHRISTIAN).

Erſt Konrektor zu Neuſtadt an der Orla, hernach ſeit 1768 *Rektor zu Weyda, alsdann* ſeit 1773 *Rektor zu Reichenbach im Vogtland, endlich Rektor zu Eiſenberg: geb. zu Neuſtadt an der Orla am* 23 *Junius* 1740; *geſt. am* 4 *April* 1783.

Noctes Neoſtadienſes. Neoſtad. 1768. 8.

De variis Theocriti imitatoribus. Greizae 1772. 4.

Variorum ſcriptorum Latinorum Eclogae, notis illuſtratae. Lipſ. 1773. 8.

Otium Ricobacenſe. Greizae 1776. 4.

Chreſtomathia Phaedriana, notis illuſtrata. Altenb. 1779. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Freyherr von HARTMANN (LEOPOLD).

Studirte zu Ingolſtadt, ward 1754 *kurpfalzbayriſcher Regierungsrath zu Burghauſen,* 1769 *beſtändiger Vicepräſident der dortigen gelehrten Geſellſchaft, und*

in der Folge adelicher geheimer Rath und Ritter des königl. Schwedischen Wasaordens, wie auch herzoglich Würtembergischer Kammerherr: geb. zu Wien 1734; gest. am 24 Febr. 1791.

Rede von dem grosen Nutzen und der Glückseligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der Wissenschaften. . . . 1766. 4.

Rede von der wahren Glückseligkeit eines Staats unter einem weisen Regenten durch den vereinbarten Lehr-Nähr- und Wehrstand. . . 1768. 4.

Rede von der guten Erziehung und ächten Bildung der Menschen . . . 1769. 4.

Anrede an die Durchl. Dauphine bey Ihrer Durchreise zu Altenöttingen . . . 1770. 4.

Landwirthschaftl. Abhandl. den Trillsaamen aus den Feldern auszurotten . . . 1771. 4.

Erfindung den schädl. Folgen des Schneedruckes abzuhelfen . . . . 1771. 4.

Weitere Entdeckungen gegen den Reif und den Honigthau . . . . 1771. 4.

Abhandl. von der Erkenntnis und der Verbesserung der Erde. . . . 1772. 4.

Geprüfter Vorschlag von der Mästung des Viehes . . . 1773. 4.

Abhandl. von dem Wachsthum der Pflanzen und ihren Krankheiten . . . 1774. 4.

Abhandl. von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der Naturkunde und von der nützlichen Verpflegung der Pferde. . . . 1775. 4.

Akad. Rede von Vermehrung und Verbesserung der Wiesen. München 1775. 4.

Abhandlung von einigen allgemeinen Krankheiten der Pferde und den täglich bey der Heilung sich äusernden Fehlern, aus eigenen Erfahrungen und Prüfungen. Burghausen 1777. 4.

Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelindere Wege und weise Anstalten. ebend. 1777. 4.

Abhandlung von dem wahren Glück der Fürsten durch das Wohl ihrer Unterthanen . . . . 1778. 4.

Geprüfte und auf eigene vieljährige Erfahrung gegrün-

dete Gedanken über den Gegenstand des Holzwesens. Burghauf. 1779. 4.

Samml. einiger Abhandl. von verschiedenen Krankheiten der Pferde und Schaafe, wie auch der Hornviehseuche, nebst den dagegen dienlichen Fürsehungs- u. Heilungsmitteln. Nürnb, 1779.

Rede von den allgemeinen nützlichen Folgen aus der Belohnung gesellschaftlicher Tugenden und des wahren Verdienstes. Burghausen 1780. 4.

Erfahrung über die Heilungsart verschiedener, selbst äusserst verwahrloster gefährlicher Wunden. eb. 1780. 4.

Ebbe und Fluth der Staaten, eine Rede. ebend. 1782. 4.

Abhandlungen von einigen allgemeinen nützlichen Verbesserungen in der Stadt- und Landwirthschaft in Bayern. Nürnberg 1785. 4.

Geprüfte und auf Erfahrung gegründete ökonomische Abhandlungen vom Acker- und Wiesenbau und der Holzkultur. ebd. 1786. 8.

Abhandlung von dem, blühenden Zustande der Staaten aus der allgemeinnützlichen Beschäftigung sämmtlicher Bürger und Glieder. München 1786. 4.

Rede von der Tugend, dem nothwendigsten Bestandtheile der Nationalstärke. Burghausen 1786. 4.

Abhandlung von den weisen Befehlen guter Regenten und dem willigen Gehorsame der Unterthanen, der Urquelle zum wesentlichen Glücke der Unterthanen. ebend. 1787 (1788). 4.

Vom Nationalstolze aus Vaterlandsliebe, dem Grunde zur wahren Grösse und zum Glücke der Staaten. München 1788. 8.

Wiederhohlte Erfahrungen, um den sogenannten Trill (Heiderettig, Raphanus Raphanistrum) dieses höchst schädliche Unkraut mit nützlichstem und untrüglichem Erfolge aus den Feldern zu vertilgen. Burgh. 1789. 4.

Rede von den aus Tugend und Menschenliebe entspringenden glücklichen Folgen für jeden Staat. München 1790. 4.

Gedanken von den Wirkungen des Geistes in die Elemente und Körper; *im* Geiste der Journale (Frankf. 1775.) B. 1

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. Bd. 1. S. 165—174.

Hartmann (Melchior Philipp).

Studirte zu Königsberg und zu Leiden, ward auf letzterer Universität 1710 *D. der Medicin. Nach seiner Rückkunft ward er zu Königsberg* 1714 *auserordentl. und* 1717 *ordentl. Professor der Medicin,* 1726 *auch Beysitzer des medicinischen Kollegiums: geb. daselbst am* 25 *März* 1685; *gest. am* 6 *November* 1765.

Dissert. inaug. de summa succini in medicina efficacia. Lugd. Bat. 1710. 4.
— de vitriolo. Regiom. 1714. 4.
— de Marte sive ferro. ibid. . . . 4.
— de specificorum medicamentorum usu atque abusu. ibid. . . . 4.

Die ihm von Börner beygelegte Diss. de verrucis *rührt nicht von ihm her, sondern von Dan. Leopold.*

Vergl. *Börner's* Nachr. von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 210 u. f. — *Arnoldt's* Historie der Königsberg. Universität Th. 2. S. 506—338. Fortgesetzte Zusätze zu derselben S. 13 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hartmann (Peter Immanuel).

Studirte zu Halle und ward dort 1751 *D. der Medicin,* 1762 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt,* 1763 *in gleicher Qualität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Halle* 1727; *gest. am* 1 *December* 1791.

Diss. inaug. de sudore unius lateris, cum praefatione, de quibusdam febribus sudatoriis malignis. Hal. 1751. 4.
— Duplex peripneumoniae genus. ibid. 1756. 4.
— Aethiopis antimonialis et auripigmentalis conficiendi adhibendique rationes. ibid. 1759. 4.
— Martis cum Mercurio coniunctio usibus practicis commendata. ib. 1759. 4.
— Diss. de aestimatione medica tormentorum. Helmst. 1762. 4.
Observationes ad cicutae, mercurii sublimati et phosphori usum internum. ibid. 1763. 4.
Progr. Obs. in puellae septennis cadavere. Francof. ad Viadr. 1765. 4.

Plantarum prope Francofurtum ad Viadrum ſponte naſcentium Faſc. I. Francof. ad V. 1767. 8

Diſſ. de ſalice laurea adorata Linnaei. ibid. 1769. 4.

— inſignis cicutae Stoerckianae efficacia medica. ib. 1772. 4.

— de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione et uſu medico. ib. 1774. 4.

— de Joannis Langii, medici Leobergenſis olim celeberrimi, ſtudiis botanicis. ib. 1774. 4.

Progr. Nonnulla de arteria umbilicali ſine pari. ibid. 1777. 4.

Diſſ. opificum quosdam morbos purpuramque purulentam exponens. ib. 1777. 4.

— de florum zinci uſu interno. ib. 1778. 4.

— antinephritica uvae urſinae virtus merito ſuſpecta. ib. 1778. 4.

— de aridi vitriolici virtute calculum pellente. ibid. 1778. 4.

— de borace ammonicali. ibid. 1779. 4.

— de fontibus alcalino-martialibus Sileſiacis, ſpeciatim Salzbornenſibus et Veteraquenſibus. ibid. 1780. 4.

— de acidulis alcalino-martialibus Sileſianis, Caroliniensis et Skarſinenſibus. ib. eod. 4.

— de decurſu variolarum naturalium, et tutiſſima eas tractandi methodo. ibid. eod. 4.

— de contagio naturali ab inſitivis variolis circumſpecte arcendo. ibid. eod. 4.

— de ileo cognoſcendo et curando. ib. 1781. 4.

— de clysmatum frigidorum in ani procidentia uſu. ib. eod. 4.

— de virtute ſalicis laureae anthelminthica. ib. eod. 4.

— iconum botanicarum Gesnero-Camerarianarum minorum nomenclator Linnaeanus. ib. eod. 4.

— ſuper ſulphure antimoniali aurato liquido, quaeſtiones aliquot chemicae. ib. 1782. 4.

— de ſedo acri Linn. eiusque virtute in cancro aperto et exulcerato. ib. 1784. 4.

Pr. de arcanorum medicamentorum martialium circumſpecto uſu neceſſario. ib. 1786. 4.

Wahrſcheinlich noch mehr Diſputationen und Programmen.

**Sah von neuem durch, verbeſſerte und vermehrte mit beträchtlichen Zuſätzen* Joh. Henrici Schulzii

Praelectiones in Dispensatorium Brandenburgicum (Halae 1753. 8).

Hartung (Ignaz),

Jesuit, D. und Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg; geb. zu Heiligenstadt 1714; gest. am 9 December 1779.

Diss. de authoritatis Primatu S. Petri, eiusque in sede Pontificis Rom. successoribus collato. Heidelb. 1761. 4. — de doloribus animae in Christo patiente toleratis. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hartwig (Christian Adolph).

D. der Arzneygel. und Stadtaccoucheur zu Leipzig; geb. zu Meissen 1755; gest. am 18 November 1791.

Diss. inaug. de nonnullis antimonii praeparatis eorumdemque usu medico. Lipsi. 1783. 4.

Beantwortung der im 9ten Stück von J. S. Fest's Beyträgen zur Beruhigung und Aufklärung u. s. w. befindlichen Untersuchung und Anfrage: Giebt es zuverlässige und ausserordentliche Merkmahle, ein noch gesundes Kind für einen Sterbling zu erklären? in eben diesen Beyträgen St. 3. S. 507 — 533 (1789).

Vergl. (*Reck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1783. S. 58 und 1791. S. 111.

Hartwig (Friedrich Wilhelm).

D. der Rechte, Stadtsyndikus und der herzogl. Justitzkanzley ordentlicher Advokat und Prokurator zu Schwerin: geb. zu Bützow 1743; gest. am 10 Januar 1800.

Diss. inaug. an et quatenus in Megapoli pro domino praedii, praesidium rusticum ad τὸ Suum pertinere asserente militet juris praesumtio. Bützov. 1769. 4.

*Mecklenburgs Vorderstädte, nach Begriff und Befug-

niſs; ein Verſuch gegenwärtiger Zeitbedürfniſs. (*Schwerin.*) 1787. 8.

HARTZHEIM, (JOSEPH).

*Jeſuit und D. der Theol. und Profeſſor derſelben zu Cöln, wie auch Rektor des dortigen Gymnaſiums: geb. daſelbſt 1693; geſt. am 17 Februar**) *1763.*

*De initio Metropoleos eccleſiaſticae Coloniae Claudiae Auguſtae Agrippinenſium Disquiſitio I—III. Colon. Agripp. 1731—1732. 4. *Als Ignatius Rodericus dagegen ſchrieb* Diſſ. qua S. Colonienſis Eccleſiae de ſuae Metropoleos origine traditionem vindicat ab impugnationibus disquiſitoris anonymi (Coloniae 1731. 4); *ſo vertheidigte er ſich dagegen in folgender Schrift.*

*Apologia Triumvirorum rei monetariae Coloniae Claudiae Auguſtae Agrippinenſis. ibid. f. a. 8.

*Inſcriptionis Herſellenſis Ubio-Romanae explanatio. Ibid. 1745. 8.

Bibliotheca Colonienſis, in qua vita et libri typo vulgati et manuſcripti recenſentur, omnium Archi-Dioeceſeos Colonienſis Ducatuum, Weſtphaliae, Angariae, Moerſae, Cliviae, Juliaci, Montium; Comitatus Arensbergae, Marchiae; Veſtae Recklinghuſanae, Territorium Ravenſteinii, Ravensbergae, Eſſendiae, Werdenae, Civitatum Coloniae, Aquarum-Grani, Tremoniae, indigenarum et incolarum ſcriptorum. Praemittitur chorographica deſcriptio omnium Parochiarum ad Archi-Dioeceſeos Colonienſis Hierarchiam pertinentium. Subiungitur Index quadruplex: primus cognominum, ſecundus nationum; tertius dignitatum et ſtatuum; quartus materiarum et ſpeciatim etiam Hiſtoriographorum, Anecdotorum, Anonymorum, et MSt. de his regionibus, et harum iure publico tractantium. Accedunt vitae Pictorum, Chalcographorum, et Typographorum celebrium noſtratium Colon. Auguſtae Agrippinenſium 1747. fol. *Ums J. 1758 verſprach man eine vermehrte Ausgabe dieſes Werks, die aber nicht erſchienen iſt.*

*) Nach andern am 17 May: wieder nach andern am 14 Januar.

Catalogus historicus criticus Codicum manuscriptorum Bibliothecae Ecclesiae metropolitanae Colonienſis. Col. 1752. 4.

Historia rei numariae Colonienſis, et Dissertationes de eadem. Pars I de numis Archiepiscoporum Colonienſium; Pars II de numis Ducum Juliacenſium et Montenſium, et agnatorum genti Juliacenſi; Pars III de numis Civitatis Colonienſis. ib. 1754. 4. C. figg. aen.

Progr. de edenda collectione conciliorum Germaniae. ib. 1758. fol.

Concilia Germaniae, quae Celsissimi Principis, Johannis Mauritii, Archiepiscopi Pragenſis, sumtu Clar. Joh. Frid. Schannat magna ex parte primum collegit, dum P. Josephus Harzheim S. J. eiusdem Celsissimi impensis plurimum auxit, continuavit, notis, digressionibus criticis, charta et dissertatione chorographicis illustravit. Tomus I. ibid. 1759. — Tomus II ab A. 816 ad 1000 aerae Christianae ib. 1760. — Tomus III ab anno 1000 ad a. 1290. ibid. eod. — Tomus IV ab anno 1290. ad a. 1400. ib. 1761. — Tomus V Saeculum XV. ibid. 1763. fol. *Hartzheim konnte, durch den Tod gehindert, dieſen Band nur ungefähr zur Hälfte vollenden. Die Fortſetzung übernahm daher ſein Ordensbruder Herrmann Scholl, der auch einige der folgenden Bände und nach ſeinem Abſterben der Jeſuit Aegidius Neiſſen beſorgte, welcher den 10ten und letzten Band von 1682—1747 herausgab.* ibid. 1775. fol.

Vergl. Elogium *Harzheimii* ante T. V. Conciliorum Germaniae. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litterar. P. VI. p. 473 sq. — *Hirschings* Handbuch.

Hase (Christian Gottfried).

Studirte zu Halle, ward Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, hernach um 1755 Rektor zu Tangermünde, und darauf Prediger zu St. Pauli in Brandenburg: geb. zu . . . . ; geſt. um 1766.

Diss. (Praes. Stiebritz) Philosophicos primos ductus philosophiae generalissimae sistens. Halae 1749. 4.

Verſuch eines Lehrgebäudes der Ebräiſchen Sprache; nebſt einer Vorſtellung der Chaldäiſchen, Syriſchen und Arabiſchen Sprache. ebend. 1750. 8.

Philoſophiſche Anweiſung zur Franzöſiſchen, Italiäniſchen und Engliſchen Sprache. Halle 1750. 8.

Diſſ. expendens quaedam notatu digna novi Teſtamenti Graeci. ibid. 1752. 4.

— Quaedam notatu digna novi Teſt. Graeci, e Matth. II, 23. Joh. VIII, 6. 9. Act. IX, 15. 1 Cor. XV, 29. ibid eod, 4.

Was muſs ich thun, daſs ich ſelig werde? Magdeburg 1764. 8.

Antwort auf den Catechisme à l'honnête-homme. Brandenburg 1764. 8.

Verſuch einer richtigen Auslegung des Hohenliedes Salomonis, worinnen das zuverläſſig Schöne und Göttliche dieſes heiligen Buches gezeigt wird. Brandenb. und Leipzig 1765. 4.

Die heil. Schrift des neuen Teſtaments gegen den Unglauben, beſonders gegen die Dammiſchen Auslegungen gerettet. 1ſter Theil. Zum gemeinnützigen Gebrauche herausgegeben. Züllichau 1765. 8.

Zergliederung der erſten Gründe aller menſchlichen Wiſſenſchaften. Brandenb. 1766. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. —

HASE (CHRISTIAN HEINRICH).

M. der Phil. und der philoſophiſchen Fakultät zu Jena Adjunkt, nachher Adjunkt der Roslaiſchen Superintendur, in der Folge Paſtor zu Stadt-Sulze, ſeit 1780 aber Sachſen-Weimariſcher Konſiſtorialrath, Oberpfarrer und Superintendent zu Altſtädt im Fürſtenthum Weimar: geb. zu . . . . ; geſt. am . . . März 1791.

Diſſ. de anima humana non medii generis inter ſimplicem et compoſitam ſubſtantiam Jenae 1756. 4.

Oratio de lingua Carnorum et Illyricorum Slavonica, caſtioribus noſtratium ſacris initiata, inprimis de Auguſtanae Confeſſionis verſione eadem dialecto exarata. ibid. 1758. 4.

Pet. Rytſchkow's Orenburgiſche Topographie, aus dem Ruſſiſchen überſetzt; *im 5ten, 6ten und 7ten Theil des* Büſchingiſchen Magazins.

Nik. Rytſchkow's Tagebuch über ſeine Reiſen in

die kirgiskaisakische Steppe; aus dem Russischen. ebd. im 7ten Th. —

Ebend. Tagebuch über seine Reise durch verschiedene Provinzen des Russisch. Reichs in den Jahren 1769, 1770 und 1771. Aus dem Russischen. Riga 1774. 8.

Iwan Lepechin's Tagebuch der Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs in den J. 1768 u. 1769. Aus dem Russischen. 1 Th. Altenburg 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1782. gr. 4.

Chinesische Gedanken, nach der von Hrn. Alexei Leont'ew, Secretair bey dem russischkaiserl. Collegio der auswärtigen Geschäfte, aus der Mandschurischen Sprache verfertigten Russischen Uebersetzung ins Teutsche übersetzt. Weimar 1776. 8.

Joh. Mariti Reisen durch die Insel Cypern, durch Syrien und durch Palästina, in den Jahren 1760 bis 1768 in einem Auszuge, aus dem Ital. übersetzt. Altenburg 1777. gr. 8. *Schwedisch* von Sam. Oedmann. Stockholm 1790. 8.

Des Fürsten Mich. Schtscherbatowo Russische Geschichte, von den ältesten Zeiten an; aus dem Russ. 2 Theile. Danzig 1779. 8. —

Nachricht von dem Aufruhr und den Freveltaten des donischen Kosaken Stenka-Rasin aus einem Russischen Chronikenschreiber damaliger Zeit gezogen u. übersetzt; *in* Büsching's Magazin Th. 9. — Kurze geographische, polit. und hist. Nachrichten von Klein-Russland, aus verschiedenen Gegenden gesammlet und ans Licht gestellt von Wasili Rubenow; aus dem Russ. ins Teutsche übersetzt; *ebend.* Leontiew's kurze Beschreibung der Städte, Einwohner u. s. w. des Chinesischen Reichs, wie auch aller Reiche — welche den Chinesern bekannt sind u. s. w. Aus dem Russ. *ebend.* Th. 14. (1780.) — Nachricht von den Russischen Entdeckungen in dem Meer zwischen Asia und Amerika, aufgesetzt von D. Pallas und aus dem St. Petersburg. hist. geograph. Kalender für das J. 1781 übersetzt; *ebend.* Th. 16. (1782.)

Hase (Karl Ludwig).

Pastor zu Wildenbrück im Kurbrandenburgischen: geb. zu . . . . ; gest. . . . .

Gründliche und ausführliche Anweisung zur Bienenzucht, aus einer dreyssigjährigen Erfahrung gesammlet. 4 Theile. Berlin 1771—1773. 8.

HASELAU (JOHANN JAKOB).

Mag. d. Philos. 1758. *Cand. Ministerii zu Danzig* 1761 *Prediger der Altstädtischen Gemeine zu Thorn,* 1763 *Vice-Senior Ministerii* 1782: *geb. zu Danzig am* 9 *Aug.* 1736; *gest. am* 26 *September* 1791.

Diss. (Praes. Bertling) de effusione amoris divini ad Rom. V, 5. Gedani 1755. 4.

— (Praes. eodem) de Messia Mosi revelato. ib. 1756. 4.

— (Praes. M. Lechla) de pretio sanguinis J. C. physico et religioso. Lipsi. 1758. 4.

Formey's Predigt bey Gelegenheit des Siegs bey Prag; aus dem Franz. übers. Leipz. 1757. 4.

Verschiedene Recensionen *in dem* Gottschedischen Journal. Neuestes aus der anmuthigen Gelehrsamkeit. 1758, *in* Kraft's theolog. Bibliothek 1757 *und in den* Danziger theol. Berichten 1769.

Gab die Nachlese zu Dittmann's bibelerläuternden Kupfern mit einer Vorrede (1767. 4.) *heraus, und besorgte auch die neue Auflage des* Thornischen Kirchen-Gesangbuchs 1791, *wozu er die Vorrede schrieb und sonst sehr vielen Antheil daran hatte.*

Im Mspt. Sechs Reden *in der* Gottschedischen Redner-Gesellschaft gehalten.

Vergl. *Goldbeck's* Litterär. Nachrichten von Preussen Bd. 2. S. 32. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn. B. 1. S. 36—38.

HASELBAUER (FRANZ).

Ward Jesuit 1696, *lehrte die Humanioren* 6 *Jahre. war Präfekt der Lateinischen Klassen* 4 *Jahre, und Professor der Ebräischen Sprache auf der Universität zu Prag* 20 *Jahre, Censor und Revisor der Ebräischen Bücher* 45 *Jahre: geb. zu Frauenberg in Böhmen am* 7 *September* 1677; *gest. in Prag im Clementino, wo er*

den gröſsten Theil ſeines Lebens zugebracht hatte, am 23 September 1766.

Gründlicher Bericht von dem Chriſtenthume. 1ſter Theil, was die Chriſten glauben, und nicht glauben, allen Kindern Iſraël in Jüdiſch-Teutſcher Sprache vorgetragen. Prag 1719. — Anderter (*ſic*) Theil, was die Chriſten hoffen, und wie ſie beten. ebend. 1722. 8.

Der hohe Adel im geiſtlichen Ordensſtand (*eine Lobrede*). ebend. 1727. 4.

Kurzer Inhalt des chriſtlichen Geſetzes, in 100 Unterweiſungen allen Kindern Iſraël, welche von Gott erleuchtet an Jeſum Chriſtum, den wahren Meſſias, glauben wollen, auf Hebräiſch-Teutſch vorgeſtellet. ebend. 1730. 8.

Chriſtliche Kirchengebeter. ebend. 1731. 8.

Fundamenta grammatica duarum praecipuarum linguarum orientalium, ſcilicet Hebraicae et Chaldaicae; cum appendice de idiotismo Germanico Judaeorum ibid. 1742. 8. Recuſa. ibid. 1753. 8.

Lexicon Hebraico Chaldaicum, una cum capitibus dictorum ſeu abbreviaturis in libris et ſcriptis Judaeorum paſſim occurrentibus, nova methodo ad inveſtigandum thema ſeu radicem facillima. ibid. 1743. fol.

Die vier Evangelien des neuen Teſtaments, vor Zeiten Hebräiſch und Lateiniſch von Joh. Bapt. Jona zu Rom anno 1668 ausgegeben, aufs neue in beyden und zugegebener Teutſchen Sprache, auch mit Hebräiſchen Buchſtaben zu Prag gedruckt. 1746. fol.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 159. u. f.

Hasencamp (Friedrich Arnold).

Rektor des Gymnaſiums zu Duisburg: geb. zu . . . ; geſt. am 3 April 1795.

Ueber falſche Aufklärung, ein Programm. Duisburg 1789. 4.

Die Iſraeliten, die aufgeklärteſte Nation unter den älteſten Völkern in der Erkenntniſs der Heiligkeit und Gerechtigkeit Gottes. Frankfurt und Leipz. 1790. 8.

Briefe über Propheten und Weiſſagungen an Hrn. Hofrath Eichhorn. 2 Theile. Duisburg 1791. 1792. 8.

Zwey Briefe über Kant's Grundprincip der Moral, auf Veranlaſſung der Tilemannſchen Kritik der Unſterblichkeitslehre in Anleitung des Sittengeſetzes, geſchrieben von F. A. Haſencamp und P. L. Muzel. Berlin u. Frankf. an der Oder 1791. gr. 8.

Ueber Ahnden und Weiſſagungen, an den Hrn. D. Thieſs — ein Anhang zu den Briefen an Hrn. Hofrath Eichhorn. Duisburg 1792. 8.

Wahrheiten für ein braves Volk, eine Einladungsſchrift zu dem Frühlingsexamen. ebend. 1793. 8.

Briefe über wichtige Wahrheiten der Religion. 2 Theile. ebend. 1794. 8.

HASENCAMP (JOHANN GERHARD).

Rektor des Gymnaſiums zu Duisburg; geb. zu ...; geſt. 1777.

Theologia ſupernaturalis. Altonav. 1758. 8.

Quaeſtiones de liberorum educatione. VII Sectiones. Duisb. 1767 — 1770. 4.

Theſes contra Socinum. ibid. 1770. 4.

Predigten im Geſchmack der erſten drey Jahrhunderte der Chriſtenheit ſamt einer Rede bey dem Begräbniſſe des ſeligen Herrn Gerhard Terſteegen's. 1ſte Samml. Frankf. a. M. 1772. 8.

Verſchiedene andere von Lavater herausgegebene Schriften, z. B. von Wegräumung der Hinderniſſe der chriſtl. Rechtſchaffenheit. Schafhauſen 1772. 8.

Oratiuncula de optima cum Judaeis de religione diſputandi methodo. Francof. ad Moen. 1772. 4.

Unterredungen zwiſchen Theophilus und Chriſtophilus über allerhand Schriftwahrheiten wider die einreiſſenden Irrthümer unſerer Zeit. Mühlheim am Rhein 1775. 8.

Ein chriſtliches Gymnaſium nach dem Landesväterlichen Herzen Sr. königl. Majeſtät von Preuſſen Friedrichs II. Lemgo 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

HASENCAMP (JOHANN MATTHÄUS.)

S. HASSENCAMP.

HASENCLEVER (PETER).

Brachte ſeine ganze Lebenszeit mit Fabrik- und Handelsgeſchäften, vorzüglich in Frankreich, Cadiz, London und Nordamerika, zu. Zuletzt lieſs er ſich zu Landshut in Schleſien nieder: geb. zu Remſcheid im Herzogthum Berg am 24 November 1716; geſt. am 13 Junius 1793.

The remarkable Caſe of Peter Haſenclever, merchant; formerly one of the proprietors of the from works potaſh manufactory etc., eſtabliſhed and ſucceſsfully carried on under his Direction, in the Provinces of New Jerſey in North America till November 1766. In which the Conduct of the Truſtees of that undertaking in the Dimiſſion of the ſaid Peter Haſenclever and their unprecedented Proceedings againſt him in America, and in the Court of Chancery ſince his Return to England are expoſed. This Caſe is humbly ſubmitted to the Conſideration of the King, and both Houſes of Parliament, to whom the much injured complainant looks up for Redreſs. London 1773. 8. *Ein Teutſcher Auszug daraus ſteht in* Sinapius Fragmenten aus dem Gebiete des Handlungsweſens B. 1. S. 31—79 (1780), und ein Nachtrag dazu von ihm ſelbſt ebend. S. 333—341. *Dies und die darauf erfolgte Korreſpondenz ward ins Däniſche überſetzt in* Almeenytt. Samlinger . . .

Brief aus Philadelphia 1779; *in* Schlözer's Briefwechſel H. 35. S. 298—300 (1780).

Beſchreibung der Stadt Neuyork; *in* Sinapius kaufmänniſchen Heften H. 4. S. 333—342. (1781).

Ertrag des Amerikaniſchen Tabaks; *in dem* Polit. Journal 1781. St. 8. S. 133—137. — Generalrechnung der Exportation der Nordamerikaniſchen Produkte von Canada bis Florida; *ebend.* St. 9. S. 222—225. — Unparteyiſche Berechnung von der Volksmenge und der Unterhaltung der Sklaven in Nordamerika; *ebd.* St. 11. S. 383—387. — Nordamerikaniſche Eiſenwerke beſchrieben; *ebend.* 1782. St. 10. S. 317—319. — Bemerkungen über Amerika, *ebend.* 1783. St. 1. S. 15—23. St. 2. S. 105—112. — Ueber den Schleſiſchen Leinwandhandel; *ebend.* St. 4. S. 325—332.

Plan zur Verbeſſerung und Vergröſſerung der Leinwandfabriken in Schleſien; *in den* Hiſtor. politiſchen Beyträgen zur nähern Kenntniſs unſerer Zeiten. S. 44 — —91. (1787).

Aufſätze in den Schleſiſchen Provinzialblättern.

Vergl. Schleſ. Provinzialblätter 1793. Okt. Nov. u. Dec. und daraus *Schlichtegroll* im Nekrolog für das J. 1793. B. 2. S. 116—168. — Lebensbeſchreibung *Peter Hafenclever's*. Landshut 1794. 8. — Journal für Fabrik, Manufaktur u. ſ. w. 1794. St. 12. S. 493—508. — Merkwürdige Lebensbeſchreibung des Kaufmanns *Hafenclever*. Hamburg 1796. 8. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 733—737. — *Baur's* Gallerie hiſt. Gemählde aus dem 18ten Jahrh. Th. 2. S. 449—454.

HASENEST (CHRISTOPH BALTHASAR).

Sohn des Folgenden.

Studirte zu Altorf, ward dort 1743 *D. der Medicin, in demſelben Jahr Medicinae Practicus und Aſſeſſor des mediciniſchen Kollegiums zu Anſpach, in der Folge Landphyſikus zu Langenzenn im Anſbachiſchen, hernach Hofrath, Leibarzt und Landphyſikus zu Schillingsfürſt, und zuletzt geheimer Hofrath: geb. zu Wilhelmsdorf am* 13 *September* 1719; *geſt. am* 13 *December* 1787.

Diſſ. de ſanguine eiusque motu. Altdorf. 1743. 4.
— de pleuritide. ibid. eod. 4.
— de affectibus rheumatico-arthriticis cito tutoque curandis. ibid. eod. 4.

Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach u. ſ. w. Th. 2. S. 171.

HASENEST (JOHNN GEORG).

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Windsheim und Altdorf, wo er 1710 *D. der Medicin wurde,* 1712 *Stadtphyſikus zu Windsheim,* 1717 *Hohenlohe-Schillingsfürſtiſcher Leibarzt, hielt ſich aber meiſtens in Wilhelmsdorf auf,* 1723 *kam er als Brandenburg-Bayreuthiſcher Stadt- und Landphy-*

phyſikus nach Erlangen, u. 1726 wieder nach Windsheim, 1730 kam er nach Neuſtadt an der Aiſch, 1735 trat er in markgräfl. Ansbachiſche Dienſte als Rath und Leibarzt, wozu 1736 das Stadtphyſikat zu Anſpach und 1747 die Hofrathswürde kam: geb. zu Windsheim am 12 May 1688; geſt. am 22 Oktober 1771.

Oratio de oculi humani fabrica, qua Muſis Windshemienſibus valedixit. 1708. 4.

Diſſ. (Praeſ. Hofmanno) Specimen disquiſitionis anatomico-pathologicae. Altorf 1710. 4.

— (Praeſ. Brunone) ſuper Hippocratis aphorismum L. Sectionis Vtae. ibid. eod. 4.

— de intertrigine. ibid. eod. 4.

Zuflucht derer, die mit Gliedergebrechen und mehrern Krankheiten geplagt ſind; das iſt: zwar mattes, aber doch in herrlichen Proben als ein Gnadengeſchenke Gottes, befundene Mark-Burgbernheimer Wildbad. Nürnberg 1729. 4. Mit einer Vorrede vom Superint. Sponſel neu aufgelegt. ebend. 1768. 4.

Der mediciniſche Richter, oder Acta phyſico-medica forenſia Collegii medici Onoldini, von 1735 bis auf dermahlige Zeiten zuſammengetragen. 1ſter Th. Onolzbach 1755. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebend. 1757. — 4ter Theil. ebend. 1759. 4.

Vergl. *Vocke* a. a. O. Th. 1. S. 333—335.

Hasenöhrl oder Lagusius *) (Johann Georg).

Studirte zu Wien, ward dort 1756 D. der Medicin, hernach Arzt des dortigen Spaniſchen Spitals, alsdann Rath und Leibarzt des Groſsherzogs Leopold von Toſcana, nachherigen Kaiſers und Protomedikus der Toskaniſchen Lande, ſeit 1792 aber Leibarzt Kaiſer Franz des 2ten, wie auch ſeit 1795 kaiſerl. königl. Hofrath zu Wien: geb. daſelbſt am 1 May 1729; geſt. am 20 December 1796.

*) So veränderte den Teutſchen Namen der Leibarzt *van Swieten* zu Wien, als *Haſenöhrl* nach Toſcana gieng.

Diss. de abortu ejusque observatione. Vindob. 1756. 4.
Historia medica morbi epidemici sive febris petechialis, quae ab a. fere finiente 1757 ad a. 1759 Viennae grassata est. Vindob. 1760. 8maj.
Historia medica trium morborum, qui anno 1760 frequentissime in nosocomio occurrebant. Adjecta est notabilium observationum anatomicarum decas. ibid. 1761. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich. B. 1. St. 1. S. 171.

HASLER (JOSEPH).

M. der Phil. D. der Medicin, Stadt- und Landphysikus zu Dingelfing in Bayern: geb. zu . . . . ; gest. 1789.

Abhandlung von den verschiedenen Arten und Ursachen der Schlagflüsse. Landshut 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1791. 8.
Abhandlungen über den Keichhusten, mit theoretisch-praktischen Beobachtungen. Aus der Geschichte der Jahrskrankheiten. Ein hinterlassenes Werk. ebend. 1789. 8.

HASLER nicht HASSLER (MARKUS).

Studirte zu Helmstädt, war von 1754—1758 *Lehrer des dortigen Waisenhauses,* 1759 *ward er Praeceptor der fünften Klasse des Gymnasiums zu Ulm,* 1763 *Praeceptor der sechsten und Professor der Redekunst,* 1767 *Konrektor,* 1781 *Rektor: geb. zu Ulm am* 10 *August* 1729; *gest. am* 18 *Oktober* 1792.

Der Frühling. Helmstädt 1757. 4.
Die durch die Buchdruckerkunst blühende Religion und Gelehrsamkeit. ebend. 1757. 4.
*Reden, welche bey dem am grünen Donnerstag des 1754sten Jahrs in dem Helmstädtischen Waysenhause angestellten Examine von drey Waysenknaben gehalten, und den Gutthätern und Freunden des Waysenhauses übergeben von M. H. 1754—1758. 8 Stücke in 8.

Nachahmungen Teutſcher Dichter und Redner. Halle 1758. 8.
Progr. de poëſi, virtutis amabilitatem commendante. Sect. I. Ulmae 1760 — Sectio II. ibid. 1768. 4.
— de prudentia poëtae circa linguam. ibid. . . . . 4.
— de ſalute rei publicae ex ſcholarum publicarum aeſtimatione diiudicanda. ibid. 1763. 4.
— Abrahami ſanctiſſimis inſiſtere tenetur veſtigiis Germania literata atque conſacrata, ad Geneſ. XVIII, 19. ib. eod. 4.
— de futura ſalute publica ex praeſenti liberorum educatione diiudicanta. ibid. 1764. 4.
— de litterarum cultoris ad ſtudium Rhetorices obligatione. ibid. eod. 4.
— de veneratione, Principibus exhibenda. ibid. eod. 4.
— Religio ſcholaſticarum legum fundamentum. ibid. eod. 4.
— Obitus Francisci I inopinatus luctuoſiſſimusque. ibid. 1765. 4.
— de futuro Dei legato, eloquentiae non minus, quam philologiae ſacrae cultore. ibid. eod. 4.
— de tuenda ſcholarum publicarum fama. Sectio I et II. ibid. eod. 4.
— de amabilitate virtutis. ibid. 1767. 4.
— de virtute, liberis iuvenibusque amabili reddendo. ibid. 1768. 4.
— de Magiſtrorum publicorum merito ſanctitate vitae obtinendo. Sectio I et II. ibid. 1767. 1768. 4.
— ad actum orator. d. 16 Jan. 1768. 4.
— Tob. Scholzii exactae ſcient. mor. diviſionis. ib. eod. 4.
— de auctoribus Latinis claſſicis notis Germanicis illuſtratis. ibid. eod. 4.
— de neceſſaria linguae vernaculae atque exterarum cultura. ibid. 1769. 4.
— in Ciceron. de Oratore I, 8: Hoc uno praeſtamus vel maxime feris. ibid. eod. 4.
— ubi cauſſa querelarum de non meliori liberorum educatione ſit quaerenda. ibid. eod. 4.
— ad actum orator. d. 30 Sept. 1769. 4.
Noch mehr Programmen, Gelegenheitsgedichte u. ſ. w.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm 2. 290. u. f.

HASSE (JOHANN ERDMANN).

Hof- und Johanniterordens-Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . . ; geſt. 1795.

Gehört eigentlich nicht unter die Schriftſteller, indem er nur herausgab das Dinemanniſche Werk vom Johanniterorden, *das oben B. 2. S.* 350 *erwähnt iſt.*

HASSEL (JOHANN BERNHARD).

Studirte zu Helmſtädt, ward, auf Leibnitz'ens Empfehlung, in das theol. Seminarium zu Riddagshauſen aufgenommen, wo er 1718 *Subſenior und* 1720 *Senior ward,* 1721 *Garniſon- und Stadtprediger zu Wolfenbüttel,* 1726 *Generalſuperintendent der Wolfenbüttelſchen Diöces, Paſtor primarius der Hauptkirche und Scholarch, in demſelben Jahr auch wirklicher Konſiſtorial- und Kirchenrath,* 1729 *auch Kommiſſar des Wittwen- und Waiſenhauſes,* 1730 *Oberſuperintendent aller Kirchen und Schulen im Fürſtenthum Wolfenbüttel,* 1748 *D. der Theologie,* 1752 *Oberhofprediger und Abbt zu Marienthal: geb. zu Wolfenbüttel am* 22 *Februar* 1690; *geſt. am* 23 *Februar* 1755.

Geiſtliche Amtsreden. Braunſchweig 1735. 8.

Von den Pflichten eines Chriſten auf ſeinem Sterbebette, nach dem erbaulichen Beyſpiel des ſterbenden Heilandes. Wolfenb. 1743. 8.

Beſorgte die Bibel, *welche zum Gebrauch der Kirchen und Schulen in dem Herzogthum Braunſchweig und Lüneburg herauskam.* Blankenburg 1750. gr. 8.

Viele einzelne gedruckte Predigten.

Vorrede vor dem erſten Theil von Chriſtoph Stark'ens Synopſi Bibliothecae exegeticae in V. T. oder kurzgefaſstem Auszuge der gründlichſten und nützbarſten Auslegung über alle Bücher A. Teſt. (Berlin u. Halle 1741. 4.)

— *vor dem dritten Theil von* Benedicti Bornii) *d. i. Benjamin Bieler's)* neueröffneten Schatzkammer aller theol. Wiſſenſchaften (Leipz. 1747. 8).

Handſchriftlich hinterliess er unter andern:

Einleitung in die heil. Schrift, beſtehend aus einer

Sammlung bibliſcher Vorreden, welche von Luthero und andern Gottesmännern verfertiget.
Beſondere Pflichten des thätigen Chriſtenthums.
Theſaurus diſputationum theologicarum, ordine ſyſtematico diſpoſitus.
Wolfenbüttelſche Kirchenhiſtorie.

Sein Bildniſs vor dem dritten Theil der *Kohl*iſchen Kanzelreden, und vor dem 132ſten Theil der zuverläſſigen Nachr. von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften.

Vergl. *Neubauer's* Nachr. von jetztleb. Theologen S. 127—135. — *Moſer's* Beytrag S. 263. Suppl. S. 799 u. f. — *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 112—122. — *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 8. S. 1073—1075. *Schmerfahl's* Geſchichte jetztleb. Gottesgel. St. 3. S. 575—588. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HASSEN*) (MARTIN).

Studirte zu Naumburg, Altenburg, Weiſſenfels, Jena und Leipzig, lebte hernach eine Zeit lang als Hofmeiſter bey Herrſchaften zu Berlin, 1707 nahm ihn der dortige Ruſſiſche auſserordentliche Geſandte als Sekretar in ſeine Dienſte, 1710 ward er geheimer Sekretar bey dem Kabinet des kurſächſiſchen Hofes zu Dresden, 1711 auſserordentlicher und 1712 ordentlicher Profeſſor der Sittenlehre und Staatskunſt auf der Univerſität zu Wittenberg, 1743 erhielt er den Charakter eines königlich Polniſchen und kurfürſtl. Sächſiſchen Hofraths: geb. zu Branderode bey Naumburg am 27 Julius 1677; geſt. am 9 Februar 1750.

Diſſ. de foedere Principis Chriſtiani cum Turca, Vitemb. 1711. 4.
— de iuſtis imminentem hoſtem occupandi cauſſis. ib. eod. 4.
— Triga Theorematum metaphyſicorum in Theologiae de Deo Trinuno tractatione utilium. ibid. 1712. 4.
— Characteres Tyranni in Oliverio Cromwellio. ibid. eod. 4.
— ſiſtens paradoxon, ſumma prudentia eſt, nulla uti aſtutia. ib. 1716. 4.
— de neceſſitate cultus divini externi. ibid. 1717. 4.

*) Nicht HASSE, wie *Schmerfahl* und *Adelung* drucken lieſsen.

— de παραπρεσβειας crimine, seu legato violati mandati reo. Vitemb. 1717. 4.
— I et II de officio hominis erga avarum. ib. 1718. 4.
Synopsis scientiae de prudentia morali, universa et praecipua Honesti, Decori, Justi, Aequi et Boni principia succinctis positionibus complexa. ibid. 1721. 4.
Diss. de iuramento academico. ibid. eod. 4.
— de suspendio furis ex ratione naturali et civili considerato. ibid. 1722. 4.
— de pugna inter rationem et appetitum sensitivum. ib. 1723. 4.
— exhibens perfectum consiliarii regii exemplum in Josepho, summo Pharaonis administro. ib. 1725. 4.
— I et II Cur Franciscus I, Galliarum Rex, ob iusiurandum Carolo V Imp. haud servatum periurus censeri debeat. ibid. 1726. 4.
— I et II An recte fecerit Josua, iuramentum dolo elicitum Gibeonitis servando. ibid. 1727. 4.
— I. II. III de virtutibus et vitis in Tirone, Ciceronis liberto, notatis. ibid. eod. 4.
— An Hugonis Grotii uxor ob liberatum a carcere maritum iuste potuisset puniri? et Hugo Grotius perduellionis absolutus. ibid. eod. 4.
— de obligatione hominis naturali ad credenda miracula. ibid. 1728. 4. *Soll von dem Respondenten, G. F. Guhling verfertigt seyn.*
— de peccatis Principum in populo punitis. ib. 1731. 4.
— Libri III Hugonis Grotii de iure belli et pacis brevi conspectu exhibiti. ib. eod. 4. Edit. II. ib. 1746. 4.
— de studio decori in ipsa morte. ibid. 1732. 4.
— I et II de moralitate simulationis. ibid. eod. 4.
— de iure naturae, seu potius ingenii, Angelorum, hoc est, de officiis Angelorum ex eorum ingenio resultantibus. ibid. eod. 4. *Bey dieser Disputation war er nur Präses. Ihr Verfasser, G. F. Haferung, vertheidigte noch in demselben Jahr den 2ten Theil als Präses.*
— de obligatione hominis naturalis ad statuendum hunc mundum omnium possibilium esse optimum. ib. 1734. 4.
— de conditione Principis, qui imperio se abdicavit. ib. eod. 4.
— I et II de politica symbolica, praecipuis, qui ad inaugurandos reges adhibentur, ritibus comprehensa. ib. 1736. 4.

Diss. I et II de συμφωνισμῷ morali et politico. Vitemb. 1734. 4.
Die wahre Staatsklugheit, in gewissen Staatsgrundsätzen, nach einer vorangesetzten Eintheilung und Ordnung, vollständig vorgetragen, und insonderheit mit dem ruhmwürdigsten Exempel des Russischen Kaisers, Peter des Grossen unter Anführung seiner weisesten Kriegs- und Friedensverfassungen, vortreflichsten Thaten, und denkwürdigsten Reden aus den im Drucke vorhandenen Lebensbeschreibungen und Geschichten durchgehends bestätigt; nebst einem Anhange einiger in diesem Buch angezogenen Schriften u. zweyen Registern. Leipz. 1739. 4.
Diss. de necessitate, extremo vitae conservandae praesidio. Viteb. 1742. 4.
— de supremis parentum votis. ibid. eod. 4.
Scientia de prudentia morali universa, ex opere maiori contracta atque in Auditorii privati usum prodita. ib. 1745. 8.
Diss. I et II de poenis occulte sumtis. ibid. 1745. 4.
Progr. Insignia ad creandos Magistros adhiberi solita, tanquam symbola moralia. ibid. 1747. 4.
Entwurf eines politischen Special-Collegii . . .
Politica Imperialis . . . .
Historia iurisprudentiae naturalis . . . .

Vergl. *Schmerfahl's* zuverläss. Nachrichten von jüngstverstorb. Gelehrten B. 2. S. 190 u. f. — Erlang. gel. Zeitungen 1750. S. 101—103. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hassencamp (Johann Matthäus).

Studirte zu Marburg und Göttingen, reisete von 1767 *bis* 1768 *durch Teutschland, Holland, England und Frankreich;* 1768 *ward er zu Marburg M. der Philos. und fing an Vorlesungen zu halten, bekam aber bald darauf den Ruf als ordentlicher Professor der Mathematik und morgenländischen Sprachen auf die Universität zu Rinteln. Im Sommer* 1770 *unternahm er noch eine Reise durch Ober- und Niedersachsen und durch die Brandenburgischen Länder.* 1777 *ward er auch Universitätsbibliothekar.* 1789 *erhielt er den Charakter eines Hessen-Casselischen Konsistorialraths: geb. zu Marburg am* 28 *Julius* 1743. *gest. am* 6 *Oktober* 1797.

Commentatio de Pentateucho LXX interpretum graeco, non ex hebraeo, ſed Samaritano textu converſo. Marburg. 1765. 4.

Anmerkungen über die letzten Paragraphen des H. H. Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des N. B. 1767. 8. *Holländiſch* von Nik. Barkey. Middelburg 1770. gr. 8.

Geſchichte der Bemühungen, die Meereslänge zu erfinden. Rinteln 1769. 8. 2te vermehrte Auflage. Lemgo 1774. 8.

Erinnerungen gegen die von Herrn D. Kennikott herausgegebene Anmerkungen, über 1 Sam. 6, 19; worinnen deſſen neue Auflöſung der hier vorkommenden Schwierigkeiten geprüft, widerlegt und eine andere an deren Stelle geſetzt wird. Frankf. u. Leipz. 1770. 8. *Holländiſch von B. T. D.* (Barkey, Theol. Doct.) Leyden 1771. gr. 8.

Sendſchreiben an Hrn. Prof. Bohn, die Stelle 1 Sam. 6, 19. betreffend. Rinteln 1771. 8.

*Ein anderer mit kleinen Akademien ſympathiſirender Raiſonneur. Frankf. u. Leipz. 1772. 8.

Verſuch einer neuen Erklärung der 70 Wochen Daniel's. Lemgo 1772. 8.

*Der entdeckte wahre Urſprung der alten Bibelüberſetzungen, die in ihr voriges Nichts verſetzte Tychſeniſche Erdichtungen, und der gerettete Samaritaniſche Text, von einem eben ſo warmen Freunde der ächten als abgeſagten Feinde aller Afterkritik. Minden 1775. 8.

*Briefe eines Reiſenden über Pyrmont, Caſſel, Marburg, Würzburg und Wilhelmsbad. 1ſtes und 2tes Paquet. Frankfurt und Leipz. 1783. 8.

Als Fortſetzung erſchien: *Brief eines Reiſenden von Hanau und Wilhelmsbad. (*Ohne Druckort*) 1785. 8. *Auszug in* Wieland's Teutſch. Merkur 1785. Sept. S. 246—258.

Von dem groſsen Nutzen der Strahlableiter, und ihrer vortheilhafteſten Einrichtung zur Beſchützung ganzer Städte. Rinteln 1784. 4.

Progr. von den Spuren der Unſterblichkeit, welche ſich in der älteſten ſchriftlichen Urkunde des Menſchengeſchlechts in dem Buche Hiob vorfinden. ebendaſ. 1785. fol.

Progr. von einer merkwürdigen Antique, die sich in der hochfürstl. Sammlung der Alterthümer vorfindet. Rinteln 1786. 4.

Von den vor kurzen auf und bey dem hiesigen (*zu Rinteln*) Pulvermagazine errichteten beyden Blitzableitern. ebend. 1788. 4.

*Annalen der neuesten theologischen Litteratur und Kirchengeschichte (*in Verbindung mit vielen andern Gelehrten*). Erster Jahrgang 1789. ebend. — Zweyter Jahrgang 1790. ebend. — Dritter Jahrgang 1791. ebend. — Vierter Jahrg. 1792. ebend. — Fünfter Jahrg. 1793. ebend. — Sechster Jahrg. 1794. ebend. — Siebenter Jahrg. 1795. ebend. — Achter Jahrg. 1796. ebend. 8. *Seit dem Absterben des Stifters dieser Annalen ist ihr Redacteur* J. F. L. Wachler, *damahls Professor zu Rinteln, jetzt zu Marburg.*

Gab heraus: James Bruce Reisen in das Innere von Afrika nach Abyssinien an die Quellen des Nils; aus dem Engl. mit nöthiger Abkürzung in das Teutsche übersetzt von E. W. Cuhn. Nebst einem Anhange zu Bruce Reisen — welcher Berichtigungeu u. Zusätze aus der Naturgeschichte von J. F. Gmelin, und aus der alten, besonders orientalischen Litteratur, von verschiedenen Gelehrten enthält. 2 Bände. Mit Karten. Rinteln u. Leipz. 1791. 8.

*Prüfende Anmerkungen zu der Herzliebschen Schrift: Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? nebst der Gebhardtschen in Berlin noch immer verpönten Gegenschrift: Prüfung der Gründe u. s. w. ganz abgedruckt, und Auszug aus den darüber in d. J. bey dem königl. Preussischen Kammergericht in dem merkwürdigen Ungerisch-Zöllnerischen Concursprocess verhandelten Akten. ebend. 1791. 8.

Joh. David Michaelis Lebensbeschreibung, von ihm selbst abgefasst, mit Anmerkungen des Herausgebers, nebst Bemerkungen über dessen litterarischem Charakter von Eichhorn, Schulz und dem Elogium von Heyne; mit dem Brustbilde des Seligen und einem vollständigen Verzeichnisse seiner Schriften. ebend. 1793. 8. *Holländisch.* Leiden 1793. 8. —

Verschiedene Recensionen in den ersten Jahrgängen der Hallischen gelehrten Zeitung, *in den ersten Bänden der* Betrachtungen über die neuesten historischen

Schriften *und in der* Lemgoiſchen Litteraturbibliothek. —

Warum widmen die Aſtronomen dem Durchgang der Venus durch die Sonne ſo viel Aufmerkſamkeit, warum ſtellen ſie ſo weite Reiſen an, haben dieſe Beobachtungen einen ſo groſsen Nutzen, und worinnen beſteht er? *in den* Rintelſchen Anzeigen 1769. St. 4. und 5. — Verſuch eines neuen Beweiſes für die Wahrheit der geoffenbarten und natürlichen Religion; *ebend.* St. 10. 11. 16. 17 u. 18. — Hiſtoriſcher Beweis, daſs die Lehre von der Gottheit des Sohnes ſchon vor der Niceniſchen Kirchenverſammlung die allgemeine Lehre der Väter geweſen; *ebend.* St. 48 — 51.

Nachricht von neueren Verſuchen, die proteſtantiſchen Kirchen in Teutſchland, mit der biſchöfflichen in England zu vereinigen; *in* Walch's neueſten Religionsgeſchichte. Th. 2. S. 189 — 214.

Über einen bronzenen Pfau und eine Figur der Hygiea; *in den* Mémoires de la Société des Antiquités de Caſſel T. I. p. 359 ſqq.

Sein Bildniſs vor dem 1ſten Stück des 7ten Bandes von *J. R. G. Beyer's* allgemeinen Magazin für Prediger.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 21. S. 1439 — 1445. — *Serieder* B. 5. S. 333 — 354 (wo er ſein Leben ſelbſt beſchrieben). B. 6. S. 522 u. f. B. 7. S. 523 u. f. B. 8. S. 514. B. 9. S. 887. B. 11. S. 340. B. 12. S. 355. — *J. R. G. Beyers* allgem. Magazin für Prediger B. 7. St. 1. S. 111 — 126 (von ihm ſelbſt). — *Wachler* in den Annalen der theol. Litteratur 1797. 3, 655 u. ff. — *Saxii* Onomaſt. litt. P. VIII. p. 273 ſq.

HASSLER. S. HASLER.

HASTENPFLUG (JOHANN KONRAD).

Studirte zu Bremen und Halle, 1725 kam er als Evangeliſch-Reformirter Prediger nach Carlshafen, 1730 aber nach Marburg; geb. zu Caſſel 1695; geſt. am 14 Julius 1763.

Lob der thätigen Liebe, beſonders gegen die Armen, bey Bekanntmachung derjenigen Liebesgeſchenke, welche 1741 — 1744 dem Wayſenhauſe in Marburg

die gütige Vorsehung des Herrn durch die Hand liebreicher Gutthäter reichen lassen. Marburg 1745. 8.

Trauer-Rede bey der Gruft des Vice-Kanslers Joh. Adam Kopp. ebend. 1748. 4.

Der geruhig seelige Friedenstod: und die auf ein weises und gottseliges bis in ein gesegnetes Alter geführtes Leben sich gründende vorzügliche und hoffnungsvolle Begräbnifs eines grofsen Freundes des Allerhöchsten und Günstlings des Himmels, aus Genes. 15, 15; mit einer ausführlichen Anmerkung über die Unsterblichkeit der Seele; an dem Trauertage der feyerlichen Beerdigung Königs Friedrich's I. von Schweden, Landgrafen von Hessen. ebend. 1751. 4.

Vergl. *Strieder B.* 5. S. 356 u. f.

Hauber (Eberhard David).

Studirte zu Tübingen und Altdorf, half hernach bis 1721 *seinem Vater, Joh. Eberhard, Abbt zu Kloster Anhausen, in seinen Amtsgeschäften; worauf er zum geheimen Rath Frommann als Lehrer seiner Kinder nach Stuttgart zog. Mit dessen Sohne gieng er* 1722 *nach Tübingen, wurde zu Ende desselben Jahres M. der Phil. und Repetent des theol. Stipendiums, und* 1724 *Vikarius an der Stiftskirche zu Stuttgart.* 1725 *ward er von dem Grafen zu Schauenburg-Lippe als Superintendent, Konsistorialrath und Oberprediger nach Stadthagen berufen,* 1727 *D. der Theol.* 1746 *Pastor der Teutschen St. Petersgemeine zu Kopenhagen: geb. zu Hohen-Haslach im Herzogthum Würtemberg am* 27 *May* 1695; *gest. am* 15 *Februar* 1765.

Neue Einleitung in die Geographie, enthaltend sowohl eine aus denen neuesten Observationibus gezogene Abhandlung der Geographiae generalis, und den Gebrauch des Globi, als auch eine aus den besten Scribenten genommene Nachricht von dem natürlich- und politischen Zustand, wie auch der Religion aller bekannten Länder des ganzen Erdkreyses, besonders unsers Teutschlandes. Wobey zugleich bey einem

jeglichen Lande eine besondere Tractation von der Pronunciation der Namen in selbiger Sprache, so aus denen besten Grammatiquen, theils aus der Information derselben Sprachen erfahrner Gelehrten, genommen. Wobey die Historie der Charte von selbigen Lande, und eine Nachricht, welches dermalen die beste sey angekündiget, und neben Verbesserung sehr vieler Fehler in denen gemeinen Geographien, alles aus tüchtigen Zeugnissen bewiesen ist. Nach der Ordnung seines Schul-Atlantis eingerichtet, und mit vollkommenen Registern versehen. (Ulm 1721). 8. *Unter diesem Titel folgte nur eine Nachricht von der Einrichtung des Werks, das aber nie erschien.*

Versuch einer umständlichen Historie der Landkarten, sowohl von denen Landkarten insgemein, derselben ersten Ursprung, ihrer Beschaffenheit, unterschiedlichen Gattungen, mannichfaltigen Nutzen, auch habenden Fehlern, und nöthigen Verbesserungen, mit denen dahin gehörigen Schriften; als auch von denen Landcharten eines jeden Landes insonderheit, deren Güte und Vorzüge, und wie selbige am füglichsten können gebrauchet und illuminiret werden; aus denen Zeugnissen der alten und neuen Scribenten und andern tüchtigen Gründen zusammentragen. Ulm 1724. 8.

Historische Nachricht von den Landcharten des Schwäbischen Craises, und des Herzogthums Würtenberg, wie auch anderer in Schwaben gelegener Herrschaften; mit verschiedenen Anmerkungen. ebend. 1724. 8.

De Metempsychosi, sive Pythagoraе animarum transmigratione brevis disquisitio, nupero cuidam eiusdem defensori opposita. ibid. eod. 8.

Nützlicher Discours von den gegenwärtigen Zustande der Geographie, besonders in Teutschland; nebst einem Vorschlag zu noch fernerer Verbesserung derselben, imgleichen von der Wahl eines vollständigen und in rechter Ordnung verfasten auserlesenen Atlantis, und einem Verzeichniss derer besten sowohl alten als neuen Landcharten, sonderlich von Teutschland. Dem angefügt, Zusätze und Verbesserungen zu seinem Versuch einer umständlichen Historie der Landcharten. ebend. 1727. 8.

Anweisung, die Strafen Gottes abzuwenden; eine Bußtagspredigt. Ulm 1727. 4.

Diss. inaug. (Praes. Schrammio) Cogitationes de cogitationibus. Helmstad. 1727. 4.

Primitiae Schauenburgicae, quibus variae circa res Schauenburgicas observationes, historicae atque litterariae, continentur, aut alibi obviae emendantur. Fasciculi II. Guelferbyti 1728. 8.

Gedanken und Vorschläge, wie die von verschiedenen Autoren unternommene Historie der Geographie, wie auch die von ihnen vorgeschlagene geographische Societät, noch am füglichsten zu Stande gebracht werden mögte. Neben einer Nachricht von seinen ehemals edirten und versprochenen geographischen Schriften, und einer Erläuterung derer darinnen über S. T. Herrn M. Caspar Gottschling's, Rectoris in der Neustadt Alten-Brandenburg, Versuch einer Historie der Landcharten, gefällten Urtheile, in einem Antwortschreiben an denselben gezeiget, worinnen zugleich verschiedene zur Historie der Geographie gehörige Puncten erörtert, und beyläufig die Homannischen Landcharten wider die Critique des in Holland herauskommenden Grand Dictionaire géographique et critique vertheidigt werden. Wolfenbütt. 1730. 8.

Exegetische und moralische Gedanken über die Sünde Loth's. Lemgo 1732. 8.

Gedanken und Anmerkungen über die Ordnung der ersten und letzten Lebensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi, und die Uebereinstimmung der Evangelisten in ihrer Erzählung derselben. Zu der Ehre Gottes und der Wahrheit herausgegeben, und nach der Ordnung der Harmoniae manualis des sel. M. Joh. Anton Strubberg's andern zur Prüfung vorgeleget. ebend. 1732. 8.

Jesus, der Arzt seines Volks, auch in leiblichen Krankheiten, aus dem göttlichen Wort bewiesen, und aus eigener Erfahrung bekräftiget, und zu dem Preise Gottes und des Herrn Jesu, und dem Trost und Labsal gläubiger und bußfertiger Kranken herausgegeben. ebend. 1736. 8.

Harmonie der Evangelisten, das ist, Uebereinstimmung und Vereinigung ihrer Beschreibungen des Lebens

Jesu Christi u. s. w. Ulm 1737. 4. *Hierzu gehören noch die beyden nächst folgenden Bücher:*

Das Leben Jesu Christi, von den vier Evangelisten beschrieben, und aus der vereinigten Erzählung derselben in einen kurzen Auszug zusammengezogen, und mit einer allgemeinen Einleitung in die Harmonie der Evangelisten begleitet. ebd. 1737. 4.

Harmonische Anmerkungen zu der aus den besondern Erzählungen der vier Evangelisten zusammengefügten Lebensbeschreibung unsers Heylandes Jesu Christi, darinnen die Ordnung der Geschichte und der Zusammenfügung derselben aus tüchtigen Gründen erläutert und bewiesen wird. ebend. 1737. 4.

*Bibliotheca, Acta et scripta magica: Gründliche Nachrichten und Urtheile von solchen Büchern und Handlungen, welche die Macht des Teufels in leiblichen Dingen betreffen. ebend. 1738—1745. 3 Bände, *jeder von 12 Stücken.* 8.

Betrachtungen über die Begräbniss Jesu Christi. ebd. 1739. 8. *Zum zweytenmahl, ohne des Verfassers Vorwissen.* ebend. 1748. 8.

Biblische Betrachtungen. 5 Stücke. ebendas. 1740—1746. 8.

Sammlung vortrefflicher Leute, welche Gott gefürchtet haben. ebend. 1741. 8.

Progr. die Gottesfurcht in der Welt erhabener Leute, in einigen Exempeln. Bückeburg 1743. 4.

Inhalt und erbauliche Anwendung der Sonn- und Festtags-Evangelien durch das ganze Jahr. Vor den Predigten einzeln herausgegeben, und nun mit einem Titel, Vorrede und Register versehen. ebend. 1743. 4. Verbessert und vermehrt. Kopenhagen und Leipzig 1754. 4.

Die Hoffnung der Gläubigen auf die zukünftige Herrlichkeit. Bückeb. 1744. 4.

*Schauenburg-Lippisches Gesangbuch. ebend. 1745. 8.

Betrachtungen über die göttliche Verstockung. ebend. 1746. 8. Kopenh. u. Leipz. 1768. 8.

Betrachtungen über das zukünftige Leben, in öffentlichen Reden vorgetragen, und in den Auszügen derselben zum Druck befördert. 1ster Theil, enthaltend die Eingangspredigten. Bückeb. 1746. 8. Stadthagen 1765. 8. Kopenh. 1765. 8.

Gedanken von den geiſtlichen Anfechtungen, inſonderheit der böſen Gedanken. 1ſter Theil. Kopenh. und Leipz. 1748. — 2ter Theil. ebend. 1750. 8. *Däniſch, von* Matthi. Chriſt. Böhme. Kopenh. 1755. 8.

Neue bibliſche Betrachtungen über einige ſchwere und wichtige Stellen der heiligen Schrift, als Exempel von der Beſchaffenheit ſolcher Stellen überhaupt, und als eine Probe einer gründlichen Erläuterung derſelben. Kopenh. und Leipz. 1750. 8.

Antwort auf die von dem Profeſſor Michaelis wider ihn vorgebrachte Beſchuldigungen. Kopenh. 1750. 8.

Bibliſche Zeitrechnung, aus den eigenen Worten der Schrift, oder erbaulichen daraus gemachten Schlüſſen zuſammengetragen, und alſo eingerichtet, daſs man ſie zu den meiſten Handbibeln bequem binden laſſen kann. ebend. 1753. 8.

Gründliche Unterſuchung der ungewöhnlich groſsen Summen Gelder, welche der König David zu dem Bau des Tempels zu Jeruſalem geſammlet und hinterlaſſen hat 1 Chron. 22, 14. Kopenhag. und Leipzig 1765. 8.

Nachricht von den Jüdiſchen, insgemein genannten Samaritaniſchen Münzen, und den davon herausgekommenen Schriften; nebſt ihrer Abbildung. ebd. 1767. 8.

Die ewige Gottheit und zeitliche Menſchwerdung Chriſti über Joh. 1, 14; *in* Theophili und Sinceri Samml. von Kanzelreden Th. 3. Nr. 5.

Lieſs mit einigen Zuſätzen wieder auflegen: v. Bonin's girrendes Täublein, oder gebundene Seufzer eines mit Gott verbundenen Herzens.

Vorrede zu der 2ten Ausgabe der zu Kopenhagen 1756 gedruckten geiſtlichen Gedichte.

Nachricht von Däniſchen Geſangbüchern; *in der* Däniſchen Bibliothek . . . .

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 750—758. Th. 3. S. 794. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 263—266. — *Büſching's* Beyträge zu der Lebensgeſch. denkwürd. Perſonen Th. 3. S. 161—262. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 1. S. 257—262.

HAUBOLD (CHRISTIAN GOTTFRIED).

M. der Phil. ward Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig, 1783 Pastor zu Riestädt in der Diöces Sangerhausen im kursächs. Thüringen, und zuletzt zu Grosssosterhausen im kursächs. Thüringen: geb. zu Grimma 1753; gest. am 24. December 1793.

Gedächtnisspredigt auf D. Joh. Aug. Ernesti. Leips. 1781. 8.

*Topographisches Reise- Post- und Zeitungs-Lexicon von Teutschland, oder kurze Nachrichten von den in Teutschland liegenden Marktflecken, Flecken, Schlössern, Rittergütern, Dörfern, Klöstern und andern Oertern, nebst deren Lage, Landesherrschaft, Gerichtsbarkeit und Hauptmerkwürdigkeiten, wie auch Distanzen, Poststrassen, Postberichten u. s. w. Neue ganz umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe (die erste von Eber zu Jena). 2 Bände. Leips. 1789. med. 8.

HAUCK (CHRISTIAN GOTTHELF).

Studirte zu Leipzig, war hernach bis 1755 Hauslehrer zu Dresden, alsdann Pfarrer zu Trages und Hainichen in der Bornaischen Inspektion, 1769 Pastor und Inspektor der kurfürstlichen Landschule Pforta, 1779 aber Pastor und Superintendent zu Eckartsberga in Thüringen: geb. zu Chemnitz am 7 April 1727; gest. am 4 März 1780.

Commentatio de Mosis et Strabonis consensu in describenda Terra Cananaea, adversus J. Tolandum. Lips. 1749. 4.

Laurea philosophica. Dresdae . . . . 4.

De Magistris Dresdensibus. ibid. . . . 4.

Commentatio de duplici Abrahami exitu ex Haran, non mortuo, sed vivo patre Thareo. P. I. ibid. 1754. 4.

Predigten, Standreden, und einige Gelegenheitsgedichte.

Edler

Edler von Hauern*) (Johann Joseph).

Kaiserl. königl. wirklicher Hofkriegsrath zu Wien, und der gesammten Oestreichischen Erbländer Ritter: geb. zu . . . . ; gest. am . . . . Junius 1781.

Dissertatio apologetica, qua aenei et unici Vespasiae Pollae numi, qui in Museo Caesario Viennae adservatur, antiquitas et integritas vindicantur, everfis argumentis, queis ea in II ad eundem Epistola — impugnavit Cl. e S. I. P. Josephus Khell etc. Viennae 1766. 4 mai. *Das ist eine ein Alph. starke Dissertation.*

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 171 u. f.

Haug (Balthasar).

Studirte erst zu Stuttgart, hernach von 1751 — 1757 zu Tübingen, ward dort während dieser Zeit (1753) M. der Phil. und 1757 als Dekanats-Vikar in Heydenheim auf die Pfarrey Strotzingen berufen, 1763 Pfarrer zu Magstadt, 1766 Professor des Gymnasiums zu Stuttgard, 1769 Comes Palatinus, 1776 Professor der Phil. an der herzogl. Militärakademie zu Stuttgard und Prediger an der dortigen Stiftskirche: geb. zu Stammheim bey Calw in Würtemberg am 4 Julius 1731; gest. am 3 Januar 1792.

Oeffentliche Rede auf den Geburtstag des Herzogs in gebundener Schreibart. Tübingen 1753. fol.

Diss. (Praes. Osiandro) XII postrema commata Marci XVI esse genuina. ibid. eod. 4.

— (Praes. Schotto) de relaxatione iuramentorum. ibid. eod. 4.

Sammlung von Abhandlungen, Gedichten und Briefen 3 Theile. ebend. 1754 — 1755. 8.

Diss. Justitia Lothi expensa. ibid. 1756. 4.

Ode auf den Krieg; aus dem Franz. Leipz. 1759. gr. 8

Gedicht auf die Kaiserin Königin, Maria Theresia. Ulm 1760. gr. 8.

Müssige Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande, in gebundener Schreibart. ebend. 1761. 8.

*) nicht HAVERN, wie hie und da gedruckt steht.

Die Vorzüge des ehelichen Lebens, in Musik gesetzt. Ulm 1761. . . .

Die Ehre Melanchthon's, an seinen 200 jährigen Todestag, gefeyert in Wittenberg und Tübingen. ebend. 1761. gr. 8.

Die letzten Stunden zweener jungen Officiers, v. Pöllnitz und v. Westerhagen. Ulm 1762. 4.

*Zustand der schönen Wissenschaften in Schwaben. ebd. 1762. gr. 8.

Der Christ am Sabbath. 3 Theile. ebend. 1763—1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1778. 8.

Die Vorzüge der Freundschaft. Stuttgart 1764. . . .

Die rechtschaffene Frau, nach der Schilderung des Salomo Prov. 31. ebend. 1765. . . .

Die bösen Weiber, nach dem Gemälde Sirach's Kap. 26. ebend. 1765. . . .

Die Ehre und Last der grauen Haare auf einen 90jährigen Greis. ebend. 1765 . . .

Poëtisches Sendschreiben oder Lehrgedicht, von einem Vater an seinen studirenden Sohn, bey dessen Eintritt in ein Würtembergisches Kloster. Frankf. und Leipz. 1765. 8.

Das Ehejubiläum, auf eine 60jährige Ehe. Stuttgard 1766. . . .

Progr. de poësi sacra Ebraeorum. ibid. 1768. 4.

Gelehrte Geschichte in Tabellen. 1ste und 2te Tabelle. Ludwigsburg 1770. fol.

Versuch einer Litterarhistorie der Alten in Tabellen, zur Bequemlichkeit junger Herren vom Stande. Nebst einer Einleitung, Verzeichniss von Teutschen Uebersetzungen klassischer Schriftsteller, und Anhang neuer Geschichtschreiber von jeder Provinz in Europa. ebd. 1771. 8. Nebst 3 Tabellen in fol.

Erster Beytrag zur Verbesserung der Litterarhistorie der Alten, aus Journalen und Recensionen gesammelt. ebend. 1772. 8.

Schwäbische Beyträge zu Gellert's Epicedien. Stuttg. 1771. 8.

Mythologie in Tabellen. ebend. 1771. 8.

Rede vor dem Hof auf der Solitüde: von der Nothwendigkeit der Erziehung und ihrem Einfluss auf die Glückseligkeit des Lebens. Ludwigsb. 1772. 4.

Rede von der Vortrefflichkeit eines öffentlichen Erziehungshauſes. Ludwigsb. 1772. 4.

— — von den vornehmſten Kennzeichen einer guten Erziehung. ebend. 1772. 4. Nebſt der Beſchreibung der Feyerlichkeit bey den letzten Reden.

Verſuch einer Berechnung des wiſſenſchaftlichen Zuſtandes von Würtemberg im Verhältniſs gegen Teutſchland. Stuttg. 1774. 8.

Progr. de migratione litterarum. ibid. eod. 4.

Rede über die Vortheile der ſchönen Künſte von der Gelehrſamkeit. ebend. 1774. 4.

— von der nahen Verwandſchaft der ſchönen Künſte und Wiſſenſchaften. ebend. 1775. 4.

Beſchreibung des vierten Jahrtages der herzogl. Militairakademie. ebend. 1775. 4.

Progr. de neceſſitate ſupellectilis litterariae (*Schulſack*). ibid. 1776. 4.

Sammlung und Geſchichte aller Würtembergiſchen gekrönten Dichter. ebend. 1776. 8. *Auch in dem* Schwäb. Magazin.

Die Geſchichte des Gymnaſiums zu Stuttgart. ebendaſ. 1776. 8. *Auch eben daſelbſt.*

Progr. de mythologia veterum Germanorum. ib. 1772. 4.

Predigt über Eccl. 9, 11 an dem 51ſten Geburtstag des Herzogs von Würtemberg, gehalten. ebend. 1778. 4. 2te Aufl. ebend. 1778. 4.

Progr. de praecocitate ingeniorum. ibid. 1779. 4.

Kurze ſyſtematiſche Encyclopädie über das Allgemeine, Nöthigſte und Nützlichſte aus allen Künſten und Wiſſenſchaften, zur Ordnung und Erleichterung des Privatunterrichts, für Perſonen von guter Erziehung, die auch nicht ſtudiren wollen, beyderley Geſchlechts. ebend. 1779. gr. 8.

Sätze über die Teutſche Sprache, Schreibart und Geſchmack in der Militairakademie vertheidigt. ebend. 1779. 4.

Progr. I — IV: Amoenitates gymnaſticae. ibid. 1780 — 1786. 8. *Auch unter dem allgemeinen Titel:* Hiſtoria litteraria Gymnaſii illuſtris Stuttgardiani.

Die Liederdichter des Würtembergiſchen Landgeſangbuchs, nebſt kurzen Lebensumſtänden und einem Anhange aller Würtemberg. Liederausgaben und Liederdichter. ebend. 1780. 8.

Progr. de seriori ad studia accessu feliciori. Stuttgart 1781. 4.

— de damnis et emolumentis expeditionum cruciatarum. ibid. 1782. 4.

— de vi et usu ambitionis, quam vocant, in educanda iuventute. ibid. eod. 4.

— de motibus terrae in sacra scriptura allegatis. ibid. 1783. 4.

— de re educatoria primorum Christianorum. ib. 1784. 4.

Die Alterthümer der Christen, zur Aufklärung der Schicksale und vornehmsten Gebräuche der Kirche, wie auch zur Bestätigung des Alters und der Richtigkeit des Evangelischen Lehrbegriffs und Gottesdienstes. ebend. 1785. 8.

Progr. de commentatiunculis adolescentum earumque declamationibus, certissimis dotum profectuumque comprobandorum argumentis. ibid. eod. 4.

— de Gymnasiis, et nostri inprimis origine. ib. 1784. 4.

— de galantismo litterario, eruditioni periculoso. ibid. 1787. 4.

— de Turcia sacra. ibid. 1788. 4.

— de historia patriae litteraria historiarum prima. ibid. 1789. 4.

— sistens praesentem in re litteraria faciem. ib. 1790. 4.

Das gelehrte Wirtemberg. ebend. 1790. 8.

Neujahrswunsch für alle Stände, als Lied oder Schlussgebet am Fest der Erscheinung, der Morgenpredigt in der Stiftskirche angehängt, und auf Begehren dem Druck überlassen. ebend. 1791. 4.

Prodr. de vitae genere in medio studiorum cursu caute mutando. ibid. eod. 4. —

War Mitarbeiter an den Gedichten und Abhandlungen in ungebundener Schreibart (Tüb. 1753. 8. 2te und verbesserte Ausgabe. ebend. 1755. 8.)

Aufsätze in Gottsched's Neuestem aus der anmuthigen Gelehrsamkeit 1759 u. 1760.

War Herausgeber und vornehmster Arbeiter an den Gelehrten Ergötzlichkeiten und Nachrichten. 2 Bände, *jeder von 6 Stücken* (Stuttg. u. Tübingen 1774. 8.) *Fortgesetzt unter dem Titel:*

Schwäbisches Magazin. 6 Bände. (Stuttg. 1775—1780. 8.) *Fortgesetzt unter dem Titel:*

Zustand der Wissenschaften und Künste in Schwaben. 3 Stücke. (Augsburg 1781—1782. 8).

Sein Bildniss vor der 3ten Ausgabe des Christen am Sabbath.

Vergl. Schwäb. Magazin 1776. S. 639 u. f. — Sein gel. Wirtemberg S. 87—93.

Haupt (Johann Thomas.)

Königl. Preussischer Kirchen- und Schulinspektor zu Templin in der Uckermark: geb. zu Berlin . . . . 172 . . ; gest. . . . . 1785.

Theologische Gedanken von einem Schöpfungsfeste. Berlin 1748. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung u. zum Beweise des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit, gesammlet und beurtheilet. Rostock und Wismar 1751. 8.

Gründe der Vernunft zur Erläuterung und zum Beweis des Geheimnisses der heil. Dreyeinigkeit. Rostock 1752. 8.

Neue und vollständige Auslegung des von Fohi, Chinesischem Kaiser, nachgelassenen Buchs Ye-Kim genannt. ebend. 1753. 8.

Gerettete Ehre eines Schöpfungsfestes. ebend. 1754. 8.

Anfangsgründe der christlichen Lehre. Bützow 1763. 8.

Haupt (Michael).

Schulhalter zu Groswelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Postwitz am 16 Februar 1750; gest. am 20 März 1799.

Uebersetzte Bengel's Reden über die Offenbahrung Jesu Christi *ins Wendische.* Budissin 1783. 8.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 35.

Hauptmann (Johann Gottfried).

Studirte zu Pforta und Leipzig, ward auf dieser Universität 1736 M. der Phil. 1737 Konrektor des Gymnasiums zu Gera, 1742 Rektor desselben mit dem Cha-

rakter eines Profeſſors, 1751 *aber Direktor*, 1768 *auch D. der Theologie: geb. zu Hayn in Meiſſen am 19 Oktober 1712; geſt. am 21 Oktober 1782.*

Diſſ. (Praeſ. Kappio) de Laconismo. Lipſ. 1736. 4.

— de moderatione in controverſiis, praecipue ſacris maxime neceſſaria. ibid. eod. 4.

Epiſtola gratul. ad Sam. Aug. Junghanſium. ibid. eod. fol.

Comparatio de intima eloquentiae cum dialectica coniunctione. ibid. eod. fol.

Diſſ. de Atticismo. ibid. 1737. 4.

Progr. de exedris veterum Graecorum. Gerae 1737. 4.

Oratio ſolemnis de laudabili in ſcholis atque Gymnaſiis abitore. Lipſ. 1737. 4.

Progr. quo laudabilem ſub annorum initia gratulandi rationem defendit. Gerae 1737. 4.

— quo δεῖγον ἐπιδεικτικὸν Matth. VI, 11 conſiderat. ibidem 1738. 4.

Commentatio, qua ξένον σοφιστικὸν deſcribit, et viris cl. Joechero atque Kappio faſces Academiae Lipſ. depoſitos atque ſuſceptos gratulatur. ibid. eod. — Commentatio II. ibid. 1775. 4.

Progr. quo egregium illud effatum Hebr. IV, 12 divinis-ſimis litteris vindicat. ibid. eod. 4.

— quo verbum Dei vivum atque efficax proponit. ib. eod. 4.

— Num longior alicui vita voveri debeat. ibid. eod. — Commentatio altera, ibid. 1740. 4.

— de ſcriptoribus Atticis praefatio. ibid. 1739. 4.

Gedächtniſs- und Dankſagungsrede bey der Beerdigung des Hrn. M. Joh. Heinrich Wolff. ebd. 1739. fol.

M. Tullii Ciceronis Laelius, ſive de amicitia Dialogus ad T. Pomponium Atticum; edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1740. 8.

Progr. Honor virginitatis Dei matris, a Judaeorum aliorumque iniuriis vindicatur. Gerae 1740. 4.

— de Rhodio dicendi genere. ibid. eod. 4.

— Verbum divinum, gladius anceps. ibid. eod. 4.

— Verborum ψυχῆς et πνεύματος Hebr. IV, 12 occurrentium contemplatio. ibid. eod. 4.

— de verbo critico ad Hebr. IV, 12. ibid. eod. 4.

Cononis, anno ſaeculari tertio artis, qua formis ae-

neis ſcribitur, quamque Chalcographiam nominant, impoſita — Carmen Latinum. Gerae 1740.

Kurze Abhandlung von der Behutſamkeit, ſo man in Tadeln und Loben zu beobachten hat. ebd. 1740. 4.

Progr. de ſtili Latini, quo uſus eſt Juſtus Lipſius, ratione. ibid. eod. 4.

— Diſputationum Homericarum ſynopſis. ib. eod. 4.

— de Aeſchylo eiusque tragoediis. ibid. eod. 4.

M. Tullii Ciceronis Partitiones oratoriae; edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1741. 8.

Fabularum Aeſopicarum collectio; quotquot Graece reperiuntur; accedit interpretatio Latina; exemplar Oxonienſe de a. 1718 emendavit, vitam Aeſopi Latinitate donatum adiecit, ac praefatus eſt. ibidem eod. 8mai.

Progr. de Sophocle atque illius tragoediis. Ger. 1741. 4.

— de Spiritu S. in ſanctis. ibid. eod. 4.

— de recentioribus artis oratoriae in Germania praeſertim fatis. ib. eod. 4.

— de ſtratagematibus ſcholaſticis. ibid. eod. 4. *Teutſch in den* Actis ſcholaſt. B. 3. S. 469 u. ff.

— brevis interpretatio verborum Chriſti. Matth. V, 43. de amore inimicorum. ibid. eod. 4.

Vita Ge. Lud. Goldneri. ibid. eod. 4.

Commentationum Goldnerianarum index. ib. eod. 4.

Progr. de beneficentia eruditionis altrice. ibid. eod. fol.

— de Pfeifferorum in rem ſacram meritis. ibidem eod. fol.

— de nonnullis Ruthenei illuſtris praerogativis. ibidem eod. fol.

Vita Chriſt. Lud. Wilhelmi, Med. Doct. ibid. 1742. fol.

Vita D. Jácobi Vogleri. ib, eod. 4.

Progr. Narratio de amore hominum erga homines, adeoque etiam inimicos, generali. ibid. eod. 4.

— Doctrinae de amore hominum erga homines, praeſertim inimicos, explicatio. ibid. eod. 4.

— commentatio ſecunda de eodem argumento, qua prior ex ſanctiſſimis potiſſimum litteris confirmatus, et antiquiſſimorum Chriſtiani coetus doctorum effatis illuſtratur. ibid. eod. 4.

— Hominum inter ſe legitimus amor, ab obiectionibus vindicatus. ibid. eod. 4.

Progr. de amore ſcholaſtico. Gerae 1742. 4.
— Legitima diligentia commendata. ibid. eod. 4.
— de eruditionis Principum laudibus. ibid. eod. fol.
— ad iuſta Henr. Gruviae, natae Boeclerae. ibid. eod. 4.
— in obitu J. C. Weberi, Advocatorum regiminis ſacrique ſenatus ſenioris. ibid. eod. fol.
Kurze Abhandlung von der Zucht auf Gymnaſien und Schulen. ebend. 1742. 4. *Die erſte Hälfte ſteht auch in den* Act. ſcholaſt. B. 2. S. 463 u. ff.
Fasciculus Carminum Latinorum optime notae, ex praeſtantiſſimis veterum poëtarum monumentis. Lipſiae 1742. 8.
Collectio Proverbiorum et Sententiarum inſignium atque uſitatiorum, poſt Jo. Pontani et Jo. Frid. Koeberi operum repetita, amplificata, emendataque. Gerae 1743. 12. Francof. et Lipſ. 1743. 8. (*Letztere Ausgabe erſchien wider des Verfaſſers Willen*).
Cornelii Taciti de ſitu, moribus et populis Germaniae libellus, edidit ac praefatus eſt. Lipſ. 1743. 8.
Εὐαγγελιον egregii divinitſſimae veritatis interpretis exemplo B. D. Pfeifferi, Erfordienſium Antiſtitis, oſtenſa. Gerae 1743. fol.
Progr. de Euripide atque illius tragoediis. ib. eod. 4.
— de Ariſtophane atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— ad amorem hominum erga homines adhortatio. ibid. eod. 4.
— de Menandro atque illius comediis. ibid. eod.
— de nuptiis Graecorum. ibid. eod. 4. *Gröſtentheils Teutſch in den* Act. ſcholaſt. B. 6.
— Generalem ac mutuum amorem haud legitime demonſtrantium reprehenſio. ibid. eod. 4.
— de variis annorum apud antiquas gentes dimenſionibus atque diviſionibus. ibid. eod. 4.
— vexatorum ab inimicis conſolatio. ibid. 1744. 4.
— de origine lucorum. ibid. eod. 4.
— de Philemone atque illius comoediis. ib. eod. 4.
— Effati Matth. V, 21. 22 interpretatio. ibid. eod. 4.
— de variis amorum apud varias gentes initiis. ibid. eod. 4.
— de Aſiatica loquacitate. ibid. 1745. 4.
— de anno Ebraeorum Commentatio I. ibid. eod. 4.

Progr. I. II. III. de Luthero pacificatore. Ger. 1746. 4.
Coronis anno seculari post Lutheri obitum alteri imposita. ibid. eod. 4.
*Herrn D. Friedr. Andr. Hallbauer's kurze Vorschläge zu nöthiger Verbesserung des Schulwesens, ins Teutsche übersetzt und mit Anmerkungen vermehret. Jena und Weissenfels 1746. 8.
Annus rationis Dionysianae 1748, unius siniſtrae pacis, multo magis autem dexterae, quam Westphalicam dicunt, propter memoriam secularem ac per se notabilis. Gerae 1748. 4.
Progr. cur Christus victor non simul hostibus apparuerit? ibid. eod. 4.
— de uno sancto et generali Christianorum coetu. ibid. eod. 4.
— Doctrina salutaris, sive amor divini parentis, ductu oraculi Joh. III, 16. P. I. ibid. eod. 4.
— Pax feliciter reparata. ibid. eod. 4.
— de primaria quadam sapientum principum cura, salutarem iuventutis educationem promovente. ib. 1749. 4.
— de anno Ebraeorum Comment. II. ibid. eod. 4.
— Consideratio verborum divini victoris: εἰρήνη ὑμῖν. ib. 1750. 4.
— descriptio brevissima exercitus coelestis Luc. II, 13. ibid. eod. 4.
— de anno Graecorum. ibid. eod. 4.
— de Gorgia Leontino, eiusque scriptis. ib. eod. 4.
Historia linguae Ebraeae primis lineis descripta. Lips. 1751. 8.
Progr. Reliquiae perpessionum Christi ad Col. I, 24. Gerae 1751. 4.
— Militia Christiana quo tempore quondam robore suo et alacritate complevit sanctissimus spiritus per miraculum effusus. ibid. eod. 4.
Lycurgi, Oratoris Attici, quae una restat contra Leocratem Oratio. Ad editionem Joannis Taylori, L. L. D. Coll. D. Joann. Cant. Socii et Cancell. Lincolm Cantabrig. recensuit. Huius atque aliorum selectas cum suis observationibus, subiecit. Nonnullas commentationes Lycurgi de vita et scriptis, praeceptis morum, rhetorica elocutione, Attica dialecto, stilique potissimum cum N. T. comparatione, itemque dispositionem orationis, nec minus quatuor

iudices adiecit. Lipſ. 1751. 8maj. Iterum recenſuit. ibid. 1752. 8mai.

Progr. Quatenus artes ac ſcientiae ſocietati mortalium neceſſariae. Gerae 1751. 4.

— Athenaeae Palladis tutelae commendata. ib. eod. fol.

— Σωτηρ antiquitatis. ibid. eod. 4.

— Panis vivus de coelo delapſus. ib. eod. 4.

— Quid Rutheneum Ruthenicae ditioni debeat, quidque Ruthenica ditio Rutheneo. ib. eod. 4.

— Harmoniam in gymnaſiis et ſcholis docendorum ac diſcendorum commendat deque recitationibus ſuis in illuſtri Rutheneo fortunante numinis providentia pertractandis rationem reddit. ib. eod. fol.

Oratio de vero gymnaſiorum ac ſcholarum flore legitimis modis eliciendo maturandoque. ib. eod. 4.

Stirps ſacra Wendlerorum et amplitudine ſua vegetiſſima et meritis in rem publicam divinam, litterariam, civilem, florentiſſima. ib. 1752. fol. a

Progr. funeb. in obitum J. A. Schwalbii, conrectoris, de fide paſtorali gymnaſtica. ibid. eod. fol.

— de magiſtrorum apud antiquiſſimos Germanos praemiis et honoribus. ib. eod. 4.

— de veterum Germanorum educatione litteraria. ibid. eod. 4.

— de republica veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— über einige Regeln der Rechtſchreibung überhaupt, und der Teutſchen inſonderheit. ebend. 1752. 4.

— Laudatores et imitatores aliquos Gorgiae Leontini ſiſtens. ib. eod. 4.

— de laudabilis educationis utilitatibus maximis. ibid. eod. 4.

— de hominibus impiis Θεομάχοις, ex Act. V, 39. ibid. eod. 4.

— Decrementa et incrementa litterarum hodierna. ibid. eod. 4.

— de Antiphonte, priſco oratore Attico. ibid. eod. 4.

Entwurf einer allgemeinen Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1752. 4.

Progr. de homine cum Deo luctante, ad Gen. XXXII, 25. ib. eod. 4.

Progr. de Spiritu infernali Θεόμαχο ad Apoc. XII, 7. Gerae 1752. 4.

Progr. de recentioribus eruditionis adversariis. ibidem eod. 4.

Memoria Christ. Mart. Mülleri, portorio Praefecti et Senatoris Ger. ibid. eod. fol.

Progr. de antiquissimorum Germanorum foro iudiciario. ibid. eod. fol.

Memoria Laurentii Baumgaertelii, Sacerdotis Ger. ib. eod. fol.

Progr. I et II: Magis prodesse virtuti convitia, quam adulationem. ib. eod. 4.

Das Andenken Hrn. Joh. Frid. Wolf's, Stadtschreibers zu Gera. ebend. 1753. fol.

Schattenriss einer Anleitung zum Briefschreiben und der Teutschen Rede- und Dichtkunst. ebd. 1753. 4.

Der Einfluss der Handelschaft in den Zustand des Staats. ebend. 1753. fol.

Memoria J. G. Dorschaei, Collegae Gymn. Ger. ib. eod. fol.

Das Andenken M. Joh. Sam. Günther's, Archidiaconi zu Glaucha. ebend. 1753. fol.

Progr. de Andocide, veteri oratore Attico. ibidem eod. 4.

Memoria Annae Mansiae, viduae J. G. Doebleri. ibid. eod. fol.

— — Doebleriae viduae. ibid. 1754. fol.

— — Macheri, eloquentiae Professoris. ib. eod. fol. *Et in* Actis Soc. Lat. Jenens. T. III. Nr. 6.

Progr. Allgemeine Sprachlehre und Betrachtungen der Schreibart. ebend. 1754. 4.

— Anleitung zum Briefschreiben zur Teutschen Rede- und Dichtkunst. ebd. 1754. 4.

— Sacra veterum Germanorum. ib. eod. 4.

— Gaudium de rege Sionis adveniente maximum et justissimum, ad Zach. IX, 9. ib. eod. 4.

— III: Contendentes Musae, recentiora quaedam eruditionis praesidia nominando. ib. eod. 4.

— Christus Christianorum pacificator, ex Zach. IX, ib. 1755. 4.

— de doctorum ac professorum apud veteres Graecos praemiis. ib. eod. fol.

Diss. Cur a lectione poëtarum, potissimum autem Homeri, studia litterarum elegantiorum olim coepta fuerint. Ger. 1755. 4.

Progr. funebre in obitum Lenzii, Diaconi. ibid. eod. fol. *Teutsch* (nebst Zusätzen). ibid. 1794. 8.

— praedicans liberatorem, pacificatorem ac dominum generalem, ab ipso divinissimo parente sibi foedere iunctis commendatum. ib. eod. 4.

— celebrans Spiritum S. alterum indicem et praeconem pacis. ib. eod. 4.

— explicans dominationis ac pacis Jesu munitionem. ib. eod. 4.

— commendans pacificae Jesu dominationis amplificationem repentinam. ib. eod. 4.

— sistens pacificae Dei dominationis perfectionem. ibid. eod. 4.

— proponens pacificae dominationis divinae conservationem ac renovationem perpetuam. ib. eod. 4.

— sistens sub pacifica Jesu dominatione faustissimos cives. ib. eod. 4.

— sistens institutionis suae rhetoricae specimen de exordiis orationum generatim spectatis. ib. eod. 4.

— de iuventutis apud antiquos Graecos inspectoribus. ib. eod. fol.

— I. II. III de scriptis Andocidis. ib. 1755—1757. 4. *Primum et secundum repetiit Reiskius in Oratoribus Graecis Vol. VIII.*

— 1—4 von den Geburtstagsfeyern der alten Ebräer, Griechen, Römer und Teutschen. ebend. 1756. 1757. 1770. 1772. fol.

— von der Lohensteinischen Schreibart. ebendas. 1756. 4.

— I de litteris Atticis. ib. eod. 4.

— de παρρησίᾳ oratorio. ib. eod. 4.

— sistens Palamedem et illius in Graecas litteras merita. ib. eod. 4.

— sistens de Orpheo fabulam. ib. 1757. 4.

— considerans Orphei doctrinam. ib. eod. 4.

— Orphica inventa tangens novum in terra factum, quo vivum virgo circumdedit ac perperit ad aeternam redemtionem inveniendam. ib. eod. 4.

Progr. Historiae Graecae specimen primum: De Pisistrato deque filiis illius tyrannis. ib. eod. 4.

— I. II. III. IV. V: Ονομαστοθεσία veterum Hebraeorum, Graecorum, Romanorum, Germanorum, Christianorum. Ger. 1757. 1758. 1759. 1761. 1765. fol.
— Zum Andenken der Frau Curtiuſſin: Moral. Betrachtungen der ſtillen Woche. ebend. 1757. fol.
— deſignans rem publicam Atticam Andocidae ductu. ib. 1758. 4.
— contemplans nomina Graecorum. ib. eod. fol.
— Hiſtoriae Graecae ſpecimen ſecundum: Bella cum Dario Xerxeque. ib. eod. 4. — ſpecimen tertium: Interna liberae Graeciae bella. ib. eod. 4.
— Zum Andenken der Fr. Hofräthin Reinmann. ebd. 1758. fol.
— Ἔφαυσις Athenienſium. ib. 1759. 4.
— Herois diviniſſimi victoria, ad Apoc. V, 5. ibidem eod. 4.
— Victoria fortitudinis iuvenilis, ad 1 Petr. III, 18. ib. eod. 4.
— zum Andenken des Burgermeiſter Richter: Ein ruhmwürdiger Vorſteher des gemeinen Weſens bey kummervollen Zeiten. ebend. 1759. fol.
— de priſcis legumlatoribus. ib. eod. 4.
— Ilithyia. ib. eod. 4.
— de latione et conſervatione legum. ib. 1760. 4.
— Luſitana ſcholarum correctio. ib. eod. 4.
Hebraici ſermonis elementa, cum illius hiſtoria breviſſima. Jenae 1760. 8.
Diſſ. de Foro Attico. Gerae 1760. 4.
Progr. Forum Atticum ab Andocide propoſitum. ib. eod. 4.
— de legibus Atticis. ib. eod. 4.
— zum Andenken der Fr. Kanzlerin v. Freieslebeu. ebend. 1760. fol.
— Comparatio Germanorum antiquorum et hodiernarum Americae borealis gentium. ib. eod. 4.
— Linum poëtam ſiſtens. ib. eod. 4.
— von der Verbeſſerung der Schulen in Portugal. ebd. 1760. 4.
— Occupati in Attico foro. ib. 1761. 4.
— in Attico foro verſandi modus. ib. eod. 4.
— Chriſtus in Chriſtianis ſurgens ac vivens, ad Galat. II, 20. ib. eod. 4.

Progr. Spiritus omnia docens, ad Joh. XIV, 26. Ger. 1761. 4.
— Grundriſs einer nutzensreichen Kinderzucht. ebend. 1761. 4.
— Annorum apud antiquos Germanos initium ſoli ſacrum. ib. eod. 4.
— de verbo ὑποδιδόναι ad Matth. XXVII. 44 et Marc. XV, 32. ibid. 1762. 4.
— Litterarum ſtudioſi ſpes et inſtauratio publici ſtatus. Comment. I et II. ib. 1762 et 1764. 4.
— I et II: Exercitatio ſtili qua penſa quaedam aliis eiusdem linguae verbis enuntiantur, copiae comparandae gratia non omnino negligenda. ibid. 1762—1763. 4.
— Luther's Aufmunterung für Lehrer in Schulen. ebend. 1762. 4.
— Geranii litteraria iura. ib. 1763. 4.
— Populus divino victori maxime cupiens, ad Pſ. CX, 3. Comment. I et II. ib. eod. 4.
— Apollinares ludi. ib. eod. 4.
— Apollo pacifer. ib. eod. 4.
— Helena Lacaena. ib. eod. 4.
— Sacerdos barbatus. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Hrn. D. Fürbringer. ebend. 1763. fol.
— Schola Silentiariorum. Comment. I. ib. eod. — Comment. II. ib. 1767. 4.
— Was iſt Wahrheit? ebend. 1763. 4.
— I—VIII: de ſtudio poëtico, veteres Romanos ad eloquentiam civilem praeparante, ad Petronii cap. V. ibid. 1764—1769.
— Adeliche, ſo in Gera ſtudirt haben. ebendaſ. 1764. 1779. fol.
— Erinnerung, den Geſundheitszuſtand in Gymnaſien Studirender zu erhalten. 1764. fol.
— Zufällige Gedanken von Einladungsſchriften, bey Gelegenheit des Reformationsfeſtes. ebend. 1764. 4.
— I. II. III: de cauſſis et gradibus mutationis Laconicarum Lycurgi legum. ib. 1765. 4.
— der durch Luthern gereinigte Tempel aller Heiligen. ebend. 1765. 4.
— Julius menſis apud veteres Romanos Jovi conſecratus. ib. 1766. fol.

Progr. Hiatus in verbis iungendus. Gerae 1766. 4.
— Geſchichte der Reüſſiſchen Confeſſion. ebd. 1766. 4.
— de quibusdam in Rutheneo doctoribus aetate provectis Commentationes quatuor. ib. 1767 et 1771. 4.
— Schola Silentiariorum. ib. 1767. 4.
— Judaeorum olim prae caeteris gentibus praerogativae, ad Pſ. CXLVII, 19 ſq. et Cohel. XII, 13. ibidem eod. 4.
— de Pfeifferorum in rem ſacram meritis. ibidem eod. 4.
— Apollinis cognomina. Commentatt. VII. ib. 1767 — 1776. fol.
— Leben des Simon Muſaeus. ebd. 1767. 4.
— Diſcipuli infantiae Chriſti. ib. eod. 4.
Diſſ. inaug. de re ſacri fontis arcana, vulgo coeleſti vocata. Altorf. 1768. 4.
Progr. de Demade et illi tributo fragmento orationis. Gerae 1768. 4.
Laudatio in obitu D. Joh. Chriſt. Pfeifferi. ibid. eod. fol. *Auch ein Teutſches Progr. bey derſelben Gelegenheit.*
Progr. vom Blute Jeſu in der heilig. Taufe. ebend. 1768. 4.
— Lingua gloria Meſſiae ad Pſ. XVI, 9. ib. eod. 4.
— Zum Andenken des Stadt- und Landrichters Dietmar (Das Bild eines rechten Richters). ebd. 1769. 4.
— Chriſto veniente commotio, ad Hagg. II. 6 ſqq. 21 ſqq. ib. eod. 4.
— Commotionis memoria repetita ad eundem. ibidem eod. 4.
— Haggaeana commotio Hebr. XII, 26. 27 mentibus inſinuata. ib. eod. 4.
— Quae ſit deſideratio gentium, ad eundem. ib. 1771. 4.
— Gloria templi ſecundi, ad eund. ib. eod. 4.
— Pax, de qua loquitur Haggaeus. ib. eod. 4.
— Anaſtaſius, e Silentiario Imperator. ib. 1769. 4.
— Leben der übrigen Unterſchriebenen. ebend. 1769. 4.
— zum Andenken des Canzlars v. Freiesleben (das Bild eines würdigen Canzlars). ebend 1770. fol.
— Salutis populorum antiſtitibus debitus honor, in funere magnifici quondam de Freiesleben. ib. eod. 4.
— I. II. III: Gedanken über die jetzige Modeſchreibart. ebend. 1770 — 1777. fol.

Progr. Aliquot Silentiarii, praesertim post Anastasium incluti. Ger. 1770. 4.
— Leben des Barthol. Rosinus. ebend. 1770. 4.
— zum Andenken des Hrn. Vicarius Gschwend. ebd. 1771. 4.
— I—V: von in Schulen nöthigen Reformationen. ebend. 1771—1778. 4.
— Schola Silentiariorum philosophica. ibid. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum moralis et politica. ib. eod. 4.
— Gedanken nach der gesegneten Aernte. ebd. 1772. 4.
— Schola Silentiariorum litteraria. ib. 1773. 4.
— ad Job. XIX, 25 sqq. ib. eod. 4.
— ad Jes. XXVI, 19 sqq. ib. eod. 4.
— Observationes quaedam ad Ciceronis L. I. de officiis. ib. eod. 4.
— Vorschlag einer neuen Schrift, die Erkenntniss der Wahrheit zur Gottseligkeit auszubreiten. ebd. 1773. 4.
— Von einigen Verwandschaften des hochgräfl. Reuss-Plauischen Hauses mit andern höchsten und hohen Häusern durch Vermählungen. ebend. 1773. fol.
— de Henocho astronomo. ib. eod. 4.
— Observationes miscellae. ib. 1774. 4.
— Παραλειπομενα de Laconismo. ibid. eod. 4.
— Socrates εἴρων. ib. 1775. 4.
— I—IV: Desideria quaedam sacra. ib. 1775—1776. 4.
— Gedanken und Erinnerungen von academischen Studien. Schleiz 1775. — Gera 1780. fol.
— Schola Silentiariorum oratoria. Ger. 1775. 4.
— de Laconica dialecto. ib. 1776. 4.
Memoria Schüssleri, ab aulae Dresdensis consiliis. ib. eod. 4.
Progr. Evangelische Betrachtungen der Worte Ps. 11, 3. ebend. 1776. 4.
— Nomina Laconum, ad antiquitates illorum illustrandas comparata. ib. 1777. 4.
— Spiritus adsessores, ad Joh. XX, 12. ib. eod. 4.
— Daemonium Socratis. ib. eod. 4.
— Lustratio divina. ib. eod. 4.
— Silentium poëticum ib. eod. 4.
— vom Alterthume der Selbstlauter und Unterscheidungszeichen in der Hebräischen Schrift. ebd. 1777. 4.
— Num inter Christi praecursores Socrates? ibid. eod. 4.

Progr.

Progr. Cogitata quaedam ad Grammaticam Graecam. Gerae 1778. 4.
— Grofse Pflichten der Wiedervergeltung und Erftattung. ebend. 1778. fol.
— de philofophia Laconica. ib. eod. 4.
— Numen filentii. ib. eod. 4.
— de epiftolis Laconicis. ib. 1779. 4.
— de Laconum eloquentia. ib. eod. 4.
— Silentium Dei, nominatim Chriſti. ib. eod. 4.
— Silentium ſacri codicis. ib. eod. 4.
— Coeleſte filentium. ib. eod. 4.
— Antiquitates filentii ſacri. ib. eod. 4.
— de origine lavationis, qua ſacris Chriſtianorum initiamur. ib. eod. 4.
Memoria antiſtitis quondam Mitternachtii ſaecularis. ib. eod. 4.
Notitia brevior auctorum veterum Graecorum ac Latinorum, ſubminiſtrante filio M. C. S. Gu. Hauptmanno. Gerae et Lipſ. 1779. 8.
Progr. I et II: Jobus filentii magiſter. Gerae 1780. 4.
— poſt incendium recitationum index. ib. 1781. 4.
— Bemerkungen über die treudevoteſte Heinrich's-tagsfeyer. ebend. 1781. fol.
— I et II: Memorabilia quaedam bibliothecae perditae. ib. 1782. 4.
— zum Andenken des Grafen Heinrich des 2ten jüngerer Linie und des ganzen Stammes älteſter Reuſs. ebend. 1782. 4.
— Einige Nebenerinnerungen vom jüngſten grofsen Brande zu Gera. ebend. 1782. 4.
— Silentii Davidici pars prior. ib. eod. 4.
— das Abgeſchmackte bey den Unternehmungen der heutigen Religionsverderber. ebend. 1782. 4.
Schwanengeſänge (*nach ſeinem Tode von deſſen Sohne, dem jetzigen Konrektor zu Gera*, Hrn. *C. S. W. Hauptmann herausgegeben*). ebend. 1782. 8.
De Satyra Verroniana ſ. Menippea; *in* Novis Miſcell. Lipſienſ. T. V. P. II.
Aufſätze in den Schriften der Latein. Geſellſchaft zu Jena.

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte der jetztleb. Gelehrten Th. 12. S. 465—488. — *Deſſen* Neues gel. Europa Th. 7. S. 722—726. — Progr. funebre, worin ſein von ihm ſelbſt verfertig-

ter Lebenslauf befindlich ist.) Gerae 1782. fol. — *H. A. Zeibichii* scripta *J. G. Hauptmanni*. ibid. 1783. fol. (*es werden darin auch einige ungedruckte Schriften angeführt.*) — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 742.

Haurisius (Benno Kaspar).

Kurpfälzischer Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . . . ; gest. . . . *).

Diss. I et II sistentes periodum primam et secundam historiae Imperii Romano-Occidentalis Germanici. Heidelbergae 1737 — 1738. 4.

Duorum antiquorum Cimeliorum succincta expositio, ad eruditae ac venerandae antiquitatis studium spectans, veteris rei numariae curiosis dicata ab auctore et possessore, Gasp. a Pfau, Consiliario status intimo Würtembergensi. ib. 1742. 4.

Scriptores Historiae Romanae Latini veteres, qui exstant, omnes, notis variis illustrati a Carolo Henrico de Klettenberg et Wildeck, e bibliotheca perillustris et generosi Domini Bernardi Franciscі, S. R. I. Liberi Baronis de Hallberg etc. in unum redacti corpus, tribus Tomis distinctum, edente et accurante etc. Tomus I, ib. 1743. Cum LII tabb. aen. — Tomus II. ibid. eod. . . . . Tomus III. ibid. 1748. fol.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 65. sq.

Haus (Franz Melchior Anton).

Ward zu Würzburg M. der Phil. 1738 Licentiat der Rechte, 1749 D. derselben, Fürstbischöfl. Bamberg- und Würzburgischer Hof- und Regierungsrath und ordentlicher Professor des Lehn- und Kriminalrechts

*) Er ist zwar nicht ausfindig zu machen, ob dieser Schriftsteller während des Zeitraumes, dem dieses Lexikon gewidmet ist, gestorben sey: da ihn aber weder *Jöcher* noch *Adelung* anführen; so wird man eine selbst mangelhafte Notiz von ihm hier nicht überflüssig finden.

auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . .; gest. 1771.

Diss. de iudice ex officio procedente in causa civili. Herbipoli 1758. 4.
Diss. de potestate Episcoporum primigenia et solida suas regendi dioeceses. Herbipoli 1760. 4.
— de responsis prudentum eorumque usu practico. ibid. 1761. 4.
— de eo, quod circa communionem bonorum inter conluges ex provinciali ordinatione Franconica iustum est. ibid. 1765. 4.
— de necessaria et utili reformatione iuris Romani, quoad varia eius capita, praecipue vero circa materiam testamentorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* Lexicon der jetztleb. Rechtsgelehrten S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hauschild (Christian).

Studirte zu Schneeberg, Leipzig, und Wittenberg, ward 1716 *M. der Phil.* 1719 *Hofmeister bey einem jungen Grafen von Flemming zu Dresden,* 1722 *Pastor zu Kleinwolmsdorf,* 1725 *zu Wermsdorf,* 1742 *dritter kursächsischer Hofprediger zu Dresden: geb. zu Schneeberg am* 9 *Oktober* 1693; *gest. am* 13 *Februar* 1759.

Diss. I et II de pastore Aegyptiis invisо etc. ad Genes. XLVI, 34. Viteb. 1715. 4. *Auch in* Hasaei et Ikenii Novo Thes. theol. philol.
— de silentio Pythagorico. ibid. 1716. 4.
— de Isocratis dicto: Σοφία μόνη πάντων τῶν κτημάτων ἀθάνατον. ibid. eod. 4.
— de corona radiata. ib. eod.
— de vinculo religionis; occasione Jubilaei. ib. 1717. 4.
Oratio in Hieronymum . . . .
Epistolae variae ad Doppertum . . . .
Monumentum Laurentii, praefecti Mutinensis . . .
Einige *Kasualpredigten in fol. und* 4, *in verschiedenen Jahren.*

Vergl. *Dietmann's* Churſächs. Priesterschaft B. 1, S. 20—22. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (GEORG).

Studirte zu Torgau und Leipzig, ward 1729 Pfarrer zu Dautſchen in der Jeſſener Diöces, 1750 zu Borna in der Belziger Diöces; geb. zu Cotta bey Pirna am 25 Auguſt 1686; geſt. . . . .

Erweis, daſs das wahre Chriſtenthum keine Laſt, ſondern eine Luſt ſey; mit Clemens Thieme's, Superint. in Coldiz, Vorrede. Züllichau 1729. 12. ebd. 1734. 8.

Betrachtungen über das Leiden Chriſti zu Bethanien und im Gaſthauſe zu Jeruſalem, nach des ſeel. D. Rambach's Lehrart abgehandelt; nebſt einem Anhange vom ehrlichen Begräbniſs Chriſti, aus Jeſ. 53, 9. ebend. 1738. 8.

Die Gewiſsheit des Glaubens und der Seeligkeit; eine katechetiſche Schrift . . . .

Vergl. *Moſers* Beytrag zu einem Lexico jetztleb. Theologen S. 266. 462. 860. — *Dietmanns* Churſächſ. Prieſterſchaft. B. 4. S. 159 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HAUSCHILD (JOHANN LEONHARD).

Studirte zu Leipzig, ward 1726 zu Erfurt D. der Rechte, hernach Advokat zu Dresden und in der Folge Bürgermeiſter daſelbſt, wie auch Sachſen-Weimariſcher und Brandenburg-Anſpachiſcher Rath und Hofrath: geb. zu Bornshayn bey Altenburg 1694; geſt. am 2 December 1770.

Diſſ. de iure protimiſeos et retractus circa ſervitia et operas liberorum ſubditorum in Saxonia. Erfurt 1726. 4.

Opuſculum praeſumptionem pro libertate naturali in causis ruſticorum ab impugnationibus Eſtorianis vindicans. Dresdae 1738. 8. *Teutſch in den* Juriſtiſche Abhandlungen . . .

Gerichts-Verfaſſung der Teutſchen, wie ſolche von achten bis zum vierzehnten Seculo üblich geweſen aus alten Geſetzen Formuln und Urkunden dargeſtellt. Leipz. 1741. 4.

Beyſchriften von Bauern und Frohnen, und zwar von deren urſprünglichen Bedeutung der Rechtsvermuthung natürlicher Freyheiten wider die Frohnen, und einigen Gewiſſensbedenken darüber. Dresden 1744. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Juriſtiſche Abhandlungen von Bauern und deren Frohndienſten, auch der in Rechten gegründeten Vermuthung ihrer natürlichen Freyheit, ingleichen von verſchiedenen irrigen und guten Vorſchlägen zu einer Verbeſſerung der Juſtitz. Dresden u. Leipz. 1771. 4.

Vergl. die dem letzten Buche beygefügte Lebensbeſchreibung. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 325—327. — *Deſſen* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 76. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hausdorf (Ernst Salomo).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward . . . M. der Phil. 1746 *Hülfsprediger zu Ebersbach,* 1774 *Ordinarius,* 1752 *Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau,* 1755 *Mittagsprediger ebendaſelbſt: geb. zu Haynewalde am* 18 *Sept.* 1719; *geſt. am* 23 *Januar* 1756.

Abhandlung von der Exiſtenz der Seelen der Thiere, nach der Meynung des Antonius le Grand: *in der Schrift:* Die verſchiedenen Meynungen einiger Weltweiſen von der Exiſtenz der Seelen der Thiere. (Leipz. 1741. 8.) S. 33 u. ff. Eine Ode; *in den* Bemühungen der Zittauer gel. Geſellſch. B. 3. S. 354.

Gerlachius redivivus (ein latein. Gedicht). Zittau 1738. fol.

Vergl. *Dietmann's* Prieſterſchaft im Marggrafth. Oberlauſitz S. 399 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 36.

Hausdorf (Paul Christian).

Kandidat des Predigtamts, der ſich eine geraume Zeit zu Seidenberg und zuletzt zu Lauban mit dem Un-

terricht der Jugend beſchäftigte: geb. zu Lauban 1683; *geſt.* 1753.

Von wohl und übel gerathenen Urbanis (bey der Hochzeit des Hrn. Urban Hausdorf's). Altona 1715. 4.

Parentation, die er 17 . . zu Unruhſtadt in Groſspolen einem Fräulein v. Kottwitz gehalten. Lauban 1717. 4.

Brevia Conſulum Laubanenſium encomia. ib. 1719. 4.

Hiſtoriſche Nachricht von Wingendorf . . .

Das durch die Grabmahle ſeiner Prediger geehrte Seidenberg. ebend. 1722. 8.

Handſchriftlich hinterließ er einige Bände Lebensbeſchreibungen berühmter Männer, *die in der Bibliothek zu Lauban aufbewahrt werden.*

Vergl. *Kloſſens* Seidenberg. Nachrichten S. 249. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitziſch. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 57 u. f.

Hausdorf (Urban Gottlieb),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, hielt ſich eine Zeit lang zu Weiſſenfels auf, 1714 *ward er Prediger zu Haynewalde,* 1724 *zu Teutſch-Oſſig,* 1727 *zu Weiſſig bey Dresden,* 1729 *berief man ihn nach Zittau, wo er, nachdem er verſchiedene Stufen durchgegangen war,* 1742 *Oberprediger wurde: geb. zu Bernſtädtel am* 21 *Febr.* 1685; *geſt. am* 17 *April* 1762.

Haynewald's Gottgeheiligtes Vale und Salve, das iſt die mit Gebet, Predigten und Glückwünſchungen am 1711 der 4 u. 7. Okt. feyerlichſt begangene Verlaſſung des alten und Begrüſsung des neuen Gotteshauſes daſelbſt. Görl. 1711. fol.

Die unter den Myrthen und Cypreſſen erſchallende Lieder der Kinder Zions oder Gottgeheiligte Erſtlinge chriſtlicher Ehegatten, d. i. Hochzeit- u. Ehestandslieder, ſammt einer Zugabe von Begräbniſsliedern. Budiſſin 1725. 8.

Grundriſs des wahren Chriſtenthums in Catechismus-Fragen. Löbau 1725. 8.

Andächtiges Kind Gottes. Bud. 1729. 8.
Muſiktexte und Lieder. Zittau 1730. 8.
Kirchen- und Reformations-Geſchichte der Stadt Zittau. Budiſſin 1732. 8.
Betſchule. Zittau 1738. 8.
Lebensbeſchreibung Lazari Spengler's Sind. Norimb. eines Freundes Lutheri und Melanchthonis. Nürnberg 1740. gr. 8.
Der Tag der Zerſtöhrung Zittau's (Gedächtniſspredigt am Brandtage). Zittau 1758. 4.
Ein Prophet in ſeinem Vaterlande; ein Glückwünſchungsſchreiben. ebend. 1761 4.
Leichen- Buſs- und Gedächtniſspredigten.
Sehr viele Teutſche Gelegenheitsgedichte.
Von der Spindel oder Spille; *in den* Bemühungen einer Lehrbegierigen Geſellſch. aus dem Reiche der Wiſſenſchaft. B. 1. S. 325 u. ff. B. 2. S. 404 u. ff. — Vom Gebrauche der Raſen oder Erde bey gottesdienſtl. und weltl. Handlungen; *ebend.* B. 2. S. 99 u. ff. 406. — Ob jemahls ein Theologus einen Roman geſchrieben habe? *ebend.* B. 2 . . . — Von den Doppel- und Streitäxten der Alten; *ebend.* . . . — Von der Aernte der Ebräer; *ebend.* . . .

Vergl. ſein Leichenprogramm von *A. D. Richter.* — *Dietmann's* Oberlauſitz. Prieſterſchaft S. 362—368. — *Wetzel's* Hymnop. IV. 219 ſq. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 42—47.

Hausdorf (Woldemar Salomo *);

Sohn des vorhergehenden;

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward 1754 *M. der Phil. zu Wittenberg,* 1756 *Mittwochsprediger und Katechet zu Zittau,* 1758 *Mittagsprediger,* 1762 *Frühprediger u.* 1773 *Dienſtagsprediger, wie auch Paſtor zu Kleinſchönau: geb. zu Zittau am* 5 *Junius* 1731; *geſt. am* 28 *März* 1779.

Elpidium ex antiquitatis priſcae monumentis eruttum etc. Zittav. 1747. 4.

*) Nicht SALOMO WOLDEMAR, wie in *Adelung* zum *Jöcher* ſteht.

Diss. (Praes. D. Hofmanno) de ordinatione Timothei, ad 1 Tim. IV, 14 etc. 2 Tim. I, 6. Vitebergae 1754. 4.

Untersuchung der Frage: ob die schwere Verantwortung eines Predigers ein hinlänglicher Beweggrund sey, einem von der Gottesgelahrheit abzurathen? Zittau 1754. 4.

Ob es rathsam sey, dass eine jede Gemeine ihr eigen Gesangbuch habe? eine Glückwünschungsschrift. ebd. 1756. fol.

Buchstabirtafel, in forma pat.

Die neue Pfarrfrau; ein aufgefundenes Singspiel bey der ehel. Vermählung des Pastors Schletter in Dittersbach 1777. 4.

Dank und Ermunterungsrede, welche an dem feyerl. Tage der Legung des Grundsteins zu St. Johannis in der P. P. Kirche am 23 Jul. 1766 gehalten worden; *in der* Beschreibung der Legung des Grundsteins zu der 1757 eingeäscherten Hauptkirche zu St. Johannis. (Zittau 1766. 4.) S. 54—62.

Handschriftlich hinterliess er die Zittauische Kirchengeschichte.

Vergl. *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 307. u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*: — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 47 u. f.

HAUSER (BERTHOLD).

Jesuit und Professor der Mathematik auf der Universität zu Dillingen: geb. zu Wildemberg in Bayern 1713; gest. 1786.

Elementa philosophiae ad rationis et experientiae ductum conscripta, atque usibus scholasticis accommodata. T. I—VII. Aug. Vindel. et Oenip. 1756—1762. 8.

HAUSER (URIEL).

Franciskaner zu Innsbruck: geb. zu Waldsee in Vorderöstreich am 26 May 1702; gest. . . . .

Institutio fundamentalis cantus choralis ad usum reformatae Provinciae Tirol. D. Leopoldi Ord. Fratrum minorum accommodata. Aug. Vindel. 1765. 8.

Hauser (Wilhelm).

Jesuit zu Dillingen: geb. daselbst 1710; gest. zu Eichstädt am 26 November 1781.

Verbesserte Fastnachtslustbarkeiten in kurzen geistlichen Erwägungen, Lesungen u. s. w. Dillingen 1761. 8.

Der singende Christ d. i. Geist- und lehrreiche Gesänge. ebd. 1762. 8. Eben dieses mit Melodien. 1763. 4.

Sanctitas sacerdotalis in Petro venerabili clero saeculari per sacrum triduum proposita. ib. 1764. 8.

Tägliche Hausmission, d. i. Christliche Lebensordnung ebend. 1765. 8. *Hernach noch 13 Auflagen.*

Leben und Tugenden des apostolischen Dieners Gottes Philipp Jeningen S. J. eb. 1766. 8.

Der christliche Schulmeister in seinem wichtigen Schulamte kurz und wohl unterrichtet. ebd. 1766. 8.

Das christliche Kind in guter Sitten- und wahrer Glaubenslehre reinweis unterrichtet. ebd. 1768. 8.

Verwunderliche Unschuld und Buss des heiligen Englischen Jünglings Aloysii Gonzaga ebd. 1768. 12. Neue Aufl. ebd. 1781. 12.

Der gute Christ in seinen vornehmsten Pflichten. 4 Theile. ebd. 1769—1773. 8.

Königlicher Weg zur christlichen Vollkommenheit. Augsburg 1773. 8. Neue Aufl. ebd. 1778. 8.

Der gute Christ, in seinen vornehmsten Pflichten unterrichtet. 5 Theile. Augsb. 1775. 8.

Der neue singende Christ. ebd. 1779. 8.

Das gemeinste, aber allerfürtrefflichste Gebeth, erkläret und ausgelegt, welches samt verschiedenen Litaneyen von den vornehmsten Tugenden zum allgemeinen Nutzen in Druck gegeben. 4te Aufl. ebd. 1782. 12.

Die allerbesten Gebether, empfohlen vom Pabst Pius VI. ebd. 1783. 12.

Hausfritz (Georg Lorenz).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Halle, ward 1740 Mitaufseher der gräfl. Bünauischen Bibliothek

zu Nöthenitz, 1742 Regiſtrator bey der gröſsern Regiſtratur zu Nürnberg, 1743 Licentiat der Rechte zu Erlangen, 1744 Syndikus zu Nürnberg, wie auch 1752 Sekretär des Sebalder Waldamts: geb. zu Nürnberg am 10 Auguſt 1710; geſt. am 17 Januar 1769.

Commentatio ſiſtens memoriam Gregorii Haleandri, ICti et inſtauratoris iurisprudentiae. Norimb. 1736. 8.

De Caeſare, deſignato ſucceſſore imperii antiqui, commentarius, ad illuſtrandam hiſtoriam Auguſtam. ibid. 1737. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon. —. *Adelung* zum *Joecher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 528.

Hausladen (Johann Joseph).

Erſt Prediger der Univerſitätskirche zu Breslau, hernach Paſtor auf der Kommende Gröbnitz in Oberſchleſien: geb. zu Breslau 1752; geſt. am 5 Januar 1791.

Rede an dem letzten Tage des 1780ſten Jahres. Breslau 1781. 4.

Lobrede auf den heil. Bernhard. ebd. 1782. 4.

*Faſtenpredigten; auf dringendes Verlangen vieler Predigtfreunde verſchiedener chriſtlichen Religionsbekenntniſſe, zum Druck gefördert durch G. C. 1ſtes Bändchen. ebend. 1786. 8.

Hausmann (Johann Stephan).

D. der Medicin und Chirurgie und ordentlicher Profeſſor der Anatomie zu Braunſchweig: geb. daſelbſt 1754; geſt. am 24 Oktober 1784.

D. de morbis venereis laruatis. Götting. 1778. 4.

Anzeige ſeiner Vorleſungen von Michaelis 1781 bis 1782; nebſt einer Beurtheilung der Hawkinſchen Methode, den Blaſenſtein zu operiren. Braunſchw. 1782. 4.

Dr. William Hunter's Betrachtung über die Operation der Durchſchneidung der Knorpel der Schooſsbeine; aus dem Engl. Götts. 1783. 8.

*Taſchenbuch für Teutſche Wundärzte auf das Jahr 1785. Altenb. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hauswald (Johann Friedrich).

Königl. Polniſcher und kurfürſtl. Sächſiſcher Legationsrath zu Dresden: geb. zu Torgau . . .; geſt. . . .

*Betrachtungen über die Verbeſſerungen des Juſtitzweſens in Teutſchen Landen. Dresden 1756. 8.

Vergl. *Weidlich's* Lexikon der jetzl. Rechtsgel.

Havestad (Bernhard).

Jeſuit, erſt zu Horſtmar im Münſteriſchen, hernach, als Miſſionar, in der Südamerikaniſchen Landſchaft Chili: geb. zu Cöln . . .; geſt. . . .

Childúgú, ſive res Chilenſes, vel deſcriptio ſtatus tum naturalis, tum civilis cum morali regni populique Chilenſis, inſerta ſuis locis perfecta ad Chilenſem linguam manuductione. III Tomi ſive II Partes. Monaſterii 1777. II Voll. in 8. Mit Figuren.

Vergl. *Driveri* Bibl. Monaſterienſis p. 54 ſq.

Havighorst (Johann).

Studirte zu Halle, ward dort D. der Arzneykunde und hernach Praktikus zu Ippenbüren, und in der Folge zu Biſterfeld im Lippiſchen: geb. zu Rhene im Münſteriſchen 1701; geſt. . . .

*Democritus adhuc vivus, das iſt, D. Dippelii ſowohl in dem inwendigen Zeugniſſe des Gewiſſens, als Weſen der Sache ſelbſt, wie auch heil. Schrift gegründeter Beweis des Mittleramtes Jeſu Chriſti und der darauf zu bauenden Ordnung des Heils; durch *Independens Heraclitus*. 1747. 8.

*Richtige in der heil. Schrift ſowohl, als Erfahrung heiliger Menſchen gegründete, mit Zuſtimmung erleuchteter ſowohl alten als neuen Gottesgelehrten

bewährte, von den falschen Auslegungen der fleischlichen Vernunft gesäuberte und dem schädlichen Misbrauche fleischlich gesinnter Menschen entgegen gesetzte Erklärung des VII Capitels der Epistel Pauli an die Römer. Wobey vorgesetzt ist eine summarische Erörterung vom Gesetz und Evangelio, und angehänget einige praktische Reflectionen über die Lehre von der Vollkommenheit, mitgetheilet von *Jatro Hierophilo.* 1747. 8.

*Freymüthige und unpartheyische in der gesunden Vernunft, auch heiligen Schrift und Erfahrung gegründete Erörterung und Entscheidung der noch bis auf den heutigen Tag streitigen Frage: Ob die Bekehrung des Menschen vom Verstand oder vom Willen müsse angefangen werden? Wobey denn zur Vorbereitung die Eigenschaften und Kräfte des Geistes u. der Seelen, sowohl überhaupt, als insbesondere, angezeiget; desgleichen in der Vorrede die Religion überhaupt, und hernach gelegentlich der Unterschied und die Gränzen der natürlichen und geoffenbarten Religion, nebst verschiedenen andern wichtigen und besondern sowohl Lehre als Leben angehenden Stükken, welche bisher noch nicht hinlänglich genug auseinander gewickelt worden, beleuchtet und entwickelt werden. Frankf. u. Leipz. 1751. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 643–646.

Haymann (Christoph),

Bruder des Folgenden;

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1728 *Baccalaureus und Privatdocent bey dortiger Universität,* 1729 *M. der Phil.* 1730 *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Dresden,* 1732 *Substitut des Archidiakonus zu Frankenberg,* 1738 *Diakonus und ausserordentlicher Lehrer bey der Schulpforta,* 1748 *Pastor primarius und Superintendent zu Glauchau im Schönburgischen,* 1757 *Pastor primarius, Domprediger und Superintendent zu Meissen: geb. zu Langenhennersdorf bey Freyberg am* 15 *August* 1709; *gest. am* 7 *Junius* 1783.

Sendschreiben von den Absichten der gelehrten Historie. Leipz. 1731. 4.

Etwas von der himmlischen Weisheit. 1ste Mittheilung. ebd. 1733. — 2te Mittheil. ebd. 1738. 8.

Erster Versuch einer paraphrastischen Uebersetzung der Mosaischen Schöpfungshistorie. Chemn. 1737. 4.

Consultatio adornanda paraphrasi totius codicis biblici. Lipsi. 1738. 4.

Sendschreiben von dem natürlichen Vortrage, als dem Eintheilungsgrunde aller regelmäfsigen Predigermethode. Naumburg 1738. 4.

Vorbild der heilsamen Worte von der Erkenntnifs Gottes und Jesu Christi, nebst Vorbericht von Offenbarung der göttlichen Schriften im A. u. N. T. ebd. 1739. u. 1741. 4.

Kurzgefafste Geschichte der vornehmsten Gesellschaften der Gelehrten. 1 Band oder 6 Stücke. Leipz. 1740 — 1743. 8.

Zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. Naumb. 1741. 8.

Diss. de eo, quod in sanctioris doctrinae studio ad omnes pertinet litterarum studiosos. Lipsi. 1741. 4.

Gedanken von der Sorgfalt der Eltern, deren Söhne dem geistlichen Stande gewidmet sind. Naumburg 1741. 4.

Commentatio de χλησω, vere ac falso sic dicto. Gorlic. 1746. 4.

Versuch einer biblischen Theologie in Tabellen. ebd. 1746. 8. Leipz. u. Budissin 1758. 8.

Die Gott und Menschen wohlgefällige Einträchtigkeit christlicher Geschwister, Nachbarn und Ehegatten. Görl. 1746. 4.

Noch zwey Worte, geredt zu seiner Zeit. ebd. 1746. 8.

Erklärung der im 1747 u. 1748 Jahre verordneten Bufstexte in Churfächs. Landen. Leipz. 1747 — 1748. 4.

Glauchauisches Antrittsschreiben. Leipz. 1748. 4.

Pfortisches Denkmahl, vermittelst einiger Amtsreden aufgerichtet. Görlitz 1748. 4.

Erkenntnifs der Wahrheit zur Gottseligkeit in der Hoffnung des ewigen Lebens, in einem Abrifs von Predigten. Glauchau 1749. 8.

Bufspredigt von dem Opfer Christi für die Sünder über Joh. 1, 29. ebend. 1749. 8.

Gräfl. Schönburgische Huldigungspredigt. ebd. 1751. 4.

Die Kennzeichen des alten und neuen Menſchen in Predigten. Glauchau 1750. 8.

Das Gute der Gerechten, in Predigten. ebd. 1752. 8.

Anmerkungen über Hollaz'ens Methaniſche Religion. Leipz. 1753. 8.

Litterae encyclycae in I. Ep. ad Timotheum Altenb. 1753. 4.

Vom Dienſte der Engel bey den Eheverbindungen der Frommen. Glauch. 1753. 4.

Sammlung alter und neuer Nachrichten von Armenſchulen und Waiſenhäuſern. 4 Theile. Leipz. u. Görlitz 1754—1755. 8.

Das Geheimniſs von Chriſto und der Gemeinde. Glauch. 1755. 8.

Leben ſeines Vaters. Görlitz. 1756. 8.

Conventus ſymmiſtarum tanquam neceſſarium et utile admodum, hodie autem plerumque neglectum emendationis publicae ac privatae adminiculum. Comment. III. 1757. 1764. 1770. 4.

Anzeige der Buſstexte. Glauch. 1758—1782. *Allemahl ein halber Oktavbogen.*

Erkenntniſs Jeſu Chriſti in Predigtauszügen. Meiſſen 1759. 8.

Bibliſch-harmoniſche Geſchichte der erſten Welt, nebſt Grundriſs in vierzig darüber gehaltenen Predigten. Budiſſin u. Görlitz 1759. 8.

Bibliſch-harmoniſche Welt- und Kirchengeſchichte. 3 Stücke. Görlitz 1760. 8.

Biblia parallelo-harmonico-exegetica V. T. a Cap. XII, 20 Ezechielis ad fin. Proph. Maleachi. Lipſiae. vierten Theils 3 und 4te Abtheil. 1760—1764. fol.

Trauungsrede bey der Copulation ſeiner Töchter. Meiſſen 1764. 4.

Sammlung einiger Gebete und Lieder. Meiſſen 1767. 8.

Aufrichtige Anzeige von der zu Meiſſen 1766 angefangenen freyen Armenſchule in alljährigen Fortſetzungen ſeit 1766. ebd. 8.

Nachricht von ſeinen unter Händen habenden Bibliis parallelo-exegeticis N. T. ſamt einer Probe einer harmoniſchen Geſchichtserklärung u. ſ. w. Leipz. und Görlitz 1769. 4.

Das Suchen in der Schrift bey Anzeige ſeiner Lehrart Meiſſen 1769. 4.

Betrachtungen über den 101 Pſalm bey der Einweihung der renovirten Jakobskapelle in der Waſſerburg vor Meiſſen. Meiſſen 1772. 4.

Kurzer Auszug aus der bibliſchen Theologie in Tabellen. ebd. 1775—1777. 4.

Harmoniſche Bemerkungen bey den Sonn- und Feſttäglichen Evangelien. 6 Bändchen. Leipz. und Bautzen 1777—1782. 8.

Kurze Anzeige von der Confirmation getaufter Kinder, von ihrer erſtmahligen Communion ſowohl überhaupt, als auch in der Stadtkirche zu Meiſſen inſonderheit. Meiſſen 1778. 8.

Progr. de Commentariis in Epiſtolam Paulli ad Romanos. ibid. 1783. 4.

Vorſchlag zu einer Geſellſchaft, deren Abſicht iſt, eine Paraphraſe der heil. Schrift zu verfertigen; *in den* Actis hiſtor. eccleſ. B. 4.

Gedanken über Bonnorden's Harmonie zwiſchen den 6 Schöpfungstagen und deren jährlichen Wiedererneuerung; *in den* Fortgeſetzten nützl. Anmerkungen 1741. S. 887 u. ff. — Anmerkungen über Tit. 2, 11; *ebd.* S. 1096. u. ff.

Beantwortung der Frage: Ob D. Phil. Nicolai das tauſendjährige Reich in das Jahr 1672 geſetzt habe? *in dem* Heſſiſchen Hebopfer St. 23. — Anmerkungen von der Hebräiſchen Sprache, als einem Kennzeichen der wahren Kirche; *ebd.* St. 25. — Anmerkung von der Schuldigkeit aller wahren Chriſten, die heilige Sprache fleiſsig zu lernen, und andere dazu anzuhalten; *ebd.* S. 432 u. ff.

Auflöſung einer Paſtoralfrage; *in dem* Geiſtlichen Magazin Samml. 1. S. 391 u. ff.

Gelehrten iſt gut predigen; *in den* Dresdniſchen gel. Anzeigen 1749. St. 25 u. 26. — Ob die Seeligen von ihrer Angehörigen Bekehrung auf Erden Nachricht erhalten? *ebd.* 1750. St. 13. — Von der Streitigkeit wegen des letzten Oſterfeſtes Chriſti. *ebd.* St. 16. — Anmerkung über die Schöpfung der Welt aus Nichts; über die Art u. Weiſe des Weltbaues; über die Schöpfung der Welt in 6 Tagen; über den Urſprung des Feuers und der Wärme; über den Urſprung der Bewegung in der Welt; *ebd.* 1753. St. 8. 9. 26. 29—32. 1754. St. 11 u. 12. 1756. St. 39. 49—52. —

Wer ist unter Gog und Magog zu verstehen? *ebend.* 1759. St. 51 u. 52. 1763. St. 32. — Von einem zu edirenden Monotessaro Evangelico; *ebend.* 1768. S. 185 u. ff. — Gedanken über D. K. F. Bahrdt's Vorhaben, ein neues Bibel-System hervorzubringen; *ebend.* 1770. S. 40 u. ff. — Gedanken über Schulze's Uebersetzung göttl. Schriften N. T.; *ebend.* 1771. St. 11. — Gedanken über Herrn Propst Harenberg's Aufklärung des Buchs Danielis; *ebd.* 1773. St. 12. — Gedank. üb. D. Töllner's theol. Untersuchungen; *ebend.* St. 42. — Vom zusammenhangend. Vortrage der Heilswahrheiten; *ebd.* 1774. St. 28 u. 29. — Erinnerung bey des Hrn. Barons v. Riedesel Reise nach der Levante; *ebend.* 1775. St. 53. — Erinnerung bey dem historischen Magazin in Strasburg von 1771; *ebend.* S. 417 u. ff. — Was heisst aus dem Herzen predigen? *ebend.* 1776. S. 139 u. ff. — Von einer vorhabenden Ausgabe der Lipenischen Bibliothecae theologicae; *ebend.* 1778. St. 37. — Von der Nothwendigkeit, Kinderlehrer-Seminarien zu veranstalten; *ebend.* 1782. St. 26. — Zufällige Gedanken über Jerusalem's Mosaische Lehren der Schöpfung; *ebend.* St. 41.

Vorrede zu Stängel's aufgerichtetem, gebrochenem u. wieder erneuertem Taufbund. (Leipz. u. Görlitz 1747. 8.) — *Zu* M. J. G. Schulze's ersten Buchstaben der christlichen Lehre. (Waldenburg 1750. 8.) — *und kurze Anmerkungen zu einer Ausgabe von* Hollatz's Gnadenordnung, sammt dem summarischen Inhalt. (Leipz. u. Budissin 1769. 8.)

Auch sind die 15jährigen Anzeigen von der zu Meissen angelegten Armenschule, *die auch einzeln gedruckt sind, wörtlich in den* Dresdnischen Anzeigen seit 1767 *eingerückt worden.*

Vergl. *Adelung* zum *Joecher.* — *Dietmann's* Kirchen- und Schulengeschichte der Reichsgräfl. Schönburgischen Lande S. 76—95.

HAYMANN (JOHANN GOTTFRIED),

Bruder des vorhergehenden;

Kursächsischer Hofrath und zweyter Assessor der Landesökonomiedeputation, wie auch Mitglied und beständ-

ständiger Sekretar der Leipziger ökonomischen Societät zu Dresden: geb. zu Langhennersdorf am 25 September 1715; gest. am 3 September 1799.

*Kriegs- und Friedens-Archiv. Dresden 1744—1748. 6 Bände. 8. *Auch sind die drey ersten Bände des* Neueröffneten Kriegs- u. Friedensarchivs *von ihm . . .*

*Neue Europäische Staats- u. Reise-Geographie, worinnen kürzlich alles, was zur geographischen, physikalischen, politischen, historischen und topographischen Kenntniss eines jeden Staats gehört, nach und nach vorgestellet, und mit nöthigen Landkarten, auch andern zur Historie dienlichen Kupfern, versehen werden soll. 1stes, 2tes und 3tes Buch (*des ersten Bandes*). Leipz. u. Görlitz 1750. gr. 8. *Die folgenden 15 Bände (1751—1762) kamen unter seiner Direktion heraus.*

Er besorgte auch die Dresdnischen politischen und gelehrten Anzeigen.

Hayme (Thomas).

Studirte zu Freyberg und Leipzig, ward 1715 zu Wittenberg Notarius, 1716 Advokat zu Dresden, 1717 fieng er zu Leipzig an zu prakticiren und hielt Vorlesungen, 1723 ward er zu Erfurt D. der Rechte, und um 1741 Beysitzer des Schöppenstuhls zu Leipzig: geb. zu Reinsberg unweit Freyberg am 21 Junius 1689; gest. 175 . .

Diss. inaug. de caussa debendi. Erford. 1723. 4.

Progr. Quamdiu homo vivere praesumatur? Lipsiae 1725. fol.

Lexicon iuris Saxonici; oder, Kurzgefastes Sachsen-Recht, aus den Churfürstl. Sächsischen Landes- Policey- Kirchen- Ehe- Appellation- Ober- und Hof-Process- und Gerichts- Leipziger Handels- Gerichts- und Wechsel-Ordnungen, gemeinen und sonderlichen Constitutionen, Torgauischen Ausschreiben, Erledigungen der Landes-Gebrechen, Decisionen und zum Justitzwesen gehörigen Mandatis und Rescriptis, in

alphabetiſcher Ordnung vorgetragen. Leipz. 1732. 12. Vermehrt. ebend. 1736. 12.

Lexicon iuris criminalis; oder, kurzgefaſster Auszug des in peinlichen und andern ſtrafbaren Fällen üblichen Rechts, in alphabetiſcher Ordnung vorgetragen. ebd. 1733. 12.

De ſtylo curiae, ſeu proceſſu ex utriusque iuris fontibus in forum Electorale Saxonicum derivato Libri XII. ibid. 1734. 4.

Digeſta iuris Saxonici; oder vollſtändiger Auszug aus den Sächſiſchen Rechten, worinnen die geſammten Chur-Sächſiſchen Landes-Geſetze unter ihren gehörigen nach dem Alphabet geſetzten Tituln in kurzen, deutlichen, und mit genugſamen Stellen bewährten Sätzen vorgetragen werden. ebend. 1734. gr. 8.

Lexicon iuris univerſi, oder das ganze Natur- Völker- Land- Lehn- Kirch- und Staats-Recht. ebendaſ. 1738. gr. 8.

Gab heraus:

*Joh. Gottlieb Hoffmann's nach der erläuterten und verbeſſerten Churfürſtl. Sächſiſchen Proceſs-Ordnung eingerichteter modus procedendi. Lpz. 1736. 4.

Joh. Henrici de Berger Electa diſceptationum forenſium, ſecundum ordin. Prov. Sax. concinnata. Ordinationem recognitam proceſſus, novam Ordinationem iudicii appellationum, aliaque noviora, addidit D. Th. Hayme. ibid. 1738. 4.

Eiusdem Supplementa ad Electa etc. P. I et II; notis inſtruxit. ibid. 1741. 4.

Joh. Chriſtoph Nehring's Manuale Notariorum, oder Handbuch der Notarien, worinnen — mitgetheilet werden, nunmehro in vielen Stücken vermehret und verbeſſert, mit einem Regiſter verſehen u. ſ. w. Eiſenach 1740. 8.

Godofr. Chriſtiani Leiſeri Jus Georgicum, ſive Tractatus de praediis etc. Editio III. Lipſ. 1741. fol.

J. H. de Berger Electa proceſſus executivi, provocatorii et matrimonialis, cum Supplementis, et Ordinationem recognitam addidit. ibid. 1744. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 327—331. — *Adelung* zum *Jocher*.

Hayne (J . . . C . . G . . .).

Königl. Preuſsiſcher Ingenieurlieutenant zu Potsdam; geb. zu . . . . ; geſt. 1790.

Teutſche und ausführliche Anweiſung, wie man das militäriſche Aufnehmen nach dem Augenmaaſse ohne Lehrmeiſter erlernen könne. Deſſau u. Lpz. 1782. 8.

Abhandlung über die Kriegskunſt der Türken, von ihren Märſchen, Lagern, Schlachten und Belagerungen u. ſ. w.; desgleichen derjenigen Völker, welche unter dem Osmanniſchen Schutze ſtehen, als Griechen, Armenier, Araber, Druſen, Kurden, Jeſiden, Tatern, Wallachen, Moldauer u. d. gl. nebſt einer Geſchichte der drey letzten Türkenkriege in Ungarn. in 2 Theilen. Mit 10 Kupfertafeln. Berlin und Stettin 1783. gr. 8. Wien 1788. gr. 8.

Verſuch über die neu erfundene Luftmaſchine des Hrn. v. Montgolfier, beſonders in wie fern ſolche in der Kriegskunſt eine Aenderung machen, und einem Staate nützlich und nachtheilig ſeyn könne. Mit Kupf. ebd. 1784. 8.

Hazfeld. S. Hardfeld.

Hebenstreit (Georg Ernst).

Studirte zu Leipzig, erſt Veſperprediger der dortigen Univerſitätskirche, alsdann Baccalaureus der Theologie und Frühprediger derſelben Kirche: geb. daſelbſt 1737; *geſt.* 1781.

D. de Jamblichi, philoſophi Syri, doctrina, Chriſtianae religioni quam imitari ſtudet, noxia. Lipſiae 1764. 4.

Sciagraphia ſ. Tabellae ſynopticae theologiae dogmaticae, maximam partem ad ordinem compendii Koenigiani et Baieriani redactae, ibid. 1770. 4.

Predigten *in der* Kiealingiſchen Sammlung.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hebenstreit (Heinrich Michael).

Bruder des vorhergehenden;

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt 1775 *M. der Phil.* 1778 *D. der Rechte,* 1779 *Oberhofgerichts- und Konſiſtorial-Advokat,* 1780 *auſserordentlicher Profeſſor der Rechtsalterthümer: geb. zu Leipzig am* 12 *Oktober* 1745; *geſt. am* 17 *Julius* 1786.

Diſſ. III. Hiſtoria iurisdictionis eccleſiaſticae ex legibus utriusque codicis illuſtrata. Lipſ. 1773. 1776. 1778. 4.
Progr. de interrogatione teſtium in ſecreto. ib. 1780. 4.
Diſſ. ſiſtens meditationes ad ius Politiae ſpectantes. ib. 1782. 4.
Gemeinſchaftlich mit ſeinem 1803 *verſtorbenen Bruder, E. B. G. Hebenſtreit, gab er heraus:* *Wilh. Falconer's Bemerkungen über den Einfluſs des Himmelsſtriches der Lage, natürlichen Beſchaffenheit und Bevölkerung eines Landes, der Nahrungsmittel und der Lebensart, auf Temperament, Sitten, Verſtandeskräfte, Geſetze, Regierungsform und Religion der Menſchen; aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen und Zuſätzen. ebend. 1782. gr. 8.
Viele Recenſionen in den erſten Bänden von Schott's *juriſt. Journal und in der* neuen Leipz. gel. Zeitung.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 262. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1786. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Christian 1)

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. 1715 *Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät,* 1721 *Sonnabendsprediger zu St. Thomae,* 1725 *Konrektor der Thomaſchule und Baccalaureus der Theol.* 1731 *Profeſſor der Hebräiſchen Sprache,* 1732 *Licentiat und D. der Theol.* 1740 *auſſerordentlicher und* 1755 *ordentlicher Profeſſor der Theol. war auch Kanonikus des Stifts Zeitz, Kollegiat des gröſsern Fürſtenkollegiums, und Oberaufſeher der Stipendiaten: geb. zu Neuenhof unweit Neuſtadt an*

der Orla am 27 April 1686; geſt. am 6 December 1756.

Diſſ. de βακχοις ad illuſtr. נמחת Ezech. VIII, 17. Lpſ. 1713. 4.
— De Judaeo Roma exule, ex Act. XIV, 1 ſq. ibid. 1714. 4.
— de ſertis convivalibus, ad Ezech. VIII, 6. ib. eod. 4.
— de Pentecoſte veterum. ibid. 1715. 4.
— de praeſide diſputationis eiusque officio. ib. 1717. 4.
— de differendo impoenitentis delinquentis ſupplicio. ibid. 1723. 4.
— de homicida delirante, eiusque criteriis et poena. ib. eod. 4.
— de corporis humani machina, divinae ſapientiae et providentiae teſte. ibid. 1725. 4.
— de eo, quid ſibi de recente cuiusdam Philologi coniectura circa puncta Codicis Hebraici vocalia videatur. ibid. . . . 4.
— I—IX in Prophetam Malachiam. ibid. 1731—1746. 4. *Kamen auch zuſammen heraus.*
— de Maacha, a Regia remota, ad 1 Reg. XV, 13. ibid. 1734. 4.
— ſiſtens Achabi atque Zedeciae ſupplicium. ibid. 1736. 4.
— de diſcrepantia et conſenſu Pſalmi XVIII et 2 Sal. XXII, 38. ibid. eod. 4.
— de oſſibus regis Edom combuſtis, Amos XI, 8. ibid. eod. 4.
— de pane ſuper aquam mittendo, Cohel. XI, 1. ibid. 1737. 4.
— de Eſ. LXIII, 19 non divellendo a ſequente capite. ib. eod. 4.
— de erigendis capitibus in adventu Meſſiae, ad Pſ. XXIV, 9 ſqq. ibid. 1741. 4.
— illuſtrans aquilae naturam ex ſacris litteris, hiſtoria naturali et monumentis veterum. ib. 1747. 4. *Wahrſcheinlich von dem Reſpondenten Joh. Erdmann Walter.*
— de Sabbatho, ante legem Moſaicam exiſtente. ibid. 1748. 4.
— de Eliakimo, Chriſti typo, Pſ. XXII, 15. Apoc. III, 6. ibid.

Diss. Problema exeget. ad Apoc. II, 4. Quid sit ἡ ἀγάπη ἡ πρώτη ab angelo Ephes. omissa? Lipsi. 1750. 4.
— de iure regum ex prosapia Davidis inter sacra in templo sedendi. ibid. eod. 4.
— de anno gratiae. ibid. eod. 4.
— de Cabhod, una ex appellationibus Messiae. ibid. 1751. 4.
— de nomine Christi ἀμήν, Apoc. III, 14 ib. eod. 4.
— de Segiillah, appellatione populi Jud. et Eccles. Christi. ibid. eod. 4.
Progr. An ipse etiam Moses Judaeorum legislator, in formanda suae gentis republica, de futuris praemiis aut poenis cogitaverit, aut eorum aliquam mentionem fecerit? ibid. 1752. 4.
Diss. de Salomonis idololatria, ad 1 Reg. X, 4—8. ibid. 1755. 4.
De לחם אנשים i. e. convivio funebri Ezech. XXIV, 17; *in* Misoell. Lipsi. T. II. p. 720—731. — Tractatio altera, eaque archaeologica de convivio Judaeorum funebri etc. *ibid.* T. VI. p. 83—102.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal.
Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexico der jetzleb. Theologen. S. 266 u. f. — *Brucker's* Bildersaal gies Zehent. — *J. A. Ernesti* Memoria *I. C. Hebenstreitii.* Lipsi. 1756. fol. et in eius Opusc. orat. p. 185—195. — *W. A. Telleri* Eloginm. *I. C. Hebenstreitii*, Theologi Lipsiensis. Helmstad. 1762. 4. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 583 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

HEBENSTREIT (JOHANN CHRISTIAN 2).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1748 *D. der Medicin, gieng bald darauf als praktischer Arzt nach Naumburg, folgte aber bald* (1749) *dem Antrage, als Mitglied der Russischkaiserl. Akademie der Wissenschaften und Professor der Botanik und Naturgeschichte, nach St. Petersburg zu gehen.* 1751 *ward er zum Leibarzt des Praesidenten der Akademie, Grafen Kyrila Rasumówsky ernannt, der damahls, als Hetman der Kosaken, nach der Ukraine gehen sollte; weswegen er seine Entlassung von der Akademie als Ehrenmitglied derselben, mit Beybehaltung einer Pension für die Zeit seiner*

Abweſenheit, erhielt. In der Ukraine blieb er vom Jul. 1751 *bis December* 1753, *und zwar gröſstentheils zu Gluchow, dem Hauptſitz des Hetmanns. Schikanen einiger Hofleute deſſelben bewogen ihn, ſeinen Abſchied zu fordern und nach Teutſchland zurück zu kehren; und ſo kam er* 1754 *wieder in Leipzig an.* 1755 *ward er zum zweytenmahl unter vortheilhaftern Bedingungen, als das erſtemahl, nach St. Petersburg zu der dort bekleideten Stelle berufen, und kam* 1756 *daſelbſt an. Seine wandelbare Geſundheit, die ſich mit dem Ruſſiſchen Klima und der dortigen Lebensart nicht vertragen konnte, nöthigte ihn* 1759, *das Carlsbad zu beſuchen; deſſen Gebrauch ſeine Geſundheit zwar wiederherſtellte, ihn aber doch nicht zur abermahligen Rückkehr nach Ruſsland bewegen konnte. Er erhielt die geſuchte völlige Entlaſſung* 1761, *und wählte von nun an Leipzig zu ſeinem beſtändigen Aufenthalt, wo er ſich ganz der Ausübung und dem Privatſtudium ſeiner Wiſſenſchaft widmete: geb. zu Klein Jena bey Naumburg am* 28 *Junius* 1720; *geſt. am* 27 *September* 1795.

Diſſ. inaug. de ſalubri morborum per criſes exitu. Lipſ. 1748. 4.

Oratio de fertilitate terrarum induſtria colonorum augenda. ibid. 1756. 4.

De Alkekengi Calyce profunde diviſo fructu ficco; *in* Nov. Comment. Acad. Scient. Petrop. T. V. p. 319 ſqq. — Thlaspi filiculis ellipticis foliis lanceolato-linearibus integerrimis; *ibid.* p. 330 ſqq. — Plantarum rariorum (Meſſerſchmidiae, Verbeſinae et Aeſchynomenes) deſcriptiones completae; *ib.* T. VIII. S. 315. ſqq.

Vergl. Leipzig. gel. Zeitung 1795. Beylage Nr. 24. — (*Bok's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1795. S. 59—64.

Hebenstreit (Johann Ernst),

Bruder von Johann Chriſtian 1;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1728 *M. der Phil. und Baccalaureus der Medicin,* 1729 *D. der Medicin,*

trat 1730, nebſt einigen in den mediciniſchen und phyſikaliſchen Wiſſenſchaften geübten Freunden, auf Befehl des Königs Friedrich Auguſt des 2ten von Polen, eine Reiſe nach Afrika an, wozu ihm eine anſehnliche Penſion ertheilt wurde. Als er von derſelben 1733 zurück kam, und verſchiedene fremde Thiere, vornämlich aber einen Schatz von Pflanzen, Kräutern, Muſcheln und andern ausländiſchen Seltenheiten mitgebracht hatte, und erſtere in das Löwen- und Jägerhaus zu Dresden, letztere aber zum Theil in das dortige Naturalien- und Curioſitäten-Kabinet einſchicken muſste, ward er auch bey dem König Friedrich Auguſt dem 3ten beliebt, und da er ſchon den Titel eines wirklichen Profeſſors der Medicin mit auf Reiſen genommen hatte; ſo trat er gleich nach ſeiner Rückkunft 1733 die ordentliche Profeſſur zu Leipzig an, bis er endlich 1747 das beſtändige Dekanat ſeiner Fakultät erhielt. Er war auch Kollegiat des groſsen Fürſtenkollegiums und Decemvir der Univerſität: geb. zu Neuſtadt an der Orla am 15 Januar 1703; geſt. am 5 December 1757.

Diſſ. (Praeſ. J. C. Liſchwiz) de continuanda Rivinorum induſtria in emendando plantarum charactere. Lipſ. 1726. 4.

— phyſica de ordinibus conchyliorum methodica ratione inſtituendis. ibid. 1728. 4.

— med. inaug. (Praeſ. J. C. Küchlero) de viribus minerarum et mineralium medicamentoſis. ib. 1730. 4.

— de ſenſu externo facultatum in plantis indice. ibid. eod. 4.

— qua definitiones plantarum, quum ſummis auſpiciis Sereniſſimi Potentiſſimique Poloniarum Regis — Africam occidentalem verſus, iter ſuſciperet — exhibet, perennem ſui memoriam eſſe cupiens. ib. 1731. 4.

Progr. de organis piſcium externis. ib. 1733. 4.

Oratio auſpicalis, qua devotam Majeſtati Auguſti Magni Africam ſiſtit, et Antiquitatum Romanarum per Africam repertarum memoriam recolit. ib. eod. 4.

— de indicatione medica. ibid. eod. 4.

Diſſ. (Auct. Reſp. C. F. Sartorio) de uſu hydrargyri interno, ad mentem recentiorum. Lipſ. 1733. 4.
— (Auct. Reſp. C. G. Springsfeld) de partium coaleſcentia morboſa (*von den widernatürlich zuſammengewachſenen Theilen des menſchlichen Körpers*). ibid. 1738. 4.
— de ventitione ſecunda iuniorum. ib. eod. 4.
Progr. de methodo cerebrum incidendi ibid. 1739. 4.
— de arteriarum corporis humani confiniis. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Halleri Diſp. anatom. Vol. II. p. 35 ſqq.
De uſu partium Carmen, ſeu Phyſiologia metrica, ad modum Titi Lucretii Cari de rerum natura, in gratiam auditorum concinnata. ib. eod. 8.
Progr. de rarioribus quibusdam oſſium momentis. ibid. 1740. 4.
— de venis corporis humani. ib. eod. 4.
— de methodo plantarum ex fructu optima. ib. eod. 4.
Progr. de vaginis vaſorum, ib. eod. 4. *Recuſ. in* Halleri Diſpp. anatom. Vol. II. p. 27 ſqq.
— de Diploë oſſium. ib. eod. 4.
Pathologia metrica, ſive de morbis Carmen, in gratiam auditorum concinnatum; ib. eod. 8.
Progr. de Medici cadavera ſecandi religione. ib. 1741. 4.
— de Medicis Archiatris et Profeſſoribus. ibid. eod. 4.
Diſſ. (Auct. Reſp. J. G. Ungebauer) de pulſu inaequali. ibid. eod. 4.
Progr. de vaſis ſanguiferis oculi. ib. 1742. 4. *Recuſ. in* Halleri Diſpp. anatom. Vol. IV. p. 99 ſqq.
— de inſectorum natalibus. ib. 1743. 4. Cum figg.
Diſſ. de capitonibus laborioſo partu naſcentibus. ibid. eod. 4.
Progr. de mediaſtino poſtico. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Halleri Diſpp. anatom. Vol. IV. p. 517 ſqq.
— de corpore delicti, medici ſecantis culpa incerto. ibid. eod. 4.
Diſſ. de oculo lacrymante. ib. eod. 4.
Muſeum Richterianum, continens foſſilia, animalia vegetabilia marina, illuſtrata iconibus et commentariis D. J. E. H. Accedit (J. F. Chriſtii) de gemmis ſculptis antiquis liber ſingularis. ib. eod. fol.
Progr. de venis communicantibus. ib. 1744. 4.
— quo hiſtoriae naturalis inſectorum inſtitutiones proponit. ib. 1745. 4.

Diss. de exercitationibus adolescenti aetati salubribus. Lips. 1745. 4.
— sistens historiae naturalis fossilium caput de terris. ib. eod. 4.
Progr. de foetu vegetabili. ib. 1747. 4.
Diss. exhibens funiculi umbilicalis humani pathologiam. ibid. eod. 4. Cum figg. *Recus. in* Halleri Dispp. anatom. Vol. V. p. 671 sqq
Progr. de ordine gemmarum. ib. eod. 4.
Diss. de metaschematismo morborum. ib. eod. 4.
Progr. s. παλαιολογιας Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita, recentiorum sententiis aequat, Specimen I: de officio medici clinici. ib. 1748. 4.
— Spec. II: de officio medici forensis. ib. eod. 4.
— Spec. III: de morborum prophylaxi. ib. eod. 4.
— Spec. IV: de diaeta prophylactica in genere. ib. eod. 4.
— Spec. V: de diaeta prophylactica ad morbos primarum viarum. ib. eod.
— Spec. VI: dieta prophylactica ad morbos viarum remotiorum. ib. eod. 4.
Disp. sistens παλαιολ. Therap. Spec. VII: de tempore in morbis. ib. eod. 4.
Progr. sistens παλαιολ. Therap. Spec. VIII: de temporibus febrium propriis ib. eod. 4.
— quo Ἐυπραγιας ἀγαθȣ ἰατρȣ celebri exemplo beati J. Z. Platneri sistit, et ad orationem anniversariam memoriae eius sacram invitat. ib. eod. 4.
— ad recolendam memoriam anniversariam Silversteinio-Pilnickavianam. ib. 1749. fol.
Progr. sist. παλαιολ. Therap. Spec. IX, quo vim vitae ad iudicandos morbos sistit, et scholam disputatoriam super motibus naturae criticis indicit. ib. eod. 4.
Diss. sist. παλαιολ. Therap. Spec. X: de motibus criticis in genere. ib. eod. 4.
— Spec. XI: de symptomatibus signisque criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XII: de motu cordis et arteriarum secundum tempora morborum vario. ib. eod. 4.
— Spec. XIII: de fluxu intestinorum critico. ib. eod. 4.
— Spec. XIV: de diuresi critica. ib. eod. 4.
— Spec. XV: de excretionibus cutaneis. ib. eod. 4.
— Spec. XVI: de sputo critico. ib. eod. 4.
— Spec. XVII: de haemorrhagiis criticis. ib. eod. 4.
— Spec. XVIII: de morbis criticis. ib. eod. 4.

Diſſ. — Spec XIX: de indicatione formanda. Lipſ. 1749. 4.
Progr. — Spec. XX: de indicationibus. ib. eod. 4.
Diſſ. — Spec. XXI ſiſtens indicationem mutantem fluida. ib. 1750. 4.
Progr. — Spec. XXII: de indicatione mutante ſolida. ib. eod. 4.
— Spec. XXIII: de indicatione vitali. ib. eod. 4.
— Spec. XXIV: de indicatione evacuatoria. ib. eod. 4.
— Spec. XXV: de cognoſcendis medicamentorum facultatibus. ib. eod. 4.
— Spec. XXVI: de fonte auxiliorum dialectico. ib. 1751. 4.
— Spec. XXVII: de fonte auxiliorum therapeutico medico. ib. eod. 4.
Anthropologia forenſis, ſiſtens medici, circa rempublicam cauſasque dicendas officium, cum rerum anatomicarum ac phyſicarum, quae illud attinent, expoſitionibus. ib. eod. 8.
Ἐξηγησις ὀνοματων των παρα Ἑλλησιν. Exegeſis nominum Graecorum, quae morbos definiunt. *Erklärung Griechiſcher Wörter von Krankheiten des menſchlichen Körpers.* ib. eod. 4. ib. 1761. 4.
Diſſ. ſiſt. παλαιολ. Therap. Spec. XXVIII: de fonte medicamentorum remotas vias purgantium. ib. 1752. 4.
Progr. — Spec. XXIX: de antiſpaſticis. ib. eod. 4.
— Spec. XXX: de alterantibus. ib. eod. 4.
— περι ἀναφωνησεως, de declamatione, antiquae Gymnaſticae parte. ib. eod. 4.
— ſiſt. παλαιολ. Therap. Spec. XXXI: de fonte auxiliorum chirurgico. ib. 1753. 4.
De homine ſano et aegroto Carmen, ſiſtens Phyſiologiam, Hygienen, Therapiam, Materiam medicam. Praefatur de antiqua medicina Carmen, ſubnectuntur ſimiles poëtarum ſententiae; accedunt ſingula quaedam carmina. ib. eod. 8. ib. 1759. 8.
Progr. ſiſt. παλαιολ. XXXII et ultimum, quo chirurgiam efficaciorem eorum, quae vel auferenda vel reponenda ſunt. ib. 1754. 4. — *Dieſe* Specimina *wurden nach ſeinem Tode, nebſt andern ſeiner Schriften, zuſammengedruckt, unter dem Titel:* Pathologia Therapiae, qua veterum de morbis curandis placita potiora, recentiorum ſententiis aequantur. Accedit eiusdem Ordo morborum cauſſalis — nunc primum iunctim edidit, praefationem, vitam auctoris notulasque qualescun-

que, indicem rerum adiecit D. Chr. Godofr. Gruner etc. Halae 1779. 8. mai.

Progr. de laesionibus ex dispositione vulnerati morbosa letiferis. Lipsi. 1755. 4.

— de obsequio Principum erga Medicos. ib. eod. 4.

— Misericordiae limites in exercenda arte. ib. 1756. 4.

Folgende 7 Programmen wurden nachher unter dem Titel: Ordo morborum caussalis, *zusammengedruckt:* 1) de methodo morbos ordinante. ibid. 1754. 2) de genere morborum ad artis usum constituendo. 1754. 3) de charactere ad genera morborum optimo. 1755. 4) de notionibus simplicioribus ad morbos ex solidis. 5) de notionibus simplicioribus ad morbos ex fluidis. 6) Limites generum morbi. 1756. 7) de incerto morborum genere. 1756. 4. *Befinden sich auch in der so eben erwähnten Grunerischen Sammlung.*

Folgende 7 Disputationen wurden unter dem Titel: Aetiologia chemica, s. Expositio caussarum sani et aegroti hominis, secundum principia chemica, dissertatiunculis clarissimorum quorundam iuvenum exposita, cum indice necessaria. (Lipsi. 1757. 4.) *zusammengedruckt:* 1) De calore et caussa sanitatis ad rationes chymicas. ib. 1756. 2) de salium actione, ut caussa sanitatis ex rationibus chymicis. 1756. 3) de calore, ut caussa morbi et novae valetudinis. 1756. 4) de salium actione, ut caussa morbi. 1756. 5) de medicamentis, ut menstruum agentibus. 1756. 6) de contraria medicina ad leges chymicas, praecipue salium. 1756. 7) Ὅμοια τῶν ἀλλοιουντων δμοιων ἰάματα: de similibus similium deficientium medicina. 1757. 4.

Progr. Aëtii Amideni Ἀνεκδοτων libr. IX. cap. XXVII, exhibens tenuioris intestini morbum, quem ileon et chordapsum dicunt, una cum veterum super hac aegrotatione sententiis. ib. 1757. 4.

Tentamen philologicum medicum super Aëtii Amideni synopsis medicorum veterum libris octo, post illos octo, quos Aldus Manutius Venetiis 1534. evulgavit, qui supersunt nondum editis, ex MSto Günzii, sistens libri seu sermonis noni aliquot capita, Graece et Latine. ib. eod. 4.

Vorreden zu Nicol. Börner's Physik oder vernünftigen Abhandlung natürlicher Wissenschaften (Leipz. 1735. 8.) — *Zu* Chr. Gottl. Schwencke'ns ge-

ſunden Landleben (ebend. 1751. 8.) — *Zu* Anton Hein's Pharmacia rationali (ib. 1757. 4.)

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetzleb. Aerzten B. 3. S. 1—41. S. 685—691. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 76. u. f. — *I. A. Erneſti* Memoria *I. E. Hebenstreitii.* Lipſ. 1759. fol. *Auch in deſſen* Opuſc. orat. p. 222—232; *und in den* Novis Act. Erud. a. 1759. p. 179—192 (dabey iſt auch das bey der *Erneſtiſchen* Memoria fehlende Schriftenverzeichniſs). — Gœtting. gel. Anzeigen 1759. S. 590 u. f. — Comment. Lipſ. de re medica etc. Vol. VI. P. IV. — Nov. Acta Phyſ. med. Acad. Naturae Curioſorum Vol. II. — *Adelung* zum *Joecher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 401 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Hebenstreit (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward Superintendent zu Buttſtädt im Fürſtenthum Weimar, und 1726 D. der Theol. zu Leipzig: geb. zu . . . . geſt. zwiſchen 1760 und 1770.

Diſſ. (Praeſ. J. B. Struvio) de Magorum, Meſſiam exosculantium, nomine, patria et ſtatu. Jenae 1709. 4.

— Mulieris αἱμορροούσης ſtatua. ib. 1710. 4.

— de Davide furorem ſimulante. Viteb. 1711. 4.

— de Juda Iſcharioth. ib. 1712. 4.

Schediasma hiſtorico-philologicum de variis Chriſtianorum nominibus. ib. 1713. 4.

Diſſ. pro Licentia de καλῷ στρατιώτῃ ſ. Epiſcopo milite, ad Tim. 2, 13. Lipſ. 1726. 4.

— pro Doctoratu de hoſtibus καλῷ στρατιώτῃ. ib. eod. 4.

— de ſpeculis uſtoriis. ib. 1727. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hechtel (Johann Kaspar).

Beſitzer einer Meſſingfabrik zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 1 May 1771; geſt. am 20 December 1799.

Sammlung freundſchaftlicher Denkmahle und kleiner Lehren der Weisheit und Tugend; zum Gebrauch in Stammbücher, und zur Geiſtes- und Sittenveredelung junger Leute beſtimmt. Nürnb. 1797. 8. Neue Auflage, *unter dem Titel:* Denkmahle der Freundſchaft und kleine Lehren der Weisheit u. ſ. w. ebd. 1803. 8.

Beyträge zur geſelligen Freude; Auswahl neuer Karten- Pfänder- und Unterhaltungsſpiele zum Nutzen und Vergnügen. Nürnb. 1798. 8.

*Pandora, ein neues Würfel- u. Geſellſchaftsſpiel mit 84 Fragen und 144 Antwörten. ebend. 1789. 8.

Vergl. *Kiefhaber's* monatl. Anzeigen 1800. 8. 27 u. f. — *V. K. Veillodter's* Denkmahl auf ihn. Nürnb. 1800. 4. — *Nopitſch* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

Heckel (Johann Christian).

Dritter Diakonus bey der Pfarrkirche zu den Barfüſsern in Augsburg ſeit 1780, *hernach Diakonus bey der dortigen Jakobskirche: geb. daſelbſt* 1747; *geſt. am* 7 *December* 1798.

Beſchreibung der Steiniſchen Melodica, eines neu erfundenen Clavierinſtruments. Augsb. 1772. 8.

Neues Beicht- und Communionbuch, zur Unterhaltung der Andacht in der Kirche und zu Hauſe. 2 Theile. ebend. 1778. 8.

Verſuch einer theologiſchen Encyklopädie und Methodologie zu einer zweckmäſsigen Anwendung der Univerſitätsjahre, für diejenigen, welche ſich dem Predigtamte widmen wollen. Leipz. 1778. 8.

Ueber die Geſchichte der letzten Leiden und des Todes Jeſu Chriſti; ein Lied. Augsburg 1780. 8.

Fragen und Lieder über die wichtigſten Hauptſtücke der chriſtlichen Lehre, zur Beförderung des eigenen Nachdenkens und Schriftforſchens in der wichtigen Sache des Chriſtenthums und unſrer ewigen Seligkeit. ebend. 1781. 8.

Wöchentliche Erbauungen durch auserleſene neue Lieder; zum Privatgebrauch; geſammlet, mit eigenen Verſuchen dieſer Art vermehrt und herausgegeben. ebend. 1785. 8.

Chriſtliche Beruhigungen unter den Leiden und Beſchwerden dieſes Lebens; eine Wochenſchrift. ebend. 1787. 8. 2te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1792. 8.

*Unterricht im Chriſtenthum für die erſten Anfänger, durch bibliſche Stellen und Liederverſe. Augsburg

1788. 12. (*Nebst einem andern Titelblatt:* Bibel u. Gesangbuch für Kinder.)

Lieder für leidende Christen. Augsb. u. Leipz. 1789. 8.

Mit dem Diakonus Krauss zu Augsburg: *Neues Gesangbuch für die evangelischen Gemeinen der freyen Reichstadt Augsburg. Augsb. 1794. 8. —

Vorrede zu Voch's hydraulischen Lexikon. (Augsburg 1775. 8.) —

Besorgte die neue, durchaus verbesserte und zum Theil ganz umgearbeitete Ausgabe des Atlas für die Jugend und alle Liebhaber der Geographie u. s. w. (Augsb. 1780. 8.) —

Viele Gelegenheitsgedichte.

Hecker (Heinrich Kornelius),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig, ward dort 1721 *M. der Phil.* 1726 *Pastor und Adjunkt zu Meuselwitz im Fürstenthum Altenburg: geb. zu Hamburg . . .; gest. zwischen* 1750 *und* 1760.

Diss. (Praes. J. E. Kappio) de nonnullis indulgentiarum quaestionibus Saec. XV et XVI. Lipsi. 1720. 4.

— de Petro Brusianis et Henricianis, testibus veritatis saeculi XII. ib. 1721. 4.

— (Praes. Deylingio) de Jesu Christi ἐμφανείᾳ in conspectu Dei. ib. 1722. 4.

Seckendorfische Hand-Postille, in welcher die Evangelischen Glaubens-Lehren aus allen Sonn- und Festtags-Evangeliis, dem kleinen Catechismo Lutheri und einigen Haupt-Sprüchen erläutert und bewiesen, sodann in einer vollständigen Beschreibung und daraus gezogenen deulichen Fragen und Antworten umständlicher erkläret und endlich in einem erbaulichen Liede wiederholet werden; zu Erweckung der Privat-Andacht an Sonn- und Festtagen, insonderheit aber zum Gebrauch der Reichsgräfl. und Reichsfreyherrlichen Seckendorfischen Schulen und Gemeinen auf gnädigen Befehl ans Licht gegeben. ebd. 1730. 8.

Gedoppelte Jubelfreude des Gotteshauses in Meuselwitz. Altenb. 1737. 4.

Gab heraus: Dan. Wilh. Triller's poëtiſche Betrachtungen. Hamburg 1725. 8.

Vergl. *Wetzel's* Analecta hymn. St. 5. S. 69 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker (Jakob Christian),

Sohn des vorhergehenden;

Ward M. der Phil. zu Göttingen, alsdann Diakonus zu Roda im Fürſtenthum Altenburg, hernach ſeit 1766 *Paſtor der Hauptkirche St. Andreas zu Eisleben, wie auch Konſiſtorialaſſeſſor und Inſpektor des Gymnaſiums;* 1770 *D. der Theol. zu Kiel: geb. zu Meuſelwitz . . .; geſt. am* 14 *April* 1779.

Diſſ. de oratore ſacro. Goetting. 1748. 4.
— de erroribus vulgi in libris ſacris. ib. eod.
— de optimo genere philoſophorum. ib. eod. 4.
— de eloquentiae genere. ib. eod. 4.
Abhandlung von der beſten Art zu reden. ebd. 1748. 4.
Gedanken von der Weisheit. Altenburg 1749. 4.
Diſſ. de ordine. Goett. 1749. 4.
*Rede vom rechten Gebrauch der Worte. Altenburg 1749. 8.
Philologiſche Bibliothek. 4 Theile. Leipz. 1753. 8.
De civili religione Jeſu Epiſtola. Eiſenbergae 1764. 4.
Abhandlung vom geſellſchaftlichen Leben der Chriſten überhaupt. Leipz. 1764. 8. Verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1765. 8.
— — — chriſtlicher Ehegatten. ebd. 1765. 8. 2te Auflage. ebend. 1766. 8.
— — — der Eltern. ebd. 1768. 8.
— — — der Kinder und Geſchwiſter. ebend. 1769. 8.
— — — der Herrſchaften und Geſinde. ebend. 1769. 8.
Diſſ. inaug. de uſu religionis Chriſtianae oeconomico et civili. Kilon. 1770. 4.
Sendſchreiben an D. Veerpoortenn . . . 1771. 4.
Von den Vortheilen des Chriſtenthums im Hausſtande. Leipz. 1775. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hecker

Hecker (Johann Julius).

Studirte zu Halle, ward Lehrer am dortigen Pädagogium, Paſtor der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin, wo er 1747 die noch beſtehende Realſchule (jetzt Friedrich-Wilhelmsſchule) errichtete, deren Direktor er wurde, und auſſerdem noch ſieben Armenſchulen ſtiftete; war auch Direktor des Waiſenhauſes zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Werden in Weſtphalen 1707; geſt. am 25 Junius 1768.

Sammlung der Nachrichten von den Schulanſtalten bey der Dreyfaltigkeitskirche auf der Friedrichſtadt in Berlin, wie auch von gegenwärtiger Verfaſſung derſelben, nebſt andern Beylagen. Berlin 1749. 1750. 8.

Progr. de meritis Caroli M. circa Architecturam et ſcholas. ib. 1749. 4.

Die Glaubenslehren der Chriſten, zum Gebrauch der Schulen für verſchiedene Claſſen. ebd. 1755. 4.

Derſelben kurzer Inhalt. ebd. 1755. 8.

Verſchiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. ſein Ehrengedächtniſs. (Berlin 1769. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hecker (Johann Wilhelm).

Profeſſor der Phil. an dem Gymnaſium zu Stettin: geb. zu Bückeburg am 28 May 1724; geſt. am 8 Junius 1793.

*Gedichte. Reval 1748. 4.

*Dankſagungsſchreiben an die Königsbergiſche Teutſche Geſellſchaft. Königsb. 1750. 4.

*Die Religion der Vernunft, entworfen von einem Mitgliede der K. teutſchen Geſellſchaft zu Königsberg u. Göttingen. Berlin 1752. 4.

Schreiben an den Hrn. Dommerich. ebd. 1753. 8.

*Die glorreiche Eröffnung des Böhmiſchen Feldzugs. ebd. 1757. 4.

Klagen bey dem Grabe Hrn. Abr. Wilh. v. Arnim. Stettin 1761. 4.

Progr. von dem aus der Vernunft beſtimmten hohen

Alterthum der wesentlichsten Lehren der Religion Jesu. Stettin 1763. fol.

Rede von der vernünftigen Freude über das Alterthum unserer Tempel, als Heiligthümer der Wahrheit. ebd. 1763. fol.

Etwas von den Verdiensten eines Königes. ebd. 1771. fol.

Der Monarch, ein Mensch. ebd. 1771. fol.

Ad historiam medicinae apud Romanos antiquissimae specilegium. ib. 1772. 4.

Progr. zum feyerlichen Leichenbegängnifs des D. und Prof. Jak. Jer. Rhades, mit dessen Biographie. ebend. 1772. fol.

Trauerrede auf eben denselben. ebd. 1772. fol.

Progr. von der Religion eines Fürsten. ebd. 1773. fol.

— Der Selbstherrscher. ebd. 1779. 4.

Abriss moralischer Vorlesungen, zum Gebrauch der Lehranstalten. Berlin, 1781. 8.

Progr. der Monarch über freye Bürger. Stettin 1784. 4.

Heckhel (Andreas).

Studirte zu Grätz in Steyermark, trat 1740 zu Wien in den Jesuitenorden, hörte hernach eben daselbst 3 Jahre lang Philosophie, docirte eben so lang zu Laybach in den Grammatikalklassen, zu Leoben die Poesie u. Rhetorik ein Jahr, hörte die Theologie zu Grätz 4 Jahre, unterzog sich der 3ten Prüfung zu Judenburg 1 Jahr, war Feyertagsprediger zu Klagenfurt 2 Jahre, Feyertagsprediger zu Wien an der Universitätskirche 2 Jahre, Feyertagsprediger im dortigen Professhause 1 Jahr, substituirter Sonntagsprediger an der dortigen Stephanskirche 4 Jahre, wirklicher dortiger Sonntagsprediger 2 Jahre, Bibliothekar und curam habens Catecheticae zu Grätz 3 Jahre; geb. zu Wien am 17 September 1725; gest. daselbst am 24 März 1770.

Trauerrede auf den schmerzlichen Hintritt Francisci des Ersten, weiland Römischen Kaisers, vorgetragen in der St. Stephanskirche. Wien 1765. fol.

Predigten auf alle Sonntage des Jahrs . . . . . .

2te verbeſſerte Auflage. Augsburg 1796 (*eigentlich* 1795). 8.

Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1408.

Hecking (Gottfried).

Studirte zu Ulm, Tübingen, Strasburg, Jena und Halle, ward M. der Phil. und Privatdocent zu Jena, 1714 Profeſſor der Moral an dem Gymnaſium zu Ulm, 1718 Rektor des Gymnaſiums zu Heilbronn, und 1743 Rektor des Annengymnaſiums und Stadtbibliothekar zu Augsburg: geb. zu Ulm am 7 Julius 1687; geſt. am 6 Janius 1773.

Diſſ. de mediis illegitimis eruditionem comparandi. Jenae 1713. 4.

— de uſu myſteriorum fidei in praxi vitae Chriſtianae. ib. eod. 4.

Progr. Doctrina moralis, ſub tempora Reformationis feliciter repurgata. Ulmae 1717. 4.

*Die Bulla Unigenitus, oder Clementis XI Conſtitution wider die Anmerkuegen P. Quesnel's über das Neue Teſtament, mit vielen Stellen der heiligen Schrift und alten Väter beleuchtet; jetzo ins Teutſche überſetzt; worzu auch eine Vorrede, ſtatt gründlicher Einleitung zur Hiſtorie von Janſenio und den Janſeniſten, item von P. Quesnel's Affaire gemacht von Jo. Fr. S. T. P. ebd. 1717. 4.

Diſſ. de inſeparabili virtutum inter ſe nexu ib. eod. 4.

Progr. de quotidiano conſcientiae examine. Heilbron. 1718. 4.

— Philoſophia, quo ſenſu meditatio mortis appelletur. ib. 1719. 4.

— de gratioſa Dei vocatione ex Marc. XVI, 15. 16. Argent. 1720. 4.

— de fugienda voluptate erudita. Heilbr. 1720. 4.

— de cuſtodia oculorum. ib. eod. 4.

— quo ſenſu quilibet fortunae ſuae faber. ib. 1721. 4.

— Sapiens ſomniorum rationem legitime habens. ibid. 1722. 4.

— quo ſenſu iniuſtitia iuſtitiae mater dici poſſit. ibid. 1723. 4.

Progr. an lacrimae ſint emendatae voluntatis iudicium. Argent. 1724. 4.

— Selectiora doctrinae politicae capita. ib. eod. 4.

— de decoro iuvenum. ib. 1726. 4.

— ad ſolennem Panegyrin, feria Paſchal. celebrandam. ib. 1728. 4.

— ad ſolennem actum oratorium. ib. eod. 4.

Diſſ. demonſtrans motus bellicos ex turbulenta regum Polonicorum electione ut plurimum eſſe ortos. ibid. 1734. 4.

— de crimine perduellionis, in Ruſſia mirabiliter detecto, et graviter punito. ib. 1740. 4.

Progr. inaug. de pietatis et ſapientiae in ſcholis nexu, certiſſima reip. ſalute. Aug. Vind. 1743. 4.

Antrittsrede bey öffentlicher Uebernehmung des Rektorats u. Stadtbibliothekariats in Augsburg. ebd. 1743. 4.

Progr. de gloria divinitatis Jeſu ex glorioſa reſurrectione demonſtrata. ib. 1744. 4.

— de prudenter eligenda academia. ib. eod.

— de inſigni litterarum incremento, fauſto temporum noſtrorum ſigno. ib. 1745. 4.

De memorabili temporis periodo a Caroli VI obitu ad obitum Caroli VII. ib. 1745. 4. *Eben daſſelbe Teutſch überſetzt nebſt dazu gehaltenen Schulreden herausgegeben.* ebd. 1746. 4.

Geſpräche und Reden von den herrlichen Thaten und Werken Gottes unter den heutigen ungläubigen Völkern; von einigen Knaben und Jünglingen aus dem Augsburgiſchen Gymnaſio bey St. Anna öffentlich angeſtellt und gehalten. ebd. 1746. 4.

Progr. Auguſta ſtudiorum matheſeos fautrix. ib. eod. 4.

— Mirabilia Dei opera inter gentes hodiernas. ib. eod. 4.

— De atrocitate criminis rebellionis in Scotia. ib. 1747. 4.

— De potentia Dei in regno naturae miranda venerandaque ex hiſt. natur. huius ſeculi. ib. eod. 4.

— Felicitas Gymnaſii Auguſtani. ib. 1748. 4.

— De pace Weſtphalica, eiusque in rem ſcholaſticam, praeſertim Auguſtanam, redundante uſu. ib. eod. 4.

— De fatis collegii evangelici tempore reformationis Auguſtanae ab anno 1629 — 1648. ib. eod. 4.

— De pacis compoſitionibus huius ſeculi memoratu maxime dignis. ib. eod. 4.

Progr. de rebus memorabilibus recens et ingenioſe inventis ex hiſtoria praeſentis huius ſeculi. Argent. 1749. 4.
— de gloria Germaniae ex glorioſiſſimis Europae regibus a Germanorum heroibus noſtra aetate ortis. ibid. eod. 4.
— I et II: Aurora renaſcentium litterarum Auguſtana. ib. 1749. 4.
— Annus abhinc ſeculo quinquageſimo ſingularibus de cauſis notabilis. ib. eod. 4.
— Aurora in tenebris Judaicis exoriens. ib. 1751. 4.
— De favore principum hodiernorum in litteras. ibid. eod. 4.
— Majeſtas Dei ex operibus praeteriti anni. ib. 1752. 4.
— De diverſa Deum colendi ratione. ib. 1753. 4.
— De origine moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Auguſta ex anguſtiis graviſſimarum calamitatum liberata. ib. 1754. 4. *Auch in* Wegelin's Theſauro rer. Suev. T. IV. Nr. 7.
— de inſignibus artis anatomicae itemque linguarum ſtudii aetate factis acceſſionibus. ib. 1756. 4.
— Auguſta ex auguſtiſſimis imperii comitiis auguſtior reddita . . .
— De auguſtis imperii comitiis Auguſtae pacis communis cauſſa recentiori aetate celebratis. ib. 1762. 4.
— De celebrioribus Germaniae, urbis Auguſtae nomine inſignitis. ib. 1763. 4.
— Auguſta ex ampliſſimis et ſplendidiſſimis aedificiis publicis mira arte conſtructis auguſtior. ib. 1764. 4.
— Auguſta ex civibus Auguſtanis ampliſſimis apud exteros muneribus functis illuſtrior. ib. 1767. 4.
— de origine, moribus ac religione veterum Vindelicorum. ib. . . . 4.
— Auguſta ex auguſtiſſimis Imperii comitiis auguſtior reddita. ib. . . . 4.

Viele Gelegenheitsgedichte, monumenta u. d. gl. kleinere gedruckte Schriften.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Veithii* Bibliotheca Auguſtana. Alph. VIII. p. 9 ſq. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten — aus Ulm. S. 295—298.

Heddäus (Dominikus Gottlieb).

Studirte zu Heidelberg und Utrecht, von da reiſte er 1764 auf ein halbes Jahr nach England, 1765 kam er nach Holland zurück und blieb noch ein Jahr lang in Utrecht; 1767 gieng er nach Heidelberg zurück, und ward 1768 Hofmeiſter der Söhne des Holländiſchen Konſuls zu Liſſabon, Daniel Gildenmeiſter; nach dreyjährigen Aufenthalt daſelbſt ward er 1771 zweyter Profeſſor der Theol. und Kirchenrath zu Heidelberg, und 1780 erſter Profeſſor und Ephorus des Sapienzkollegiums: geb. daſelbſt am 12 September 1745; geſt. am 25 Januar 1795.

Geſangbuch für die reformirte Gemeine. (*In Geſellſchaft des Dr. Mieg.*) Heidelb. 1785. 8.

Oratio inaug. de virtutibus et meritis Theologorum Reformatorum, qui ſeculo proxime elapſo, hanc noſtram ſapientiae officinam doctrinae et pietatis ſuae luce collustrarunt. ib. 1787. 4. (*Auch in den* Actis Jubilaei Univerſit. Heidelb. 1787.)

Das Evangelium des heil. Matthäus, aus dem Griechiſchen überſetzt, zergliedert, und mit Anmerkungen erläutert. Erſter Theil, welcher die zwölf erſten Kapitel dieſes Evangeliums enthält. Zweiter Theil, welcher die ſechszehn letzten Kapitel enthält. Stuttgard 1792. gr. 8.

Vergl. Kirchl. theol. Annalen 1795. St. 18.

Hedenus (Markus Friedrich).

M. der Phil. ſtand von 1742 an als Feldprediger, erſt bey ſämmtlichen Fränkiſchen Kreistruppen, hernach aber bey den Ansbachiſchen, ward 1746 Pfarrer zu Wonſees im Fürſtenthum Bayreuth, 1771 aber von dieſer Stelle ſuſpendirt und, wegen ärgerlichen Lebenswandels, 1772 ganz abgeſetzt; geb. zu Baudenbach 171 . ; geſt. am . . . Januar 1786.

Sanspareil entſchattet. Bayreuth. 1749. 4.

Zwo Denk- und Dankreden nach Vollendung der Kirchthurmsreparatur und bey Aufsteckung des zweyten Hauptknopfes. Bayreuth 1767. 4.

Nachricht und Schilderung der herrschaftlichen Eremitage und fürstlichen Einsiedeley zu Sanspareil. 1768. 4.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 513—515.

Hedluf (Heinrich Gottfried).

Studirte zu Görlitz und Leipzig und ward 1778 *Subdiakonus zu Görlitz: geb. daselbst am 7 März* 1748; *gest. am 24 Januar* 1785.

Abhandlung über Jes. 41, 10; auf den Tod der Fr. Lerchin. Görlitz 1778. 4.

Sammlung geistlicher Lieder. 1ster Versuch. Budiss. 1785. gr. 8. (*herausgegeben nach seinem Tode von G. C. Giese.*)

Etwas über die Kirchenmusik; *in den* Oberlausitz. Provinzialblättern II. 188 u. ff. — Abhandlung von der Privatkommunion; *ebend.* IV, 396 u. ff.

Viele kirchliche Musiktexte und Gelegenheitsgedichte.

Eine Horazische Variantensammlung, die in der Janischen Ausgabe benutzt wurde.

Vergl. Lausitz. Magazin 1785. S. 173. u. f. — Dessen Lebensbeschreibung von *G. C. Giese* (Görlitz 1785. gr. 8.) *Heerwagens* Litteraturgesch. der geistl. Lieder Th. 2. S. 70. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 82 u. f.

Hedwig (Johann).

Studirte zu Kronstadt in Siebenbürgen, zu Posen, Zittau und Leipzig, ward 1759 *D. der Medicin, und in demselben Jahre praktischer Arzt zu Chemnitz,* 1781 *aber zu Leipzig, wo er auch Privatkollegien las, bis er bey dortiger Universität* 1787 *ausserordentlicher Professor der Medicin und* 1789 *ausserordentlicher Professor der Botanik wurde: geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen am 8 December* 1730; *gest. am 18 Februar* 1799.

Epiſtola de praecipitantiae in addiſcenda medicina noxis. Lipſ. 1755. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. E. G. Boſio) de emeſi in febribus acutis. ibid. 1759. 4.

D. Chriſt. Gottlieb Ludwig's Einleitung in die Pathologie; aus dem Lateiniſchen. Erlangen 1777 (*eigentl.* 1776). gr. 8.

Fundamentum hiſtoriae naturalis muſcorum frondoſorum concernens eorum flores, fructus, ſeminalem propagationem, adiecta diſpoſitione methodica, iconibus illuſtratum. Pars I. Lipſ. 1782. — Pars II. ib. 1783. 4mai.

Karl Bonnet's Werke der natürlichen Geſchichte u. Philoſophie; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 1ſter und 2ter B. Leipz. 1783. — 3ter B. ebd. 1784. — 4ter B. ebd. 1785. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei, mere propriis obſervationibus et experimentis ſuperſtructa; diſſertatio, quae praemio ab Academia Imperiali Petropolitana pro Anno 1783 propoſita ornata eſt. Petrop. 1784 (*eigentlich* 1785). 4.

Abbildungen neuer und zweifelhafter cryptogamiſcher Gewächſe, nebſt ihrer analytiſchen Geſchichte. 1ſter Heft. Leipz. 1785, 2ter und 3ter Heft. ebd. 1786. 4ter H. ebend. 1787. — 2ten Bandes 1ſter u. 2ter H. ebend. 1788. 3ter u. 4ter H. ebend. 1789. — 3ten B. 1ſter H. ebd. 1790. 2ter u. 3ter H. ebd. 1791. 4ter H. ebd. 1792. — 4ten B. 1ſter H. ebd. 1793. 2ter H. ebd. 1794. 3ter H. ebend. 1795. gr. fol. *Auch Lateiniſch unter dem Titel:* Stirpes cryptogamicae, Cum tab. aeneis. ib. 1785 et ſqq. fol. maj. *Auch unter dem Titel:* Deſcriptio et adumbratio microſcopico-analytica muſcorum frondoſorum, nec non aliorum Vegetantium, e claſſe cryptogamica Linnaei novorum, dubiisque vexatorum.

Progr. de fibrae vegetabilis et animalis ortu. Sectio I. ib. 1789. 8.

Sammlung ſeiner zerſtreuten Abhandlungen und Beobachtungen über botaniſch-ökonomiſche Gegenſtände. 1ſtes Bändchen. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebd. 1793. 8.

Belehrung, die Pflanzen zu trocknen, und zu ordnen, ſie friſch nach dem Linné zu unterſuchen, und ein

Syſtem ausfindig zu machen: für junge Botaniker. Gotha 1797. 8.

Theoria generationis et fructificationis plantarum cryptogamicarum Linnaei retractata et aucta. Cum tab. XLII coloratis. Lipſ. 1798. 4.

Vorläufige Anzeige ſeiner Beobachtungen von den wahren Geſchlechtstheilen der Mooſe u. ihrer Fortpflanzung durch Saamen; *in den* Leipz. Samml. zur Phyſik B. 1. St. 3. (1778.) — Beobachtungen an den Saamenlappen; *ebd.* B. 2. (1782.) — Von einem ſehr kleinen bey Chemnitz gefundenen Boviſt; *ebd.* S. 273 u. ff.

Vom wahren Urſprunge der männlichen Begattungstheile der Pflanzen; *im* Leipziger Magazin St. 3 (1782). — Was iſt eigentlich Wurzel an der Pflanze? *ebd.* S. 319 u. ff. — Eine wichtige und auf neue Beobachtungen gegründete Abhandlung von den Ausdünſtungswerkzeugen der Pflanzen; *im* Leipz. Magazin zur Naturk. St. 2 (1783). — Ueber die lebendigen Geburten der Pflanzen; *ebd.* St. 4. — Von den Ausdünſtungen der Pflanzen; *ebd.* — Verſuch zur Beſtimmung eines genauen Unterſcheidungskennzeichens zwiſchen Thier und Pflanze; *ebd.* St. 2. (1784.)

Vom Auswintern des Getraides; *in den* Schriften der Leipz. ökonom. Geſellſch. Th. 6 (1784). — Ueber das Bemooſen der Bäume; *ebd.* — Ueber die Wäſſerung der Wieſen; *ebd.*

Behandlung der Egelkrankheit der Schaafe; *in* Riem's ökon. Schriften B. 1. H. 2. S. 94 u. ff. (Dresd. 1789.)

Verbeſſerte Behandlungsart bey Erziehung und Verſetzung der Weiſskrautpflanzen; *in* deſſen auserleſen. Samml. vermiſcht. ökon. Schriften S. 62 u. ff. (1790.) — Verfahren mit den Saamenpflanzen (des Weiſskrautes); *ebd.* S. 67 u. ff. — Weiſskraut u. andere Kohlſaamen in Menge zu ziehen; *ebd.* S. 70 u. ff.

Gegenerinnerungen auf die zufälligen Gedanken des Hrn. D. Willdenow; *in* Uſteri's Annalen der Botanik St. 3. (1792.) — Die wahre Beſtimmung u. Nutzen der Blätter und blattartigen Theile der Pflanzen; *ebd.* St. 1. (1793.) —

Einige Zuſätze zu G. C. Fiſcher's Ueberſetzung von F. A. v. Humboldt's Aphorismen aus der chemiſchen Phyſiologie der Pflanzen. (Leipz. 1794. gr. 8.)

Vergl. (*Ettner.*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 117 u. f. 1799. S. 25—28. — *Elwert's* Nachrichten von dem Leben und den Schriften jetzlebender Aerzte B. 1. S. 217—227. — Skizze zur Biographie *J. Hedwig's* u. s. w. *in der* Siebenbürg. Quartalschrift Jahrg. 7. Heft 3. (1801.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. 9. 154—158.

Heer (Rustenus).

Benediktiner in der Abtey St. Blasii auf dem Schwarzwalde, wo er zuletzt Bibliothekar und Vorsteher des Münzkabinets war, hatte auch den Charakter eines kaiserl. königl. Raths und Historiographen; geb. zu . . .; gest. . . . . 1769.

Hatte starken Antheil an Marquard Herrgott's Monumenta Principum Austriae etc. 1750 u. ff. *besonders an der* Pinacotheca, *die den dritten Tomus ausmacht. S. hernach* Herrgott.

Anonymus Murensis (Abbas Fridolinus Kopp) denudatus et ad locum suum restitutus, seu Acta fundationis principalis monasterii Murensis denuo examinata et auctori suo adscripta. Opus duobus libris comprehensum, ac Vindiciis actorum Murensium pro et contra R. D. P. Marquard Herrgott, genealogiae diplomaticae, Aug. Gent. Habsburgicae auctorem A. 1750 editis oppositum. Friburgi 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch.

Heermann (Johann David).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward daselbst 1746 M. der Phil. conditionirte hierauf in Schlesien, und erhielt 1753 den Ruf zu dem Pfarramt zu Köben in Schlesien: geb. zu Leschwitz bey Görlitz am 20 April 1723; gest. am 7 April 1782.

Das Andenken des nunmehr vor 200 Jahren selig verstorbenen D. M. Luther's; eine Gedächtnissrede. Leipz. 1746. 4.

Neues Ehrengedächtniss des Schlesischen Gottesgelehrten und Liederdichters, Johann Heermann's

weiland gekrönten kaiserl. Poëtens und Pfarrers zu Köben an der Oder, in einer ausführlichen Nachricht von seinem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst einem Anhange zu der Köbnischen Kirchen- und Predigergeschichte. Glogau 1759. 8.

Predigt über den grosen Köbener Brand am 28 März 1761. Köben. 4.

Gedanken eines Vaters bey dem Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum Troste aufgesetzt. Glogau 1768. 4.

Vergl. *Streit's* alphabet. Verzeichn. der Schles. Schriftsteller S. 59 u. f. — *Ehrhardt's* Schles. Presbyterologie Th. 3. S. 311 u. f. — Lausitz. Magazin 1782. S. 200. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 61 u. f.

Heerwagen (Christoph Wilhelm Christian).

Studirte seit 1742 zu Bayreuth und seit 1743 zu Erlangen, versah 1749 eine Zeit lang die Stelle eines Lehrers an dem Gymnasium der letztern Stadt, gieng aber noch in demselben Jahr nach Bayreuth, liefs sich von dem dortigen Konsistorium prüfen und unter die Kandidaten des Predigtamts aufnehmen, und ertheilte seitdem den Zöglingen des dortigen Gymnasiums Privatunterricht; 1755 ward er Konrektor des Lyceums zu Culmbach, und 1763 Rektor desselben; 1771 ertheilte ihm die philosophische Fakultät zu Erlangen, ohne sein Ansuchen, die Magisterwürde: geb. zu Kirchahorn im Bayreuthischen am 23 Februar 1724; gest. am 30 September 1795.

Progr. de apologorum natura et praestantia. Culmbach 1736. fol.

— de voce נעמרה Jes. LV, 8. tono plane destituta, non vero in antepenultima eundem habente. Baruthi 1757. fol.

— de vocibus Romanorum sacris sacra nostra non profanantibus. Culmb. 1758. fol.

Poëma gaudia connubialia natalitiis, renovata, in diem natalem seren. principis Sophiae Carolinae Mariae. Culmb. 1759. fol.

Progr. von einigen Urſachen des Verfalls öffentlicher Schulen. ebend. 1760. fol.

— de nonnullis, quae dubia videntur, in receptiori quadam diſtichi Horatiani L. I. Epiſt. I. 39. 40 apologia. ib. 1761. fol.

Sapphiſche Ode auf den Geburtstag der Markgräfin Sophia Karolina Maria. ebd. 1762. fol.

Piae lacrumae ad rogos moeſtos M. Joannis Sebaſtiani Arzbergeri, Rectoris quondam Lycei Culmbacenſis nomine Lycei Culmbac. ib. 1763. fol.

Progr. de libertatis verae et genuinae notione litterarum ſtudioſis convenientiſſima. ib. 1763 . . .

— in locum Jeſ. LX. 6. ib. eod. fol.

Ode auf den Geburtstag des Markgrafen Friedrich Chriſtian's. ebd. 1764. fol.

Progr. de perverſa ratione, qua hodie plerumque ad litterarum ſtudia incumbunt iuvenes. ib. eod. fol.

— in locum Rom. VI. 5. ib. 1765. fol.

— de conſuetudine ac familiaritate, qua poetas dignati ſunt principes magni. ib. eod. fol.

— I. de argiolis ſcholaſticis. ib. 1766. 4.

— II. ad diem natalem Seren. Friderici Chriſtiani. ib. eod. 4.

— I. II. de diviſione litterarum ebraeorum ratione ſoni ad §. 3 et 5. Danz. Gramm. ib. 1767. 4.

— I. II. de iis, quae medelae inſtar contra laboris ſcholaſtici fugam vulgo commendantur. ib. 1768. 4.

— de eo, quod anſam praebuit quibusdam exercitiis oratoriis cum inferioribus Lycei Culmbacenſis civibus inſtitutis. ib. 1769. 4.

— ad actum valedictorium, ſtilo lapidari exaratum. ib. eod. form. pat.

— de nova novi principis cura de re ſcholaſtica intra primum ſtatim regiminis annum ſuſcepta. ib. 1770. 4.

— de capto conſcribendae hiſtoriae Culmbacenſis lycei conſilio. ib. eod. 4.

— Ob ſich der ehemaligen Herzoge von Meran hieſiger Landesheſitz auch über die Stadt Hof erſtrecket habe? ebd. 1771. 4.

Progr. de cauſſa quadam audaciae male ſanae iuvenum, qui hodie ad eruditionis metam contendunt, praecipua. Culmb. 1772. 4.
— ſuper proverb. urit mature, quod vult urtica manere. ib. eod. form. pat.
— Entwurf einer Hiſtorie der Stadt Culmbach. ebend. 1773. 4.
— Von der ältern und neuern vöderſten Geiſtlichkeit von Culmbach in chronologiſcher Ordnung. ebend. 1773. Erſte Fortſetzung. ebd. 1773. 2—4te Fortſ. ebd. 1776. 5 und 6te Fortſ. ebd. 1777. 4.
— I. II. in quibus ad vitam Streitbergerianam aliquot documenta ſummatim recenſet, partim tota exhibet. ibd. 1774. 4.
— I. quae mihi legenti Silenum Virgilii ſalivam movebant. ib. 1775. Pr. II. quo commentationem de Virgilii Sileno abſolvit et comparati quaedam cum Nemeſiani Baccho ac Gesneri fracto cantharo addit. ib. eod. 4.
Rede — von der zu Culmbach geſtandenen Linde. ebd. 1775. 4.
Pr. I. II. ex Ovidii Metamorph. lib. I. ſpecimen aliquod rei narratae elegantius ad ſua praecepta revocatum. ib. 1778. 4.
— I. II. de quibusdam impedimentis, quae hebraica lecturis per ipſam linguae naturam repugnant. ibid. 1779. 4.
— 1—16. Verſuch einer hiſtoriſchen Nachricht von dem Culmbachiſchen Schulweſen. ebd. 1780—1794. 4.
— utrum mitius tractandus ſit iusto maior numerus eorum, qui animum ad litteras impellunt? aut vi repellendus? ib. 1782. 4.
Rede — am Geburtstage des Markgrafen — ebd. 1783. 4.
Pr. in quo bina carmina graeca de ſole recenſet. ibid. 1785. 4.
— I. de diverſi generis narrationibus earumque virtutibus. ib. 1786. 4.

Noch einige kleine Gelegenheitsſchriften.

Vergl. *A. Meyer's* Nachr. von den Anſpach. und Bayreuth. Schriftſt. S. 132—137. — *G. W. A. Fikenſcher's* Beytr. zur Gel. Geſch. S. 323—334.

Heffter (Johann Karl).

Studirte zu Zittau, Leipzig und Halle, ward 1745 *zu Erfurt D. der Medicin, hernach ausübender Arzt und Stadtphyſikus zu Zittau; wie auch ordentlicher Arzt des Kloſters St. Marienthal; geb. zu Zittau am* 25 *September* 1722; *geſt. am* 25 *Septemb.* 1786.

Diſſ. inaug. de cauſſis incrementi foetuum celerrimi. Erfurti 1745. 4.

Muſeum diſputatorium phyſico-medicum tripartitum. Vol. I. P. I—III. Zittav. 1756. — Vol. II. P. I—III. ib. 1763. 4.

Commentatio epiſtolica, qua — Muſei diſputatorii phyſico-medici — promotoribus — ſuſceptorum ſuorum rationem reddit. ib. 1762. 4.

Oekonomiſch-medicinischer Vorſchlag, wie die Menſchen bey jetzigem Mangel und Theurung des Korngetreides ſich ſättigen und geſund erhalten können. ebd. 1771. 8.

Wiefern Kupfergeſchirr in der Haushaltung zu behalten oder abzuſchaffen ſey; *in den* Fortgeſetzten Bemühungen aus dem Reiche der Wiſſenſch. B. 1. Abtheil. 1. Abhandl. 2.

Beyträge zu den Primitiis phyſico-medicis, ab iis, qui in Polonia et extra eam medicinam faciunt, collectis.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1786. S. 526 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 65 u. f.

Hegelmaier (Thomas Gottfried).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1752 *M. der Phil. nachher Hauslehrer,* 1758 *Repetent,* 1761 *Profeſſor und Prediger zu Bebenhauſen bey Tübingen,* 1777 *ordentlicher Profeſſor der Theol. und Specialſuperintendent zu Tübingen: in demſelben Jahre auch D. der Theologie: geb. zu Vaihingen an der Enz am* 30 *Julius* 1730; *geſt. am* 13 *April* 1786.

Diſſ. de ſanctis mundum et angelos iudicaturis in 1 Cor. VI, 2. Tubingae 1755. 4.

*Des Hrn. Abts Ladvocat, hiſtoriſches Handwörter-

buch, worinnen von denen Patriarchen, Kayſern, Königen, Fürſten, groſsen Feldherren, heydniſchen Gottheiten und andern Helden des Alterthums, Päbſten, Kirchenvätern, Gelehrten, Künſtlern u. ſ. w. Nachricht ertheilt wird; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. 4 Theile. Ulm 1760—1763. 8.

*Hrn. Vosgien, Chorherrn zu Vaucouleurs, Geographiſches Handwörterbuch, oder Beſchreibung der Königreiche, Provinzen und Städte, Patriarchate, Erz- und Bisthümer u. ſ. w. darinnen man Nachricht findet, in welchen Reichen, Provinzen und Gegenden dieſe Oerter liegen, die Prinzen, denen ſie gehören, die Flüſſe, Beyen, Meere, Berge, an und auf denen ſie gelegen ſind, ihre Entfernung nach Teutſchen Meilen, ihre Länge und Breite u. ſ. w. Ein zur Erkenntniſs der neuern Geſchichte und des gegenwärtigen Zuſtandes der Welt ſehr nützliches Werk. Aus dem Engl. nach der 13 Ausgabe des Lorenz Echard ins Franz. und aus dieſem mit vielen Verbeſſerungen u. Zuſätzen ins Teutſche überſetzt. 2 Bde. ebd. 1764—1765. gr. 8.

Tractatus de remiſſione peccatorum. Carlsruh. 1770. 8.

Chaldaismi biblici fundamenta, ſecundum regulas Schikardianas adornata. Tub. 1770. 8.

Immanuel. Hoffmanni Demonſtratio evangelica per ipſum ſcripturarum conſenſum in oraculis ex V. T. in novo allegatis declarata; edidit, obſſ. illuſtravit, vitam auctoris et Commentationem de recta ratione allegata iſta interpretandi praemiſit. Tomus I—III. ib. 1773—1782. 4.

*Die Zeichen dieſer Zeit nach ihren Ausſichten für die Religion. Hamb. 1774. 8.

Beſtätigte Beweiſskraft, der von Chriſto und den Apoſteln angeführten Schriftſtellen des A. T. Tübing. 1774.

*Ich bin ein Chriſt. Selbſtgeſpräche, von dem Verfaſſer der Zeichen dieſer Zeit. 1—18 Geſpräch in 3 Theilen. Frankf. u. Leipz. (*Stuttgard*) 1775—1776. 8.

Kurze und deutliche Anweiſung zur Griechiſchen Accentuation. Frankf. u. Leipz. 1774. 8.

Parallele zwiſchen der alten und der in der Allgemein. Theol. Bibl. vorgeſchlagenen neuen Augsburgiſchen Confeſſion. ebd. 1776. 8.

Commentatio historico-theologica pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii pro Christianis, quod Eusebius in Hist. eccles. L. IV. C. 13 asservavit. Tubing. 1777. 4.

Or. inaug. Historia ecclesiastica adeo non impedimento est studio theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet atque perficiat. ib. 1777. 4.

Diss. inaug. de male pacifico quorundam tolerantiae studio integritati et puritati doctrinae Christianae adverso. ib. eod. 4.

Der einzige sichere Grund gottgefälliger und dauerhafter Armenanstalten; eine Predigt. ebd. 1777. 8.

Beytrag wider den einreissenden Adaemonismus oder zur Verwahrung des Christen in der Lehre von der Macht des Satans; 3 Predigten. eb. 1778. gr. 8.

Diss. observationes quaedam generales in scriptum anonymum: *wider den Fanatismus 2tes Stück.* ib. 1778. 4.

— de peccato originali atque speciatim de quaestione, num eo negato explicari possit humani generis corruptio. ib. eod. 4.

De dictione tropica etiam scripturae s. Libri III. ibid. 1779. 8.

Diss. II. de sera poenitentia. ib. 1779. 1780. 4.

Theologiae antideisticae potiora capita. ib. 1780. 8.

Oratio in verba Psalm CX. 1. ib. eod. 4.

Prüfung der Freymüthigen Betrachtungen über das Christenthum eb. 1780. — 2tes Stück. ebd. 1781. — 3tes und letztes Stück. ebd. 1782. 8.

Grundlage zu akademischen Uebungen in der geistlichen Beredsamkeit. ebd. 1781. 8.

Diss. an et quo sensu patres antenicaeni Christum dixerint creaturam. ib. 1781. 4.

Zwo Predigten von der Kenntniss seiner selbst und anderer Menschen. ebd. 1782. 8.

Observationes in Jac. Verneti dissertationem de Christi Deitate. ib. 1782. 4.

Antwortschreiben an Hrn. F. H. zu R. die Prüfungen der freymüthigen Betrachtungen betreffend. ebend. 1782. 8.

Diss. theologico-historica de libero scripturae sacrae usu plebi Christianae diu denegato, tandem hic ibi restituto. ibid. 1783. 4. *Teutsch unter dem Titel:* Geschichte des Bibelverbots. Ulm 1783. 8.

Jac.

Jac. Verneti, Theologi Genevenſis, de deitate Jeſu Chriſti novam quae videtur, hypotheſin examinat. Tub. 1783. 4.
Diſſ. de Θεοπνευστια eiusque ſtatu in viris ſanctis librorum ſacrorum auctoribus. ib. 1784. 8.
Anrede an ſeine Zuhörer, als er ſeine dogmatiſchen Vorleſungen wider anfing. ebd. 1784. 8.
D. de matrimoniis inaequalibus. ib. 1785. 4.
Recenſionen in der Tübing. gel. Zeitung.

Vergl. Schwäb. Magaz. 1777. S. 574. u. ff.

Hegmann (Johann Gottfried).

Erſt auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Herborn, ſeit 1767 ordentl. Prof. derſelben; in der Folge ordentlicher Prof. der Theol. daſelbſt; geb. daſelbſt 1736; geſt. 1785.

Diſſ. Mundum bonitate huic noſtro parem a Deo effici potuiſſe. Herborn. 1766. 4.
Diſſ. I et II de vi et efficientia verbi divini. ib. 1773 — 1774. 4.

Hehn (Johann Martin).

Studirte zu Coburg und Halle, ward 1766 Rektor der vereinigten Kron- und Stadtſchule zu Dorpat in Eſthland, 1769 Diakonus der dortigen Johanniskirche, 1776 Paſtor zu Odenpä, 6 — 7 Meilen von Dorpat: geb. zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken am 31 Auguſt 1743; geſt. am . . . Auguſt 1794.

Fabeln in Eſthniſcher Sprache. Reval 1778. 8.
Eſthniſche Sprachlehre . . . .

Vergl. *Gadebuſch'ens* Liefländ. Bibl. Th. 2. S. 18 — 20.

von Heidfeld (Adam).

Studirte zu Wien und trat 1747 in den Jeſuitenorden. Nach vollbrachten Probejahren ſtudirte er Philoſophie und Theologie zu Grätz, und ward daſelbſt Bac.

calaureus. Als Prieſter lehrte er von 1761 bis 1774 am kaiſerl. königl. Thereſian. zu Wien. In der Folge ward er kaiſerl. königl. Feldſuperior und Generalvikar in Vorderöſtreich, Rath des Militär-Konſiſtoriums und Domherr zu St. Pölten: geb. zu Wien am 4 November 1731; geſt. am 30 September 1786.

Verſchiedene Abhandlungen über die Kontabilität, oder verbeſſerte Rechnung in doppelten Poſten. Wien 1770 1773. 8.

Noch einige kleine Schriften, deren nähere Anzeige noch zur Zeit vermiſst wird.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1, St. 1. S. 178 u. f.

Heidenreich S. Heydenreich.

Heider (Friedrich Christian).

Studirte zu Merſeburg, Halle und Leipzig, ward zu Halle 1697 M. der Phil. 1699 Diakonus zu Zörbig, 1706 Paſtor daſelbſt, 1741 pro Emerito erklärt: geb. zu Merſeburg am 30 Julius 1677; geſt. nach 1753.

Diſſ. (Praeſ. Frid. Hofmanno) de univerſali agente in corporibus. Halae 1697. 4.

Das mit heftigen Zahnſchmerzen gemarterte und geplagte auch getröſtete Kind Gottes. Leipz. 1709. 8.

Spruchbüchlein für Knaben . . . .

Verſchiedene Leichenpredigten.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 622 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heidsieck (Franz Heinrich).

D. der Arzneygelahrheit und ausübender Arzt zu Herforden in Weſtphalen: geb. zu Brockhagen in der Grafſchaft Ravensberg am 2 Auguſt 1716; geſt. am 22 Januar 1796.

Diſſ. inaug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4.

Gedanken über das Daſeyn Gottes, Auferſtehung und

Unsterblichkeit; entworfen an dessen 77sten Geburtstage: auf besonderes Verlangen zum Druck befördert. Bückeburg 1793. 8.

Von den Ursachen der jetziger Zeit so oft entstehenden Verrückungen und wie dieselben überhaupt zu beurtheilen: *in den* Mindenschen gel. Anzeigen 1773. — Von den rechtmäfsigen Verhalten gegen Verrückte; *ebend.* 1775.

Versuch einer Theorie der Verrückungen; *in den* Lippischen Intelligenzblättern 1774.

Heilmann (Franz).

Trat in den Jesuitenorden 1749, gab der Jugend Unterricht in den Lateinischen Schulen 4 Jahre lang, war Katechet 9 Jahre, hernach Prediger bey S. Wenzel auf der Kleinseite zu Prag: geb. zu Dux in Böhmen am 11 April 1733; gest. am 11 September 1799.

Hlas Pastyrže, to gest Sprostno-Vprzjmnà Kazanj Fárarze kſwym Osadnjm Owczizkàm na wſſecky celeho Roku Nediele; *aus dem Franz. des* Reguis. Prag 1775 — 1778. 8.

Böhmische Uebersetzung von Georg Holland's Predigten. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmische — Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 267.

Heilmann (Johann David).

Studirte von 1746 an zu Halle, ward 1754 Rektor zu Hameln, 1756 zu Osnabrück, 1757 ordentlicher Professor der Theol. zu Göttingen, und 1758 D. der Theolog. zu Rinteln: geb. zu Osnabrück am 13 Januar 1727; gest. am 22 Februar 1764.

Specimen observationum quorundam ad illustrationem novi Test. ex profanis pertinentium. Halae 1749. 4.

Commentatio de doctis extra patriam viventibus. ibid. eod. 4.

Traits de Parallèle entre l'esprit d'irreligion d'aujour-

d'hui et les anciens adverſaires de la Religion Chrêtienne. Halle 1750. gr. 8.

*Nath. Lardner's Glaubwürdigkeit der evangeliſchen Geſchichte u. ſ. w. des 2ten Thls. 2ter u. 3ter Band; aus dem Engl. überſetzt. Berlin 1750. 8.

Commentatio de auctoritate librorum N. T. apud Manichaeos. Halae 1750. 4.

De Evangelio Matthaei apud Barnabam reperto. ib. 1751. 4.

Diſſ. Conſecrationem Sanctorum apud Pontificios uſitatam ad ἀποθεωσις veterum Romanorum affictam oſtendens (Praeſ. Baumgarten). ib. 1754. 4.

De ſcholis priſcorum Chriſtianorum theologicis, Progr. quo Rectoris Hameliae munus adiit. Rintel. 1754. 4.

Progr. de florente litterarum ſtatu et habitu ad initia religionis Chriſtianae. ib. 1755. 4.

— de guſtatu, in prima maxime aetate et ſcholarum ſpatiis conformando. Osnabr. 1756. 4.

Jac. Eman. Roque's Schule des Chriſten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit einer Vorrede von den wahren Vorzügen eines praktiſchen Vortrags begleitet. Zelle 1757. 8.

Progr. de eo, quod eſt in diſciplinis problematicum. Osnabr. 1757. 4.

— de pace diuinis quondam honoribus culta. ib. eod. 4.

Prüfung einer neulich herausgekommenen Ueberſetzung des Herodotus mit einigen Gedanken vom Ueberſetzen. ebend. 1757. 4.

Critiſche Gedanken von dem Charakter u. der Schreibart des Thucydides. Lemgo 1758. 4.

Diſſ. inaug. de finienda, iuſta et recta ſacramenti notione. Rintel. 1758. 4.

Progr. de eo, quod intereſt inter diuinas notitias theologi et Chriſtiani. Götting. 1758. 4.

Oratio aditialis de commodis ex ſacrarum litterarum ſtudio ad philoſophiam redundantibus. ib. 1758. 4.

Progr. de antiquo baptismi Paſchalis ſolemni. ibidem 1759. 4.

— de ſenſu, quam dicunt morali ejusque in morum doctrina vero pretio. ib. eod. 4.

Diſſ. de ratione, quam inter ſe habent humani generis jactura et reparatio Rom. V. 12 — 18. ib. eod. 4.

Thucydides Geſchichte des Peloponeſiſchen Krieges,

aus dem Griechiſchen überſetzt, und mit critiſchen Anmerkungen erläutert. Lemgo und Leipz. 1760. 8.
Progr. quo Joſephi Halleti contra divinitatem Spiritus S. molimina refutantur. Götting. eod. 4.
Zwölfte Nachricht von dem Göttingiſchen Wayſenhauſe mit einer Vorrede von dem Geheimniſs bey mildthätigen Handlungen. ebd. 1760. 8.
Compendium theologiae dogmaticae. Götting. 1761. 8. Editio II. ibid. 1774. 8.
Progr. de humili Chriſti infantia. ib. eod. 4.
Der Prediger und ſeine Zuhörer in ihrem wahren Verhältniſs betrachtet. Eine Abhandlung, womit die theologiſche Facultät die Ermunterung des unter ihrer Aufſicht ſtehenden Homiletiſchen Seminarii öffentlich anzeigt. Götting. 1763. 8.
Progr. de ratione, qua Jeſus ſua ex mortuis ἀναστάσει Meſſias demonſtratus eſt. ib. eod. 4.
Funfzehnte Nachricht von dem unter der theol. Facultät Aufſicht ſtehenden Göttingiſchen Wayſenhauſe vom 1 Dec. 1762 bis dahin 1763 mit einer Vorrede von einer öffentl. Erziehung. ebd. 1763. 8.
Opuſcula theologici argumenti; collegit et edidit Ern. Jac. Danovius. Jenae 1774 — 1777. II Voll. in 8.

Vergl. *Gottfr. Schwarzii* Progr. ad Diſſ. inaug. *Heilmanni*. Rint. 1758. 4 — Progr. in memoriam *Heilmanni* Prorectore *Rud. Aug. Vogel* (auctore *C. G. Heyne*). Gött. 1764. fol. Auch in der Samml. der *Heilmanniſchen* Opuſc. von *Danovius*; wie auch in *Murſinnae* Biographia ſelecta Vol. I. p. 103 — 130. — *Schröckh* in der unparth. Kirchenhiſt. Th. 4. S. 778 — 781. — *Pütter's* Gelehrtengeſch. der Univ. Göttingen. Th. 1. S. 37 — 59. — *Klotzii* Acta litteraria Vol. I. P. II. p. 232 — 241. — *Harleſii* vitae Philologorum Vol. II. p. 43 — 65. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Weddigen's* Weſtphäl. Magazin H. 15. S. 205 u. f. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 128 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Heim (Hugo Eberhard).

M. der Phil. D. der Theol. und Stiftsgeiſtlicher zu Aſchaffenburg: geb. zu . . . . ; geſt. am 5. Januar 1800.

Wolfgang, Erzbiſchoff und Kurfürſt zu Mainz, aus dem hohen Geſchlechte der Kämmerer von Worms

und Reichsfreyherren von Dalberg; neu an das Licht gestellt. Mit Kupfertafeln und einigen Urkunden. Mainz (*ohne Jahrzahl, aber* 1789). 8.

Historisch-numismatische Abhandlung über die im Kurmainzischen Obererzstifte vom Jahre 1783 bis 1786 vorgefundenen alten Münzen. Erfurt 1789. 4. (*auch in den* Actis Acad. Erfurt.)

Historisch-philologische Abhandlung über die zu Aschaffenburg vom Jahr 1777 bis 1778 neu entdeckten Römischen Alterthümer. Frankf. am M. 1790. 4.

Gab mit einem Vorbericht und einer Zuschrift heraus: Adam Heim's gewesenen erzbischöfl. Kanzelredners in dem hohen Erzdomstifte zu Mainz, Fastenpredigten von ihm selbst vorgetragen. Frankfurt am Main 1787. gr. 8.

Gab ferner mit einer kurzgefaßten Einleitung heraus: Eben desselben christliche Fest- und Feyertagsreden, vorgetragen im Erzdome zu Mainz, 1ster Jahrgang mit einer kurzgefaßten Einleitung dazu. ebend. 1792. gr. 8.

Vorrede zu den Festtäglichen Gelegenheitsreden, in verschiedenen Städten Teutschlands öffentlich vorgetragen. ebend. 1788. gr. 8.

Heim (Johann Ludwig).

M. der Phil. und Pfarrer zu Solz und Mehmels im Meiningischen: geb. zu Herrmannsfeld im Meiningischen 170 . . ; *gest. am* . . . . 1785.

Das 200jährige Andenken des Religionsfriedens. Meining. 1755. 8.

Beschreibung der zwey uralten Hennebergischen Bergschlösser, Disburg und Hutsberg; samt einiger Nachricht von der Hennebergischen Burggrafschaft zu Würzburg. Frkf. u. Leipz. 1761. 8.

Zwey Abhandlungen von derjenigen Schlacht bey Fladenheim, welche Kais. Heinrich IV gehalten; von den ältesten Besitzern und Herren des Amts Fischburg. Meiningen 1766. gr. 8.

Hennebergische Chronika, darinnen von den uralten löblichen Grafen und Fürsten zu Henneberg Wasunger Linie und derer davon abstammenden Grafen u.

Herren von Frankenstein, Stein und Crainberg gehandelt, und als ein zweyter Theil der Spangenberg-Hennebergischen Chronik, aus glaubwürdigen Documenten und Nachrichten zusammen getragen und ordentlich verfasset. ebend. 1767. 3ter Theil. ebend. 1777. 4.

Heimburg (Johann Kaspar).

Studirte zu Gotha und Jena, ward dort 1729 D. der Rechte, 1730 ausserordentlicher Professor derselben auf dortiger Universität, 1733 Hofgerichtsadvokat, 1734 ordentlicher Professor und Beysitzer des Hofgerichts und des Schöppenstuhls, 1736 Beysitzer der Juristenfakultät, 1744 herzogl. Sachsen-Gothaischer und Altenburgischer Hofrath, 1746 Ordinarius der Juristenfakultät und des Schöppenstuhls und 1759 geheimer Hofrath: geb. zu Gotha am 14 Septemb. 1702; gest. am 18 Novemb. 1773.

Diss. (Praes. J. C. Schroetero) de eo, quod circa facta Universitatum licita iustum est. Jenae 1729. 4.

— Quaestio, an is qui iure praelationis, quod ad sortem in concursu creditorum est munitus, eodem quod ad usuras quoque gaudeat? ex principiis iuris privati universalis, Romani et Germanici examinando declarata. ib. 1730. 4.

Progr. de singularibus et universalibus in Jure. ib. 1701. 4.

Diss. de potestate executorum alienae sententiae in causa civili pronunciatae. ib. 1732. 4. *Obgleich diese Disp. Heimburg'en zum Verfasser hat; so wurde sie doch nachher unter des Respondenten Name, Hefr. Nicol. Gaertner, genannt Hert, zu Eisenach gedruckt.*

— de his, quae in ultima voluntate per scripturam privatam declarata piis causis relinquuntur. ib. 1736. 4.

— de Anticategoria, vulgo recriminatione in processu accusatorio ex Romano iure spectata. ibid. 1737. 4.

— de fisco res debitorum fiscalium iure creditoris distrahente; occasione L. 5. Cod. De fid. et iur. Hast. fisc. ibid. 1738. 4.

Progr. de origine proscriptionis bonorum apud Romanos. ib. eod. 4.

Progr. de poena debitorum ſolvendo non exiſtentium apud Athenienſes et Romanos. Jenae 1738. 4.

— I et II de interlocutionibus Principum; occaſ. L. 1. §. 1. de Conſtit. Princip. ib. 1739. 4.

Diſſ. de conditione mulieri intercedenti competente. ib. eod. 4. *Der Reſpondent, J. A. Hellfeld, iſt Verfaſſer.*

— de iure creditorum facta de herediate transactione; occaſ. L. 54 D. de transact. ib. 1740. 4.

— de chirographo poſt XXX annos adhuc valido. ib. eod. 4.

Progr. de appellatione ad iudicem ſuperiorum, de cuius iure nondum conſtat, facta. ib. 1741. 4.

Diſſ. de iure creditorum, facta ceſſione, adverſus tertium competente. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpondenten, Brandolph Hagnauer, abgefaſſt ſeyn!*

— difficillima emancipationis Romanae et Germanicae capita. ib. 1742. 4.

Progr. de compoſſeſſione iuris liguandi. ib. 1743. 4.

Diſſ. iuris communis et Germanici differentiae in doctrina de Fideicommiſſis. ib. eod. 4. *Von dem Reſpondenten, J. E. Schroeter.*

Progr. de iudice appellationis poſt introductionem deſertae. ib. eod. 4.

— de creditore ad iura tertio cedenda haud obligato. ib. 1745. 4.

Diſſ. de transactione iudiciali invita, vulgo: *Ob man einen zum Vergleich zwingen könne?* ib. 1746. 4.

— de ſpolio uſurarum, aliisque et praeſertim ſpuriis diutinae uſurarum ſolutionis effectibus. ib. 1747. 4.

Progr. I. de ſpolio non reſtituendo. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſpolio Univerſitatis. ib. 1748. 4.

Progr. de Iudicato anomalo in clauſula remotae appellationis Reſcripto addita conſpicuo. ib. eod. 4.

— an oblatio libelli Principi facta litis pendentiam inducat? ib. 1750. 4.

— de furto aratrorum. ib. 1755. 4.

— de interruptione praeſcriptionis per pignorationem. ib. eod. 4.

— de interventione principali anomala. ib. 1756. 4.

— de praeſcriptione immemoriali contra legem prohibentem valente. ib. eod. 4.

Diss. de praescriptione actionis pignoratitiae directae. Jen. 1755. 4. *Von dem Resp. Joh. Lud. Schmid.*
— de retractu gentilitio iure in re. ib. 1757. 4. *Auch von dem Resp. Joh. Christ. Gruner.*
Progr. de taedio vitae poenam homicidii non mitigante. ib. eod. 4.
Diss. de furto armato secundum const. crim. Carol. ibid. 1761. 4.
— de usufructu materno in bonis adventitiis liberorum. ib. 1763. 4.
Progr. quaenam poena incestus materterae cum eius sororis filio commissi iure criminali Carolino obtineat? ib. 1765. 4.
— An successio simultanee investitarum in feuda Thuringica secundum gradus praerogativam fiat? ibid. eod. 4.
— de praecipuis denunciationis criminis voluntariae capitibus. ib. 1766. 4.
— de poena matris infantis sui recens nati ex proposito mortem maturantis. ib. eod. 4.
— de matre infanticidium confessa, etiamsi corpus delicti deficiat, mulctanda. ib. eod. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetzleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 334—339. — *Dessen* Nachrichten von den jetzleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 227—247. — *Dessen* Lexikon jetzleb. Rechtsgel. S. 77. — *J. C. Tschirpe'ns* Leben und Charakter des Hrn. geh. Hofraths *J. H. Heimburg's*. Jena 1774. gr. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hein (Levin Georg Friedrich.)

Hessen-Casselischer Regierungsrath zu Cassel und seit 1746 geheimer Sekretar des Landgrafen Wilhelm des 8ten, den er bey seinem auswärtigen Aufenthalt während des siebenjährigen Kriegs zur Seite war: geb. zu Marburg 1716; gest. zu Hanau 1763.

*Exposé de la conduite de la Cour de Hesse-Cassel relativement à la présente guerre en Allemagne et des maux, qu'elle a innocement soufferte à cette occasion. 1758. fol.

Vergl. *Strieder* B. 5. S. 408 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heindorf (Johann Friedrich).

Erſt Rektor der Lateiniſchen Schule zu Spandau, hernach Profeſſor am Berliniſch-Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu Halle im Magdeburgiſchen am 26 Oktober 1730; geſt. am 25 November 1796.

Progr. de laudabili erga ſcholas beneficentia. Spandau 1768. 4.

*Ad virum perill. Joachimum Georg. Darjes, Boruſſ. reg. a conſiliis ſanctioribus etc. doctorem ſuum optimum, eden hanc, cum memorabili numismate in decem muneris Profeſſorii luſtra feliciter et gloriöſe ab eo transacta, mittere voluerunt debuerunt amici. Menſe April. 1786. fol. —

Ein Latein. Gedicht auf den Tod des Herzogs Leopold von Braunſchweig; *in* Büſching's wöchentl. Nachr. 1785. S. 180 u. f.

Beyträge zu Fiſcher's Florilegio Latino (Lipſiae 1786. 8)

Vergl. Das neueſte gelehrte Berlin. Th. 1. S. 181 u. f. — *Gedike's* Schrift: zum Andenken des verſtorbenen Profeſſors *J. F. Heindorf.* Berl. 1797. 8.

Heine oder Heinius (Johann Philipp).

Studirte zu Bremen und ward gleich von da zu Anfang des J. 1712 als Profeſſor der Kirchengeſchichte und Jüdiſchen Alterthümer bey dem reformirten Gymnaſium zu Halle angeſtellt, kam aber 1729, nachdem er vorher zu Frankfurt an der Oder D. der Theol. geworden war, als Rektor des Joachimsthaliſchen Gymnaſiums, nach Berlin; 1732 ernannte ihn die dortige königl. Academie der Wiſſenſchaften zu ihrem Mitglied, und weiter hin Direktor der philoſophiſchen Klaſſe dieſer Akademie: geb. zu Caſſel am 6 Januar 1688; geſt. am 8 Aug. 1775.

Obſervationum, quibus ſacrae antiquitates, philologia et hiſtoria illuſtratur, nec non obſcuris ſ. Codicis locis lux affunditur, Liber I, *in* Nova variorum ſcrip-

torum collectio etc. (Hal. 1716. 8.) Fasc. I. — Liber secundus. ib. Fasc. II. *Viel vermehrter erschienen sie besonders unter folgendem Titel:*

Dissertationum sacrarum Libri duo. Amstelod. 1736. 4.

Diss. de agno Christi imagine. Francof. ad Viadr. 1731. 4.

Remarques critiques sur l'epaisseur du couvercle de l'Arche, et sur l'origine du mont Ecbatane; avec une Lettre de Mr. Dumont, contenant quelques Remarques tirées de la langue Armenienne, adressée au M. Heinius, *in* Histoire critique de la Rep. des Lettres T. X. Nr. 4. (1716.)

Epistola de Chronologia sacra edenda clarissimi de Vignoles; *in* Miscell. Duisburg. P. II.

Dissertation sur Oenopidas de Chio; *in* Histoire de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1746. p. 401—424. — Diss. sur Pherecyde, Philosophe de Syre; *ibid.* a. 1747. p. 303 sqq. — Diss. sur le Philosophe Clitomachus, successeur de Carnéade; *ibid.* 1748. p. 295—324. — Vie d'Anaxagore, Philosophe célèbre dans l'école Jonique; *ibid.* 1752. p. . . . — Des écrits de la doctrine d'Anaxagore; *ibidem* 1753. p. . . . .

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexiko der jetzleb. Theologen. S. 268. — *Strieder* B. 3. S. 135 f). — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 529. — *Hirsching's* Handbuch.

Heineccius (Johann Christian Gottlieb).

Studirte zu Frankfurt an der Oder und zu Halle, ward 1737 Hofmeister der Söhne des Groſskanzlers von Cocceji und Sekretär zu Berlin, gieng 1739 zu seinem Vater Joh. Gottlieb dem berühmten Rechtsgelehrten, nach Halle zurück, um ihn bey ſeinen überhäuften Arbeiten zu unterſtützen, kehrte aber nach deſſen Abſterben nach Berlin zum Groſskanzler zurück, ward 1743 Profeſſor der Rechte an der königl. Preuſsiſchen Ritterakademie zu Liegnitz und königl. Preuſs. Hofrath, und 1754 erſter Profeſſor daſelbſt; legte einige Jahre

vor seinem Tode die Professur nieder; und lebte bey seinem Schwiegersohne zu Sagan: geb. zu Halle 1718; gest. am 5 August 1791.

Florum sparsio ad edictum aedilitium, seu Dissertatio historica et iuridica, qua et aedilitii historia et ipsum quod supereſt, edictum passim illustratur. Hal. 1737. 4.

* *Uebersetzte beynahe drey Bände von der, unter Baumgarten's Aufsicht zu Halle herausgekommenen* Geschichte von England des Franzosen Rapin Thoyras. (1755 u. ff. gr. 4.)

Vorrede zu Joh. Chr. Friedr. Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrsamkeit für einen Jüngling, welcher sich den Rechten und dem Dienst des Staats zu widmen auf hohe Schulen begeben will (Breslau 1771. 8.)

Dan. Nettelbladt's Anfangsgründe der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit; eine abgekürzte freye Uebersetzung, mit einigen Erläuterungen und Zusätzen. Halle 1779. 8.

Gab heraus:

Barnabae Brissonii opus de verborum, quae ad ius civile pertinent, significatione; quod prodiit opera et studio Joh. Gottl. Heineccii, et cum praefatione Just. Henr. Boehmeri. Halae 1743. fol.

Joh. Gottl. Heineccii Opuscul. posthuma, in quibus historia edictorum, edictique perpetui, ipsiusque edicti perpetui, ordini et integritati suae restitutae Partes II, vita Ludovici Germanici Imp. aliaque continentur. Omnia e schedis paternis edidit etc. ibid. eod. 4.

Eiusdem Consiliorum, Decisionum ac Responsorum iuris, causas illustres complectens ex iure Germanico, publico, feudali, ecclesiastico et matrimoniali. Vratislaviae 1744. fol.

Eiusdem Recitationes in Elementa iuris civilis secundum ordinem Institutionum; cum Commentario de eius vita. ib. 1765. 1773. 1789. 8 mai.

Ge. Ad. Struvii Jurisprudentia Romano-Germanica forensis cum observationibus practicis J. G. Heineccii. Bambergae 1767. 8.

J. G. Heineccii Opera omnia, in IX Tomos distributa. Genevae 1771. 4.

J. G. Heineccii Antiquitates Germanicae, iurisprudentiam patriam illustrantes, in quibus iurium etiamnum in Germania receptorum origines ex genuinis fontibus et principiis derivantur. T. I, introductionem generalem et rerumpublicarum Germanicarum facie, legumque Germanicarum antiquitate et natura, nec non iura personarum complexus. Hafniae et Lipsiae 1772. — T. II. P. I et II. ib. 1773. 8mai.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichn. Schles. Schriftsteller S. 60. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 264. — *Koppe's* jurist. Almanach auf das J. 1792. S. 228.

von Heinecken (Karl Heinrich).

Studirte zu Leipzig die Rechte, ward hernach Hofmeister in verschiedenen ansehnlichen Familien zu Dresden, darauf Privatsekretar des ersten Ministers, Grafen von Brühl, daselbst, bis er sich von einem Posten zum andern empor schwung, in den Reichsritterstand erhoben wurde, und die Stelle eines königl. Polnischen und kursächs. geheimen Raths erhielt, zuletzt aber auf seinem Landsitze zu Alt-Döbern in der Niederlausitz in Ruhe lebte: geb. zu Lübeck 1706; gest. am 23 Januar 1791.

*Dionysius Longin vom Erhabenen, Griechisch und Teutsch; nebst dessen Leben, einer Nachricht von seinen Schriften, eine Unternehmung, was Longin durch das Erhabene verstehe, und einer Vorrede von einem Ungenannten. Dresd. 1737. 8. ebend. 1742. 8.

Pflichten des Menschen, oder die ganze Moral im Zusammenhang. ebd. 1738. 8.

*Recueil d'Estampes d'après les plus célèbres Tableaux de la Galerie Royale de Dresde. I Vol. à Dresde 1755. — II Vol. ib. 1757. Royalfol.

*Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen. Leipz. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1771. gr. 8.

*Schreiben an Hrn. Joh. Paul Krause über die Beurtheilungen der Nachrichten von Künstlern u. Kunstsachen. ebend. 1771. gr. 8.

*Idée générale d'une Collection complette d'Estampes;

avec une Dissertation sur l'origine de la gravure et sur les premiers livres d'images. à Leipzig et à Vienne 1770. 8.

*Dictionnaire des artistes, dont nous avons des Estampes; avec une Notice detaillée de leurs ouvrages gravés. T. I. contenant la lettre A. à Leipz. 1778. — T. II. contenant la lettre B. ib. 1788. — T. III, contenant Bla-Caz. ib. 1789. — T. IV, contenant Cez-Diz. ibid. 1790. gr. 8.

*Neue Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen. 1ster Theil. Dresd. u. Leips. 1786. gr. 8. Mit Kupf.

*Finanz-Katechismus . . . .

*Nachrichten über die Beschaffenheit der Nieder-Lausitz . . . . *).

Recensionen und andere Aufsätze in der Leipziger Bibliothek der schönen Wissenschaften.

Sein Bildniss vor dem 26sten Band dieser Bibliothek (1781).

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 294—305. B. 2. S. 381—388. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 24.

Heinemann (Johann Wilhelm).

Erst fürstl. Braunschweigischer Justitzamtmann und Bergrath zu Walkenried, hernach Kammerrath zu Braunschweig: geb. zu Zellerfeld am . . . 1722; gest. am 9 August 1794.

Von der königl. Societät zu Göttingen zuerst gekrönte Abhandlung über die Feuerlöschungsanstalten in kleinen Städten und auf Dörfern. Lemgo 1777. 8.

Unvorgreifliche Gedanken, welcher Gestalt bey Bergwerken, ohne Durchschlag, auf die bequemste Art Wetterwechsel zu verschaffen; *in dem* Neuen Hamburg. Magazin St. 10. S. 3—10 (1768). — Gedanken, wie die Oberharzischen Erze am vortheilhaftesten gut zu machen; *ebend.* St. 103. S. 3—29.

Ein Brief *in* Crell's chemischen Annalen . . .

*) Fast möcht' ich an der Existenz dieser beyden letztern Bücher zweifeln: wenigstens find' ich nirgends Notitzen von ihnen.

Heinicke (Samuel).

Erſt Kantor zu Eppendorf unweit Hamburg, hernach lebte er zu Hamburg und beſchäftigte ſich mit dem Unterricht Taub- und Stummgebohrner, zuletzt ſeit 1778 *Direktor des kurfürſtl. Sächſiſchen Inſtituts für Taubſtumme zu Leipzig: geb. zu Nautzſch bey Weiſſenfels am . . . 1735; geſt. am 30 April 1790.*

Bibliſche Geſchichte des alten Teſtaments, zum Unterricht taubſtummer Perſonen. 1ſte Abtheilung. Hamb. 1775. 8.

Beobachtungen über Stumme und über die menſchliche Sprache, in Briefen. 1ſter Th. ebend. 1778. 8.

Neues ABC-Sylben- und Leſebuch; nebſt einer Anweiſung, das Leſen ohne Buchſtabiren zu lernen. Leipz. 1779. 8. *mehrere Auflagen, zuletzt* Leipz. u. Schleuſingen 1790. 8.

Ueber die Denkart der Taubſtummen und die Miſshandlungen, denen ſie durch unſinnige Kuren und Lehrarten ausgeſetzt ſind. ebd. 1780. 8.

Ueber alte und neue Lehrarten unter den Menſchen, in vier Fragmenten. ebd. 1783 (*eigentl.* 1782). 8.

Wichtige Entdeckungen und Beyträge zur Seelenlehre und zur menſchlichen Sprache. ebd. 1783. 8.

Metaphyſik für Schulmeiſter und Plusmacher. Halle 1784. 8.

Nothwehr wider den Kriegsrath Cranz. 1784. 8.

*Der Kritiker; eine Monatsſchrift. 3 Stücke. Leipzig 1784. 8.

Abr. von St. Clara Etwas für alle, d. i. eine kurze Beſchreibung allerley Standes- Amts- und Gewerksperſonen. Mit beygedruckten ſittlichen Lehr- und bibliſchen Concepten. Aufs neue mit Anmerkungen herausgegeben. Halle 1785. 8.

Ueber graue Vorurtheile und ihre Schädlichkeit; erwieſen durch Grundſätze der Vernunftkritik. Kopenhagen 1786. 8.

*Verkappter Recenſenten und Pasquillanten Jagd. ebd. 1786. 8.

Ueber Apoſtel ohne Gott, für Conventionsmünze. 1 Sam. 5. 4. Frankf. und Leipz. 1787. 8.

*Nach Kantiſcher Manier aufgelöſte Axiomen von Moſes Mendelsſohn nebſt einem Gutachten von Friedrich Nicolai, Cöthen 1787. 8.

Scheingötterey der Naturaliſten, Deiſten und Atheiſten, nebſt einer ganz neuen unfehlbaren Methode für Theologen, alle Irrgläubige, Zweifler und Ungläubige gründlich zu widerlegen und ſie damit zu bekehren. Nach Grundſätzen der Bibel und Vernunftkritik. ebend. 1788 (*eigentl.* 1787). 8.

Clavicula Salomonis, oder Schlüſſel zur höchſten Weisheit. 2 Theile. Presburg 1789. 8.

*Inſtruktion für königl. Preuſſiſche Ediktsgegner. Leipzig 1789. 8.

*Geſchichte der geheimen Urſachen, welche verſchiedene königl. Preuſſiſche Konſiſtorialräthe bewogen haben, ſich wider das Religionsedikt aufzulehnen. Ein ſatyriſches Originalgemählde. 1ſter Th. A—F. 2ter Theil G—R. Frankfurt, Leipzig u. Bethlehem 1789. 8. —

Vorrede zu dem Wörterbuch der Kritik der reinen Vernunft und zu den philoſophiſchen Schriften des Herrn Kant. (Presburg 1788. 8.) —

Ueber Taubſtumme; *im* Teutſchen Merkur 1785. St. 8. S. 137—160.

Ueber die Leſekunſt und Begriffentwickelung in der Chriſtenheit; *im* Teutſchen Muſeum, 1 St. 1786.

Ueber inſtruktive und ſpekulative Begriffentwickelungen, nebſt einer Aufforderung an Hrn. Nicolai, uns ſeinen Gott mit Zubehör bekannt zu machen; *im* Archiv für Schwärmerey und Aufklärung B. 1. Heft 5. (1788). — Ueber das moraliſche Princip; ebd. B. 2. Hft. 1. (1788.) — Ueber Büchernachdrucker und Larvenkritiker; *ebend.* B. 2. H. 3 und 5. (1788). — Ueber das Medicament des Herrn Baron von Hirſchen; *ebd.* B. 2. Hft. 4. (1788.)

Aufſätze *in den (von Kauſch herausgegebenen)* Apologien. (Leipz. 1787—1788. 8.)

Ueber Modejournale; *im* Journal von und für Teutſchl. 1788. St. 3. S. 263—267. — Ueber einige litterariſche Miſsbräuche; *ebd.* 1790. St. 3. S. 211—216.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 313—315. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1790 S. 66—70. — Züge aus seinem Leben und über sein Institut; *in* (*Wockhrlin's*) Chronologen St. 6. S. 277—288. — Ueber sein Institut für Taubstumme; *im* Teutschen Museum 1781. B. 9. S. 234—256.

Heinitz (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward 1735 zu Wittenberg M. der Phil. ward 1736 Konrektor zu Cottbus, 1737 Rektor zu Camenz, und 1743 zu Löbau: geb. zu Lauban am 22 Oktober 1712; gest. am 25 Decemb. 1790.

Progr. de Pedantismo et Galantismo. Camentiae 1737. fol.
— de credulitate, verae eruditione contraria. ibidem eod. fol.
— wie ein jeglicher Mensch natürlicher Weise nach gewissen Zwecken handeln und sich glücklich zu machen suchen solle. ebd. 1739. fol.
— de ep, quod parentes influant in liberorum sortes et mores. ib. eod. fol.
— dass die Schaubühne eine Schule der Beredsamkeit sey. ebd. 1740. fol.
— de limitibus veritatum non insuper habendis. ibid. 1741. fol.
— von der Beherrschung seiner selbst. ebd. 1741. fol.
— zum Gregorius-Actus. ebend. 1742. fol.
— An et quatenus philosophia in scholis gymnasiisque sit tradenda? Loeb. 1743. fol.
Ein schneller Tod, als eine unerkannte Wohlthat Gottes; eine Parentation. ebd. 1743. fol.
Progr. zum Gregorius-Schulfeste, welches in seinen Aufzügen den Sieg über die Eitelkeit vorstellen soll. ebend. 1744. fol.
— de eo, quod ridiculum est in philosophiae sectatoribus. ib. 1745. fol.
— Es muss keine Wahrheit so niedrig und verächtlich seyn, dass sie nicht zu ihrer Zeit ihren guten Nutzen hätte. ebd. 1745. 4.
— von der Wichtigkeit eines Lehrers in den untersten Klassen. ebd. 1746. fol.

Progr de imitatione ſtulta. Loeb. 1748. fol.
— de iis, quae medico ſunt in arte ſua ad colendam religionem et virtutem incitamento. ibid. 1749. fol.
— de mediocritate in litterarum ſtudiis. ibid. 1752. fol.
— von der Pflicht der Eltern, die Lehrer der Schule in ihrem Amte zu unterſtützen. ebend. 1752. fol.
— de nimio emergendi ſtudio. ibid. 1754. fol.
— de variis, quibus incurii ſcholarum alumni uti ſolent perfugiis. ibid. 1755. fol.
— de cauſis quare in contemtum aliorum ſaepius incurrant eruditi. ibid. 1756. fol.
— von der Pflicht eines Lehrers, ſeinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen. ebend. 1760. fol.
— von der Nothwendigkeit des Unterrichts. ebend. 1761. fol.
— die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche u. zugleich ſchwere Pflicht der Schullehrer. ebend. 1762. fol.
— Zum Huldigungsactus. ebend. 1769. fol.
— vom guten Geſchmack in den Wiſſenſchaften. ebd. 1770. fol.
Trauerrede auf Frau E. C. Segnitz u. ſ. w. ebend. 1770. fol.
Progr. de iis, quae ſolari praeceptorem ſenio confectum ſolent. ibid. 1774. fol.
— von den Klagen über die verderbte Kinderzucht. ebend. 1775. fol.
— von dem philoſophiſchen oder vielmehr unphiloſophiſchen Stolz dererjenigen, die ſich auf eine vorzügliche Art Weiſe nennen. ebd. 1779. fol.
Viele Muſiktexte zu den Kirchen-Muſiken in Löbau.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1786. S. 552 u. f. 555 u. f. u. 1791. S. 25. u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 73—76.

Heinitz (Tobias).

Studirte zu Lauban und Wittenberg, wo er 1735 M. der Phil. wurde, ward 1738 Diakonus zu Schönberg und 1769 Pfarrer zu Walddorf in der Oberlauſitz: geb. zu Lauban am 24 Januar 1710; geſt. am 29 April 1769.

Katechismus für Walddorf . . . 1747 . . . . (*wurde unterdrückt.*)

Dreyerley Lehrart des gründlich thätigen Christenthums. Löbau 1765. 12.

Vergl. *Otto* a. a. O. S. 76.

Heinold (Johann Jakob)

Studirte zu Halle, wo er sich zu den Pietisten hielt, darauf zu Strasburg und Jena, ward 1729 *Schullehrer zu Buchsweiler, im Hanau-Lichtenbergischen in Elsass, und noch in demselben Jahre Diakonus zu Wöhrt und Pfarrer zu Morsbrunn, Spasbach, Oberdorf und Ebersbach,* 1733 *Prediger zu St. Johann und Senior zu Cron-Weissenburg, und* 1749 *Prediger zu St. Katharinen und zum heil. Geist, wie auch Konsistorialrath zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Mietesheim im Hanau-Lichtenbergischen am* 23 *Januar* 1703; *gest. am* 6 *Junius* 1758.

Gründlicher Unterricht von Privat-Versammlungen. Halle 1744. 8.

Die nöthige Verbindung des Gesetzes und Evangelii, aus unwidersprechlichen Gründen erwiesen, und aus Liebe zur Wahrheit sowohl, als aufrichtiger Begierde, einigen in gegenwärtigen Zeiten darwider aufkommenden schändlichen Lehrarten zu steuren, ans Licht gestellet — mit einer Vorrede Hrn. Johann Adam Steinmetz'ens, Abts zu Kloster-Berge. Halle 1749. 8.

Zwey Predigten am sechsten Sonntage nach Trinitatis von der Versöhnung und Erstattung, die zweyte am Bustage über Galat. 5, 19—21: Das über die Liebhaber der Werke des Fleisches gefällte erschreckliche Todesurtheil. Frankf. am M. 1751. 8.

Meine Vortheile in meinem geführten Lehramte; *in des Seniors* Fresenius Pastoral-Sammlung Th. 18.

Noch verschiedene einzeln gedruckte Predigten.

Vergl. sein Leben von *J. P. Fresenius* (Frankf. am M. 1759. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher.*

Heinrich der 6te,

Graf Reuſs zu Köſtritz.

Königl. Däniſcher geheimer Rath zu Köſtritz: geb. daſelbſt am 1 Julius 1707; geſt. am 17 May 1783.

Diſſ. de iure iurando per procuratorem. Jenae 1728. 4.
Ein Aktenextrakt und ein Bericht an einen Kurfürſten; in Juſt. Henn. Böhmer's Einleitung zum Gebrauch der Akten Nr. 2 und 14.

Heinrich der 12te,

Graf Reuſs zu Schleitz.

Königl. Däniſcher Kammerherr zu Schleitz: geb. daſelbſt am 15 May 1716; geſt. am 26 Junius 1784.

Erbauliche Anwendung der Faſtenzeit nach Anleitung der Leidensgeſchichte unſers Heilandes. Jena 1761. 8.
Etwas Seelenſpeiſe zur Nahrung des Glaubens chriſtlicher Communicanten. Schleitz 1767. 8.
Noch andere aſcetiſche Traktate.

Heinrich (Landfried).

Benediktiner in dem Kloſter Benediktbeuren und Profeſſor der Theologie daſelbſt: geb. zu . . .; geſt. . . .

Conſideratio phyſica naturae et artis. Salisb. 1757. 4.
Principia corporis naturalis. ibid. 1757. 4.
Qualitates corporis naturalis. ibid. eod. 4.
Introductio hiſtorico-chronologica in Vet. Teſtam. P. I —III. Ratisb. 1759—1761. 4.
Hierarchia Angelorum ad mentem S. Dionyſii. ibid. 1760. 4.

Heinsius (Gottfried).

Studirte zu Leipzig, Anfangs Theologie, widmete ſich aber ſehr bald ganz der Mathematik, ward dort 1734 M. der Phil. und Privatdocent, 1736 auſserordentlicher Profeſſor der Aſtronomie und Adjunkt des erſten

Professors derselben, Joseph Nikolaus de l'Isle, wie auch Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, 1743 aber ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Naumburg an der Saale am . . . April 1709: gest. am 21 May 1769.

Diss. de viribus motricibus. Lipsi. 1733. 4.

Animadversa in demonstrationem verae mensurae virium motricium vivarum, quam V. C. M. Frid. Vilelmus Stübner, Ord. Philos. Lipsi. Adsess. et Reg. Societ. Scient. Berol. Socius, nuperrime pro stabilienda virium mensura Leibnitiana texuit. ib. 1734. 4.

Diss. de iusta tormentorum longitudinis determinatione. ib. eod. 4.

Notiones et discrimen virium vivarum et mortuarum amicae responsioni V. Cl. M. Friderici Vilelmi Stübner; qua Animadversa in eius virium mensuram sub examen revocavit, opponit etc. ib. 1735. 4.

Praecipua anni 1736 currentis phaenomena coelestia, calculo eruta, praenuntiat, simulque usum, qui ex observationibus istorum per deductiones legitimas in emolumentum Astronomiae redundat, expendit etc. ib. 1736. 4. Cum figg. aen.

Diss. de vi inertiae. ib. eod. 4.

Beschreibung des im Anfange des Jahres 1744 erschienenen Cometen; nebst einigen darüber angestellten Betrachtungen. St. Petersburg 1744. gr. 4. Nebst 4 Kupferplatten.

De apparentiis annuli Saturni Commentatio. Lipsi. 1745. 4. Cum III tabb. aen.

Progr. quo longitudinem Lipsiae ex ecclipsibus lunaribus definire studet. ib. 1751. 4.

— de casuum ambiguorum atque determinatorum in Trigonometria, praesertim sphaerica, diiudicatione. ib. 1755. 4.

— I et II de phasi rotunda Saturni, quae anno 1760 rediit. ib. 1761. 1762. 4.

— de longitudine Lipsiae, ex eclipsibus lunaribus definita. ib. 1763. 4.

— de eclipsi Solis d. 1. April 1764 Lipsiae observata. ib. 1765. 4.

Vorlesung, vor dem Churfürsten von Sachsen gehalten, von dem Nutzen, welchen die Astronomie bey Staatssachen leistet. Lipſ. 1767. . . .

Observationes eclipsium a. 1737 Petropoli habitae; *in* Commentar. Petropol. T. IX. ad a. 1737—1740. — De transitu Lunae per Hyades. d. 2 Jan. 1738 et de methodo determinandi locum stellae ad lunam, quando haec istam transit. *ibid.* T. X. — Observatio occultationis Palilicii d. 2. Oct. 1738; *ib.* T. XI. 1739. — Observatio transitus Lunae ad Palilicium d. 15. Mart. 1739; *ibid.* — Observatio transitus Lunae ad Saturnum d. 1 Martii 1740. *ibid.* T. XII. — De declinationum siderum determinatione absque exacta elevationis aequatoris cognitione; *ibid.* — Eclipses Satellitum Jovis a mense Martio usque ad finem a. 1740; *ibid.* T. XIII. — De transitu Lunae ad Jovem d. 13 Sept. 1749; *ibid.* — De situ geographico urbis Jakuti in Sibiria ad fluvium Lenam sitae; *ibid.* T. XIV. — Observationes coelestes Lipsiae habitae 1746—1748; *in* Nov. Comm. Petropol. T. I. — Eorundem continuatio; *ibid.* T. II—VI. — De refractionibus in oris septentrionalibus; *ibid.* T. VII. — De Venere in Sole visa Lipſ. d. 6 Jun. 1761; *ibid.* T. X. — De effectu parallaxeos in transitu Veneris per Solem; *ibid.*

A method of making Gold-colour'd Glazing for Earthen Ware; *in* Philoſ. Transactions Nr. 465. — De disparitione annuli Saturni 1743 et 1744; *ibid.*

Vergl. *J. A. Ernesti* Memoria *Gottfridi Heinsii*, Mathematum Professoris etc. Lipſ. 1769. fol. *Auch in* Novis Actis Erud. a. 1771. p. 174—190. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 495. — *Hirsching's* Handbuch.

Heinsius (Johann Konrad).

Schreibmeister des Lyceums und Knabenschulhalter zu Memmingen; geb. zu Erlangen am 2 Septemb. 1716; gest. am 10 März 1796.

Kurze und gründliche Anleitung zur Schreibekunst, sowohl was das Schönschreiben als das Rechtschreiben betrifft. Augsburg 1773. 8. 2te Auflage. ebd. 178. . 8. 3te, durchaus verbesserte, mit einer Anweisung

zum Briefschreiben und vier Kupfern vermehrte Ausgabe. Augsb. 1791 (*eigentl.* 1790). 8.

Gründliche Anleitung zur Rechenkunst. Memmingen 1778. 8.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 320.

Heinsius (Johann Siegmund).

M. der Phil. Pastor primarius, Superintendent und Konsistorialrath zu Forst oder Forsta in der Niederlausitz: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Historischer Entwurf von dem Religions- und Kirchenwesen zu Forst in der Niederlausitz, aus glaubwürdigen Urkunden und Nachrichten gesammelt, und bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt; nebst dem Verzeichnisse und Leben derer zu Forst ordinirten Prediger. Pförten 1738. 8. ebend. 1758. 8.

Heinze (Johann Michael).

Studirte zu Schulpforte, Wittenberg, Leipzig und Göttingen, ward 1749 *Konrektor* 1753 *aber Rektor der Schule zu St. Michael in Lüneburg, und seit* 1770 *Direktor des Gymnasiums zu Weimar: geb. zu Langensalza am* 21 *März* 1717; *gest. am* 6 *Oktober* 1790.

Philosophisches Sendschreiben wider Hrn. Ahlward's Gedanken von der natürlichen Freyheit. Leipz. 1740...

Rede, zum Lobe der Georg August Universität zu Göttingen, am 26 März 1746 in der königl. Teutschen Gesellschaft daselbst gehalten. Gött. 1746. 8.

Des Seneca Abhandlung von der Kürze des Lebens und Trostschrift an Marcien; übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. Hannover 1747. 8.

Progr. Quid praestet eloquentiae Germanicae Candidatis studium Latinae? Luneburgi 1750. 4.

Des Seneca zwey Bücher von der Gnade, an den Römischen Kaiser Nero Caesar; ins Teutsche übersetzt. Hannov. 1753. 8.

Progr. de vita adolescentium spe nixa. Luneb. 175 .. 4.

— Num honorificum sit optimis auctoribus, in scholis praelegi. ib. 1754. 4.

Progr. de terrae motibus, veterum φιλοσοφημενα. Luneb. 1756. 4.

De immortalitate. ibid. 1762. 4.

Chreſtomathia poëtica, oder Sammlung auserleſener Stücke aus Catullo, Virgilio, Horatio und Martiale; zu bequemer Erlernung der Lateiniſchen Poëſie geſammlet und erklärt; mit einer Vorrede des Hrn. Prof. Gesners zu Göttingen. Leipz. u. Zelle 1755. 8. ebend. 8. 1769. 8. Leipz. 1787. 8.

Anmerkungen über des Hrn. Prof. Gottſched's Teutſche Sprachlehre; nebſt einem Anhange einer neuen Proſodie. Göttingen und Leipz. 1759. 8.

Schreiben über die Kunziſche Vertheidigung der Gottſchediſchen Sprachlehre. Helmſt. 1760. 8.

M. Tullii Ciceronis drey Geſpräche von dem Redner, überſetzt mit Anmerkungen. ebend. 1761. 8.

Eben deſſelben vierzehn auserleſene Reden, nebſt einer Zugabe Livianiſchen u. einem Anhange dreyer Briefe; ins Teutſche überſetzt. Lemgo 1767. 8.

Soliloquium, h. e. quo conſilio genitus ſit homo deliberatio; ex Germanico Latine verſa. Lüneb. 1765. 8. *Eine Ueberſetzung von Spalding's Schrift* von der Beſtimmung des Menſchen.

M. T. Cicero drey Bücher von den Pflichten. Lemgo 1770. 8.

Progr. von dem Gebrauch der Zeitwörter. Weimar 1770. 4.

— de genere dicendi naturali. ibid. eod. 4.

— I et II: ſpecimen obſervationum Livianarum. ibid. 1771—1772. 4.

— de finibus ſtudiorum ſcholaſticorum tuendis. ibidem eod. 4.

2 Progr. über die Partikeln vor und für. ebend. 1771. 1772. 4.

Progr. Stricturae Naſonianae. ib. 1772. 1773. 4.

— De Jac. Vanierii in verſibus abruptis Aeneidos Virgilianae conatibus. ib. 1773. 4.

— Quaedam Latine ſcribentibus nuper objecta diluuntur. ib. 1774. 4.

— de Juſto Lipſio, Profeſſore Jenenſi. ib. eod. 4.

— de mythologiae in poëſi Theotisca uſu probabili. ib. 1775. 4.

Progr. de pueritiae gentilis institutione ad religionem. Weim. 1775 4.

— Consideratio dicti Horatiani: Sapere aude. ibid. eod. 4.

Xenophon's Vertheidigung des Sokrates übersetzt, in Form eines Programms. ebd. 1776. 4.

Progr. Vindiciae Apologiae Socratis Xenophonteae. ib. eod. 4.

— in quo obiter loca quaedam Livii excutiuntur. ib. 1777. 4.

— Empfehlung des Fleisses in der Lateinischen Sprache und Schreibart. ebd. 1777. 4.

Xenophon's 4 Bücher Sokratischer Denkwürdigkeiten; aus dem Griechischen übersetzt und mit historischen und kritischen Anmerkungen erläutert. ebd. 1777. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1784. 8.

Progr. de vera notione auctoris classici. ib. eod. 4.

— darinnen eine lateinische Uebersetzung des Discours sur la langue latine, moderne par Mr. l'Abbé Delavau. ib. 1778. 4.

— Auctorum classicorum justa tractatio progymnasma interpretationis sacrarum litterarum. ibid. 1779. 4.

— de arte facili discendi ex L. Craffi sententia. ibid. 1780. 4.

Vermischte Nachrichten aus den Akten der Fruchtbringenden Gesellschaft unter dem Schmackhaften. ebd. 1781. 4.

Progr. Uebersetzung des Sokratischen Gesprächs vom Reichthum; aus dem Griechischen des Aeschines. ebd. 1782. 4.

— Anfang einer Uebersetzung der Gespräche des Cicero von den besten Gesetzen. ebd. 1782. 4.

M. Tullii Ciceronis drey Bücher von den besten Gesetzen; aus dem Lateinischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen, auch einer Abhandlung von den Fetialen des alten Roms herausgegeben. Dessau und Leipzig 1783. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Goett. 1788.

Des Sokratischen Philosophen Aeschines drey Gespräche von der Tugend, vom Reichthum und vom Tode: nebst Plato's Krito; aus dem Griechischen. Dessau u. Leipz. 1785. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* Gött. 1788.

Progr. Ob Rhetorik und Grammatik auf Schulen gelehret werden dürfe? Weim. 1784. 4.

— Zweyte Olynthiſche Rede des Demoſthenes, überſetzt. ebd. 1784. 4.

— Dritte Olynthiſche Rede des Demoſthenes. ebd. 1785. 4.

— von der Geſchicklichkeit der Franzöſiſchen Sprache zu den Griechiſchen und Lateiniſchen Versarten. ebd. 1786. 4.

— de Floro, non hiſtorico, ſed rhetore. ib. 1787. 4.

Syntagma opuſculorum ſcholaſticorum varii argumenti. Götting. 1788. 8mai.

Kleine Teutſche Schriften vermiſchten Inhalts. 2 Theile. ebd. 1789. 8.

Progr. Beſchreibung der Bücher des heil. Ambroſius de officiis. Weimar 1790. 4.

Nachricht von einem ſtudirenden Jünglinge; *in* Borheck's pädagog. Muſeum St. 1. (1779.) *Warnungen an ſtudirende Jünglinge in Betreff der Hypochondrie; *ebend.*

Sein Bildniſs von *Krüger* vor dem 97ſten B. der allgemeinen Deutſchen Bibliothek (1790).

Vergl. *Harleſii* Vitae Philologorum Vol. IV. p. 138—155. — Beylage zur Helmſtädt. litterariſchen Zeitung 1791. Februar S. 89. u. ff. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 104 ſq.

Heise (Johann Gottlob).

D. der Arzneykunde und kurfürſtl. Sächſiſcher Hofmedikus, Phyſikus des Oberamts Dresden, der Aemter Moritzburg, Radeberg, Dippoldiswalde und Grüllenburg, und des kurfürſtl. Sanitätskollegiums Beyſitzer zu Dresden: geb. zu Polleben in der Grafſchaft Mansfeld am 21 Januar 1733; geſt. am 16 Januar 1799.

Joh. Aſtruc's Abhandlung aller Venuskrankheiten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Frankf. und Leipz. (*Dresden*) 1764. 8.

Heisen (Heinrich).

Studirte zu Bremen und Marburg, ward 1718 auſſerordentlicher Lehrer der geiſtlichen Philologie an dem

Gymnaſium zu Bremen und Kollege der erſten Klaſſe des Pädagogiums, 1719 *auſſerordentlicher Prediger an der dortigen Stephan'skirche*, 1732 *ordentlicher Profeſſor der Rede- und Dichtkunſt, Paedagogiarch und Bibliothekar des Gymnaſiums: geb. zu Bremen am* 13 *Julius* 1690: *geſt. um* 1770.

Oratio de eloquentia veterum Germanorum. Bremae 1732. 4.

De dante ſimpliciter Deo, ad Jac. I, 5. ib. 1734. 4. *Auch im folgenden:* Novae hypotheſes etc.

De verbo innato eiusque receptione, ad Jac. I, 21 Diſſertatio prior, aliorum ſententias modeſte examinans. ibid. 1735. 4. *Auch ebend.*

Novae hypotheſes interpretandae felicius Epiſtolae Jacobi, Apoſtoli, ſeptem et viginti diſſertationibus adſertae. ibid. 1739. 4.

Harmonia praeſtabilitae aevi noſtri harmoniae ea, quae fuit Stoicorum. ibid. 1740. 4.

De Barbaro et Scytha, ad Coloſſ. III, 11. ib. eod. 4.

Progr. I et II de ſumma conſtituendorum primorum Caeſarum neceſſitate et utilitate. ib. 1746. 4.

Diſſ. theologico-philologicae VI in locum illuſtrem ad Philipp. cap. III. v. 20. ibid. 1746—1748. 4.

Diſſ. praeliminaris de modo in ſummorum principum laudibus tenendo. ib. 1748. 4.

— theologico-philologicae VI de forma Dei, in qua fuiſſe Chriſtus ad Philipp. II, 6. dicitur. ib. 1748—1750. 4.

Mehrere Lateiniſche und Teutſche Programmen, *von denen man keine Notiz zu geben vermag.*

Diſſ. de metaphora aquae et ſpiritus ad Joh. III, 5, oppoſita cuidam I. H. B. H. in Muſeo Bremenſi, Vol. I. p. 3, contrarium auſo; *in* Muſeo Bremenſi . . . — Diſſ. de Jona, certiſſimo Chriſti typo, ad Matth. XII. 38—42 et Luc. XI, 29 et 30; *ibid.* . . .

De diſtinctione, quae inter δοσιν ἀγαθην et δωρημα τελειον Jac. I, 27 obtinet Diſſ. prior; *in* Miſcellaneis Groninganis . . .

Diſſ. III de imperatoria maieſtate a primis hiſtoriae Auguſtae conditoribus indigniſſime habitis; *in* Symbolis litter. Bremenſibus T. II. P. II. Nr. 2. P. IV. Nr. 2. T. III. P. I. Nr. 1.

Vergl. *Rathlef's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 3. S. 147 — 163. — Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 4. S. 256 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 483.

HEISSLER (JOHANN SEBASTIAN).

Fürſtbiſchöffl. Eichſtädtiſcher geheimer Rath und Archivar (vorher Hofrath) zu Eichſtädt: geb. zu . . .; geſt. . . .

Templum virtutis et honoris ſacro et immortali Divi Willibaldi ſplendore illuſtratum et Praeſulum Eichſtettenſium ſtatuis omnino LXIII illuſtratum. Herbipoli 1726. 8. *Eigentlich eine Diſputation.*

*Hiſtoriſcher Auszug und Beweiſs, daſs das fürſtliche hohe Stift Eichſtädt urſprünglich ein Fränkiſch- und kein Bayeriſches Bisthum ſey. *Ohne Druckort, aber wahrſcheinlich zu Eichſtädt.* 1754. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

HEISLER (PHILIPP JAKOB*).

Studirte, als gebohrner Katholik, zu Mindelheim und Augsburg, hernach als er in der letztern Stadt die Evangeliſch-Lutheriſche Religion angenommen hatte, zu Halle, ward dort 1750 D. der Rechte, 1752 auſſerordentlicher Profeſſor derſelben, 1754 ordentl. Prof. und ordentl. Beyſitzer der Juriſtenfakultät: geb. zu Stiefenhofen unweit Lindau am Bodenſee am 3 December 1718; geſt. am 24 November 1781.

Diſſ. inaug. de pupillariter ſubſtituto heredes legitimos, praecipue matrem pupilli excludente. Halae 1750. 4.

— de iure retentionis. ibid. 1751. 4.

— de rei nunquam poſſeſſae per actionem Publicianam vindicatione. ib. eod. 4.

— de iuſtis poenam mitigandi cauſſis in criminibus. ib. 1752. 4.

— de liberis; poſitis in conditione, comprehenſis etiam in diſpoſitione. ibid. 1754. 4.

*) Richtiger vielleicht HEISLER.

Diſſ. de nuda proprietate pleno dominio, ut et proprietatis domino ſervitutem imponente; occ. L. 4 et 15 in fin. D. de uſufr. Halae 1756. 4.

— de iure accreſcendi in legatis ſemper iure non decreſcendi. ib. 1759. 4.

— de expenſis criminalibus in Proceſſu Inquiſitionis. ib. 1769. 4.

— de Commendatore Teutonico, patrono eccleſiae, quae Commendaturae incorporata, non vulgari. Sectio prior. ib. 1770. 4. *Hierbey hat er nur den Vorſitz geführt.*

Epiſtola gratulatoria de Decimis Hebraeorum. ib. eod. 4.

Diſſ. de fratrum germanorum liberis, ſive cum fratre defuncti unilaterali, ſive cum fratris unilateralis filiis, ſive cum thiis defuncti concurrant, ſecundum Novellam CXVIII. cap. 3. in repraeſentationis in ſtirpes ſuccedentibus. ib. 1775. 4

Dieſe Diſputationen, 10 *an der Zahl, die Epiſtola ausgenommen, wurden mit folgendem allgemeinen Titel verſehen:* Exercitationum academicarum ad diverſas materias iuris pertinentium Fasciculus de annis 1750 — 1775. Halae Salicae 1776.

Bey folgenden zwey Diſputationen führte er nur den Vorſitz:

An et quatenus teſtamentum parentum inter liberos aliud teſtamentum anterius rumpat, et per poſterius rumpatur. ibid. 1779. 4.

Obſervationes ſelectae de inceſtu. ibid. 1780. 4.

Erörterung der Rechtsfrage: Ob in denen Dienſtbarkeiten der Herr des dienſtbaren Guthes zu repariren ſchuldig ſey? *In den* Wöchentlichen Halliſchen Anzeigen vom Jahr 1754. No. 37. 38. — Rechtliche Prüfung des gemeinen Satzes in der Rechtsgelahrheit, daſs die verneinende Dienſtbarkeiten durch bloſe Verträge ohne Uebergabe erlanget werden; *ebd.* 1756. N. 22. 23. — Rechtliche Erörterung der Frage: ob jemand, der mit einer Perſon ſich öffentlich verlobet, nachhero aber deren leibliche Schweſter beſchlafen, die Erlaubniſs, dieſe oder jene heyrathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne? *ebend.* 1757. N. 41. 42. — Der 172ſte u. 174ſte Artikel der peinlichen Halsgerichts-Ordnung Kayſer Carl's des fünften, aus denen Glaubensſätzen u. der Liturgie der Römiſchen Kirche erläutert. *ebend.*

1785. No. 36—40. — Von der Wirkung der ſtillſchweigenden Codicillar-Clauſul, beſonders in demjenigen Fall, wenn der Teſtirer ſolche Perſonen, welchen derſelbe einen Pflichttheil ſchuldig iſt, mit Stillſchweigen übergangen; *ebend.* 1759. No. 41—44. — Unvorgreifliche Gedanken über einige in dem Geſchäfte der Gleichmachung der durch feindliche Invaſion erlittenen Schäden veſt zu ſetzende Grundſätze; *ebend.* 1761. No. 45—47. — Von dem Beweis einer rechten Nothwehr; *ebend.* 1764. No. 43—46. — Nochmahlige Erörterung der Rechtsfrage: wer in denen Servituten zu repariren ſchuldig ſey; *ebend.* 1765. No. 1—14. — Von Verjährung der Blutſchande und übrigen fleiſchlichen Vermiſchungen in verbothenen Graden; *ebend.* 1767. No. 18—21. Ob die Zulaſſung eines Juden-Eydes wider einen Chriſten bedenklich ſey? *ebend.* 1770. No. 17. 19. 20 21. — Ob die Ehe eines Sohnes mit der Mutter ſeiner Stiefmutter den Rechten nach zugelaſſen ſey? *ebend.* 1772. No. 24—26. — Eheliche Verbindung mit des Stiefſohnes nachgelaſſener Wittwe, wie auch mit der verſtorbenen Stieftochter Mann; *ebend.* 1774. No. 13—16. — Von der Zuläſſigkeit einer Ehe mit des Bruders Tochter: *ebd.* 1775. No. 38. 39. — Erörterung der Frage: ob eine Perſon, ſo unter väterlicher Gewalt Geld erborget, nach der Erledigung von ſolcher Gewalt aber etwas davon bezahlet, auch den Rückſtand zu bezahlen ſchuldig ſey? *ebd.* 1777. No. 10—13. — Sind Eltern ihre Kinder, welche ſich wider ihren Willen verheyrathen, zu enterben befugt? *ebend.* 1779. No. 5—8.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſs. Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 305—311. Nachträge zum 1ſten bis 3ten Theil. S. 113. — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 266—271. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heister (Lorenz.)

Studirte zu Frankfurt am Mayn, Gieſen und Leiden, war von 1706 an eine Zeit lang Feldarzt bey der Holländiſchen Armee, die damahls in Brabant Krieg führte, ward 1708 D. der Medicin zu Harderwyck,

lehrte hernach zu Amſterdam Anatomie und Chirurgie, 1709 gieng er abermahls als Feldarzt zur Holländiſchen Armee, und nach geendigtem Krieg wieder nach Amſterdam; 1710 erhielt er die Profeſſur der Botanik und Anatomie auf der Univerſität zu Altdorf, reiſete aber vorher noch einige Monate nach England; 1719 nahm er, nachdem er mehrere Vocationen ausgeſchlagen hatte, den Ruf als Profeſſor der Anatomie und Chirurgie bey der Univerſität zu Helmſtädt an, erhielt 1730 die Profeſſur der Botanik und 1740 diejenige der praktiſchen Arzneykunde. Die vorzüglichſten Stellen, die er ausſchlug, ſind diejenigen eines Leibarztes nach Rußland, Würzburg und Holſtein: geb. zu Frankfurt am Mayn am 19 September 1683; geſt. am 18 April 1758.

Diſſ. inaug. med. de tunica choroidea. Harderovici 1780. 4. *Recuſ. in* Faſcic. Diſpp. Lugd. Bat. 1745. 8. *S. hernach* Helmſtad. 1746.

Progr. de veritatis inveniendae difficultate in Phyſica et Medicina. Altdorf. 1710. 4.

Oratio inaug. de hypotheſium medicarum fallacia et pernicie. ibid. eod. 4. Editio altera, adiecto Progr. invitat. ibid. 1720. 4.

Progr. ad anatomen etc. ibid. 1711. 4.

Diſſ. de maſticatione. ibid. 1711. 4.

— I—III de Cataracta in lente cryſtalliana. ibid. 1711 — 1713. 4. *Zuſammengedruckt, vermehrt und verbeſſert unter folgendem Titel:*

Tractatus de Cataracta, Glaucomate et Amauroſi, in quo multae novae opiniones et inventa contra vulgatas Medicorum, Chirurgorum, nec non Mathematicorum ſententias continentur. ibid. 1713. 8. Editio emendata. ibid. 1721. Cum figg. aen.

Diſſ. de amauroſi ſalivatione curata. ib. 1713. 4. *Ward hernach dem* Tractato de cataracta etc. *beygefügt.*

— de Gaſtro- et Enteroraphe. ibid. 1713. 4.

— de Chirurgiae novae adumbratione. ibid. 1714. 4.

Progr. ad anatomen cadaveris feminini. ibid. eod. 4.

— quo inquiritur: an ſanguinis circulus veteribus fuit incognitus? etc. ibid. eod. 4.

Diſſ. de nova methodo curandi fiſtulas lacrymales. Alt. 1716. 4.

Compendium anatomicum, veterum recentiorumque obſervationes breviſſime complectens. ibid. 1717. 4. Edit. II. auctior. ibid. 1719. 8. Amſtelod. 1723. 8. Freybergae 1726. 4. Alt. 1727. 8. Venet. 1730. 8. Alt. 1732. 8. Vratislav. 1733. 8. Alt. 1737. 8. ibid. 1741. 8. Amſtelod. 1748. 8. Viennae 1761. 8. *Teutſch* Nürnb. 1721. 4. 1741. 8. 1749. 8. 1750. 8. Breslau 1733. 8. Wien 1770. 8. *Engliſch* Lond. 1721. 8. ibid. 1752. 8. *Franzöſiſch unter dem Titel:* Anatomie. etc. traduite per J. B * * à Paris 1724. 8. *von* de Vaux. ebend. 1729. 12. *Mit den* Eſſais phyſiques von Senac. ebend. 1735. 3 Voll. 12. ebd. 1753. 3 Voll. 12. *Italieniſch* . .

Apologia et uberior illuſtratio ſyſtematis ſui de Cataracta, contra Woolhouſii cavillationes et objectiones itemque Pariſienſis eruditorum Diarii iniquam cenſuram. Alt. 1717. 8.

Progr. III. de utilitate Anatomes in Theologia ib. 1717 — 1718. 4.

Diſſ. de vera glandulae appellatione. ibid. 1718. 4.

— de valvula coli, oppoſita Cl. Joh. Bapt. Bianchi diſſertationi de ſuppoſita huc usque inteſtinorum valvula. ibid. eod. 4. Recuſa *in* Halleri Diſpp. anatom. Faſc. I. p. 533 ſqq.

Chirurgie, in welcher alles was zur Wundarzney gehöret, nach der neueſten und beſten Art, gründlich abgehandelt und in vielen Kupfertafeln die neu erfundenen und dienlichſten Inſtrumente, nebſt den bequemſten Handgriffen der chirurgiſchen Operationen und Bandagen deutlich vorgeſtellet worden. Nürnb. 1718. 4. ebend. 1724. 4. ebend. 1731. 4. ebd. 1745. 8. ebend. 1747. 4. ebend. 1779. 4. *Lateiniſch.* Amſtelod. 1739. 4. ibid. 1750. 4. Venet. 1740. 4. Napoli 1759. 4. *Spaniſch unter dem Titel:* Inſtituciones cirurgicas, ó Cirurgia completa univerſal etc. Traducida por D. Andr. Garc. Vazquez. Madrid T. I. 1747. T. II. 1748. T. III. 1749. T. IV. 1750. gr. 4. Mit Kupfern. *Engliſch.* Lond. 1748. 4. *Franzöſiſch von* Paul. Paris 1771. 2 Voll. in 4. oder 4 Voll. in 8. *Italieniſch* aus dem Lateiniſchen . . . . 1765. 4.

Vin-

Vindiciae ſententiae ſuae de Cataracta etc. adverſus ultimas animadverſiones atque obiectiones Diarii Pariſienſis eruditorum et Woolhouſii eiusque aſſeclarum. Alt. 1719. 8.

Diſſ. de ſuperfluis et noxiis quibusdam in Chirurgia. ib. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex ventriculi functione et fabrica. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex inteſtinis tenuibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de foetu ex utero matris mortuae mature exſcindendo, ubi ſimul obſervatio ſingularis rupturae uteri in partu exhibetur. ibid. 1720. 4.

— de optima cancrum mammarum exſtirpandi ratione. ibid. eod. 4.

Progr. de cognitione Dei ex inteſtinorum craſſorum fabrica et uſu. Helmſtadii 1720. 4.

— de inventis anatomicis huius ſeculi. ib. eod. 4.

Oratio de incrementis Anatomiae ſaeculi XVIII. ib. eod. 4.

Diſſ. de morbis adoleſcentum et puerorum*), ad Hippocr. Aphor. III, 29. ib. eod. 4.

Progr. an circulus ſanguinis veteribus cognitus fuerit? ibid. 1721. 4.

— de cognitione Dei ex muſculis et mirabili corporis motu. ibid. eod. 4.

— de cognitione Dei ex nervis. ibid. eod. 4.

Diſſ. de trichiaſi oculorum. ibid. 1722. 4.

— de fortuna Medici. ibid. eod. 4.

— de collectione ſimplicium. ibid. eod. 4.

Progr. quo oſtenditur ex pulmonum infantis in natatione vel ſubmerſione in aqua nullum certum infanticidii ſignum deſumi poſſe. ibid. eod. 4.

— de foemina occiſa, cum partui proxima eſſet. ib. 1723. 4.

— de cognitione Dei ex partibus generationi dicatis. ib. 1724. 4.

Diſſ. de Rachitide. ibid. 1725. 4.

Progr. ad praecedentem Diſp. quo infantes pro a Diabolo ſuppoſitis habitis rachiticos fuiſſe oſtenditur. ib. eod. 4.

Diſſ. de Manna, et ſpeciatim de ſecuro ac proficuo eius uſu in variolis confluentibus. ibid. eod. 4. *Vom Reſpondenten Jul. Bielitz.*

*) *nicht* invenum, *wie Götten, Börner, Adelung u. a. drucken lieſſen.*

Progr. de cognitione Dei ex mirabilibus offium articulationibus et motibus. Helmſt. 1727. 4.
Diſſ. de partu tridecimeſtri legitimo. ibid. eod. 4.
Progr. de cognitione Dei ex partibus genitalibus mulierum. ibid. eod. 4.
— de cognitione Dei ex partibus genitalibus virorum. ibid. 1728. 4.
— de cognitione Dei ex mammis mulierum. ib. eod. 4.
Diſſ. de adparatu alto ſive methodo calculum veſicae ſub oſſe pubis extrahendi. ibid. eod. 4. *Ins Franzöſiſche überſetzt von* Sanchez *um* 1751.
— de anatomes ſubtilioris utilitate. Helmſt. 1728. 4.
— de animi defectione. ibid. eod. 4.
— de fibrarum debilitate. ibid. eod. 4.
— de Chirurgorum erroribus in curandis morbis venereis. ibid. eod.
— de Kelotomiae abuſu tollendo (*vom Miſsbrauch des Bruchſchneidens*) ibid. 1729. 4.
— de medicamentis cardiacis. ibid. eod. 4.
— de medicinae utilitate in Jurisprudentia. ib. 1730. 4.
Schediasma de ſtudio rei herbariae emendando, cum Profeſſ. Botan. hortique academici curam ſuſciperet. ibid. eod. 4.
Index plantarum rariorum atque officinalium, quas hoc anno 1730 in hortum Academiae Juliae intulit; una cum conſtitutione novarum aliquot plantarum generum. ibid. eod.
Diſſ. de Medico, naturae domino. ibid. eod. 4.
— de medicamentis Germaniae indigenis, Germanis ſufficientibus. ibid. eod. 4.
— ſiſtens obſervationes medicas miscellaneas theoretico-practicas. ibid. eod. 4.
— de Chirurgia cum Medicina coniungenda. ib. 1731. 4.
— de fallaci pulmonum infantis experimento in crimine ſuſpecti infanticidii. ibid. eod. 4.
Deſignatio plantarum, quibus hoc anno 1731 hortum Academiae Juliae auxit. ibid. eod. 8.
Diſſ. de foliorum utilitate in conſtituendis generibus, iisdemque facile cognoſcendis. ibid. 1732. 4.
— de aquis medicatis Pyrmontanis. ibid. eod. 4.
— de Medico nimis timido. ibid. 1733. 4.
Enumeratio plantarum, quibus anno 1733 hortum Acad. Juliae auxit. Num. IV. ibid. eod. 8.

Diſſ. de clavo haemorrhoidali. Helmſt. 1734. 4.
Epiſtola de morte Silii Italici, celeris Poëtae et Oratoris, ex clavo inſanabili. ibid. eod. 4.
Diſſ. qua ratione paralyſis anatomica ſiſtitur. ib. 1735. 4.
— de calendario artuum. ibid. 1736. 4.
Compendium Inſtitutionum ſive Fundamentorum Medicinae, cui adjecta eſt methodus de ſtudio medico optime inſtituendo et abſolvendo, una cum ſcriptoribus medicinae ſtudioſo hodie maxime neceſſariis. ib. 1736. 4. Editio II auctior et emendatior. ibid. 1745. 4. Genevae 1748. 8. Amſtelod. 1748. 4. Lugd. Bat. 1749. 8. ib. 1764. 8.
Diſſ. de anatomes maiori in Chirurgia quam Medicina neceſſitate. ibid. 1737. 4.
— de perturbatione animi atque corporis. ibid. 1738. 4.
— de hernia incarcerata ſuppurata ſaepe non lethali. ibid. eod. 4.
— de Medicinae mechanicae praeſtantia. ibid. eod. 4.
— de pipere. ibid. 1740. 4. *Reſp. G. C. Pfeffer.*
— de oſſium tumoribus. ibid. eod. 4.
ſiſtens Meditationes et animadverſiones in novum Syſtema botanicum ſexuale Linnaei ibid. eod. 4.
— de nominum plantarum mutatione utili ac noxia. ib. eod. 4. Cum figura Riperodendri.
— de aurantiis eorumque eximio uſu medico. ib. 1741. 4.
— de arteriae cruralis vulnere periculoſiſſimo feliciter curato. ibid. eod. 4.
— de Medicinae ſectae empiricae veteris et hodiernae diverſitate. ibid. eod. 4. *Vom Reſpondenten M. A. Kayſer.*
— de oſſium vulneribus rite curandis. ib. eod. 1743. 4.
— de mutationibus corporis humani naturalibus ab ortu usque ad obitum. ibid. 1744. 4.
— de vulneribus machinarum ignivomarum. ib. eod. 4.
— de rheumatismo. ibid. eod. 4.
— de cydoniis eorumque eximio uſu medico. ib. eod. 4.
— de labris leporinis. ibid. eod. 4.
— de genuum ſtructura eorumque morbis. ibid. eod. 4.
— de peſte. ibid eod. 4.
— de tumoribus cyſticis ſingularibus. ibid. eod. 4.
— de hydrocele. ibid. eod. 4.
— de aquae laudibus in Medicina nostris. ib. 1745. 4.
— de Lithotomiae Celſianae praeſtantia. ibid. eod. 4.

Compendium Medicinae practicae, cui praemissa est Dissertatio de Medicinae mechanicae praestantia. Amstelod. 1745. 8. Venet. 1748. 8. *Teutsch unter dem Titel:* Practisches medicinisches Handbuch u. s. w.... Leipz. 1763. 8. Nürnb. 1767. 8. *Spanisch unter dem Titel;* Compendio de toda la medicina practica, traducido y añadido por A. G. Vazquez. Madrid. 1752 2 Voll. 8.

Diss. de tunica oculi choroidea. Helmst. 1746. 4. *Ist seine sehr veränderte Inauguraldisputation, vertheidigt von J. S. Leincker.*

Epistola de pilis, ossibus et dentibus, in variis corporis humani partibus praeter naturam repertis. ibid. eod. 4.

Diss. sistens novum schema systematis circa divisionem medicamentorum. ibid. 1747. 4.

— An Chirurgus adolescens sit optimus. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. C. J. J. Cramer.*

Kleine Chirurgie oder Wundarzney, in welcher ein kurzer doch deutlicher Unterricht und Begriff dieser Wissenschaft gegeben, auch die nöthigste hierzu gehörige Werkzeuge in Kupfer vorgestellet worden. Nürnb. 1747. gr. 8. Leipz. 1749. 8. Nürnb. 1767. gr. 8. *Lateinisch.* Amsterd. 1743. 8. Genf 1748. 8.

Systema plantarum generale ex fructificatione, cui annectuntur regulae de nominibus plantarum a celeb. Linnaei longe diversae. Helmst. 1748. 8maj.

Diss. de arte gymnastica nova. ibid. eod. 4.

— de asthmate scirrhoso hactenus neglecto. ib. eod. 4.

— de Medico vulneratum curante a sectione cadaveris non excludendo. ibid. eod. 4. *Vom Respond. C. T. H. von Hagen.*

— de prolapsu uteri cum inversione, extra partus tempus ex terrore orto. ibid. 1750. 4.

— de venae sectionum abusu apud Gallos. ib. eod. 4.

— de nuce Been. ibid. eod. 4. *Von dem Respond. U. F. B. Brückmann.*

Designatio Librorum, Dissertationum, aliorumque Exercitationum academicarum, quas diversis temporibus ab Anno MDCCVIII ad Annum MDCCL edidit. ibid. eod. 4.

Diss. de generibus plantarum medicinae ergo potius augendis quam minuendis. ibid. 1751. 4.

Diſſ. de partu mirabili foetus vivi in ſomno matris profundo. Helmſt. 1751. 4.

— de apoplexia magis chirurgicis, quam aliis medicamentis curanda. ibid. 1752. 4.

— de ſumme neceſſaria in inſpectione cordis vaſorumque maiorum ſub legali infantum ſectione. ib. eod. 4.

Progr. quo ad Lectiones invitat, atque ſimul iniquum Lipſienſium iudicium, de nova ſuarum Inſtitutionum Chirurgicarum editione Latina Amſtelodamenſi in Commentariis ſuis novis de rebus in ſcientia naturali et medicina geſtis relatum, retundit atque enervat. ib. eod. 4.

Diſſ. de inflammatione. ibid. 1753. 4.

— de partu tridecimeſtri legitima. ibid. eod. 4.

Deſcriptio novi generis plantae Africanae rariſſime ex bulboſarum claſſe, cui in honorem Seren. Principis Brunſ. et Luneb. Ducis Caroli Brunſvigiae nomen adpoſuit. Brunſvig. 1753. fol. *Teutſch.* ebd. 1757. fol.

Medicinische, chirurgiſche und anatomiſche Wahrnehmungen. Roſtock 1753. — 2ter Band, herausgegeben von Wilh. Friedrich Cappel. ebend. 1770. 4.

Diſſ. de ingenti brachii inflammatione, gangraena et ſphacelo, feliciter curatis. Helmſt. 1755. 4.

— de cauſſis, cur febris petechialis incolas regionis Hadelenſis ſaepius, quam Wurſatenſis, invadat. ibid. eod. 4.

— de fonte medicato prope Helmſtadium nuper detecto, eiusque ſalubri uſu. ibid. eod. 4.

— de theoria atque therapia moleſti febrium eſſentialium ſymptomatis, cuius ſignum eſt anxietas. ibidem eod. 4.

— de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. ibid. 1757. 4.

Nachricht von deſſen neuen anatomiſchen Entdeckungen; z. E. des Hymenis, der Vaſorum menſtruoſorum etc. *in den* Breslauiſchen Sammlungen 2ter Verſuch. — Nachricht von deſſen Controvers mit dem Hrn. Woolhouſe wegen des Staars; *ebend.* — Von deſſen Controvers mit dem Hrn. Bianchi wegen der Valvula coli; *ebend.* 6ter Verſuch. — Von einigen von denſelben zu Altdorf 1719 verrichteten Operationibus chirurgicis ſonderlich aber von der

Menſe Januar. 1721 zu Stollberg gethanen Exſtirpation eines Augengewächſes; *ebend.* 15ter Verſuch.

Curatio oculi ſcirrhoſi; *in* Annalibus Academiae Juliae Semeſtr. I. — Obſervationes barometricae de a. 1722; *ibid.* Semeſtr. IV. — Obſervationes anatomicae aneurismatibus veris in pletore maximis; *ibid.* — Obſſ. barometricae de a. 1723; *ibidem.* Semeſtr. X. — Obſſ. de calculis variis corporis humani; *ibid.* — Obſervatio, qua partus tridecimeſtris pro legitimo habitus proponitur et ſimul partui nullum certum tempus in univerſum tribui poſſe oſtenditur; *ibid.* Semeſtr. XV.

In *den* Ephemeridibus Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen von ihm, und zwar in Cent. I et II:* 1) von zwey Exempeln geöffneter Augen, welche den grauen Staar gehabt. 2) von einem lahmen Arme, darinnen Gefühl geweſen. 3) von einem, der am ganzen Leibe alle Haare verlohren. 4) von einem Geſchwüre in proceſſu vermi formi inteſtini coli. 5) von Leuten, denen der Nabel dichte auf den Rücken aufgelegen. 6) von einer groſsen Pulsader, die vier unterſchiedene auffſteigende Aeſte gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem die dünne Darm an zwey Orten ganz in einander gekrochen geweſen. 8) von dem unterſchiedenen Anfange der Arteriarum umbilicalium bey Kälbern und bey Kindern. 9) daſs in dem Uracho bey einer menſchlichen Frucht kein Gang anzutreffen. — *In Cent. III et IV:* 1) von einem Menſchen, der durch eine mit Papier geladene Flinte in den Kopf und todt geſchoſſen worden. 2) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe an dem oberſten Augenliede. 3) von einer neuen Abziehung der Mandeln am Halſe. 4) von einem neuen Inſtrument die geſchwornen Mandeln zu öffnen. 5) von einem zweyköpfigten Kalbe. 6) von einem Kinde, das keinen Maſtdarm gehabt. 7) von einem Kinde, bey dem der Urachus von der Blaſe bis an den Nabel offen geweſen. 8) von beſondern Würmern in dem Magen eines Pferdes. 9) von Würmern in den Magen der Tauben, unter welchen eine Seuche geweſen. 10) von der unſchädlichen Ausſchneidung der Milz bey den Hunden. 11) von der eigentlichen Beſchaffenheit des Milchſtaars. — *In Cent. V. et VI:*

1) von der ſonderbaren Structur des Cerebelli. 2) vom Polypo ventriculi. 3) von verſchiedenem Sitz und Urſachen der Windſucht. 4) von einem doppelten Netzbruch. 5) von einem ſchleunig verſtorbenen Weibe, in deren Magenmunde ſich viele Würmer gefunden. 6) von der Tunica allontoide bey Kälbern. 7) von den Hunden, denen die Milz ausgeſchnitten. 8) von Vaſis lacteis in den dicken Gedärmen der Pferde. 9) von der rechten Beſchaffenheit der Nabelader und canalis venoſi. 10) von zwey melancholiſchen Leuten, bey denen kein Mangel an Milz, wohl aber das Pancreas verhärtet, und beſondere Valvulae in den Gallengängen gefunden worden. 11) von den oſſibus ſeſamoideis. — *In Cent. VII et VIII.* 1) von den oſſibus ſeſamoideis. 2) von einem an der untern Lippe geſchnittenen Krebſe. 3) Neue Abbildung der glandulae thyroideae. 4) von der vena azygos. 5) von einem Krebsſchaden an den äuſſerlichen Theilen der Mutter. 6) von einem ſonderbaren Prolapſu vaginae uteri. 7) von einem glücklich weggenommenen Gewächſe am Maſtdarme. 8) von einer nach Anel's Methode curirten Thränenfiſtel. 9) Neue Abbildung und Beweis des Hymenis bey jungen Frauensperſonen. 10) Neuer Beweis u. Abbildung, daſs mehr humor aqueus vor als hinter der vuea im Auge ſey. 11) von einem auſserordentlich groſsem Magen, der 8 Maas Waſſer gehalten. —

In den Actis Acad. Natur. Curioſ. *ſtehen auch mehrere Aufſätze von ihm, z. B. in Vol. V:* Obſervatio de plantis quibusdam perennibus, quae vulgo pro annuis habentur; *und* de gangraena et ſphacelo pedis cortice Peruviano curatis. — *Vol.* VII: Obſ. de Piperodendro, arbore rariſſima. — De Piperodendri arbore florente. — de corticis Peruviani fruſtraneo uſu in ſphacelo. — *Vol. X.* vier Beobachtungen.

In den meiſten Bänden des Commercii litter. Norici *ſtehen Bemerkungen von ihm.*

Auch in den Philoſ. Transact. *z. B. im 38ſten Band.* Epiſtola, continens hiſtoriam calculi in veſica ſponte fracti et per uretbram feliciter excreti.

Gab mit Vorreden heraus:

Joh. Bohnii Tractatus de vulnerum renunciatione. Amſtelod. 1710. 8.

Peter Dionis Chirurgie, die er zugleich vermehrte und verbesserte. Augsburg 1722. 8.

J. H. Burckhardi Epistola ad G. G. Leibnitzium, qua characterem plantarum naturalem — ostendit — cum Heisteri praefatione, qua de origine plantarum methodi huiusque inventoribus, de methodis ipsis eorumque veris auctoribus agit, et deinde quod auctor huius Epistolae inventor sit methodus sexualis, ac sic simul huius Burckhardi, Joach. Camerarii et Joach. Jungii, trium excell. Botanicorum Germanicorum, merita in methodum botanicam, vulgo hucusque neglecta, ostendit, aliaque ad historiam rei herbariae et Botanicam ipsam illustrandam, una cum duobus novis plantarum generibus, Jungia et Burkhardia eorumque iconibus proponit. Helmst. 1750. 8.

Anatomisch-chirurgisches Lexicon. Berlin 1753. 4.

Turner's Syphilis, oder praktische Abhandlung von der Venusseuche u. s. w. 2 Theile. Zelle 1754. 8.

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 3tes Zehent.

Vergl. *Chr. Polyc. Leporini* Ausführl. Bericht vom Leben und Schriften des durch ganz Europa berühmten D. *Laur. Heisteri*. Quedlinburg 1725. 4. — *Götten's* Jetztleb. gel. Europa Th. 1. S. 676—712. Th. 3. S. 791. — *Brucker* a. a. O. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 299—345. S. 919. B. 2. S. 437. 765. B. 3. S. 392. 691. Ergänzungen derselben von *Baldinger* S. 77 u. f. — *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2. S. 66—75. Th. 6. von *Nopitsch* S. 45—49. — *A. C. Meelbaum's* Leichenpredigt auf ihn, mit dem daran befindlichen Lebenslauf, u. Memoria auctoritate Academiae perscripta a *J. D. Wernsdorfii*. Helmst. 1759. fol. — Ehrengedächtnifs und Leben des seel. *Heister*. Helmst. 1759. fol. — Commentar. Lipsiens. de re medica etc. Vol. VII. P. IV. — *Baieri* Biograph. Medic. Altorf. p. 177 sq. — Nova Acta Acad. Natur. Curios. P. II. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 126. — *Hirsching's* Handbuch. — Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 462—464.

Heikel und Heker. S. Heckel und Hecker.

Helbach S. Hellbach.

Helbling von Hirzenfeld (Sebastian Georg).

Ordentlicher öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte auf der Universität zu Mantua: geb. zu Ravensburg im Algau 1751; gest. am 31 December 1782.

Specierum naturalium nondum aut minus notarum Monographiae anecdotae, figuris aeneis partim pictis illustratae. Viennae 1779. 8.

Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben, *im 3ten Band der* Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen. (1778.) Nachlese zu dieser Beschreibung; *ebend.* B. 4. (1779.) — Beyträge zur Kenntnifs neuer und seltener Conchylien, aus einigen Wienerischen Sammlungen; *ebend.*

Helck (Johann Christian).

Subrektor zu Budissin von 1762 — 1766, hernach Professor der Moral bey dem Kadettenkorps zu Dresden, zuletzt Professor der Mathematik bey der Ritterakademie zu Warschau: geb. zu . . .; gest. 1770.

Fabeln. Dresden u. Leipz. 1751. 8. 2te Auflage. ebend. 1755. 8.

Abhandlung von der Kunst, alt zu werden. Dresden 1751. 8.

Gott in seinen Werken. ebend. 1758. 8.

Progr. kurze Nachricht vom Getreide und Brod. Budissin 1763. 4.

— von der Kreide. ebend. 1764. 4.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 78 u. f.

Held (Christian Friedrich.)

D. der Arzneygel. und der Entbindungskunst verordneter Arzt zu Gera; und kurz vor seinem Absterben Amts- und Stadtphysikus zu Altenburg: geb. zu . . .; gest. am . . . Julius 1788.

Diss. inaug. (Praes. Baldingero) de partu laborioso et causis, quae caput in pelvi retinent. Jenae 1769. 4.

Herrn Levret, Accoucheur bey der Madame la Dauphine, Kunst der Geburtshülfe, nach den Gesetzen der Bewegung und Naturlehre; aus dem Französischen übersetzt. Gera und Leipz. 1772. — 2ter Th. Mit Kupfern. ebd. 1774. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1777 — 1778. 8.

Hrn. Pet. Ant. Marteau's theoretische und praktische Abhandlung über die Bäder von einfachem Wasser und vom Seewasser; nebst einem Anhange vom Tropfbade; aus dem Französischen. Leipz. 1778. 8.

Hrn. Anna Karl Lorry's D. der AG. und Mitglied der medic. Fakultät zu Paris, Abhandlung von den Krankheiten der Haut; aus dem Lateinischen. 2 Bände, ebend. 1779. 8.

*Auszüge aus den besten französischen periodischen, medicinischen, chirurgischen u. pharmaceutischen Schriften. 5 Bände. ebend. 1780 — 1784. 8.

Maret's Abhandlung von den Mitteln wider die Wuth der Pocken. Aus dem Französischen. Jena 1782. 8.

*Beobachtungen über die Blutflüsse der Wöchnerinnen und die Mittel, sie zu stillen; von Hrn. le Roux, Wundarzt zu Dijon; aus dem Franzöf. Königsberg 1784. 8.

Hrn. S. A. Tissot medicinisches praktisches Handbuch, aus dessen sämmtlichen Schriften herausgezogen. 3 Theile. Leipz. 1785 — 1786. 8.

Lepecq de la Cloture praktische Anleitung für Aerzte, Beobachtungen nach hippokratischen Grundsätzen anzustellen. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. ebd. 1785. 8.

Hrn. Retz Abhandlung vom Einflusse der Witterung auf die Arzneywissenschaft und den Ackerbau; nebst Beschreibung eines neuen Hygrometers von eben dem Verfasser. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Franz. übersetzt. mit Anmerk. Greiz 1786. 8.

Hrn. le Roy's Prof. zu Montpellier, Abhandlung von den Vorherverkündigungen in hitzigen Krankheiten. Aus dem Französischen, mit Bestätigungen und Widerlegungen aus den besten neuesten praktischen

Schriften, und mit eigenen Erfahrungen des Teutschen Herausgebers; nebst einem vollständigen Register vermehrt. Leipz. 1787. 8.

*Hrn. Lepecq de la Clotüre Sammlung von Beobachtungen über die epidemischen Krankheiten und Constitutionen der Jahre 1763 bis 1777. Auf Befehl der Regierung herausgegeben. Aus dem Franz. Altenburg 1788. 8.

Vergl. *Hirsching's* Handbuch.

Held (Johann Nicolaus).

D. der Arzneygel. und Chirurgie, erst Hessen-Darmstädtischer Hofrath, Oberhof- und General-Stabsmedikus zu Darmstadt, hernach seit 1771 *ordentlicher Arzt des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb. am* 23 *März* 1730; *gest. am* 4 *Oktober* 1786.

Diss. inaug. de liquore amnii. Giessae 1750. 4.

*Abhandlung von der Verdickung des Geblüts in der Lunge; nebst einer Vorrede von dem medicinischen Neid. Frankf. 1751. 8.

Sendschreiben an einen guten Freund von der Erkenntnifs Gottes und seiner selbst aus der Anatomie. ebd. 1752. 4.

Die Vorzüge, welche die Gesundheit durch das Landleben erhält. Darmstadt 1753. 4.

Medicinische Gedanken über den 147 und 149 Artikel der peinlichen Reichs - Halsgerichtsordnung. ebend. 1759. 4.

Beweis, dafs die öffentlichen Anatomien nicht allein einen Staat höchst nothwendig, sondern auch in allen Rechten gegründet sind. ebd. 1762. 4.

Anweisung, wie man das Rindvieh behandeln soll, dafs es nicht von einer ansteckenden Krankheit befallen werde, und das schon kränkelnde gesund machen könne. Wetzlar 1783. 8.

Vergl. *Strider's* Grundlegung zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 5. S. 415 u. f. B. 8. S. 515 u. f.

HELD (WILLEBOLD).

Erſt Superior des Praemonſtratenſerkloſters zu Roth in Bayern, hernach Prälat deſſelben; geb. zu Erolzheim am 6 September 1724; geſt. am 30 Oktober 1789.

Nemeſis Norbertina ſeu methodus corrigendi Canonicos regulares Praemonſtratenſes. Aug. Vind. 1757. 8.

Jurisprudentia univerſalis, ex iuribus canonico, civili, Romano et Germanico, tam publico quam privato, feudali et criminali collecta et in quinque libros contracta. Liber I. de iure legali et poteſtate publica. Proſtat apud F. X. Ulrich, Bibliopegam in comitatu et pago Boos prope Memmingam. 1768. — Lib. II. de iudiciis cauſarum civilium. ib. 1769. — Lib. III. P. I. de iure rerum et perſonarum. ib. 1770. — Lib. III. P. II. de perſonis, rebus et iuribus eccleſiaſticis. ibid. 1770. — Lib. IV. de matrimonio. ib. 1772. — Lib. V. et ult. de iudiciis cauſarum criminalium, cum indice generali. ib. 1773. 8.

*Kritiſche Anmerkungen über die ſogenannte Reformation in Deutſchland zu Ende des 18ten Jahrhunderts. Frankfurt (*Kempten*) 1782. 8.

*Glaubenszweifel über den kleinen Staats- Religions- und Reformationskatechismus fürs Jahr 1782. ebend. (*Kempten*) 1782. 8.

*Reichsprälatiſches Staatsrecht. 1ter Band. Kempten, 1782. — 2ter Band. ebend. 1785. gr. 8.

*Abhandlung von dem Kleezehenden, von W. A. z. R. (*Willebold Abt zu Roth*). Memmingen 1785. 8.

*Beleuchtung der Bad Emſiſchen Punktation. ebend. 1787. gr. 8.

Durch ſeine Unterſtützung und unter ſeinem Schutz kam heraus:

Hiſtoria Imperialis et exempti Collegii Rothenſis in Suevia, ex monumentis domeſticis et externis potiſſimam partem ineditis eruta per Benedictum Stadelhofer. Aug. Vindel. 1787. II Voll. 4.

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

Helfferich (Johann Friederich),

Sohn des Folgenden;

D. der Rechte und Profeſſor der Geſchichte an dem Gymnaſium zu Tübingen; geb. daſelbſt am . . . 172 . .; geſt. . . . 1769.

Schediasma de Comitum Sueviae Palatinorum Tubingenſium familia, fatis, terris, officio, dignitate et praerogativis. Tubing. 1751. 4. *Auch in* Wegelin's Theſ. rer. Suevic. T. III.

Diſſ. de dynaſtia Juſtingenſi, a Würtembergiae ſereniſſ. Duce Carolo noviter adquiſita, et dynaſtiae Steuſſlingenſi iuncta. ib. eod. 4. *Auch in* Wegelin's Theſ. rer. Suevic. T. III.

Genealogiſcher General-Begriff der herzoglich Würtembergiſchen Regiments-Geſchichte, zum Plan eines Collegii. ebd. 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Helfferich (Johann Jakob),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Stuttgard, Tübingen, Jena, Halle und Leipzig, ward 1714 zu Tübingen Licentiat der Rechte, und zugleich zum Profeſſor der Geſchichte und Politik am fürſtl. Collegio zu Tübingen, wie auch zum herzoglichen Rath ernannt, reiſete aber erſt vor Antritt ſeines Amtes nach Holland, England und Frankreich, ward 1716 D. der Rechte, und trat in demſelben Jahr ſein Amt an, ward auch noch während deſſelben Hofgerichtsaſſeſſor und gegen deſſen Ende Profeſſor des Staatsrechts, mit dem er vertrauter war; 1729 ward er ordentlicher Profeſſor des Staats- und Lehnrechts bey der Univerſität zu Tübingen: geb. zu Göppingen am 4 Januar 1794; geſt. am . . . Auguſt 1750.

Diſſ. (Praeſ. Jac. Dav. Mögling) de ſummo militiae Imperialis praefecto: *von des heil. Röm. Reichs Feldherrn.* Tubingae 1709. 4.

Diss. inaug. (Praes. Mich. Graffo) de litteris Status: *von Staats-Briefen.* Tubing. 1714. 4.

Oratio de spe patriae fundata aeternitateque Domus Würtembergicae divinitus confirmata in nativitate Eberhardi Friderici, Principis Würtembergici. ib. 1718. fol.

Commentationis de fictitia distinctione terrarum Germaniae in mediatos et immediatos, falsoque cumprimis eidem superstructa immedietate Nobilium S. Rom. Imperii originaria, Prodromus. ib. 1725. 4. *Eigentlich eine Disputation, der man nur diesen Titel gab, um sie in den Buchhandel zu bringen. Die versprochene Fortsetzung erfolgte nicht.*

Diss. sistens Specimen primum de iurisprudentia Principum Ordinumque S. Rom. Imp. Germ. privata. ibid. 1730. 4. *Auch in* J. J. Moser's Syntagma Dissertationum select. ius publ. Germ. universale illustrantium Nr. XII. Recusa Jenae 1740. 4.

— de eo, quod iustum est circa mutationem prioris investiturae feudalis. Tubing. 1734. 4.

— sistens Positiones inaugurales iuridicas. ib. 1735. 4.

— de independentia iuris circa Sacra Satunm Ordinumque Imperii Germanici Evangelicorum, intuitu Imperatoris et Imperii. ib. 1739. 4. *Der Respond. Gottfr. Dan. Hoffmann scheint Verfasser zu seyn.*

— sistens casus potiores extinctae expectativae, cumprimis in feuda Imperii R. G. immediata maiora concessae. ib. 1748. 4.

— de Ecclesia Romana, sedeque cumprimis Pontificia, morte Augustissimi Romanor. Imperatoris Caroli VI summo advocato orbata. ib. eod. 4.

— sistens sanctiones iuris civilis Romani de secundis nuptiis, et in his praesertim L. hac Edictali VI. C. h. T. collatae cum Statuto S. R. Imper. liberae et immediatae Civitatis Suevo-Hallensis, quoad casus quosdam specialiores. ib. 1745. 4.

— sistens Specimen secundum Jurisprudentiae Principum Ordinumque Imperii Rom. Germanici privatae. ibid. eod. 4.

— de vero L. 20 D. de LL. non omnium, quae a maioribus constituta sunt, ratio reddi potest, sensu. ib. 1746. 4.

Vergl. *Bathlef's* Gesch. jetztleb. Gelehrten Th. 7. S. 148 — 158. — *Weidlich's* Gesch. der jetztlebend. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 339 — 349. — *J. J. Moser's* erläutertes Würtemberg Th. 1. S. 195 u. f. — *Dessen* Lexikon u. s. w. — Progr. funebre Tubing. — Beyträge zur Hist. der Gelahrtheit Th. 3. S. 264 u. f. — *Schmersahl's* Zuverläss. Nachr. von jüngst verstorb. Gelehrten B. 2. S. 353 — 360. — *Pütter's* Litteratur des Staatsrechts Th. 1. S. 380. — *Bök's* Gesch. der Univers. zu Tübingen S. 156. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hell (Maximilian).

Nach Vollendung seiner Studien zu Neusohl trat er 1735 zu Trenschin in den Jesuitenorden, der ihn 1740 ins akademische Kollegium nach Wien schickte, wo er 3 Jahre lang Philosophie studirte. In den Jahren 1744 und 1745 widmete er sich ganz der Mathematik und Astronomie, und unterstützte nicht nur als Gehülfe den Astronomen an der Jesuiten-Sternwarte, Joseph Franz, seit 1745 bey seinen astronomischen Beobachtungen, sondern auch vorzüglich bey der Einrichtung des Museums für die Experimentalphysik; 1746 und 1747 war er Lehrer der katholischen Schule zu Leutschau in Ungarn, zu Ende des J. 1747 aber gieng er nach Wien zurück, um Theologie zu studiren, während welcher Zeit er junge Edelleute in der Mathematik und Markscheidekunst unterrichtete. Nach erhaltener Priesterweihe 1751 und nach Vollendung seines dritten Probejahrs zu Neusohl 1752, ward er Doktor und öffentlicher Lehrer der Mathematik zu Clausenburg. Im Sept. 1755 ward er nach Wien als Astronom und Vorsteher der neu errichteten Sternwarte berufen, wobey ihm auch das Lehramt der Mechanik übertragen wurde, welche letztere Stelle er aber 1757 wieder niederlegte. Im April 1768 reisete er nach Wardöehuus im Nordischen Eismeere, um den Durchgang der Venus durch die Sonne am 3 Junius 1769 dort zu beobachten; am 27 Junius trat er seine Rückreise an, hielt sich 7 Monate in Kopenhagen auf; und kam im May 1770 nach Wien zurück: geb. zu

Schemnitz in Ungern am 15 May 1720; geſt. am 14 April 1792.

Elementa Algebrae Joannis Crivellii magis illuſtrata, et novis demonſtrationibus et problematibus aucta. Vindob. 1745. 8.

*Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-hiſtoricum. ib. 1750. 16. Editio 2da, ib. 1774. 16. *Die 6te Ausgabe erſchien mit des Verfaſſers Namen unter folgendem Titel:* Adiumentum memoriae manuale chronologico-genealogico-hiſtoricum, a P. Maximiliano Hell, S. J. Anno 1750 concinnatum, et novis ab eodem auctore capitibus auctum, nunc autem usque ad annum 1788 a Philologo quodam (?) protractum. ibid. 1789. 16.

Compendia varia praxesque omnium operationum arithmeticarum, itemque regulae aureae ſimplicis, compoſitae etc. cumprimis ad uſus mercatorum et civiles applicatae. Claudiopoli 1755. 8.

Elementa arithmeticae numericae et literalis. ib. 1755. 8. Edit. 3. Vindob. 1763. 8. Edit. 4. . . .

Ephemerides aſtronomicae ad meridianum Vindobonenſem. Vindob. 1757—1786. 8mai. Cum tabb. aen. (*Die Ephemeriden für die Jahre 1769—1793 hat P. Pilgram, Hell's Adjunkt, ausgearbeitet. ib. 1773—1793. 8mai. Zu jedem Jahre gehört ein aſtronomiſcher Anhang.*) *Teutſche Auszüge aus dieſem Werk unter dem Titel:* Beyträge zur praktiſchen Aſtronomie, in verſchiedenen Beobachtungen, Abhandlungen, und Methoden aus den aſtronomiſchen Ephemeriden des Hrn. Abbé Max. Hell — aus dem Lateiniſchen überſetzt von L. A. Jungnitz. Mit Kupfertafeln. 1ſter Band, Bresl. u. Hirſchberg 1791. — 2ter Band. ebend. 1792. — 3ter Band. ebend. 1793. — 4ter Band. ebend. 1794. gr. 8.

Von der Oſterfeyer, eine Abhandlung. Wien 1761. gr. 8.

Anleitung zum nützlichen Gebrauch der künſtlichen Stahlmagneten. ebd. 1762. 8.

Tabulae ſolares Nic. Lud. de la Caille, cum ſupplemento reliquarum tabularum. ibid. 1763. 8.

Tabulae lunares Tob. Mayer, cum ſupplemento reliquarum tabularum lunarium D. Caſſini, de la Lande, et ſuis. ib. eod. 8.

De

De ſatellite Veneris. Vindob. 1765. 8.

Obſervationes aſtronomicae ab a. 1717 ad annum 1752 factae et ab Auguſtin. Hallerſtein (†1772) Pekini Sinarum tribunalis mathematici praeſide et Mandarino collectae, ad fidem authographi MSti edidit. ib. 1768. 4.

Diſſ. de tranſitu Veneris ante diſcum ſolis die 3 Jun. 1769 Wardoehuſii in Finnmarchia obſervato. Hafniae 1770. Viennae 1770. 8maj. *und in den* Actt. Erudit. Lipſ. 1771.

De Parallaxi ſolis ex obſervationibus tranſitus Veneris anni 1769. ib. 1773. 8.

Methodus aſtronomica, ſine uſu quadrantis vel ſectoris aut alterius cuiusvis inſtrumenti in gradus circuli diviſi, item ſine notitia refractionis ope ſolius tubi inſtructi micrometro filari ſingula ſecunda indicante, et in apto ad hunc uſum fulcro mobili applicati, elevationem poli cuiusvis loci in continente ſiti accuratiſſimam definire. ib. 1774. 8. *Eben dieſe Schrift Teutſch, unter folgendem Titel:* Aſtronomiſche Art, ohne Gebrauch eines Quadranten oder Sectors, oder eines andern in Zirkelgrade getheilten Inſtruments, ingleichen ohne Unterſuchung der Strahlenbrechung, blos durch Hülfe eines Sehrohrs, das mit einem Fadenmikrometer, worauf die Sekunden angezeigt ſind, und mit einem beweglichen Fuſse zu dieſem Gebrauche verſehen iſt, die Polhöhe eines jeden auf dem feſten Lande gelegenen Orts aufs genaueſte zu beſtimmen; *in den* Beyträgen zu verſchiedenen Wiſſenſchaften, Wien 1775. 8.

Von der wahren Gröſse, die der Durchmeſſer des vollen Mondes oder der Sonne zu haben ſcheint, wenn man ihn mit freyem Auge anſieht; *ebd.*

Appendix ad Ephemerides anni 1777: Aurorae borealis theoria nova — Pars I. Viennae 1776. 8mai. Cum V tabb. aen.

Monumenta aere perenniora inter aſtra ponenda, primum Sereniſſ. Regi Angliae, Georgio III, altera viro cel. Frid. Wilh. Herſchel. ibid. 1789. 8. Cum tabb. aen. *Teutſch von* L. A. Jungnitz. ebendaſ. 1789. 8.

Verſchiedene Almanache für das Jahr 1776, als: Wieneriſcher Almanach nach der Gothaiſchen Art; Rit-

terordenalmanach; phyſikaliſcher, chronologiſcher, Kinderalmanach; Räthſelkalender u. ſ. w.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 176—194. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 281—303.

Hellbach, nach andern Helbach (Johann Christoph Theodor).

Herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſcher und fürſtl. Schwarzburg-Arnſtädtiſcher Hofrath zu Arnſtadt (?): geb. zu . . . ; geſt. . . .

Selecta criminalia, eaque iam de marito Hebraico et Chriſtiano, una cum uxore non contento, ex genuinis tum theoriae tum praxis hodiernae principiis depromta; quibus annexa Mantiſſa de prudentia in eligenda ac tractanda coniuge. Arnſtadii 1747. 4. Hildburghauſen (*wahrſcheinlich nur ein neuer Titel*) 1751. 4.

Primitiae Lexici iuris praecedentiae hodierni. Erfordiae 1748. 4.

Via iuris feudalis . . . . *Auch in* Jenichen's Theſ. T. I.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hellbach (Johann Heinrich).

Kurfürſtl. Sächſiſcher Hof-Juſtitz-Kanzley-Sekretar, wie auch Sekretar des Lehns-Archivs zu Dresden: geb. zu Naumburg am . . . . 1706; geſt. am . . April 1775.

Diatribe Graeca. Götting. 1736. 4. *Es iſt eine in Griechiſchen heroiſchen Verſen abgefaſste Diſſertation.*

Memoria muneris academici D. J. G. Walchii quinquaginta per annos geſti Graeco carmine renouata. Dresd. 1769. 4.

Monumentum amoris, optimae nunc deſideratiſſimae coniugi, Suſannae Jacobaeae, natae Mehleriae, pia mente poſitum. ib. 1770. 4.

Μνημεῖον σοφῆς ἀληθινῆς ἰσχυρότατον. ib. 1774. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hellbronn (Johann Baptist).

D. der Rechte, kurfürſtl. Trieriſcher wirklicher Geheimer- und Hofrath, fürſtl. Teutſchmeiſteriſcher Hofrath, und Profeſſor der juriſtiſchen Praxis und des Trieriſchen ſtatutariſchen Rechts bey der Univerſität zu Trier; geb. zu Hilbringen im Trieriſchen am . . . . ; geſt. am 7 May 1795.

Oeffentliche Rede, welche bey Gelegenheit der für den Herrn geh. Rath Neller ſel. feyerlichſt begangenen Exequien zu Trier am 2ten Jenner 1784 an die verſammelte Univerſität gehalten worden. Trier 1784. 4.

Vom Nutzen des kurtrieriſchen Landrechts, und der Art, es vorzutragen. ebend. 1787. 4.

Heller (Jonathan).

Studirte zu Leipzig, ward 1740 Diakonusſubſtitut zu Weiſſenfels, 1741 Subdiakonus daſelbſt, 1744 dritter Hofprediger des regierenden Herzogs Johann Adolph von Weiſſenfels, 1747 Oberpfarrer zu Pretſch, 1750 Superintendent zu Rochlitz, 1752 Superintendent und Inſpektor der Schulen zu Chemnitz, 1755 D. der Theologie, 1760 erſter Paſtor der Marienkirche und Senior des Miniſteriums zu Danzig; feyerte 1790 ſein 50 jähriges Amtsjubiläum, bey welcher Feyerlichkeit drey groſſe Medaillen auf ihn geprägt wurden: geb. zu Ebermergen im Oettingiſchen am 7 Auguſt 1716; geſt. am 10 May 1791.

De ſaltationibus religioſis. Lipſ. 1737. 4.

De regulis interpretandi philoſophicis ad ſyſtema hermeneuticum ſacrum applicandis. ibid. 1740. 4.

Von der Sabbathsfeyer. ebend. 1742. 4.

Von dem Glück der Staaten, wenn die Groſsen derſelben Freunde und Beförderer der Gelehrten ſind. ebd. 1743. 8.

Or. inaug. de officiis eorum, qui pia et grata mente memoriam divinorum beneficiorum per pacem religio-

ſam in nos collatorum recolere ſtudent. Vitembergae 1755. 4.

Commentatio adverſus auctorem cogitationum rationalium de uſu methodi ſcientificae in theologia revelata. ibid. 1756. 4.

Anleitung, wie man ſich nach dem Exempel der Ausſätzigen auch bey der Kriegesnoth gegen Gott verhalten ſoll. Chemn. 1756. 8.

Zwo Predigten am Jubelfeſte des Oliviſchen Friedens. Danzig 1760. 4.

Die weiſe und treue Hand Gottes bey der Sorgfalt der Menſchen für einen Gott wohlgefälligen Gottesdienſt; eine Orgelpredigt. ebd. 1761. 4.

Der Chriſt bey wichtigen Staatsgeſchäften, ebendaſ. 1763. 4.

Eines ſterbenden Chriſten heilige Bewunderung ſeines Gottes; eine Leichenpredigt. Danzig 1775. fol.

Vorrede zu dem Danziger Geſangbuch.

Arbeitete Anfangs mit an den Danziger theologiſchen Berichten.

Sein Bildniſs, von *Cruſius* geſtochen, und von *Daiſch* in ſchwarzer Kunſt.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſsen Th. 1. S. 50. Th. 2. S. 32. — *Michael's* Oetting. Bibliothek S. 130 u. f. (nach der 2ten Auflage.) Th. 2. S. 190 u. f. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das J. 1792. S. 223—230.

HELLER (WILHELM FRIEDRICH).

M. der Phil. und Privatlehrer zu Stuttgart: geb. daſelbſt 1756; geſt. . . . .

Kardonens Vermächtniſs und Lieder von Selima; zum Vorleſen für Mütter u. Töchter. Stuttgart 1781. 8.*)

*Geſchichte der Kreutzzüge nach dem heiligen Lande. 3 Theile. Frankenthal 1784. 8.

*Deutliche Vorſtellung der Rechte des Fürſten Aloyſius Gonzaga auf das Herzogthum Mantua; aus dem Lateiniſchen. Frankf. 1790. 4.

*Briefe des ewigen Juden über die merkwürdigſten Begebenheiten ſeiner Zeit. 2 Theile. Utopia (*Offenbach*) 1791. 8. (*Unter der Vorrede hat er ſich genennt*).

*) Von dieſem Buche kann man keine Notiz finden.

Kayamorte, der grofse Stier unserer Zeiten; ein historisches Gemählde von den Vorzügen und Fehlern des achtzehnten Jahrhunderts. Frankf. 1792. 8.

Fritz von Elmenau; eine Geschichte aus unserm Jahrhundert. Mannheim 1792. 8.).

Karl Theodor's Jubelfeyer; ein Aufrauf an die Sänger des Vaterlands. Frankenthal 1793. 4.

*Wallenstein's Leben und Thaten. ebd. 1793. 8.

von Hellfeld (Bernhard Gottlieb Huldreich),

Sohn des folgenden;

Studirte zu Jena und Göttingen, ward 1779 *D. der Rechte,* 1781 *Assessor der fürstl. Regierung zu Eisenach und* 1786 *wirklicher Hof- und Regierungsrath daselbst, nachdem er vorher in des Teutschen Reichs Adelstand war erhoben worden; geb. zu Jena am* 13 *November* 1759; *gest. am* 14 *Julius* 1788.

Diss. de Friderico, duce Brunsvicensi ac Luneburgico, ad imperatoris dignitatem destinato. Jen. 1777. 4. — de fideicommissis familiarum illustrium eorumque, si alienata sunt, revocatione. ib. 1779. 4.

Versuch einer Geschichte der landesherrlichen höchsten Gerichtsbarkeit und der Hofgerichte in Sachsen, besonders des gesammten Hofgerichts zu Jena. ebendas. 1781. gr. 8.

Leben Johann Ernst's des jüngern, Herzogs zu Sachsen-Weimar u. s. w. Ein Beytrag zur Geschichte des dreyssigjährigen teutschen Kriegs und des herzoglichen Hauses Sachsen, aus Urkunden und gleichzeitigen Schriften entworfen. ebd. 1784. 8.

Beyträge zum Staatsrecht u. der Geschichte von Sachsen; aus ungedruckten Quellen. 1ter Theil. Eisenach 1785. — 2ter Theil. ebd. 1786. gr. 8.

Besorgte die 6te Ausgabe der Pandekten *seines verstorbenen Vaters, welches die 6te ist,* 1783, *und begleitete sie mit einer Vorrede.*

Verschiedene Deduktionen.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 139 u. f. Th. 4. Nachträge S. 125 u. f.

*) Nach andern von C. F. SCHWARZ

HELLFELD (JOHANN AUGUST),

Vater des Vorhergehenden;

Studirte zu Gotha und unter Anleitung einiger Hauslehrer, hernach zu Jena, ward dort 1739 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1745 *Hofgerichtsadvokat,* 1748 *ordentlicher Profeſſor der Rechte und Beyſitzer des Schöppenſtuhls,* 1749 *überzähliger Beyſitzer des Hofgerichts auf der gelehrten Bank,* 1753 *auch Beyſitzer der Juriſtenfakultät,* 1755 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath,* 1756 *Senior des Schöppenſtuhls* 1763 *auch Senior der Juriſtenfakultät, . . . herzogl. Sachſen-Weimariſcher geheimer Regierungsrath: geb. zu Gotha am* 9 *Febr.* 1717; *geſt. am* 13 *May* 1782.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. C. Heimburgio) de condictione mulieri intercedenti competente. Jenae 1739. 4.

Progr. de diſputationibus fori. ib. eod. 4.

Hiſtoria iuris Romani; accedunt leges Regiae, XII Tabularum; Series Edicti perpetui et Lex Papia Poppea. Jenae et Lipſ. 1740. 8.

Hiſtoria iuris Germanici et Canonico-Pontificii. ibid. 1741. 8.

Diſſ. de hypotheca mobilium. Jen. 1743. 4.

— de reſtricta Illuſtrium alienandi facultate, maxime quoad allodia avita. ibid. 1747. 4.

— de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus. ibid. 1753. 4.

Repertorium reale practicum iuris privati Imperii Romano-Germanici, oder: Vollſtändige Sammlung aller üblichen und brauchbaren Rechte im heil. Römiſchen Reiche, und den benachbarten Landen, enthaltend Geſetze, Capitularia, Reichsabſchiede, Land- und Stadtrechte, Weichbild, Willkühr, Conſtitutiones und Edicte der ältern, mittlern und neuern Zeiten der Provinzien, und vornehmſten Reichs- und anderer Städte; ferner, den Kern der Deductionen, Reſponſorum in cauſſis Illuſtrium, praeiudiciorum der höchſten Reichsgerichte, Diplomatum omnis aevi, in welchen das Ius Principum privatum nicht alleine, ſondern überhaupt die im gemeinen Leben übliche

Rechte, und die heutige Reichspraxis zu finden, wobey die ſtreitigen Meynungen der JCtorum mit Gründen und Gegengründen bemerket, auch dabey die beſten herausgekommenen Schriften angeführet werden, alſo, daſs dieſes Werk als eine Bibliotheca Juris Selecta dienen kann. Nach alphabetiſcher Ordnung ausgearbeitet, unter der Aufſicht Hrn. D. J. A. Hellfeld's u. ſ. w. 1ſter Theil. Jena 1753. — 2ter Theil. ebd. 1755. — 3ter Theil. ebd. 1760. — 4ter Theil. ebd. 1762. gr. 4.

Diſſ. de diverſo pignoris iure liberis in parentum bonis competente. ib. 1754. 4.

— de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis. ib. 1755. 4.

Pr. de haeredo allodiali debita feudalia a Vaſallo repetente...

Diſſ. de legis Moſaicae valore hodierno. ib. eod. 4. *Soll von dem Reſpond. G. G. Wagner herrühren.*

— de remediis legitimis adverſus ſententias, praeſertim in Auguſtiſſimo Conſilio Imperiali Aulico latas. ibid. 1756. 4.

— de pactis evictionis cauſſa initis, ſecundum Jus Commune et Statuta Hamburgenſia. ib. 1757. 4.

Progr. de confirmatione diviſionum illuſtrium. ib. eod. 4.

Diſſ. Differentiae quaedam inter S. R. Imperii Principes et Comites. ib. 1758. 4.

Progr. de ſucceſſione ex iure communionis. ib. eod. 4.

— de iuribus quibusdam Doctorum Nobilitati avitae honorificis et utilibus ib. eod. 4.

Diſſ. de eo, quod ob ſpecies noviter repertas circa transactiones iuris eſt. ib. 1759. 4.

— de effectu clauſulae codicillaris teſtamento, quod rumpitur, adiectae. ib. eod. 4.

— de effectu poenae conventionalis ſponſalibus adiectae. ib. 1760. 4.

— de ſimultanea inveſtitura in terris Brunſvico-Luneburgicis. ib. 1761. 4.

— de convenientia quorundam iuris Lubecenſis capitum cum legibus Weſtphalorum et ſpeciatim Suſatenſium. ib. 1764. 4.

— de auctoritate vetuſtae poſſeſſionis in cauſſis praeſertim Illuſtrium. ib. 1763. 4.

Jurisprudentia forenſis, ſecundum Pandectarum ordinem, in uſum auditorii propoſita. ib. 1764. 8. Editio ſe-

cunda multis locis auctior et emendatior. Jen. 1766. 4. Editio tertia. ib. 1771. 8. Editio quarta. ib. 1775. 8mai. Editio quinta. ib. 1779. 8mai. Editio noviſſima, cura Gottlob Euſebii Oelze. ib. 1787. 8mai. Editio II (*nämlich in Beziehung auf die Oelziſche Beſorgung.*) ib. 1792. (*eigentl.* 1791.) 8mai. — Jurisprudentia forenſis, quam J. A. Hellfeld ſec. Pand. ordinem propoſuit, nunc vero in uſum auditorii ſyſtematice diſpoſuit Joſeph. Maria Schneidt. Wirceb. 1786. 8.

Progr. de bonis debitorum poſt eorum ceſſionem diſtrahendis. Jen. 1764. 4.

Diſſ. de beneficio competentiae. ib. eod. 4.

— de actore forum rei haud ſemper ſequente. ibid. 1765 4.

Progr. De diviſione territorior. Germaniconicor. ib. eod. 4.

— de probatione dividuitatis territoriorum per exempla. ib. 1767. 4.

Diſſ. de violenta rerum noſtrarum defenſione. ib. 1768. 4.

Progr. de eo, quod in hypothecis tacitis aequum vel iniquum eſt. ib. 1771. 4.

Diſſ. de praerogativa hypothecae publicae tacitae aeque ac expreſſae competente. ib. eod. 4.

— De ſeculari iurisdictione in clericos delinquentes. ib. eod. 4.

— de hypotheca fiſci, praeſertim in bonis poſt contractum quaeſitis. ib. eod. 4.

Progr. de oppignoratione allodiorum avitorum. ib. eod. 4.

— de modis obligandi per religionem. ib. eod. 4.

— de transmiſſione iuris ſuccedendi anteceſſoris morte non delati. ib. 1772. 4.

Progr. de actibus principum voluntariis absque ſolemnibus civilibus validis. ib. 1775. 4.

— de ſucceſſione ſimultanea inveſtitorum lineali. ibid. eod. 4.

— de reſtitutione in integrum, perſonis illuſtribus competente. ib. 1777. 4.

— de Ducatu Bavariae, ab antiquiſſimis temporibus hereditario. ib. 1778. 4.

Diſſ. de oblatione debiti uſurarum initium, non vero earum curſum inceptum impediente. ib. eod. 4.

Gab heraus:

Burc. Gotth. Struvii Jurisprudentia heroica, ſeu:

Jus, quo illustres utuntur, privatum, ex innumeris exemplis atque historiarum monumentis omnis aevi illustratum. Cum Praefatione de fontibus iuris, quo illustres utuntur, privati. Pars I. Jenae 1743. — Pars II. ibid. 1744 — Pars III. ib. 1745. — Pars IV. ib. 1746. — Pars V. ib. 1747. — Pars VI, cui accedit Repertorium in VI Partes priores. ib. 1748. — Pars VII. ib. 1753. 4. *Mehrere Abhandlungen in diesem Werke rühren von Hellfeld her, besonders im letzten Theile.*

Elementa iuris feudalis, ex schedis b. Buro. Gotth. Struvii. Editio I. ib. 1745. — Editio II. ib. 1750. — Editio III. ib. 1754. — Editio IV. ib. 1763. — Editio V. ib. 1774. 8. *Der gröſste Theil dieſes Buches gehört dem Herausgeber zu.*

Joh. Rudolphi Engau — Elementa iuris criminalis Germanico-Carolini etc. quibus novas quasdam Observationes addidit J. A. Hellfeld. Editio sexta. ib. 1767. 8.

Seine kleinen Schriften hat Joh. Christian Fischer unter folgenden drey Titeln zusammendrucken lassen.

Opuscula et Dissertationes iuris civilis privati. Jenae 1782. 4.

Opera minora in ducs Tomos divisa et edita. ib. 1789. 4. *Ist das vorhergehende Buch unter einem neuen Titel.*

Opuscula iuris canonici, criminalis, feudalis et publici. ib. eod. 4.

Sein Bildniſs auf einem besondern Quartblatt in Kupfer gestochen. Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 349 — 351. — *Dessen* Zuverläſſ. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. S. 79 u. f. — Progr. funebr. Jenense auctore *C. G. Schützio.*

Hellmann (Johann Kaspar).

Stadtchirurgus und Beyſitzer des medicinischen Kollegiums zu Magdeburg: geb. zu Halle in Weſtphalen am 22 *May* 1736; *geſt. am* 20 *März* 1793.

Der graue Staar und deſſen Herausnehmung; nebſt einigen Beobachtungen. Magdeburg 1774. 8.

Hellwag (Eberhard Friedrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1742 *M. der Philoſ.* 1751 *Diakonus zu Calw,* 1761 *zu Sulz,* 1773 *Supe-*

rintendent und Stadtpfarrer zu Göppingen in Würtemberg: geb. zu Tübingen am 8 Junius 1722; geſt. am .... May 1780.

Alb. Bengelii Ordo temporum etc. ed. curis Auctoris poſterioribus aucta et emendata. Stuttg. 1770. 8.

Die rechte Gnade Gottes, in einer Predigt. Tübingen 1771. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1777. S. 962.

Helm (Johann Friedrich).

Erſt Hof- und Regierungsadvokat, hernach Legationsſekretair zu Hildburghauſen: geb. zu .... 1752; geſt. am 19 Julius 1799.

Repraeſentatio iuris univerſi et remediorum, ius ſuum in iudicio perſequendi praeluſoria. Pars I. ſiſtens ius obiectivum. Hildburgh. 1777 (*eigentl.* 1776.) 8.

Helmershausen (Christian Georg Friedrich).

Paſtor zu Hopfgarten in Thüringen: geb. zu ...; geſt. ....

Rettung der Ehre Jeſu bey der Auferweckung des Lazari, wider die Einwürfe des Woolſton. Erfurt 1755. 4.

*Fusſtapfen der Schaafe Jeſu, in der Lehre, im Leben, im Leiden und Sterben, oder: Neue Sammlung zum Bau des Reiches Gottes, beſtehend in erbaulichen kurzen Abhandlungen, erwecklichen Lebensbeſchreibungen und letzten Stunden, geiſtlichen Poëſien, Briefen, und andern zur Beſſerung in der Gottſeligkeit abzielenden Materien. 1ſtes Stück. Weimar 1756. 8.

Collectio nova Diſſertationum theologicarum, in primis exegeticarum et hiſtoricarum nobiliorum excerptarum. Vol. I. (*enthaltend 6 Stücke.*) ib. 1755—1759. 8.

Biographia piorum, das iſt; Lebensbeſchreibung und

letzte Stunden gottſeliger Perſonen beyderley Geſchlechts. 1ſtes Stück. Gotha 1756. 8.

Hellmond (Clarus Michael),

S. Gleichmann. Th. 4. S. 218 ff.

Helwig (Joseph).

Wirklicher Official des kaiſerl. königl. Hausarchivs zu Wien: geb. zu Wien: geb. zu . . . . 1730; geſt. am 11 November 1799.

Zeitrechnung zur Erörterung der Daten in Urkunden für Teutſchland; mit einer Vorrede von Michael Ignatz Schmidt. Wien 1787. fol. —

Verſuch zu Beſtimmung der bisher noch immer unbeſtimmt gebliebenen Erwählung- und Krönungstage Siegmund's Ungariſchen, Römiſchen, Böheimiſchen Königs und Kaiſers; *in* Meuſel's Beyträgen zur Erweiterung der Geſchichtkunde Th. 2. S. 79 —94.

Helwig (Karl Gotthelf).

Studirte zu Zittau und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1755 M. der Phil. und 1738 Pfarrer zu Groſsſchönau in der Oberlauſitz: geb. daſelbſt am 4 Junius 1730: geſt. am 6 Februar 1793.

*Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytrag zur Oberlauſitz, Presbyterologie S. 20. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 83.

Helwing (Christian Friedrich).

Studirte zu Köſslin in Hinterpommern und zu Halle, ward 1749 Rektor des Gymnaſiums zu Lemgo, legte 1757 dieſes Amt nieder, und widmete ſich dem Buchhandel und der Buchdruckerkunſt, weil er durch Heurath Inhaber der dortigen Meyeriſchen Buchhandlung

(*die er auch unter dieſer Firma fortführte, ſo wie dies jetzt noch geſchieht*), *dabey war er auch* ſeit 1758 *Bürgermeiſter*; 1771 *erhielt er von ſeinem Landesherrn den Charakter eines Raths, und* 1782 *ward er, nach deſſelben Abſterben zum Mitvormund für die Landesregierung, gewählt, welche Stelle er bis* 1789 *verwaltete; geb. zu Köſlin am* 19 *Januar* 1725; *geſt. am* 2 *Januar* 1800.

*Anton Anshelm's Abhandlungen von den Denkmalen der Geſchichte vor ſchriftlicher Abfaſſung derſelben; *im 2ten Theil der* Zuſätze zur allgemeinen Weltgeſchichte *überſetzt.* (Halle 1748. 4.)

*Eſſai ſur un nouveau ſyſtème des ames des bêtes; traduit d'Allemand de Mr. G. F. Meier. Halle 1750. 8.

Abhandlung von der Vergeſſenheit. Lemgo 1750. 8.

Verſuch einer Einleitung in die geſamte Moral. Halle 1751. 8.

*Tablettes chronologiques de Mr. l'Abbé du Fresnoy, ins Teutſche überſetzt. ebend. 1752. 8.

Gränzen der philoſophiſchen und theologiſchen Moral. ebend. 1753. 8.

Weſtphäliſche Bemühungen zur Aufnahme des Geſchmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753 — 1754 (*wobey der ſel. Prof. Hofmann zu Dortmund Hauptmitarbeiter war.*) —

Verſchiedene Diſſertationes und Programmata, als:

De Laurentio Valla. Lemgoviae 1749. 4.

De conſectariis peccatorum internis quoad facultatem animae cognoſcitivam. ib. 1751. 4.

Vom Adel des menſchlichen Lebens. ebd. 1751. 4.

De conſectariis peccatorum internis qua facultatem animae appetitivam. ib. 1752. 4.

Betrachtungen über das Neue im Tode. ebd. 1752. 4.

De debita Principis cura circa effectus malignos eosque occultiores compeſcendos. ib. eod. 4.

De fautore potentiſſimo, ſi ſapientia caruerit, periculoſo. ib. 1753. 4.

Diſſert. politico-moralis contra invidentiam. ib. eod. 4.

Gedanken von der Glückſeligkeit der Alten. ebd. 1753. 4.

Widerſprüche im Urtheilen, inſonderheit in Anſehung des obrigkeitl. Standes. ebd. 1754. 4.

Beantwortung der Frage: Warum Gott den Menschen die meisten Schicksale verberge? Lemgo 1764. 4.
Welches sind die besten Schulen? ebd. 1757. 4.
*Herrn Beryber (*ob ein wahrer oder erdichteter Name, ist ungewiss*) kleiner Herodotus, oder das Begräbniss der Ameisen, in 9 Gesprächen übersetzt. ebd. 1755. 8.
Dicta ordinem salutis spectantia. ib. 1756. 8.
*Die vier Bücher der Institutionen des Kaisers Justinianus nach dem angehängten Grundtext, übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (*Christian Friedrich Helwing und Joh. Arb. Hermann Heldmann*). Lemgo 1765. 8. —
Gab seit 1775 die Lemgoische Litteraturbibliothek *heraus, die 1781 mit dem 20sten Bande geschlossen wurde.*
Verschiedene Aufsätze in den Lippischen Intelligenzblättern, *die in den ersten Jahrgängen mit O. G. unterzeichnet sind.*

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21, S. 1464—1484. — *Meusching's* Progr. über die Verbindung der Rechtsgelehrsamkeit mit den schönen Wissenschaften. (Lemgo 1800. 4.) — *Weddigen's* Westphäl. hist. geograph. National-Kalender auf das J. 1804. 8. 130—145.

von Hemessen (Gerhard).

Studirte zu Bremen, Leiden und Duisburg, ward 1748 *Hofprediger des Fürsten von Schönaich-Carolath in Schlesien, und* 1751, *nach der den Reformirten zu Göttingen gestatteten Religionsübung, erster Prediger derselben und zugleich ausserordentlicher Professor der Phil. auf dortiger Universität,* 1754 *ward er M. der Phil.* 1755 *Prediger zu Aachen und Vaals, in der Folge D. der Theologie und Pastor der Stephanskirche zu Bremen: geb. daselbst am* 10 *Julius* 1722; *gest. am* 29 *April* 1783.

Tentamen historico-exegeticum in epistolam apocalypticam ad Angelum ecclesiae Philadelphensis. Bremae 1746. 4.
Diss. inaugural. Explicatio Psalmi XXIX. Harderovici 1769. 4.

Rede bey der Einweihung der neuen reformirten Kirche zu Göttingen. Gött. 1753. 4.

Predigten wegen der heftigen Erderschütterung. Frkf. 1756. 8.

Hat nebst dem Prediger Blumenbach verfertigt: Gebete und Lieder für Seefahrer und deren Verwandte. Bremen 1779. 8.

Vergl. *Pütter's* Gesch. der Univ. zu Göttingen Th. 1. §. 56. Th. 2. §. 78.

Hemmann (Johann Alexander).

Königl. Preußischer Pensionarchirurgus bey der Armee, zu Berlin: geb. zu Sölmnitz bey Gera . . . ; gest. am . . . 1779.

Medicinisch-chirurgische Aufsätze, historisch-praktisch. Inhalts. Berl. 1778. 8.

*Freymäurerbibliothek. 1 Stück. ebd. 1778. 8.

Hemmer (Jakob).

Studirte zu Cöln, trat dort in den Jesuitenorden, verließ ihn aber bald wieder, war eine Zeit lang in der Rheinpfalz Hauslehrer ward 1760 kurpfälzischer Hofkaplan, 1776 geistlicher Rath, wie auch Stiftsherr zu Heinsberg und Aufseher der kurfürstlichen Kunstkammer der Naturlehre zu Mannheim: geb. zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl 1733; gest. am 3 May 1790.

Die Irrthümer des Hrn. von Voltaire; aus dem Französischen übersetzt. 2 Theile. . . . 1769. 8.

Abhandlung über die Teutsche Sprache zum Nutzen der Pfalz. Mannheim 1769. 8.

Vertheidigung dieser Abhandlung. ebd. 1771. 8.

Theologische Gedanken wider die heutigen Freydenker; aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1770. 8.

Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande. ebd. 1775. 8.

Teutsche Rechtschreibung zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. ebd. 1775. 8.

Grundriss einer dauerhaften Rechtschreibung Teutsch-

land zur Prüfung vorgelegt *unter dem Namen Johann Domitor*). Mannh. 1776. 8.

Kern der Teutschen Sprachkunst und Rechtschreibung, aus des Kurpfälzisch geistlichen Raths, Hrn. Hemmer grosen Werken von ihm selbst herausgezogen. ebendas. 1780. 8. (*ist ein Auszug seiner* Teutschen Sprachlehre.)

Kurzer Begriff und Nutzen der Wetterableiter bey Gelegenheit derjenigen, die auf dem Schlosse und den übrigen churfürstlichen Gebäuden zu Düsseldorf errichtet sind. Düsseldorf 1782. 8.

Descriptio instrumentorum Societatis Meteorologicae Palatinae tam eorum, quae observatoribus suis distribuit, quam quibus praeter haec Mannheimii utitur. Mannh. 1782. 4.

Anleitung, Wetterableiter an allen Gattungen von Gebäuden auf die sicherste Art anzulegen. Mit Kupfern. Offenbach 1786. 8. 2te mit wichtigen Zusätzen und einem Anhange von den Verhaltungsregeln zur Gewitterzeit vermehrte Aufl. ebd. 1788. 8.

Verhaltungsregeln zur Gewitterszeit. ebd. 1789. 8.

Nachricht von den in der Pfalz angelegten Wetterableitern; *in* Comment. Acad. Elect. Scient. Theod. Pal. phys. Vol. IV. (1780.) — Beschreibung einiger merkwürdigen Wetterschläge; *ebend.* — Zergliederung des beständigen Elektricitätsträgers; *ebend.* — Glückliche Würkung des elektrischen Feuers bey einer vieljährigen Lähmung; *ebend.* — Benennung der Krankheiten, die er durch Elektricität geheilet hat; *ebd.* Vol. V. (1784.) — Von Wetterstralen, welche Thiere treffen, aber nicht tödten; *ebend.* — Ueber das Glockenläuten bey Gewittern; *ebd.* — Elektrische Versuche mit belegten Thieren, zur Prüfung des Erfolgs, welchen die Elektricität auf die thierische Frucht haben würde; *ebend.* — Erzählung der Blitzableiter, welche von ihm in den letzten fünf Jahren an verschiedenen Orten angelegt sind; *ebend.* — Von der Elektricität der Flamme; *ebend.* Vol. VI. (1790.) S. 23. — Heilung des schwarzen Staars durch die Elektricität; *ebend.* S. 47. — Vom Einflusse der Sonne auf das Barometer; *ebend.* S. 50. — Von der animalischen Elektricität; *ebend.* S. 119. — Untersuchung der Lehre des Organist Henke über das Geheim-

niſs der Natur in Erzeugung des Menſchen; *ebend.* S. 217. — Aenderungen der Magnetnadel bey Nordlichten; *ebend.* — Merkwürdige Erſcheinungen an einer vorüberziehenden Wolke, mit Anmerkungen begleitet u. einer Abbildung erläutert; *ebd.* S. 319. — Nachricht von einigen merkwürdigen Wetterſchlägen; *ebd.* S. 516. — Neue Beyſpiele vom Nutzen der Blitzableiter; *ebd.* — Beobachtung einer Wettersäule; *ebd.* S. 533. — Beſchreibung eines auſserordentlich fruchtbaren Rockenhalmes; *ebd.* S. 538. — De gutta ſerena, electricitate feliciter ſublata; *ibid.*

Aufſätze in den Rheiniſchen Beyträgen. 1 Jahrg. B. 1. S. 93. 315. 2 Jahrg. B. 1. S. 143. 457.

Verſuche über den Thau; *in den* Pfalzbayr. Beyträgen 11 Heft. (1782.)

Vergl. Sein Elogium von *Lamey* in dem 7ten hiſtoriſchen Bande der Actorum Acad. Theodoro-Palatinae p. 11 — 16.

Hempel (Christian Friedrich).

D. der Rechte und privatiſirender Gelehrter zu Halle in Sachſen; geb. zu . . . . ; geſt. am 19 September 1757.

D. Nicol. Hieron. Gundling's Weyl. Königl. Preuſs. Geheimden und Conſiſtorial-Raths, vollſtändige Hiſtorie der Gelahrheit, oder Ausführliche Discourſe ſo er in verſchiedenen Collegiis litterariis, ſowohl über ſeine eigenen Poſitiones, als auch vornehmlich über Tit. Herrn Inſpectoris D. Chriſtophori Auguſti Heumanni Conſpectum Reipublicae Litterariae gehalten, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, ergänzet, und bis auf jetzige Zeit fortgeſetzet, ſamt einer ausführlichen Beſchreibung des Lebens, aller und jeder Schriften, Collegiorum, beſonderer Meinungen und gehabter Controverſien des ſeel. Herrn Geh. Rath Gundling's. Mit doppelten nützlichen Regiſtern, ſowohl derer Autorum, als auch derer merkwürdigſten Sachen, und einer Vorrede Herrn Joh. Erhard Kapp'ens Eloquent. Profeſſoris Publ. Ordin. in Leipzig u. ſ. w. Frankf. und Leipz. (*Frankf. a. M.*) 1734. — Anderer Theil. Alſo, ans Licht geſtellet von C. F. H. ebd. 1734. —

3ter

3ter Theil, in sich haltende die Historiam Litterariam Sec. XVII. ebd. 1735. — 4ter und letzter Theil, in sich enthaltende die Historiam Litterariam Seculi XVIII. Nebst des sel. Herrn Gundling's Leben, Schriften, vornehmsten Lehrsätzen, Controversien und übrigen Merkwürdigkeiten, von ihm. ebd. 1736. 4. *Das auf dem Titel des 4ten Bandes versprochene* Leben u. s. w. *ist nicht darin befindlich, sondern als Anhang zu dem ganzen Werk unter folgendem Titel erschienen:*

*Nicolai Hieronymi Gundling's — Umständliches Leben und Schriften, Collegia, Studia, Inventa und eigene Meinungen, Desideria Litteraria, Controversien und Refutationes sowohl, als Defensiones anderer Gelehrten, seine Bibliotheque, Gemüths- Leibes- und Glücks-Gaben, Freunde und Feinde, auch andere Merkwürdigkeiten von ihm, nebst einigen Zusätzen und Verbesserungen seiner, bisher, edirten Historie der Gelahrtheit und deren doppelten Registern, sowohl, darinnen, vorkommenden Auctorum, als notabler Sachen, Dermaßen ans Licht gestellet, von C. F. H. ebend. (*ohne Jahrzahl, aber nach den Unterschriften der Dedication und Vorrede*, 1736.) 4.

Unter dem Namen D. H. von Finsterwald gab er heraus;

Erläuterte Germania princeps. Frankf. u. Leipz. 1744 — 1749. 6 Bände. 4. *Ist aus einem nachgeschriebenen Discours des Kanzlers von Ludewig entstanden. In diesen 6 Bänden sind doch nur Oestreich, Pfalz und Bayern beschrieben.*

Die dritte Jubelfeyer des glorreichsten königlichen Dänischen Hauses Oldenburgischen Stammes, den 28 Oktober 1749; wobey dessen sonderbarste Vorzüge aus der Historie, Genealogie, Geographie und Staatswissenschaft, erwogen von u. s. w. Halle 1749. 4.

*Denkwürdige Lebensbeschreibung Sr. jetzt regierenden Königl. Majestät von Gross-Britannien, Georg II, in welcher die merkwürdigsten Staats- und Friedens-Affairen, auch Kriegsbegebenheiten zu Wasser und zu Lande, unter Dero glorwürdigsten Regierung

beſchrieben, auch viele wichtige Urkunden mit eingerücket werden. Frankf. u. Leipz. 1749. 8.

Allgemeines königl. Preuſs. Proceſſual-Lexicon, oder möglichſt vollſtändiges Repertorium des Projects eines Codicis Fridericiani Marchici. Halle 1749. 2 Theile. 4.

Allgemeines Lexicon iuridico-conſultatorium, oder Repertorium der nützlichſten Reſponſorum, Deciſionum und Deciſiv-Reſcripten, theologiſchen und mediciniſchen Bedenken und Gutachten — deren jedes mit ſeinen rationibus dubitandi et decidendi — daſs ſie jeder als eine Bibliothecam iuris ſelectiſſimam zuſammen haben kann. 10 Theile. Frankf. u. Leipz. 1751 — 1756. fol. *Geht nur bis zum Wort Edelgeſteine.*

Allgemeines Europäiſches Staatsrechts-Lexicon, oder Repertorium aller, ſonderlich in den letztverwichenen fünf Seculis bis auf den heutigen Tag, zwiſchen den hohen Mächten in ganz Europa geſchloſſenen Friedens- Allianz- Freundſchafts- Commercien- und andern Haupt-Tractaten, auch der eigenen Fundamental-Geſetze eines jeden Staates, durch hiſtoriſch-genealogiſche und geographiſche Vorberichte und Anmerkungen erläutert. 9 Thle. Frankf. 1751 — 1756. 4.

Geographiſch-genealogiſche Tabellen ſämmtlicher churſächſiſchen Lande. ebend. 1752. fol.

Wie man die Teutſchen Hauptwörter abändern ſoll. ebend. 1753. 8.

Erleichterte hochteutſche Sprachlehre. ebend. 1754. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

HEMPEL (ERNST WILHELM).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1768 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1769 *Veſperprediger an der Univerſitätskirche, nachher Baccalaureus Theol. und Frühprediger,* 1776 *auſserordentlicher Profeſſor der Phil.* 1777 *unternahm er eine Reiſe nach England, und blieb ein ganzes Jahr daſelbſt,* 1784 *wählten ihn die Mitglieder des kleinern Fürſtenkollegiums zum Kollegiaten,* 1787

ward er vierter ordentlicher Professor der Theologie und D. derselben, 1793 dritter ordentl. Prof. wie auch Domherr zu Zeitz und zweyter theologischer Ephorus der kurfürstl. Stipendiaten: geb. zu Altenhain bey Grimma am . . . . 1745; gest. am 12 April 1799.

Cuinam SS. trinitatis personae, primae an secundae, promulgatio legis praecipue tribuenda sit, ad explicanda quaedam Scr. S. loca. Lipsi. 1771. 4.

Diss. de bonae voluntatis ad veritatem recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4.

De sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjunctione, per conjugia in primis oriunda, apparet. ibid. 1773. 4.

Prima linguae Ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus. ib. 1776. 4. — denuo edidit, et brevem institutionem ad linguam Chaldaicam adjecit. ibid. 1789. 8.

Progr. de prima indole telluris, ad explicandum locum Gen. I, 2. ib. 1776. 4.

Kurze und treue Beschreibung der Kennicotischen Bibelausgabe. ebd. 1777. 8.

Diss. inaug. de vera significatione vocabuli semen, ubi de prole Abrahami et Davidis nec non mulieris Gen. III. 15. dicitur, ad explicandas illas promissiones P. I. de prole Abrahami. ib. 1787. — P. II. de prole Davidis. ib. eod. — P. III. s. Progr. de prole Mulieris. ib. eod. 4.

De docilitate ad audiendum verbum Dei perquam commendabili, maxime in theologo. Oratio. ib. eod. 4.

Progr. de Deo invisibili. Pars I et II. ib. 1790. — Pars III — V. ib. 1791. 4.

Progr. de loco Galat. III. 20. ib. 1792. 4.

— I — IV: Fidem litteris sacris habendam rationi convenienter postulari. ib. 1794. 4.

Vergl. (*Erk's*) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1787. S. 79 u. f. — auf das J. 1799. S. 61 u. f.

Hempel (Gottlob Ludwig).

Mitglied der Bondinischen Schauspielergesellschaft zu Dresden: geb. zu Merseburg am . . . . 1736; gest. am 23. Julius 1786.

*Karl Altmann, eine vaterländiſche Geſchichte. Leipz. 1782. 8.

*Hans kommt durch ſeine Dummheit fort, ein komiſcher Roman mit tragiſcher Einfaſſung. ebd. 1782. 8.

Spielwerke des Glücks in der Geſchichte des Joſephs Houdry. 2 Theile. ebd. 1783. 8. *Franzöſiſch.* Genf u. Paris 1789. 2 Voll. 12.

Karl und Louiſe, oder nur einen Monat zu ſpät; ein bürgerliches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebd. 1785. 8.

Die Schwärmereyen des Haſſes und der Liebe; ein bürgerliches Trauerſpiel in 4 Akten. ebd. 1785. 8.

*Die Inkas, ein Schauſpiel in 4 Aufz. ebd. 1786. 8.

Nettchen Freundlich; ein Pendant zu Joſeph Houdry. 1ter Th. ebd. 1786. — 2ter Th. ebd. 1787. 8.

Hempel (Polikarp Gottlieb).

Praktiſcher Rechtsgelehrter zu Lauenburg: geb. zu Erfurt . . .; geſt. zu Hannover am 16. December 1799.

Inventarium Diplomaticum hiſtoriae Saxoniae inferioris et omnium ditionum Brunſvico-Luneburgicarum, das iſt: Verzeichniſs derer Urkunden der Hiſtorie von Niederſachſen und aller chur- und fürſtlich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Staaten, darinnen kaiſerliche, königliche, chur- und fürſtliche und andere Schenkungen, Privilegia, auch das Reich, Klöſter, Univerſitäten, den Adel, Städte und Dörfer angehende Documente, Chur-Braunſchweig-Lüneburg, oder Calenberg, Göttingen, Grubenhagen u. ſ. w. anbetreffend. In chronologiſcher Ordnung von 786 bis 1778 enthalten. Nebſt nöthigen zum nutzbaren Gebrauch eingerichteten Regiſtern. 1ſter u. 2ter Th. Hannover und Leipzig 1785. — 3ter Theil. ebend. 1786. fol.

Henisch (Karl Franz).

Schauſpieler zu Prag: geb. zu . . .; geſt. zu Potsdam am 13. December 1776.

Der Zauberer; eine komiſche Oper. Prag 1772. 8.

Das Schnupftuch, eine komiſche Oper in einem Aufzug. ebend. 1772. 8.

Der Bassa von Tunis; eine komische Operette. Berlin 1774. 8.

Henke (Ferdinand Karl August).

Prediger an der Magnikirche zu Braunschweig: geb. zu Kirchbeck im Braunschweigischen 1748; *gest. am* 1. *Januar* 1786.

Cur. philologiae studium plerumque contemtim habeatur. Helmst. 1771. 4.

Predigten bey dem Antritt des Lehramts. Braunschw. 1781. 8.

Nach seinem Tode: Predigten über die Evangelien aller Sonn- und Festtage des Jahrs. 1r Band. Wolfenbüttel 1787. 2r Band. Braunschw. 1788. 3ter und letzter Band. ebd. 1789. gr. 8.

Arbeitete mit an der Allgem. Deutschen Bibliothek.

Graf von Henkel (Erdmann Heinrich), Freyherr von Donnersmark.

Herr zu Gfäll und Wesendorf, Erbherr der freyen Land- und Standesherrschaft Beuthen, wie auch von Tarkowitz, Oderberg und Pölzig; studirte zu Leipzig (nicht aber auch zu Halle, wie Adelung sagt), unternahm hernach einige Reisen, hielt sich gewöhnlich zu Pölzig im Fürstenthum Altenburg auf, vermählte sich zweymahl, ward für einen Frömmler gehalten, wogegen ihn aber andere vertheidigen: geb. zu Oderberg am 21. *September* 1681; *gest. am* 1. *September* 1752.

Allerunterthänigste Gratulation, welche er, als sich Friedrich, König in Preussen, salben liesse, in einer solennen Rede ablegte. Halle 1701. fol.

Schatzkästlein mit Sprüchen und Gedichten. Grätz 1715. 16.

Die letzten Stunden einiger der Evangelischen Lehre zugethanen und in diesem und nächst verflossenen

Jahren selig in dem Herrn verstorbenen Personen, von unterschiedenem Stande, Geschlecht und Alter, zum Lobe Gottes und zu allgemeiner Erweckung, Erbauung und Stärkung sowohl derer jetzo Lebenden, als der Nachkommen, aus gewissen und wohlgeprüften Nachrichten zusammengetragen. 4 Theile. Halle 1720—1733. 8. *Der 1ste Theil ward 1722 wieder aufgelegt, der 2te dreymahl und der 3te zweymahl. Es scheinen noch andere Ausgaben vorhanden zu seyn. (Büsching a. a. O. führt dieses einzige Buch des Grafen an; die übrigen Adelung).*

Vorrede zu den Responsum einer theologischen Fakultät: Ob, da in göttlichen und weltlichen Rechten den Richtern untersagt ist, Geschenke zu nehmen, solches Verboth auch die Partheyen verbinde, keine Geschenke anzubiethen. Berlin 1722. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher* — *Büsching* in den Beyträgen zu der Lebensgeschichte denkwürdiger Personen Th. 4. S. 1—50. — *Hirsching's* Handbuch.

Henkel (Johann Friedrich).

Lernte erst von seinem Vater, gleichen Namens, und von Märggraf zu Königsberg Wundarzneykunst, studirte sie hernach weiter zu Berlin, ward alsdann Kompagnie-Chirurg bey einem dort liegenden Preussischen Infanterieregiment, hierauf bey dem königl. Leibregiment, zu Potsdam, reisete in der Folge auf königl. Kosten nach Holland und Paris, um sich in der Chirurgie, und zugleich in der Medicin, weiter zu vervollkommnen; nach zwey dort zugebrachten Jahren ward er Regimentschirurgus des erwähnten Leibregiments. Als 1740 dieses Regiment aufgelöst wurde, kam er in gleicher Qualität zu dem Regiment Gens d'armes zu Berlin, ward 1744 zu Frankfurt an der Oder D. der Medicin und ertheilte öffentlichen Unterricht in der Wundarzneykunst zu Berlin, welchem Geschäfte und der Praxis er noch mehr oblag, nachdem er sein Amt als Regimentschirurg niedergelegt hatte: geb. zu Preussisch-Holland am 4 März 1712; gest. am 1 Julius 1779.

Epistola gratul. de nonnullis singularibus circa nervos opticos; in Keffelringii Diss. inaug. qua historia et examen methodi Foubertianae administrandi lithotomiam superacu triquetra exhibetur (Hal. 1738. 4.)
Diss. inaug. de Cataracta crystallina vera, Francof. ad Viadr. 1744. 4.
Erste Sammlung medicinischer und chirurgischer Anmerkungen. Berlin 1744. — 2te Sammlung, nebst einer kurzen Beantwortung einer Schmähschrift, welche unter dem Titul: Sendschreiben an einen alten erfahrnen und gelehrten Medicum u. s. w. wider ihn zum Vorschein gekommen ist. ebend. 1747. — 3te Sammlung. ebend. 1748. — 4te Sammlung. ebend. 1749. — 5te Sammlung; nebst beygefügter bescheidener Widerlegung und Vertheidigung dessen, was der Hr. D. A. G. Marggraf wider ihn ausgestellet hat. ebend. 1750. — 6te Sammlung. ebend. 1751. — 7te Samml. ebend. 1760. — 8te Sammlung. ebd. 1763. 4.
Anmerkungen von widernatürlichen Geburten, zur Verbesserung der Hebammenkunst. ebend. 1751. 4.
Anweisung zum verbesserten chirurgischen Verbande. ebend. 1756. 8. Nebst 14 Kupfern. 2te und verbess. Auflage. Berl. u. Stralsund 1767. 8.
Abhandlung von Beinbrüchen und Verrenkungen. Berlin 1759. 8. Mit Kupf.
Abhandlung von der Geburtshülfe. ebd. 1761. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebd. 1770. 8. Mit Kupfern. 3te Auflage. ebend. 1774. 8. Mit Kupf., *Eine freye Ueberfetzung von* Röderer's Elementis artis obstetriciae.
Abhandlung von der Wirkung der äusserlichen Arzeneyen an und in dem menschlichen Körper. ebend. 1765. 8. Anhang dazu. ebd. 1765. 8.
Neue medicinische und chirurgische Anmerkungen. 1stes Stück. Berl. und Stralsund 1769. — 2tes Stück. ebd. 1772. 8. Mit Kupfern.
Abhandlung der chirurgischen Operationen. 1stes Stück: vom grauen Staare. Berlin 1770. — 2tes Stück: Von der Thränenfistel und Durchbohrung der Knochen. ebend. 1771. — 3tes Stück: Vom Steinschneiden u. der Mastdarmfistel. ebend. 1771. — 4tes Stück: Von den Brüchen. ebend. 1772. — 5tes Stück: Von den

Nähten und einigen dazu gehörigen Krankheiten. ebend. 1773. — 6tes Stück: Von Abnehmung der Glieder, dem Nasengewächse, der Oeffnung der Luftröhre, und dem Krebs an der Brust. ebd. 1774. — 7tes Stück: Von der Oeffnung der Brust, der Oeffnung des Unterleibes, dem sogenannten Wurm am Finger, und dem einwärts gekehrten Augenliede. ebend. 1775. — 8tes und letztes Stück: Von allen noch übrig gebliebenen Operationen. ebend. 1775. 8. Alle mit Kupfern.

Abhandlungen von den Fusgeburten, worinnen eine Hebamme grosse Geschicklichkeit besitzen muss. ebd. 1776. 8.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 293—319. S. 693 u. f. — *Baldinger's* Ergänzungen derselben S. 78—80. — *Hirsching's* Handbuch.

Henne (Erhard Ludwig).

Studirte zu Gotha, Schwerin und Jena, wurd dort 1747 *M. der Phil. und Privatdocent, hernach von* 1752 *an Hauslehrer, vornämlich zu Lübeck und Leipzig,* 1769 *Rektor der Stadtschule zu Glauchau im Schönburgischen; geb. zu Oberrhone im Hennebergischen am . . .* 1726; *gest. am . . . .* 1790.

D. de ornatu orationis, speciatim Romanae. Jen. 1747. 4.

De necessaria in scholis, et mentis et voluntatis cultura. ib. 1760. 4.

Entwurf einer Lehrart, die Anfangsgründe der Lateinischen Sprache der Jugend auf eine leichte Art beyzubringen. Leipz. 1760. 8. 2te Auflage. ebd. 1768. 8.

Von den im Himmel geschlossenen Ehen. Waldenburg 1766. 4.

Von Vorurtheilen beym Schulwesen. . . . . 1769. . . .

Nelkenkalender, oder monatliche Verrichtung mit den Grasblumen in einer Gegend vom 51sten Grad, nach 24jähriger Erfahrung aufgesetzt. Halle 1785. 8.

Abhandlungen in den Schriften der Leips. ökon. Societät; *Z. B.* Eine Preisschrift von Abwartung der Nelken und Vertreibung der Blattläuse; Th . . . . Beschreibung der Gegend von Glauchau überhaupt; Th. 6. (1784.)

Vergl. *Dietmann's* Kirchen- und Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder in Meissen 8. 115—117.

Henne (Rudolph Christoph).

Studirte zu Erfurt, hernach eine Zeit lang zu Halle (auf dem Pädagogium), alsdann wieder zu Erfurt, ward daselbst 1734 *M. der Phil.* 1734 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1736 *ausserordentl. und um* 1746 *ordentl. Professor der Rechte,* 1752 *Beysitzer der Juristenfakultät und des Stadtgerichts, in der Folge erhielt er den Charakter eines kurmainzischen Regierungsraths: geb. zu Walschleben, einem Erfurtischen Dorfe am* 23 *Februar* 1712; *gest. am* 23 *May* 1779.

Diss. (Praes. R. E. Zieglero) de Natalium restitutione. Erford. 1730. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Theses juris miscellaneae. ibid. 1731. 4.

Diss. (Praes. J. H. Tiemroth) Problema politicum: Annon consultum sit, linguam vernaculam simul cum Imperio extendere, seu, propagare? ibid. 1732. 4.

Diss. inaug. de jure cognoscendi in Feudis Regalibus, Imperatori soli reservato. ibid. 1734. 4. Recusa Jenae 1757. 4.

— De tutela legitima irregulari, matri et aviae competente. Erford. 1736. 4.

Progr. de Cicerone non ICto. ibid. eod. 4.

Diss. de legibus ad praeterita trahendis. ibid. 1737. 4.

Commentatio de usurarum centesimarum usu hodierno, in casibus iure Romano expressis, *von Interessen zu* 12 *pro Cent*, ad fori usum accommodata. ib. 1742. 4.

Diss. de conjuge binubi vel binubae ex bonis summis non plus capiente, quam aliquis liberorum prioris matrimonii minimam portionem accipiens, ad L. 6. C. de secundis nuptiis. ibid. 1749. 4.

Diss. de facultate sibi ipsi ius dicendi sine iudice. ibid. 1753. 4.

— de legitimatione liberorum per subsequens matrimonium. ibid. 1744. 4.

— de tutela S. R. I. Principum. ibid. 1756. 4.

— de expositione infantum ex idea iuris naturalis, Romani atque Germanici. ibid. eod. 4.

Diss. de eo, quod iustum est circa oppignorationem territoriorum Germaniae, eorumque reluitionem. Erford. 1756 4.
— de sigillis. ibid. 1757. 4.
— de cessione bonorum, liberis aparentibus adhuc vivis facta. ibid. 1758. 4. Recusa. Jenae 1760. 4.
— de crimine silentii. Erford. 1761. 4.
— de deposito irregulari. ib. 1763. 4.
— de natura et indole censuum. ib. 1764. 4.
— de eo, quod iustum est, circa portionem statutariam coniugi superstiti ex defuncti bonis debitam. ibid. 1764. 4.
Pr. de usu et abusu tormenti Bambergensis. ib. eod. 4.
— de oppignoratione personarum eiusque conuenientia cum oppignoratione rerum. ib. eod. 4.
— de actionibus ex delicto quatenus in haeredes transeunt vel non transeunt. ib. 1765. 4.
— de transactionibus super controuersiis ex testamento natis. ib. eod. 4.
Diss. de testamento publico per repetitionem ab actis rupto. ib. 1767. 4.
Progr. de iuramenti delatione in omni parte iudicii licita. ib. 1767. 4.
Diss. de personis ex mandato praesumto agentibus. ib. 1768. 4.
— de procuratoribus selecta capita. ib. eod. 4.
Pr. de fideiussore liberato licet debitore principali ad soluendum obligato. ibid. eod. 4.
— de solutione in grauiorem causam imputanda. ibid. eod. 4.
D. de tacita hypotheca fisci in bonis administratorum. 1769.
— de laudemio censuali ib. 1770. 4.
— de differentiis inter procuratorem et syndicum veris et spuriis. ib. eod. 4.
— de forensibus ad parochianorum aedes ecclesiasticas reparandas in Saxonia non obligatis. ib. eod. 4.
Pr. de vi conventionum tacita. ib. eod. 4.
— de fideiussore principaliter obligato. ib. eod. 4.
— de praescriptione immemorali praesumtionem solum pro praescribente operante. ib. 1771. 4.
Diss. de clausula codicillari. ib. 1773. 4.
— de clausula codicillari testamentis, quae ex post infirmantur, adiecta. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſenatus conſultorum vi et auctoritate. Erford. 1773. 4.

Progr. de uſu et abuſu artis criticae in iurisprudentia. ib. eod. 4.

— de genuinis et ſpuriis litis conteſtationis effectibus. ib. eod. 4.

— de dominio pignoris Germanici in creditorem translato. ib. eod. 4.

— de creditore ad particularem ſolutionem ad acceptandam in nonnullis caſibus obligato. ibid. eod. 4.

— de hereditatis diviſione emtionis vicem ſuſtinente. ibid. 1776. 4.

Diſſ. de exceptione ad ius tertii pertinente plane inutili. ib. 1778. 4.

Progr. de locatione conductione praediorum dotalium. ib. 1779. 4.

Gab heraus:

Franc. Balduini Catecheſis Juris Ante-Juſtinianei atque Juſtinianei; cum Auctoris vita, inſtructo indice, ac praefatione de cauſſis iuris incerti. ib. 1747. 8.

Chriſtiani Thomaſii Delineatio iuris Romani et Germanici. ibid. 1749. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 351—353. — *Deſſen* Lexicon u. ſ. w. S. 80. — *Adelung* zum *Jöcher*. — Es wird zwar auch hier und da *Motſchmanni* Erfordia litter. citirt, aber man findet dort nichts.

Henne (Samuel David Ludwig).

Paſtor zu Hamersleben und Gunsleben im Fürſtenthum Halberſtadt: geb. zu . . .; geſt. 1782.

Anweiſung, wie man eine Baumſchule im Groſsen anlegen und gehörig unterhalten ſolle. Halle 1770. 2te ſehr vermehrte Auflage. ebend. 1773. 3te Auflage. ebend. 1776. 4te vollſtändig vermehrte Auflage. ebd. 1791 (*eigentl.* 1790). gr. 8. *Die neueſte Ausgabe erſchien unter dieſem Titel:* Anweiſung, wie man eine Baumſchule im Groſsen anlegen und gehörig unterhalten ſolle; wobey eine vollkommene Beſchreibung der vornehmſten darinn vorkommenden Obſtſorten, nebſt einer deutlichen Anweiſung zum Pfropfen und

Oculiren, und einer ganz neuen Abhandlung vom Copuliren. Neueste Aufl. mit Kupf. Halle. 1796. gr. 8.

Hennert (Karl Wilhelm).

Ingenieur-Lieutenant zu Reinsberg, hernach seit 1785 *Oberbauinspektor bey dem königl. Preussischen Forstdepartement zu Charlottenburg bey Berlin,* seit 1788 *Forstrath, und* seit 1791 *geheimer Forstrath und Direktor der Forstkartenkammer zu Berlin: geb. daselbst am 3 Januar 1739; gest. am 21 April 1800.*

*Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten, nach Erzählung Homer's. ebd. 1774. 8.

Beschreibung des Lustschlosses und Gartens des Prinzen Heinrich von Preussen zu Reinsberg, wie auch der Stadt und der Gegend um dieselbe. ebend. 1778. 8.

*Beyträge zur Forstwissenschaft aus der praktischen Geometrie. Mit 11 Kupf. Leipzig 1783. gr. 8.

Kurze Anweisung zu einigen geometrischen Hülfsmitteln, welche den Forstbedienten in solchen Forsten, die in Schläge eingetheilt sind, bey verschiedenen Fällen nützlich und nothwendig seyn können. Mit Kupfern. Berlin 1789. gr. 8.

Beyträge zur Brandenburgischen Kriegsgeschichte unter Kurfürst Friedrich dem Dritten, nachherigem ersten Könige von Preussen; hauptsächlich aus Nachrichten im königlichen Archive und andern noch nicht bekannten Handschriften geschöpft. Nebst einer Karte von der Belagerung von Bonn. Berlin u. Stettin 1790. gr. 4.

Anweisung zur Taxation der Forsten nach den hierüber ergangenen und bereits bey vielen Forsten in Ausübung gebrachten königl. Preussischen Verordnungen. mit Genehmigung eines königl. Preuss. Forstdepartements E. H. Generaldirektoriums herausgegeben. 1ster Theil. Mit Kupf. Berlin 1791. — 2ter Theil. ebend. 1795. gr. 8.

*Bemerkungen auf einer Reise nach Harbke; ein Beytrag zur Forstwissenschaft und Gartenkunst. Berlin und Stettin 1792. 8.

Ueber den Raupenfraſs und Windbruch in den königl. Preuſs. Forſten von dem Jahre 1791 bis 1794. Mit 8 Kupfertafeln. Leipzig 1798. 4. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 4.

*Abhandlungen bey der von dem Abbé Francheville überſetzten Hiſtoire des dernières campagnes de Guſtave Adolph en Allemagne (à Berlin 1772 4.) nämlich: Tableau militaire des Imperiaux et des Suedois. — Remarques ſur les principaux événemens de cette hiſtoire. — Diſcours ſur les Batailles de Breitenfeldt et de Lützen; avec les Plans levés ſur le terrain. *Vergl.* Allgemeine Deutſche Bibl. B. 22. St. 2 S. 591 u. ff. B. 23. St. 2. S. 378.

Ueber die Verwandſchaft der Baukunſt und der Gartenkunſt; *in der* Berl. Monatsſchr. 1786. April. S. 362 —377. Ländliches Denkmahl Moſes Mendelsſohn's; *ebend.* 1787. Dec. S. 552—556. Beſchreibung einer Anlage im Thiergarten (*zu Berlin*); *ebd.* 1788. April. S. 480—488. Beytrag zur Kriegsgeſchichte des Marſchalls von Turenne und des Generals Montecuculi; *ebend.* 1789. März. S. 207 —219. Schreiben des Sächſiſchen Generallieutenants von Arnim an den Kurfürſten Georg Wilhelm von Brandenburg; ein Beytrag zur Brandenburgiſchen Kriegsgeſchichte aus dem dreyſsigjährigen Kriege; *ebend.* 1790. St. 2. S. 104—119. Nachricht von dem groſsen Raupenſchaden; *ebend.* 1793 . . .

Ueber das Lager der Griechen vor Troja, nach den Erzählungen des Homer, nebſt 2 Kupfern; *in der* Militäriſchen Monatsſchr. St. 5. (1786.) —

Vorläufige Betrachtungen über den Nutzen der Redouten — *vor dem von ihm herausgegebenen Werke:* Kurzer Unterricht von dem Angriff eines feſten Plazes. (Leipz. 1783. 8.)

Beytrag zur Naturgeſchichte der Nonnenraupe (*Phalaena monacha L.*) und von den Schaden, den die Larve derſelben in den königl. Preuſs. Lithauiſchen Nadelholz-Revieren verurſacht hat; *in* v. Lynker's beſorgten Forſtmann St. 3. (1798.)

Gab heraus:

*Fragmente aus dem Oeſtreichiſchen Kriegesreglement; ein Abdruck nach einem authentiſchen Manuſcript. Frankf. und Leipz. (*Berlin*) 1783. 8.

H. D. von Zanthier, ehemal. gräfl. Stollberg-Wernigerodiſchen Oberforſtjägermeiſters, Abhandlungen über das theoretiſche und praktiſche Forſtweſen; mit Zuſätzen und Anmerkungen. 2 Sammlungen. Mit 3 Kupfertafeln. Berlin 1799. gr. 8.

Die in Leipzig herausgekommene Kriegskarte des Feldzugs der Armee unter dem Prinzen Heinrich von Preuſsen im J. 1778 *iſt von ihm.*

Sein Bildniſs vor der *Krünitz*iſchen Encyclopädie Th. 54. (1791.)

Hennig (Johann Gottfried).

Studirte zu Zittau und Leipzig, diſputirte zu Wittenberg 1727 *unter Kemmerich's Vorſitze* de prorogatione jurisdictionis, *ward Gerichtsdirektor verſchiedener Herrſchaften,* 1760 *Senator zu Zittau und* 1761 *General-Accis-Inſpector: geb. zu Zittau am* 20 *May* 1703; *geſt. am* 19 *November* 1768.

Fabeln und vermiſchte Nachrichten. Zittau 1768. 8. St. 1—12. *Eine periodiſche Schrift in Verſen, darin verſchiedene Satiren auf Zittauiſche Familienumſtände vorkommen und daher die Fortſetzung ſowohl zu Zittau, als zu Löbau, wohin ſich hernach der Verfaſſer mit dem Abdruck wandte, verboten wurde.*

Vergl. *Hortzſchansky* von Oberlauſitz. Journalen VI. 11. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 90 u. f.

Henning (Hilarius Hartmann).

Evangeliſcher Prediger bey der Evangel.-Lutheriſchen Gemeine am adelichen Kadettenkorps zu St. Petersburg: geb. zu .... am .... 1713; geſt. am 30 *Januar* 1792.

Sammlung erbaulicher Lieder als ein Auszug aus dem Halliſchen Geſangbuche. St. Petersburg 1774. 8.
Gedicht auf den Frieden. ebd. 1774. . .

Vergl. *Bernoulli's* Reiſen B. 5. S. 152.

Henning (. . . . . .)

Prediger zu Zabakuk im Magdeburgiſchen; geb. zu . . . . ; geſt. am . . . 1788.

Gab in Geſellſchaft der beyden Prediger S. Calviſius und Baebenroth heraus: Der Chriſt am Morgen und Abend, oder andächtige Betrachtungen über die Werke Gottes im Reiche der Natur auf alle Tage des Jahrs, nach Anleitung der heilig. Schrift. 2 Theile. Nürnb. 1778. 8.

Hennings (Johann Christoph).

*Studirte zu Ploen, Lübeck, Jena und Straſsburg, reiſete darauf nach Frankreich und Holland, ward 1738 zu Kiel M. der Phil. und in demſelben Jahre ordentlicher Profeſſor der Phyſik und Metaphyſik, wie auch Univerſitätsbibliothekar, erhielt im Sommer 1763 die geſuchte Entlaſſung, und machte darauf noch eine Reiſe nach England, von da er jedoch nach Kiel zurückkehrte: geb. zu Ploen am . . . . Junius 1708; geſt. am . . . . 176 . . *).*

Diſſ. Specimen Planetographiae phyſicae, inquirens praecipue, an Planetae ſint habitabiles? Kilon. 1738. 4. — de exiſtentia Dei ex pudoris affectu demonſtrata. ibid. 1742. 4. *Vermuthlich vom Reſpondenten, Karl Alexander a Godamov Gadomski, einem zur*

*) Hr. Profeſſor *Kordes* zu Kiel, dem man dieſen Artikel zu verdanken hat, gab ſich alle erſinnliche Mühe, das Todesjahr dieſes Schriftſtellers, der ſelbſt ein nicht gemeiner Litterator war, zu erforſchen. Bisher aber waren alle ſeine Bemühungen fruchtlos. Sogar ſeine eigene, im Journal: *Hamburg und Altona* (1804. St. 4.) vorkommende Angabe, als wenn H. im J. 1763 geſtorben ſey, nimmt er jetzt wieder zurück, indem dies wahrſcheinlich ſpäter geſchah. Noch iſt zu bemerken, daſs H. in ſeinen letzten Jahren ein Goldmacher war, und daſs ihm dies vermuthlich den Tod zuzog. Denn man fand ihn an einem Morgen todt im Bette, nachdem er Tags zuvor ſeine Penſion erhalten hatte. Für ſeinen Mörder hielt man damahls einen Soldaten, den er als Handlanger bey ſeiner Goldmacherey gebraucht hatte. Aus den Kieliſchen Kirchenbüchern läſst ſich keine Auskunft ziehen, weil damahls — noch keine exiſtirten.

evangeliſchen Lehre übergetretenen Polniſchen-Geiſtlichen von Adel.

Oratio, qua Prorectoris munus a. d. V. April 1747 auſpicatus eſt, de artium mechanicarum conſtitutione et dignitate. ib. 1751. 4.

Diſſ. inuſitata eademque optima honeſtioris iuventutis erudiendae methodus, tum in reliquis ſtudiis ſcholaſticis, tum praecipue in lingua Latina. ibid. 1752. 4. *Iſt Joh. Bernhard Baſedow's Magiſterdiſputation, bey welcher H. nur präſidirte. Vergl.* dieſes Lexicon B. 1. S. 190.

— de logicae ſcientiae ad exemplar arithmetices inſtituenda ratione. ibid. eod 4. *Die Magiſterdiſputation des Reſpondenten Joh. Heinrich Tönnies.*

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Bibliotheca ſeu notitia librorum rariorum, Latina et linguis cognatis, Italica, Hiſpanica, Gallica etc. item Graeca, nec non Hebraea, Arabica, Perſica, Aethiopica, Armenica etc. ſcriptorum, in primis in uſum eorum, qui peregrinas adeunt bibliothecas, ordine alphabetico inſtructa, in qua aliorum labores partim emendantur, partim non contemnendo numero augentur. Pars I. Kiliae 1766. 8mai. 744 pagg. *Von dieſem unvollendeten, bis Caeſar Contardi gehenden Werke, welches nach einigen* ſeit 1760, *nach andern gar* ſeit 1752 *unter einer Lübeckiſchen Preſſe war, erſchienen 736 Seiten noch bey Henning's Leben, nach deſſen Tode J(ohann) H(einrich) S(chulze), herzogl. Holſteiniſcher Bücherkommiſſär zu Kiel die übrigen 8 Seiten hinzufügte, auch das Ganze mit Titel, Dedikation und Vorrede verſah.*

*Geſchichte des herzoglich Schleswig-Holſtein-Gottorfiſchen Hofes und deſſen vornehmſten Staatsbedienten, unter der Regierung Herzog Friedrich's IV und deſſen Sohnes Herzog Karl Friedrich's; mit geheimen Anekdoten zur Erläuterung der Schleswig-Holſteiniſchen Hiſtorie beſonders, als der Nordiſchen Begebenheiten überhaupt. Frankf. u. Leipz. 1774. 4. *Von ihm ſind blos die Noten. Der Text ſelbſt iſt von Peter Friedrich Arpe. Vergl.* Neue Leipzig. Litteratur-Zeitung 1804. Intelligenzblatt St. . . . . S. . . . Anmerk. 6.

Hand-

Handſchriftlich hinterließ er:

Athenae Cimbricae, ſive Profeſſorum, quotquot hucusque in Academia Kilonienſi vixerunt, vitae ac ſcripta; praemiſſa ſuccincta fatorum huius Academiae hiſtoria, iuxta publicorum monumentorum fidem delineatae a J. C. H. *Vergl.* Thiels in der Vorrede zum erſten Theil ſeiner Gelehrtengeſchichte der Univerſität zu Kiel S. XXVI.

Hennings (Johann Nicolaus).

Kaufmann und Rathsverwandter der Stadt Stralſund: geb. daſelbſt am 30 Auguſt 1709; geſt. am 28. May 1779.

*Verſuch in politiſchen Schriften über die Staatswirthſchaft, die Handlung und Manufakturen. 1ſter Theil. Roſtock 1762. — 2ter Theil. ebend. 1769. 8.

Hennings (Otto Friedrich Ehrenreich.)

Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu ? . . ; geſt. am . . . April 1799.

*Gebete für Kinder, nebſt einem Anhang von einigen Liedern. Roſtock. 1798. 12.

Aufſätze in der Monatsſchrift von und für Mecklenburg.

Hennings (Wilhelm).

D. der Medicin, königl. Däniſcher Juſtizrath, Direktor der chirurgiſchen Akademie und Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Kopenhagen: geb. zu Glückſtadt am 27 Julius 1716; geſt. am 26 Januar 1794.

Beſchreibung von den Kennzeichen und der Kur der Entzündung des Magens und der Gedärme . . . 2te Auflage. Kopenh. 1777. 8. 3te Auflage (*nach ſeinem Tode*)

Tode). ebend. 1795. 8. *Dänisch nach der 2ten Auflage.* Wiborg 1778. 8.

Vergl. *Korde's* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 465.

Henrici (Paul Christian).

Studirte zu Jena, ward hierauf Repetent in der Philosophie, wie auch in alten und neuen Sprachen, 1741 *Adjunkt der Professoren an den damahls neu angelegten akademischen Gymnasium zu Altona, bey dessen Einweihung zum akademischen Christianeum* 1744 *er die Professur der philosophischen Moral und der Alterthümer,* 1746 *aber diejenige der Beredsamkeit und Dichtkunst erhielt.* 1771 *wurde er erster Professor, Bibliothekar und zugleich im jährigen Wechsel mit Dusch (so wie nach dessen Tode mit J. Struve) Direktor des Christianeums, erhielt auch* 1780 *den Charakter eines Justitzraths: geb. zu Stralsund**) *am* 1 *May* 1715; *gest. am* 7 *September* 1794.

*Progr. Imperii Romani ut mores, ita tempora fuerunt. Alton. 1748. 4. *Wurde oben B.* 3. *S.* 394, *nach dem Vorgang anderer, irrig J. A. Flessa'n zugeschrieben.*

Oratio in Sacra saecul. Augustae Domus Oldenburgicae. ibid. 1749. 4. Cum Progr. invit. ib. fol.

Theses ex litteratura humaniori. ib. 1752. 4.

Proposita ex arte oratoria. ib. 1756. 4.

Progr. de poëtis poëtice legendis interpretandisque. ib. 1757. 4.

— Artis poëticae Horatianae descriptio. ib. 1762. 4.

Proposita ex philologia recentiori. ib. 1766. 4.

Memoria Godofredi Profe, Phil. ac Matth. Prof. Alton. ib. 1770. fol.

Progr. de bibliotheca Gymnasii Altonani narratio. ibid. 1772. 4.

— de bibliothecae publicae ex Cilaniana incrementis. ibid. 1775. 4.

*) nicht zu Perau, oder vielmehr Prevow, wie in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes steht.

Progr. de aemulando ſcriptorum ſaeculi XVI in imitandis veteribus ſollertia. ib. 1779. 4.
— de poëtarum quorundam ſaeculi XVI in ſcribendis Elegis praeſtantia. ibid. 1782. 4.
— de diſputandi exercitiis. ib. 1785. 4.
— de ſtudio Homerico. Proluſ. I. ibid. 1787. — Prol. II. ib. 1789. — Prol. III. ib. 1791. 4.
— de Ariſtotelicorum in ſyllogismis formandis et reducendis ratione. ib. 1794. 4.
Ein Lateiniſcher Panegyricus über das Ableben Fried. Hirſchfeld's ebend. . . .
Viele Lateiniſche und Teutſche Gedichte und Kantaten, *die bey den öffentlichen Feyerlichkeiten aufgeführt wurden, und poëtiſchen* Reden *an königl. Geburtsfeſten u. dgl.*
Eine Menge in Altona gewöhnlich geweſener Theſen und Sätze zu Diſputirübungen, *und verſchiedene* Diſputationen.

Vergl. Altonaiſche Adreſs-Comtoir-Nachrichten 1794. Nr. 80. — *Kordes* a. a. O. S. 465—467.

Hensel (Daniel Gottfried).

Studirte zu Hirſchberg, Wittenberg und Halle, ward 1748 *zu Wittenberg M. der Phil. Nachdem er eine Zeit lang Hofmeiſter junger Edelleute geweſen war, ward er* 1754 *Gehülfe des Paſtors zu Langen-Oels bey Greifenberg,* 1764 *Schulkollege zu Goldberg,* 1758 *zweyter Paſtor zu Löwen,* 1775 *erſter Paſtor und Inſpektor der Stadt- und Landſchulen: geb. zu Goldberg am 26 December* 1726; *geſt. am . . .* 1780.

*Die Taufe der Chriſten, doch ein Geſetz oder Verordnung Chriſti und kein ehrwürdiger Gebrauch. Frankf. u. Leipz. (*Breslau*)* 1774. 8.
Vormittags-Predigt am Friedensfeſt, 1 Trinit. 1779 in der Evangeliſchen Kirche zu Löwen gehalten. Brieg 1779. 4.

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. Hauptabſchnitt 1. S. 188 u. f. — Gel. Teutſchland 4te Ausgabe B. 1. S. 451 u. f.

Hensel (Johann Adam).

Prediger der Evangelischen Gemeine zu Neudorf am Grätzberge in Schlesien: geb. zu . . . . 1689; gest. am 2 Februar 1778.

Protestantische Kirchengeschichte der Gemeinen in Schlesien, nach allen Fürstenthümern, vornehmsten Städten und Oertern dieses Landes, und zwar vom Anfange der Bekehrung zum christlichen Glauben vor und nach Hussi, Lutheri und Calvini Zeiten bis auf das gegenwärtige 1768ste Jahr; nebst einem vollständigen Verzeichniss aller itzt lebenden Geistlichen bey den Evangelischen Kirchen, in acht Abschnitten abgefasst und mit einer Vorrede versehen von Friedrich Eberhard Rambach, königl. Preuss. Oberkonsistorialrath und Inspektor der Kirchen und Schulen in Schlesien. Leipz. und Liegnitz 1768. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hensel (Johann Gottfried).

Studirte zu Lauban und Leipzig, Notarius publicus und Oberamtsadvokat, wie auch seit 1736 Gerichtsdirektor zu Haynewalde in der Oberlausitz: geb. zu Holzkirch am 3 August 1703; gest. am 2 Januar 1773.

Curiosorum Friedersdorf-Lusaticorum. 1stes und letztes Stück. Liebefeld 1740. 8. *Eine Gelegenheitsschrift.*

Schuldiges Ehrengedächtniss Hrn. Sal. Dan. Hensel's, Pastors in Sohland an der Spree . . . 1746. fol.

Rede bey Legung des Grundsteins in Haynewalde . . . . 1749 . . .

Rede bey Aufsetzung des Knopfes daselbst . . 1755 . .

Dedikationsschrift bey den Standreden, Personalien und Trauergedichten des Kammerherrn von Canitz und seiner Gemahlin; an diese beyden Verstorbenen gerichtet. Zittau 1762. . . .

Vergl. Lausitz. Magazin 1773. S. 29. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94.

Hensler (Peter Wilhelm).

Studirte zu Altona, Göttingen und Kiel die Rechte; lebte hierauf eine Zeit lang zu Aſcheberg unweit Ploen in dem Hauſe der Grafen von Ranzau, alsdann zu Altona, ward nach ein Paar Jahren Sekretar des Däniſchen Amtmanns zu Reinfeld, war hernach ſeit 1766 praktiſcher Juriſt zu Stade, und in der Folge Landſyndikus des Herzogthums Bremen zu Stade: geb. zu Preetz in Holſtein am 14 Februar 1747; geſt. am 29 Julius 1779.

*Lorenz von Konau; ein Luſtſpiel. Altona 1776. 8.

Viele Epigrammen *und andere* Gedichte *in den* Muſenalmanachen *und in dem* Taſchenbuch für Dichter, *welche nach ſeinem Tode ſein Bruder Philipp Gabriel, jetzt Archiater und Profeſſor der Medicin zu Kiel, und J. H. Voſs ſammelten und mit einigen ungedruckten vermehrten, unter dem Titel:*

Gedichte von P. W. Henslet, ehemaligen Landſyndikus in Stade. Altona 1782. kl. 8.

Ein Paar Aufſätze über Gegenſtände der Geſchichte des Mittelalters; *in dem* Teutſchen Muſeum . . . .

Vergl. Sein Leben, von deſſen Bruder beſchrieben vor dieſen Gedichten. — *C. H. Schmid's* Nekrolog der Teutſchen Dichter B. 2. S. 737—746. — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litteratur der Teutſchen S. 565—568.

Hentsch (Johann Jakob).

Studirte zu Budiſſin und Leipzig, ward dort 1748 M. der Phil. und Privatdocent, und 1758 ordentlicher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Helmſtädt: geb. zu Budiſſin am 24 Januar 1723; geſt. am 15 Jul. 1764.

Diſſ. de idearum in vigilantibus ſucceſſione. Lipſ. 1748. 4. *Auch in dem nächſtfolgenden Buche:*

Introductio plana in philoſophiam, complectens genuinas, juxta quas intellectus humanus operat, leges geometricae Euclideae ope erutas atque dilucidatas. ib. 1751. 8. Cum tabb. aen. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* . . . . . Conamen II . . . . Philoſophia

prima ex Euclide reſtituta. Conamen IV. ib. eod. 8. Cum tab. aen. 2te *Ausgabe unter dem Titel:*

Philoſophia mathematica, complectens methodum cogitandi, nec non ſcientiam rerum univerſalem ex Euclide reſtitutam. Conamina duo priora et duo poſteriora. Editio ſecunda, auctior et emendatior. ibid. 1755. 8. Cum XVIII tabb. aen.

Ausführliche Anweiſung zu den mathematiſchen Wiſſenſchaften, worinnen die Rechenkunſt, Geometrie und Trigonometrie in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zuſammenhang derſelben mit der praktiſchen Geometrie und bürgerlichen Baukunſt deutlich gezeiget wird. Leipz. 1754. — 2ter u. letzter Theil, worinnen die Mechanik und Optik in einer natürlichen Ordnung erkläret, und der Zuſammenhang der Sternkunſt mit der Geographie u. Chronologie deutlich gezeigt wird. ebend. 1755. 8. Mit Kupfern.

Verſuch über die Folge der Veränderungen in der menſchlichen Seele, worinnen der Weg zu einer genaueren Kenntniſs derſelben gebahnet wird. ebend. 1756. 8.

Progr. de Matheſi univerſali ad Geometriam curvarum accommodata. Helmſt. 1758. 4.

Beſorgte neue Ausgaben von folgenden Büchern:

*Benj. Hederich's Progymnasmata architectonica, oder Vorübungen der Baukunſt. Neue Auflage, mit Zuſätzen vermehrt von J. J. H. Leipz. 1756. 8. Mit Kupfern.

*Adrian Vlacq Tabellen der Sinuum tangentium et ſecantium; Logarithmi der Sinuum tangentium, und Zahlen von 1 bis 10000. Sammt einer Methode, vermittelſt dieſer Tabellen, die geradelinichten und ſphäriſchen Triangel, wie auch allerhand aſtronomiſche Fragen aufzulöſen. Neue Auflage von J. J. H. Frankf. 1757. 8. Verbeſſerte Auflage. 1767. Neueſte Auflage. Leipz. 1790. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 94—96.

Hentze (Johann Gottlieb).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward 1785 Registrator mit dem Prädicat eines Sekretärs bey dem Plassenburgischen Archiv zu Bayreuth, 1790 zugleich Hofgerichtsassessor, legte aber 1794 aus freyem Antrieb, seiner zerrütteten Gesundheit wegen, seine Stelle nieder, und unternahm eine Reise in die Schweitz. Nach der Rückkehr privatisirte er zu Thurnau: geb. zu Bayreuth am Junius 1763; gest. am 7 November 1798.

Versuch über die ältere Geschichte des Fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth. 1stes Stück. Bayreuth 1788. 8.

Berneck, ein historischer Versuch. ebend. 1790. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Ruinen, merkwürdige Gegenden und Alterthümer des Fränkischen Kreises, beschrieben und erläutert von einer Gesellschaft von Gelehrten. 1stes Heft. ebend. 1790. gr. 4.

*Von dem Saalgericht des Burggrafthums Nürnberg oberhalb Gebürgs; *in* F. W. A. Layritz'ens Beyträgen zur Geschichte und Landeskunde der königl. Preuss. Fürstenthümer in Franken. 1stes Stück (Bayreuth 1797. 8.) S. 1—24.

*Ein kleines Memento der Gräfl. Giechischen Familie, bey dem Sarg des am 28ten Sept. 1797 zu Thurnau verstorbenen Herrn Grafen Christian Friedrich Karl; *in* (Lang's) teutschen Reichs- u. Staatszeitung 1797. Nr. LXXXIII u. f.

Vergl. *Fickenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 355—356.

Heppe (Christian Wilhelm).

Mitbelehnter zu Reihershausen, erst Forstmeister der Aemter Freyhöls und Freudenberg in der Oberpfalz, hernach kurfürstl. Pfalzbayerischer wirklicher Hof-Kammerrath zu München und Rentkammerrath zu Amberg, wie auch Kommenthur des weltlichen Stifts-Ritterordens St. Joachimi: geb. zu . . . . 1716; gest. am 21) Januar 1791.*

*) Nach *Baader* am 22sten.

Aufrichtiger Lehrprinz, oder praktiſche Abhandlung vom Leithund. Augsburg 1751. 8.

Der ſich ſelbſt rathende Jäger. ebend. 1754. 8.

Einheimiſch und ausländiſcher wohlredender Jäger, od. nach alphabetiſcher Ordnung gegründeter Rapport der Holz- Forſt- und Jagdkunſtwörter nach verſchiedener Teutſcher Mundart und Landesgewohnheit. Regensburg 1763. 8. 2te verm. und verb. Ausgabe. 1779. 8.

Schreiben an den Hochwohlgebohrnen Herrn Junker von * * * Rathsmitglied der ſouverainen Republik * * über die Frage: Ob eine gut geordnete Polizey den Verkauf der Schwerſiſchen oder Altonaer Wunderesſenz, deren Zuſammenſetzung nicht bekannt ſeye, in ſeinem Staate geſtatten könne? Hamb. 1778. 4.

Muthmaſsungen über den Verfall der Waldungen in Teutſchland; *in der* Forſt- und Jagdbibliothek. St. 1. S. 1—3 (1788.)

Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

Herbart (Johann Michael.)

Studirte zu Schleuſingen, Wittenberg und Helmſtädt, ward 1729 *Konrektor der Schule zu Delmenhorſt,* 1735 *Rektor der Schule zu Oldenburg, und* 1747 *zugleich Beyſitzer des dortigen Konſiſtoriums mit Sitz und Stimme: geb. zu Oſtheim einem Hennebergiſchen Städtchen in Franken, am* 27 *Auguſt* 1703; *geſt. am* 2*ten Auguſt* 1768.

Oratio de pulvere ſcholaſtico, iucundo magis quam moleſto. Oldenburgi 1735. 4.

Progr. Examen ſomnii uxoris Pilati. ib. eod. 4.

— de diverſa Cosmologiae tractandae methodo. ibid. 1736. 4.

— Kurze Abbildung eines glücklichen Staats. ebend. 1736. 4.

Diſſ. epiſtolaris: An et quo ſenſu coniugia ſint fatalia? ibid. eod. 4.

Sendſchreiben von den gewöhnlichen Troſtgründen bey frühem Abſterben eines Kindes u. ſ. w. ebd. 1736. 4.

Progr. Kurzer Entwurf von den vornehmsten Quellen des Verderbens der Jugend. Oldenb. 1736. 4.

— Kurzer Erweis, dafs die Sätze der neuern Philosophie zur Verherrlichung Gottes gereichen. ebd. 1737. 4.

— de notitia linguae Hebraeae, necessario et facile comparando. ebd. 1737. 4.

— An Christus tentatorem suum statim noverit, nec ne? ib. 1738. 4.

— Aufrichtige Gedanken von dem Unterricht kleiner Kinder, vornämlich in der christlichen Lehre. ebend. 1738. 4.

— Betrachtung des Erdbodens, als einer zur Nothdurft, Bequemlichkeit und Vergnügen für Menschen und Thiere wohl eingerichteten Wohnung. ebd. 1739. 4. *Auch in den* Leipziger Beluft. des Verstandes und Witzes. B. 3. S. 200 u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis scholast. B. 1. St. 9.

Predigt von der Gnadenwahl, und eine andere von der Uebereinstimmung der Vernunft mit der Offenbahrung; *in* vier Predigten von Herbart und Ibbeken. (Oldenb. 1739. 8.)

Progr. von dem Einfluss des Gestirns in unsere Erde überhaupt, und der sogenannten Mondwandelung in die Witterung insonderheit. ebend. 1739. 4.

— Thomas incredulus resurrectionis Christi certissimus testis. ib. 1740. 4.

Sendschreiben an M. Ibbeken, als er zu Leipzig 1740 mit Jungfer Bossek Hochzeit hielt. ebd. 1740. 4.

Progr. kurzer Erweis, dafs alle Studirende eine historische Erkenntnifs von guten Künsten und Handwerken sich zu wege bringen müssen. ebd. 1740. 4. *Auch in den* Leipziger Beluft. des Verst. und Witzes. B. 1. S. 72. u. ff. *und in* Bidermann's Novis Actis scholast. B. 2. S. 203 u. ff.

— Gedanken von der Verbesserung der bey Erlernung der Lateinischen Sprache bisher gewöhnlichen Lehrart. Oldenb. 1741. 4.

— de Magis Aegyptiacis Exod. VII et VIII. ibid. eod. 4.

— In wiefern durch die Handlungen der Menschen die Ehre Gottes mittelbar oder unmittelbar befördert, oder zum wenigsten nicht gekränket werde? ebend.

1742. 4. *Auch in* Bidermann's Nov. Act. scholast. B. 2. S. 428 u. f.

Progr. Erörterung der Frage: was der gegenwärtige Comet wohl zu bedeuten habe? Oldenb. 1744. 4.

Rede auf die Geburt des Dänischen Erbprinzen. ebd. 1745. 4.

Trauerrede auf König Christian VI. ebd. 1746. fol.

Progr. de eo, quod nimium est circa fiduciam Dei. ib. 1747. 4.

— Erörterung der Frage: wer studiren soll? ebend. 1747. 4.

— Versuch eines Beweises, dass die Unpartheylichkeit eines Geschichtschreibers eine schwere Sache sey. ebend. 1748. 4.

Rede auf die Geburt des Kronprinzen. ebd. 1749. 4.

Progr. Kurze Abhandlung von der Vergnüglichkeit. ebd. 1749. 4.

Rede auf die dreyhundertjährige Dänische Jubelfeyer. ebd. 1749. 4.

Progr. Betrachtung der Ursachen, wodurch die Tugend der Evangelischen Christen verhindert wird. ebend. 1751. 4.

— Erläuterung des bekannten Sprichworts: De mortuis et absentibus nil nisi bene. ebend. 1751. 4.

— de formulis dicendi synonymicis ornatu poetico divinis vatibus peculiari. ib. 1752. 4.

— Abriss des herrschenden Lasters, von dem Besondern aufs Allgemeine zu schliessen. ebd. 1752. 4.

— Entwurf einer Abhandlung von der Singularität. ebd. 1753. 4.

Leben des Conferenzraths von Oetken. ebd. 1755. 4.

Progr. Versuch einer nähern Bestimmung des Neides. ebd. 1755. 4.

— Grundriss einer Abhandlung von der Nachsicht der Eltern und Lehrer gegen ihre Kinder und Untergebenen. ebend. 1755. 4.

— de Evangelistarum in rebus circumstantibus dissensione fidei historicae fulcro. ib. 1756. 4.

— Anmerkungen über die ursprüngliche Lehre von der Gemeinschaft der Güter und des Eigenthumsrechts. ebd. 1759. 4.

— über die Ausrottung der Pocken. ebd. 1760. 4.

— Gedanken über das Buch Hiob. ebd. 1760. 4.

Rede am Jubelfeſt wegen der Souveränetät von Dänemark. ebd. 1760. 4.

Progr. Vertheidigung de eo, quod minimum eſt circa fiduciam Dei. ebd. 1761. 4. *Lappenberg, Prediger zu Leſum, hatte dieſe Schrift beſtritten. Ein dritter ſchrieb dagegen:* Miſchmaſch, zuſammengerühret von Lappenberg (Bremen 1761. 4.) *Worauf H. herausgab:*

Antwort auf den von — Lappenberg zuſammengerührten Miſchmaſch. Hamburg 1761. 4.

Progr. de Apoſtaſia. Oldenb. 1761. 4.

— Lamechs Rede an Adha und Zilla; ein Stück eines alten Gedichts. ebd. 1762. 4.

— Der Schulton. ebd. 1763. 4.

— Kurze Erörterung der Frage: aus welchem Grunde die Möglichkeit des Sündenfalles herzuleiten ſey? ebd. 1764. 4.

— Plinius Secundus virtutis naturalis exemplar. ibid. eod. 4.

— Anmerkungen über den zweyten der anmuthigen und ſatyriſchen Briefe eines Ungenannten vom Seelenſchlaf. ebd. 1766. 4.

Trauerrede auf Friedrich V, König zu Dänemark. ebd. 1766. 4.

Progr. Betrachtung über die Kraft des göttlichen Worts. ebd. 1766. 4.

— König Chriſtian des VII feyerliche Krönung und Salbung. ebd. 1767. 4. —

Erörterung der Frage: was Gott vornämlich bewogen habe, eine Welt zu ſchaffen? *in der* Hamburg. vermiſchten Bibliothek B. 1. St. 1. S. 134 u. ff. — Sententia de fine creationis ultimo defenſa et novis rationibus ſuffulta; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 910 u. ff. — Frage: Ob folgende Umſchreibung 5 B. Moſ. 18 der wahre Sinn Moſes ſey, oder nicht? *ebend.* B. 1. St. 6. Nr. 17. — Kurze Anmerkung über Paſtor Seeland's Erklärung; *ebend.* B. 2. St. 6. S. 323 u. ff. — Anmerkungen über eine neue Ueberſetzung Exod. 20, 5; *ebend.* B. 1. St. 5. S. 772 u. ff.

Grabſchrift auf Seheſtedt; *in den* Hamburg. Berichten 1736. S. 918. — Exempel von Leuten, ſo etwas vorher geſehen haben wollen; *ebend.* 1738. S. 257 u. ff. — Gegen die Abfertigung einiger Wol-

fischen Legendenschreiber; *ebd.* S. 369 u. ff. — Wider Pflug's Tractat von der Auferstehung; *ebend.* S. 813 u. ff. — Einwendung gegen eine, nach Anzeige der Hamburg. Ber. 1739. Nr. 41 zu Brandenburg herausgekommenen Schrift: Ob zur Fortsezung des Copernicanischen Systems bewiesen werden könne, dass die Weltkugel vermittelst der Ab- und Zuflüsse des Meeres um ihre Axe herumgedrehet werde? *ebd.* Nr. 49. — Mysticomisi Vertheidigung des Prof. Ribow. *ebd.* 1739. S. 617 u. ff. — Von dem verliebten und galanten Wolfianer; *ebd.* 1740. S. 99 u. ff. — Wider die kurzen Fragen aus der Kirchenchenbistorie; *ebd.* S. 521 u. ff. — Die Wolfische Philosophie betreffend; *ebd.* S. 733 u. ff. — Ueber Ribow's Diss. de foecundo sensu sacrae scripturae; *ebend.* S. 770 u. ff. — Ueber eine Uebersetzung P. Lampe's; *ebd.* S. 876 u. ff. — *Sinceri Veridici* Beurtheilung eines Glückwunsches, welchen Prof. Gesner einer Dissertation von Koken vorgesetzt hat; *ebd.* 1741. S. 217—222. — Anmerkung über einen von Berlin eingerückten Artikel; *ebd.* S. 323 u. ff. — Anmerkung über die Reise in Gedanken durch die eröffneten allgemeinen Himmelskugeln; *ebd.* S. 499 u. ff. — Beurtheilung eines elenden Gedichts; *ebd.* 1743. S. 74—77. — Beurtheilung einer Predigt: das schwer zu bekehrende Weiberherz; *ebend.* S. 434 u. f. — Anmerkung über P. Neumann's kindliche Freude u. s. w.; *ebd.* 1744. S. 797 u. ff. — Vertheidigung gegen die Schweitzerischen Sammler; *ebd.* 1745. S. 33 u. ff. — Nachricht an Profess. Gerdes in Gröningen von einem raren Buch; *ebd.* 1748. S. 233 u. ff. — *Alle diese Aufsätze sind anonymisch oder pseudonymisch.*

Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung des Seneca von der Gnade (vom Grafen Rochus Friedrich zu Lynar, Statthalter zu Oldenburg). Hamburg 1753. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 6. S. 483—516. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Gramberg* in den zu Oldenburg herausgekommenen Blättern vermischten Inhalts B. 2. S. 373—424. *Es giebt auch einige besonders gedruckte Exemplarien dieses Aufsatzes, unter dem Titel: Johann Michael Herbart;* Versuch einer Biographie. Oldenburg 1789. 8.

Heberstein (Johann),

aus dem Geschlecht der Grafen von Heberstein.

Trat 1741 *in den Jesuitenorden, lehrte die Grammatik* 4 *Jahre, studirte die Mathematik* 3, *las über die Weltgeschichte* 2 *und über die geistliche Beredsamkeit* 3 *Jahre, stand dem jungen Adel im Theresian zu Wien* 2 *Jahre vor, ward M. der Phil. D. der Theologie und Gewissensrath des Bischofs von Königgrätz: geb. zu Brünn am* 16 *Oktober* 1723; *gest. am* 4 *Julius* 1766.

Animadversiones historico-chronologicae in vitam S. Aurelii Augustini Hippone Episcopi, a Possidonio conscriptam, eiusdemque S. Doctoris opera omnia. Pars I, continens vitam et opera, quae conscripsit laicus. Olomücii 1759. 4.

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schlesische Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 249.

Herbst (Joseph).

Direktor der Schauspielergesellschaft des Prinzen Eugen von Würtemberg zu Carlsruhe in Schlesien: geb. zu . . . . ; gest. am 14 *May* 1798.

Gab mit J. Kirpal heraus: *Erstlinge unserer einsamen Stunden. Prag 1791. 8.

Cava von Consuegra, ein Opfer der Weiberrache; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen, aus der Spanischen Geschichte des eilften Jahrhunderts. Breslau 1794. 8.

Kleine teutsche Theater-Bibliothek. 1stes Bändchen. ebend. 1798. 8.

Die Ruinen von Portici; ein allegorisches Schauspiel in 2 Akten. ebd. 1798. 8.

Herbst (Nicolaus Friedrich).

Studirte zu Halberstadt, Naumburg, Jena und Halle, ward 1731 *Feldprediger bey einem Preuss. Infanterieregiment zu Wesel und* 1736 *Superintendent des Fürstenthums Minden, Konsistorialrath und erster Pastor*

zu Petershagen: geb. zu Derenburg, einem Städtchen im Halberſtädtiſchen am 24 September 1705; geſt. am . . . 1772.

Dankpredigt über den bey Sorr den 30 Sept. 1745 erfochtenen Sieg wider die Oeſtreichiſche Armee, aus 3 B. Moſ. 26, 6—9. . . . 1745 . . .

Prüfung des in dem abermahligen Verſuche einer Theodicee enthaltenen Lehrgebäudes vom Urſprunge des Böſen. Berlin 1747. 8.

Abermahlige Prüfung des ſogenannten abermahligen Verſuchs einer Theodicee des Hrn. Joachim Böldike'us. Lemgo 1750. 8.

Fortgeſetzte Prüfung des Böldikiſchen Lehrſatzes von der Freyheit des Willens, wie auch dem Falle der Menſchen, der Zulaſſung des Böſen, dem Orte der Höllen, und von der göttlichen Offenbahrung, welche er in ſeinem abermahligen Verſuche einer Theodicee vorgetragen hat, zur unpartheiiſchen Beurtheilung ans Licht geſtellet u. ſ. w. Halle 1755. gr. 8.

Abhandlung vom Glück und Unglück. ebend. 1755. 8.

Die herrlichen Früchte des Leidens und Sterbens Jeſu Chriſti, in ſieben heiligen Reden vorgetragen. ebd. 1756. 8.

Vernunft- und Schriftmäſsige Anmerkungen über die gegenſeitigen Gründe für und wider den Seelenſchlaf, welche theils in dem Sendſchreiben des Hrn. Abts Seidel's, theils in der ihm entgegengeſetzten Abhandlung eines Ungenannten von eben dieſer Sache enthalten ſind. (*Ohne Verlagsort*) 1756. 8.

Die Pflichten der Erlöſeten gegen den Erlöſer in Abſicht auf ſein Leiden und Sterben, in acht geiſtlichen Reden, nebſt einer Betrachtung über die gewaltig redende Stimme Gottes im Erdbeben, am Buſstage in der Faſten vorgeſtellet. Halle 1757. 8.

Betrachtungen über die Glaubenslehren der heiligen Schrift. ebend. 1765. 4.

Betrachtungen über die Tugend- und Sittenlehre der gereinigten chriſtlichen Religion. ebd. 1766. 4.

Vernunft- und Schriftmäſsige Anweiſung, wie ſich Chriſten bey ihrem äuſserlichen Gottesdienſt vernünftig und chriſtlich zu verhalten haben; ans Licht geſtellet u. ſ. w. ebd. 1769. 8.

Vergl. Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in den Lebensbeschreibungen jetztleb. Gottesgelehrten in den Preuss. Landen Samml. 2. B. 79—92. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herchenhahn (Johann Christian).

Studirte zu Coburg, Erfurt und Jena, war seit 1777 Hofmeister junger Edelleute, besonders seit 1779 bey den Söhnen des Reichshofraths von Braun zu Wien; 1789 erhielt er von dem Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt den Charakter eines Legationsraths; 1792 wurde er zum wirklichen kaiserl. Reichshofrathsagenten ernannt: geb. zu Coburg am 31 May 1754; gest. am 23. April 1795.

Geschichte der Oestreicher unter den Babenbergern; aus Quellen und quellmäfsigen Schriftstellern geschöpft. Leipz. 1784. gr. 8.

Geschichte der Regierung Kaiser Joseph's des Ersten. Mit einem Gemälde von dem verschiedenen Interesse der vornehmsten Europäischen Staaten bey dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Bd. ebd. 1786. — 2ter Band. ebd. 1789. gr. 8. *Ein unvollendetes Werk.*

Die Belagerung von Belgrad unter der Anführung des Prinzen Eugen; eine Gallerie historischer Gemälde, ebd. 1788. 8.

Geschichte Albrecht's von Wallenstein, des Friedländers; ein Bruchstück vom dreyfsigjährigen Krieg. 3 Theile. Altenb. 1790—1791. 8.

Fehde des päbstlichen Stuhls mit der Kaiserkrone über die Investitur. Altenb. 1791. 8.

Geschichte der Entstehung, Bildung und gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths, nebst der Behandlungsart der bey demselben vorkommenden Geschäfte. 1ster Theil. Mannheim 1792. — *Der 2te Theil führt auch den Titel:* Darstellung der gegenwärtigen Verfassung des kaiserl. Reichshofraths und der allgemeinen Behandlungsart der reichshofräthlichen Geschäfte. ebd. 1792. — 3ter Theil, *auch unter dem Titel:* Darstellung der reichshofräthlichen ordentlichen Verfahrungsart, nebst einer Abhandlung

über das Studium des reichsgerichtlichen Proceſſes, und einem Entwurfe die Proceſſe abzukürzen. ebd. 1793. gr. 8. *Der 4te Theil, gröſstentheils noch von ihm ausgearbeitet, wird endlich bald erſcheinen.*

Recenſionen in Meuſel's Hiſtoriſchen Litteratur *und in der* Wieneriſchen Realzeitung, deren Redacteur er eine Zeit lang war.

Vergl. *Koppe's* Lexikon der in Teutſchl. lebenden juriſtiſch. Schriftſt. Th. 1. S. 268. — Deſſen Juriſt. Almanach auf das J. 1796. S. 239—241. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 551—557.

Herdegen (Johann).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1715 *M. der Phil. daſelbſt,* 1718 *Stadt-Vikar zu Nürnberg,* 1719 *Special-Vikar des Seniors* Riedel, *dem er auch* 1720 *folgte.* 1724 *kam er zum Diakonat bey St.* Sebald, *und* 1727 *zur Prediger- oder Paſtorſtelle der Kirche zum heil. Geiſt im neuen Spital.* 1739 *erhielt er die Profeſſur der Logik an dem Aegidiſchen Gymnaſium, und* 1742 *auch die Profeſſur der Ebräiſchen Sprache. Nachdem er ſchon* 1720 *in den Pegneſiſchen Blumenorden unter dem Namen Amarantes war aufgenommen worden, bekam er* 1732 *in demſelben die Raths- und Sekretarsſtelle: geb. zu Nürnberg am* 21 *Julius* 1692; *geſt. am* 15 *Februar* 1750.

Diſſ. inaug. de vorticibus Carteſianis ante Carteſium. Altorf. 1715. 4.

Leichpredigt auf den Prediger und Prof. Ge. Jerem. Hoffmann. Nürnb. 1733. fol.

Progr. de rariſſima Thomae Murneri Logica memorativa. ibid. 1739. fol.

*Hiſtoriſche Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumenordens an der Pegnitz Anfang und Fortgang, bis auf das durch göttliche Güte erreichte hundertſte Jahr; mit Kupfern gezieret, und verfaſſet von dem Mitglied dieſer Geſellſchaft Amarantes. ebd. 1744. 8. *In der Folge erhielt dieſes Buch den Titel:* Gegründete Nachrichten von gelehrten Geſellſchaften,

zur

zur Aufnahme guter Wissenschaften, fürnehmlich der Wissenschaften, herausgegeben von J. H.

Verschiedene einzeln gedruckte Lateinische und Teutsche Gedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 3 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herel (Johann Friedrich).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Göttingen, ward M. der Phil. und 1768 ordentlicher Professor der humanistischen Wissenschaften auf der Universität zu Erfurt, legte aber 1771 dieses Amt nieder, und privatisirte dort beynahe 30 Jahre lang. 1798 kehrte er in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte auch daselbst: geb. zu Nürnberg am 24 August 1743; gest. am 7 April 1800.

Satyrae tres. Altenb. 1766. 8. *Teutsch (von* C. F. D. Schubart). Anspach 1767. 8.

Epistola critica ad J. G. Meusselium. ibid. 1767. 8.

Alciphron's Briefe aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1767. 8.

Progr. Miscellae observationes criticae. Erford. 1768. 4.

Aristaenet's Briefe, aus dem Griechischen. Altenb. 1770. 8.

Ueber einige in der Gegend von Erfurt gefundene Alterthümer, mit historischen und kritischen Erläuterungen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1787. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. a. 1786 et 1787, *wie auch in* J. H. M. Ernesti's Miscellaneen zur Teutschen Alterthumskunde u. s. w. 1794. S. 468 — 507).

Kritische Beobachtungen über die Römische Geschichte des Cajus Vellejus Paterculus. Erf. 1791. 4. (*Auch in den* Actis Acad. Erfurt. ad a. 1790 et 1791.)

Denkschrift auf Hrn. D. Hermann Ernst Rumpel, der Rechte öffentl. Lehrer zu Erfurt, der kurfürstl. Akad nützl. Wissenschaften daselbst und verschiedener anderer Akademien und gel. Gesellschaften Mitglied. Erfurt 1794. 4. (*Auch in den* Actis Acad Erfurt. ad a. 1793.)

Ueber einige Stellen in dem Werke des Tacitus: De Moribus Germanorum, Kriegskunst und Sittenpflege unserer ältesten Vorfahren betreffend. Erfurt 1796. (*eigentl.* 1795.) 4. (*Auch in den* Actt. Acad. Erfurt. ad a. 1794 et 1795.) *Vergl.* Erfurt. gel. Zeitung 1796. St. 15. S. 113—120.

Specimina III. Animadverss. critt. in quaedam veter. scriptor. loca; *in* Klotzii Act. litter.

Animadverss. critt. in Frontinum; *in* Schwebel's *Ausgabe.* — *Variantensammlungen von ihm stehen in der Gesnerisch-Ernestischen Ausgabe von den* Scriptt. rei rust. (1774.) *und in der Ernestischen Ausgabe von* Ciceronis operibus (1775.)

Recensionen in der Erfurtischen gelehrt. Zeitung, *auch einige in* Klotz'ens Actis litterariis, *und in* Meusel's historischen Journalen.

Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 885 sq. — *Nopitsch* im 6ten Theil von *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon.

Hering (Georg Karl).

Studirte zu Kloster Bergen und . . . . , hielt sich einige Jahre zu Frankfurt am Mayn auf, ward Auditeur des Preuss. Regiments, das der General von Lethmat kommandirte, gerieth aber in die Gefangenschaft der Franzosen und ward von ihnen zu Valenciennes hart gehalten. Nach seiner Befreyung ward er Sekretar des königl. Preuss. Staatsministers von Katsch, und kam hernach in die Kanzley: geb. zu Magdeburg um 1680; *gest. am . . . Oktober* 1759.

*Von Nothwendigkeit und Nutzen der Geographie, von G. C. H. Berlin 1727. 4. Gegen Polyc. Leyser's Comment. de vera geographiae methodo.

*Reise nach dem Fegfeuer . . . . 1739. 7. *Unter dem Namen Theophilus Purefactus. Französisch bey* Gabriel d'Emiliahe Passe par tout de l'Eglise Romaine (*wird als der letzte Theil zu Gavin's Buch unter gleichem Titel angesehn*). *Ob und in wie fern folgende Schrift dieselbe seyn mag, kann man vor der Hand nicht entscheiden:* Reise nach dem Feg-

feuer, sämmtlichen Ketzern zur Belehrung. Wien 1784. 8.

*Königl. Preufsischer und Churbrandenburgischer Geschichtskalender, worinn die Lebens- und Regierungsgeschichte der zwölf Churfürsten aus dem Hohenzollerischen Hause, von Churfürst Friedrich I an, bis auf Friedrich, den ersten König von Preussen incl. kürzlich und zuverlässig enthalten; ingleichen, nach alphabetischer Ordnung, was während derselben Regierung von 1412 bis 1713 zwischen dem Brandenburgischen und andern Häusern, auch wegen der Provinzen und einiger Städte sich Merkwürdiges zugetragen, nebst gedachter Churfürsten Bildnissen im Kupferstich. Berlin 1742. 12.

*Kurzgefafste Lebens- und Regierungsgeschichte König Friedrich Wilhelm's nebst dessen Bildnifs im Kupferstich, wobey auch die denkwürdigsten Kriegs- und Friedens-Sachen seit 1600 bis zu seiner königl. Majestät Ableben, besonders aber ein vollständiger Auszug, was zur Zeit des sogenannten dreyfsigjährigen Krieges vorgegangen. ebd. 1743. 12.

*Antheil an Veneroni's Dictionnaire . . . .

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 14. S. 504—506. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hering (Johann Andreas.)

Ober-Amts-Advokat seit 1729 *zu Budiffin und* seit 1755 *Domstiftssyndikus daselbst: geb. zu Dresden am . . . Oktober* 1703; *gest. am* 22 *May* 1760.

Die Nothwendigkeit des Todes; eine Gedenkschrift. Budiffin 1744. fol.

Das Rare auf der Bahre, oder Lebenslauf des Kauf- und Handelsherrn J. S. Benada. ebd. 1746. fol.

Die Vorsehung Gottes bey dem Tode der Frau von Braun und Wartenberg u. s. w. ebd. 1753. fol.

Das Kranken- und Sterbezimmer, als die besten Weisheitsschulen für Lebende und Gesunde — auf das Absterben der Fr. — Pöpelmann. ebd. 1754. fol.

Drama und Rede bey dem 1754 von dem Collegio musico in Budiffin solennisirten Geburtstage des da-

mahligen Kron- u. Churprinzens Friedrich Chriſtian. Budiſſ. fol.

Die göttliche Vorſehung bey geſchwinden Trauer- u. Todesfällen u. ſ. w. ebd. 1757. fol.

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 97 u. ff.

Hering (Johann Samuel).

Studirte zu Greifswald und Frankfurt an der Oder, ward 1706 auf letzterer Univerſität D. der Rechte, hierauf Adjunkt der juriſtiſchen Fakultät zu Greifswald, 1716 ordentlicher Profeſſor der Rechte an dem akademiſchen Gymnaſium zu Stettin, und in der Folge nach und nach königl. Preuſs. Jagdrath und Kammer-Anwald in Pommern, wie auch Regierungs- und Hofgerichtsadvokat der Pommeriſchen Regierung zu Stettin: geb. zu Stargard in Hinterpommern . . . ; geſt. in hohem Alter 1752.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Marco Rhodio) de ſervitiis feudalibus Vaſallorum Pomeraniae orientalis. Francof. ad Viadr. 1706. 4.

Diſcurſus hiſtorico-iuridicus de origine, natura et iure feudorum Pomeranicorum. Gryphisw. 1711. 4.

Theſes ſelectae iuridicae. ibid. 1714. 4.

Oratio ſaecularis: Quantum prudentia iuris eccleſiaſtici b. Luthero eiusque Reformationi debeat? Sedini 1717. 4. *Auch in* E. S. Cyprian's Hilariis Evangelicis.

Diſſ. An venditio Praebendae pro Simoniaca habenda, ſit in terris Proteſtantium? ib. eod. 4.

— de Stoica veterum Romanorum Jurisprudentia. ibid. 1719. 4. *Auch in* G. Slevogt's Opuſculis de ſectis et philoſophia JCtorum (Jen. 1724. 8.) p. 389 — 426.

Nothwendiger Vorbericht und Unterweiſung von dem Studio iuridico, an die ſämmtlichen Studioſos iuris des königl. Gymnaſii. Stettin 1720. 4.

Obſervatio theoretico-practica de poena culei iuſte exaſperata contra horrendum ac in dies creſcens delictum infanticidii. ib. eod. 4.

Meditatio de moralitate Legis divinae Exodi XXI, 20 et 21 circa poenam Domini occidentis servum, facta collatione cum iure naturae, gentium et civili. Stett. 1722. 4.

Problema iuridicum de iure pignoris perdurante in domo exusta et reaedificata. ibid. 1723. 4.

Figura Processus Fori Sedinensis per Ordinationem de 1. Martii 1723 in meliorem formam redacti, una cum brevi delineatione historica Nobil. Judicii Civitatensis. ib. 1723. 4.

Progr. funebre in exsequias D. Quadii beate defunctae: de bona morte bonam excipiente vitam. ibid. 1724. fol.

Historische Nachricht von der Stiftung der 2. Collegiat-Kirchen zu Alten-Stettin, nemlich St. Marien und St. Ottens, oder Schloskirchen, wie auch des königl. Gymnasii Carolini seit a. 1263 bis 1725; nebst beygefügten Diplomatibus, auch Specification der Lehrer und Prediger, so an beyden Kirchen seit der Reformation gearbeitet, wie auch der Professorum, so an dem Paedagogio und hernach Gymnasio seit der Fundation gestanden. ebd. 1725. 4.

Historische Nachricht, welchergestalt die berühmte Kauf- u. Handelsstadt Alten-Stettin von den Durchlauchtigsten Herzogen in Pommern, wegen ihrer geleisteten unterthänigsten Treue von Zeit des 13ten Seculi nach Christi Geburt mit stattlichen Privilegiis und herrlichen Gerechtigkeiten begnadiget. ebend. 1726. 4.

Dissert. epistolica de maritali uxorum tutela, pro illustrando loco quodam explicatu difficili in Ciceronis Oratione XXIV pro Flacco. ib. eod. 4.

Meditatio de duobus Imperatoribus Romanis, Augusto et Tiberio, titulum Domini reformidantibus, temporibus Domini nostri Jesu Christi sub forma servi in hoc mundo degentis. ib. 1727. 4.

Das dem Pommerischen Herzoge Erico II gestöhrte Plaisir einer Jagd bey Horst, und daher durch göttliche Gerichte erfolgte traurige und gewaltsame Tod und Untergang vier Greifswaldischer Burgermeister, nemlich Dietrich von Dörpten, D. Heinr. Rubenow's, Claus von der Osten, u. Dietr. Langè'ns, a. Chr. 1462 et 63 zu gründlicher und

umſtändlicher Erläuterung des Micraelii vom alten Pommer-Lande L. 3. p. 281 ſqq. Edit. novae; nebſt beygefügten theologiſchen, juriſtiſchen, politiſchen, moraliſchen und hiſtoriſchen Anmerkungen, ingleichen einem Supplemento Catalogi Rangoniani in Originibus Pomeranicis p. m. 275 ſqq. von ausgeſtorbenen adelichen Geſchlechtern in Pommern. Stett. 1727. 4.

Jurisprudentia Romana orta, lapſa et reſtaurata, inde a temporibus Legum XII tabularum, cum praecipuis cuiusvis periodi Jure Conſultis, usque ad noſtra tempora, ſecundum methodum Abbatis Jaui Vincentii Gravinae, JCti, in Auditorum ſuorum uſum et Regii Gymnaſii emolumentum, breviter et ſuccincte repraeſentata; praemiſſa Praefatione de neceſſaria et utili hiſtoriae iuris cognitione. ibid. 1728. fol.

Gründliche Erörterung der Rechts-Frage: ob in Alten-Stettin ein leiblicher Vaters-Bruder zu ſeines verſtorbenen Bruders Erbſchaft ab inteſtato concurrire mit des Verſtorbenen Halb-Geſchwiſtern. ebd. 1728. 4.

Diſſ. de Concurſu Senatus et Civium circa cauſſas Civitatum Provincialium, in ſpecie circa condenda ſtatuta, electionem Syndici, Miniſtrorum Eccleſiae, bona Civitatis, nec non certa genera aedificiorum in urbe exſtruenda. ib. 1730. 4.

— de eo, quod iuſtum eſt circa ſucceſſionem ab inteſtato patrui, concurrentis ad defuncti fratris germani filii hereditatem, una cum huius fratribus vel ſororibus unilateralibus, in Civitate Sedinenſi. ib. 1731. 4.

— de alienatione Domaniorum, a Sereniſſimis Pomeraniae Ducibus facta, Potentiſſimae Regiae Boruſſicae et Electorali Domini Brandenburgicae, ob pactum confraternitatis Grimnitzenſe et ſimultaneam inveſtituram nil quicquam praeiudicante. ibid. 1732. 4.

— de iure virginum et filiarum nobiliuſm in Feudis Pomeraniae Orientalis. ib. 1733. 4.

Oratio ſaecularis, qua immenſa Dei O. M. beneficia in Stargardiam auſpiciis Sereniſſimae ac Potentiſſimae Regiae Pruſſicae et Electoralis Domus Brandenburgicae intra ſaeculi ſpatium ex cineribus glorioſe reſuſcitatam, humillimis ac devotiſſimis laudibus extulit. ib. 1735. fol.

Unvorgreifliche Gedanken über die Frage: Wann das

heutige Papier, ſo aus zerſtoſsenen Leinwands-Lappen verfertiget wird, erfunden worden, und wie lange es wohl in Pommern mag in Gebrauch geweſen ſeyn? Stett. 1736. 4.

Anhang, oder fernere Erläuterung und Beweis, daſs der Gebrauch des heutigen Papiers ſchon mit Ausgang des 13ten und Anfang des 14ten Saeculi in Pommern bekannt und üblich geweſen ſey. ebend. 1736. 4.

Die nach gedoppelter Inquiſition erfolgte zwo End-Urtheln, mit den Rationibus dubitandi et decidendi, in Sachen des peinlich angeklagten Meiſter Gottfried Seyffart's, in puncto imputati incendii. ebd. 1736. 4.

Diſſ. de Illuſtris Gentis de Wedel antiquo iudicio feudali contra Sub-Vaſallum ob feloniam feudo privandum. ib. 1738. 4.

Obſervatio theoretico-practica de poena Bigamiae; *in* Miſcell. Lipſienſ. T. VII. p. 1. 21.

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Examen iuris feudalis Pomeraniae Orientalis, ad ductum Conſtitutionis de a. 1694, ſuccincte elaboratum variisque praejudicatis illuſtratum.

Obſervationes et Notae ad Burchardi Diſcurſum de cauſſis corruptae et proſtratae iuſtitiae.

Autoris Anonymi Notitia Scriptorum Juris Civilis, Saxonici et Cameralis, ab Autore mille fere locis communibus et diſputationibus aucta.

Diſſ. exhibens XIV Reſolutiones forenſes ad Jus Parochiale Pomeranicum pertinentes.

— de Judice humano, Medico ſimili, circa puniendos delinquentes, quantum ad emendationem peccantium.

— de Concurſu Senatus et Civium circa cauſſas Civitatum provincialium in ſpecie circa contractus, nec non delicta, eorumque poenas.

De Concurſu Senatus et Civium circa cauſſas tributorum.

De Concurſu Senatus et Civium circa cauſſas ultimarum, nec non actus judiciales.

Nonnullae defenſiones reorum capitis accuſatorum in arduis cauſſis criminalibus, abſolutionem a poena ordinaria mortis, vel mitigationem poena adeptorum.

Oratio inaug. cum munus Professorium in ill. Regio Gymnasio a. 1716 — auspicaretur: De necessario et individuo nexu Theoriae et Praxeos forensis.

Historische Nachricht von dem alten Mann- oder Lehn-Gericht des hochadel. und berühmten Pommerischen Geschlechts der Herren v. Wedel wider ihren After-Lehnmann, wegen Verlust des Lehns um eines begangenen Lehnfehlers willen; mit historischen u. juristischen Anmerkungen erläutert.

Vermuthlich sollten diese und die gedruckten Schriften zusammengedruckt erscheinen. Denn in den Zeitungen des J. 1747 findet sich folgende Nachricht: In Stettin werden des berühmten Pommerischen Rechtsgelehrten, Hrn. Joh. Samuel Hering's sämmtliche Schriften in 2 Foliobänden abgedruckt. Man zahlet auf jeden 1 Rthlr. 8 Gr. Vorschuss." *Allem Ansehn nach wurde das Unternehmen eben so wenig ausgeführt, als dass folgendes im J. 1748 auf Pränumeration angekündigtes Werk erschienen wäre:*

Perillustris Archidicasterii Pomeraniae Orientalis Justitia dextre administrata, per quingentas Decisiones super causis gravissimis latas repraesentata, ac in usum Fori pariter et Scholae publici iuris facta etc. *Es sollte 7 bis 8 Alph. in Quart stark werden.*

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 353—360. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hering (Matthias Benoni).

Studirte zu Rostock, ward dort 1729 D. der Rechte, 1734 ausserordentlicher Professor derselben, 1743 Konsistorialrath, und in der Folge ordentlicher Professor: geb. zu Zwilipp bey Colberg in Pommern am 19 Februar 1693; gest. am 13 Januar 1750.

Diss. inaug. (Praes. Jacobo Carmon) de orthodoxia Jureconsultorum. Rostoch. 1729. 4.

— de inimicitiis iudici non imputandis. ib. 1735. 4.

— de casu fortuito a depositorio praestando; occasione iuris statutarii Hamburgensis Part. II. Tit. III. Art. IV. ib. 1736. 4.

— de inimicitiis actori, reo et advocato non imputandis. ibid. 1737. 4.

Diſſ. de munere tutelari haud gratuito; ex iure ſtatutario Hamburgenſi P. III. Tit. VI. Act. XX. Roſt. 1738. 4.

— de retentione in depoſito licita. ib. 1741. 4.

— de Prodigo felici in materia de fructuum reſtitutione. ib. eod. 4.

Progr. in Feſtum Pentecoſtes ad Epheſ. I, 12. 13. 14. Ihr ſeyd verſiegelt mit dem heil. Geiſte der Verheiſſung. ib. 1743. 4.

— in Feſtum Michaelis de crimine laeſae majeſtatis divinae, mediate in Angelos, Dei Miniſtros commiſſo. ib. eod. 4.

Diſſ. de iudice eccleſiaſtico, ſecundum Tit. V. Ordinationis Conſiſtorialis Megapolitanae, ad litigantium ſumtus, tum in genere, quum in ſpecie minuendos, obligato. ibid. 1744. 4.

— de non admittendo, poſt uſum Articulorum poſitionalium, iureiurando iudiciali. ib. 1745. 4.

— de retentione in ſecuritatem dotis permiſſa. ibid. eod. 4.

— de remiſſione conductori ob luem pecorum graſſantem concedenda. ib. 1746. 4.

— de computanda legitima matris in concurſu cum germanis praeteritis. ib. eod. 4.

— de iudice et examen teſtium in perpetuam rei memoriam, appellatione interpoſita competente. ibid. 1749. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 360 u. f. — *Schmerfahl's* zuverl. Nachricht. von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 2. S. 149—152. — *Dähnert's* kritiſche Nachrichten B. 1. S. 97 — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herlibergs S. Herrliberger.

Herlin oder Herling (Ludwig Andreas.)

Königl. Polniſcher und kurfürſtl. Sächſiſcher Major bey dem Ingenieurkorps zu Dresden: geb. zu . . . ; geſt. vor 1768.

Unterſuchung des von Hrn. Joh. Adam Caſs neulichſt projectirten Dreyecks Royal; nebſt Ehrenret-

tung Georg Rimpler's. Dresden 1722. 4. Mit Kupfern.

Das zum Kriege gehörige Augenmerk, in Ansehung der Vortheile, so man in einer wohl ordinirten Bataille von der Situation des Ortes zu gewarten hat. ebend. 1738. 4. Nebst 6 Kupfertafeln.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hermann (Christian Gotthold).

M. der Phil. und Pastor zu Kämmerswalde bey Freyberg in Kursachsen seit 1755: *geb. daselbst* 1734; *gest. am* 19 *December* 1792.

Beschreibung des Flachsbaues im kurfürstlich Sächsischen Erzgebürge, auf dreyßigjährige Erfahrung gegründet. Nebst Beweis, dass der Flachsbau ohne die freye Erlaubniss, Leinwand zu weben, nicht bestehen könne, beydes mit einander aber vereiniget das beste Mittel sey, die Volksmenge ansehnlich zu vermehren, und den Einwohnern immerfortwährende Nahrung zu verschaffen. Leipz. 1786.

Mechanischer verbesserter Wind- Regen- und Trokkenheitsbeobachter. Mit Kupfern. Freyberg u. Annaberg 1789. 8. 2te Auflage. ebd. 1793. 8.

Kurzer Unterricht für den praktischen Landwirth, wie neue Fischteiche mit wenigen Kosten anzulegen, die Teichdämme für Ueberschwemmung in Sicherheit zu setzen, die Fischnahrung nach gewissen Erfahrungen zu vermehren und die Wässerung nach physikalischen Gründen zu beurtheilen und zu veranstalten; nebst Vorschlägen die Stallfütterung ohne künstliche Futterkräuter sicher zu gründen, Freyberg 1791. 8.

Versuch einer nähern Bestimmung und Beantwortung zweyer an die ökonomische Societät in Leipzig von Herrn Young in England gethanen ökonomischen Fragen; *in den* Schriften der Leipz. ökon. Gesellsch. 7 Th. (1787.)

Hermann (Georg).

Trat in den Jesuitenorden, und lehrte von 1725 an 6 Jahre lang die Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt, von 1732 bis 1739 eben daselbst die Theologie, verwaltete alsdann in seinem Orden die Aemter eines Novitzenmeisters, Rektors und endlich Provinzials; geb. zu Schwandorf, einem Pfalz-Neuburgischen Städtchen am .... 1693: gest. zu Regensburg am 12 November 1766.

Lapis offensionis atomisticae a peripateticis motus. Ingolstadii 1730. 8.
Tractatus de Deo sciente. ib. 1737. 8.
Tractatus de Deo volente. ib. 1739. 8.

Vergl. *Mederer*i Annales Acad. Ingolstad. T. III. p. 170. 180. 184. 207 sq. — *Baader's* gelehrtes Bayern unter HERRMANN.

Hermann (Gottfried 1).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und 1704 Pfarrer zu Alt-Jessnitz und Mildenstein in der kursächs. Diöces Bitterfeld, wo er 1754 sein Amtsjubiläum feyerte: geb. zu Niemeck bey Bitterfeld 1678; gest. am 13 April 1762.

Diss. de Zelo circa religionem. Viteb. 1703. 4.
Erneuerte Gräber derer Bitterfeldischen Diaconorum .... 1717. fol.
Einige Leichenpredigten, z. B. der gestürzte Abgott der meisten Welt- und Hofleute. — Die Stärke des Geistes in den schwachen Werkzeugen.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 4. S. 94 und 222 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hermann (Gottfried 2).

Studirte zu Löbau und Wittenberg, ward 1742 Ober-Amtsadvokat zu Löbau, 1748 Gerichtsaktuar, 1760 Stadtrichter, und in demselben Jahr Bürgermeister:

geb. daſelbſt am 11 Februar 1715; geſt. am 9 November 1785.

Diſſ. de mortuis Magiſtratuum civiumque ipſis parentum officiis. Viteb. 1735.

— (Praeſ. Aug. Leyſero) de homicidio culpabili. ib. 1738. 4.

Verſchiedene Lieder *in dem 1764 neu aufgelegten* Löbauiſchen Geſangbuch.

Die abgedruckte Chriſtnachts-Muſik *viele Jahre hindurch.*

Eine Menge Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Otto's* Lauſitz. Magazin 1785. S. 376. 1786. S. 367 u. f. — *Otto's* Lexikon der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 100 u. f.

Hermann (Gottlob).

Studirte zu Löbau, Budiſſin und Leipzig, ward 1747 Diakonus zu Biſchoffswerda und M. der Phil. zu Wittenberg, 1753 Archidiakonus zu Biſchoffswerda, 1759 Paſtor primarius und Schulinſpektor zu Löbau: geb. zu Löbau am 27 May 1721; geſt. am 2ten Januar 1789.

Epiſtola de ſimplicitate Dei. Lipſ. 1743. 4.

Katechismuspredigten über das erſte Hauptſtück des Katechismi. Wittenb. und Zerbſt 1749. 8.

Biſchofswerda im Feuer. Löbau 1752. 4.

Das Andenken des Paſſauiſch. Vertrages. ebd. 1752. 4.

Vollſtändiges Paſſionsbüchlein zum Gebrauch der Biſchofswerdaiſchen Gemeine. Stolpen 1754. 8.

Hiſtoriſche Nachricht von dem auf den 25 Sept. 1755, 200 Jahr mächtiglich erhaltenen und hochvergönnten Religionsfrieden; ingleichen von dem vor 100 Jahren 1655 am 25 Sept. deſſentwegen angeſtellten Jubelfeſt. ebd. 1754. 8.

Altes und Neues von dem Religionsfrieden und Jubelfeſten von 1655 und 1755. 8. drey Auflagen.

Hiſtoriſches Sendſchreiben den Religionsfrieden betreffend. Meiſſen 1755. fol.

Jubelhiſtorie, oder richtige Anzeige, wie im Jahr 1755

das zweyte Religionsfriedensfeſt an 7 Oertern hochfeyerlich begangen worden. Stolpen 1756. 8.

Liſſabon in ſeinem Flor und durchs Erdbeben am 1. Nov. 1755 in ſeinem Ruin. 2 Theile. ebd. 1755. 2 Auflagen.

Pflicht und Troſt in böſen Zeiten; eine Predigt über die Epiſtel am 2 poſt Epiph. Leipz. 1758. 4.

Sachſen im Feuer, eine Brandpredigt am Biſchofswerdaiſchen Brandfeſte. ebd. 1758. 4.

Das kräftigſte Kriegsgebet der Chriſten: Jeſu, lieber Meiſter, erbarme dich unſer, eine Predigt. ebd. 1758. 4.

Dennoch bleibe ich ſtets an dir; eine Gaſtpredigt in Löbau. ebd. 1759. 4.

Die gute Botſchaft an dem Biſchofswerdaiſchen Reformationsfeſte; eine Predigt. ebd. 1759. 4.

Herzenswünſche: eine Anzugspredigt. Löbau 1759. 4.

Das Alter hat Ehre, auf das Amtsjubiläum Hrn. Bürgermeiſters Gottfried Hermann. ebd. 1759. 4.

Die bey der groſſen Unruhe des Landes erlangte ſeligſte Ruhe; eine Leichenrede. ebd. 1759. fol.

Die herrliche Stimme Gottes: mich jammert des Volks; eine Predigt. ebd. 4.

Löbauiſche Brandgeſchichte. ebd. 1760. 8.

Bey der zu verhoffenden Stille des langwierigen Krieges etliche Worte von der Stille zu Gott. ebend. 1761. 4.

Die Ueberſchrift einer Stadt, die Gott mit der Strafe des Feuers verſchonet, und David's Vater unſer im Kriege; 2 Predigten u. ſ. w. ebd. 1762. 4.

Die beſondere Vorſorge Gottes über Löbau; eine Predigt. ebd. 1763. 4.

Friedenspredigt. ebd. 1763. 4.

Eine Traurede. ib. 1763. 8.

Caſtrum doloris oder Trauergerüſte des Kurfürſten Friedrich Chriſtian, mit den erhabenen Worten David's geziert: Der Herr wirds wohl machen. ebd. 1764. 8.

Lebensbeſchreibung der Schullehrer bey dem Löbauiſchen Lyceo, welche in den Bürgermeiſterſtand erhoben worden, zum Andenken des zweyten Schuljubiläi. Zittau 1773. 4.

Von der ehemaligen bey der benachbarten Brüderge-

meinde eingeführten Redensart: Er gieng heim: . . . 1773. . . .

Die Gottgefällige Kinderzucht; eine Predigt. Görlitz 1786. 8.

Das doppelte Sehen und Kennen der Auserwählten im Himmel; eine Predigt. ebd. 1788. 8. —

Beyträge zu der Hiſtorie des Religionsfriedens; *in den* Dresdniſchen gel. Anzeigen 1755. S. 465. 473. 521. 529 u. 545.

Viele Beyträge zu den vom Paſtor Schwarz *zu* Groſsſchocher *herausgegebenen* Jubelakten.

Nachrichten von Bibliotheken, beſonders den Bibliotheken in der Oberlauſitz und der Zittauiſchen; nebſt andern Beyträgen; *in der Wochenſchrift:* der Sammler. S. 257 u. ff. S. 337 u. ff.

Glückliche Zuhörer, die fleiſsig an ihre Lehrer gedenken (*die in Biſchoffswerda gehaltene Abzugspredigt;*) *in der* Homilet. Vorrathskammer Th. 28. S. 451 u. ff. — Worte des Lebens aus dem Munde des auferſtandenen Jeſu, als eine Nachleſe erbaulicher Oſtergedanken; *ebd.* Th. 29. S. 595 u. ff. — Das kurze Gebet der Eltern für ihre Kinder bey der graſſirenden Blatterkrankheit: Herr komme herab, ehe denn mein Kind ſtirbt; *ebd.* Th. 30. S. 780 u. ff. — Eine Predigt bey der erwünſchten Zurückkunft Ihro königl. Majeſtät in Polen in Dero Reſidenzſtadt Dresden; *ebd.* Th. 33. S. 378 u. ff. — Trauer- und Gedächtnispredigt auf das thränenvolle Ableben Sr. königl. Hoheit des Kurf. Friedrich Chriſtian's; *ebd.* Th. 35. S. 640 u. ff. — Löbaus geſegneter Rathsſtuhl; *ebd.* Th. 36. S. 53 u. ff. — Einſegnungsrede bey dem Eheſtands-Jubelfeſte des Bürgermeiſters Kirchhof; *ebd.* Th. 38. S. 339 u. ff. — Eine Kanzelrede an dem Geburtstage unſers itzt regierenden Landesvaters; *ebd.* S. 53 u. ff. — Eine Traurede; *ebd.* Th. 40. S. 756 u. ff. — Ermahnung an zwey Brüder, denen der Reinigungseid zuerkannt worden; *ebd.* Th. 49. S. 627 u. ff.

Vorrede und Liederkonkordanz zu dem 1764 neu aufgelegten Löbauiſchen Geſanghuch.

Von dem Bienenbau in Corſica; *in den* Abhandl. und Erfahrungen der Oberlauſitz. Bienengeſellſchaft. Th. 4. S. 130 u. ff.

Hiſtoriſche Nachricht von den zu verſchiedenen Zeiten vorgenommenen Reparaturen des Thurms an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Nikolai in Löbau; *in dem* Lauſitz. Magazin 1785. S. 311 u. ff. 333 u. ff.

Verſchiedene kleine Aufſätze in der Oberlauſitz. Nachleſe, *in dem* Lauſitz. Magazin *und in der* Sammlung der Oberlauſitz. Bienengeſellſchaft.

Einige Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Diatmann's* Kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 168—170. — Deſſen Oberlauſitz. Prieſterſchaft S. 721—728. — *J. G. Stern's* Lebensbeſchreib. der Paſtoren und Superint. zu Biſchoffswerde S. 151 u. ff. — Oberlauſitz. Nachleſe 1772. S. 28 u. ff. — Lauſitz. Magazin 1789. S. 27 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheilung 1. S. 101—105.

Hermann (Johann).

Studirte zu Strasburg, ward dort M. der Phil. und 1763 *D. der Medicin und unternahm eine Reiſe nach Paris.* 1764 *fieng er an zu Strasburg naturhiſtoriſche Vorleſungen zu halten, ward* 1768 *auſſerordentl. Profeſſor der Medicin,* 1778 *ordentl. Profeſſor der Philoſophie,* 1782 *ordentl. Profeſſor der Pathologie,* 1784 *der Botanik, Chemie und Materia medica. Bey der eben daſelbſt angelegten Specialſchule ward er* 1795 *zum Profeſſor der Botanik und Materia medica und bey der Centralſchule zum Profeſſor der Naturgeſchichte ernannt: geb. zu Barr, 6 Stunden von Strasburg am* 31 *December* 1738; *geſt. am* 4 *Oktober* 1800.

Diſſert. Cardamomi hiſtoria et vindiciae. Argent. 1762. 4.

D. de roſa. ib. eod. 4.

Unter fremden Namen folgende Diſſertationen:

De Cosmeticis. ib. 1764. 4.

De ſeceſſione terrae a communi humanorum maſſa. ib. 1766. 4.

De aenea culinari ſupellectili. 1766. 4.

De botanices ſyſtematicae utilitate. 1770. 4.

Anatomiae comparatae ſpecimen oſteol. de dentibus. Baſil. 1770. 4.

De praeſagiis tempeſtatis naturalibus. ib. 1771. 4.

Preisschrift bey der königl. Gesellschaft der Wissensch. zu Göttingen über die den Büchern schädliche Insekten; *im* Hannöverischen Magazin 1774. St. 92. 93. 94.

Diss. Affinitatum animalium tabula, brevi commentario illustrata. Argent. 1777. 4.

Coup d'oeil sur le Tableau de la Nature, à l'usage des Enfans. ib. 1779. 12. Nouvelle Edition. ib. 1796. 12.

Progr. über den fliegenden Alopex des Aristoteles ebd. 1782. 4.

— über den Phattages des Aelian's. ebd. 1782. 4.

— über eine seltene Ausgabe des Galen's. ebend. 1782. 4.

Tabula Affinitatum animalium, olim academico specimine edita, nunc uberiore commentario illustrata, cum annotationibus ad historiam naturalem animalium augendam facientibus. ib. 1783. 4.

Brief über einige Petrefakten; *im* Naturforscher St. 15. (1781). — Isis dichotoma; *ebd.* — Beschreibung eines Lemur Catta; *ebd.* — Schreiben über ein neues amerikanisches Fischgeschlecht, Sternoptyx diaphana, der durchsichtige Brustfaltenfisch; *ebd.* St. 16. — 1ster Brief über einige Konchylien; *ebd.* — 2ter Brief; *ebd.* St. 17. (1782.) — Helminthologische Bemerkungen, 1stes Stück; *ebend.* — Beschreibung einer noch unbeschriebenen Sternkoralle: Madrepora Calendula, oder die Ringelblumen-Sternkoralle; *ebd.* St. 18. — Etwas über Glas, Ausdünstung, Anziehungskraft; *ebd.* St. 19. — Helminthologische Bemerkungen. 2tes Stück: *ebend.* — Beytrag zur Geschichte der Bisamochsen aus der Hudsonsbay; *ebend.*

Anmerkungen zur Uebersetzung von Hrn. Lottinger's Kukuk. (Strasburg 1776. 8.)

Beschreibung der Münchs-Robbe; *im 4ten Band der* Beschäftigungen Naturf. Freunde (1779).

Beschreibung einiger zweyschaaligten Konchylien mit vielgekerbtem Schlosse; *im 2ten Band der* Schriften Naturforschender Freunde (Berlin 1781).

Versuch einer Beyträge zu J. E. I. Walch's Naturgeschichte der Versteinerungen, *zu* Schreber's Säugthieren, *zu* Beckmann's physikal. ökonom. Bibliothek, *zu* Abbé Rozier Observations de phys. et d'hist. nat. *zu* Schröter's litholog. und konchyl. Journal, *zum* Journal de Physique, *zu dem* Magazin ency-

encyclopédique, *und zur zweyten Ausgabe von der* Cryſtallographie des Hrn. de Romé de l'Iſle.

Nach ſeinem Abſterben erſchien noch:

Obſervationes Zoologicae, quibus novae complures, aliaeque animalium ſpecies deſcribuntur et illuſtrantur. Opus poſthumum edidit Fr. L. Hammer. Pars I. Argent. et Pariſ. 1804. 4mai.

Vergl. *Erſch'ens* gelehrtes Frankreich Th. 2 und Nachtrag. — Vita *Johannis Hermanni*, ſcripſit *Thomas Lauth*. Argent. 1801. 8mai. Auszug daraus im Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 380 u. f.

Hermann (Johann Bernhard).

Studirte zu Hof, Leipzig und Göttingen, erſt Theologie, hernach Arzneykunde. Zu Göttingen ward er Hofmeiſter eines Grafen von Broglio: geb. zu Hof am 18 Februar 1761; geſt. zu Göttingen am 3 Februar 1790.

Epiſtola gratul. de uſu pulmonum. Lipſ. 1786. 4.

Unter dem Namen N. H. Marne: Ueber die Anzahl der Elemente. Berlin 1786. 8.

Ueber Feuer, Licht und Wärme. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Fickenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 537 —559.

Hermann (Johann Georg).

Erſt Pfarrer zu Frickenhauſen in dem Gebiete der Stadt Memmingen, alsdann Rektor des dortigen Lyceums, hernach Pfarrer, und 1780 Superintendent daſelbſt: am 12 December 1720; geſt. am 29 Junius 1793.

Progr. de adpellationibus Memmingae patriae ſive veris ſive falſis. Memmingae 1748. 4. *Vermehrt in* Wegelini Theſauro rerum Suevicarum, *unter dem Titel:* De natali Memmingae.

Leben des Hrn. Zacharias Conrad von Uffenbach, weil Schöffens und Rathsherrn der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn. Ulm 1753. 8.

Eph. Schorer's D. Med. et Phil. Ehrengedächtniſs bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden Collegii muſici 1755 erneuert . . .

Die Geduld und der Troſt der heil. Schrift bey den zuerſt verborgenen, und darnach herrlich vollzogenen Rathſchlüſſen Gottes über ſein Volk, aus Jeſ. 45. 15. bey den Exequien Joſeph's II betrachtet. Memmingen 1790. 4.

Freudigſte Wünſche des Teutſchen Vaterlandes für das lange Leben und immer geſegnete Regierung unſers allertheureſten Oberhaupts im Römiſchen Reiche, bey der Wahl und Krönung Leopold II, über Pſ. 61, 7—9, vorgetragen. ebd. 1790. 4.

Die bewegliche Bitte Iſraels um Beyſtand der göttlichen Barmherzigkeit bey den Exequien Leopold's II. ebd. 1792. 4.

Die Pflicht einer inbrünſtigen Fürbitte für unſer höchſtes Oberhaupt, bey der Wahl und Krönung Franz II. ebd. 1792. 4.

Noch einige Programmen.

Mehrere einzelne Predigten.

Einige Aufſätze *in den* Actis hiſtorico-eccleſiaſticis.

Hermann (Johann Gottfried).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daſelbſt 1730 *Baccalaureus der Phil.* 1731 *M. der Phil. und Privatdocent, in demſelben Jahr Diakonus zu Ranis bey Neuſtadt an der Orla,* 1733 *Diakonus zu Pegau; erhielt* 1738 *den Ruf zum hochteutſchen Paſtorat zu Amſterdam, reiſete dahin, hielt eine Gaſtpredigt und legte ſein bisheriges Amt nieder, erhielt aber eben, da er im Begriff war, dahin abzureiſen, den Ruf zu der Superintendur Plauen, den er in demſelben Jahr annahm; ward* 1739 *D. der Theol. zu Wittenberg, und* 1746 *Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonſiſtorialrath zu Dresden. Er erlebte ſein Jubiläum als Magiſter und Prediger* 1781, *und dasjenige als D. der Theol.* 1789: *geb. zu Alt-Jeſsnitz in Sachſen, unweit Bitterfeld, am* 12 *Oktober* 1707; *geſt. am* 30 *Julius* 1791.

Historia concertationum de pane azymo et fermentato in coena domini. Lipsiae 1737. 8.

Diss. inaug. de summa ecclesiae verae dignitate. Viteb. 1739. 4.

De harmonia et nexu veritatum theologicarum; Oratio solennis in templo acad. publice habita. Lipf. 1739. 4.

Von der plötzlich. Ankunft eines seligen Todes mitten in der Nacht; eine Leichenpredigt. Plauen 1740. fol.

Die ernstliche Bemühung Gottes um die wahre Glückseligkeit eines Landes; eine Landtagspredigt über das Evangel. am 2ten Sonntage nach Trinit. Dresden u. Leipz. 1746. 4. *Auch in der* Homilet. Vorrathskammer Th. 1. (1748).

Die allersüsseste Ruhe der Knechte Gottes nach vollbrachter Arbeit, aus Jes. 57, 2; eine Leichenpredigt. ebend. 1749. 4. u. fol.

Die selige Beschäftigung der menschlichen Vorsorge auf Erden, nach dem Muster der vollkommensten Vorsorge im Himmel; eine Landtagspredigt über das Evang. am 3ten Sonntage nach Trinit. ebd. 1749. 4.

Der wahre Ruhm eines im Herrn sterbenden Lehrers; eine Leichenpredigt über 2 Tim. 4, 7. ebd. 1756. fol.

Gott, als die Liebe in seinen über ganze Länder ergehenden Heimsuchungen; eine Landtagspredigt über das Evang. am 10ten Sonntage nach Trinit. ebend. 1763. 4.

Die letzte segensvolle Predigt eines zu seiner Seligkeit eingehenden Lehrers: von der Glückseligkeit der Gerechten in dem Gekreuzigten, über 1 Thes. 5, 9. 10. Dresd. 1764. 4.

Die nöthige Kraft aus der Höhe zur Beförderung des gemeinen Besten; eine Landtagspr. über das Evang. am Sonntage Exaudi. ebd. 1766. 4.

Das gesegnete Aufmerken auf die Gnadengegenwart Gottes im Lande seines Volkes; eine Landtagspr. über das Evangel. am 21sten Sonntage nach Trinit. ebd. 1769. 4.

Die Liebe, als das Band der Vollkommenheit zum Segen christl. Landesversammlungen; über das Evang. am 18ten Sonntage nach Trinit. Dresd. u. Leipzig 1775. 4.

Die Glückseligkeit treuer Unterthanen in der Nachfolge

ihres untertban gewesenen Herrn u. Heilandes; eine Landtagspredigt. Dresd. 1781. 4.

Gott, mitten unter den in seinem Namen versammleten christlichen Landständen; eine Landtagspredigt am 1sten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi, am 7 Januar 1787. aus dem ordentlichen Evang. Lucä 2, 41—52. vorgestellet. ebd. 1787. 4.

Verschiedene Lieder *in einigen Gesangbüchern und Liedersammlungen.*

Vorrede über Psalm 89. 2. *zu dem* Neuen vollständigen Voigtländischen Gesangbuch, *welches* 1740 *und nachher öfters zu Plauen herauskam.*

Vergl. *Dietmann's* kurfächs. Priesterschaft B. 1. S. 18—19. — *Horrer's* Almanach für Prediger auf das Jahr 1791. S. 198, und auf das J. 1792. S. 165—170. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 238—250.

Hermann (Johann Heinrich).

Kaiserl. Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu . . . gest. am . . . . 176 . .

Bestimmung des wahren Ursprunges des kaiserl. Reichshofraths, durch die Geschichte des höchsten Reichsgerichts unter den Fränkischen Königen, und deren Vergleichung mit den mittlern und neuern Zeiten. Leipz. 1760. 8.

Schreiben von dem Teutschen Justitzwesen, und dem Charakter der Teutschen. Wien 1763. 8.

Hermann (Johann Hieronymus).

Studirte zu Oehringen und Jena, ward daselbst 1719 *Licentiat der Rechte, und trieb dort Lebenslang Schriftstellerey: geb. zu Dinkelsbühl am* 15 *August* 1684; *gest. am . . . .* 1764.

Divisiones actionum et de earum syllabo. Jen. 1718. 8.

Diss. inaug. (Praes. J. B. Friesen) de thesauro artis magica invento. ibid. 1719. 4.

Succinctae Resolutiones selectissimarum quaestionum iuridicarum. ibid. 1730. 8.

Historia Corporis Justinianei, oder historische Nachricht

von den Institutionibus, Pandectis, Codice und Novellen. Jen. 1731. 8.

Kurze Einleitung in die Pandekten; nebst einer historischen Nachricht von dem Leben Kayſers Justiniani M., der Compilatorum der Pandecten, und der alten Römischen Rechtsgelehrten, aus deren Schriften solche sind zusammengetragen worden. ebend. 1731. 8.

Einleitung zu den Actionibus forensibus, oder gerichtlichen Klagen. ebd. 1732. 8. 2te und vermehrte Ausgabe. ebd. 1737. 8.

Einleitung zu den gerichtlichen Proceſſen, darinnen die Art und Weise, wie sowohl nach den gemeinen und Sächsischen als andern Rechten zu verfahren sey, gehandelt wird. ebd. 1733. 8.

Einleitung zu den Exceptionibus forensibus, oder gerichtlichen Ausflüchten, darinnen kürzlich die Dilatoriae und Peremtoriae abgehandelt und mit nützlichen Formuln illuſtriret werden; nebst einem Anhange unterschiedlicher Klagen, welchen man gewisse Ausflüchte obiiciren kann. ebd. 1733. 8. Andere u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1739. 8.

Kurzer Unterricht von den unterschiedenen Zeiten der Verjährungen. ebd. 1733. 8. ebd. 1737. 8.

Historia Corporis Juris, oder historische Nachricht von dem Corpore Juris. ebd. 1733. 8.

Deutliche Erklärung der Institutionum des Kayſers Justiniani M. ebd. 1734. 8.

Samml. allerhand auserlesf. Responsorum, welche von berühmten theologischen, juristischen u. medicinischen Fakultäten wie auch Schöppenstühlen und gelehrten Männern über besondere und im allgemeinen Leben vorfallende merkwürdige und dubiöse casus cum rationibus dubitandi, decidendi et respondendi, sind ausgestellet worden; nebst einem Verzeichnisse der Responsorum und einem Regiſter. 8 Thle. ebd. 1734 — 1744. 4.

Teutsches Syſtema Juris Civilis, worinnen das bürgerliche Recht nach der Ordnung der Pandekten deutlich und gründlich vorgetragen, und die in den Titeln vorkommenden Materien mit allerhand nützlichen Casibus, Formeln und auserlesenen Praeiudiciis berühmter Collegiorum iuridicorum illuſtriret werden;

nebst einem Verzeichniss der Titel und einem Register. ebd. 1735. 4. ebd. 1762. 4.

Ausführlicher und deutlicher Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte, imgleichen nach dem Sächsischen, Österreichischen, Böhmischen, Schlesischen, Tyrolischen, Bayerischen, Würtenbergischen und andern Ordnungen und Staaten einzurichten sey; wobey zugleich allerhand Exempla, Schemata und auserlesene Praeiudicia angeführet werden; nebst einem doppelten Register. ebend. 1736. 4.

Juristische Observationes über allerhand besondere und in Praxi vorkommende merkwürdige und curieuse Casus, wobey auch die Co- und Dissensus berühmter Facultäten und Schöppenstühle, wie auch unterschiedener Rechtsgelehrten aufrichtig angezeiget werden; nebst einem Verzeichniss der Observationum. ebd. 1736. 4.

Unterricht von der Erbfolge ab intestato, wie solche nach dem Civil- und Lehnrechte eingerichtet sey. ebd. 1736. 4.

Allgemeines Teutsch-Juristisches Lexicon, darinnen die in den Römischen, Justinianischen, Canonischen, Lehn- und andern Rechten fürkommende Materien und Wörter, sowohl nach ihren eigentlichen als uneigentlichen Verstand, nicht allein deutlich erkläret, sondern auch durch ihre Beschreibungen verständlich gemacht werden: diesen sind ferner die bey den Rechtslehren befindliche Eintheilungen, ingleichen die üblichen Formeln beygefügt worden; dabey zugleich die Fälle angegeben werden, welche die Schöppenstühle und andere Collegia iuridica decidirt und erörtert haben. Alles nach richtiger Alphabetischer Ordnung vorgestellet und mit zweyfachem Register versehen. Mit einer Vorrede von D. Johann Friedrich Hertel u. s. w. Jena und Leipz. 1739. — 2ter und letzter Theil. ebd. 1741. fol.

Deutliche Erklärung des letzten Tituls der Pandecten de Regulis Juris. ebd. 1741. 8.

Succincta Concordantia Juris, coutinens res et voces, quae passim tam in Jure Civili Justinianeo, quam Feudali Longobardico et Canonico occurrunt; opus

ad inveniendum cuiusque textus materiae fontem utiliſſimum; cum Praefatione. Jenae 1745. 4.

Ausführlicher Entwurf des Beweiſes u. Gegen-Beweiſes, wie ſolcher bey dem Kayſerlichen Cammergerichte zu Wetzlar, ingleichen bey denen Chur-Sächſiſchen, Hannöveriſchen und übrigen Provincial-Gerichten in Teutſchland muſs angeſtellet werden. ebd. 1746. 8.

Anfangsgründe der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit, darinnen das Jus perſonarum, rerum und actionum, ingleichen wie und auf was Art und Weiſe ſolche in Gerichten vorzutragen ſey. ebd. 1746. 8.

Er ſoll auch Verfaſſer der Anmerkungen über die neu erläuterte Kurſächſ. Proceſsordnung *in der von* T. J. Reinharth *veranſtalteten Ausgabe des* Proceſſus Fibigiani B. L. Schwendendörferi *ſeyn.* (Goettingen 1740. 4.)

Hier und da wird ihm auch folgende Schrift beygelegt: Nützl. u. angenehme Eröffnung ſowohl alter als neuer merkwürdiger Geſchichte, durch welche der Kern nicht nur aus Gerichts-Acten, ſondern auch aus bewährten Hiſtorien-Büchern und Reiſe-Beſchreibungen von den ſeltenſten Begebenheiten, ſo durch Geiſter, Menſchen, Meer-Wunder und andere geſchehen ſind, nach und nach aufrichtig mitgetheilet wird. 1 u. 2tes Stück. Frankf. u. Leipz. (*Jena*) 1745. 4.

Vergl. *Mylii* das im J. 1745 blühende Jena S. 187—189. — *Moſer's* Rechtsgelehrte. — *Weidlich's* Geſchichte der Rechtsgelehrten Th. 1, S. 361—365. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hermann (Johann Jakob Heinrich).

Studirte zu Greifenberg in Pommern und zu Leipzig, war einige Jahre lang Hauslehrer, alsdann 1767 *Notarius und Advokat,* 1768 *M. der Phil.* 1769 *D. der Rechte und Privatdocent derſelben,* 1779 *Beyſitzer des Schöppenſtuhls zu Leipzig: geb. zu Vorsfelde im Braunſchweigiſchen am* 23 *Oktober* 1732; *geſt. am* 22 *März* 1798.

Diſſ. (Praeſ. Wilke) de virginum Veſtalium iure deprecandi. Lipſ. 1762. 4.

Diss. jus gladii. Lipsi. 1769. 4.
De variis causis infanticidiorum. ibid. 1769. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. S. 230.

Hermann (Wolfgang Ludwig*).

Studirte zu Neustadt an der Aisch und Erlangen, ward 1759 Kollaborator der Fürstenschule zu Neustadt, 1760 Konrektor und Hofdiakonus zu Bayreuth; worauf er 1764 den Charakter eines Professors der Geschichte erhielt. Des Schullehrers müde, nahm er 1767 die Pfarre zu Selb an, wo er zugleich Senior des Wunsiedelischen Kapitels wurde: geb. zu Neustadt an der Aisch am 5 Julius 1735; gest. am 3 April 1776.

Progr. de puriore Dei cultu naturali veterum Germanorum. Baruthi 1761. fol.
— de ritibus sacris veterum Germanorum purioribus. ib. eod. fol.
* — de eruditionis atque scientiarum dignitate. ibid. eod. fol.
* — de nostri aevi conditione. ib. 1762. fol.
— de ἀνθρωποθυσιαις veterum Germanorum causis. ibid. eod. fol.
* — ad imbibendas artes etiam iis viam patere, qui non fautricem nacti sunt naturam. ibid. 1763. fol.
— de cultu veterum Germanorum deo in lucis praestito, ad Tacitum de moribus Germanorum cap. IX. ib. 1764. fol.
— de fatis illustris Collegii Christian-Ernestini. ibid. eod. fol. *Auch in den* Actis Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christian-Ernestini. (ibid. 1766. 4.) p. 7—28 u. 194—204.
* — de gloriae studio ad Plinii Epist. I, 8. ib. eod. fol.
*Memoria Christoph. Salomonis de Mohr, a Consiliis intimis. ibid. 1765. fol.
*Progr. de gloria ex artibus atque scientiis reportata vana, nisi animus ad virtutem et sanctimoniam et integritatem iis componatur. ib. eod. fol.

*) Gewöhnlich nannte er sich blos LUDWIG.

*Acta Jubilaei primi saecularis illustris Collegii Christian-Ernestini, quod Baruthi Francorum floret, d. XXVII Jul. a. 1764 celebrati. Baruthi 1766. 4.

Progr. de parochiis, ad dioecesin Neapolim ad Ayssum pertinentibus. ib. 1766. 4.

* — de saeculi genio tyranno crudelissimo. ib. eod. fol.

* — de vitiorum affectis omnium miserrimis atque infelicissimis. ib. 1767. fol.

— de vita Joannis Andreae Seyffart, Superintendentis Erlangensis. ib. 1768. 4.

Verschiedene Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Fikenscher's* gel. Fürsten. Bayreuth B. 4. S. 339—343.

Herold (Friedrich).

Freyherrl. Nürnbergischer Pfarrer zu Veilahm bey Culmbach: geb. zu . . . ; gest. 1786.

Wahrscheinliche Muthmassungen von der Bestimmungs- und Entstehungsart der Drohnen. Nürnberg 1774. 8. *Auch in den* Abhandlungen der Fränkischen Bienengesellschaft auf das Jahr 1772—1773.

Herold (Jakob Martin).

M. der Phil. Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm, seit 1766 *Professor der Theol. zu Reval*, seit 1769 *aber Prediger bey der Peterskirche zu St. Petersburg: geb. zu . . . . im Mecklenburgischen . . . . ; gest. am* 24 *November* 1782.

Die Vorzüge der öffentlichen Schulen vor dem Privatunterricht, nebst Anmerkungen über derselben Aufnahme und Verbesserung. Leipz. u. Rostock 1766. 8.

Kurze Anweisung zur Redekunst. 1ster Theil. Reval 1768. 8.

Vergl. *Gadebusch's* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 67 u. f.

Herold (Johann Salomon).

Studirte von 1740 *bis* 1747 *zu Leipzig, ward dort M. der Phil. alsdann* 1757 *Diakonus zu Briesnitz bey Dresden und* 1760 *Paſtor daſelbſt. geb. zu Oberlungwitz im Schönburgiſchen am* 9 *Oktober* 1718; *geſt. am* 30. *April* 1795.

Die Ehre Gottes an ſeinen Knechten. Dresd. 1770. 4.
Ueber menſchliche Glückſeligkeit und ihre Erlangung. Friedrichsſtadt 1787. 4.
Von dem getroſten Muthe im Leiden und Tode; zwey Predigten. Dresd. 1792. gr. 8.

Herold (Matthäus Heinrich).

Kaufmann zu Kitzingen im Würzburgiſchen; geb. daſelbſt . . . . ; geſt. 178 . .

Dem Münzvergnügen gewidmete Nebenſtunden, oder Beſchreibung von 100 Stück merkwürdiger und ſeltener Gold- und Silbermünzen. Nürnb. 1774. 4.

Herr (Johann Daniel Gottlieb).

M. der Phil. und Prediger zu Langelsheim im Fürſtenthum Wolfenbüttel: geb. zu . . . . ; geſt. . . .

Der Chriſt nach der Mode, oder Betrachtungen über allerhand Sünden, die unter dem Deckmantel der Mode und eines galanten Weſens ausgeübt werden. 1ſtes Stück. Clausthal 1754. 8.

Herrenschmid (Georg Ludwig).

S. HERRNSCHMID.

Herrgott (Marquard*).

Studirte zu Freyburg im Breisgau und zu Strasburg, trat 1714 *in den Benediktinerorden zu St. Blaſi*

*) Vor ſeinem Eintritt in das Kloſter JOHANN JAKOB.

auf dem Schwarzwald. Seine Obern ſchickten ihn nach Rom in das Teutſche Kollegium bey St. Apollinar, wo er 3 Jahre hernach zum Prieſter geweiht wurde. Bey ſeiner Rückkunft nach St. Blaſien unterrichtete er die Jugend, und verſah das Amt eines Bibliothekars. In der Folge reiſete er nach Frankreich, und 1728, als Abgeordneter der Vorderöſtreichiſchen Landſtände nach Wien. Kaiſer Karl der 6te lernte ſeine Verdienſte kennen, und ſchätzte ihn ſo hoch, daſs er ihn 1736 zu ſeinem wirklichen Rath und kaiſerl. Geſchichtſchreiber ernannte. 1750 verlieſs er Wien, wurde als Propſt zu Kerozingen in ſeinem Vaterlande angeſtellt, und von dem Fürſtabbt zu St. Blaſien mit der Würde eines geheimen Raths und fürſtlichen Statthalters beehrt: geb. zu Freyburg am 9 Oktober 1693; geſt. am 9 Oktober 1762.

*Vetus diſciplina monaſtica ſ. Collectio auctorum Ordinis S. Benedicti, maximam partem ineditorum, qui de monaſtica diſciplina tractarunt. Pariſ. 1726. 4.

Genealogia diplomatica Auguſtae gentis Habsburgicae, qua continentur vera gentis huius exordia, antiquitates, propagationes, poſſeſſiones et praerogativae chartis ac diplomatibus, No. CMLIV, maximam partem hactenus ineditis aſſerta; adiectis ſigillis aliisque monimentis aeri inciſis, mappa item geographica et indicibus locupletiſſimis. Haec vero res non modo Habsburgicas univerſe corroborant, ſed aliis etiam pluribus illuſtriſſimis Germaniae noſtrae familiis et patriae medii aevi hiſtoriae lucem foenerantur. Tomus I. Viennae 1737. Cum XXVI tabb. aen. — Tomi II. Vol. I et II. ibid. 1738. fol. max.

Monumenta Auguſtae Domus Auſtriacae. Tomus I ſigilla vetera, inſignia cum antiqua tum recentiora varii generis complectitur, quibus uſi ſunt Marchiones, Duces, Archiduces Auſtriae; nunc primum ex tabulariis aliisque idoneis locis eruta, typisque aeneis expreſſa, cum auctario Diplomatum Auſtriacorum. ibid. 1750. Cum XXV tabb. aen. — T. II ſub titulo: Numotheca principum Auſtriae, ex gazis aulae Caeſareae

potissimum instructa, et aliunde aucta, quae a prima aetate, qua in Austria cusa fuit moneta, sub Babenbergicae stirpis Marchionibus, ad usque Habsburgicae gentis Principes, lineae Hispano-Austriacae, huiusque masculum ultimum, Carolum II Regem Hispan. numos cuiuscunque formae et metalli; praecipue tamen mnemonicos atque iconicos qui vel horum iussu, vel eorum gratia, ab aliis percussi vel fusi fuerunt, typis aeneis expressos, deducit. Pars prima Tomi secundi Monumentorum Aug. Dom. Austriacae. Friburgi Brisgoviae 1752. Cum LI tabb. aen. — Pars secunda Tomi secundi, ibid. 1753. Cum XLI tabb. aen. Tomus III sub titulo: Pinacotheca Principum Austriae, in qua Marchionum, Ducum Archiducumque Austriae utriusque sexus, simulacra, statuae, anaglypha ceteraque, sculpta, caelata, pictave monumenta, tabulis aeneis incisa referuntur et commentariis illustrantur. Opus in duas Partes tributum, quod est Monumentorum Aug. Domus Austr. Tomus tertius, Pars prior, continens, praemissa praefatione, Prolegomenis, et auctario Diplomatum, tabulas aere expressas Num. CXIV, operam et studium conferentibus P. R. P. Marq. Herrgott etc. et M. R. P. Rustено Heer. ibid. 1760. Cum XIII tabb. aen. — Pars posterior, continens Commentarium, quo tabulae aeri incisae reliquae exponuntur, adiuncto indice. ibid. eod. Cum tabb. XIV usque ad CXII. fol. max. *Der 4te Tomus dieses Werks, der die Grabmähler der Regenten des Hauses Oestreich enthalten sollte, war auch zum Theil noch von Herrgott, noch mehr von Heer ausgearbeitet, verbrannte aber bey der 1768 das ganze Stift St. Blasien verzehrenden Feuersbrunst. Der Fürstabbt Martin Gerbert arbeitete ihn daher von neuem aus, unter dem Titel:* Taphographia Principum Austriae etc. *Vergl.* den 4ten Band dieses Lexikons S. 107. *Es sollte noch ein 5ter Tomus folgen unter dem Titel:* Inscriptiones Aug. Domus Austriacae, ex templis, foris, palatiis, sepulcris, cryptis, signis aeneis, saxeis, aliisque monumentis, nec non scriptoribus fide dignis, ubivis fere gentium collectae: *er kam aber nicht zum Vorschein.*

Vergl. Frankfurt. gel. Zeitung 1764. St. 45, und daraus in den

Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1764. S. 431 u. f. und im 10ten Theil des Neuen gelehrten Europa S. 1076—1079. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 540 sq. — *Hirsching's* Handbuch.

Herrliberger (David).

Gerichtsherr zu Maur in der Schweitz: geb. zu Zürich 1697; gest. am . . . . 1777.

Neue und vollständige Topographie der Eidgenossschaft, in welcher die in den 13 und zugewandten, auch verbündeten Orten — befindliche Städte, Bisthümer, Stifte, Klöster, Schlösser, Amtshäuser, Edelsitze und Burgstätte, desgleichen die zerstörten Schlösser, seltsame Naturwunder, Prospekte, Gebürge, Bäder, Brunnen, Wasserfälle u. s. w. beschrieben und nach der Natur oder bewährten Originalien perspectivisch gezeichnet und kunstmäsig in Kupfer gestochen, vorgestellet werden. 1ster Band. Zürich 1754. — 2ter Band. ebd. 1758 u. ff. — 3ter Band. ebd. 1773. u. ff. 4. *Jeder Band enthält 15 Ausgaben oder Hefte: jedoch der letzte nur 8, zusammen demnach 53 Hefte, und 323 Kupfer. Es haben mehrere Künstler und Schriftsteller Theil daran. Der erste Heft wurde ins Französische von D. L. Mottet übersetzt zu Neuenburg . . . . in länglich 4. Mit 16 Kupfern des Originals.*

Neue Topographie Helvetischer Gebirge, Alpen, Gletscher, Lauenen, Bergstrassen, Quellen u. s. w. ebend. 1774. 4. Mit 12 Kupfern. *Aus dem eben erwähnten gröfsern Werk, jedoch mit einigen Abänderungen. Die Fortsetzung unterblieb.*

In andern Werken, die er unternahm, z. B. Schweitzerischer Ehrentempel berühmter Männer, *sind blos die Kupferstiche von ihm; sie gehören folglich nicht hieher.*

Vergl. *G. E. v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeschichte Th. 1 S. 156—158. S. 428. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Herrlich (Michael Siegmund).

Prediger zu Terterow im Mecklenburgischen: geb. zu . . . : gest. 1780.

Erklärung über die Weissagung des Propheten Zacharias, nebst einem unter den Text gelegten Wörterbuch und grammatikalischen Anmerkungen über diese Weissagung. Mit einer Vorrede C. A. Döderlein's, herzogl. Consistorialraths u. s. w. Rostock u. Greifswald 1764. 8.

Freundschaftliches Sendschreiben an den Hrn. Praepositus Hermes zu Wahren, in welchem dessen freymüthige Erklärung betrachtet und geprüfet wird. Bützow und Wismar 1773. 8. Fortsetzung dieses Sendschreibens. ebd. 1774. 8.

Betrachtungen über das Schreiben an einen Freund über den Beweis der Wahrheit der geoffenbarten Religion aus den Wunderwerken. Rost. und Leipz. 1780. 8.

Herrmann, S. Hermann.

Herrnschmid (Georg Ludwig).

Feldprediger zu Berlin seit 1756, *Königl. Preuss. Konsistorialrath und Pastor zu Halle, wie auch Inspektor und Oberpfarrer des Saalkreises*, seit 1747, *Generalsuperintendent zu Eisleben* seit 1756, *D. der Theol. und Hauptpastor der Michaelskirche zu Hamburg* seit 1765, *Senior des dortigen geistlichen Ministeriums* seit 1770: *geb. zu Bopfingen in Schwaben am* 11 *Junius* 1718; *gest. am* 23 *November* 1779.

Der alles wohl machende Gott, in Absicht auf die zeitlichen Umstände unsers Lebens; eine Predigt. Berlin 1743. 4.

Sammlung einiger von ihm gehaltenen Predigten. 4 Theile. Halle 1752 — 1765. 8.

Entwürfe seiner Sonn- und Festtagspredigten. Hamb. 1766 — 1779. gr. 8.

Was die Künste und Wissenschaften der Kaufmannschaft zu danken haben u. s. w. ebd. 1773. . .

Oratio de antiquissimo splendore publicarum scholarum; *in* Klefecker's Sammlung der Hamburgischen Gesetze.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, unter *Herrenschmid*.

Hertel (Christian Friedrich.)

Studirte zu Jena, ward dort 1726 M. der Philoſ. fieng, nachdem er einige Jahre lang in Schleſien Hauslehrer geweſen, an, auf der Univerſität zu Jena Vorleſungen zu halten, ward aber 1733 als Rektor des Pädagogiums nach Bergen bey Magdeburg berufen; 1737 ward er Rektor der Johannisſchule zu Halberſtadt, 1740 Rektor der dortigen Martinsſchule, und 1742 Paſtor daſelbſt: geb. zu Neuſtadt an der Orla am 20 December 1702; geſt. . . . .

Diſſ. de Johannis Conſtantis in Auguſtanam Confeſſionem meritis. Jenae 1730. 4.
— de elegantioris litteraturae in ſacris uſu. ib. 1732. 4.
— de Ottonis M. eccleſiae proſpiciendi conatu. Magdeb. 1736. 4. Cum tab. aen.
— de auſpiciis monaſterii Bergenſis ſingularia. ib. . . . 4.
Progr. von der Gnadenvollen Aufſicht Gottes über die Kirche und Schule zu S. Johannis in Halberſtadt, wie ſich dieſelbe in einer Zeit von ſiebenhundert Jahren zu Tage geleget hat. Halberſt. 1737. 4.
— de imagine Epiſcopi ſecundum iura divina atque humana. ib. 1739. 4.
— de librorum in ſcholis delectu et uſu. ibid. 1740. 4.
— wie man die wahren Abſichten der Redekunſt in Schulen am füglichſten erreiche u. ſ. w. ebd. 1741. 4.
— de contemtoribus cultus divini publici. ib. 1743. 4.
— de ſtudio conſervandi et propagandi religionem Chriſtianam per ſcholas bene conſtitutas. ib. eod. 4.
— I et II de Eraſmi Apophthegmatum opere. ibid. 1753. 4.
Die gelehrte Geſchichte der heil. Bibel. 2 Theile. ebd. 1756. 8.

Vergl. *Neubauer's* jetztlebende Theologen . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hertel (Johann Ludwig).

Diakonus an der Jacobskirche zu Lübeck: geb. zu Mühlhauſen in Thüringen am 6 Junius 1740; geſt. am . . . . 1792.

Beylage zur Lutherischen Uebersetzung der Bibel, worin die dunkeln Stellen aufgeklärt, die unrichtig übersetzten berichtigt sind. Lübeck 1787. 8.

Hertel (Johann Wilhelm).

Hofkomponist am Mecklenburg-Schwerinischen Hof seit 1757, ward darauf Kapellmeister, gieng aber im 1770 ganz von der Kapelle ab, begab sich nach Schwerin, und ward dort von der Prinzessin Ulrike Sophie zum Hofrath und Sekretar ernannt: geb. zu Eisenach . . . . 1726; gest. am 14 Junius 1789.

Sammlung musikalischer Schriften, grösstentheils aus den Werken der Italiener und Franzosen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. 2 Stücke. Leipzig 1757—1758. 8.

*Kurze Geschichte der Nelken; nebst einem Verzeichnis von denen, die zu Schwerin aus seinem Garten zu bekommen sind. Schwerin 1787. gr. g.

Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

Hertling (Johann Friedrich).

D. der Rechte seit 1710 ausserordentl. Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg, seit 1721 ordentl. Professor der Institutionen, seit 1721 der Pandekten, seit 1733 des Natur- und Völkerrechts, seit 1739 Kurpfälzischer Regierungs- und Oberappellationsrath, zu Mannheim: geb. zu . . .; gest. am 13ten December 1749 *).

Diss. de feudis. Heidelbergae 1708. 4.

Diss.

*) Obgleich also noch kurz vor dem mir gesteckten Ziel gestorben, nehm ich doch diesen Schriftsteller auf, weil sein Schriftenverzeichnis nirgends, als hier, so vollständig zu finden seyn wird, ausgenommen etwa in *Schwabii* Syllabo Rectorum in Acad. Heidelbergensi P. II. p. 151—155, welches Buch mir aber nicht zu Gebote steht.

Diss. de successione ab intestato in allodio feudali. Heidelb. 1710. 4.
— de quatuor contractibus consensualibus. ib. eod. 4.
— de iure primogenitorae Principum Germ. ib. 1711. 4.
— Interim inridimum quadripartitum ex iure canonico, publico, civili et feudali. ib. eod. 4.
— de Phaenomeno Justiniani, praesagientibus Tit. IV. D. de inspic. ventre et sqq. nec non Tit. IV de ventre in possessionem mittendo, hinc inde apparente; sive, de ventre illiusque iure, vulgo: *vom Hungen im Keller.* ib. 1712. 4. Recusa Helmst. 1734. 4.
Lustige, jedoch nützliche Sacramentsgedanken de matrimonio, dotato. Heidelb. 1712. 4.
Collatio iuris Rom. de donationibus tam inter vivos, quam mortis causa cum iure Palatino. ib. eod. 4.
— de substitutionibus ex Libr. 28. ff. Tit. 16. l. 6. et Palatino iure P. 3. Tit. 10. ib. 1713. 4.
Jurisprudentia octipartita per casus, quaestiones et resolutiones illustrata. ib. 1714. fol.
Diss. de successionibus in bonis ecclesiasticis, publicis, civilibus et feudalibus. ib. 1715. 4.
— de vita hominis iuridice considerata. ib. 1716. 4.
— de portione statutaria, in primis iuris Franconici. ibid. 1717. 4.
— de iure iurando. ib. 1718. 4.
— de connubiis et contractibus. ib. 1721. 4.
— de foro competente. ib. eod. 4.
— de causis, ubi mediatus in prima instantia coram summis Imperii tribunalibus conveniri potest. ib. 1725. 4. *Auch in* Moser's Syntagmate dissertationum select. ius publ. illustrantium Nr. 15.
— Anacephalaeosis exegetica principiorum iuris publici Rom. Germanici, in Henrici de Cocceji iuris publici prudentia exhibitorum. ib. 1726. 4. *Auch in* Moser's Syntagma l. c. Nr. 14.
— de rationibus et rationariis. ib. eod. 4.
— de iure connubiorum. ib. 1729. 4.
— de officio iudicis circa aequitatem. ib. 1731. 4.
— de successione feudali. ib. eod. 4.
— de arte referendi ex actis iudicialibus in causis tam civilibus, quam criminalibus, illisque primae, secundae vel tertiae instantiae. ib. 1733. 4.
Juris nat. et gent. Diss. prodroma, ad ductum Hugo-

nis Grotii, exhibens illius principia atque usum in ordine ad studium iuris tum publici, tum privati, decisionemque causarum, maxime inter gentes liberos. Heidelb. 1733. fol.

Diss. de regalibus Palatinis, sive, de praecipuis Serenissimae Domus Palatinae iuribus, praerogativis ac praeeminentiis. ib. 1734. 4. Recusa Lipsi. . . .

— sistens theses iuris selectas. Heidelb. 1734. 4.

— de statu quo, et quo ante, illiusque retinendi aut recuperandi remediis. ib. 1735. 4.

— de practica in processus possessorii speciebus supplicandi, procedendi et decidendi in foris tam superioribus quam inferioribus usitata. ib. 1737. 4.

Quaestiones selectae pro utroque foro problematice discussae. ib. 1738. 4.

Commentatio de re legibusque numariis iuxta veterem praesentemque Imperii statum. ib. 1738. 4.

Jus Universitatis Heidelbergensis urbi et orbi ostensum per argumenta manifeste tam Petitorii, quam maxime Possessorii ab a. 1399 ad nostra usque tempora per tria et amplius saecula sine interruptione continuati etc. Manhemii 1748. fol.

Vergl. *Moser's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. — *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 565. u. f. *Zentneri* Oratio de memorabilibus facult. iurid. in acad. Heidelberg. in Actis saecul. Acad. Heidelb. p. 217 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Der Sohn dieses Schriftstellers Johann Gottfried Joseph Hertling, auch Professor zu Heidelberg, nur durch die* Diss. de S. R. I. Vicariatu Bavarico-Palatino (Heidelb. 1742. 4.) *als Schriftsteller bekannt, starb in demselben Jahre* 1742.

Edler von Herttenstein *) (Ludwig Bartholomäus).

Studirte zu Strasburg, reisete von da nach Wien, um sich in der Reichshofrathspraxis zu üben, ward 1731 *zu Strasburg Licentiat der Rechte, practicirte hernach* 2 *Jahre lang zu Ulm als Advokat, ward dort* 1734 *Rathskonsulent, kam* 1739 *in gleicher Qualität nach*

*) nicht HERTENSTEIN, wie *Adelung* und selbst *Weyermann* schreiben.

Augsburg; nach dem Absterben Kaisers Karl des 6ten ward er Assessor der kurpfalzbayerischen Reichsvikariatsgerichts und von Kaiser Karl dem 7ten geadelt, und trat hierauf wieder in seine Stelle nach Augsburg: geb. zu Ulm am 24 August 1709; gest. 1764.

De amplissimo praeiudiciorum ambitu. Ulmae 1728. 4.

Disp. sistens Specimen iuris publici Suevici de Ducatu Sueviae et Alemanniae. Argent. 1731. 4. *Auch in* Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II. Nr. 38 p. 348 sqq. Eine Fortsetzung *befindet sich in den* Supplementis Act. Erud. Lipsi. 1734.

Specimen historiae patriae: De Ulma per Lotharium Saxonem anno 1129 obsessa, occupata, destructa, et per Conradum Suevum anno 1140 restaurata atque amplificata. Ulmae (1733). 4. Cum tab. aen. *Auch in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14. p. 123 sqq. *Teutsch in den* Auserlesenen Arbeiten der Gelehrten im Reiche (Nürnb. 1733. 8.) Th. 1.

Rechtliches Bedenken in caussa criminali, die Entleibung des Ulmischen Bürgermeisters Herr von Besserer's betreffend. 1744. 4.

Ulma Civitas imperialis ante emtionem iurisdictionis Reichnavienfis; in Wegelini Thes. T. IV. Nr. 9. — De iure Advocatiae in Civitatem Ulmenfem; *ibid.* Nr. 14.

De Sereniſſimae Domus Auſtriacae Principatu in Suevia Obſervatio hiſtorica; *in* Suppl. ad Nov. Acta Erud. T. I. p. 135 — 142. *Auch in* Wegelini Theſ. T. III. Nr. 1. p. 1 ſqq.

De Sereniſſimae Domus Auſtriacae Advocatia provinciali ſuperioris et inferioris Sueviae Disquiſitio hiſtorica; *in* Novis Act. Erud. a. 1739. p. 680 — 692. *Auch in* Wegelini Theſ. T. III. Nr. 3. p 52 ſqq.

Kurze, doch gründliche Ausführung, daſs die Stadt Ulm nicht erſt anno 1346 unter Kayſer Ludovico Bavaro zur Reichs-Immedietät gelanget; *in* W. F. Piſtorii Amoenit. iurid. T. V. p. 1447 ſqq. *Auch in* Wegelini Theſ. T. IV. Nr. 9. p. 106 ſqq.

De iure Advocatiae in Civitatem Ulmenſem *in* Senkenbergii Meditatt. iur. Faſc. II. *et in* Wegelini Theſ. T. IV. Nr. 14. p. 168 ſqq.

Prodromus Ulmae numariae, ſeu de numis quibusdam

rarioribus Ulmanis, maximae antiquis, Observatio historica; *in* Novis Actis Erud. a. 1736. p. 515—524.

Kurze Nachricht von dem alten Prediger-Kloster zu Ulm, und einigen daselbst entdeckten Grabschriften; *in* Pistorii Amoenit. iurid. T. I. *und in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 4. S. 346 u. ff.

Kurze Nachricht von Ulmischen Künstlern und berühmten Buchdruckern; *in den* Arbeiten der Gelehrten im Reiche St. 7. S. 597 u. ff.

Notae ad Documentum Plebani et Civium Ulm. de anno 1327, *in* Wegelini Thes. T. IV. Nr. 14.

Vorrede zum zweyten Theil von Häckhel's allgemeinen Weltgeschichte (1740), worin Lebensnachrichten von Joh. Kasp. Funk und Chr. Benjamin Häckhel enthalten sind.

Handschriftlich und in Lateinischer Sprache von ihm abgefaßt liegt in dem Ulmischen Stadtarchiv: Tractatus de illustris Reipublicae Ulmensis origine, antiquitate, rebus gestis, iuribus et privilegiis peculiaribus, *in welchen aus den berühmtesten Schriften, ungedruckten Chroniken, Inschriften, Münzen und andern raren Urkunden, nebst dem der Stadt Ulm zustehenden Jure Superioritatis territorialis, und derselben Privilegiis gehandelt wird* (Strasburg, 1729. 1730).

Er wollte auch ein Corpus iuris civitatensis *herausgeben, dessen Inhalt in den* Allerneuesten Nachrichten von iuristischen Schriften (Th. 4. S. 450 u. ff.) *angezeigt wird.*

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 214—216. — *Rathlef's* Geschichte jetztlebender Gelehrten. Th. 2. S. 519 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Veith's* Bibl. Augustana Alph. VIII. p. 17—19. — *Wegermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 316—319.

von Herwart (Johann Elias Leopold).

Studirte zu Oettingen, Augsburg und Halle, ward Rathsherr, Consul und Obersteuereinnehmer zu Augsburg; geb. zu Oettingen am 19 May 1716; gest. am 31 Aug. 1750.

Diss. (Praes. D. H. Kemerichio) de iudiciis Nuntiaturae Apostolicae in Germania, ad Capitulat. Caroli VI. Art. XIV. Jenae 1736. 4.

*Commentatio de iure suffragiorum, praecipue in inclyto Senatu Augustano ad Art. V. §. 9. Transactionis Osnabrugensis. Francof. et Lipſ. (*ſ. potius* Aug. Vindel.) f. a. 8mai.

Handſchriftlich hinterließ er:

Erläuterungen der älteſten Augſpurgiſchen Urkunden von An. 822 bis An. 1332.

Vergl. *Veithii* Bibl. Auguſtana Alph. VIII. p. 15—17.

Herwig (Johann Heinrich Friedrich).

Studirte zu Gieſen und Halle, ward 1753 Rektor zu Muskau in der Oberlauſitz, 1757 Diakonus zu Zibelle, 1765 Archidiakonus zu Muskau, und 1775 Pfarrer zu Schleiffe bey Muskau: geb. zu Homburg an der Höhe am 2 Auguſt 1720; geſt. am 8 September 1777.

Nachricht von einigen in der freyen Standesherrſchaft Muskau ganz neu errichteten Schulen, und der bey dem Fortgange dieſer Anſtalten erfahrnen Vorſorge Gottes. Sorau 1770. 8. Fortſetzung. Löbau 1771. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheilung 1. S. 110 u. ff.

von Herz in Herzfeld (Franz Chriſtoph).

Studirte zu Salzburg, praktizirte eine Zeit lang zu Wien und Grätz, ward nach ſeiner Rückkunft 1732 zum Salzburgiſchen wirklichen Hofrath ernannt, wurde 1738 D. der Rechte und auſſerordentl. Profeſſor derſelben bey dortiger Univerſität, und 1739 ordentl. Profeſſor: geb. zu Salzburg am 8 Oktober 1712; geſt. am 1 Januar 1752.

Exercitationum iuridicarum iurisprudentiam elementarem illuſtrantium Specimen I et II. Salisburgi 1745. 4.

*Zufällige Gedanken von der heutigen Rechtsgelehrſamkeit und üblichen Proceſsform. (*Ohne Druckort und Jahrzahl, aber 1750.*) 4.*

Conſpectus iurisprudentiae elementaris in uſum auditorum ſecundum §§ Inſtitutionum Imperialium adornatus. Salisb. 1751. 4.

Thematum promiſcuorum ius Romano-Germanicum illuſtrantium Specimen I, Prolegomena iurisprudentiae tum publicae tum privatae exhibens. ibi eod. 4.

Ob die von ihm gehaltene Oratio academica de illuſtribus et nobilibus, qui gradu Doctoris inſigniti ſunt, *die er ſelbſt in den erwähnten* Zufälligen Gedanken S. 50 *anführt, gedruckt ſey, iſt ungewiſs.*

Vergl. *Zauner's* biograph. Nachrichten von Salzburg. Rechtslehrern S. 83—86. Nachtrag dazu S. 16. — *Hirſching's* Handbuch. — *Baader's* gelehrtes Bayern B. 1. S. 496 u. f.

Herz (Johann).

Licentiat der heil. Schrift, Pfarrer zu Göggingen unweit Augsburg, zuletzt fürſtbiſchöffl. Augsburgiſcher geiſtlicher geheimer Rath: geb. zu Wertach im Allgau am 23 Oktober 1695; geſt. am 24 May 1785.

Mehrere einzelne, an verſchiedenen Orten gedruckte geiſtliche Lobreden in 4.

Vergl. *Veithii* Bibl. Auguſtana Alph. X. p. 160. Alph. XII. p. 187—189.

Herz (Joseph).

Pfarrer zu Dietershofen unweit Memmingen, hernach Subregens des biſchöffl. Seminariums zu Pfaffenhauſen im Bisthum Augsburg, alsdann geiſtlicher Rath und Beyſitzer des biſchöffl. Konſiſtoriums zu Augsburg, wie auch Büchercenſor: geb. zu Kalchenbach im Algau 1710; geſt. am 20 März 1772.

*Status quaeſtionis de Probabilismo, in terminis magis reſtrictis, ulteriori Sapientum discuſſioni expoſitus a quodam Sacerdote ſaeculari J. H. Aug. Vindel. 176..8.

*Vertraute Briefe zwiſchen einigen Geiſtlichen von dem vorgeblichen Verderbniſſe der Geiſtlichkeit, ſamt derſelben Hauptquellen; dem herausgekommenen Bedenken eines alten Staatsminiſters über die Klagen ge-

gen die Geistlichkeit und derselben Immunität, wie auch andern dergleichen Schriften entgegengestellet von einem geistlichen Rath. Freyburg (*vielmehr* Augsburg) 1770. 2 Bände. 8. Neue Auflage. Augsb. 1773. 2 Bände. 8. *kam ursprünglich Stückweise, monatlich 2 Bogen, heraus.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.* — *Veithii* Bibl. Augustana Alph. X. p. 167—160.

Herz Edler von Herzberg (Johann Daniel).

Kaiserlicher Rath, Hofpfalzgraf und Präsident der kaiserl. privilegirten Francischen Reichsakademie zu Augsburg; geb. daselbst am . . .; gest. am . . . 1793.

Kurzgefasste Nachricht von der akademischen Kadettenschule. Günzburg 1758. 8.

Anzeige von, und Einladung zu einem allgemeinen öffentl. gedruckten akademisch. Briefwechsel (gleich einer täglichen Zeitung) unter dem Titel: Tägliche Neuigkeiten, zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, wovon so lange die ersten Bogen umsonst ausgetheilet werden, so lange von der ersten Auflage noch Exemplarien vorhanden. Augsb. (1783.) 8.

Gedanken wegen Verminderung oder Aufhebung und Verwandlung des geistlichen Cölibats in einen heil. Ehestandsorden, und wie hieraus im Litteratur- und Kunstfach, entweder eine besondere allgemeine freye Reichsakademie gestiftet, oder damit sowohl das Personale der alten weltlichen Staatsämter und Gerichte vermehrt, als neue errichtet, und dadurch jedem Staat, ohne eigene grosse Kosten, viele und wichtige Vortheile verschafft werden können. (*Ohne Druckort*) 1790. 8.

Graf von Herzberg *) (Ewald Friedrich).

Besuchte seit 1739 *das Akademische Gymnasium zu Stettin, studirte* seit 1742 *zu Halle, trat nach vollen-*

*) Gewöhnlich schrieb er sich von HERTZBERG.

deten Universitätsstudien in königl. Preussische Dienste, und ward im August 1745 als Legationssekretar mit auf den kaiserl. Wahltag nach Frankfurt am Mayn geschickt. Nach der Rückkehr arbeitete er zu Berlin bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten und im geheimen Archiv und verfertigte unter andern viele Auszüge zu Königs Friedrichs des 2ten Mémoires de Brandeburg. 1747 ward er zum Legationsrath ernannt, und erhielt 1750 die Aufsicht über das geheime Staats- und Kabinetsarchiv, ward 1752 Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und geheimer Legationsrath, auch ward er 1755 mit zu den gewöhnlichen Konferenzen des Departements der auswärtigen Angelegenheiten gezogen und bekam die Besorgung eines Theils der geheimen Expeditionen. 1757 erster geheimer Rath oder Staatssekretar bey dem auswärtigen Departement, mit fortdauernder Aufsicht über das geheime Archiv. 1763 gieng er, als bevollmächtigter Preussischer Minister, nach dem kursächsischen Schlosse Hubertsburg, und brachte daselbst mit den kaiserl., königl. bevollmächtigten Gesandten von Collenbach und den kursächsischen von Fritsch den Frieden zu Stande, wodurch dem siebenjährigen Krieg ein Ende gemacht wurde. In demselben Jahr ernannte ihn der König zum zweyten Staats- und Kabinets-Minister oder zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten. Er verwaltete dabey noch drey Jahre lang die ihm vorher schon übertragenen Bedienungen. König Friedrich Wilhelm der 2te erhob ihn 1786 in den Grafenstand, beehrte ihn mit dem schwarzen Adlerorden, und ernannte ihn zum Kurator der Akademie der Wissenschaften. Als sein Einfluss in die Staatsgeschäfte sich verminderte, verlangte er 1791 seine Entlassung, und erhielt sie, jedoch mit Beybehaltung der Kuratel der Akademie und der Aufsicht über den Preussischen Seidenbau. geb. auf

dem altväterlichen Gut Lottin in Pommern am 2 September 1725; geſt. am 27 May 1795.

Diſſ. hiſtorico-genealogica (Praeſ. M. F. Quadio) ſiſtens Geſta notatu digniora Imperatorum gentis Auſtriacae, inde ab Interregno magno ad Carolum usque quartum ex diplomatibus ſcriptoribusque coaevis eruta. Sedini 1741. 4.

Diſſ. de unionibus et comitiis electoralibus. Halae 1745. 4.

*Kurze Deduction über des Königs von Preuſsen Befugniſs zu Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichſel bey Marienwerder. 1745. 4. (*auch Franzöſiſch.*)

*Auszug der geheimen Anſchläge der Höfe von Wien, Petersburg u. Dresden gegen Preuſsen. Berl. 1756. 4. (*auch Franzöſiſch.*)

*Mémoire raiſonné ſur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et ſur leurs deſſeins dangereux contre le Roi de Pruſſe, avec ses pièces originales et juſtificatives qui en fourniſſent les preuves. à Berlin 1756. 4. (*auch Teutſch.*)

*Beantwortung der ſogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. Preuſſ. Kriegsmanifeſten, Circularien und Mémoires. ebend. 1757. 4.

*Réponſe du Sr. de Hellen, Miniſtre du Roi auprès des Etats généraux, au Mémoire que le Sr. de Kauderbach, Reſident de Saxe, a remis à leurs Hautes Puiſſances. 1756. 4.

*Conſiderations ſur la conduite de la rep. de Pologne par rapport aux conjunctures préſentes. 1757. 4. (*auch Teutſch.*)

*Declaration du Roi pour ſervir de reponſe à celle de la Cour de Suede. 1757. 4.

*Declaration Sr. kön. Majeſtät von Preuſſen wegen des von Ruſsland gegen Dero Lande unternommenen feindlichen Anfalls. 1757. 4.

*Vorſtellung der Urſachen, wodurch die zwiſchen Preuſſen und Ruſsland angefangene Auswechſelung der Kriegsgefangenen unterbrochen worden. 1760. 4.

*Expoſé des droits de Sa Majeſté le Roi de Pruſſe ſur le Duché de Romerellie et ſur pluſieurs autres dif-

triets du royaume de Pologne. Berlin 1772. 4. (*auch Teutſch.*)

*Preuves et defenſe des droits du Roi de Pruſſe ſur le port et le péage de la Viſtule. 1773. 4. (*Auch Teutſch.*)

*Expoſé des motifs, qui ont engagé Sa Majeſté le Roi de Pruſſe à s'oppoſer au demembrement de la Baviere. à Berlin 1778. 4. (*auch Teutſch.*) *Nachtrag zu dieſer Schrift. 1778. 4.

*Betrachtungen über das Recht der Bayriſchen Erbfolge. 1778. 4.

*Abfertigung der vom kaiſerl. königl. Hofe geſchriebenen Beantwortung des Nachtrags 1778. 4.

*Sr. königl. Majeſtät von Preuſſen fernerweite Vorſtellung und Erklärung an Ihre hohe Mitſtände des Teutſchen Reichs über das widerrechtliche und friedensſtöhreriſche Verfahren Ihro Majeſtät der Kaiſerin Königin von Ungern und Böhmen, in Anſehung der Bayriſchen Erbfolge. Berlin 1778. 4.

*Abgenöthigte Anzeige einiger neuen und wichtigen Umſtände, welche die Angelegenheit der Bayriſchen Erbfolge, beſonders den Urſprung der Convention vom 3 Jan. 1778 und die Verhandlung Sr. k. Maj. von Preuſsen mit dem Hrn. Herzog von Pfalzzweybrücken erläutern. 1778. 4.

*Des königl. Preuſs. Hofs Beantwortung der zu Wien im Druck herausgekommenen Hauptſchrift u. ſ. w. Berl. 1779. 4.

*Landbuch des Churfürſtenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiſer Karl der IV, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg, im Jahr 1357 verfertigen laſſen, wie auch das Regiſter des Landſchoſſes einiger Kraiſe der Churmark vom Jahr 1451, aus den in den Brandenburgiſchen Landesarchiven befindlichen Originalien herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. ebd. 1781. 4.

*Beantwortung der zu Wien herausgekommenen ſogenannten Prüfung der Urſachen einer Aſſociation zur Erhaltung des Reichsſyſtems. Berlin 1785. gr. 8.

Einige Staatsſchriften, bey Gelegenheit der Irrungen des Königs von Preuſsen mit der Stadt Danzig, in den Jahren 1783 und 1784.

Seine in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften, vor-

gelesenen Abhandlungen, die zum Theil auch besonders und gröſstentheils auch (besonders von Dohm) ins Teutsche übersetzt sind, folgen so auf einander:

Dissertation sur les anciens Sceaux des Marggraves et Electeurs de Brandebourg et en particulier sur l'Aigle à deux têtes, qui se trouvent dans les Sceaux de Wenceslaus, Roi de Bohême et Marggrave de Brandebourg. a. 1752. *Teutsch in* Gercken's Codice dipl. Brandenb. T. III. — Sur les fréquentes alienations de la Marche de Brandebourg dans le quatorzième siècle et sur les bas prix, pour lequel on prétend qu'elle a été venduë. a. 1754. (*Teutsch mit neuen Anmerkungen des Verf. vermehrt, in* Zepernick's Samml. auserles. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 3.) — Dissertation tendant à expliquer les causes de la supériorité des Germains sur les Romains et à prouver que le Nord de la Germanie ou Teutonie entre le Rhin et la Vistule, et principalement la présente Monarchie Prussienne, est la patrie originaire de ces nations héroiques, qui dans la fameuse migration des peuples ont détruit l'Empire Romain, et qui ont fondé et peuplé les principales Monarchies de l'Europe. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres de Berlin le 27 Janvier 1780. — Histoire de la dissertation sur la litterature allemande publiée à Berlin en 1780. — Dissertation contenant des anecdotes du Regne de Frédéric Guillaume le grand, Electeur de Brandebourg, et surtout de ses exploits maritimes. Lue dans la Séance publique de l'Academie de Berlin le 24 Janvier 1781. (*Diese* Dissert. *und die* Diss. tendant à expliquer etc. *sind unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Acad. roy. des Sciences de Berlin 1780 et 1781. à Berlin 1781. gr. 4.) — Reflexions sur la force des Etats et sur leur puissance rélative et proportionelle. Discours qui à été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie de Berlin le 24 Janv. 1782, jour anniversaire du Roi (*auch Dänisch* Kopenh. 1786. 8.) — Dissertation sur les révolutions des Etats et particulièrement sur celles de l'Allemagne. Lue dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à

Berlin le 30 Janvier 1783, pour l'anniverſaire du Roi. — Sur la forme des gouvernemens, et quelle eſt la meilleure? Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie de Berlin le 29 Janvier 1784, pour le jour anniverſaire du Roi. — Sur la Population des Etats en général et ſur celle des Etats Pruſſiens en particulier. Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences et des Belles Lettres à Berlin le 27 Janvier 1785, pour le jour anniverſaire du Roi. (*Schwediſch in* Gjörwell's Upſ. Saelsk. Tidningar 1785. *Dieſe und die folgende Abhandlung ſur le véritable Richeſſe des Etats auch Engliſch von Joſ. Towers. Lond.* 1786. 8.) — Sur la véritable Richeſſe des Etats, la Balance du Commerce et celle du Pouvoir. Diſſertation, qui à été lue dans l'Aſſemblée publique de l'Académie des Sciences et Belles Lettres à Berlin le 26 Janvier 1786, pour le jour anniverſaire du Roi *) — Mémoire hiſtorique ſur la dernière année de la vie de Frédéric II, Roi de Pruſſe, Avec l'Avant Propos de ſon hiſtoire, écrite par lui même. Lu dans l'Aſſemblé publique de Berlin le 25 Janvier 1787. *Auch Teutſch und Engliſch.* (*Teutſch. Berlin* 1787. *gr.* 8. *und von neuem überſetzt*, nebſt einem Anhange einiger freundſchaftl. Briefe des Königs an die Gräfin Gamas. Frankf. u. Leipz. 1787. 8. *Polniſch.* Warſchau 1787. 12. *Schwediſch in* Upſ. Saelsk. Tid. 1787. *Däniſch.* im Auszuge. Kopenh. 1787. 8. *Engliſch.* Lond. 1787. 8.) — Mémoire hiſtorique de la première année du Regne de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe. Lu dans la Séance publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 23 d'Août 1787. — Mémoire ſur le vrai caractère d'une bonne hiſtoire, et ſur la ſeconde année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Pruſſe, lu dans l'Aſ-

*) *Dieſe 8 vorherſtehenden Abhandl. erſchienen auch zuſammengedruckt unter dem Titel:* Huit Diſſertations, que M. le Comte de Herzberg, Miniſtre d'état etc. a lues dans les aſſemblées publiques de l'Académie Roy. des Sciences et Belles-Lettres de Berlin, tenues pour l'anniverſaire du Roi Frédéric II, dans les années 1780 — 1787. à Berlin 1787. gr. 8. *Teutſch.* Berlin und Leipz. 1789. gr. 8.

semblée publique de l'Academie des Sciences de Berlin le 21 Août 1788; — Discours qui a été lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 25 Septembre 1788, au jour de naissance du Roi. — Mémoire sur la troisième année du Regne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et pour prouver que le Gouvernement Prussien n'est pas despotique, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences du Berlin, le 1. Octobre 1789. — Mémoire sur la quatrième année du Régne de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et sur la Noblesse héréditaire, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin, le 30. Septembre 1790. — Mémoire sur les Révolutions des Etats, externes, internes et religieuses, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 6 Octobre 1791, pour célébrer le jour de naissance de Frédéric Guillaume II, Roi de Prusse, et la cinquième année de son régne. — Mémoire sur le Regne de Frédéric II, Roi de Prusse, pour faire la preuve que le Gouvernement monarchique peut être bon et même préférable à tout Gouvernement Républicain, lu dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 27 Janv. 1793. — Rélation historique de la Statue pédestre de marbre du grand Roi Frédéric II, qui a été erigée à Stettin le 10 Octobre 1793; avec les harangues qui ont été prononcées à cette occasion. — Discours qui a été prononcé par le Ministre d'Etat, Comte de Hertzberg, Curateur et Membre de l'Academie des Sciences, dans l'Assemblée publique de l'Académie des Sciences de Berlin le 30 Janvier 1794. —

Beweis, dass die Teutsche Völkerschaft eine einheimische und ursprüngliche ist, und niemals eine gänzliche Veränderung erlitten; *in den* Beyträgen zur Teutschen Sprachkunde, vorgelesen in der königl. Akad. der Wissensch. zu Berlin. 1ste Samml. (1793.)

Von einer 1754 in Französischer Sprache verfertigten, aber ungedruckten und unvollendeten Historie der ehemaligen Brandenburgischen Seemacht Churfürst Friedrich Wilhelm, des Grossen, und der Afrikanischen Kompagnie; wie auch der Brandenburgischen Besitzungen auf der Küste von Afrika, welche Kö-

nig Friedrich Wilhelm 1720 an die Holländer verkaufte, *steht eine Teutsche Ueberſetzung in* Pauli's Allg. Preuſs. Staatsgeſchichte Band 7. S. 483 — 528.

Hiſtoriſche Nachricht von dem ehemals von den Päpſten beſtrittenen, nunmehro aber anerkannten Preuſsiſchen Königstitel; *in der* Berlin. Monatsſchr. 1786. Auguſt S. 101 — 110.

Gab die Materialien her zu den Articles hiſtoriques et géographiques des états de la Maiſon de Brandebourg, tirés de la nouvelle Encyclopédie de Paris. à Berlin 1787. 8.

Vorrede zu den Abhandlungen über die allgemeine Stallfütterung des Viehes u. ſ. w. (Berl. 1788. gr. 8.)

Ihm hat man die Bekanntmachung des folgenden Werkes zu danken: Samuelis de Pufendorf de rebus geſtis Friderici III, Electoris Brandenburgici, poſt primi Borussiae regis, Commentariorum libri tres, complectentes annos 1686 — 1690; Fragmentum poſthumum ex autographo auctoris editum. Berolini 1784. fol.

Verſchiedene ſeiner Staatsſchriften blieben ungedruckt und liegen in dem geheimen Archivkabinet zu Berlin, z. B. eine Widerlegung der 1746 gedruckten politiſchen Hiſtorie der Staatsfehler, welche die Europäiſche Machten (*ſic*) in Betrachtung der Häuſer Bourbon und Brandenburg begangen haben; *wie auch eine* 1748 *in Franzöſiſcher Sprache abgefaſste* Deduction gegen Groſsbritannien wegen der freyen Schiffahrt der Preuſsiſchen, als einer neutralen Nation bey dem damahligen See-Kriege.

Seine vorher einzeln erſchienenen und zum Theil vorhin angeführten Staatsſchriften ſind, mit ſeiner Genehmigung zuſammengedruckt worden, unter dem Titel:

Recueil des Deductions, Manifeſtes, Déclarations, Traités et autres Actes et Ecrits publics, qui ont été rédigés et publiés pour la Cour de Pruſſe, par le Miniſtre d'Etat Comte de Hertzberg, depuis le commencement de la guerre de ſept ans 1756 jusqu' à celui de la guerre de Bavière 1778. Volume I. à Berlin (*ohne Jahrzahl aber* 1789.) II Edition augmentée, ibid. 1790. — Depuis l'année 1778 iusqu' à l'année 1789. Volume II. ibid. 1789. — dans les années 1789

et 1790. Volume III. (*Hamburg chez Hoffmann*) ibid. 1795. gr. 8.

Sein Bildniss häufig, z. B. von *Klauber* nach *Schröder* in fol. — Vor *Hahn's* und *Pauli's* Pommerischen Archiv der Wissenschaften (Stettin und Anclam 1784.) B. 1. — Vor dem 55sten Band der *Krünitz*ischen Encyklopädie von *Daniel Berger* nach *Bardou* (1785.) — Dasselbe etwas kleiner vor dem 3ten Band der Berlin. Monatsschrift (1786.) — Dasselbe vor dem 3ten Stück des historischen Portefeuille 1786. — Dasselbe vor den Huit Dissertations etc. (1787.) — Vor dem 11ten Band von *F. K. v. Moser's* patriotischem Archiv (1790.) — In *Knötzschker's* juris. Almanach 1794. — Vor seinem Leben im 7ten Heft der Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. von *Karcher* (Chemnitz 1796).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 281—304. *Dessen* Nachträge u. s. w. S. 115—129. — *Hahn's* und *Pauli's* Pomm. Archiv der Wissensch. (Stettin u. Anclam 1784.) B. 1. — Büsten Berlin Gelehrten S. 128—153. — Polit. Journal 1795. S. 661—681. — Gallerie aller merkwürdig. Menschen u. s. w. (von *F. S. Murr*nm) Heft 7 (1796.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1795. B. 2. S. 1—49. — Materialien zur Biographie des königl. Preuss. Cabinetsministers, Grafen *von Hertzberg*; in *v. Raczko's* kleinen Schriften B. 1. S. 1—26. — *Ewald Friedrich Graf von Hertzberg* mit Auszügen aus seiner Correspondenz, die neuesten Welthändel betreffend, von *E. L. Posselt* (Tüb. 1798. 8.) — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 71—74. — *Baur's* Gallerie historisch. Gemählde Th. 2. S. 340—346.

Herzberg (Friedrich).

Oberlandschafts-Rendant und ordentliches Mitglied der Schlesisch-ökonomischen Hauptsocietät zu Breslau: geb. zu . . . . in Schlesien . . . . ; gest. 178 ..

Vorschläge zur Verbesserung der bisher üblichen Dächer. Breslau 1774. 8. Nachtrag zu diesen Vorschlägen. ebd. 1779. 8.

Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Handzeichnungskunst für Anfänger. Mit Kpf. ebd. 1779. 8.

Leben und Meinungen des Till Eulenspiegels; Volksroman. 1 Theil; gedruckt 1779. und zu haben in allen Buchhandlungen Teutschlands. (*Breslau.*) Neue Auflage. ebd. 1784. — 2ter Theil. ebd. 1780. 8.

Beyträge zu den ökonomischen Nachrichten (Breslau 1780—1782. 4.)

Herzer (Christoph Bonaventura).

Studirte zu Altdorf, ward Kandidat des Predigtamts und Bibliothekar des Patriciers H. W. Ebner von Eschenbach zu Nürnberg; geb. daselbst am 12 November 1715; gest. am 24 December 1754.

Erleichterter und verbesserter Donat, oder erste Unterweisung der Lateinischen Schuljugend, nach der in den meisten Schulen gewöhnlichen, besonders aber der Seybold'schen Lehrart. Onolzbach 1751. 8.

Antheil an E. F. Zobel's *Werk unter dem Titel:* Horti Musarum amoenissimi i. e. Acta academica de a. 1750. 1751. 1752. Altd. 1751. 52. 53. 3 Theile. 4.

Vergl. *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 423 u. f.

Herzer (Franz Xaver).

Erst Privatlehrer zu München, hernach seit 1787 Teutscher Schullehrer daselbst, und seit 1794 kurfürstl. Bayrischer Mauthner zu Donaustauf unweit Regensburg allda seit 1789 Mitglied der naturhistorischen Gesellschaft zu Leipzig und seit 1792 der ökonomischen Gesellschaft zu Zürich: geb. zu Sträubingen am 1 August 1758; gest. am 21 August 1798.

Allgemeine geographisch-historisch-chronologisch-genealogische Beschreibung von Europa, in drey Hauptabtheilungen. Erste Hauptabtheilung. Des 1sten Bandes 1stes Stück. München 1786. — 2tes Stück. ebd. 1787. 8. (*Es haben auch andere Antheil daran: er aber ist Hauptverfasser.*)

Sammlung von Beschreibungen der Seidenpflanze und des Syrischen Hundskrauts, ihres vorzüglich ökonomischen Nutzens durch ihre Seide und Flachs, wie sie leicht und häufig durch Wurzeln und Saamen zu pflanzen, die Seide aber verschieden zu benutzen, und die Stengel zum längsten weichesten Flachs zuzubereiten sind. München 1789. 8. Weisenb. 1789. 8.

Sittenspiegel fürs Landvolk in Beyspielen und Erzählungen, zum Muster für die Teutsche, besonders Bayrische Stadt- und Landjugend. 1ster Band. Haid-

hau-

hausen bey München 1790. — 2ter Band, *auch unter dem Titel:* Ueberzeugende Volksgeschichten, als eine Aneiferung, um fleissigern Anbau, Wirthschaft und Zufriedenheit des Landmannes und Städters zu befördern, sammt Erzählungen der Veränderungen des Erdbodens, oder der Oekonomie der Natur; als Beytrag zum Noth- u. Hülfsbüchlein. München (u. in Kommission zu Ulm und Regensburg) 1793. 8.

Nachricht von Stiftungen zur Aussteuerung gutgesitteter und arbeitsamer Mädchen und wahrhafte Begebenheiten gut oder oder übel gerathener Ehen, zur Ueberlegung für ganz reife Mädchen. Donauwerth 1792. 8.

Gesammelte Nachrichten und Selbsterfahrungen von Industrie-Arbeits- und Oekonomieschulen; sammt einer Anleitung, wie aus allerley Teutschen Naturprodukten neue Gewerbe, Fabriken und Manufakturen zu errichten, und besonders durch Kinder, krüpelhafte und schwächliche alte Personen zu betreiben sind; in Hinsicht auf die sämmtlichen Kreise Teutschlands. Regensburg 1793. 8. 2te unveränderte Auflage. ebd. 1795. 8.

Beschreibung der Seidenpflanze, des Nutzens ihrer Seide und Hanfes, und besonders ihrer späten süssen Blüte für die Bienen; sammt der Anleitung, durch Wurzeln und Ableger geschwinde Pflanzen davon anzulegen und ihren Hanf zuzubereiten. ebd. 1793. 8.

Ueber die Weisheit und Güte Gottes in den Werken der Natur, nach Sander, Bonnet, Gleditsch, Fenelon, Sulzer und Rollin. ebd. 1793. 8.

Vollständige Geschichte der Benützung vieler unbenützter Teutscher, bisher meist vernachlässigter Gewächse; sammt einer kurzen Geschichte der Menschen-Pflanzen-Thierwanderungen und wahren Volksbildung nach eines jeden Stande. Mit 8 illuminirten Gewächsen und 2 Maschinen auf 4 Kupfertafeln, und dem Portrait Friedrichs des Zweyten in Lebensgröse. ebd. 1794. 8.

Kleine Beyträge zur bessern Betrachtung und Benüzzung der Naturgaben. Weissenburg 1793. 8. *Mit neuem Titelblatt* 1799.

Beyträge für 1793 und 1794 zur Kenntnis, Anbau, Benutzung der Schriften, und der Geschichte der

Seidenpflanze in Bayerischen und Schwäbischen Kreisen; sammt Anhang einer kleinen Universalgeschichte dieser Pflanze. Ulm 1794. 8. Beyträge für 1795 zur Kenntniss u. s. w. Frankf. 1796. 8.

Kurze Sammlung von Erfahrungen und Anmerkungen über grassirende Viehseuchen, zu verschiedenen Jahren, von berühmten Vieharzneyverständigen. ebend. 1794. 8.

Oestreichische Viehordnung . . . 8.

Gab auch Hauslieder, *und mehrere kleine, meistens nur einen oder einen halben Bogen stark, mit und ohne Namen erschienene, theils nützliche, theils höchst lächerliche Broschüren heraus.*

Hatte auch Antheil an einigen Kinderschriften und an einigen Journalen, meistens ökonomischen Inhalts.

Vergl. *Baader* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1996. — *Dessen* gelehrtes Bayern B. 1. S. 498 — 500.

Herzlieb (Christian Friedrich Karl).

Studirte seit 1778 *zu Halle, ward* 1780 *Lehrer am dortigen Gymnasium,* 1781 *Subrektor der Stadtschule zu Rathenau,* 1786 *zweyter Domprediger zu Brandenburg,* 1788 *königl. Preussischer Inspektor und Oberprediger der Hauptkirche zu Züllichau: geb. zu Warchau im Magdeburgischen am* 4 *December* 1760; *gest. am* 19 *März* 1794.

Oden des Horatius Flaccus; übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster Theil. Stendal 1787 (*eigentl.* 1786.) — 2ter Theil. ebd. 1788. — 3ter Th. ebd. 1791. 8.

Erinnerungen und Anmerkungen über eine Recension in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek. 1789. 8.

Predigten über epistolische Texte. Nebst einer Zuschrift an den Hrn. Propst Teller über die Popularität im Predigen. Züllichau 1790. gr. 8. *Die Zuschrift steht auch in dem* Journal für Prediger B. 23. St. 1. 1790.)

*Ist ein allgemeiner Landeskatechismus nöthig? u. wie müsste er beschaffen seyn? Züllichau 1790. 8.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche

Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs, zur häuslichen Erbauung verfertiget und dem Druck übergeben von M. J. Gottl. Heym, weyland Pastor in Dolzig. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. Zweyte Auflage, verbessert und mit einer Vorrede begleitet von C. F. K. Herzlieb — Züllichau und Freystatt 1792. 4.

Konstantius Chlorus; *in der* Teutschen Monatsschrift 1792. März S. 198 — 203.

Predigtentwürfe *in* W. A. Teller's Neuem Magazin für Prediger B. 1. (1792) u. ff. — Bemerkungen über das Ueberspannte in den gewöhnlichen moralischen Predigten; *ebd.* B. 1. St. 2. S. 1 — 21. (1793.)

Nach seinem Absterben erschien:

Predigten an Sonn- und Festtagen und Passionsbetrachtungen; mit einer Vorrede und Lebensbeschreibung des Verstorbenen herausgegeben von W. A. Teller. Züllichau 1795. gr. 8.

Vergl. die eben erwähnte *Teller*ische Lebensbeschreibung. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 307 — 318.

Herzog (Andreas).

Studirte zu Bautzen, Jena, und Leipzig, ward 1732 *Pfarrer zu Gutta in der Oberlausitz und* 1747 *Archidiakonus zu Löbau: geb. zu Boblitz bey Löbau am* 18 *Julius* 1702; *gest. am* 27 *December* 1774.

Standrede auf Anna Maria, Mich. Mühle's Eheliebste. Budissin 1766. fol.

Trauerrede bey dem Sarge Fr. Annen Elis. Bernhardin. Löbau 1772. 4.

Die Erkenntniss Jesu Christi des Gekreuzigten, als der schönste Ruhm eines Christen; eine Standrede auf Mich. Mühle auf Lawalde. Bud. 1774. fol.

Hat verschiedene Teutsche Lieder in die Wendische Sprache übersetzt für das jetzige Wendische Gesangbuch.

Vergl. Lausitz. Magazin 1775. S. 12 u. ff. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft S. 869 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1, S. 111 u. f.

Herzog (Friedrich Gottlob).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward daſelbſt M. der Phil. 1728 Adjunkt zu Lückendorf in der Oberlauſitz, 1731 Hülfsprediger zu Seifhennersdorf, 1737 Mittwochsprediger zu Zittau, 1741 Mittagsprediger, 1742 Frühprediger und 1748 Archidiakonus daſelbſt: geb. zu Stolpen am 27 Oktober 1689; geſt. am 24 November 1751.

Diſſ. theologico-exegetica (Praeſ. Feuſtking) de cuſtodia voluntatis et mentis in praxi aſſidue coniungenda. Vitemb. 1711. 4.

Nachricht von 15 Jubelprieſtern, die im Groſſiſchen Lexicon ausgelaſſen worden; bey der Amtsjubelfeyer des Paſtors Lankiſch in Schwerta. Zittau 1735. 4.

Diſſ. de quibusdam in theologia exegetica deſideratis. ibid. 1737. 4.

Die Ehrenkrone an eine chriſtliche Sechswöchnerin mit 6 Kleinodien; Gedenkſchrift auf Frau Anna Eliſ. Martini u. ſ. w. ebd. 1742. fol.

Parentation bey dem Pfarrer M. J. G. Häntſchel. ebd. 1742. fol.

Denk- Ernſt- u. Troſtmahl bey dem Grabe D. Ernſt Gotth. Herzog's, Bürgermeiſters in Zittau. ebd. 1744. fol.

Schluſsgebete bey denen Jeſuspredigten, ſo in dem Hoſpitale zu St. Jacob a. 1748 und 1749 gebetet worden. 4.

Vergl. *Dietmann's* Oberlauſitz. Prieſterſchaft S. 391. — *Otto* a. a. O. S. 115.

Herzog (Gregorius).

Profeſs in dem Benediktinerſtift zu Banz: geb. zu Bamberg 1743; geſt. 1785.

Jubelrede auf den frohen Tag, an dem der Abt Gregorius, Senior ſeines Kloſters, die zweyte Ordensgelübde feyerlichſt abgelegt. Bamberg 1765. 4.

Trauerrede auf den Todesfall des Abts Malachias zu Langheim. ebd. 1773. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Verſuch einer charakteriſtiſchen Moral oder Sittenlehre aus bibliſchen Schilderungen für alle Stände. Augsb. 1785. 8.

Herzog (Johann Andreas).

Erſt Amtsrath in fürſtl. Heſſen-Homburgiſchen Dienſten, hernach Juſtizamtmann zu Hundisburg im Magdeburgiſchen, zuletzt königl. Preuſs. Prinzlicher Kammerrath und Juſtitiarius bey dem Amte der Dompropſtey zu Magdeburg: geb. daſelbſt am 12 Novemb. 1715; geſt. am 23 Januar 1798.

*Neuentdeckte Oberfläche der Erde auf dem Ackerlande, oder neue Acker-Theorie u. ſ. f. vorgeſchlagen, ausgeführt und jedermann zur billigen Prüfung, der Erfahrung aber und Zeit zum ſicherſten Beyfall an das Licht geſtellt von J. A. H. Magdeb. 1749. 4.

Abhandlungen *in den* Leipz. ökonomiſchen Nachrichten bis 1756; z. B. von der ſogenannten wilden Erde in den Ackerfeldern; von beſſerer Anlegung der Miſtſtätte; von der Schafviehzucht; von Ausſäung des Tannenſaamens; von der Luzerne u. Schneckenklee u. a. m. —

Auch in den Hannöv. wöchentl. Anzeigen *findet ſich von ihm eine Preisſchrift:* Vom erdichteten Unterſchiede des Schafviehes in Rein- und Schmiervieh.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*, wo er aber unrichtig den Verſtorbenen zugezählt iſt.

Herzog (Johann Gotthelf).

Studirte zu Camenz und Wittenberg, legte ſich auf Chirurgie, ward 1772 zu Wittenberg D. der Medicin und hernach ausübender Arzt zu Camenz: geb. daſelbſt am 26 September 1738; geſt. am 28 Junio 1787.

*Moraliſche Gründe eines Philoſophen wider den Eheſtand. Leipzig 1764. 8.

Diſſ. inaug. (Praeſ. G. R. Boehmero) Natura praeſtantior arte in re medica et oeconomia. Viteb. 1772. 4.

Unterricht vor Hebammen auf dem Lande. Dresden 1780. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebd. 1783. 8. *Wendiſch.* Budiſſin 1782. g.

Etwas zur höhern Hebammenkunſt, beſonders die künſtliche Trennung der Schaamknochen betreffend. ebd. 1781. 8.

Von der pflichtmäſsigen Sorgfalt der Eltern für die Leibesbildung ihrer Kinder. ebd. 1782. 8. (*auch im 3ten Stück der* Oberlauſitz. Provinzialblätter S. 172 — 188.)

Sorgfalt der Eltern bey Erziehung der Kinder. Dresd. 1783. gr. 8.

Gedanken über das Kaffee- und Theetrinken; *in den* Dresdner gel. Anzeig. 1768. St. 19. S. 153 — 158. — Heu, als ein unſchuldiges u. ſicheres Topicum wider das Podagra; *ebd.* 1777. St. 19. S. 234 u. ff.

Nachtrag von Schnürbrüſten zu dem im 2ten Stück der Provinzialblätter befindlichen Aufſatz von der pflichtmäſsigen Sorgfalt der Eltern u. ſ. w. *in eben dieſen* Provinzialblättern St. 6. S. 228. u. ff. (1783.)

Ueber eine Catalepſis; *in* Baldinger's neuem Magazin B. 10. St. 1. S. 67 — 70 (1788.)

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 117 u. f.

Hess (Heinrich Ludwig *).

Erſt königl. Däniſcher Juſtitzrath zu Homburg ſeit 1756, *hernach königl. Schwediſcher und herzogl. Zweybrückiſcher Regierungsrath zu Stralſund*, *und* ſeit 1775 *Ritter des königlich Schwediſchen Nordſternordens zu Hamburg, muſste aber im Oktober* 1782 *dieſe Stadt verlaſſen, und hielt ſich ſeitdem zu Berlin auf: geb. zu . . . . in Schwediſch-Pommern am . . . 1719; geſt. am* 11 *April* 1784.

Schreiben an eine Braut. Leipz. 1744. 8.

Glückſeligkeit der ungerechten Richter, nach mathematiſcher Lehrart bewieſen. Wismar 1746. 8.

Hiſtoriſche und politiſche Anmerkungen über den Anti-

*) Gewöhnlich ſchrieb er ſich nur LUDWIG.

machiavell. Wismar u. Leipzig 1751. 8. 2te Ausgabe. (*die aber nur ein Nachdruck seyn soll*). ebd. 1760. 8. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Hamburg 1765. 8.

*Briefe, den gegenwärtigen Zustand von Schweden betreffend. Frankf. und Leipz. (Stralsund) 1756. 8.

*Der redliche Hamburger, eine Wochenschrift. 176 . .

Einleitung in die Uebersetzungskunst, mit einem Versuche aus des C. Corn. Tacitus Jahrbüchern. Hamburg 1766. 8.

Danksagungsschreiben an den Verfasser der kritischen Vergleichung der beiden Uebersetzungen des Tacitus, von einem Freunde der Magdeburgischen Uebersetzung aus Berlin beantwortet. ebd. 1765. 8.

Satyrische und ernsthafte Schriften, herausgegeben durch S * *. Hamburg 1767. 8.

Staatsschriften Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1772. gr. 8.

Zwo Gedächtnisreden auf grosse Staatsmänner . . . . 1772. . . .

Teutsche Uebersetzung der Schutzschrift des Hrn. Grafen von Bernstorff. Hamb. 1772. 8.

Des Grafen Scheffer's Rede über die Verbindung — aus dem Schwedischen übersetzt. ebd. 1773. 8.

Schwedisches Staatswerk. Leipz. 1772. gr. 8.

Freymüth. Gedanken über Staatssachen. Hamb. 1775. 8.

Die Glückseligkeit der ungerechten Richter . . .

Pro Memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath Freyherrn von Krohne. Hamburg 1776. 4.

Nachricht an das gelehrte Publikum. eb. 1777. 8.

Historischer und statistischer Beweis, dass Dännemark dem Teutschen Reiche lehnpflichtig und zinsbar gewesen sey. Frankf. am M. 1777. 8.

Gesetzliche statistische Betrachtungen über die Toleranz und insbesondere über den freyen Gottesdienst der Holländisch-Teutschen Reformirten, welche in Hamburg wohnen. Berlin 1780. 8.

Eine Antwort auf die Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? ebd. 1781. 8.

Unwiderrufliches Fundamentalgesetz; Regimentsform oder Haupt-Recess der Stadt Hamburg; mit einer Einleitung herausgegeben. Hamb. 1781. 8. 2te Ausgabe 1782. 8.

Gedanken über den Impoſt des geſtempelten Papiers. Hamb. 1781. 8.

Receſs der Stadt Hamburg. 1783. 8.

Schreiben (über die Anmerkungen zum Antimachiavell); *in* Dähnert's kritiſchen Nachrichten B. 2. St. 35 u. 51 (1751) und B. 3. St. 14 (1752).

Vergl. *Koch's* Grundriſs einer Geſchichte der Sprache u. Litteratur der Teutſchen Th. 1. S. 198. Th. 2. S. 356.

Hess (Johann Felix).

Diakonus zu Zürich: geb. daſelbſt 1742; geſt. am 4 März 1768.

*Prüfung der philoſophiſchen und moraliſchen Predigten. (*Ohne Druckort*), 1767. 8.

Vergl. Denkmahl auf *Joh. Felix Heſs*, von *J. Caſpar Lavater*. Zürich 1774. kl. 8. Auch in *Lavater's* vermiſchten Schriften B. 1. Nr. 1. (Zürich 1774. 8.) Es ſtehen darin Briefe von *Heſs* an Jungfer *Schulthes*, ſeine nachherige Frau, welche auch in den Taſchenbuch fürs Frauenzimmer auf das J. 1780 (Berlin) abgedruckt ſtehen. — *v. Haller's* Bibl. der Schweitzergeſchichte Th. 2. S. 289 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

von Hess (Matthes Ignatz).

Ritter des heil. Römiſchen Reichs, D. der Rechte und öffentlicher Lehrer der Univerſal- und Litteraturgeſchichte zu Wien ſeit 1774: *geb. zu Würzburg am . . . . 1746; geſt. am 7 Junius 1776.*

Entwurf der Univerſalhiſtorie in ſynchroniſtiſchen Tabellen, zum Gebrauch der akademiſch. Vorleſungen. Wien 1776. gr. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Gedanken über die Einrichtung des Schulweſens. Halle 1778. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Christian).

D. *der Medicin, kurſächſ. Rath und Landphyſikus zu . . . . in Thüringen: geb. zu Erfurt . . . ; geſt. am 6 November 1768.*

Diſſ. de gonorrhoea virulenta. Erford. 1722. 4.

Das wieder lebende Bebra, in dem allda hergeſtellten martialiſchen Geſundbrunnen . . . . . 1766 . . .

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Johann Gustav Wilhelm).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward Konrektor der dortigen Stadtſchule, alsdann Feldprediger des daſelbſt in Garniſon gelegenen Infanterieregiments, zuletzt Diakonus an der dortigen obern Kirche und Privatdocent bey der Univerſität. Ward 1775 M. der Phil. und in demſelben Jahr als ordentlicher Profeſſor der Theol. und Prediger nach Greifswalde berufen, wollte vorher erſt nach Halle reiſen, um dort D. der Theol. zu werden, ſtarb aber unter Wegs zu Berlin: geb. zu . . . . 1736; geſt. am 12 September 1775.

Geo. Lud. Neltenii Commentatio hiſtorico-critica de Olympiae Moratae vita, ſcriptis, fatis et laudibus, in qua multa hiſtoriam renati in Italia tempore reformationis Evangelii illuſtrantia adſperſa ſunt. Recenſuit, nonnihil ſubiunxit adnotationum, et de varia ſacrorum in Italia emendationum fortuna, praefatus eſt Jo. Guſt. Guil. Heſſe. Francof. ad Viadr. 1775. 8.

Diſſ. de religione Chriſtiana, philoſophiae Stoicae nec aemula nec patrona. ib. eod. 4.

Vergl. *Büſching's* wöchentl. Nachrichten 1775. S. 502—504. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Karl Friedrich.)

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. informirte hernach ſeit 1730 *zu Dresden, ward dort*

Mitglied des theologiſchen Conſortii, 1735 erſter Prediger der dortigen Waiſenhauskirche, 1747 Paſtor zu Stolpen und Adjunkt der Biſchoffswerdiſchen Ephorie und 1760 Paſtor zu Meiſſen: geb. zu Gröden bey Groſſenhayn am 5 November 1706: geſt. am 21 März 1775.

Theologiſche Annales, das vierte Decennium *) des XVIII Seculi, oder Begriff der unſchuldigen Nachrichten, der fortgeſetzten Sammlungen und früh aufgeleſenen Früchte vom J. 1731 — 1740, nebſt dazu gehörigen Supplementis und Zuſätzen. Leipz. 1749. — Fünftes Decennium von 1741 — 1750. ebend. 1754. 8.

Einige Predigten *und Lateiniſche* Glückwünſchungsſchriften.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 195 u. f. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesse (Otto Justus Basilius).

Studirte zu Halle, ward eine Zeit lang Lehrer am Waiſenhauſe zu Potsdam, alsdann Prediger zu Benekenſtein und zuletzt Paſtor primarius zu Bleicherode und Kircheninſpektor des Loraiſchen Kreiſes der Grafſchaft Hohnſtein: geb. zu Klettenberg in der Grafſchaft Hohnſtein . . . ; geſt. am 6 Junius 1793.

Diſſ. (Praeſ. J. F. Meiero) de voluptate cum religione coniuncta. Halae 1749. 4.

Schreiben des Hrn. Mendelsohn in Berlin an den Hrn. Diakonus Lavater zu Zürich; nebſt Anmerkungen über daſſelbe. ebd. 1770. 8.

Anmerkungen über den Verſuch von der Selbſtliebe. ebd. 1773. 8.

Verſuch einer bibliſchen Dämonologie. ebd. 1776. 8.

Beytrag zum Forſchen nach Licht und Recht, veranlaſſet durch ein Schreiben an Hrn. Moſes Mendelsohn unter dieſem Titel. Berl. 1783. 8.

*) Die 5 erſten verfertigte *V. E. Löſcher* in den Jahren 1715, 1725 und 1737. Auch an dem 4ten hatte er noch einigen Antheil.

Aphorismen . . . . . .

Vergl. *J. A. E. Göze's* vierte Harzreise S. 119—197. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 340—343.

Hesse (Wilhelm Gottlieb).

M. der Phil. D. der Medicin, ordentl. Professor der Mathematik auf der Universität zu Erfurt und kurfürstl. Mainzischer Rath, seit 1781 aber Hofrath: geb. daselbst am 3 August 1720; gest. am 19 September 1784.

Diss. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agendi modo. Erford. . . . 4.

— de venae sectione in puerperis. . . .

— de vesicatoriorum agendi modo. . .

— de nimiis laudibus radicis Chinae. . . .

— de saponaria . . . .

— de animi pathematibus. . .

— de vi centrifuga planetarum. . .

Progr. de ventorum causis. . .

— magnetudinem terrae in astronomia sphaerica recte nihili instar considerari.

Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuerspritzen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf. Mainzischer Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den Beyfall erhalten, zum allgemeinen Nutzen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Gotha 1778. (*eigentl.* 1777.) — 2ter Theil. ebd. 1779. 8.

Oekonomische Abhandlung vom Holzanbau, wie solcher bey gegenwärtigen allgemeinen Holzmangel leichte, geschwind, vortheilhaft und gemeinnützig, sowohl in Waldungen, als auch auf dem platten Lande allenthalben kann erhalten werden, aus hinlänglichen Gründen der Naturlehre erwiesen, und durch vielfältige eigene und andere Erfahrungen bestätigt. ebd. 1779. gr. 8.

Vier praktische Abhandlungen zu Verbesserung 1) der grosen Brauöfen, 2) der übelrauchenden Schornsteine, 3) wie das Landvolk dauerhaft, feuerfest, wohlfeil mit Holzersparung bauen soll, 4) vortheil-

hafte Versuche u. Erfahrungen bey geschwind wachsenden Hölzern. Leipz. 1782. gr. 8.

Hessel (Johann Adam).

Buchdrucker, wie auch kaiserl. gekrönter Poët, zu Altdorf, der in jüngern Jahren zu Strasburg, bey seinen Buchdruckerarbeiten 2 Jahre lang Theologie studirt und sehr oft gepredigt hat: geb. zu Nürnberg am 10 April 1712; gest. am 27 Januar 1785.

Der Gott ergebenen Seele geistl. Bethel, oder Dankaltar dem dreyeinigen Gott geweyhet u. s. w. Altdorf 1748. längl. 12. ebend. 1752. 12. (*unter dem anagrammatischen Namen Hoseas Heidelmann*).

Evangelische Seelenweide an dem Bach des Lebens; nebst einem Anhang von Buss- Beicht- und Communionliedern. ebend. 1758. 12. 2te Auflage. ebend. 1770. 12.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 und 6. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hesselberg (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Wittenberg, ward 1734 Pastor zu Wahnen in Liefland, 1739 zu Altauzen, 1741 zu Apricken, und 1750 Praepositus, Pastor und Konsistorialassessor zu Grobin: geb. zu Mietau am 17 December 1700; gest. am 21 May 1759.

Die wahre Freundschaft, ein wichtiges Theil der zeitlichen Glückseligkeit — eine Trauungsrede. Mietau 1745. 4.

Verschiedene Streitschriften *mit Dieterich Christian Wölffer* über die allgemeine Judenbekehrung, *von welcher Hasselberg sich überzeugt hielt. Eine derselben ist betitelt:* Abgenöthigte und bescheidene Rechtfertigung u. s. w. . . . 1745 . . .

Denkmahl der Ehrerbietung und Liebe dem Superint. Alexander Grave zu Mietau errichtet. Königsberg 1747. fol. *Von ihm die Lebensbeschreibung des*

Verſtorbenen und die auf ihn gehaltene Abdankungsrede.

Sendſchreiben an — D. Joh. Ernſt Schubert, in welchem einige unvorgreifliche Erinnerungen über die, in ſeinen Gedanken von der allgemeinen Judenbekehrung angeführte Beweisthümer: daſs die Meynungen von der allgemeinen Judenbekehrung ſchlechterdings falſch ſey, mit Beſcheidenheit bekannt gemacht werden. Hamb. 1749. 4.

Trauerrede bey der Beerdigung der Frau Anna Maria Hartmannin u. ſ. w. Königsb. 1750. fol.

Das Bild eines Fürſten, der die Luſt ſeines Volkes iſt (*am Geburtstag des Königs von Preuſsen*). ebend. 1752. 4.

Siegmund Jacob Baumgarten's kurzgefaſste caſuiſtiſche Paſtoraltheologie, erläutert und herausgegeben (*mit einer Vorrede von Baumgarten*) Halle 1758. 8.

Einige Predigten *in der* Hamburgiſchen Sammlung von Kanzelreden.

Einige Lettiſche Predigten *in der* Lettiſchen Poſtille.

Grobiniſche Brandpredigt . . . .

Gedanken über das Seufzen der Creatur Röm. VIII, 19—23; *in der* Hamburg. vermiſchten Bibliothek. — Entſcheidung der Frage: Ob der Evangeliſt Johannes oder Markus die Offenbahrung verfertiget? *ebd.* — Ueberſetzung der Anfangsworte 1 Kor. IX, 12. *ebend.* — Zween bemerkte Fehler des Hrn. Prof. Cotta in der Ausgabe Joſephi; *ebd.* — Bedenken über Röm. I, 4; *ebd.* — Vom Subject der Pauliniſchen Worte Röm. XI, 26; *ebend.*

Vergl. *Gadebuſch's* Livländ. Bibl. Th. 2. S. 68 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. —

Hettler (Johann Philipp).

D. der Medicin und Heſſen-Caſſeliſcher Hofrath zu Hanau, Brunnenarzt zu Wilhelmsbad, wie auch ſeit 1795 Mitglied des mediciniſchen Kollegiums zu Caſſel: geb. zu . . . . 1752; geſt. am 10 April 1800.

Neueſte Nachrichten über die Badeanſtalten zu Wil-

helmsbad und deſſelben mineraliſch. Quellen. Frankf. am M. 1794. 8.

Heubach (Karl Christian).

War von Michael 1792 bis Oſtern 1793 Konrektor des Gymnaſiums zu Grünſtadt, verlieſs aber 1793 dieſe Stelle: geb. daſelbſt am 21 Oktober 1769; geſt. zu Kreutznach am 16 September 1797.

Commentatio de politia Romanorum ſeu veteris urbis Romae, in certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguſtae die 4 Julii 1791 praemio a rege M. Britanniae conſtituto, ex ſententia ampliſſimi ordinis philoſophorum ornata. Gotting. 4.

Handſchriftlich hinterlieſs er:

Correſpondance de ma miſſion à Nancy et à Strasbourg, en qualité d'Interprète des priſonniers de la guerre.

Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen 1797. S. 875 u. f. — *F. C. Matthiae* in dem Allg. litt. Anzeiger 1800, S. 1927.

Heuber (Johann Philipp).

Studirte zu Ansbach und Erlangen, ward ſeinem Vater 1754 als Amts-Kaſtner und Stadtvogt zu Windsbach im Fürſtenthum Ansbach beygeſetzt, und wurde 1769 deſſen wirklicher Nachfolger; legte dieſe Stelle einige Jahre vor ſeinem Ende nieder: geb. daſelbſt am 4 November 1737; geſt. am 29 December 1800.

Real-Index oder Extractus derer hochfürſtl. Brandenburg-Onolzbachiſchen in Foro et Praxi üblich- und gültigen, das Jus ſtatutarium Onoldinum ausmachenden Landes-Conſtitutionen und Ordnungen, wie auch Hof- Regierungs- und Juſtitz- Kammer- und Landſchafts-, Raths- Polizey- und Landesökonomie-Deputations- General- Ausſchreiben und Geſetze. Schwabach 1785. 4.

Vergl. *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten u. ſ. w. Th. 2. S. 286.

Heuermann (Georg).

D. der Medicin, erſt Profektor bey der Univerſität zu Kopenhagen, dann ſeit 1754 Arzt der Däniſchen Seekadetten, hernach bis 1762 Feldarzt der Däniſchen Armee in Holſtein, und von da an auſserordentlicher Profeſſor der Medicin bey der Univerſität zu Kopenhagen: geb. zu . . . ; geſt. am . . . . 1768.

Phyſiologie. 1ſter Theil. Kopenh. u. Leipz. 1751. — 2ter und 3ter Theil. ebd. 1753. — 4ter und letzter Theil. ebd. 1755. 8. Mit Kupfern.

Abhandlung der vornehmſten chirurgiſchen Operationen am menſchlichen Körper, nebſt Abzeichnung der hierzu erforderlichen nöthigen und neuen Inſtrumente. 1ſter Theil. Kopenh. 1754. — 2ter Theil. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebd. 1757. 8. Mit Kupfern.

Vermiſchte Bemerkungen und Unterſuchungen der ausübenden Arzneywiſſenſchaft. 1ſter Band. ebd. 1765. — 2ter Bd. ebd. 1767. gr. 8. Mit Kupfern.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von Heufeld (Franz).

Studirte Philoſophie und Rechtsgelehrſamkeit zu Conſtanz und Wien, trat 1754 als Sekretar in die Dienſte des K. K. Generalfeldzeugmeiſters von Helfreich, der ſich zu Eſſek und Peterwardein aufhielt. 1769 übernahm er auf 3 Vierteljahre die Direktion des Wiener Theaters. 1774 kam er als Mitglied der gerichtlich aufgeſtellten Theatralkommiſſion abermahls zur Leitung des Theaterweſens. In der Folge ward er Kontrolleur der K. K. Rath, und Raitrath bey dem geiſtlichen Departement der K. K. Stiftungshofbuchhalterey: geb. zu Meinau in Vorderöſtreich am 13ten September 1731; geſt. am 23ſten März 1795.

*Die Haushaltung nach der Mode; ein Luſtſpiel von 3 Aufzügen. Wien 1765. 8.

*Die Liebhaber nach der Mode; ein Luſtſpiel von 3 Aufzügen. ebd. 1766. 8.

*Julie, oder Wettſtreit der Pflicht u. Liebe; ein Drama in 3 Aufzügen. Wien 1766. 8.

*Der Geburtstag, von 2 Aufzügen. ebd. . . . 2te Aufl. ebd. 1767. gr. 12.

*Thomas Jones; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen, nach dem Engliſchen Roman. Wien 1767. 8.

*Der Bauer aus dem Gebirge in Wien, ein Luſtſpiel in 2 Aufzügen. ebd. 1767. 8.

*Die Tochter des Bruders Philipp; ein Luſtſpiel in 1 Aufzuge. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. Nachgedruckt in den Zuſätzen zum Theater der Teutſchen. (Frankfurt 1775. 8.)

*Doktor Guldenſchmidt; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Wien 1782. 8.

*Die Briefe Charlottens, *in dem* Mann ohne Vorurtheil. (Wien 1775. 8.)

Andere kleine Aufſätze *in* periodiſchen Schriften.

Hat mit C. G. Klemm den *Theateralmanach von Wien für 1772 u. 1773. *verfertigt.* Wien. 8.

Sein Bildniſs von *Liebe* vor dem 13ten Stück des Theaterjournals 1779.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 198—200.

Heumann (Christoph August).

Studirte zu Jena, ward dort 1702 *M. der Philoſ. und Privatdocent,* 1709 *Inſpektor des theologiſchen Seminariums zu Eiſenach und zugleich Lehrer am dortigen Gymnaſium,* 1717 *Inſpektor und Profeſſor der Theol. an dem Gymnaſium zu Göttingen,* 1728 *D. der Theol. zu Helmſtädt. Der von ihm bewirkte Flor des Gymnaſiums war eine von den Urſachen, welche mit Anlaſs gab zur Verwandelung deſſelben in eine Univerſität, für welche er* 1734 *als ordentlicher Profeſſor der Litterargeſchichte und als auſserordentl. Prof. der Theol. beſtimmt wurde.* 1745 *ward er ordentl. Prof. der Theol. und* 1758 *ſeines hohen Alters wegen zur Ruhe geſetzt: geb. zu Allſtett oder Altſtädt im Fürſtenthum Weimar am 3ten Auguſt* 1681; *geſt. am 1ſten May* 1764.

Diſſ.

Diss. (Praes. Joh. Jac. Müllero) de duellis Principum. Jenae 1702. 4.
— de vita et philosophia Epicteti. ib. 1703. 4.
— de αὐτοχειρίᾳ Philosophorum. ibid. eod. 4. Recusa ibid. . . .
Oratio panegyrica in excessum Christoph. Henr. Loeberi, Superint. Orlamund. qua theologi comparantur cum medicis. ib. 1705. 4.
Diss. de fato uxoris Loti. ibid. 1706. 4. Recusa *auctior, sub titulo:* De fato uxoris Loti non miraculoso. ib. 1708. 4. *Ac rursus auctior in* Poeciles T. II. Lib. II.
— de miraculis Imp. Vespasiani. ib. 1707. 4. *Recusa in* Poeciles T. II. Lib. III.
Progr. de temperamento in disputando. ib. 1708. 4.
Diss. de Chresto Suetonii. ib. 1709. 4. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 536 sqq.
— de origine dominii. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. I.
— ad 1 Cor. XI, 10 de angelis. Isenaci 1709. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. I.
— exhibens analysin exegeticam et paraphrasin capitis IX Epistolae Paulli ad Romanos datae; contra Praedestinatianos. ibid. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. III.
— de pictorum figmentis ex historica ecclesiastica eliminandis, sive de Friderico Barbarossa, a Papa non proculcato. ibid. 1710. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. V. *Et in* J. R. Wegelini Thesauro rer. Suev. T. II.
— de Baptizatis super mortuos, ad 1 Cor. XV, 20. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I. *itemque* Jenae 1740. 4.
— de vera Deitate Christi ex Joh. V, 20 adversus Socinianos. ib. 1711. 4. *Recusa emendatior*, et Paregis criticis *annexa.*
Schediasma de Anonymis et Pseudonymis libri duo. Jenae 1711. 8. Nova editio eaque emendatior auctior praemissa est Joh. Chph. Mylii Bibliothecae Anonymorum et Pseudonymorum (Hamburgi 1740. 8.)
Diss. de externis Candidati sacri, ad 1 Tim. III. et Tit. I. Ison. 1721. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. II.
Vorschlag zu einem gütlichen Vergleich zwischen dem Hrn. Verf. der Neuen Bibl. zu Halle (*Gundling*) *Fünfter Band.* 29

und dem Inſpector Heumann; wobey zugleich das Nil admirari Horatianum erkläret wird. ebd. 1712. 8.

Parergа critica. Jenae 1712. 8. *Die darin befindlichen Anmerkungen über den Curtius hat Snakenburg ſeiner Ausgabe dieſes Klaſſikers einverleibt. Die voranſtehende* Commentatio de arte critica *ward aufgelegt zu* Nürnberg 1747. 8; *mit einer Vorrede des Altdorf. Profeſſors Schwarz, der damahls Vorleſungen darüber hielt.*

Vita Erneſti Stockmanni, Superint. Alſtad. Ilenaci 1712. fol.

Progr. de Providentia reformatrice. ibid. 1713. 4.

— de Luthero teſte veritatis omnium maximo. ibid. 1714. 4. *Beyde auch in* Luthero apocalyptico.

Der politiſche Philoſophus. Frankf. u. Leipz. 1714. 8. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1724. 8. *Wenn es in der Leipzig gel. Zeitung 1716. S. 63 heiſst, H. habe durch eine Kritik dieſer Schrift veranlaſst, 2 Bogen drucken laſſen, unter dem Titel: Ob ein Gelehrter ſchuldig ſey ſich gegen einen elenden Maculatur-Macher zu vertheidigen? ſo iſt dies irrig.*

Diſſ. Hebdomas Salomonaea, ſive explicatio ſeptem locorum in Gnomis Salomonaeis. Ilenaci 1714. 4. *Recuſa in* Bibl. Bremenſi T. IV. p. 108 ſqq.

— Par fabularum ex hiſtoria eccleſiaſtica exterminatum: 1) de Joanne Apoſtolo in ferveus oleum conjecto; 2) de columba e Polycarpi rogo evolanti. ibid. 1715. 4. *Beyde Diſputationen ſtehen auch in* Bibl. Bremenſi T. III. p. 316 ſqq. et p. 429 ſqq.

Progr. de ſomnio Friderici Electoris Saxon. ibid. eod. 4. *Auch in* Luthero apocalyptico.

Acta Philoſophorum, das iſt, gründliche Nachrichten aus der Hiſtoria philoſophica, nebſt beygefügten Urtheilen von denen dahin gehörigen alten und neuen Büchern. 1ſtes — 3tes Stück. Halle im Magdeburg. 1715. — 4tes Stück. ebend. 1716. — 5tes u. 6tes St. ebd. 1717. — 7tes Stück. 8tes Stück u. 9tes Stück. ebd. 1718. — 10tes Stück. ebd. 1719. — 11tes St. ebd. 1720. — 12tes St. ebd. 1721. — 13tes u. 14tes St. ebd. 1723. — 15tes St. ebd. 1724. — 16tes St. ebd. 1725. — 17tes St. ebd. 1726. — 18tes St. ebd. 1727. 8. *6 Stücke machen einen Band aus; folglich zuſammen 3 Bände.*

Sapientiae ſcenae Romanae, cum annotationibus. Iſen. 1716. 12.

Progr. de vocatione Lutheri divina. ib. eod. 4. *Aucb in* Luthero apocalyptico.

Diſſ. Hebdomas Paulina, hoc eſt explicatio ſeptem locorum Epiſtolae ad Romanos. ib. eod. 4. *Recuſa in* Bibl. Bremenſ. T. IV. p. 281 ſqq. *et in* Nova Sylloge P. II, p. 89 ſqq.

— Theſes anno Jubilaeo ſecundo eccleſiae Lutheranae, publicae diſputationi ſubiectae. Gottingae 1717. 4.

Oratio inauguralis Gottingenſis, de tribus ſcholae finibus, pietate, eruditione morumque venuſtate, d. 4. Maii 1717; recuſa; adiecta ſunt tria Programmata. Gotting. Francof. et Lipſ. 1718. 8.

Lutherus apocalypticus, hoc eſt, Hiſtoria Eccleſiae Lutheranae ad noſtra usque tempora, adeoque et Hiſtoria Reformationis Lutheri ex Joannea Apocalypſi eruta; adiecta ſunt quinque aliae diſſertationes, hiſtoriam Reformationis Lutheri illuſtrantes. Hannoverae 1717. 8.

Progr. von der theologiſchen Seminariorum Nutzbarkeit und Nothwendigkeit. Eiſenach 1717. 4.

— de Bohuslao Haſſenſteinio. Götting. 1717. 4.

— de beneficiis Principum alternis. ib. eod. 4.

— de ecſtaſi Hieronymi Anti-Ciceroniano. ib. eod. 4. *Auctius in* Sylloges T. I. p. 655 ſqq. *Dieſe 3 Progr. erſchienen auch zuſammen gedruckt nebſt ſeiner Götting. Antrittsrede.* Halae 1717. 8.

Jubelfeſtprogramma von den guten Werken Lutheri. Gött. 1717. 4.

Progr. de Abrahami viſione Chriſti Joh. VIII, 56. ib. 1718. 4. *Recuſ. in* Bibl. Brem. T. I. p. 473 ſqq.

Diſp. aretologica prima de natura virtutis. Götting. 1788. — Secunda de humilitate. ib. 1719. — Tertia de fortitudine. ib. 1720. *Recuſa in* novae Sylloges P. II. p. 271 ſqq. — Quarta de manſuetudine. ib. 1721. — Quinta de beneficentia. ibid. 1722. — Sexta de ſimplicitate. ibid. 1723. *Recuſa in* Sylloges P. I. p. 776 ſqq. — Septima de gratitudine. ib. 1724. 4.

Programmata VI ſive ſupplementa VI ad Boecleri hiſtoriam litterariam ſaeculi XVI. ibid. 1718—1723. 4.

Progr. Erörterung der Frage: Was einen König zum groſsen König mache? ebd. 1718. 4.

Progr. de civitate latina Utopica. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. I. Lib. I.

— de vaticiniis caſu veris. ib. eod. 8. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 750 ſqq.

Conſpectus reipublicae litterariae, ſive Via ad hiſtoriam litterariam iuventuti ſtudioſae aperta. Hannov. 1718. 8. Editio ſecunda locupletior. ib. 1726. 8. Quarta. ib. 1735. 8. Quinta eademque ultima (*ſo beſagt der Titel*). ib. 1746. 8. Sexta. ibid. 1753. 8. Septima. ibid. 1763. 8. Octava, quae ipſa eſt novae recognitionis prima, procurata a Jeremia Nicolao Eyring, Philoſ. Prof. P. O. in Academia Georgia Auguſta, ibid. 1791. (*Am Ende ſteht:* Finis Partis poſterioris). — Partis poſterioris Tomus I. ib. 1797. 8. (*Den Beſchluſs blieb der im J.* 1803 *verſtorbene Bearbeiter dieſer Ausgabe ſchuldig*).

Progr. de metamorphoſi filii Dei. Philipp. II, 6. 7. Gotting. 1719. 4. *Recuſ. in* Bibl. Brem. T. II. p. 580 ſqq.

— de Germanis litterarum ſecreta ignorantibus, ad Taciti Germ. cap. 3. ibi eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— de ſomno poëtico non prophetico Petri Lotichii. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. II. Lib. III.

Diſſ. de ſummo bono. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. III. Lib. IV.

Quintiliani Dialogus de cauſſis corruptae eloquentiae, recognitus, emendatus et illuſtratus. Adiecta eſt Epiſtola critica de iure Latinam linguam augendi novis vocabulis. ib. eod. 8.

Progr. III. de Bibliotheca ſelecta. ib. 1729—1726. 4. *Recuſa in* Poeciles T. III. Lib. IV.

— de Theophilo, cui Lucas hiſtoriam ſuam inſcripſit. ib. 1726. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 483 ſqq.

— de Panſophia Chriſtiana, ad 1 Joh. II, 20. ib. 1721. 4. *Recuſa in* Bibl. Brem. T. IV. p. 991 ſqq.

— de titulo patris patriae. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles. T. I. Lib. I.

— de fulminibus politices. ib. eod. 4. *Recuſa in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— von dem alten Weyhnachts-Liede: In dulci iubilo. ebd. 1721. 4.

Anthologia Latina, hoc eſt, Epigrammata ſelecta, cum

Praefatione de natura et virtute epigrammatis. Hannov. 1721. 8.

Diss. de docta ignorantia. Getting. 1721. 4. *Recusa in* Bibl. Brem. T. V. p. 187 sqq.

Lactantii Symposium, cum notis variorum. Adiecta est Diss. contra Nurrium, librum de mortibus persecutorum Lactantio abiudicantem; item Symbola critica ad Lactantium. Hannov. 1721. 8.

Progr. de sanctitate Regum. Gott. 1722. 4. *Recusa in* Poeciles T. II. Lib. I.

— de Paullo Apostolo, insaniae reo, Actor. XXVI, 24. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. I. Lib. IV.

— de Christo, sapiente perfecto sive demonstratio divinitatis religionis Christianae. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. III. Lib. IV. *Et in* editis a Koechero notis variorum ad Grotium de verit. relig. Christ. p. 275. sqq.

—, Acclamatio ad D. Gudenum, novum superint. general. Gottingens. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles T. I. Lib. II.

Parentation bey dem Leichenbegängnisse des Generalsup. J. D. Bütemeister. ebd. 1722. 4.

Scaevolae Sammarthani Elogia Gallorum Saeculo XVI doctrina illustrium, cum Notis. Accedit Wilhelm. Wottoni Elogium Thomae Stanlei. Isenacc. 1722. 8.

Poecile, sive Epistolae miscellaneae ad litteratissimos aevi nostri viros. Accedit Appendix, exhibens Dissertationes argumenti rarioris. Tomi I. Lib. I. Halae 1722. — Liber II. ib. 1723. — Liber III. 1724. — Liber IV. 1725. — Tomi II. Lib. I. ibid. 1726 — Lib. II. 1726. — Lib. III. 1727. — Lib. IV. 1727. Tom. III. Lib. I. ib. 1729. — Liber II. 1729. — Lib. III. 1730. — Lib. IV. 1732. 8.

Duae Epistolae ad Thomasium, in quibus aliquot loca Ciceronis illustrantur. 1723. 1724; *in* eius Appendice *der gemischten Händel* p. 26 sqq. p. 48 sqq.

Progr. de Macromicris, sive magnis non magnis. Gott. 1723. 4. *Recusa in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de stella Magis praelucenti, Matth. II. ibid. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. II. Lib. I.

Diss. Prolegomena historica, sive introductio in studium

historicum. ib. eod. 4. *Recusa in* Poeciles Tom. III Lib. II.

Diss. prima ad Grotium de veritate religionis Christianae. ib. 1724. — secunda. ib. 1725. (*Haec recusa est* 1730 inter Dissertt. ad Grotium de verit. relig. Christ. illustrandum, editas a Koechero. p. 263 sqq.) — tertia. ib. 1726. 4.

D. Werenfels theologische Streit-Rede wider die fleischliche Sicherheit; aus dem Latein. übersetzt. Allendorf 1724. Gött. 1736. 8. ebd. 1759. 8.

Progr. III de vita et scriptis Henrici Petrei. Gött. 1724—1726. 4.

— de Dea Fortuna reduce. ib. 1724. 4.

— de Paulo, Athenienſium religiositatem Actor. XVII, 22 quodammodo laudante. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. IV.

— de sectis sive haeresibus Grammaticorum. ibid. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. II. Lib. IV.

— de nomine Christophori. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. II.

— de angelo Spirensi. ib. 1725. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Christo in scholis formando. ib. eod. 4.

— de Minerva musica, sive de eruditis Cantoribus. ib. 1726. 4. *Ein Stück davon in* Poeciles Tom. II. Lib. III. p. 389 sqq. *Ganz in* Henr. Jac. Siversii Opusc. academicis.

— de orationis Latinae idiotismis, sive de Latinitate plebeia aevi Ciceroniani. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. II.

— de titulo Sereniſſimi. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. III.

— de Cyria, S. Joannis amica. ib. eod. *Recus. in* Poeciles. T. II. Lib. III.

— de Christologia Paulina 1 Timoth. III, 16. ib. eod. 4. *Recus. in* Poeciles Tom. III. Lib. III.

Epistola ad S. R. Boehmerum de florenti fructiferoque scipione Aaronis. ibid. eod. 4. *Recus. ibid.* Lib. II.

Progr. III de vita et scriptis Ge. Andr. Fabricii. ib. 1727—1729. 4.

— de horis ascetics. ib. 1727. 4. *Recus. in* Poeciles T. III. Lib. I.

Progr. de titulo Defenſoris Fidei. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— in mortem Regis Georgii I. ibid. eod. *Recuſ. in* Poecilés T. III. Lib. II.
— de differentia conſolationis Ciceronianae a Chriſtiana. ib. eod. 4.
— in coronationem Regis Georgii II. ib. eod. 4.
— de titulo Dei Gratia. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 446 ſqq.
Diſſ. de ſuperſtitione verae fidei innocue admixta. ibid. 1728. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 255 ſqq.
Progr. de Virgilio iniuſte laudato inter praecones adventus Chriſti in orbem. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 306 ſqq.
— de ſecta Paulinorum. ib. eod. 4.
— de pulvere ſcholaſtico. ib. eod. 4.
— de aurora Muſis amica, Conſtantinopoli nuper orta. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. II.
— de titulo Pacifici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges T. II. p. 457 ſqq.
— de Sela, Hebraeorum interiectione Muſica. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Poeciles T. III. Lib. III.
Diſſ. de peccatis clamantibus. ib. 1729. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 509 ſqq.
Progr. de Muſa pietatis cultrice. ib. eod. 4.
— de amicitia litterata. ib. eod. 4.
— Etliche Fabeln Phaedri, in Deutſche Verſe gebracht. ebd. 1729. 4.
— de adventu Regis Georgii II in urbem Gotting. ib. eod. 4. *Recuſ. in* nova Sylloges P. II. p. 261 ſqq.
Epiſtola ad M. R. Colerum de Jubilaeis, ab Evangelica Eccleſia quinquageſimo quoque anno celebrandis. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 67 ſqq.
Diſſ. de paupertate. ib. 1730. 4. *Recuſa in* Sylloges T. I. p. 284 ſqq.
— de lenitate Confeſſionis Auguſtanae. Accedunt Epiſtolae Lutheri et Melanthonis. Gottingam miſſae. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 1 ſqq.
Progr. de Chriſti humilitate, eamque ſecuto regno eius ampliſſimo, ad Ezech. XVII, 22. 23. 24. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 423 ſqq.
— de Paſchatis Chriſtiani celebratione vera et falſa. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 743 ſqq.

Progr. de vita et ſcriptis Hippolyti Hubmeieri. Gött. 1729. 4.

— Warum die Lehre der Augspurgiſchen Confeſſion in Spanien nicht Wurzel gefaſſet. ebd. 1730. 4.

— de providentia Chriſti, Regis Eccleſiae, Electoratum Germanicum conjungentis cum Regno Britanniae. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 73 ſqq.

Diſſ. de Pilatismo litterario. ibid. eod. 4. *Recuſ. nonnihil* auctior. ib. 1713. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 466 ſqq.

— de perſecutione Chriſtianorum Pliniana. ib. 1731. 4. *Recuſ. ibid.* p. 119. ſqq.

Auguſta Concilii Nicaeni II cenſura, hoc eſt, Caroli M. de impio imaginum cultu libri IV; cum praefatione et notis. Hannov. 1731. 8.

Progr. de pia impii Herodis praeceptione de officiis erga manifeſtatum Chriſtum Matth. II, 8. Goett. 1731. 4.

— von der rechten Geſellſchaft des heil. Geiſtes. ebd. 1731. 4.

— de S. Vitale. ib. eod. 4.

— de eloquentia Medici. ib. eod. 4. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 391 ſqq.

— de cenſu antequiriniano Luc. II. ib. 1732. 4. *Recuſ. in* Sylloges T. I. p. 763 ſqq.

— de reluctatione Dei adverſus Jacobum, Geneſ. XXXII, 24. 29. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Coleti Biblioth. theol. T. VI. p. 236 ſqq. *et in* Sylloges T. I. p. 247 ſqq.

— de vita et ſcriptis D. Joachimi Meieri. ibid. eod. 4.

— zum Leichenbegängniſs des Conrectors C. G. Stille. ebd. 1732. 4.

— de Paulo Oroſio, cui nomen tertium Hormisdae reſtituitur. ibid. eod. 4. *Recuſ. in* Actis Erud. Suppl. T. X. p. 263 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 484 ſqq.

— de conjuge Paulino Phil. IV, 3. ib. eod. 4. *Recuſa* Jenae 1738. 4.

— von den herzoglich Braunſchweig-Lüneburgiſchen Wappen-Roſſen. ebd. 1732. 4.

— von dem Nutzen der Ueberſetzungen in den Schulen der Beredſamkeit. ebd. 1732. 4.

Epistola ad M. Jo. Georg Raphelium, in qua Dionysius, Siciliae Rex, segregatur a numero magistrorum. Gotting. 1732. 4. *Auctior in* Parergis Gotting. Nr. 7.

Kurze Nachricht von denen durch das Göttingische Fürstenthum gekommenen Salzburgischen Emigranten. Gött. 1732. 8.

Diss. de praecipua causa, ob quam discipulis Christi tribus se conspiciendos praebuerunt et audiendos Moses et Elias. ib. eod. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 86 sqq.

Progr. de praeconio Angelico Lucae II, 14. ib. 1733. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 195 sqq.

— de initio ac fine Lucae historiae Apostolicae. ibid. eod. 4.

— de Caianorum secta, Gottingae quoque nunc efflorescendi. ib. eod. 4. *Recus. in* Coleri supplemento XVI bibliothecae theol. p. 321 sqq.

— ad Actor. XIII, 48. ib. eod. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 334 sqq.

— de felicitate regia. ib. eod. 4. *Recus. ib.* p. 382 sqq.

Ciceronis Oratio pro Milone, emendata et illustrata; accessit eius interpretatio Germanica. Hamburgi 1733. 8.

Progr. de primis Apostolis, iisdemque Evangelistis, pastoribus Bethlehemiticis. Goett. 1734. 4. *Recus.* Jenae 1738. 4. *Et in* Sylloges T. I. p. 206 sqq.

Diss. de geographia Christum tentantis diaboli Matth. IV, 8. ib. eod. 4. *Recus.* ib. p. 162 sqq.

Epistola ad Henr. Phil. Gudenum de fabuloso Pontificatu maximo Joannis Apostoli. ib. eod. 4. *Recusa in* Primitiis acad. p. 4 sqq.

Progr. quo Musis Gottingensibus exilium indicit, simulque splendidissimum reditum praedicit, adiecta invitatione ad Gymnasii huius actum ultimum. ib. 1734. 4. *Recus.* in Primitiis acad. p. 271 sqq.

Oratio exauguralis in Gymnasio Gottingensi, maiori scholae cedere iusso, d. 20 April. 1734 habita. Praemissa est ad audiendam eam invitatio. ibid. eod. 4. *Recusa in* Primitiis acad. p. 275 sq.

Progr. Historia gladii academici. ib. eod. 4. *Recus. in* Primitiis acad. P. II. et Jenae 1740. 4.

Progr. Idea Theologi Jacobaea, ex Jac. III, 17. Gott. 1734. 4. *Recuſ. in* Primit. acad. p. 22 ſqq.

— de primo eodemque ultimo Chriſti nomine prophetico, ad Geneſ. XLIX, 10 et Malach. III, 1. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 41 ſqq.

— de teſtimonio militum de reſurrectione Chriſti Matth. XXXVIII, 11. 15. ib. 1735. 4. *Recuſ. ibid.* p. 92 ſqq.

Ciceronis orationes (novem) pro Archia, in Catilinam, poſt reditum, pro lege Manilia, pro Milone, emendatae et illuſtratae. Iſenaci 1735. 8.

Goettingiſche Schul-Hiſtorie; *im* 2ten Theil der Geſchichte von Göttingen 1735. 8.

M. Tullii Ciceronis ſechs Reden vor den Archias; die erſte wider den Catilina; an das Volk und den Rath nach ſeiner Zurückkunft; vor das Maniliſche Geſetz, vor den Milo. Verteutſcht u. ſ. w. Eiſenach und Naumburg 1735. 8.

Diſputatio prima theologica Academiae Gottingenſis, Commentatio de paſſione Chriſti maieſtatica. Gott. 1735. 4. *Recuſa in* Primitiis acad. p. 49 ſqq. *Teutſch von* Chriſt. Gottfr. Huhn. Leipz. 1740. 4.

— de Chriſti erga homines amoris immenſurabilitate Epheſ. III, 18. 19. ibid. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 108 ſqq.

— de ortu nominis Chriſtianorum Actor. XI, 26. ibid. 1736. 4. *Recuſa ibid.* p. 130 ſqq.

— apologetica pro Davide, omnis turpitudinis notis inſigniti a Baelio. ibid. eod. 4. *Et in* Parergis Gotting. Lib. I. Nr. 7.

Diſſ. in qua numero Jure conſultorum eximitur Minucius Felix. ib. eod. *Et in* Parergis Gott. Nr. 10.

— de excuſſione pulveris Actor. XIII, 51. ib. eod. 4. *Et in* Par. Gott. Nr. 11.

— bibliologica, in qua hiſtoriae ſacrae de Eſthera ſua vindicatur auctoritas. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primitiis Gotting. p. 19 ſqq.

Progr. de tribus menſuris effuſionis Spiritus S. in N. T. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Primit. Gotting. p. 159 ſqq. *et in* novae Sylloges P. II. p. 403 ſqq.

Epiſtola de tranſitu per ſcholam in eccleſiam. ib. eod. 4. *Recuſa in* Primit. Gött. p. 183 ſqq.

L. Caecilii Lactantii Firmiani Opera omnia,

emendata et illustrata — adiectae sunt annotationes criticae Mich. Thomasii et Christoph. Cellarii. Gött. 1736. 8.

Progr. de Spiritus S. divinitate, religionis nostrae testimonio interno. ibid. 1737. 4. *Recus.* ibid. p. 197 sqq.

Diss. de Isidoro Pelusiota et eius Epistolis. ibid. eod. 4. *Recusa ibid.* p. 210 sqq.

— in qua docetur, ubi et qualis Episcopus fuerit S. Hippolytus. ib. eod. 4. *Recusa ib.* p. 229 sqq.

— Crux Criticorum sacrorum Johann. VIII, 6 et 8. iuste et commode refixa, hoc est, interpretatio γενεαλογίας Christi ab Johanne commemoratae. ibid. 1738. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. I. p. 214 sqq.

— de Jure consultis Germanis saeculi XVI, disciplinae suae adiungentibus et theologiae et pietatis studium. ib. eod. 4.

Diss. aliquot historiae litterariae fragmenta exhibens. ib. eod. 4.

Progr. de prudentia petendi honores academicos, salva humilitate Christiana. ib. eod. 4. *Recus. in* Sylloges T. I. p. 415 sqq.

Primitiae Gottingenses academicae, hoc est, Dissertationes, partim theologicae, partim historico-criticae, in Georgia Augusta, ante eius inaugurationem ab ipso editae. Accedit exauguratio Gymnasii Gottingensis. Hannov. 1738. 4.

Herm. Conringii de Antiquitatibus academicis Dissertationes septem, una cum eius supplementis; recognovit adiecitque Bibliothecam historicam academicam. Accedunt Georgiae Augustae privilegia. Gottingae 1739. 4.

Progr. pentecostale de quaestione: cur Spiritus S. hodie non patret in Ecclesia miracula. ib. eod. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 417 sqq.

Diploma, quo Prorector creavit poëtriam Caesaream Pfefferiam. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 175.

— quo Loeberum creavit poëtam Caesareum. ibid. eod. 4. *Recus. ib.* p. 179.

— quo creavit Notarium publicum. ib. eod. 4.

Epistola de scribis Epistolarum Pauli. ib. eod. 4. *Recusa in* Nützlichen Anmerkungen, a Bartholomaeo editis T. I. p. 435 sqq.

Diſſ. de vera origine traditionis falſae de Johanna Papiſſa. Gott. 1736. 4. *Recuſa auctior in* Sylloge T. I. p. 352 ſqq.

— de edicto Regis Gothorum Athalarici de eligendo Papa. ib. 1740. 4. *Recuſa ibid.* p. 509 ſqq.

Progr. de titulo filii hominis. ib. eod. 4. *Recuſ. ibid.* p. 848 ſqq.

Vita perilluſtris, Georgii Melchioris de Ludolf, Archidicaſterii Imperialis Camerae Aſſeſſoris, ab ipſo ſcripta; edidit praefatusque eſt. ib. eod. 8.

Vita Lutheri, a Melanchthone ſcripta, cum praefatione et annotationibus. ib. 1741. 8. Editio ſecunda auctior. ib. 1746. 8.

Diſſ. de illuminatione Sauli caeca pietate ferventiſſimi. Jenae 1740. 4. *Recuſa in* novae Sylloges P. I. p. 80 ſqq.

Diſſ. de exegeſi hiſtoriae Scripturae Sacrae, et ſpeciatim hiſtoriae de delirio Davidis Gott. 1742. 4. *Recuſa in* novae Sylloges P. I. p. 1 ſqq.

— de Zelo. ib. eod. 4. *Recuſa in* Sylloges T. II. p. 624 ſqq.

— de votis. ib. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 437 ſqq.

— de pari ſcandalorum exegeticorum, Judic. III, 31 et 1 Sam. XVII, 55. ib. eod. *Recuſa in* novae Sylloges P. I. p. 276 ſqq.

— exhibens commentarium in Johannis Apoſtoli Epiſtolam tertiam. ib. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 276 ſqq.

Progr. paſchale de Eliae adſcenſu in coelum. ib. eod. 4. *Recuſ. in* Miſcellaneis Groninganis T. IV. p. 234 ſqq.

Sylloge Diſſertationum, diligenter recognitarum noviſque illuſtratorum acceſſionibus Tomi I. Pars I. ibid. 1743. — T. I. P. II. ib. 1744. — T. I. P. III. ibid. 1745. — T. I. P. IV. ib. 1750. 8.

Diſſ. Hebdomas Petrina, ſive Explicatio ſeptem locorum Epiſtolarum Petri. ib. 1743. 4. *Recuſa in* novae Sylloges P. II. p. 104 ſqq.

— Hebdomas Johannea, ſive Explicatio ſeptem locorum primae Epiſtolae Johannis. ib. eod. 4. *Recuſa ibid.* p. 133 ſqq.

— de LXX Legatis Chriſti. ib. eod. 4. *Recuſa ibid.* P. I. p. 120 ſqq.

— de Pſeudothaumaturgis Pharaonis. ibid. 1744. 4.

Recusa Jenae 1745. 4. *Et in* novae Sylloges P. II. p. 9 sqq.

Progr. paschale, exhibens descriptionem et considerationem priscae controversiae inter Romam et Asiam de vero Paschate. Gott. 1745. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. 1. p. 166 sqq.

— de Theologia Curayeriana. ib. eod. 4. *Recus. ibid.* p. 260 sqq.

— de testimonio resurrectionis Christi angelico. ibid. 1746. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 432 sqq.

Epistola gratulatoria ad Rev. Goettenium, in qua primo versus octavus capitis XVII Lucae exponitur, deinde Bugenhagii fama a quadam calumnia vindicatur. ib. eod. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 74 sqq.

Diss. de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. pag. 202 sqq. *et iterum* cum duplici appendice. ib. 1752. 4.

— de locis illis, quibus Christus vetuisse publicari suam aliquod miraculum. ib. 1747. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. περὶ τῆς ἐφεσύνης Marci VII, 22. ib. eod. 4. *Recusa ibid.* P. I. p. 465 sqq.

— ad Rom. IV, 25. ib. 1748. 4. *Recusa ibid.* P. II. p. 363. sqq.

Diss. de charis Tarsensibus. ib. eod. 4.

Plutarchi de liberorum educatione commentarius, cum nova interpretatione Latina et notis C. A. Heumanni; editionem curavit, Xylandri suasque observationes addidit Jac. Frid. Heusingerus. Lips. 1748. 8.

Das neue Testament nach der Uebersetzung D. Christoph Aug. Heumann's. 1ster und 2ter Theil. Hannover 1748. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1750. 8.

Diss. de legis divinae paradoxae Deut. XXII, 6. 7 sensu et scopo. Goett. 1748. 4. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 282 sqq.

Progr. in natalem Christi de magno successore Mosis Christo ad Deut. XVIII, 15 et 18 ibid. 1749. 4. *Recus. ibid.* p. 247 sqq.

Marci Tullii Ciceronis Orationes tres pro M. Marcello, Q. Ligario et Rege Deiotaro,

emendatae et illustratae a C. A. Heumanno: duae pro Sexto Amerino et Philippica secunda, recognitae et explanatae a Jo. Mich. Heusingero. Ilenaci 1749. 4.

Diss. interpretationem exhibens quinque Novi Testamenti locorum, obscuritate insignium. Gott. 1750. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 308 sqq.

Erklärung des neuen Testaments. 1ster Theil, in welchem die Geschichte des Herrn, wie sie Matthäus und Marcus beschrieben, betrachtet und erläutert werden. Hannover 1750. — 2ter Theil — Lucas — ebend. 1751. — 3ter und 4ter Theil — Johannes — ebd. 1751. 1752. — 5ter und 6ter Th. — Apostelgeschichte. ebd. 1753. 1754. — 7ter Theil — Epistel an die Römischen Christen. ebd. 1755. — 8ter Theil — die beyden Epistein Johannis und die Epistein Pauli an die Christen zu Philippen u. Colossen. ebd. 1756. — 9ter Theil — die beyden Epistein Pauli an den Timotheum — ebd. 1757. 10ter Theil — die 1ste Epistel Pauli an die Corinther — 1759. — 11ter Theil — die 2te Epistel an die Corinther bis auf das 12te Capitel — ebd. 1760. — 12ter Theil — die beyden letzten Capitel der 2ten Epistel an die Corinther — ebend. 1763. 8. — *Holländisch* . . . .

Progr. pentecostale de septem spiritibus Apoc. I, 4. Got. 1751. 4. *Recus. in* nova Sylloges P. II. p. 253 sqq.

Diss. Theses ex universa philosophia decerptae. ibid. 1752. 4.

Nova sylloge Dissertationum, diligenter recognitarum noviisque illustratarum accessionibus. Rostochii et Wismariae 1752. — Pars II. ib. 1754. 8.

Progr. in natalem Domini de parenthesi Messiana Jerem. XXII, 5. 6. Gott. 1752. 4. *Recus. in* novae Sylloges P. II. p. 378 sqq.

— de Christi nativitate nova, in Apoc. XII, 5. Galat. IV, 19. ib. 1753. 4.

— de haeretico Paulino in Epistola ad Titum III, 10. ibid. 1754. 4.

— de nominibus Messiae Jes. IX, 6. ib. eod. 4.

Sechste Nachr. von dem Götting. Waisenhause, mit einer Vorrede, in welcher der Spruch Prediger Salom. XI, 1 erkläret wird. ebd. 1754. 8.

Diss. Supplementa historiae litterariae Gottingensis exhibens. Gott. 1755. 4.

Progr. paschale: Meditatio de verbis Apostoli 1 Corinth. V, 7: καθὼς ἐστε ἄζυμοι. ebd. 1756. 4.

— Refutatio eorum, qui docent in veteri Testamento non reperiri doctrinam de vita aeterna. ibid. 1757. 4.

— de caussa, cur Philippus Melanchthon non fuerit creatus Doctor Theologiae. ib. eod. 4.

Diss. Historia Christi et Apostolorum. ib. 1758. 4.

— Interpretatio nova duorum S. S. locorum Numer. XXII, 20—35 et Josuae X, 11—14. ib. eod. 4.

De prudentia Christiana liber. ib. 1761. — Altera pars. ibid. 1763. 8.

Nach seinem Absterben erschien:

Erweis, dass die Lehre der Reformirten Kirche von dem heiligen Abendmahle die rechte und wahre sey. Eisleben und Wittenberg 1764. 8. *Es erschien unter Heumann's Namen 1764 noch ein 2ter und 1766 ein dritter Theil: aber er hatte nicht den mindesten Antheil daran. Der 2te ist von A. B. Grulich.* Vergl. diesen Artikel oben im 4ten Band S. 468.

Anmerkungen über seine Erklärung des Neuen Testaments, worinnen verschiedene Verbesserungen angebracht, wie auch die Namen der meisten genennet werden, deren Meynungen vorgebracht worden. Gött. 1764. 8.

Succincta interpretatio Apocalypseos Joannis Apostoli, voluntate auctoris e MSto edita. Francof. et Lipsi. 1764. 8.

Epistola (*sub nomine Stadelii* (*i. e. e patria Alstedii*) de circulatoria litteratorum vanitate; subiecta Orationibus Menckenii de charlataneria eruditorum (Amstelod. 1716. et 1727. 8.) *Auch mit diesen ins Teutsche übersetzt* (1716. 8.)

Epist. ad Jo. Petrum Koblium, in quo aliquot loca Horatii emendantur illustranturque; in (dessen) Hamburgischen Berichten 1733. S. 835 u. ff. — ad eundem, in qua aliquot loca Artis poëticae Horatianae emendantur; *ebd.* 1734. S. 505 u. ff.

Epistolae aliquot ad Crozium; *in* Thesauro epistolico Lacroziano (1742) T. I. p. 153. 161.

Duae Epistolae; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. Th. 1. S. 864 u. ff.

Epistola critica ad Menckenium de locis aliquot Ovidii et Valerii Maximi; *in* Novis Miscellaneis. Lipsi. T. V. p. 328 sqq.

Sein Lateinischer Briefwechsel mit J. M. Gesner *findet sich in dem von Klotz herausgegebenen* Thesauro Gesneriano Vol. I. (Halae 1768. 8.)

Oratio, primo Academiae Gottingensis collegio theologico praemissa; *in* Primit. Gotting. p. 281 sqq.

— de Romanae Ecclesiae quinque Sacramentis supernumerariis; *in* Sylloge Dissertt. T. I. P. IV. p. 876 sqq.

Vorrede zu Georg Dieter. Bohmii Commentario de particulis Latinae linguae (Francof. 1718. 8.) — *Zu* Christoph Gellarii Latinitatis libro memoriali, welches H. abgekürzt herausgab (Gött. 1718. 8.) — *zu* Adami Tribbechovii libro de doctoribus scholasticis (Jenae 1719. 8.) — *Zu* Joh. Ludwig Juncker's histor. Erzählung von dem Anno 1717 zu Eisenach gehaltenen Lutherischen Jubilaeo. (Eisenach 1722. 8.) — *Zu den* Phrasibus Latinis in usum scholae Gottingensis editis (Gott. 1729. 8.) — *Zu* Just. Christoph Boehmeri (Abbatis Loccumensis) Memoriis Professorum eloquentiae Academiae Helmstadiensis (ib. 1733. 8.) — *Zu* (Kohl's) Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen 1735. — *Zu den* Paeergis Gottingensibus. (1736.) — *Zu der* Fortgesetzten Nachricht von dem Göttingischen Waisenhause (1751).

Emendatio critica aliquot locorum Augustini; *in* Actis Eruditorum a. 1709. p. 539 sqq. — Coniectura critica de Philosophumenis, quae sub Origenis nomine a Gronovio edita sunt; *ib.* a. 1710. p. 165 sqq. — De auctore Epistolarum Ignatii, *ib.* p. 197. — Diss. de distinctione iuris naturalis in absolutum et hypotheticum, item de discrimine Justi, Honesti, Aequi et Decori; *ibid.* Suppl. T. IV. p. 410. sqq. *Recusa in* novae Sylloges P. II. p. 184 sqq. — De Commentario MS. in Jobum, quem Hieronymo tribuit Meibomius; adiectis ex eo excerptis, horum-

rumque emendationibus criticis; *ib.* a. 1711. p. 269 sqq. et p. 515 sqq. — *Επιφωνὶς* in Specimen Commentarii MS. in Jobum, Hieronymo tributi; *ib.* a. 1712. p. 21 sqq. — De Nicolaitis, e catalogo haereticorum expungendis. *ib.* p. 179 sq. — De Simone Mago, ex haereticorum catalogo exterminando; *ib.* p. 181 sq. — Ad Matth. XXIV, 51 de voce *διχοτομεῖν*; *ib.* p. 26 sq. et Suppl. T. V. p. 202 sqq. — Fabula de Hippocrate, Democriti insaniae medicinam adhibere iusso, ex historia veterum philosophorum eliminata; *ib.* a. 1713 p. 458 sqq. *Recusa auctior in* Actis Philos. T. I. p. 670 sqq. — Notae criticae ad Psalterium Salomonis et ad Petri Cluniacensis carmen de Missa, *ib.* p. 539 sqq. — Meditatio de modo, quo visuri sumus Deum in vita aeterna; *ib.* a. 1714. p. 108 sqq. *Recusa in* Sylloges T. I. p. 224 sqq. — — Meditatio orthographica ad Dissertationem Fabricianam; *ib.* a. 1715. p. 16 sqq. — Emendatio libri Tertulliani de praescript. adversus haereticos; *ib.* p. 299 sqq. et Suppl. T. VI. p. 196 sqq. — Notae ad Gennadium de script. eccl. *ibid.* p. 295 sq. — Emendationes et illustrationes Ovidianarum Epistolarum Heroidum; *ib.* a. 1716. p. 452 sq. — Retractatio et correctio duarum emendationum minus feliciter susceptarum in Epistolis Ovidianis; *ibid.* p. 456 sqq. — Emendationes Ovidianae; *ib.* Suppl. T. VI. p. 77 sqq. — Diss. de titulo Theologi, Johanni Prophetae in titulo Apocalypseos tributo; *ib.* Suppl. T. VI. p. 170 sqq. — Emendationes ad Senecae *ἀποκολοκύντωσιν*; *ib.* p. 296 sqq. — Specimen artis criticae, novae editioni Q. Curtii praemissum; *ib.* Suppl. T. VII. p. 54 sqq. — Emendatio carminis Severi sancti de moribus boum; *ibid.* Suppl. T. VIII. p. 218. — De monumento Bononiensi: Aelia, Laelia, Crispis; *ibid.* a. 1720. p. 7 sqq. — Emendationes Velleii Paterculi; *ib.* a. 1721. p. 116 sqq. — Emendationes libri primi Poggii de varietate fortunae; *ib.* a. 1725. p. 223 sqq. — Emendatio unius loci Taciti et duorum Velleii Paterculi; *ib.* a. 1733. p. 431. — Obs. critica, qua insigne mendum tollitur e Diogene Laërtio; *ibid.* a. 1737. p. 41 sq. — Vita Henr. Christph. Griesheim; *ib.* a. 1740. p. 899. — Emendationes operum Tertulliani; *ib.*

a. 1759. p. 97—109 p. 241—248. p. 433—441. a. 1760. p. 289 ſqq.

Epiſtola critica ad cel. J. G. Walchium, in qua aliquot loca Lactantii emendantur, *in dem* Neuen Bücherſaal Th. 5. S. 670 ſqq.

Von dem Namen der Weltweisheit; *in der* Neuen Bibliothek Th. 27. S. 598 u. ff. — Emendatio aliquot locorum Phaedri adiecta diſſertatione de philoſophia Aeſopi; *ebd.* S. 603 u. ff. — Antwort auf Plinii 27. Epiſtel in dem 7ten Buche; *ebd.* Th. 34. S. 276 u. ff. Gedanken von etlicher Deutſchen Wörter u. Sprüchwörter Lateiniſchem Urſprunge (*unter dem Namen Guſtavus Ferrarius*); *ebd.* Th. 41. S. 72 u. ff. — Idea Commentarii mei in Epiſtolam Pauli ad Romanos; *ebend.* S. 69 u. ff. — Beantwortung der Frage, zu welcher Zeit und warum man die Univerſitäten, Academien tituliret habe? *ebend.* Th. 45. S. 363 ſqq.

De ſocietate fabuloſa Abbreviatorum; *in* Miſcell. Lipſ. T. III. p. 1 ſqq. — Quatuor emendationes Horatii; *ibid.* T. IV. p. 137 ſqq. — Diſſ. de particula nequicquam; *ibid.* T. V. p. 161 ſqq. — Emendatio ſingularium locorum Martiani Capellae et Ciceronis; *ib.* T. VIII. p. 82 ſq. — Notae ad tria Cantica ſacra Germanica; *ibid.* p. 89 ſq. — Diſſ. de Eurydice Plutarchi; *ibid.* T. IX. p. 157 ſq. — Interpretatio loci Jacobi IV, 5 et 6; *ibid.* T. XII. p. 172 ſq. — Emendatio trium inſignium Plinii locorum; *in* Novis Miſcell. Lipſ. T. I. p. 79 ſq. — Revelatio auctorum Obſervationum ſelectarum Halenſium; *ibid.* p. 292 ſqq. Adde T. II. p. 736. — Recenſio Epiſtolarum Johannis Trithemii; *ibid.* T. II. p. 109 ſq. Meditatio critica ſuper loco exagitatiſſimo Eginharti in vita Caroli M. cap. 25; *ib.* T. III. p. 124 ſq. — Symbola critica ad Juſtinum Martyrem; *ib.* p. 228 ſq. Emendationum Minucii Felicis Ferculum primum; *ibid.* T. V. p. 476. Ferculum ſecundum; *ibid.* T. VII p. 247; tertium *ibid.* T. eod. p. 421. quartum; *ib.* T. VIII. p. 115. quintum; *ibid.* eod. p. 404.

Reſolutio aenigmatis Apocalyptici cap. XIII, 18; *in* Biblioth. Bremenſ. T. I. p. 864 ſq. — Relatio de col-

loquio Goslarienſi cum Oſtorodo Sociniano; T. V. p. 948 ſq.

Relatio de codice MS. operis Poggiani nondum editi de varietate fortunae; *in* Novis litterariis Lipſienſibus Latinis a. 1720 p. 84 ſq. — Explicatio Sympoſiaci aenigmatis; *ibid.* p. 114 ſqq. — Diſſ. de ceto Jonam in ore tenente; *ib.* p. 116 ſq. Cf. Acta Erud. a. 1723. p. 269. ſq.

Excerpta ex Epiſtolis Boineburgii et Pruefchenkii; *in* Struvii Actis litterar. T. I. Faſc. VIII. p. 29 ſqq. et p. 67 ſqq.

Neue Ueberſetzung des erſten Capitels der Apoſtel-Geſchichte; *in den* Hamburg. Berichten von neuen gel. Sachen 1733. S. 799 u. 849. — Neue Ueberſetzung des 10te Capitels Lucae; *ebd.* . . . *auch in* Nova Sylloge P. II. p. 66.

S. Bonifacii Epiſtola viſionalis emendata et atro carbone notata; *in* Parergis Gotting. Lib. II. Nr. 10. — Interpretatio initii Canonis ſexti Concilii Nicaeni; *ibid.* Nr. 11. — Tres veteres Epiſtolae de Joh. Hiltenio nunc primum editae, cum notis; *ib.* Lib. III. Nr. 1. — Nova illuſtratio hiſtoriae ſacrae de Melchiſedeco; *ibid.* Nr. 3. — Variantes lectiones e Lactantii codice MS. Gothano, cum notis; *ibid.* Nr. 10. de bibliotheca Pauli 2 Timoth. IV, 12; *ib.* Lib. IV. p. 123 ſqq.

De ſubſcriptione Melanchthonis ad Articulos Smalcaldicos; *in den* Heſſiſchen Hebopfer B. 2. S. 624 u. ff. — Gedanken bey dem Spruche des Heylandes: Geben iſt ſeliger, denn nehmen; *ebd.* B. 3. S. 291 u. ff. Anmerkung von der Benennung der Theologiae poſitivae; *ebd.* S. 495 u. ff. — Vergleichung und Vereinigung Matthaei und Lucae in der Erzählung vom Hauptmanne, deſſen Knecht von Chriſto geſund gemachet worden; *ebd.* B. 4. S. 55 u. ff. — Antwort auf die Frage: Warum die erſte Epiſtel Johannis keine Aufſchrift habe? *ebd.* S. 120 u. ff. — Exegetiſche Paraphraſis des von Pilato gehaltenen Verhörs Jeſu, wie ſolches nebſt deſſen Ausgange von Johanne Cap. XVIII, 28. 40 beſchrieben wird; *ebend.* S. 569 u. ff.

Recenſio doctorum ſaeculi quinti Gallorum; *in* Primitiis. Gotting. p. 256 ſqq.

Gedanken über des Richters Jephta Gelübde und deſſen Erfüllung (1779); *in* (Bartholomaei) nützlichen Anmerkungen B. 1. S. 303 u. ff. *Lateiniſch in* novae Sylloges P. II. p. 476 ſqq. — Interpretatio loci perobſcuri Eccl. VII, 17. 18. 19; *in den* nützl. Anmerk. B. 1. S. 617 u. ff. — Antwort auf den wider meine Diſſ. de Viciſti Galilaee, in dem Hamburg. Correſp. 1740. Nr. 198 gemachten Einwürfe; *ebend.* Nr. 204. — Andreae Caroloſtadii Hochzeit-Brief, mit Anmerkungen; *ebd.* S. 875 u. ff. — Epicriſis de hodiernis Miſſionariis; *ebd.* S. 989. — Diploma, quo Bartholdo Nihuſio facultas datur legendi libros prohibitos; *ebd.* S. 1059. — De verbo Paullino ὑποδομεῖν; *ebd.* B. 2. S. 1 u. ff. *Recuſa in* novae Poeciles T. I. p. 342 ſqq. — De titulo Johannis Apoſtoli: Ὁ μαθητὴς, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς; *ebd.* S. 265 u. ff. *Recuſ. in* novae Sylloges P. II. p. 332 ſqq. — Anmerkung eines bisher unerkannten Wunderwerks unſers Herrn Chriſti Joh. XXII, 13; *ebend.* S. 517 u. ff. — Antwort auf einen Einwurf wider meine Meinung von dem bisher unerkannten, Joh. XXII beſchriebenen Wunderwerke Chriſti; *ebd.* S. 753 u. ff. — Betrachtung des Gebots Chriſti vom Schwören Matth. V, 34 — 37; *ebd.* S. 893 u. ff.

Obſervationes criticae ad Tertulliani Apologeticum (1739); *in* Miſcellan. Groninganis T. II. p. 570 ſq. — Explicatio teſtimonii Paulini 1 Cor. XV, 5. 6. 7 de reſurrectionis Chriſti teſtibus; *ibid.* T. III. p. 283 ſq. — De vero ſenſu nominis Iſcariotis, cognominis Judae proditoris; *ibid.* p. 589 ſqq. — Conjectura de canticis המעלות; *ibid.* T. IV. p. 7 ſq. — Obſervatio ad Tertullianum; *ibid.* 259 ſqq.

De Juliniani Imp. Viciſti, Galilaee; in qua falſam eſſe hanc narrationem, docetur (1740); *in* Sylloges T. I. p. 936 ſq. — de numis CONOB inſcriptis; *ibid.* T. I. P. III. p. 670. *Francogallice a* Mauclerkio *in* Journal litteraire d'Allemagne T. II. p. 358 ſq. — Emendationes Livii; *ibid.* p. 487 ſq. — Diſſ. exegetica de pſalmis medicis ſive ſoteriis; *ibid.* p. 684 ſq. — Specimen Germanismorum Thomae a Kempis; *ibid.* p. 740 ſq. — De pia Orebitarum erga Eliam beneficentia, *ibid.* p. 896 ſq.

Antwort auf eine in den Hamburgiſchen Beyträgen zur

gelehrten Hiſtorie 1740. Nr. 74 befindliche Widerlegung meiner Diſp. de fato uxoris Loti; *in* (Kohl's) Hamburg. Berichten 1741. S. 60 u. ff.

Narratiuncula de iniurio quodam quadrageſimali fictitio; in Actis hiſtorico-eccleſiaſticis B. 4. S. 137 u. ff. — Critiſch-theologiſches Bedenken über die zu Wittenberg 1529 herausgekommene Lateiniſche Ueberſezzung der Bibel; *ebd.* B. 5. S. 517 u. ff. — Judicium meum de D. G. Gnilii, Theologi Argentoratenſis, autochiria; *ebd.* B. 1. S. 1094 u. ff. — *Urtheil über Edelmann; *ebd.* B. 12. S. 124. — Zuſätze zu der in den Actis hiſt. eccl. B. 5. S. 517 u. ff. befindlichen Critik über die D. Luther'n zugeſchriebene Lateiniſche Bibel; *ebd.* B. 13. S. 122 u. ff.

Antwort auf Hrn. Gleichmann's Widerlegung der Diſp. de Johanna Papiſſa; *in den* Götting. gel. Zeitungen 1741. S. 410 u. ff. — *Erklärung einer dunkeln Grabſchrift zu Bologna; *ebd.* 1742. S. 356 — 360. — *Erklärung der Vindiciarum Juvavienſium; *ebend.* S. 492—496. (*Heumann hatte dieſe Vindicias ebend. S. 409 u. ff. recenſirt.*) — *Antwort an D. Huth, der die Diſp. de vocatione divina beſtritten hatte; *ebd.* 1748. S. 825 u. ff.

Glaubwürdigſte Nachricht von D. Fauſt; *in* Hauber's Bibl. magica B. 3. S. 188 u. ff. *und in den* Hannover. Beyträgen 1759.

Auflöſung eines der ſchwereſten Knoten in der Leidensgeſchichte unſers Herrn und Heylandes Lucä 22, 36; *in der* Hamburg. vermiſchten Bibliothek B. 1. S. 56 u. ff. — Exercitium artis criticae in Irenaeo, cuius artis ope etiam hic eiicitur ex hiſtoria eccleſiaſtica haereticus Colarbaſius; *ebd.* S. 144 u. ff. — Von dem Alter und dem Urheber des 90ſten Pſalms; *ebend.* S. 533 u. ff. — Ueber einige Stellen im Curtius, Cicero und Minucius Felix; *ebd.* S. 867 u. ff. — Einige critiſche Anmerkungen; *ebd.* S. 877 u. ff. — Ehrenrettung der alten Teutſchen, welchen die Abſchreiber des Taciti eine höchſt barbariſche Gewohnheit angedichtet haben; *ebd.* B. 2. S. 92 u. ff. — Antwort auf zwo gelehrte Einwendungen, welche gegen mich im Heſſiſchen Heb-Opfer gemacht worden; *ebd.* B. 4. S. 394 u. ff. — Auslegung der Worte Petri Actor. X, 34—38; *ebd.* B. 2. S. 330

u. ff. — Observatio ad Irenaeum; *ebd.* S. 690. — Diss. ad 1 Timoth. I, 4; *ebend.* S. 692 u. ff. — Observatio de Stephano Doleto; *ebd.* S. 699 u. ff. — Critica observatio ad Actor. XV, 28; *ebd.* S. 701. Neuer Beweis, dass nicht Zwinglius, sondern Lutherus, der erste Reformator gewesen sey; *ebend.* S. 707 u. ff. — Emendationes Virgilii; *ebend.* S. 878 u. f. 1039. u. B. 3. S. 975. — Responsa de auctore et aetate Psalmi XC; *ebend.* B. 2. S. 931 u. ff. — Auslegung des Spruchs Marc. 9, 49. 50; *ebend.* B. 3. S. 55. — Erklärung des 4ten Cap. des Propheten Ezechiel's; ebd. S. 659 u. ff. — Widerlegung eines Gelehrten, welcher geglaubet, ich leugne, dass der Apostel Johannes die Apocalypsin geschrieben habe; *ebend.* S. 955 u. ff.

Emendationes Livii et Quintiliani; *in* Bremensibus Symbolis litterariis T. I. p. 403 sq. (*Die meisten Verbesserungen im Livius sind von Drakenborch in seine Ausgabe desselben aufgenommen worden.*)

Notitia Indicis librorum expurgandorum a Brasichellano editi; *in den* Altonaischen gelehrten Zeitungen 1745. S. 305 u. ff. — Auslegung der Rede des Apostels Pauli Röm. 8, 19. 23; *ebend.* S. 410 u. ff. — Menda librorum quatuor in N. T. observata; *ebend.* S. 687 u. ff. — Diss. de nomine Scivias; *ebd.* 1746. S. 390 u. ff. — Vera Versio verborum Hebr. XI, 6; ὅτι ἐστί; *ebend.* S. 750 u. ff. — Antwort auf einen in den Hamburg. Berichten wider die Disp. de vocatione divina gemachten Einwurf; *ebend.* 1747. S. 323. — Anmerkung zu 2 B. der Könige 4, 4 von dem in Oel verwandelten Wasser; *ebd.* S. 359.

Responsum de Comite Zinzendorfio, a singulis collegis facultatis theologicae approbatum; *in* Froereisen's Vergleichung des Grafen Zinzendorf mit dem Mahomet S. 86 u. ff.

Antwort auf eines Predigers Bedenken über die Disp. de vocatione divina; *in* Frefenii Pastoral-Sammlungen Th. 8. S. 360 u. ff.

Antwort an Herrn Pastor Schlösser'n wegen einer Meinung Lightfoot's; *in dem* Bremischen Heb. Opfer B, 1. S. 695 u. ff.

Beweis, dass der Papst Innocentius der eilfte ein

Soldate gewesen sey; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. S. 1186 u. ff. Verbessert und vermehrt *in den* Neuen theol. Beyträgen 1755. S. 882 u. ff.

Epicrisis in Lackemacheri Commentarium MStum in Canticum Canticorum; *in der* Brem- und Verdischen Bibliothek B. 3. S. 113. — Responsum von der Ehe mit des Schwiegervaters Schwester. *ebend.* B. 4. St. 4. S. 1036 u. ff. — Vertheidigung seiner Uebersetzung des N. T. wider den seel. Hofprediger Bartholomaei; *ebd.* B. 4. St. 2. S. 481 u. ff. — — Meditationes ad Pliniani Panegyrici loca, quae emendari optavit magnus ille Altdorfinus Philologus Schwarzius, in exitu suae praefationis; *ebend.* S. 489.

Nachricht von Musaei Systemate theologico MSto; *in den* Leipzig. gel. Zeitungen 1759. S. 661.

Notae ad Lipsii Orationes Jenenses; in editione Kromeyeriana 1726. — *ad* Grotii de veritate religionis Christianae libros; in editione Koecheriana 1727. — *ad* Eutropium; in editione Havercampiana 1729; auch bey der Grunerischen Ausgabe 1752.

Recensionen *hauptsächlich in den* Actis Eruditorum von 1710 bis 1747, *wo über* 487 *stehen*, *die er selbst in seiner von Cassius herausgegebenen Lebensbeschreibung* (*S.* 252—284) *anzeigt*, *dann in den* Götting. gel. Zeitungen, *auch einige in der* Hallischen neuen Bibliothek.

Sein nicht getroffenes Bildniss vor den zu Halle 1717 zusammengedruckten oben erwähnten 3 Programmen. Besser von *Haid* in *Brucker's* Bildersaal 1stes Zehend.

Vergl. Eine von ihm selbst ertheilte kurze Nachricht von seinem Leben in dem Programm, womit *Mosheim* zu dessen Doktorpromotion einlud (Helmst. 1728. 4.) und daraus in Annal. Acad. Juliae Semestre XV. p. 138 sq. — Sein 17jähriges Leben zu Göttingen, während welcher Zeit er Direktor des dortigen Gymnasiums war, hat er selbst beschrieben in der Götting. Schulhistorie (1735). — *Goetten's* gel. Europa Th. 1. S. 678—601. — *Moser* im Lexikon jetztleb. Theologen S. 275—282. — *Neubauer* im Lexik. jetzleb. Theologen B. 1. S. 146 u. ff. B. 2. S. 608 u. ff. — *Brucker* a. a. O. — *Schmersahl's* Geschichte jetztlebend. Gottesgelehrten St. 1 S. 145—222. — *C. G. Heynii* Memoria *C. A. Heumanni*, nomine Academiae Georgiae Augustae. Götting. 1764. fol. Et in *Sam. Mursinnae* Biographia selecta (Hal. 1782. 8.) Vol. I. p. 131—168. — *Klotzii* de *C. A. Heumanno*

brevis narratio; in *eius* Actis litterariis Vol. I. p. 359—367. *Pütter's* Verſuch einer acad. Gelehrten-Geſchichte u. ſ. w. (Th. 1) S. 27—34. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie (von *Heinſius*) fortgeſetzt von *Schröckh*. Th. 4. S. 804—815. — Ausführliche Lebensbeſchreibung des um die gelehrte Welt hochverdienten D. *Chriſtoph Auguſt Heumanns*, geweſenen ordentl. Lehrers der Theologie, Philoſophie und Hiſtorie der Gelahrtheit zu Göttingen, aus Deſſelben im Mſt. hinterlaſſenen und anderen zuverläſſigen Nachrichten verfaſſet und zum Druck befördert von *Georg Andreas Caſſius* J. V. D. Caſſel 1768. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 92 sq. 633. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18ten Jahrhunderts 6, 475 u. f. — Verzeichniſſe ſeiner Schriften theilte er ſelbſt mit in den Vorreden zu ſeinem Conſpectu reip. litterariae, die man vor dem 1ſten Theil der *Eyringiſchen* Ausgabe beyſammen findet; und in der von *Caſſius* herausgegebenen Lebensbeſchreibung S. 251—357. (*Das unſrige iſt nach dem Plan dieſes Lexicons geordnet*).

Heumann von Teutschenbrunn (Johann).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, gieng, als Erzieher junger Edelleute, nach Wien, ward 1739 *Licentiat der Rechte zu Altdorf,* 1740 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben und Beyſitzer des Schöppenſtuhls daſelbſt, in demſelben Jahre D. der Rechte,* 1744 *ordentlicher Profeſſor der Inſtitutionen und Fakultätsbeyſitzer,* 1746 *Profeſſor des Staatsrechts und* 1757 *zugleich Profeſſor der Pandekten, wie auch Konſulent der Reichsſtadt Nürnberg. In demſelben Jahr erhielt er von dem Markgrafen Friedrich von Bayreuth den Charakter eines Culmbachiſchen Raths, und der Kaiſer erhob ihn unter dem Zunamen von Teutſchenbrunn in den Adelſtand: geb. zu Muggendorf im Fürſtenthum Bayreuth am 11ten Februar 1711; geſt. am 29ſten September 1760.*

Illucida repraeſentatio magnificae et ſumptuoſae bibliothecae Caeſareae, iuſſu. — Caroli VI, Rom. Imp. — curante Gundacaro S. R. I. Comite ab Altenthann — a Joſepho Emanuele L. B.

de Fischer exstructae. Omnes aedificii partes accurate dimensas singulari studio delineavit atque aeri mandavit Salomon Kleiner; picturas autem, quae oculis undique occurrunt, doctas certe et perelegantes pari industria lineis designavit atque in aes incidit Jeremias Jac. Sedelmayr; praemissa tabularum explicatione Latina et Germanica. Pars I. Viennae 1737. fol.

Diss. inauguralis: Explanatio libelli iuris Bavarici. Specimen prodromon. Altd. 1739. 4. *Es ist nur das 1ste Kapitel; alle drey befinden sich in seinen* Opusculis Nr. II. p. 11—288.

Progr. Commentatio de Salmannis. ibid. 1740. 4. *Et in eiusd.* Opusculis Nr. 3. p. 289—324.

Diss. Observationes de imperatore mortuo, ex annalibus et legibus conquisitae. ibid. 1741. 4. Editio altera. ib. 1742. 4.

— de S. R. Imperii comites investiendi ratione, ad illustrandum art. XI. §. 7. Capitulat. Caroli VII. Imp. Aug. ibid. 1743. 4.

— de insigni Germaniae eiusque Regis titulo. ib. 1744. 4.

— de sacramento Gildoniae ad capitularia quaedam Caroli M. illustranda. ib. eod. 4.

— de iudiciis communitatum, quae vulgo *Ehafft-Gerichte* dicuntur. ib. 1745. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatorum ac Regum Germanorum, inde a Caroli M. temporibus adornati. Tomus I. Norimbergae 1745. — Tomus II, inde a Ludovici Germanici temporibus adornati. ib. 1753. 4.

Memoria Eucharii Theophili Rinck, Antecessoris primarii. Altd. 1745. fol.

Opuscula, quibus varia iuris Germanici itemque historica et philologica argumenta explicantur. Norimb. 1747. 4mai.

Progr. Commentatio de definitione in iure periculosa. Altd. 1748. 4.

Commentarii de re diplomatica Imperatricum ac Reginarum Germaniae; accedunt Appendices II, in quibus de diplomatibus nonnullis cum Augustarum et Reginarum Italiae, tum Imperatricum Constantinopolitanorum disseritur. Norimb. 1749. 4.

Diſſ. iur. publ. de characteribus ſuperioritatis territorialis caute deſignandis. Altd. 1749. 4.

Exercitationum iuris univerſi, praecipue Germanici, ex genuinis fontibus reſtituti Volumen I. Praemittitur Meditatio de iuris Germanici ſtudio utiliter perſequendo. ib. eod. — Vol. II. ib. 1757. 4.

Diſſ. iuris publici de vera vocis Comeciae ſignificatione. ib. 1755. 4.

— Meditationes de geneſi iuris civilis et pereruditis commentariis *de l'Eſprit des loix* praecipue dilucidatae. ib. 1751. 4. *Hiervon ward nur der erſte Bogen gedruckt und nicht vertheidigt; weswegen H. ſein Unternehmen änderte und ſeine* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium *ſchrieb.*

Apparatus iurisprudentiae litterarius. Norimb. 1752. 8. Editio ſecunda, novis acceſſionibus locupletata a Joh. Chriſt. Siebenkees. ib. 1780. 8.

*Rechtsgegründete Vorſtellung der privilegirten akademiſchen, beſonders aber bey der Nürnbergiſchen Univerſität zu Altdorf hergebrachten Jurisdiction in cauſſis criminalibus; mit Beylagen lit. A—D. ebend. 1753. fol.

Diſſ. de fontibus et oeconomia legum civilium. Sectio I—III. Altd. 1753. — Sectio IV et V. ib. 1754. 4. *Dieſen fünf**) *Diſputationen ließ er folgenden Haupttitel vorſetzen:* Commentatio de fontibus et oeconomia legum civilium; praemittitur proluſio de rerum univerſitatis ſymphonia legis naturae principio. ibid. eod. 4. *Auch in der vorhergehenden* Commentatio.

Diſſ. de civitate gentium. ib. eod. 4. *Auch in ſeinen* Exercitatt. iur. univerſi Vol. II. Nr. 4.

— de fontibus legum connubialium. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 2.

— Obſervationes de diis legiferis. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 3.

— Meditationes de legibus religionis politicis et pacis religioſae Auguſtae Vindelicorum a. 1555. ſancitae art. II. III et IV illuſtrandos (Specimen I.) ib. 1755. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 5. — Specimen II. ib. 1756. 4.

*) *Fikenſcher* und *Nopitſch* ſchreiben zwar *ſechs:* aber man bringt nur *fünf* heraus.

Progr. Meditatio de iuris Germanici genio recte internoſcendo. Altd. 1756. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 1.

Diſſ. iuris Germanici de teſtamento filii familias, praecipue ad reformat. Noric. tit. XXVIIII. leg. V illuſtrandam. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. II. Nr. 6.

Diſſ. de re diplomatica Friderici II, Imp. Aug. qua praeſertim glorioſiſſ. huius Imperatoris tabulae civitati Noribergenſi a. 1219. 6 Idus Novembres conceſſae illuſtrantur. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 3.

— iuris Germanici de aleatoribus. ib. 1757. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 4.

Progr. de iuris naturae interpretandi ratione et uſu. ib. eod. 4. *Auch in den* Exercitatt. Vol. III. Nr. 1.

Initia iuris politiae Germanorum. Norimb. 1757. 8mai.

Documenta litteraria varii argumenti. Altd. 1758. 8.

Rechtlicher Katechismus, oder fragweiſs abgefaſste Anweiſung zu der gemeinen Teutſchen bürgerlichen Rechtslehre, zum nöthigen Gebrauch eines jeden Teutſchen Mitbürgers. Frankf. u. Leip. 1760. 8. Altdorf u. Nürnb. 1760. 8. 3te verbeſſerte und mit einem Regiſter vermehrte Ausgabe. ebd. 1772. 8. 4te Auflage. ebd. 1791. 8.

*Conſpectus iuris civilis communis Germanorum cum nativi tum adſciti, in tabulis quibusdam exhibitus. Altd. 1760. fol.

Geiſt der Geſetze der Teutſchen. Nürnb. 1761. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. Mit einer neuen Vorrede (von J. C. Siebenkees) ebd. 1779. 8.

Hiſtoriſcher Bericht von der Kräuterkenntniſs der alten Teutſchen, wie auch Ueberſetzung der von Hrn. P. Bradley in Engliſcher Sprache herausgegebenen Abhandlung von dem Reichthum eines Hopfengartens; in (J. J. F. Treſenreuter's) wirthſchaftl. und rechtlichen Abhandl. von dem Hopfen (Nürnb. 1759. 4.)

Recenſionen verſchiedener Italieniſcher, Engliſcher u. Holländiſcher Bücher *in den* Lateiniſchen Actis Erud. 1739 und 1740.

Einige ſeiner Briefe *in* v. Murr's Journal zur Kunſtgeſchichte u. ſ. w. Th. 5. S. 334—337.

Sein Bildniss von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 10tes Zehend. — Von *Nuſbiegel* vor der 3ten und vierten Ausgabe ſeines rechtlichen Katechismus. — Auf dem Avers einer ihm zu Ehren von *Oexlein* 1760 geprägten Medaille; und in Kupfer geſtochen in *Will's* Nürnberg. Münzbeluſtigungen Th. 2. St. 55. S. 273.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 367—369. *Deſſen* Nachrichten von jetzleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 160—205. Th. 5. S. 379—391. — *Brucker* a. a. O. *Will's* und *Nöpitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. *Will's* Nürnberg. Münzbeluſt. Th. 2. S. 273—280. Th. 4. S. 104. — *Deſſen* Geſchichte der Univerſ. zu Altdorf S. 87 u. f. 552 — Halliſche Beyträge St. 10. S. 279 u. f. — *Nagelii* Memoria *Joh. Heumanni a Teutſchenbrunn.* Altd. 1760 fol. — Erlang. gel. Anmerkungen u. ſ. w. S. 65—70. — *Pütter's* Litter. des Teutſchen Staatsrechts Th. 2 S. 100. — *Zeidleri* Vitae Profeſſ. iuris in Acad. Altdorfina Th. III. p. 102—123. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 16 ſq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch. — *Fickenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 4. S. 646—659.

Heun (Johann Karl).

Kurfürſtl. Sächſiſcher Amtmann der Herrſchaft Dobrilugk: geb. zu . . . ; geſt. am 22ſten Oktober 1798.

Ueber Vererbungen und Verpachtungen; ein Verſuch. Dresd. 1787. 8.

Heuschkel (Johann Melchior).

Studirte zu Gera und Jena, ward 1742 Advokat zu Hildburghauſen und Juſtitiarius zu Bedheim, 1745 Amtmann des Freyherrn von Rotenhan zu Rentweinsdorf, zugleich auch Hauskonſulent mehrerer Reichsadelichen Familien, 1764 Sächſ. Coburg-Salfeldiſcher geheimer Referendar im geheimen Conſeil, mit dem Charakter eines Kanzleyraths zu Coburg, in der Folge Hofrath, endlich geheimer Rath, mit welcher Würde er ſeit 1781 *auch diejenige eines Regierungspräſidenten und Kanzlers erhielt: geb. zu Hildburghauſen am 14ten Februar 1719; geſt. am 22ſten April 1796.*

*Gründliche Prüfung und aufgedeckter Ungrund derer Sachſen-Coburgiſchen in Aula ſacratiſſima überreich-

ten Schriften — Jan. et — Febr. 1754, in Sachen der RRitterschaft in Franken, löbl. Cantons an der Baunach, entgegen die widerspenstige erbgehuldigte v. Könitzische RRitterschaftl. Unterthanen zu Kleinherreth im Banzgau, pto. denegati obsequii ac subiectionis domino nativo, nec non violati Rescripti Caesarei, de non recurrendo ad curias feudales in causis civilibus. Mit Beylagen 1—28. 1754. fol.

*Fortgesetzter gründlicher Beweis von Altteutscher hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung, nach welcher die Agnati collaterales in denen Fränkisch-Würzburgischen sowohl alten als neuen Lehen, ohne Unterschied, ob sie von dem primo acquirente abstammen, oder nicht, auf gleichen Namen, Stamm, Schild und Helm die Succession zu behaupten berechtiget seyn, ad causam derer beyden Herren Gebrüdere, Freyherren Truchseß von Wetzhausen, entgegen des Herrn Fürsten und Bischöffen zu Würtzburg, Hochf. Gnaden, dero nachgesetzte Regierung und Lehnhöf, die über 200 Jahre bey der Freyherrl. Truchsischen Familie gewesene und noch seyende Lehen zu Kerb und Birnfeld betreffend, welche deswegen aufprüchig gemacht werden wollen, weiln die noch lebende Herren Gebrüdere v. Truchseß in linea recta von dem primo acqurrente nicht abstammen, mit welchem sie doch einen communen stipitem haben. Mit Beylagen A—S. 1760. fol. *Die erste Schrift, von welcher diese eine Fortsetzung ist, hatte der Konsulent Joh. Heinr. Rössler verfertigt* 1733.

*Gründliche Abfertigung aller in denen Würzburgischen Sextuplicis befindlichen Wahrheitswidrigen Vorspiegelungen, zur weitern Erläuterung des fortgesetzten gründlichen Beweises der altteutschen hergebrachten Fränkischen Erbfolgs-Ordnung. Mit Beylagen sub signo Solis 1761. fol.

*Zweyte Fortsetzung des gründlichen Beweises der altteut. hergeb. Fränk. Erbfolgs Ordnung. Mit Beylagen A—D 1764. fol.

*Erweis, dass das Remedium restitutionis in integrum wider das Concluſum E. hochpreisl. Reichshofraths vom 26 May 1758 und 17 August 1759 nicht statt habe, ad causam derer Gebrüdere, Hrn. Joh. Fried-

rich und Hrn. Karl Freyherren von Rotenhan auf Rentweinsdorf und Egrichshof, entgegen Hrn. Friedr. Ernst u. Hrn. Phil. Ludwig, Freyherren von Bobenhausen und deren Fräulein Schwestern, als Rotenhanische Mobiliar-Erben pto. debiti feudalis, ac restitutionis in integrum ex capite minorennitatis etc. Mit Beylag. 1—8. a. 1761. fol.

*Die bewiesene Ohnmöglichkeit des Pacti de a. 1585 ad causſam von Bobenhausen freyherrl. Geschwister, contra die freyherrl. Gebrüdere von Rotenhan, pto. Implementi praetensi pacti familiae, das Dorf Sendelbach betreffend. Mit Beylagen 1—11. 1767. fol.

*Ohnumstößlicher aus denen von E. höchstpreislich. Reichshofraths-Collegio verhandelten Actis gezogenen Beweiss, das die Stamms-Agnaten von den Töchtern einer erloschenen Linie, die Erbfolge in denen bey solcher gewesenen altväterlichen eigenthümlichen Stammgütern zu behaupten berechtiget seyn, cum deductione et Refutatione contrariorum in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Eigends-Erben weil. Freyherrn Joh. Georg v. Rotenhahn, entgegen die Gebrüdere Joh. Friedrich und Karl, Freyhrn. von Rotenhan, pto. extraditionis hereditatis allodialis, nec non separationis feudi ab allodio. Mit Beylagen A—Y. 1768. fol.

*Nachtrag zu dem Impresso: Ohnumstößlicher Beweis u. s. w. 1769. fol.

*Die Legitimatio ad causſam eines haeredis testamentarii tam universalis quam particularis ist nothwendig, und kann absque nullitate processus nicht ausser Acht gelassen werden, ad causſam des reg. Hrn. Hzgs. Ernst Friedr. zu S. Cob. u. Saalf. Dchl. entgegen die Fr. Gräfin v. Reichenbach-Gofchütz, geb. Prinzessin von Schwarzb. Sondershausen provocationis ad agendum nunc vice versa puncto einer angebl. Legaten-Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinrich's zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beylagen 1—20. 1769. fol.

*An Ihro R. K. und zu Jerusalem K. M. allerunterth. Libellus restitutorius cum petito hum. pro clem. decernenda Restitutione in integrum, adv. Sententiam

21 Aug. publicatam cum oblatione ad quaevis solemnia in Sachen zu S. C. S. Hrn. Erbprinz modo reg. Hrn. Hzg. Ernst Frid. c. die Fr. Gräfin zu Reichenbach-Goschütz, geb. Prinzess. zu Schwarzburg Sondersh. provocationis puncto einer Legaten Praetension an weyl. Hrn. Fürsten Heinr. zu Schwarzb. Sondersh. Allodial-Verlassenschaft. Mit Beyl. lit. H. — Q. 1772. fol.

*Die auf einem Manlehnbaren Rittergut befindliche, in der ersten Belehnung begriffene, von einem Besitzer derselben aber zum Theil veränderte Gebäude sind keine Meliorationes feudi zu mehrerer Erläuterung des vor E. höchstpreisl. Reichs-Hofrath obwaltenden Processus in Sachen derer freyherrl. Geschwistere von Bobenhausen, als Allodial-Erben, weyl. Joh. Georg Freyherrn v. Rotenhan, contra dessen Lehens-Successores, die freyherrl. Herren Gebrüdere, Joh. Friedrich, und Karl v. Rotenhan, pcto. meliorationum feudalium. Mit Beylagen A — E. 1769. fol.

*Pro Notitia in Sachen Schwarzburg-Sondershausen, regierenden Herrn Fürsten, contra den Hrn. Herzog zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, Rescripti puncto indemnisationis pactitiae wegen der Fürst-Heinrichischen Legatoriorum aus dem Keulaischen Codicill. Mit Beylagen A — M. 1776. fol.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachr. von den jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 3. S. 145 — 148. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 1. S. 199 — 208.

Heuser (Johann Albrecht).

Inspektor des Osterburgischen Kirchenkreises und Pastor zu Osterburg in der Altmark: geb. zu .... 1732; gest. am 28sten May 1796.

Der Einfluss der Religion in die Herzen der Christen. Berlin 1760. 8.

Fromme Jünglingsjahre eines nachhero verdienstvollen Generalsuperint. der alten Mark und Prignitz. Hrn. Joh. Sal. Werkenthin's, mit praktischen Anmerkungen begleitet. Halle 1779. 8.

HEUSINGER (FRIEDRICH),

Joh. Michael's Sohn;

Studirte zu Gotha, Eiſenach und Jena, ward hernach herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Sekretar und Archivar zu Eiſenach, 1756 Direktor des dortigen Gymnaſiums, mit Beybehaltung des Archivariats: geb. zu Laubach am 28ſten September 1722; geſt. am 26ſten Oktober 1757.

Diſſ. (Praeſide patre) de uſu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Iſenaci 1742. 4.

Commentatio de numo Gorlyniorum. Jenae 1744. 4. *Auch in den* Actis Societ. Latin. Jenenſis Vol. I. Nr. 8. p. 106—114.

Epiſtola de titulo matris caſtrorum. ib. 1746. 4.

— de iuribus ſingularibus medicorum Romanorum. ib. 1747. 4.

Verſuch einer Abhandlung von dem Nutzen der Teutſchen Münzwiſſenſchaft mittlerer Zeiten, ſowohl in der Grammatik, den Geſchichten, der Erdbeſchreibung und der Wapenkunſt, als dem Teutſchen Lehn-Staats- und Kirchen-Recht. Mit Kupfern. Nürnberg 1750. 8. *Von dieſem Buche ſoll er eine neue umgearbeitete Ausgabe hinterlaſſen haben.*

Commentatio de iure peculii adventitii extraordinarii, tam Romanis quam Germanicis legibus atque moribus conſtituti. Iſenaci 1751. 8.

Progr. quo non adeo periculoſe ſcholaſticae rei procurationem iure conſultis poſſe committi probatur. ibid. 1756. 4.

— I et II de Iſenaci primordiis. ib. 1757. 4.

S. hernach noch den Artikel HEUSINGER (Joh. Mich.).

Vergl. *Car. Guil. Schumacheri* Imago vitae — *Friederici Heuſingeri*, Gymn. Iſenac. Directoris. Jenae 1758. 4. — *Saxe*, der in dem Onomaſt. litter. dieſen *Heuſinger* auch anführt (P. VII. p. 81.) citirt dieſe *Schumacher*iſche Schrift unrichtig bey *Jac. Friedr. Heuſinger* ibid. p. 104. *Adelung* übergeht ihn ganz.

Heusinger (Jakob Friedrich),

Johann Michael's Brudersſohn.

Studirte zu Gotha und Jena, ward 1744 *M. der Phil. und Privatdocent auf dieſer Univerſität,* 1750 *Konrektor und* 1759 *Rektor der Schule zu Wolfenbüttel; geb. zu Uſeborn in der Wetterau am* 11*ten April* 1719; *geſt. am* 27*ſten September* 1778.

Diſſ. ſiſtens Codicis MS. qui Aiacem et Electram Sophoclis continet brevem deſcriptionem et in easdem tragoedias obſervationum ſpecimen. Jenae 1745. 4.

— de locis N. T. Matth. XVI, 13 et 20. Luc. VII, 14. Jac. II, 18, quos criticus anonymus in corruptionis ſuſpicionem nuper vocavit. ib. 1746. 4.

Diſſ. epiſtolica de donariis poëtarum, nomine Societatis Latinae (*Jenenſis*) conſcripta. ib. eod. 4. *Recuſa in* eius editione Plutarchi de liberorum educatione p. 187 ſqq.

Plutarchi de liberorum educatione Commentarius, cum nova interpretatione Latina et adnotationibus Chriſtoph. Aug. Heumanni. Editionem curavit, Guil. Xylandri ſuasque obſervationes addidit J. F. Heuſingerus. Accedunt indices locupletiſſimi. Lipſ. 1749 (*eigentl.* 1748.) 8.

Progr. In Plutarchi librum de amici et aſſentatoris discrimine commentatio critica. Guelpherbyti 1751. 4. *Et in* Miſcell. novis Lipſienſ. Vol. X. Nr. 6. (1757.)

— de quatuor Evangeliorum codice Graeco, quem antiqua manu in membrana ſcriptum Guelpherbytana Bibliotheca ſervat. ib. 1752. 4.

Flavii Mallii Theodori de metris Liber, ex antiquiſſimis membranis Bibliothecae Auguſtae deſcriptis, animadverſionibus brevibus emendatus. ibid. 1755. 4. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* Fl. Mallii Theodori de metris Liber; e vetuſtis Theſauri Guelpherbytani membranis antea protulerat, nunc ad fidem Codd. Pariſienſium caſtigavit, obervationibus illuſtravit, praeterque ſcriptorum aliquot veterum apoſpasmatia Cornelii Nepotis fragmenta Guelpherbytana cum defenſionibus ſuis adiecit. Lugd. Bat. 1766. 8mai.

Progr. de Nepote Cornelio bene merendi aliquot subsidia bibliothecae Guelpherbytanae. Guelph. 1759. 4.
— de versibus Horatianis, quibus eques importunus Lucilii defensor facete reprehenditur, causa parum manifesta Horatio abiudicatis. ibid. eod. 1766. 4.
Fragmenta Corn. Nepotis Guelpherbytana a censoria Lipsiensis critici virgula vindicata ib. 1760. 4.
Progr. ad iusta funebria — Henrico Basilio Hoffmanno, Scholae Guelpherbytanae Conrectori, solertia et fide spectatissimo, rite peragenda. ib. 1761. 4.
— quo duas aras diis beneficiorum auctoribus olim consecratas nunc ex antiquioris Graeciae parietinis erutas restituit. ib. 1762. 4.
— Emendationum Callimachiarum periculum. ib. 1766. 4.
— Memoria Gymnasii Polyidei refecti, ex Ancyrani marmoris fragmento. ib. eod. 4.
— Nicaeae Bithyniae urbis inscriptiones aliquot. ibid. 1768. 4.

Nach seinem Absterben gab sein noch lebender Sohn, Konrad Heusinger, damahls Konrektor zu Wolfenbüttel, jetzt Direktor des Katharinengymnasiums zu Braunschweig, heraus:

M. Tullii Ciceronis de officiis libri tres; ad solam priscorum exemplarium fidem recensuit, adiectisque Jo. Mich. Heusingeri et suis adnotationibus explicationes editurus erat Jac. Frid. Heusingerus. Brunovici. 1783. 8mai.

Vergl. *Theoph. Christoph. Harlesii* Vitae Philologorum Vol. III. p. 156 — 177. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 103. — *Hirsching's* Handbuch.

Heusinger (Johann Christian Friedrich).

Erst Pastor zu Farnroda und Assessor des burggräfl. Kirchbergischen Konsistoriums daselbst, hernach Diakonus und Oberkonsistorialassessor zu Eisenach: geb. daselbst am 6ten Februar 1724; gest. am 27sten Januar 1795.

Neueste Sammlung auserlesener und noch nie gedruckter Leichenpredigten, welche von angesehenen Gottesgelehrten und andern geschickten Lehrern unserer Kirche jetziger Zeit gehalten worden u. s. w. Ans Licht gestellet u. s. w. 18 Theile. Eisenach 1762 — 1775. 8. *Von den 8 ersten Theilen erschien die 2te Auflage . . . . 1785.*

Heilige Reden über alle Sonn- und Festtags-Evangelien. 2 Theile. ebd. 1768 — 1769. 4.

Sammlung erbaulicher Hochzeitpredigten und Traureden. 11 Theile. ebd. 1773 — 1790. 8. *Von dem ersten Theil erschien eine neue Auflage. ebd. 1784.*

Universalregister zu seiner Sammlung von Leichenpredigten. ebd. 1776. 8.

Casualbibliothek. 14 Theile. ebd. 1777 — 1790. 8. Das Register über alle Theile. ebd. 1791. 8.

Dreyfaches Wort des Herrn an eine Stadt, in welcher der Herr dem Feuer gerufen; eine Brandpredigt. ebd. 1781. 8.

Festpredigten. ebd. 1786. 8.

Heusinger (Johann Michael).

Studirte zu Gotha, Halle und Jena, ward 1711 Lehrer am Pädagogium zu Halle, hernach einige Jahre Hauslehrer in der Wetterau und zu Giesen. 1716 berief ihn der Graf von Solms nach Laubach als Hofmeister der jungen Grafen, und gab ihm 1722 das Rektorat der Schule zu Laubach, und nach einigen Jahren zugleich das Bibliothekariat. 1730 kam er als Professor an die Landschule (nachher Gymnasium) zu Gotha, und 1738 als Direktor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Eisenach: geb. zu Sundhausen im Fürstenthum Gotha am 24 August 1690; gest. am 24sten Februar 1751.

Diss. (Praes. J. G. Liebknecht) de noctiluca mercuriali, seu de luce, quam argentum vivum in tenebris fundit. Giss. 1716. 4. *Wahrscheinlich vom Praeses.*

Francisci Fabricii historia Ciceronis. Accedit Christoph. Cellarii historia explicandis epistolis

accommodata. Budingae 1727. 8. *Heusinger that eine Vorrede und ein Register hinzu.*

Danielis Vechneri, Aurimontani, Hellenolexias sive Parallelismi Graecolatini Libri duo. Ad exemplar Argentoratense recensuit, castigavit, supplementis Lipsiensibus, novisque accessionibus et observationibus auxit, vitam auctoris, doctorum virorum de eo iudicium et novam praefationem praemisit J. M. Heusinger. Gothae 1733. 8. ib. 1751. 8.

Juliani Imp. Caesares, cum integris doctorum aliquot virorum, selectis Spanhemii et editoris annotationibus, Latina Cunaei et Francogallica Spanhemii interpretatione, Sponii Dissertatione de usu rei numariae in physiognomia et indice verborum Graecorum. ib. 1736. 8.

Progr. de die natali illustr. Comitis Friderici Magni, Comitis in Solms, a schola Laubacensi celebrando. Giessae 1738. 4.

— de studiorum militarium et litterariorum consortio, die natali Christiani Augusti, Comitis a Solms, scriptum. ib. eod. 4.

— de forma bonae scholae, quum auctor ill. Gymnasii Isenacensis Director praeficeretur. Isenaci 1738. 4. *Et in* Opusculis a Toepfero collectis p. 1 sqq.

— de legitima studiorum scholasticorum maturitate. ib. eod. 4. *Et in* Opusculis p. 11 sqq.

— de antiquis Isenacensium pietatis et humanitatis studiis. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 24 sqq.

— de sereniss. domus Saxonicae meritis in ill. Gymnasium. ib. 1739. 4. *Et in* Opusc. p. 44 sqq.

— Emendationes aliquot locorum Cornelii Nepotis. ib. eod. 4. *Et in* Exercitationibus Acad. Latin. Jen. Vol. II.

— de optima discentium studio irritandi ratione. ibid. eod. 4.

Diss. de Graeci Aesopi fabulis. ib. eod. 4.

— Emendationes aliquot locorum in Plinii epistolis. ib. eod. 4.

Phaedri fabulae, ad exemplar Burmannianum recensuit, cum brevibus adnotationibus. ib. 1740. 8.

Progr. de salutationibus Romanorum matutinis ad Plinii Epist. XII. Lib. III. ib. eod. 4.

Progr. Explanatio numi saecularis urbis Romae millesimo anno signati et hic aere expressi. Isen. 1739. 4.
— de librorum ante vulgatum typographiae usum raritate et pretio. ibid. eod. 4. *Et in* Bidermanni Programm. selectis T. I. *Teutsch und etwas vollständiger in der* Samml. von dem Eisenachischen Buchdruckerjubilaeo (1740. 4.)
— Natalis Principis ill. Gymnasio Isenac. auspicatus. ib. eod. 4.
— de corrupti sermonis Latini disciplina in scholis publicis adhuc durante. ib. 1741. 4.
Aesopi fabulae Graecae, cum interpretatione Camerarii, Hudsoni et editoris emendationibus et explicationibus, Graeco item indice omnium verborum analytico. ib. eod. 8. *Mit einem neuen Titelblatt.* ib. 1756. Eine neue Ausgabe besorgte C. A. Klotz. ib. 1771. 8.
Einladung zum Dankfest wegen erfreulicher Wiederherstellung des Durchl. Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach. ebd. 1741. 4.
M. T. Ciceronis Orationes III — emendatae et illustratae a C. A. Heumanno; duae pro Roscio Amerino et Philippica secunda recognitae et explanatae a J. M. Heusingero. ib. eod. 8.
Progr. Moestum supremae pietatis officium eidem Sereniss. Principi ab ill. Gymnasio persolvendum. ibid. 1742. 4.
— de ratione discentium stilum emendandi. ib. eod. 4.
— Auspicatum ac felix scholis Saxonicis nomen Ernestinum. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 69 sqq.
Diss. IV s. Thesium miscellanearum Centuriae IV. ibid. 1741—1745. 4.
— de veteris pecuniae Germanicae, maxime Isenacensis, pretio, dissertationes duae, iunctim editae. ibid. 1743. 4.
— de veteri schola Isenacensi Lutheri magistra. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 90 sqq.
— Beneficiorum in ecclesiam Isenacensem a Sereniss. Marchionibus Misnensibus profectorum instaurata e diplomatibus memoria. Pars I: de Henrico illustri et Alberto Degenere. ib. eod. — Pars II: de Friderico Admorso. ib. eod. — Pars III: de Friderico Gravi. ib. 1744. — Pars IV: de eodem. ib. eod. —

Pars V: de Friderico Strenuo, Balthasare et Guiliemo Coclite fratribus. Isen. 1745. — Pars VI: de iisdem. ib. eod. — Pars VII: de Balthasare. ib. 1746. — Pars VIII et ultima: de Friderico Simplici seu Pacifico. ibid. eod. 4. *Alle 8 auch in den* Opusc. p. 128 - 297.

— Explicatio numi saecularis urbis Romanae millesimo anno signati. ib. 1744. 4.

— Sereniſſimi Principis Ernesti Augusti adventus in urbem publica scholae laetitia exceptus, carmine hexametro. ib. eod. 4.

Spicilegium emendationum et observationum selectarum ad Cornelii Nepotis imperatores XVIII priores. ib. eod. 4.

Progr. Scholae Isenacensis instauratae initia et incrementa. ib. 1745. 4. *Et in* Opusc. p. 298 sqq.

Supplementum Latinitatis merito falsoque suspectae, adiectum Cellarii curis posterioribus. Jen. 1745. 12.

— Docendi ratio in schola Isenacensi ante nostra tempora usurpata hodieque probata. Isenaci 1746. 4. *Et in* Opusc. p. 324 sqq.

— de studiis iuventutis, generoso sanguine ortae apud Romanos. ib. eod. 4.

Cornelii Nepotis de vita excellentium imperatorum liber, cum amissorum operum fragmentis, sola vetustissimorum exemplarium fide recensitus et emendatus. Accedunt chronologia omnium imperatorum omniumque vocabulorum ac rerum index Bohnius multo, quam ante, plenior et auctior. ib. 1747. 8.

Progr. Isenacensis et Gothanae scholae instituta antiquitus convenientia. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 353 sqq.

— Priorum scholae Isenacensis rectorum vitae. ib. 1747. 4. *Et in* Opusc. p. 364 sqq.

— Mediorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 384 sqq.

— Posteriorum scholae Isen. rectorum vitae. ib. eod. 4. *Et in* Opusc. 403 sqq.

— Scholae Isenacensis conrectores. ib. 1748. 4. *Et in* Opusc. p. 421 sqq.

— Scholae Isen. praeceptorum reliquorum vitae. ibid. eod. 4. *Et in* Opusc. p. 443 sqq.

— Specimen novae editionis Ciceroniani operis de officiis. ib. 1749. 4.

Progr. I. II. III: Antiquissima studiorum litterariorum apud Isenacenses vestigia. Isen. 1750. 4.

— de historiae Isenacensis scriptoribus prioribus. ibid. eod. 4.

De pervulgatioribus aliquot erroribus grammaticorum Diatribe; *in* Exercitat. Societatis Latin. Jen. Vol. I.

De scriptoribus Graecis et Romanis, nondum ad veterum exemplarium fidem satis emendatis Dissertatio; *in* Actis Societ. Latin. Jen. Vol. I. Nr. 4. p. 40 — 67.

Variantes lectiones e codice manuscripto Gothano Lactantii; *in* Parergis Gottingensibus T. I. Lib. 3. Nr. 10. Vid. Acta scholast. P. II. p. 192.

Discussio observationum Belgicarum in suas emendationes ad Cornelii Nepotis Imperatores III priores, ab Augustino a Staveren Miscell. observatt. critt. adiectarum; *in* Bidermanni Select. scholast. Vol. II. Fasc. II. p. 655 sqq.

Gab verbessert und mit einer Vorrede heraus: Christoph. Cellarii Latinitatis probatae et exercitae liber memorialis. Isenaci 1740. 8.

Unter seinem Vorsitze, wahrscheinlich auch mit seiner Beyhülfe, wurden vertheidigt:

Diss. de utilitate ex Graecis litteris in iurisprudentiae studium redundante. Auct. C. F. Schnaus. Isenaci 1740. 4.

De usu ex cognitione rei numariae veterum Germanorum capiendo. Auct. Frid. Heusingero, Praesidis filio. ib. 1742. 4.

Nach seinem Absterben kam noch heraus:

Emendationum Libri II, quibus ex veterum scriptorum Graecorum et Latinorum integris aliquot voluminibus plurima menda eximuntur, multa eorum loca explicantur, nonnulla vindicantur. Accedunt eiusdem antibarbarae Latini sermonis observationes, in unum corpusculum collectae et multis partibus auctae. Post mortem auctoris edidit et indices necessarios adiecit Frid. Heusinger, J. M. fil. Gothae 1751. 8.

Opuscula minora varii argumenti, exhibuit, praefatus et vitam auctoris dedit Frid. Aug. Toepfer. Tomus I. Nordlingae 1773. 8. *Es sind die vorhin angeführten, Eisenach betreffenden Programmen. Tomus II ist nicht erschienen.*

Antheil an der von Jak. Frid. Heusinger besorgten und unter dessen Namen vorhin angeführten Ausgabe von Cicero de officiis (1783. 8.)

Vergl. *Strodtmann's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 46—60. — *Dessen* Neues gel. Europa Th. 8. S. 625—629. Justa viri praecellentissimi atque doct. *J. M. Heusingeri* etc. piis manibus Societatis Latin. Jenensis nomine persolvit *Frid. Aug. Toepfer.* Jenae 1751. 4. Vermehrter in *Harlesii* Vitis philol. Vol. I. p. 264—294. Verbesserter vor den von ihm besorgten Opusculis *Heusingeri.* — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 788 sqq. — *Hirschings* Handbuch.

Heuss (Christian Friedrich).

Studirte zu Leipzig, ward 1739 *zu Wittenberg M. der Phil.* 1744 *Pfarrer zu Hauren in der Inspektion Ronneburg, von da er nach Patzdorf und Menzdorf kam: geb. zu Gera* 1713; *gest. am* 31*sten May* 1766.

Ein Glückwünschungsgedicht auf den Superintendenten Pfeiffer zu Gera . . . 1742 . . . (*worin alle Superintendent. dieser Stadt nahmhaft gemacht werden.*)

Erbauliche Betrachtungen über das ganze Leiden Jesu; mit einer Vorrede von D. Romanus Teller. Jen. 1747. 8.

Biblische Seelenweide für einen Christen auf alle Tage im Jahre. Halle 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hevelke (Johann Andreas).

Studirte seit 1760 *zu Königsberg und Jena, ward* 1766 *Kandidat des geistlichen Ministeriums und Katechet an den untern Klassen des Gymnasiums zu Thorn,* 1767 *Prediger der Altstädtischen Gemeine daselbst: geb. zu Conitz in Westpreussen am* 14*ten November* 1741; *gest. am* 21*sten Januar* 1791.

Gesellschaften der Redner sind eine Schule angehender Geistlichen, eine Rede. Jena 1765. 4.

Leichenpredigt auf den Konsistorialrath und Senior Fischer. Thorn 1775. fol.

Gedächtnisspredigt auf Herrn J. T. Soemmerring. Thorn 1781. 8.

Gelegenheitsgedichte nur für Gönner und Freunde zum Andenken gesammlet. ebd. 1781. 8.

Etwas zur Rettung der Ehre seines Schwiegervaters, des Bürgermeisters Wachschlager, gegen einen anonymischen Aufsatz in Meusel's histor. Litteratur auf 1782. St. 7. S. 86. (*Thorn*) 1782. 8.

Fünf Predigten, bey ausserordentlichen Fällen gehalten. Berlin u. Stettin 1784. 8.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten u. s. w. Th. 1. S. 56. Th. 2. S. 35. — *Dittmann's* Beyträge zur Geschichte der Stadt Thorn B. 1. S. 58.

Hey (Georg Andreas).

Studirte zu Strasburg und zu Basel, wo er 1731 *Licentiat der Rechte wurde, ward* 1736 *als Professor der Ritterakademie nach St. Petersburg berufen, um dort die gelehrten Sprachen und Mathematik zu lehren; 1743 legte er diese Stelle nieder, und kam nach Basel zurück, wo er sich* 1744 *die Magisterwürde erwarb und die erledigte Professur der Geschichte suchte, sie aber nicht erhielt. Er blieb indessen noch eine Zeit lang daselbst, erwarb sich eine seichte Kenntniss der Arzneykunde, und gab alsdann in verschiedenen Gegenden einen Quacksalber und Marktschreyer ab: geb. zu Strasburg am 22sten September* 1712; *geb. zu Erlangen* 1751.

Diss. de lege regia Romanorum. Basil. 1731. 4.

— de historico bono viro, cum adnexis thesibus philosophicis. ib. 1744. 4.

Monatliche Belustigungen (*vermuthlich anonymisch.*) 6 Stücke. ebd. 1745. 8.

Merkwürdige Nachrichten von allerhand Arten geheimer Correspondenzen, mit Exempeln und Anmerkungen (*vermuthl. eben so.*) ebd. 1745. 8.

Littérature amusante; Première Partie, contenant des pièces sur diverses matières. ib. 1745. 8.

Vollständige Anleitung zur Welthistorie, bis zu Ende des Triumvirats; auch Anleitung zur geographischen

Wiſſenſchaft und der Geographie der drey nordiſchen Reiche. Baſil. 1746. 8.

Oeuvres melées. ib. 1747. 8.

Vergl. (*Herzogii*) Adumbratio Eruditorum Baſilienſium meritis apud exteros p. 97 ſq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyberger (Wilhelm Johann).

Fürſtbiſchöfl. Archivar zu Bamberg: geb. zu . . .; geſt. 1781.

Ichnographia Chronici Babenbergenſis diplomatica. Pars I. Bambergae 1774. 4. *Der 2te Theil ſollte den erſten durch wichtige Urkunden noch mehr aufklären: aber er blieb, ſo wie ein 3ter zurück. Die Handſchrift ſoll in dem Biſchöffl. Archiv zu Bamberg verwahrt liegen.*

Die durch die allgemeine Teutſche und beſonders Babenbergiſche Geſchichte aufgeklärte, dann durch jene von denen Römiſch-Teutſchen Königen und Kaiſern verliehene Gnaden-Urkunden beſtätigte, nicht minder durch die unverwerflichſten Reichs-Grund- und andere ſowohl unmittelbare als mittelbar ausgetragene Geſetze unterſtützte und gegen die im J. 1771 neuerlich hervorgetretene hochfürſtl. Brandenburgiſche vermeintliche Deduction ſtandhafteſt vertheidigte Landeshoheit des kaiſerl. Bis- und Fürſtenthums Bamberg über den Marktflecken und das geſammte Amt Fürth. ebd. 1774. fol. Mit Beylagen 1 — 172. *Die Beylagen haben einen beſondern Titel:* Codex probationum diplomaticus a N. 1 — 172 in VIII Sectiones diſtinctus, *und viele Kupferſtiche. Als Verfaſſer wird zwar der Babenbergiſche geheime und geiſtl. Rath Lorber von Störchen angegeben: aber Heyberger hat ſehr ſtarken Antheil daran.*

Vergl. *Hirſchings* Handbuch.

Heyd (Georg Konrad).

Bürger und Wagenmeiſter zu Gunzenhauſen im Fürſtenthum Ansbach: geb. daſelbſt am 7ten März 1712; geſt. am 3ten Januar 1791.

*Das einzige Verlangen nach dem ewigen Leben, oder erbauliches Gebetbuch; von G. C. H. Mit 3 Kupferstichen. Schwabach 1766. 8.

Heyde (Johann Daniel).

Studirte zu Leipzig, ward 1737 M. der Phil. und Hofmeister zu Gera 1743 Subkonrektor des dortigen Gymnasiums, und 1752 Konrektor: geb. zu Zottewitz, einem Dorfe im Meissenischen Kreise am 27sten April 1714; gest. am 12ten August 1785.

Diss. (Praes. J. C. Gottschedio) de intellectu dependentia. Lipsi. 1737. 4.

Rede, dass man junge Leute öfters auf den Redner-Platz führen müsse. ebd. 1737. 4. *Auch in den* Proben der Beredsamkeit (ebd. 1749. 8.) S. 203. u. ff.

Des A. Persius Flaccus Satyren, aus dem Lateinischen übersetzet, und mit Anmerkungen erläutert. Diesen sind vorgesetzt 1) Plutarch's Abhandlung, wie man die Poëten lesen solle? aus dem Griechischen übersetzt; 2) eine Abhandlung von der satyrischen Poësie der Griechen und der Satyre der Römer, von Joh. Daniel Heyde'n, Phil. et SS. Theol. Cand. Zottov. Misn. ebd. 1738. 8.

*Sammlung auserlesener heiliger Reden der berühmtesten Lehrer der reformirten Kirche. 2 Bände. Erfurt 1743. 8. *Nur der 2te Band ist gröstentheils von ihm.*

Des Herrn von Lavaur Geschichte der Fabel, in Vergleichung mit der heil. Geschichte, worinnen gezeiget wird, dass die grosen Fabeln, der Götzendienst, und die Geheimnisse des Heidenthumes, nichts als verfälschte Copeyen von den Geschichten, Gebräuchen und Traditionen der Hebräer sind; aus dem Französischen übersetzet. Leipz. 1745. 8.

*Die heil. Schrift des alten und neuen Testaments, nebst einer neuen vollständigen Erklärung derselben, welche aus den auserlesensten Anmerkungen verschiedener Englischer Schriftsteller zusammen getragen, und zuerst in der Französischen Sprache an das Licht gestellet, nunmehro aber in dieser Teutschen Ueber-

setzung aufs neue durchgesehen, und mit vielen Anmerkungen und einer Vorrede begleitet worden, von D. Romanus Teller der Gottesgel. öffentl. Lehrer u. s. w. Der 1ste Theil, der das erste und andere Buch Mosis in sich fasset. (*in der Vorrede ist Heyde als Uebersetzer genannt.*) Leipz. 1749. — Der 2te Theil, der das 3te, 4te und 5te Buch Mosis in sich fasset. ebd. 1750. — Der 3te Theil, welcher das Buch Josua, der Richter, das Büchlein Ruth, sammt den beyden Büchern Samuelis in sich fasset. ebd. 1752. gr. 4. (*Diesen und die folgenden Theile gab J. A. Dietelmair heraus und versah sie mit Anmerkungen, und S. J. Baumgarten mit Vorreden. Da sie vom Buche Josua an nicht mehr aus dem Französischen, sondern aus dem Holländischen übersetzt wurden; so hörte Heyde's Arbeit mit diesem bibl. Buch auf, und Friedrich David Müller trat an seine Stelle.*)

Jac. Vernet's Abhandlung von der Wahrheit der christlichen Religion, zum Theil aus dem Lateinischen des Turretin, ehemaligen Prof. der Gottesgelahrheit zu Genf, genommen, nebst einer Vorrede Joh. Ge. Walch's; aus dem Französisch. übersetzt. Halle 1753. gr. 8.

*Des Hrn. Abts Massillon sämmtliche Predigten aus dem Franz. übersetzt. 15 Bände. Prag und Dresden 1753 bis 1759. gr. 8.

*Daniel von Superville, des Jüngern, Predigten über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1755. 8. *Von andern wird G. H. Martini als Uebersetzer genannt.*

*Erbauliche Geschichte; aus dem Franz. Prag 1759. 8. (*Von diesem Buche, dessen Titel sehr unbestimmt angegeben wird, ist keine Notitz zu finden.*)

*Ludwig Bourdaloue, von der Gesellschaft Jesu, königl. Hofpredigers, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig XIV, gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Th. oder die Adventpredigten. Prag u. Dresden 1760. — 2ter Theil, oder der Fastenpredigten 1ster Theil. ebd. 1760. — 3ter Theil, oder der Fastenpredigten 2ter Theil. ebd. 1761. — 4ter Theil, oder der Fastenpredigten 3ter Theil. ebd. 1762. — 5ter u. 6ter Theil,

oder der Festpredigten 1ster u. 2ter Th.: Prag u. Dresd. 7ter — 10ter Theil . ... ebd. 1763—1765. — 11ter u. 12ter Theil, oder der Lobreden 1ster u. 2ter Th. ebd. 1766. — 13ter Theil, welcher die Ermahnungen enthält. ebd. 1767. — 14ter Theil, oder christliche Unterweisungen und erbauliche Betrachtungen in der Einsamkeit. ebd. 1768. gr. 8.

*Des Hrn. Franz Lafitau Fastenpredigten; aus dem Franz. 4 Theile. Wien 1761—1762. gr. 8.

Herrn Amadäus Lullin, Pastors und Professors der Kirchenhistorie zu Genf, heilige Reden über verschiedene Stellen der heil. Schrift; aus dem Franz. übersetzt. Altenburg 1762. 8.

*Wilhelm von Segaud, von der Gesellschaft Jesu, sämmtliche Predigten, welche vor dem Könige in Frankreich, Ludwig dem 15ten, und zu Paris gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. 6 Theile. Bamberg 1763—1765. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1770—1775. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Torné, Domherrns der Kirche zu Orleans, Almosenpflegers des verstorbenen Königes von Polen u. s. w. Fastenpredigten, welche im Jahre 1764 vor dem Könige von Frankreich sind gehalten worden; aus dem Franz. übersetzt. Frankf. u. Leipz. (*Wien*) 1766. gr. 8.

*Des Hrn. Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten Regenten, oder Abhandlung von den Eigenschaften, Tugenden und Pflichten eines Regenten; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Dresd. 1766. 8.

Die Redekunst in Beyspielen; oder ausgesuchte Stücke der Beredsamkeit aus den berühmtesten Rednern, die zu den Zeiten Ludwig's XIV und XV gelebt haben, zusammengetragen und herausgegeben von Hrn. Gerard von Benat; aus dem Franz. übersetzt. 4 Bände. Leipz. 1767—1769. gr. 8. Neue Auflage, *vielleicht aber auch nur ein neuer Titel.* ebd. 1785. gr. 8.

*Geschichte des Gil Blas von Santillana, aufs neue aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Dresd. 1768. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre; von Hrn. Reguis, der Zeit Pfarrherrn des Kirchsprengels zu Gap; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1769. gr. 8.

Gedanken eines Bürgers von den Bedürfnissen, Rechten und Pflichten des wahren Armen — aus dem Franz. des Hrn. Pesselier übersetzt. Frankf. und Leipz. 1769. gr. 8.

M. Joh. Ad. Weber's, des Gymnas. zu Altenburg Prof. Lexicon encyclion, oder kurzgefasstes Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Universal-Wörterbuch, zu nöthigem Verstande der Lateinischen Schriftsteller und gründlichen Erlernung der Lateinischen Sprache. — Th. 1. 2. 3. — Nebst einem zu dem, besonders Lateinischen, Alterthume dienlichen Anhange. — Bey dieser dritten Ausgabe mit Fleiss durchgesehen, viel vermehrt und verbessert von u. s. w. Dresden 1770. gr. 8.

*Die Geschichte des alten und neuen Testaments, nebst erbaulichen Erklärungen aus den Schriften der heil. Kirchenväter, vom Hrn. von Sacy; aus dem Franz. Wien 1771. 8.

*Sammlung heiliger Reden auf alle katholische Feste; aus dem Franz. 4 Theile. Bamberg und Wirzburg 1771. 8.

*Predigten auf den Advent und verschiedene Feste; aus dem Franz. des Hrn. le Chapelain. 5 Theile (*nur die 4 letzten sind von ihm*). Augsburg 1772. 8.

*Ermunterungen zur Bildung des Verstandes und Herzens. 3ter Theil. Aus dem Franz. Leipz. u. Zwickau 1772. 8.

*Formey's Entwurf der Physik. 2ter Theil. Aus dem Franz. Berlin 1772. 8.

*Des Hrn. Thomas Charakter, Sitten und Geist der Frauenzimmer u. s. w. Aus dem Französisch. Breslau 1773. 8.

*Der Geist des Hrn. Nicole, oder Unterweisungen von den Religionswahrheiten; aus dem Franz. Bamberg u. Würzburg 1773. 8.

*Die Stimme des Hirten; vertraute Reden eines Pfarrherrn an seine Pfarrkinder, auf alle Sonntage im Jahre, von Herrn Reguis, d. Z. Pfarrhern des Kirchensprengels zu Gap. Aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile. Wien 1774. gr. 8.

*Das Buch für junge Frauenzimmer. 1ster Theil, enthaltend die Teutsche Sprachkunst, die Dichtkunst, die Redekunst, den Briefwechsel, die Zeitrechnung,

die Erdbeschreibung u. die alte Geschichte. 2ter Th. enthaltend die neue Geschichte, die heroische und moralische Fabel, die Regeln des Wohlstandes und eine kurze Rechenkunst. Aus dem Franz. übersetzt. Dresden 1776. gr. 8.

*Leben des Cardinals von Ossat; aus dem Französ. übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1776. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole moralische Versuche aus dem Fr. übersetzt. 1ster Band, welcher moralische Betrachtungen über die Episteln und Evangelien vom 1sten Sonntage des Advents bis zur Aschermittwoche in sich enthält. — 2ter Band, von der Aschermittwoche bis zum 3ten Sonntag der Fastenwoche. — 3ter Bd. von dem Sonnabend der 3ten Fastenwoche bis zum 1sten Sonntage nach Ostern. — 4ter Band, vom 1sten Sonntage nach Ostern bis zum 10ten Sonntage nach Pfingsten. — 5ter Band vom 11ten Sonnt. nach Pfingsten bis zum 1sten Sonnt. des Advents: wie auch moralische Gedanken über die Geheimnisse Jesu Christi. Bamberg u. Würzburg 1776. 8.

*Das betrachtete Evangelium auf alle Tage im Jahre, nach der Uebereinstimmung der vier Evangelisten abgetheilt. Ein aus zwölf Theilen bestehendes Werk. Von der Zeit an, da der Engel Gabriel dem Zacharias erschien, bis zur Herabkunft des heil. Geistes auf die Apostel am Pfingsttage. Aus dem Franz. übersetzt. ebd. 1777. 8. Vermehrte Ausgabe. 8 Bände. ebd. 1784. 8.

*Carl Frey von Neuville, des Jüngern, Predigten; aus dem Franz. 8 Theile (*der 8te enthält geistliche Betrachtungen in der Einsamkeit und Ermahnungen*). Wien 1777 — 1779. gr. 8.

*Saurin's Geist, oder Auszüge aus seinen Predigten; aus dem Franz. 2 Bände. Bamberg 1778. 8.

*(J. G. Canzler's) Nachrichten zur genauern Kenntniss der Geschichte, Staatsverwaltung und ökonomischen Verfassung des Königreichs Schweden; aus dem Franz. übersetzt und beträchtlich vermehrt. 2 Theile. Dresd. 1778. gr. 8. (*Der allgemeine Glaube ist, Canzler selbst habe diese Uebersetzung aus der zuerst Französisch von ihm abgefassten Urschrift verfertigt: und doch stand sie mit auf dem Verzeichniss, welches Heyde selbst vor vielen Jahren von seinen Werken mit*

mittheilte. Vielleicht daſs er ſie zwar verfertigte, Canzler aber ſie durchſah und vermehrte?)

*Des Hrn. Nicole theologiſch ſittlicher Unterricht vom Gebete des Herrn, dem engliſchen Gruſſe, der heiligen Meſſe und den übrigen Gebeten der Kirche. Nach der neueſten, vollſtändigſten und richtigſten Pariſer Ausgabe aus dem Franz. überſetzt. Bamberg 1778. 8.

*Peter Claudius Frey von Neuville des ältern Predigten; aus dem Franz. überſetzt. 2 Theile. Breslau 1780. 8.

*Predigten über verſchiedene Materien, vor dem Könige, von dem Pater Soanen, Prieſtern des Oratorii, gehalten; aus dem Franz. überſetzt. 2 Theile. ebd. 1781.

*Des Hrn. Nicole theologiſcher und moraliſcher Unterricht vom Glaubensbekenntniſſe; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1782. gr. 8.

*Deſſelben moraliſche Verſuche, welche verſchiedene Abhandlungen über mancherley wichtige Pflichten in ſich halten. aus dem Franz. 5 Theile. ebend. 1782. 8.

*Colbert's allgemeiner Unterricht in Geſtalt eines Katechismus; aus dem Franz. neu überſetzte Ausgabe. 3 Theile. Wien 1784. gr. 8.

*Des Hrn. Nicole Abhandlung vom Gebet, in 7 Bücher abgetheilt; aus dem Franz. 2 Theile. Bamb. u. Würzb. 1784. gr. 8.

*Deſſen Briefe; aus dem Franzöſiſch. 3 Theile. ebend. 1784. gr. 8.

*Kurzer Abriſs der heiligen Geſchichte; vom Herrn Wandelaincourt, Aufſehern des königlichen Kollegiums zu Verdun; aus dem Franz. überſetzt. Wien u. Leipz. 1787. gr. 8.

*Regeln vom Schreiben, Reden und Verſemachen in Teutſcher Sprache. 2te verbeſſerte Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1785. gr. 8. *Wann erſchien die erſte Ausgabe? und von wem iſt das Buch?*

*Philothee, oder Anleitung zum andächtigen Leben; vom heil. Franz von Sales; aus dem Franz. ebd. 1785. gr. 8.

*Lucian's Abhandlung wider einen Ungelehrten, wel-

welcher sich viele Bücher ankauft; in Lucian's von Samosata auserlesenen Schriften. (Leipz. 1745 8.)

Eat Antheil an dem Leben einer vornehmen Standesperson (Rostock 1762. 8.)

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 854. — 866. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handb.

Heydenreich (August Heinrich).

Kurfürstl. Sächsischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Zeitz; geb. zu Dresden 1740; gest. . . .

Das Grab, in vier Gesängen. Coburg 1775. kl. 8.

Heydenreich (Christian August Heinrich),

Bruder von G. A. H. und L. W. H.

D. der Rechte und Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofrath zu . . . ; geb. zu . . . ; gest. um 1760.

Epistola de origine gentis Schwarzburgicae. Dresdae 1739. 4.

*Entwurf einer Historie derer Pfalzgrafen zu Sachsen, von deren Ursprunge an bis auf die Zeiten Friderici Bellicosi, des ersten glorwürdigsten Churfürstens zu Sachsen aus dem marggräfl. Meissnischen Hause, in welchem deren Geschichte aus Diplomatibus und bewährten Scriptoribus erzählet und dargethan, auch nächst diesen viele andere Teutsche Reichs-Sächsische und Thüringische Begebenheiten erläutert werden; mit nöthigen Stammtafeln und Kupfern versehen. Erfurt 1740. 4.

Handschriftlich hinterliess er unter andern:

Chronologia Saxonica, das ist, wie die Herzöge und Pfalzgrafen zu Sachsen, Landgrafen in Thüringen u. Marggrafen zu Meissen, auf einander gefolgt sind.

Chronologia Saxoniae sacra.

Chronologia Electorum S. R. I.

Angefangene neue Ausarbeitung seines Entwurfs einer Historie der Pfalzgrafen zu Sachsen.

Zweyter Theil des Entwurfs einer Geſchichte des Pfalzgrafthums zu Sachſen unter der Regierung Friedrich's des Streitbaren; nebſt einem Bericht von dem Urſprung, Landen, Würde und Gerechtſamen der Pfalzgrafen zu Sachſen, auch dazu gehörigen Documenten.

Origines illuſtres domus Kefernburgo-Schwarzburgicae, welche den Urſprung und Hiſtorie der ſämmtlichen Marggrafen im Oſterlande und zu Meiſſen und der daher abſtammenden Grafen von Kefernburg, nicht weniger den Urſprung des Durchl. Schwarzburgiſchen Hauſes und des Grafen von Rabenswalde in ſich enthalten; aus bewährten Scriptoribus coaevis eruirt, durchaus verbeſſert und vermehrt von G. A. Heydenreich. 2 Theile. *Dieſes Werk, an welchem beyde Brüder Antheil nahmen, liegt ganz zum Druck fertig.*

Antiquitates Orlamund. Wimarienſes.

Wigmanus, Comes Seburgicus, non Orlamundanus aut Wimarienſis, ut vulgo creditur, e lectionibus antiquis erutus.

Abhandlung von Henrici Raſponis, erwählten Römiſchen Königs und Landgrafens in Thüringen eigentlichen Wahl und Todesjahr; mit Verbeſſerungen G. A. H. Heydenreich's.

Dieſe Handſchriften ſind in Folio, die folgenden in Quart.

Hiſtoria Marchionum Miſnenſium et ſereniſſimae Ducum Saxoniae hodiernorum familiae ad noſtram usque aetatem perducta.

Hiſtoria Saxonum a gentis origine usque ad Wittekindum M.

Hiſtoria Ducum Sax. Wittekindeorum, Billungor. et Bavarior.

Collectanea ad hiſtoriam Regum et Ducum Thuringiae.

Hiſtoria Landgraviorum Thuring. Salicae ſeu Ludovicianae ſtirpis.

Collectanea ad hiſtor. Marchionum Stadenſium etc. etc.

Vergl. (*Schwabe*, Konrektor des Gymnaſiums zu Weimar) Nachricht von *G. A. H. Heydenreich* und von deſſen Brüdern; in (*Meuſel's*) Betracht. über die neueſten Arten hiſtor. Schriften. Th. 4. S. 486—502. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH, welches unrichtig iſt.

Heidenreich (Gottlieb Adolph Heinrich),

Bruder des vorhergehenden und von L. W. H.

D. der Rechte und fürstl. Sachsen-Weimarischer Hofrath und geheimer Archivar zu Weimar: geb. zu . . . . . 1713; gest. am 15ten Februar 1772.

Diss. inaug. (Praes. J. F. Hertelio) de alienatione fideicommissorum familiae, vel omnibus etiam de familia consentientibus illicita. Jenae 1737. 4. *Diese von Heydenreich selbst verfertigte Disputation ward an dem Tag darauf, da sie gehalten worden, confiscirt und ist daher äusserst selten.*

Hinterliess unter andern Handschriften folgende, und zwar in folio:

Antheil an seines eben erwähnten Bruders Origines domus Kefernburgo-Schwarzburgicae.

Antiquitates Hohensteinenses, oder zuverlässige Historie der Grafschaft Hohenstein am Harz, darinnen nicht nur eine umständliche Nachricht von den ehemaligen Grafen von Hohenstein, sondern auch von ihren Gerechtsamen, Ländern und Besitzungen gegeben wird. 6 Bände, nebst einem Fascikel Hohensteinischer Münzen und Siegel.

In Quart.

D. Joh. Friedr. Hofmann's, Bürgermeisters und Bergrichters zu Sangerhausen, Geschichte der Grafen von Orlamünde, ihrer Gerechtsame u. Lande; durchaus verbessert und bis zur Hälfte vermehrt von D. G. A. H. Heydenreich. 9 Bände und 4 Fascikel.

Collectanea Hohensteinensia.

Historie der Grafen von Reinstein, nebst den dazu gehörigen Collectaneen und Urkunden.

Antiquitates Gleisbergenses, oder Nachricht von dem Geschlecht der Herrn von Gleisberg und dem Schlosse dieses Namens, mit vielen Urkunden und Siegeln.

Vergl. *Schwabe* a. a. O. — *Adelung* zum *Jöcher*, unter HEIDENREICH. — *Hirsching's* Handbuch, auch unter HEIDENREICH.

Heydenreich (Johann Bernhard).

Studirte zu Ansbach und Jena, ward 1773 Lehrer an dem Gymnasium zu Ansbach, 1779 M. der Phil. zu Erlangen, und 1789 Pfarrer zu Lehrberg im Fürstenthum Ansbach geb. zu Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach am 29sten September 1745; gest. am 10ten April 1794.

Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Ansbach 1774. 4.

— von einer wichtigen Frage im Erziehungsgeschäfte. ebd. 1775. 4.

— Untersuchung der Frage: warum der öffentliche Unterricht bey verschiedenen Köpfen von verschiedener Würkung sey? ebd. 1775. 4.

— von dem Einfluss der Mathematik in den öffentlichen Unterricht. ebd. 4.

— über den frühzeitigen Unterricht der Jugend. ebend. 1778. 4. (*steht auch im 6ten Theil des* Archivs für die ausüb. Erziehungskunst.)

Erklärungen der von Götzinger verfertigt. Pasten ...

Progr. worinn er den Jünglingen die Kenntniss der alten geschnittenen Steine und ihrer Abdrücke empfiehlt. ebd. 1780. 4.

— von der Nothwendigkeit, dass alle Schüler des Gymnasiums Griechisch lernen. ebd. 1781. 4.

Progr. worin der Lebenslauf des verstorbenen Raths u. Professors G. P. Christ befindlich ist. ebd. 1787. 4.

— über Schulgesetze und Disciplin. ebd. 1787. 4.

Vergl. *A. Meyer's* biograph. Nachrichten von Ansbach- und Bayreuth. Schriftstellern. S. 137 u. ff. — *Vocke's* Geburts- u. Todten-Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 202 u. ff

Heydenreich (Lebrecht Wilhelm Heinrich),

Bruder von C. A. H. und G. A. H.

Studirte zu Jena und Leipzig, ward 1725 D. der Rechte, und in der Folge fürstl. Schwarzburgischer Hofrath; geb. zu . . . . ; gest. 1751.

Diss. (Praes. G. A. Schubertho) de valida feudi, absque domini consensu, a Vasallo facta alienatione. Lipsi. 1723. 4. *Revisa et aucta sub titulo:* De alienatione feudorum, quae fit absque domini directi agnatorum et in Saxonia simultanee investitorum consensu. ibid. 1731. 4.

— inaug. (Praes. J. C. Schroetero) de praerogativa portionis statutariae prae legitima, eiusque computatione ex feudis noviter acquisitis. Jenae 1725. 4.

Exercitatio iuris publici epistolica, de iuribus, praesertim vero iurisdictione et imperio Principum Imperii appanagiatorum in Ministros et Officiales in territorio Principis primogeniti et regentis; ad Perill. Dn. Gerlach Adolph de Münchhausen. Erfurti 1736. 8.

Historia des ehemals gräflichen, nunmehro fürstlichen Hauses Schwarzburg, darinnen die Geschichte der Grafen und Fürsten zu Schwarzburg, bis auf gegenwärtige Zeiten, deren Rechte, Praerogativen, wie auch ihre Lande, sammt den vornehmsten Denk- u. Merkwürdigkeiten kürzlich vorgetragen, und mit Diplomatibus, sowohl durch glaubwürdige Zeugnisse alter und neuer Scribenten erläutert werden; mit einer Vorrede, welche die zur Schwarzburgischen Historie gehörige Scriptores recensiret, ingleichen einem Register, wie auch Anhang einer kurzen genealogischen und historischen Beschreibung der Grafen von Hohnstein. ebd. 1743. 4.

Observatio de criminibus occultis, quo modo corpus delicti eruendum, in quo consistat, et quomodo iudex inquirendo caute procedere debeat; *in* Fritsch'ens auserlesenen seltsamen, jedoch wahrhaften Casibus. — de reiteratione torturae, reo variante, confitente, iterumque revocante, imo et perseverante; *ib.* — De redintegratione matrimonii, post solutionem auctoritate publica factam; *ibid.* — De aggratiatione delicti et delinquentis ob intercessionem puellae; *ibid.*

Handschriftlich hinterliess er:

Supplementum historiae Schwarzburgicae, oder der Historie des gräfl. jetzt fürstl. Hauses Schwarzburg. — Suppl. hist. Schwarzb. cum multis sigillis et monumentis accurate delineatis. fol.

Historia Ordinis Elephantini Danici, ab eius origine

ad nostra usque tempora, ex antiquitatibus solide delineata (1734.) 4. *Ganz zum Druck fertig.*

Vergl. *Weidlich's* Geschichte der jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 1. 569—571. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Schwabe* am vorhin angef. Ort.

Heydevogel (Ernst).

Kanzleyverwandter zu Riga: geb. daselbst . . . ; gest. am 8ten März 1787.

Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen 1771. 8.

*Das Trentleva, ein Nachspiel. Riga 1773. 8.

Gedichte *im* Gothaischen Theaterkalender für die Jahre 1777 und 1786.

Heydt (Johann Wolfgang).

Hohenlohe-Schillingsfürstischer Baudirektor und Geometer zu Wilhermsdorf, nachdem er sich von 1735 bis 1741 in den Afrikanischen und Asiatischen Besitzungen der Holländisch-Ostindischen Kompagnie aufgehalten hatte: geb. zu . . . ; gest. . . .

Schauplatz von Africa und Ostindien, oder ausführliche und wahrhafte Vorstellung und Beschreibung von den wichtigsten der Holländisch-Ostindischen Compagnie in Africa und Asia zugehörigen Länder, Küsten und Insuln, in akkursten See- und Landkarten, nicht weniger der darin befindlichen Städte, Häfen, Castellen, Factoreyen, Schlösser und Schiffswerften, Packhäuser, Kirchen, Luft- und Wohnhäuser und andrer publiquen Gebäuden und Gärten, nebst den damit verknüpften geographischen Merkwürdigkeiten, wie auch einem Anhang, oder historischen Beschreibung der Reise des Verfassers von Holland nach Ostindien, und von da wiederum zurück in sein Vaterland; sammt einem vollständigen Register des ganzen Werks. In CXV sauber und nach dem Leben gezeichneten Prospecten getreulich und aus eigener Erfahrung entworfen, aufgemessen und mitgetheilt. Wilhermsdorf und Nürnberg 1744. Querfolio.

Vergl. *Meusel's* histor. Litteratur] 1781. St. 5. S. 474—476. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Heyer (Gottlieb Lebrecht).

M. der Phil. und Prediger zu Wölkau bey Eilenburg seit 1768; geb. zu Penig 1725; gest. am 11ten April 1796.

Jacob Saurin's, ehemaligen Predigers in Haag, Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, und andere damit verwandte Materien; aufs neue übersetzt. 2 Theile. Leipz. 1755. 8. Neue Auflage ebd. 1772. 8. *Hat mit J. Ad. Schlegel* Gellert's Moral *herausgegeben.* ebd. 1770. 8.

Heym (Johann Gottlob).

M. der Phil. und Pastor zu Dolzig in der Niederlausitz: geb. zu . . . . . 1738; gest. am 27sten Januar 1788.

Vollständige Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtagsevangelia des ganzen Jahrs. 2te und verb. Aufl. Züllichau u. Freystadt 1774. 3te verm. Ausg. ebd. 1777. 4te vermehrte Ausg. ebd. 1785. 5te verm. Ausg. ebend. 1792. 6te Aufl. ebd. 1796. 4.

Gebetbuch für evangelische Christen, in welchem Morgen- Abend- Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebete in mancherley Anliegen, besonders bey Krankheiten enthalten sind. ebd. 1776. 8.

Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute, in welchem 689 theils alte theils neue Lieder enthalten sind. Nebst einer Sammlung von Gebeten. ebd. 1777. 8.

Neue Sammlung von Predigten auf alle Sonn- u. Festtage über gewählte Schriftstellen. 2 Bände. ebendas. 1781. gr. 8.

Unterricht in den Hauptlehren des Christenthums für die Kinder und das Gesinde der Landleute; nebst einem Lesebuch zum Gebrauche der Landschulen.

Züllichau u. Freyst. 1784. 8. *Das* Lesebuch *ist auch besonders gedruckt.*

Vollständige Sammlung von Predigten für christl. Landleute über alle Sonn- und Festtagsepisteln des ganzen Jahrs, zur häuslichen Erbauung verfertigt und dem Druck übergeben. Nebst einer kurzen Lebensbeschreibung des Verfassers. ebd. 1789. 4. 2te verb. Ausg. mit einer Vorrede herausgegeben von Ch. F. K. Herzlieb, ebd. 1792. 4.

War Mitarbeiter an dem Journal für Prediger.

Heyming (Wilhelm).

Kanonikus zu Cleve; geb. zu Udem im Herzogthum Cleve 1710; gest. 1782.

*Reflexions d'un Etranger de la communion catholique sur la Lettre de Mr. Mendelssohn à Mr. Lavater. à Berlin 1770. 8.

Heyne (Johann Gottlob).

M. der Phil. erst Pastor zu Friedersdorf bey Dobrilugk, hernach Diakonus zu Kirchhayn in der Niederlausitz, zuletzt seit 1773 *Pastor daselbst: geb. daselbst am 16ten Oktober 1727; gest. am 22 März 1794.*

Diss. de ethnarcha Aretae Arabum regis Paulo insidiante. Spec. I et II. Viteb. 1755. 4.

— de servitute erudita pace religiosa sublata. ib. eod. 4.

De Heroibus Medicis et Medicis Heroibus. ib. 1758. 4.

De resurrectione carnis contra Sykesium. ib. eod. 4.

Philipp Skelton's, Verfassers der offenbahrten Deisterey, Predigten über die wichtigsten Grundlehren des Christenthums; aus dem Englischen; mit einer Vorrede Hrn. D. Weickhmann's u. s. w. Leipzig 1765. 8.

Johann Mason's Student und Priester, oder Anweisung, wie man in diesem verschiedenen Stande sich rühmlich und nützlich verhalten soll; aus dem Englischen übersetzt. ebd. 1768. 8.

Heynemann (. . . .).

Rektor des Gymnaſiums zu Speyer: geb. zu . . . ; geſt. 1797.

Des Ovidius Naſo Verwandelungen, überſetzt (oder 1ſter Band ſämtlicher Ovidiſchen Werke). Frankf. am M. 1796. 8. (*Den 2ten Band oder die Heroiden überſetzte N. G. Eichhoff* 1798.)

Heyrenbach (Joseph Benedict).

Abſolvirte die Humaniorен in dem Benediktinerſtift Kremsmünſter, trat 1756 *zu Wien in den Jeſuitenorden; nach zurückgelegtem Noviciat ward er* 1759 *Repetens Humaniorum zu Raab in Ungern, ſtudirte alsdann* 2 *Jahre zu Wien die Philoſophie, ward* 1762 *Repetens Matheſeos zu Trentſchin in Ungern, lehrte* 1763 *die Grammatik zu Paſſau, eben daſelbſt* 1764 *den Syntax,* 1765 *die Poëſie und* 1766 *die Rhetorik; in dem Jeſuitenkollegium zu Wien hörte er* 1767—1770 *die Theologie, unterzog ſich zu Judenburg der dritten Ordensprüfung, ward* 1772 *Hiſtoriograph im Profeſshauſe, und* 1773 *daſſelbe zu Wien bey St. Anna. Nach der Aufhebung des Ordens ward er auf der kaiſerl. Hofbibliothek als Supernumerarkuſtos angeſtellt, und nach Quandt's Tode wirklicher kaiſerl. königl. Bibliothekkuſtos und bey der Univerſität Profeſſor der Diplomatik: geb. zu Ettal in Oberbayern* 1741; *geſt. am* 19*ten April* 1779.

Diſſ. de ſalutationis angelicae in ſancta eccleſia uſu. Viennae 1773. 8. Neue Auflage mit einem Zuſatz von Hieronymus Strelecki, Pfarrer bey St. Barbara. ib. 1794. 8.

Kaiſer Friedrich's Tochter Kunigunde; ein Fragment aus der Oeſterreich-Bayriſchen Geſchichte; ſammt einem Codex Probationum. ebd. 1778. 8.

Grundſätze der ältern Staatsgeſchichte Oeſtreichs. Linz 1776. 8. Wien 1777. 8.

Slaven in Oeſterreich; *in den* Neuern Abhandlungen

der königl. Böhmischen Gesellschaft der Wissensch. zu Prag (1795) B. 2. S. 1 u. ff.

Abhandlungen *in den* Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften . . . .

Hatte auch Antheil an den Oestreichischen Staatsschriften, den Bayrischen Erbfolgekrieg (1778) betreffend.

Vermuthlich war er es, der mit Vorbericht und Inhaltsanzeige herausgab: Der Weiss Kunig, eine Erzelung von den Thaten Maximilian des Ersten, von Marx Treitzsaurwein, auf dessen Angeben zusammengetragen; nebst den von Hansen Burgmair dazu verfertigten Holzschnitten; herausgegeben aus dem Manuscripte der K. K. Hofbibliothek. Wien 1775. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1799. S. 1486—1488. — *Baader's* gel. Bayern.

Hick (Johann Wilhelm).

Studirte zu Oehringen und Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, hernach 1726 Pfarrer zu Orendelsall im Hohenlohischen, darauf Diakonus zu Neuenstein, und 1737 Rektor und Scholarch des Gymnasiums zu Oehringen: geb. zu Oehringen . . . .; gest. nach 1752.

Diss. de Cherubim Paradisi ad Gen. III, 24. Viteb. 1720. 4.

— I—IV de divinationibus Babyloniorum, ab Ezech. XXI, 26 introductis. ib. eod. 4.

— in Es. VIII, 20. ib. 1722. 4.

Progr. de atrocissima belli tricennalis tempestate, pacificatione Westphalica feliciter discussa. Oehringae 1748. 4.

Progr. zu der ebenfalls gedruckten Rede von der vorzüglichen Glückseligkeit eines Landes, welches viele graue Häupter unter seinen Regenten zählen kann. ebd. 1752. 4.

Mehrere Programmen.

Vergl. *Wibel's* Hohenlohische Kirchengeschichte Th. 1. S. 429. Th. 2. S. 450. Th. 4. S. 286. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hiepe (Christian Gottlieb).

Diakonus zu St. Jakob in Sangerhausen und Vicarius adjunctus der dortigen Superintendur: geb. zu . . .; geſt. am 24ſten November 1757.

Die Unſterblichkeit der Seele, aus den ſchönen Worten Pred. Sal. III, 21; mit exegetiſchen und moraliſchen Betrachtungen, erwogen. Leipz. 1732. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hilchen (Ludwig Heinrich Leo).

Studirte zu Gieſen und Jena, ward auf der erſten Univerſität 1726, Licentiat der Medicin, 1727 auſſerordentl. Profeſſor derſelben, 1730 ordentlicher, 1733 Doktor, 1748 Primarius ſeiner Fakultät, zuletzt auch noch Obereinnehmer der Verwilligungsgelder im Prälatenſtande: geb. zu Butzbach am 2ten December 1702; geſt. am 22ſten April 1753.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Jo. Caſ. Hertio) de pimpinella ſaxifraga. Giſſ. 1726. 4.

Progr. wie die Weisheit Gottes alles in der groſsen u. kleinen Welt nach Maas, Zahl und Gewicht geordnet. ebd. 1729. 4.

Sermo parentalis memoriae Joh. Chph. Hertii, Conſil. et Archiatri etc. dicatus. ibid. 1731. fol.

Diſſ. de dolore coxae, *von der Hüftweh.* ib. 1735. 4.

— de phrenitide. ib. 1742. 4.

— de vulnerum in inteſtinis lethalitate. ib. 1743. 4.

— Theſes ex emmenologia. ib. 1748. 4.

— Triga obſervationum medicarum. ib. eod. 4.

— de vulneribus cranii. ib. eod. 4.

— de veneni dati ſignis diagnoſticis. ib. eod. 4.

Vergl. *Strieder's* Grundlage zu einer Heſſ. Gel. Geſchichte B. 6. S. 21 u. ff. B. 8. S. 517. B. 9. S. 588. B. 10. S. 389 u. ff.

HILDEBRAND (SALOMO GOTTFRIED).

M. der Phil. erſt Diakonus zum heil. Kreutz zu Augsburg, alsdann ſeit 1772 *Pfarrer im dortigen Hoſpital: geb. daſelbſt* 1730; *geſt.* 1784.

Diſſ. de aurora in tenebris iudaicis exoriente. Aug. Vind. 1751. 4.
Diſſ. philoſ. de beatitudine Dei. Jen. 1756. 4.
Parentationen.

HILDENBRAND*) (JOHANN ULRICH).

Studirte zu Jena, ward dort M. der Phil. und Privatdocent, 1727 *Pfarrer zu Reitheim im Ulmiſchen,* 1729 *Diakonus bey St. Anna in Augsburg,* 1749 *Pfarrer bey der dortigen Barfüſſerkirche: geb. zu Ulm am 22ſten März* 1696; *geſt. am 6ten December* 1756.

Diſſ. (Praeſ. J. J. Rambach) de Salomonis ad uſum potumque exhortationibus. Jenae 1720. 4.
— de gloria Dei, ex glorioſiſſimo ipſius nomine Jehova Zebaoth demonſtrata. ib. 1723. 4.
Abfertigung des chriſtkatholiſchen Catechismi. ebend. 1724. 8. (*Dieſer Katechismus war zum erſtenmahl ſchon* 1587 *zu Mainz, hernach mehrmals gedruckt. Weil nun um* 1723 *ein abgefallener Schullehrer Spuck damit trieb; ſo ſchrieb Hildenbrand auf Ermahnung des D. Buddeus dieſe Abfertigung.*)
*D. Joh. Dan. Herrnſchmidt's (*Profeſſors in Halle*) Reflexiones über den Abtritt von der Evangeliſch-Lutheriſchen zu der Römiſch-Katholiſchen Religion, ſammt einer kurzgefaſsten Aufdeckung der päbſtiſchen Staatstheologie. Nunmehr zum drittenmahl herausgegeben, und mit einer Vorrede von den vornehmſten Urſachen des Abfalls, wie auch von einigen merkwürdigen Lebensumſtänden des ſeeligen Autors, und andern von ihm gegebenen Zeugniſſen gegen das Pabſtthum, vermehrt von M. J. U. H. ebd. 1725. 8.
Luther's Zeugniſs von der Herrlichkeit des Gnaden-

*) nicht HILDEBRAND, wie in *Adelung* zum *Jöcher* ſteht.

reichs Christi, über Psalm 8. Jena 1727. 8. *Er liefs nachher diese Schrift noch einmahl abdrucken, und versah sie mit einer Vorrede* von dem Himmel der Gläubigen auf Erden. . . .

Erwecklicher Sendbrief des Herrn Jesu an seine gläubige Gemeine, aus Offenbahrung Johannis III, 7 — 14. Augsb. 1733. 8.

Leichenpredigt bey dem Tode der Fr. Mar. Magd. Langenmantlin. ebd. 1733. fol.

Lilie der Keuschheit, aus dem Paradiesgarten des göttlichen Wortes in junge Herzen zu pflanzen. ebend. . . . längl. 8. 2te Aufl. ebd. 1736. längl. 12. *Ist auch zum Theil der zu Darmstadt* 1738 *herausgekommenen* Sammlung der Lämmer in ihres guten Hirten Arme *mit beygedruckt worden.*

Liebliche Stimme der Schaafe Christi . . . .

Tugendspiegel christlicher Jungfrauen, d. i. heilsame Lebensregeln, wie sich eine Gott liebende Jungfrau christlich und tugendlich zu verhalten habe; ehemals zu Strasburg einer vornehmen Jungfrau zu Gute aufgesetzt von D. Phil. Jac. Spener: nunmehr aber aus dem Manuscript das erstemahl auf Verlangen herausgegeben, mit nützlichen Anmerkungen. Augsb. 1737. 8. 2te verm. Ausg. . . . *Auch im ersten Theil der* kleinen geistlichen Schriften, *die der Abbt Steinmetz zusammen drucken liefs.*

Das erbauliche Exempel eines siebenjährigen Schülers, Joh. Th. Fingerlin, gottseligen Andenkens, gebürtig von Augsburg, in welchem die Gnade Gottes auf mancherley Weise viel Gutes gewirket hat; mit einer Vorrede. Ulm 1747. 8. *Auch in den* verbesserten Sammlungen zum Bau des Reichs Gottes St. 27. S. 289.

Andenken bey dem Tode seines Schwiegervaters, Konrad Kleinknecht's, Hauptpflegers in Ulm 1741. . .

Die Inscription über die Ankunft des neuen Hrn. Rectoris M. Gottfr. Hecking, vom Heilbronnischen ins Annaeanische Gymnasium nach Augsburg 1743. . .

Glaub nur veste, dass das Beste, über dich beschlossen sey, über Matth. II, 13 — 15. Augsb. 1745. 8.

Einweyhungspredigt der St. Annakirche zu Augsburg. ebd. 1748. 8.

Vorrede zu der Leipziger Ausgabe von Joh. Amos Comenii *Schrift*: Das Einige Nothwendige .... 1727. 8.

Wohl verdientes Ehrengedächtniſs des wohlſel. Hrn. D. Buddei, im Namen einiger Membrorum des Hoch- und Wohlehrwürd. Evang. Miniſterii zu Augsburg; *in dem zu Jena zuſammengedruckten* letzten Ehrengedächtniſs S. 171—175.

Auf den ſel. D. Raubach, im Namen einiger des wohlſel. Hrn. D. im Leben beſonders bekannt geweſenen Freunde aus dem Evangel. Miniſterio zu Augsburg; *in der* wohl verdienten Ehrenſäule *S.* 97 *der Ausgabe in folio u. S.* 80 *der Ausgabe in* 4.

Vergl. *Neubauer's* Theologen S. 610 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Weyermann's* Nachrichten von den Gelehrten aus Ulm.

Hille (Hermann Adolph).

Studirte zu Rinteln, ward dort Regierungsadvokat, bis er 1756 *Advocatus Fiſci wurde. Auch verſah er dabey die Möllenbeckiſche Kloſter-Advokatur, und hiernächſt die Kloſter-Juſtitzverwaltung.* 1762 *erhielt er den Charakter eines fürſtl. Raths.* 1768 *trat er die Verwaltung der Möllenbeck. Juſtitz ab und behielt dort nur die Advokatur bey, bis er* 1770 *Regierungsrath zu Rinteln wurde: geb. auf der Meyerey Egesdorf (jetzt Friedrichsburg) unweit Rinteln am* 29*ſten Junius* 1720; *geſt. am* 10*ten März* 1777.

*Pyrmont, ein Gedicht von H. * *. 1752. 4.

Wilhelmsthal, in einer Ode beſungen. Caſſel 1756. 4.

Der Abriſs eines Helden. Rinteln (1757.) 4.

Der Traum Scipion's; *in den* Rintel. Anzeigen von 1762 u. 1763. 8 u. 9 St. — Der Pilgrim, eine Erzählung; *ebd.* 1763. 12 St. — Der Stieglitz, eine Erzählung; *ebd.* 22 St.

Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 6. S. 25—26.

Hillebrand (Aloysius).

Jesuit und Professor der Beredsamkeit zu Augsburg; geb. daselbst 1705; gest.

Acroamata poëtica tripartita. Aug. Vindel. 1774. 8.

Hillebrandt (Johann).

Trat 1701 in den Jesuitenorden, ward M. der Philos. und D. der Theol. lehrte die Humaniora 5, die Philosophie 3, und die Theol. 8 Jahre; war Kanzler und Studien-Direktor zu Olmütz 1 J. Rektor 5 J. Alsdann ward er Beichtvater der Königin beyder Sicilien zu Neapel, und brachte 23 Jahre am Hofe zu; geb. zu Znaym in Mähren am 4ten May 1686; gest. zu Madrid am 11ten Januar 1761.

Immortalitas Sapientis, vindicata ab injuriis temporis etc. symbolis, problematis etc. illustrata. Olomucii 1720. 8. Cum figuris.

Dies verae vitae. Pragae 1724. 12.

Cantica Canticorum. ib. 1729. . .

Vergl. *Pelzel's* Böhm. Mähr. und Schles. Gelehrte aus dem Orden der Jesuiten S. 176.

Hiller (Christian Heinrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1713 Licentiat der Rechte, reisete 1717 nach Sachsen, und hielt sich besonders in Halle auf, hierauf nach Wetzlar, Wien und Regensburg, ward 1719 D. und ausserordentl. Professor der Rechte zu Tübingen, und 1726 herzogl. Würtemberg. Rath und Hofgerichtsassessor; geb. zu Kirchheim unter Teck am 30sten Oktober 1696; gest. . . . . 1770.

Diss. Figmentum tutelae speciei quartae, pactitiae seu conventionalis. Tubing. 1716. 4.

— inaug. (Praes. Gabr. Schwedero) de concursu,

et electione remediorum contra ſententias, in ſupremis Imperii Tribunalibus latas. Tubing. 1717. 4.
Diſſ. de libertatum S. R. G. I. Civitatum iudicio amicabili. ib. 1719. 4. *Anch in* Moſer's Syntagmate Diſſertt. ſelect. ius publ. illuſtr. Nr. 17.
— qua legitimatio per Reſcriptum Principis, Juſtiniano Imperatori, tanquam auctori atque inventori vindicatur. ib. 1723. 4.
— I et II de abuſibus, qui in Germania noſtra in Collegiis vigent opificum, deque medelis contra eosdem; *von den Handwerks-Miſsbräuchen in Teutſchland.* ib. 1725. 4. *Recuſ. auct.* ib. 1729. 4. *Vermehrt in Form eines Tractats.* ibid. 1741. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgelehrt. Th. 1. S. 371 u. f. — *Deſſen* Lexikon oder kurzgef. Lebensbeſchreib. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 81. — *Moſer's* Lexik. der Rechtsgel. — Progr. funebre 1770. — *Bök's* Geſch. der Univerſ. zu Tübingen S. 157 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hiller (Johann Friedrich).

M. der Phil. ſeit 1745 *Rektor der Stadtſchule zu Wittenberg*, ſeit 1750 *ordentl. Profeſſor des Natur- und Völkerrechts bey dortiger Univerſität*, ſeit 1757 *Prof. der Dichtkunſt und* ſeit 1767 *Prof. der Redekunſt; geb. zu Oehringen im Hohenlohiſchen am 21 März 1718; geſt. am 24ſten Julius 1790.*

Diſſ. de ſyncretismo Juliani Imp. Vitemb. 1739. 4.
— de campo veritatis Platonico. ib. 1741. 4.
— de Saxonibus Chriſto ſubiectis. ib. eod. 4.
— de optima ratione latinitatis diſcendae ex ipſis ſcriptoribus latinis. ib. eod. 4.
— de antiquitate principii indiſcernibilium atque utilitate, in theologia maxime naturali. ib. 1748. 4.
— de obligatione ad martyrium. ibid. eod. 4.
— (Reſp. A. L. Schloezero) de vita dei. ib. eod. 4.
Progr. de commodis elegantiorum litterarum in iure naturae, exemplo Grotii. ib. 4.
Curriculum philoſophiae Pars I, Logicam complexa. Viteb. et Zerv. 1760. Pars II, Ontologiam complexa. ibid. 1761. — Pars III. Cosmologiam complexa et Pſychologiam empiricam. ib. 1768. 4.

Diſſ.

Diss. de papilione feriali. Viteb. 1761. 4.
— de cautionibus quibusdam in allegoriis explicandis. ib. 1770. 4.
Orationes duae de Vitemberga, urbe fatali. ib. 1761.
Diss. de concordia rationis cum fide in abnegatione sui ipsis testibus poëtis. ib. 1763. 4.
Progr. utilitas poëtarum; praestantior in philosophia, quam historia. ib. 1766. 4.
Pr. II de immortalitate nominis et beneficentia, Vitemberga castae doctrinae retinente. ib. 1767. 1772. 4.
— de benignitate, virtute populari. ib. eod. 4.
— de via compendiaria discendae linguae Latinae Specimina IV. ib. 1768—1771. 4.
— de orthodoxia studiosissime retinenda. ib. 1768. 4.
— de fastigio virtutis. ib. eod. 4.
— Orthodoxiae commendatio a Platone. ib. 1769. 4.
— de liberalitate veterum Christianorum. ib. eod. 4.
— de benignitate Dei imitatrice. ib. eod. 4.
Oratio in templi academici dedicatione. ib. 1770. 4.
Pr. de studiis litterarum cum hoc templo restituendis. ib. eod. 4.
Or. de modo studia litterarum restituendi. ib. eod. 4.
Pr. quo pacto subveniendum pecuniae magis magisque deminutae, atque unde haec penuria. ib. 1771. 4.
— de crimine Titi unico eoque poenitendo Spec. I et II. ib. eod. 4.
Diss. de simulatione rhetorica. ib. eod. 4.
Progr. X. Orthodoxa de fine mundi sententia. ibidem 1722 sqq. 4.
— de facilitate disputandi Lutheri prae Melanchthonis severitate. ib. 1772. 4.
— XVIII de iusto Melanchthonis et Lutheri pretio, cum primis in opere emendationis sacrorum. ib. 1772—1788. 4.
— de proverbio, priscis credendum. ib. 1775. 4.
— XXXI Racemationes in Tacito. ibidem 1778—1790. 4.
— de dotibus animi communibus. ib. 1778. 4.
Memoria Schmidii, Prof. ib. eod. 4.
Progr. Plinius Secundus, exemplum sapientis liberalitatis. ib. 1779. 4.
— Cociones Suetonio restituti. ib. 1780. 4.
Ad iusta Funebria Principi Regiae Glorios. Memoriae,

Matri Patris Patriae, Mariae Antoniae, in templo Acad. solemniter ac rite persolvenda. Viteb. 1780. fol.

Elogium Trilleri — Chladenii — Langguth. ibid. 1782. fol.

Mehrere dergleichen Memoriae.

Vorrede de cote Attii Navii, zu Löscher's *Schrift* de optima philosophandi ratione. (1745).

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 363—372.

HILLER (PHILIPP FRIEDRICH.)

M. der Phil. ward, nach einigen Pfarr-Kandidaten, und nachdem er von 1729 bis 1732 Hauslehrer bey einem Herrn v. Müller zu Nürnberg gewesen war, 1732 Pfarrer zu Neckargrüningen im Würtenbergischen, 1736 zu Mühlhausen an der Enz, 1748 zu Steinheim bey Heidenheim: geb. zu Mühlhausen an der Enz am 6ten Januar 1699; gest. am 24sten April 1769.

Johann Arnd's Paradies-Gärtlein geistreicher Gebeter, in Liedern. Nürnb. 173 . . 2te Ausg. Tübing. 1744. 8. 3te Ausg. ebd. 1764. 8. 4te Ausg. ebend. 1785. 8.

Gottgeheiligte Morgenstunden zu poetischer Betrachtung des Thaues nach etlichen Sprüchen heiliger Schrift angewendet, und mit einem Probstücke von dem Leben Jesu Christi unsers Herrn, nach einstimmiger Beschreibung der vier Evangelisten, begleitet. Tüb. 1748. 8.

Gedächtniss-Reimen der evangelischen Geschichten. ebd. 1752. 8.

Leben Jesu Christi in gebundener Schreibart. 2 Th. ebd. 1752. 8.

Gedächtniss-Reimen der Bücher des neuen Testaments. ebd. 1753. 8.

Die Reihe der Vorbilder Jesu Christi im alten Testament, in ihrer biblischen Ordnung und Zusammenhang zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgestellt. 6 Schattenstücke. ebd. 1756—1757. 8. *Alle 6 unter folgendem Titel zusammengedruckt:* Neues System aller Vorbilder Jesu Christi durch das ganze

alte Teſtament, in ihrer vollſtändigen Schriftordnung und verwunderlichen Zuſammenhang nach den beeden Oekonomiezeiten, zur Verehrung der göttlichen Weisheit aufgeſtellt in 6 Schattenſtücken; ſammt einem Anhang und Beleuchtung. Tüb. 1757. 8.

Verantwortung ſeines Syſtems der Vorbilder Jeſu Chriſti ebd. 1759. 8.

Levitiſcher Verſöhnungstag, vorbildlich ausgelegt. Stuttgart 1763. 8.

Geiſtliches Liederkäſtlein, zum Lobe Gottes, beſtehend aus 366 Oden über ſo viel bibliſche Sprüche. ebend. 1764. 8. Neue Auflage in 2 Theilen. ebd. 1775. 16.

Kurze Andachten bey der Beichte und dem Abendmahl. ebd. 1764. 8.

Die Vorbilder der Kirche neuen Teſtaments in dem alten Teſtament, als der zweyte Theil ſeines Syſtems, zur Verehrung der mannigfaltigen Weisheit Gottes an ſeine Gemeinde abgehandelt. 1ſtes Stück. Tübing. 1766. — 2tes — 4tes Stück. ebd. 1767. 8.

Betrachtung des Todes, der Zukunft Chriſti und der Ewigkeit. Stuttg. 1771. 16. *Da der Verf. bereits 1769 geſtorben iſt; ſo kann man nicht beſtimmen, ob dieſe und die folgenden Schriften nur neue Auflagen, oder ob ſie zum erſtenmahl aus ſeinem Nachlaſs erſchienen ſind.*

Nützliches Angedenken für Confirmirte, oder für diejenige, welche ihren Taufbund erneuert haben, und zum erſtenmale zum heil. Abendmahle gehen wollen. ebd. 1785. 8. ebd. 1785. 8. ebd. 1791. 8.

Beyträge zur Anbetung Gottes im Geiſt und in der Wahrheit, oder Morgen- und Abendandachten, nach dem Gebet des Herrn und deſſen ſieben Bitten, in gebundener Schreibart ausgeführt; nebſt andern Gebeten und vielen Morgen- und Abendliedern. ebend. 1785. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Heerwagen's* Litteraturgeſch. der Evangel. Kirchenlieder Th. 1. S. 135—137.

Hilliger (Johann Zacharias).

Studirte zu Chemnitz, Leipzig und Wittenberg, auch eine kurze Zeit zu Jena und Halle, ward 1714 M.

der Phil. und Privatdocent zu Wittenberg, 1727 Beysitzer der philos. Fakultät, 1724 ausserordentl. Professor der Phil. war auch schon am 25sten May 1725 zum ordentl. Prof. der Dichtkunst erwählt; aber am 20sten Jul. dieses Jahres als Pastor und Superintendent zu Seyda im Sächsischen Kurkreise ernannt; ward in demselben Jahre Licentiat und 1727 D. der Theologie: geb. zu Chemnitz am 7ten (nicht 1sten) Januar 1693; gest. am 16ten Januar 1770.

Diss. (Praes. C. O. Rechenberg) de statu, coniugali et servili. Lipsiae 1713. 4. *Wahrscheinlich vom Präses.*

— (Praes. Abicht) de libro recti (*vom Buch der Redlichen*) ad Jos. X, 15. ib. 1714. 4.

— I—III de laceratione vestium apud Ebraeos usitata. ib. 1716. 4. *Die erste unter Wichmannshausen's Präsidio.*

— de αὐλητρίσι s. tibicinibus in funere adhibitis, ad Matth. IX, 23. ib. 1717. 4.

— de psalmorum, hymnorum et odarum spiritualium discrimine, ad Ephes. V, 19. ib. 1720.

— de vita, fama et scriptis Valent. Weigelii. ibid. 1721. 4.

— de subsidiis attentionis merito et falso suspectis. ib. 1723. 4.

— (Praes. Schroeero) de illuminationis gratiosae subiecto, secundum Scripturae S. stilum. ib. eod. 4.

— de plagis magnis Pharaonis, ad Genes. XII, 17. ibid. 1724. 4.

— de philosophia in genere. ib. eod. 4.

— (Praes. Schroeero) de Papae verbo divino non divino. ib. eod. 4.

Progr. de studiorum barbarie non facile metuenda. ibid. eod. 4.

Institutiones logicae eclecticae, ex veterum et recentiorum scriptorum Log. monumentis studiose collectae, et brevibus thesibus ac perspicuis ectheſibus instructae, in usum lectionum academicarum. ib. eod. 8.

Tentamina poëtica. ibid. 1725. 12.

Progr. de nexu Philologiae cum Philosophia necessario. ib. eod. 4.

Die wahre Sehnſucht eines Prieſters nach den Kleidern des Heils, zu 2 Cor. V, 1. (*eine Leichenpredigt*). Leipz. 1726. 4.

Inſtitutiones pneumaticae eclecticae, ex veterum et recentiorum ſcriptorum monumentis ſtudioſe conquiſitae, et brevibus theſibus ac perſpicuis ecthesibus inſtructae; in uſum lectionum academicarum, ib. eod. 8.

Rhetorica eccleſiaſtica, ex veterum et recentiorum Homiletarum monumentis ſtudioſe conquiſita, brev. theſ. perſp. ecth. exemplis largiſſimis et tota elaborata concione inſtructa; olim in uſum Auditorum conſcripta, nunc bono S. Miniſterii Candidatorum publici iuris facta; cum gemino indice. ib. 1728. 8.

Schediasma de iuſto dimenſoque concionum pro ſuggeſtu habendarum temporis ſpatio. ibid. eod. 4.

Progr. de canonica libri Eſther auctoritate. ib. 1729. 4.

Eines Evangel. Lehrers hinlängliche Belohnung, über Matth. 25, 1. eine Leichenpredigt. ebd. 1731. 4.

Progr. de Auguſtana Confeſſione, norma concionum ſacrarum ſecundaria. ib. 1733. 4.

Inſtitutiones iſagogicae in univerſam theologiam. ibid. 1734. 8.

Progr. de Synodorum origine, progreſſu et fine. ibid. 1742. 4.

— de Synodorum praeſide, adſeſſoribus, norma et diſciplina in illis obſervanda. ib. 1746. 4.

— de Herrnhuthianorum ſecta ſpecioſa, ſed revera pernicioſa. ib. 1749. 4.

— de vitiis vocantis et vocati, vere et apparente talibus. ib. 1753. 4.

Oratio de meritis Germanorum in philoſophiam, vindicatis contra Gallos; *in* Actis Academiae Wittebergenſis . . . .

Vergl. *Schröers* Progr. zu *Hilliger's* Licentiatenpromotion. Witt. 1725. 4. — Fortgeſetzte Sammlungen von alten u. neuen theol. Sachen 1726. S. 113 u. ff. — (*Strodtmann's* Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 2. S. 225—238. — *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 691—696. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hilscher (Christian Friedrich).

Studirte zu Altenburg und Wittenberg, ward 1700 *M. der Phil.* 1707 *Pfarrer zu Auerswalde in der Cham-*

nitzer Diöces, und 1717 zu Rengersdorf bey Görlitz in der Oberlauſitz: geb. zu Altenburg am 27 November 1679; geſt am 15ten Julius 1756.

Commentariolus in Heermannianum hymnum: *O Gott du frommer Gott!* rhythmis Latinis expreſſum. Lipſ. 1710 8.

Das gute Andenken des geiſtlichen Miniſterii der Inſpection Chemnitz. ebd. 1715. 8.

Evangeliſche Paſſionsandachten. Budiſſin 1715. 8. 2te Aufl. ebd. 1723. 8.

Anleitung zum Bibelleſen. Görlitz 1721. 12. 2te Aufl. ebd. 1729. 12.

Das gute Andenken der Prediger in Rengersdorf. Budiſſin 1723. 8.

Lebensbeſchreibung M. Joh. Tob. Coleri, Superint. zu Glaucha (im Namen der Geſellſch. chriſtl. Liebe u. Wiſſenſch.) Dresd. 1724. 4.

Sonderbare Bauer-Exempel, als ein Anhang zu C. Richter's Bauer-Poſtille. Bud. 1727. 8.

Des chriſtl. Schuſters Joh. Sachs'ens geheime Worte: Vertrau du deinem Herre Gott u, ſ. w. eine Traurede. Löbau, 1734. 8.

Gedächtnisſpredigt auf W. C. von Arnim u. ſ. w. aus Pſ. 40, 31. Görlitz 1728. fol.

Etwas geiſtlicher Gaben. Löbau 1734. 8.

Gute poëtiſche Gedanken über einige, den Salzburgiſchen Emigranten an unterſchiedenen Orten erklärte bibliſche Texte. ebd. 1734. 4.

Sechs Sterbelieder. Görl. 1751. 8.

Eber in Germania ſ. Collectio vocabulorum, quorum origo ex lingua Hebraea deducitur; *in* Analectis ex omni meliorum litterarum genere, quae evulgat Societas Charitatis (1725. 4.) T. I. Fortſetzung *in* Amoenitat. melior. litterar. (Dresdae 1748. 4.) Tom. I. p. 176 ſqq.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 1478 — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

Hilscher (Friedrich Christian).

Studirte zu Dresden, Chemnitz und Leipzig, ward 1734 *M. der Phil.* 1738 *Subſtitut des Archidiakonus*

Mötteritz zu Frankenberg, Chemnitzer Diöces, und 1741 Pastor daselbst und Adjunkt dieser Diöces: geb. zu Neustadt bey Dresden am 11ten May 1709; gest. am 21sten Junius 1778.

Epist. gratul. de nomine Baccalaurei atque Magistri illuso. Lips. 1733. 4.

De avibus scholasticis, Gallo nimirum, Coturnice, Noctua et Corvo. Dresd. 1734. 4.

Der Sieg der reinen Liebe; eine Predigt. Chemnitz 1738. 4.

Gestiftetes Andenken des sterbenden Jesu, in einer Predigt. ebd. 1740. 4.

Erklärung einer biblischen Münze, und dann Beweis des Satzes: Wie Gott eigentlich der Name Vater zukomme. ebd. 1740. 4.

Coniectura de angelo luctante cum Christo, ad Luc. XXII, 43. 54; *in der* Hamburg. vermischten Bibl. B. 2. Nr. 6.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft B. 1. S. 280—284. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hinderer (Georg Konrad).

Studirte zu Giesen, ward dort 1774 D. der Medicin, 1776 Physikus des Amts Blankenstein, legte 1782 diese Stelle nieder, und kehrte nach Giesen zu seiner Praxis zurück, 1786 ward er Stadt- und Amtsphysikus zu Butzbach: geb. zu Giesen am 17ten November 1751; gest. am 17ten Julius 1794.

Diss. de Geranio Robertiano. Gissae 1774. 4.

J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniss und Heilung der Fieber; aus dem Latein. übersetzt. ebd. 1785. 8.

*J. B. Burserius von Kanilfeld Anleitung zur Kenntniss und Heilung der fieberischen Ausschlagskrankheiten; aus dem Lateinischen übersetzt. 1ster Th. Frankf. und Leipz. (*eigentl.* Giessen) 1ster und 2ter Band. 1789. — 2ter Th. ebd. 1790. 8.

Sammelte und gab heraus: Joh. Ernesti Neubaueri Opera omnia anatomica. Francof. et Lips. 1786. 4.

Vorrede zur Anweisung zur Kenntniss und Heilung der innern Pferdekrankheiten, von einem Schüler des ehemaligen Oberhofrosarztes F. A. Kerfting zu Hannover. Marburg 1788. 8.

Vergl. *Strieder's* Grundlage B. 6. S. 42. B. 7. S. 526. B. 8. S. 517. B. 9. S. 358. B. 10. S. 590.

Hink (Bernhard Heinrich).

Zweyter Prediger zu Oberndorf im Herzogthum Bremen seit 1781; *geb. zu Hamburg* 1748; *gest. am 8ten September* 1790.

Ueber den Gebrauch historischer Beyspiele bey der Moral. Hamburg 1778. 4.

Hintler (Anselm).

Trat 1744 *in den Benediktinerorden*, 1754 *und* 1755 *lehrte er an dem akad. Gymnasium zu Salzburg die Lateinische Grammatik, und ward* 1756 *zum Professor der Phil. bey der dortigen Universität befördert;* 1758 *ward er Poenitentiar zu Maria Plain, alsdann Sekretar und Archivar in seinem Kloster*, 1765 *Vikar zu St. Anna im Gebirge*, 1770 *Repetitor der Theol. und dann abermahls Sekretar und Archivar in seinem Kloster; geb. zu St. Johann in Tyrol am 1sten December* 1726; *gest. am 4ten Junius* 1793.

Idearum natura et origo philosophice considerata. Salisburgi 1757. 4.

Idearum proprietates, methodo philosophica expensae. ibid. eod. 4.

Intellectus iudicans per iudicium logicum examinatus. ib. eod. 4.

Generatio corporum naturalium physice expensa. ibid. 1758. 4.

Theses ex universa philosophia; cum effigie neo electi celsissimi Principis Eustadiani Raymundi de Strafoldo. ib. eod.

Sphaera elementaris methodo physica considerata. ibid. eod. 4.

Meteora, seu corpora sublimia physice considerata. Sulisb. 1758. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Hinüber (Johann Melchior).

Studirte zu Jena, wandte sich 1694 nach Hannover, wo er mit Leibnitz bekannt wurde, der ihn an Placcius in Hamburg empfahl, an dessen Werk de Anonymis et Pseudonymis er Antheil zu haben scheint. 1697 war er zu Celle bey einem Hrn. v. Steckinelli als Konsulent und bekam eine weitläufige juristische Praxis. 1704 erlangte er die Stelle eines Syndikus und Landrentmeisters bey der Landschaft von Sachsen-Lauenburg, die er aber wegen des schlechten Gehalts 1704 niederlegte. Zwischen dieser Zeit 1702 ward er zu Giesen D. der Rechte, hernach 1705 Syndikus zu Eimbeck; legte 1732 auch diese Stelle nieder, und wollte nach Hannover ziehen: allein er ward zur Abänderung seines Vorsatzes genöthigt, und begab sich 1733 wieder in seine Vaterstadt, wo er in manche Verdrieslichkeiten gerieth, und daher 1737 nach Göttingen gieng, um dort Vorlesungen zu halten. Als es aber auch da nicht nach seinen Absichten gieng, kehrte er nach ein Paar Jahren in seine Vaterstadt zurück, und privatisirte: geb. zu Hildesheim am . . . Februar 1679; gest. am 26sten December 1752.

Diss. inaug (Praes. Gabr. Schwedero) de conceptis a se relationibus ac deductionibus causarum forensium. Giss. 1702. 4.

Eine Lateinische Ausführung wegen eines streitigen Erbgartens, der er eine Abhandlung de magnitudine modici intuitu iustitiae *beyfügte* . . . . 1720 . . .

Antrag zum Versuch und Angriff der Besserung des Justitzwesens; nebst Anmerkungen über Thomas'ens Meinung von grosser Schwierigkeit der Verbesserung des Justitzwesens . . . . 1728. . . .

Ordentlicher Entwurf einer vollständigen Lehre von Verbesserung des Justitzwesens . . . 1728. . . .

Von nöthiger Vollständigkeit der Aemter des Regiments- und Justitz-Wesens, wie auch im Gegentheil von deren Zerrüttung und Amts-Eingriffen . . . 1728. . .

*Theodicaei Propedeutica doctrinae de emendatione rei iudiciariae; cum Delineatione doctrinae de E. R. J. . . . . 172 . . . . . .

Diss. de integritate officiorum Regiminis publici . . . . 172 . . . . . *Ueber ein Alphabet.*

— de moralitate modici seu de magnitudine modici intuitu iustitiae, mit einer Relation oder facti specie und Deduction in einer notablen Sache . . . 172 . . *Auch über ein Alphabet.*

Specimen singulare novae extricationis doctrinae de communione atque individuitate regiminis et iurisdictionis, speciatim collegialis . . . 1730 . . .

*Theodicaei Dicastice nova et dogmatica, oder Lehre von der Justitz; nebst einer Epitome u. Notification. Götting. 1739. 4.

Neue Vorschläge, wie nicht allein auf Universitäten die Rechtslehrer zu ihrem Zweck einer ohnpartheyischen Justitz besser gelehret, sondern auch die bey Administration derselben annoch im Schwang gehende Mängel gehoben werden können; sammt denen darzu dienenden Universal-Principien. Frankf. und Leipz. 1742. 4. Hannover 1746. 4.

Kleine Schriften von Verbesserung des Justitzwesens, als der zweyte Theil seiner Vorschläge. . . .

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. S. 372—374 — Hamburg. Berichte 1753. S. 46. — *Schmersahl's* Neue Nachr. v. jüngst verstorb. Gelehrten B. 1. S. 600—648. — *Adelung zum Jöcher.*

Hinz (Johann Friedrich).

Erst Buchhändler zu Mitau wo er hernach privatisirte, und zuletzt als Stadtsekretär zu Pernau in Liefland lebte: geb. zu Neidenburg in Ostpreussen . . . ; gest. 1791.

*Makulatur zum bewussten Gebrauch. Königsb. 1763. 8.

*Galimafreen nach dem heutigen Geschmack. . . . . *Schon ehehin, und jetzt noch, vermisse ich Notitz von der Existenz und Beschaffenheit dieser Schrift.*

Verschiedene kleine Aufsätze.

Vergl. *Goldbeck's* litter. Nachrichten von Preußen Th. 1. S. 257. Th. 2. S. 145.

von Hippel (Theodor Gottlieb).

Studirte zu Königsberg in Preußen, reisete 1760 nach St. Petersburg, kam in demselben Jahre zurück, ward bis 1762 Hauslehrer in Königsberg, studirte erst hernach dort die Rechte, ward 1765 Advokat bey den dortigen Stadtgericht, alsdann Hofadvokat, 1772 städtischer Gerichtsverwandter und Assessor des Stipendienkollegiums, bald darauf Kriminalrath, hernach Stadtrath, Beysitzer des Armenkollegiums, Hofhalsrichter und Kriminaldirektor; 1780 dirigirender erster Bürgermeister und Polizeydirektor, mit dem Charakter eines Kriegsraths, 1786 erhielt er das Prädikat eines geheimen Kriegsraths und Stadtpräsidenten; worauf er den Adel seiner Familie vom Kaiser erneuern liess: geb. zu Gerdauen in Ostpreußen am 31sten Januar 1741; gest. am 23sten April 1796.

*Das christliche Ehepaar (*ein Hochzeitlied.*) 1760 . . .

*Gedanken über die Unzufriedenheit, von H * * W. Nebst Zuschrift, Vorrede und Motto. Zuschrift an Hrn. * *. O, dass der Himmel mir das Glück im Tode gönnte, dass meine Asche sich mit deiner mischen könnte. von Haller. — Vorrede. Vale. Cicero. — Motto: Nackt fall ich in der Weisheit Arme. Uz 1761. 1 Quartbogen.

*Das schöne Herz (*bey einer Verbindungsfeyer.*) 1761.

*Rhapsodie. Königsb. 1763. 8.

*Auf die Abreise des Feldpredigers Preys nach Potsdam. 1763 . . .

*Zur Verbindung seines Freundes R. mit Marianen 1764 . . .

*Der Funkischen Gruft, im Namen einiger Freunde. 1764 . . .

Der Mann nach der Uhr, oder der ordentliche Mann; ein Lustspiel in 1 Aufzug. Königsb. 1765. 8. ebend.

1771. 8. *Französisch in dem* Nouv. Théatre Allemand T. IV.

*Die ungewöhnlichen Nebenbuhler; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. Königsb. 1768. gr. 12.

*Freymäurerreden. ebd. 1768. 8. *Einige sind nicht von ihm.*

*Auf die Frage: Ist es rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode vorbereiten und zur Hinrichtung begleiten zu lassen? ebd. 1769. 8.

*Geistliche Lieder. Berlin 1772. 8.

*Ueber die Ehe. ebd. 1774. kl. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. 3te verm. Auflage. ebd. 1792. 8. 4te Aufl. ebd. 1793. 8.

*Pflichten eines Maurers bey dem Grabe eines Bruders; eine Freymaurerrede in der Loge zu den drey Kronen in Königsberg; von B. E. Danzig 1777. 8.

*Lebensläufe nach aufsteigender Linie. Nebst Beylagen A. B. C. Berlin 1778. — 2ter Theil. ebd. 1779. — 3ten Theils 1ster Band. ebd. 1781. — 2ter Band. ebd. 1781. 8.

*Bedenken über die historisch-kritische Beleuchtung der Frage: Hat die Preussische Ritterschaft das Recht, ein beständiges Corps zu formiren und durch solches über allgemeine Landessachen Berathschlagungen anzustellen, und worauf gründet sich dasselbe. 1787. 8.

*Zimmermann der I. und Friedrich der II; von Joh. Heinr. Friedr. Quittenbaum, Bildschnitzer in Hannover; in ritterlicher Assistenz eines Leipziger Magisters. London (*Berlin b. Lagarde*) 1790. 8.

*Handzeichnungen nach der Natur. Berlin 1790. 8.

*Das Königsbergische Stapelrecht; eine Geschichts- u. Rechtserzählung mit Urkunden. ebd. . . . 8.

*Ueber die bürgerliche Verbesserung der Weiber. ebd. 1792. 8.

*Ueber die Mittel gegen die Verletzung öffentlicher Anlagen und Zierrathen. ebd. 1792. 8.

*Nachricht die von K*sche Untersuchung betreffend; ein Beytrag über Verbrechen und Strafen. Königsb. 1792. 8. 2te unveränderte Auflage, *wahrscheinlich aber nur ein neuer Titel*, mit dem Beysatze, vom Verfasser der Lebensläufe in aufsteigender Linie. ebd. 1797. 8.

*Kreuz- und Queerzüge des Ritters A bis Z; von dem

Verfaſſer der Lebensläufe nach aufſteigender Linie. 1ſter Band. Berlin 1793. — 2ter Band. ebd. 1794. 8. Recenſionen und poëtiſche Verſuche *in den* Königsbergiſchen gelehrten und politiſchen Zeitungen. *In jenen z. B. ſtehen von ihm:* 1764. S. 174: Ländliche Empfindungen. 1765. S. 15: Ode am Geburtstag des Königs. Ebd. S. 290: Bey der Wiederkehr vom Lande

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſsen Th. 3. S. 67 und 236. Th. 2. S. 35 u. f. — Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1798. S. 244. u. S. 407 u. f. — Goth. gel. Zeitung 1796. S. 936. u. f. (*Borowski*) Ueber das Autorſchickſal des Verfaſſers des Buches über die Ehe, der Lebensläufe nach aufſteigender Linie u. ſ. w. Eine Beylage zu den benannten Schriften (Königsberg 1797. 8.) — *Schlichtegroll's* Nekrolog 1796. B. 2. S. 171—346. 1797. B. 1. S. 123—414. *Auch beſonders gedruckt unter dem Titel:* Biographie des königl. Preuſsiſch. geheimen Kriegsraths, *Theodor Gottlieb v. Hippel,* zum Theil von ihm ſelbſt verfaſst. Gotha 1801. 8. Mit *Hippel's* Bildniſs — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 590—594. — *Baur's* Gallerie hiſtoriſcher Gemählde Th. 4. S. 147—152.

Hirsch (Johann Christoph).

Nach erlernter Latinität und Schreiberey auf der Schule zu Langenburg im Hohenlohiſchen, kam er 1713 *als Kanzliſt nach Kirchberg, wo er zugleich die Hofverwaltung des Grafen Friedrich Eberhard beſorgte; ward hernach* 1721 *Oberſcribent im Stiftamt zu Ansbach und* 1724 *Sekretar des geheimen Raths- und Hofraths-Präſidenten Chriſtoph Friedr. von Seckendorf zu Ansbach; ſtudirte mit deſſen Genehmigung von* 1726 *an zu Halle die Rechte; reiſete im Herbſt* 1728 *mit einem jungen Grafen v. Virmont durch einen Theil von Teutſchland, ward hernach* 1729 *Stadt- und Landkaſtner zu Maynbernheim,* 1731 *Hofkaſtner zu Ansbach;* 1737 *erhielt er das Prädikat und* 1739 *die Stelle eines wirklichen Kamerraths;* 1746 *gab er das Hofkaſtenamt ab, um ſeinen Kammeralgeſchäften ungehindert obliegen zu können, ward alsdann* 1747 *Hof- Kammer- und Landſchaftsrath, wie auch Schwaningiſcher Oberadminiſtra-*

tionsrath, 1773 aber geheimer Hofkammerrath. Er regulirte 1735 die beständigen Marsch-Stationen, verfertigte 1736 den ersten fürstl. Ansbachischen Adreskalender, erbaute die Schranne und das Zuchthaus, richtete das Münzwesen ein (wie er denn auch Münzinspektor war), und machte die allgemeine Raitung: geb. zu Regenbach im Hohenlohe-Langenburgischen am 14ten Januar 1698; gest. am 28sten May 1780.

Des Teutschen Reichs Münzarchiv, bestehend in einer Sammlung kaiserl. und Reichs-Münzgesetze, Ordnungen, Privilegien über das Münzrecht, kaiserl. Reskripten, Reichsgutachten, Commissions-Decreten, Münzprobations- Reichs- und Kreistagsabschiede, auch einzelner Chur- und Fürsten unter sich, und mit den vornehmsten Reichsstädten errichteter Münzvereinigungen, Edicten, Valvationstabellen u. s. w. Nebst zuverlässigen Nachrichten vom Teutschen Münzwesen überhaupt, in ältern, mittlern und neuern Zeiten, aus Archiven, und Original-Actis publicis in chronologischer Ordnung dem Publico zum Besten zusammen getragen, und mit einem Real-Index versehen, 1ster Theil. Nürnb. 1756. — 2ter Theil. ebd. 1757. — 3ter Theil. ebd. 1758. — 4ter Theil. ebd. 1758. — 5ter Theil, 1759. — 6ter Theil. ebd. 1760. 7ter Theil. ebd. 1761. — 8ter Theil. ebend. . . . . 9ter Theil, enthaltend das allgemein vollständige Register über alle vorhergehende acht Theile; zum bequemern und nützlichen Gebrauch des ganzen Werks gefertiget u. s. w. ebd. 1768. fol. Mit Kupfern.

Bibliotheca numismatica, exhibens Catalogum Auctorum, qui de re monetaria et numis tum antiquis quam recentioribus scripsere, collecta et indice rerum instructa etc. Norimb. 1760. fol. *Als eine neue aber ganz umgearbeitete Ausgabe dieses Werks kann man betrachten:* J. G. Lipsii Bibliotheca numaria etc. Tomi II. Lipf. 1801. 8maj.

*Eröffnetes Geheimniss der praktischen Münzwissenschaft, sammt beygefügter Tariffa über Gold und Silber. ebd. 1762. 4. Mit Kupfern. Frankf. 1768. 4.

Allgemeine Regeln zur Beförderung des Feldbaues. Ansbach 1782. 8.

Sammlung verschiedener Nachrichten aus der Policey- Cameral- und Landesökonomie, in specie, wie der Holzwachs befördert, bessere Menage eingeführt, dem Mangel gesteuert, und überhaupt das Holz beym Verkauf und Bauen nützlicher angewendet werden könne. 1ster Theil. Mit 5 Kupferplatten. Ansbach 1762. 2te Aufl. ebd. 1763. — 2ter Theil. Mit sechs Kupferplatten. ebd. 1764. 8.

Der redliche Schäfer, oder unpartheyliche Beschreibung einer Schäferey. ebd. 1764. 8. Nebst einem Kupfer.

Gesammelte Nachrichten der ökonomischen Gesellschaften in Franken. 3 Jahrgänge. ebd. 1765—1767. 4.

Kurze Beleuchtung des Ursprungs und der Beschaffenheit des Kreis-Obristenamts insgemein, und des Fränkischen insonderheit; bey Gelegenheit dieser dem Hrn. Marggrafen Christ. Friedr. Karl Alexander zu Brandenburg übertragenen Function und darauf geprägten Medaille. ebd. 1766. 4.

Der Schlüssel zu dem Teutschen Reichs-Münzarchiv, oder historische Nachrichten von dem Werth der Teutsch. Münzen, von dem VIII bis auf das XVIII. Seculum in chronologischer Ordnung zusammengetragen u. s. w. Nürnb. 1766. 4.

Der Fränkische Bienenmeister, oder gründliche Nachricht von der Bienenzucht, sammt einem Vorbericht von denen ehemaligen Zeidelgerichten, aus denen bewährtesten Schriften und eigener Erfahrung, dem Landmann zum Besten in Druck gegeben. Mit Kupfern. Ansbach 1767. 8. 2te Auflage. Nürnb. 1770. 8. *Auch in den* Abhandlungen der ökonom. Bienengesellschaft in Franken (1767) S. 198 u. ff.

Gesammelte kleine Schriften in Münzsachen. 1ste Ausgabe. Ansbach 1767. 4. *Es sind Supplemente zu dem* Münzarchiv.

Fränkischer Haushaltungs- u. Wirthschaftskalender, für alle drey Religionsverwandte, auf das J. 1769. Schwabach. 8. *Es sollen mehrere Jahrgänge existiren.*

Christliches Bedenken, ob ein Evangelischer Reichsfürst die Gotteshausgelder zur Erbauung eines Zuchthauses anwenden könne? . . . . 1773. 4.

Real-Index oder Extract, die hochfürstl. Brandenburg-Onolzbachischen Landesconstitutionen, Ordnungen u.

Ausschreiben, in specie das Cameral- und Oeconomiewesen betreffend. Anspach 1779. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 198. — *Pütter's* Litteratur des Teutschen Staatsrechts Th. 2. S. 282. — *Hirsching's* Handb. — *Vocke's* Geburts- und Todten-Almanach Ansbach. Schriftsteller Th. 1. S. 57—59.

Hirsch (Johann Gottfried).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward 1737 Diaconus zu Ruhland, wie auch Schlossprediger zu Guteborn, 1748 Archidiakonus und Mittagsprediger zu Waldenburg, und 1752 Pastor primarius; der Plauischen Diöces Adjunkt und Inspektor des Waisenhauses zu Reichenbach im Voigtlande, wie auch D. der Theologie: geb. zu Dippoldiswalda am 14ten May 1714; gest. am 16ten Oktober 1759.

Diss., philol. (Praes. Hebenstreit) de discrepantia et consensu Psalmi XIIX et 2 Sam. XXII. Lipsi. 1736. 4.

Das Anschauen Gottes im ewigen Leben; eine Predigt. Budissin 1744. 4.

Passionsreden über die sieben Worte am Creutze. ebend. 1744. 8.

Vom Herrn gesegnete Amts-Arbeit, in 78 erbaulichen Predigten über alle Sonn- und Festtagsevangelien; nebst drey Bustagspredigten; mit einer Vorrede D. Karl Gottl. Hofmann's. Dresden und Ruhland 1746. 4. Waldenburg 1752. 4. Leipzig 1759. 4. *und zwar unter dem Titel:* Evangelische Hauskirche u. s. w. *Wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt.*

Schrift- und vernunftmäsige Gedanken wider Joh. Meyer's (Diak. zu Bernstadt) Tractat: dass die Auserwählten mit ihren Augen des Leibes das unmaterielle Wesen Gottes sehen würden. Dresd. und Leipz. 1747. 4. *Eine Vertheidigung der vorher erwähnten Predigt.*

Der erklärte Catechismus Lutheri. Dresden 1747. 12. 2te Auflage. ebd. 1752. 12.

Tröstliche Todesgedanken eines frommen Christen, von der Nichtigkeit des menschlichen Lebens, an dem Bilde

Bilde des Heues und der Blume über Jerem. 40, 6 —8. Leipz. 1749. 4.

Erörterung dreyer Gewiſſensfragen, einen Lehrer und Zuhörer angehend. Leipz. u. Dresd. 1750. 4.

Paſſions- und Communion-Andachten, mit D. Teller's Vorrede. Leipz. 1750. 8.

Geſetz- und Strafpredigten, über die in dem göttlichen Geſetz enthaltene Lehre; nebſt einer Vorrede Hrn. D. Chriſtoph Wolle'ns u. ſ. w. Waldenburg u. Leipz. 1751. 4.

Synopſis Theologiae dogmatico-homiletico-practicae, d. i. kurzgefaſster Auszug aller Evangeliſch-Lutheriſchen Glaubens-Artikel. 1ſter Theil in 63 Predigten (über den 1 und 2 Art. des andern Hauptſtücks des Catechismi). Dresd. u. Waldenb. 1752. — Anderer und letzter Theil. (über den 3ten Art.) ebd. 1754. 4. *Vergl.* Erlang. gel. Anmerk. St. 6 u. 23.

Abſchiedspredigt zu Waldenburg über Apoſtelgeſch. 20, 26. 27. Waldenb. 1752. 4.

Anzugspredigt zu Reichenbach über Joh. 2, 1—11. Reichenbach 1752. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. D. Georgi) de Paulo parturiente, a verbi divini miniſtro imitando, ad Galat. IV, 19. Viteb. 1752. 4.

Das Reichenbacher Geſangbuch, nach der Glaubens- und Sittenlehre eingerichtet, beſtehend in 1331 Liedern, nebſt einem Gebetbuche, beſorgt u. ſ. w. Reichenb. 1753. 8.

Die zur Erbauung und Gottesfurcht abgeſehene Wohlthat des Religionsfriedens am Jubelfeſt. ebd. 1755. 4.

Sein Bildniſs in Synopſis theologiae etc. am Ende der Dedication.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 3. S. 625—628. *Deſſen* Kirchen- und Schulengeſch. der Schönburg. Länder S. 201. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abth. 1.

Hirsch (Karl Christian).

Studirte zu Regensburg, Altdorf und Leipzig, kam 1729 *in das Seminarium der Nürnbergiſchen Kandidaten, ward* 1734 *Pfarrer zu Veitsbrunn und Michelbach, und* 1740 *Diakonus bey St. Lorenz zu Nürnberg: Fünfter Band.*

geb. zu Hersbruck am 20ſten Oktober 1704; geſt. am 27ſten Febr. 1754.

Diſſ. (Praeſ. Joh. Dav. Koelero) de veterum recentiorumque Germanorum ſcholis ſolitis et ſolidis. Altorf. 1725. 4.

*Hadriani Pontii Hiſtoria libri rarioris: Venerab. Agnetis Blannbeckin vita et revelationes. Francof. et Lipſ. 1735. 8.

Leben und Tod Fr. Mar. Barb. Hrn. F. E. Dietzel's — Ehegenoſſin. Bayreuth 1741. fol. *Wider des Verf. Abſicht und Vorwiſſen gedruckt.*

Librorum ab anno I usque ad I. ſaeculi XVI typis exſcriptorum ex libraria quadam ſuppellectile, Norimbergae privatis ſumptibus in communem uſum collecta et adſervata. Millenarius I. Norimb. 1746. — Millenarius II. ibid. 1748. — Millenarius III. ibid. 1749. — Millenarius IV. ib. eod. 4.

Sammlung erbaulicher Gebete und Betrachtungen zur Unterhaltung der Andacht beym Beichtſtuhl u. heil. Abendmahl. ebd. 1747. 12.

Catechetiſche Anweiſung zum verſtändigen, andächtigen u. fruchtbaren Gebrauch des Beichtſtuhls u. des heilig. Abendmahls, der Jugend zum Unterricht, den Alten aber zur Prüfung u. Wiederhohlung aus redlicher Seelſorge in wenig Blättern vor Augen gelegt. ebend. 1748. 8.

Geſchichte des Interim zu Nürnberg, ſamt den dazu gehörigen Beylagen, kürzlich entworfen u. ſ. w. Leipz. 1750. 8.

Die Verdienſte der Stadt Nürnberg um den Catechismum Lutheri, oder Nürnbergiſche Catechismus- u. Kinderlehren-Hiſtorie. Nürnb. 1752. 8.

Nach ſeinem Abſterben erſchien: De vita Pammingerorum Commentarius, quem VII Programmatibus concluſum edidit atque illuſtravit Phil. Alb. Chriſtfels Oettingae. 1764 — 1767. 4.

Gedanken über 1 Moſ. 13, 6 verglichen mit Kap. 14, *in der* Hamburg. vermiſchten Bibl. 1745. B. 3. S. 334 u. ff.

Verſuch einer Hiſtorie der Nürnbergiſchen Kirchen-Agenden; *in den* Act. hiſt. eccl. T. 9. p. 714 ſqq. T. X. p. 227 ſqq. T. XI. p. 452 ſqq. — Verſuch

einer Historie der Nürnberg. Normal-Bücher zum dankbaren Jubel-Andenken der vor hundert Jahren, nemlich 1646, in ein Corpus gebrachten Normal-Schriften der Nürnberg. Kirche; *ebend.* T. XI. p. 418 sqq.

Nachricht von den Nürnberg. Trivial-Schulen nebst dem Leben aller Lehrer in der Sebalder Schule; *in den* Actis scholast. B. 5. S. 351 u. ff. 558 u. ff.

Zwey Schreiben von dem, was zwischen dem Kaiser Leopold und dem sel. Dilherr'n bey dem Besuch der Nürnberg. Bibliothek merkwürdiges vorgefallen; *in dem* Hamburg. Briefwechsel von 1750. S. 673 u. ff. u. 1751. S. 33 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Heumann in Göttingen, enthaltend ein richtiges Zeugniss; dass Luther nicht der Verfasser der Lateinischen Bibel sey, so zu Wittenberg 1529 in folio ans Licht getreten; *ebd.* 1751. S. 198 u. ff. — Sendschreiben von dem Leben des Nürnberg. Meistersängers Hans Sachs'ens. *ebd.* S. 561 u. ff. — Schreiben an Hrn. D. Feuerlein in Göttingen von etlichen unbekannten gelehrten Nürnbergern; *ebd.* S. 583 u. ff.

De origine Landsknechtorum observatio historica; *in* Miscell. Lipsiens. novis Vol. IX. P. III. p. 425 sqq.

Todtenkalender des ehemaligen Franciscaner Klosters zu Nürnberg vom J. 1228 angefangen; *in* Oette'rs histor. Bibliothek Th. 2. S. 35 u. ff.

Historia praeputii Christi, Pontificiorum commentis opposita; *in* Winkleri Anecdotis historico-eccles. novantiquis B. 1. St. 6. S. 787—848.

Nürnbergische Kirchengeschichte, ein Fragment; *in* Museo Norico p. 313 sqq.

Von fünf Manuscripten in der Nürnberg. Stadtbibliothek; *in* B. F. Hummel's Neuen Bibliothek. B. 2. S. 106—115.

Epistola ad F. C. Lesserum; *in* Commercio epist. Norimb. P. II. p. 194 sq.

Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: Johann Specht'ens, SS. Theol. Lic. ältesten Predigers zu Ilmy, genaue Untersuchung der Zeit, wann Jesus zu seinem Leiden gegangen; bey Gelegenheit des Drümelischen Streits von dem Todestag Jesu. Nürnb. 1748. 4.

Antheil an den Lebensbeſchreibungen aller Nürnberg. Geiſtlichen in der Stadt und auf dem Land, von der Reformation bis auf dieſen Tag. *Sie kamen ſeit* 1750 *ſtückweiſe heraus, und Hirſch hat die beyden Haupt- und Pfarrkirchen in Nürnberg, nebſt vielen Dörfern, bearbeitet. Andr. Würfel ſetzte das Werk fort.*

Handſchriftlich hinterliefs er, theils fertig, theils angefangen:

De vita, eruditione et ſcriptis M. Mich. Nëandri, Soravienſis, Abbatis quondam coenobii Ilfeldenſis et ſcholae ibidem collegiatae Rectoris optime meriti, commentariorum III, maxime ex ipſius ſcriptis confecti. *Dieſe und die folgende Schrift ſind ganz zum Druck bereitet.*

Puerilia ludibunda ex antiquitate eruta, philoſophice conſiderata; in fine acceſſit Joach. Camerarii de gymnaſiis ſ. exercitiis et ludis puerorum dialogus.

Βακτηριολογία ſ. de baculis miſcellaneorum libri V, quos ex omni antiquitate congeſſit ac digeſſit etc.

Liederhiſtorie des Nürnberg. Geſangbuchs.

Nürnbergiſche Kirchengeſchichte von der älteſten bis auf die jetzige Zeit.

Gelehrte Oberpfälzer, nebſt Nachrichten von der Sulzbachiſchen und andern gelehrten Schulen.

Exegetica, in Tabellen.

De ritibus orationum apud veteres diatribe.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Willii* Bibl. Norica P. II. n. 343. P. III. n. 140 — (*Waldau's*) Geſch. von Hersbruck S. 166—168. —, *Sa[illegible]ii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 105. — *Hirſchings* Handbuch.

Hirsch (Michael Christian),

Sohn des vorhergehenden.

Erlernte die Handelſchaft, ward von Frankfurt am Mayn, wo er konditionirte, nach Fiume von der dortigen Handelsgeſellſchaft zur Führung des Teutſchen Briefwechſels berufen; nach zwey Jahren und einigen Monaten erhielt er von ihr den Charakter eines Adminiſtrators ihres Hommerzhauſes zu Hermannſtadt in Siebenbürgen und ein halbes Jahr hernach

ernannte sie ihn zum Inspektor ihrer sämmtlichen Kommerzhäuser. Bey dieser Gelegenheit führte er eine ordentliche Fahrstrasse über die Kroatischen Gebirge von Fiume bis Carlstadt und ordnete, so viel möglich, die Schifffahrt auf der Drawe, Sawe und Donau, von Sissek bis Semlin, und von da nach Perlasvaros, und endlich in den Kanal der Temes bis Temeswar. 1761 übernahm er die ihm angetragene Stelle eines Faktors der kaiserl. königl. Mährischen Leihbank zu Brünn. 1774 ward er Lehen- Banks- Buchhalter für das Wiener Hauptcomtoir zu Wien. Nach 1783 ward er Mitfirmant des von Heinickfteinischen Wechselhauses: geb. zu Nürnberg am 4ten November 1743; gest. am . . . Septemb. 1796.

*Das scherzende Orakel am Spieltisch des Frauenzimmers. (*Wien*) 1777. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff bearbeitete er, nach dem Plan der Elemens des Arts et Sciences, *Abriss und ausführliche Erklärung aller Künste und Wissenschaften, für erwachsene Personen, ursprünglich aus dem Französischen nach Teutscher Art und mit häufigen Zusätzen vermehrt. Mit (6) Kupfern. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1779. 8. . . . . 3te durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe, in 2 Abschnitten. ebd. 1782. 8.

*Handbuch für Bankiers und Kaufleute . . . . 1781. 8.

Gemeinschaftlich mit H. G. Hoff. *Miscellaneen, bestehend aus 600 besondern Anekdoten, kurzen Geschichten, epigrammatischen Gedichten u. s. w. 1ster Theil. Wien 1781. — 2ter Theil. ebd. 1783. 8.

Geschichte des Hussitenkriegs und des Conciliums zu Basel von Hrn. Jac. Lenfant, mit wichtigen das Original berichtigenden Noten, wie auch dem Leben und Schriften des Verfassers vermehrt und verbessert; aus dem Französischen übersetzt. 4 Theile. Presburg und Wien 1783—1784. 8.

Supplement zu Lenfant's Geschichte des Hussitenkriegs, von J. Beausobre: aus dem Französischen übersetzt. Wien und Leipz. 1785. 8.

*Der Normännische Spion, oder merkwürdige Bege-

benheiten des vorgeblichen Barons von Maubert, Kapuziners, Ritters, Schriftstellers u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt. Brünn 1783 (*eigentl.* 1785). 8.

Uebersetzungen: *Leben Pedrillo's de Tormes . . . . *und* Poinsenet's . . . .

Aufsätze *aus dem Französischen und Italienischen, bestehend in* Biographien, Erzählungen, kleinen Schauspielen und ökonomischen Schriften, *in* H. G. Hoff's Biographieen. 4 Theile. (Brünn 1782 — 1783. 8).

Vergl. *Will's u. Nopitschen's* Nürnberg. Gel. Lexik. Th. 6.

Hirschel (Leon Elias).

Ein Jüdischer Arzt, studirte in dem Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, zu Harderwyk, dann wieder zu Berlin und zu Halle, wo er 1763 Doktor wurde, sich in Berlin niederliefs, und dort prakticirte: geb. zu Berlin am 8ten Oktober 1741; gest. am . . . December 1772.

Diss. inaug. de morbis melancholico-maniacis. Halae 1763. 4.

Betrachtungen über den innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings. Berlin 1763. 8. Vermehrt, ebd. 1765. 8.

Beyträge zu den Betrachtungen über den jetzigen innerlichen Gebrauch des Mercurii sublimati corrosivi und des Schierlings, worinnen die Einwürfe des Herrn Joseph Jacob Plenk's, Medicus der Wundarzeney und Geburtshülfe zu Wien, gegen dieselben widerleget werden. Nebst einem Schreiben gegen dessen Traktätgen, betitelt: Nova et facilis methodus argentum vivum aegris venerea labe infectis exhibendi. ebd. 1767. 8.

Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1767. 8. 2te weit vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1770. 8. *Französisch von* einem Hrn. v. Francheville . . . . 1769 . . .

Gedanken von der Starrsucht oder Catalepsis; nebst einigen Zusätzen zu den Gedanken, die Heilungsart der hinfallenden Sucht betreffend. ebd. 1769. 8.

Briefe über verschiedene Gegenstände aus dem Reiche

der Arzneywiſſenſchaft. 1ſter Theil. Berl. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter Theil. ebd. 1771. 8.

Abhandlung von den Vorbauungs- und Vorbereitungsmitteln bey den Pocken; nebſt einem Anhange von der vorzüglichen Wirkſamkeit und dem ausgebreiteten Nutzen des Brechweinſteins. ebd. 1770. 8.

Mediciniſche Nebenſtunden. ebd. 1772. 8.

Von dem vorzüglichen Nutzen des Brechweinſteins; *in den* Berliniſch. Mannigfaltigkeiten Band 1. Seite 333 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch des Salmiaks. *ebd.* S. 409 u. ff. — Von den Würmern und den beſten Mitteln dawider; *ebd.* S. 553 u. ff. 585 u. ff. Vom Nutzen und Gebrauch der Blutigel. *ebd.* S. 665 u. ff. 697 u. ff. — Vom Nutzen und Gebrauch der gemeinen Bäder; *ebend.* B. 2. S. 239 u. ff. — Von der kräftigen Wirkung der Blaſenziehenden Mittel; *ebd.* S. 801 u. ff. — Vom Nutzen der warmen und Dampfbäder; *ebd.* B. 3. S. 65 u. ff. — Von rheumatiſchen und Gichtflüſſen; *ebd.* S. 129 u. ff. — Gedanken über die jetzige Epidemie; *ebd.* 134ſte und 135ſte Woche.

Eine Beobachtung *in dem* Berliniſchen Magazin.

Einige Beobachtungen *in den* Berlin. Sammlungen.

Vergl. *Baldinger's* Biographieen jetztleb. Aerzte B. 1. S. 145 152. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hirschfeld (Christian Cay [Caius] Lorenz).

Studirte ſeit 1760 *zu Halle, gieng* 1763 *nach Kiel, ward Lehrer der Prinzeſſin Hedwig Eliſabeth Charlotte von Holſtein-Gottorp, nachher vermählten Herzogin von Südermannland, und* 1764 *auch der beyden Prinzen von Holſtein-Gottorp, Wilhelm Auguſt, der nachher auf der See verunglückte, und Peter Friedrich Ludwig, jetztregierenden Fürſten (vorher Biſchoffs) von Lübeck und Adminiſtrators des Herzogthums Oldenburg. Auf ihren Reiſen* 1765 *ward er ihnen als Informator und Kabinetsſekretar zugeordnet, und ſetzte zu Bern ſeinen Unterricht derſelben fort bis* 1767; *in welchem Jahr er dieſe Stelle zu verlaſſen durch*

Kabale genöthigt wurde; gieng hierauf nach Leipzig, alsdann 1769 nach Hamburg, wo er bald darauf Befehl erhielt ſich nach Kiel zu begeben, und dort zum Sekretar des neu errichteten Univerſitäts-Kuratelkollegiums und zugleich zum auſſerordentl. Profeſſor der Phil. ernannt und 1770 M. der Phil. wurde. 1773 ordentl. Profeſſor der Phil. und der ſchönen Wiſſenſchaften, mit Beybehaltung jenes Sekretariats, bis zur Uebertragung des groſsfürſtlichen Antheils von Holſtein an den König von Dännemark. 1777 erhielt er den Charakter eines königl. Däniſchen wirklichen Juſtitzraths: geb. zu Nüchel, einem Dorfe in Holſtein, unweit Eutin, am 16ten Februar 1742; geſt. am 20ſten Februar 1792.

Das Landleben. Bern 1767. 8. Neue, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1768. 8. 3te verbeſſerte Ausgabe. . . . ebd. 1771. 8. 4te Auflage. ebd. 1776. 8. *Holländiſch* (nach der 2ten Ausgabe). Amſterdam 1771. 8.

Verſuch über den groſsen Mann. 1ſter Band. Leipzig 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 8.

Gedanken über die moraliſche Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. u. Leipz. 1768. 8.

Ehrengedächtniſs des Hrn. Frid. Wilh. Ellenberger von Zinzendorf. Halle 1768. 4.

Der Winter, eine moraliſche Wochenſchrift. Leipzig 1769. 8. 2te Auflage. ebd. 1775. 8. *Holländiſch.* Utrecht 1779. gr. 8.

*Briefe über die vornehmſten Merkwürdigkeiten der Schweitz; zum Nutzen junger Reiſenden. 1ſter Band. Leipz. 1769. 8. *Ein 2ter Band erſchien nicht, wohl aber eine neue Ausgabe unter des Verfaſſers Namen, und folgendem Titel:* Briefe, die Schweitz betreffend. Neue und vermehrte Ausgabe. ebd. 1776. 8. *Holländiſch.* Dordrecht . . . .

Betrachtuug über die heroiſchen Tugenden. Kiel 1770. 8.

Vom guten Geſchmack in der Philoſophie. Lübeck 1770. 8.

Plan der Geſchichte der Poeſie, Beredſamkeit, Muſik, Malerey u. Bildhauerkunſt unter den Griechen. Kiel 1770. 8.

Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst. Leipz. 1775. 8. *Holländisch* Utrecht 1778. 8.

Von der Gastfreundschaft; eine Apologie für die Menschheit. Leipz. 1777. 8. *Holländisch.* Utrecht 1778. 8.

Theorie der Gartenkunst. Leipz. 1775. 8.

Von der moralischen Einwirkung der bildenden Künste, eine Rede. ebd. 1775. 8.

Theorie der Gartenkunst. 1ster Band. 1779. — 2ter Band. ebd. 1780. — 3ter Band. ebd. 1780. — 4ter Band. ebd. 1782. — 5ter u. letzter Band. ebd. 1785. 4. Mit vielen Kupfern. *Französisch von* Fried. von Castillon. ibid. 1779—1785. 5 Voll. in 4.

Gartenkalender, auf die Jahre 1782 bis 1789. Kiel. 12.

Neue Briefe über die Schweitz. 1stes Heft (*mehrere kamen nicht heraus*). Kiel 1785. 8. Mit 7 Kupfern.

Handbuch der Fruchtbaumkunst. 1ster Theil. Braunschweig 1788. — 2ter Theil. ebd. 1789. 8. *Dänisch von* Svendsen. 1ster Theil. Kopenh. 1790. 8.

Kleine Gartenbibliothek, eine erweiterte Fortsetzung des Gartenkalenders. 1ster Theil. Mit Kupfern. Kiel 1790. 8.

Ueber die Verwandschaft der Gartenkunst und der Mahlerey; *im 1sten St. des 1sten Bandes vom* Goth. Mag. (1776. 8.) — Widerlegung des herrschenden Begriffs von den Chinesischen Gärten; *ebd.* im 3ten St. (1777).

Unter seiner Aufsicht gab V. A. Heinze *heraus:* Bibliothek der Geschichte der Menschheit. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1780. 3ter und 4ter Band. ebend. 1782. 8. *Dänisch von* P. M. Trojel. Kopenh. 1781 u. f. *Holländisch.* Amsterd. 1784. u. f. *Die folgenden 4 Bände erschienen ohne seine Mitwirkung.*

Beyträge zu den Actis Eruditorum.

Aufsätze in einer zu Halle herausgekommenen moralischen Wochenschrift: Der Weise. 2 Thle. 1767. gr. 8.

Gab die Kielische gelehrte Zeitung *mit heraus* (1771—1778); *und arbeitete mit an dem* Kielischen Litteraturjournal. (1779 u. ff.)

Recensionen in der Allgemeinen Deutschen Bibliothek.

Sein Bildniss vor dem 1sten Band der Neuen Allg. Deutschen Bibl. (1795.)

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1792. B. 1. S. 39—50. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter

Teutſchen des 18ten Jahrhunderts. S. 520—522. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert. Th. 1. S. 275—278.

HIRSCHING (FRIDRICH KARL GOTTLOB.)

Sohn des Folgenden;

Studirte zu Erlangen, ward dort 1788 *M. der Phil. und* 1792 *auſserordentlicher Profeſſor derſelben; geb. zu Uffenheim im Fürſtenthum Ansbach am* 21*ſten December* 1762; *geſt. am* 11*ten März* 1800.

Verſuch einer Beſchreibung ſehenswürdiger Bibliotheken Teutſchlands; nach alphabetiſcher Ordnung der Städte; herausgegeben u. ſ. w. Erlangen 1786. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung. ebd. 1787. — 3ten Bandes 1ſte Abtheil. ebd. 1788. — 2te Abtheil. ebd. 1790. — 4ter Band, welcher die Supplemente zu den drey erſten Bänden und ein vollſtändiges Regiſter enthält. ebd. 1791. gr. 8.

Nachrichten von ſehenswürdigen Gemählde- und Kupferſtichſammlungen, Münz- Gemmen- Kunſt- und Naturalienkabinetten, Sammlungen von Modellen, Maſchinen, phyſikaliſchen und mathematiſchen Inſtrumenten, anatomiſchen Präparaten und botaniſchen Gärten in Teutſchland; nach alphabetiſcher Ordnung der Städte. 1ſter Band. ebend. 1786. 2ter Band. ebd. 1787. — 3ter und 4ter Band. ebd. 1789. — 5ter u. 6ter Band. ebd. 1792. gr. 8.

Diſſ. de Hiſtoricis, natione Germanis, qui per ſemiſaeculum primum XVIII floruerunt. Sectio I et II. ib. 1788. 4.

Allgemeines Archiv für die Länder- und Völkerkunde. 1ſter Bd. Leipz. 1790. — 2ter Bd. ebd. 1791. gr. 8.

Hiſtoriſch-geographiſch-topographiſches Stifts- u. Kloſterlexikon, oder Verzeichn. u. Beſchreib. aller Bisthümer, Kollegiatkirchen, Abteyen u. Prälaturen, Stifter, Kommenthureyen, Manns- u. Frauenklöſter, Propſteyen, Jeſuitenkollegien, Einſiedeleyen u. ſ. w. Teutſchlands, die nicht nur ehemals geweſen, ſondern auch wirklich noch ſind, mit genauer Anzeige ihrer mannigfaltigen Benennung, ihrer Lage, ihrer Stifter, Stiftungsjahre, Ordèn, Verfaſſung, öffentli-

chen Anstalten und Gebäuden, Freyheiten und Vorrechten, gelehrten Personen, Bibliotheken, Reliquien, merkwürdigen Veränderungen u. s. w. nebst Angabe der Schriftsteller, die von jedem Stifte, Kloster, Abtey und sofort insbesondere geschrieben haben. 1ster Band, A — D. Leipz. 1792. gr. 8.

Denkwürdigkeiten für die Länder- und Völkerkunde. 1ster Theil. ebd. 1792. gr. 8.

Historisch-litterarisches Handbuch berühmter u. denkwürdiger Personen, welche in dem 18ten Jahrhunderte gestorben sind; oder kurzgefaßte biographische und historische Nachrichten von berühmten Kaisern, Königen, Fürsten, grosen Feldherren, Staatsmännern, Päpsten, Erz- und Bischöffen, Kardinälen, Gelehrten aller Wissenschaften, Mahlern, Bildhauern, Mechanikern, Künstlern u. andern merkwürdigen Personen beyderley Geschlechts. 1sten Bandes 1ste Abtheilung (*A — Brindley*) ebd. 1794. — 2te Abtheil. (*Bröckes — Deshays*), und des 2ten Bandes 1ste Abtheilung. (*Desing — Geminiani*). ebd. 1795. — 2te Abtheil. (*Genovesi — Hartsoeker*) ebd. 1796. — 3ten Bandes 1ste Abtheil. (*Hartzheim — Hymmen*) und 2te Abtheil. (*Jablonowsky — Kreitmayr*) ebend. 1797. — 4ten Bandes 1ste Abtheil. (*Kremer — Loen*) u. 2te Abtheil. (*Löscher — Marperger.*) ebend. 1799. — 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marschall — Micheli.* ebd. 1800. *Zur 2ten Abtheil. des 5ten Bandes hinterließ er einige Materialien, die ein Ungenannter mit seinen eigenen verarbeitete (Middleton — Mustaphä).* ebd. 1801. gr. 8. *Ein andrer Ungenannter setzt das Werk jetzt noch fort, aber immer unter Hirsching's Namen.*

Diss. de florente statu Burggraviatus Norici, quoties post decessum lineae superioris, inferior in possessionem totius Burggraviatus veniret Norimbergensis. Erlangae 1795. 8.

*Teutschlands National-Kalender zur gründlichen Kenntniß des jetzigen Zustandes aller Teutschen Staaten und Länder auf das Jahr 1796. Leipz. 1795. 12. (*Der vorhergehende Jahrgang ist nicht von ihm, und hat den Titel:* Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämmtlichen Staaten und Länder).

J. F. Kirchner's praktische Anweisung zur Garten-

künſt, beſonders von Treibung der Ananaſſe, Weintrauben, Pfirſiche, Melonen, Spargel u. ſ. w. durchgeſehen, zum Druck befördert, und mit einer Vorrede von Erziehung der Aloen und ausländiſchen Gewächſe verſehen. ebend. 1796. gr. 8.

Verzeichniſs der Kupferſtiche und Arbeiten in Schwarzkunſt von Joh. Elias Haid in Augsburg; *in* Meuſel's Miſcell. artiſtiſchen Inhalts H. 28. S. 222—232. — Nachricht von dem vortrefflichen Copiſten, Johann Leonhard Städtler, in Neuſtadt an der Aiſch; *in* deſſelben Muſeum für Künſtler St. 4. S. 91 u. ff. (1788.) — Verzeichniſs von Bildniſſen jetztlebender Teutſcher Gelehrten und Schriftſteller; *ebd.* St. 7. S. 18—28. St. 8. S. 174—182. St. 11. S. 470—474 (1789. 1790.) —

Replik wider das verſuchte Etwas des Hrn. Rekt. Mertens in Augsburg gegen meinen Verſuch einer Beſchreibung ſehenswürdiger Bibliotheken Teutſchlands. 2 Band. 1 Abth.; *im* Journal von u. für Teutſchl. 1788. St. 7. S. 48—51. — Von dem Urſprung der Dratzieher, ein Beytrag zur Nürnbergiſchen Handwerksgeſchichte; *ebend.* St. 8. S. 101—104. — Nachricht von einer Geſellſchaft von Gelehrten und Litteraturfreunden, welche vor kurzem auf der Univerſität zu Erlangen geſtiftet worden; *ebend.* St. 12. S. 465 u. ff. — Beytrag von Idiotismen aus Hohenlohe; *ebend.* 1789. St. 1. S. 59 u. ff. — *Verzeichniſs von Unglücksfällen, an welchen in dem Fürſtenthum Bayreuth von dem J. 1777—1787 Menſchen geſtorben ſind; *ebd.* 1791. St. 6. S. 518—542. —

Lieferte ſehr anſehnliche Beyträge zu dem von Senckenbergiſchen Supplement zu Lipenii Bibliotheca real. jurid., *die über* 100 *enge geſchriebene Bogen ausmachten.*

Beyträge zum Journal von und für Franken, *zum* Fränkiſchen Merkur; *zur* Gothaiſchen gelehrten Zeitung, *zum* Reichsanzeiger.

Gegenberichtigung einer Berichtigung des Hrn. Hofraths Meuſel im Allg. litter. Anzeiger 1797. Nr. CXXIX. S. 1328, Hirſching's hiſtoriſch-litterariſches Handbuch betreffend; *in dem* Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1546—1547. — Beantwortung der Anfrage im Allg. litter. Anzeiger 1798. N. VI. S. 56,

das Hirſchingſche Stifts- und Kloſterlexikon betreffend; *ebd.* 1798. S. 549 u. f. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare, ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren *im* Allg. litter. Anzeiger 1798. Nr. CCIV. S. 2117—2120; *ebend.* 1799. S. 241—248.

Hirsching (Wilhelm Simon Christian),

Vater des Vorigen;

Studirte zu Neuſtadt an der Aiſch, Erlangen und Jena, ward auf der letzten Univerſität 1747 *D. der Medicin, prakticirte alsdann in ſeiner Vaterſtadt Windsheim, ward* 1751 *Phyſikus zu Maynbernheim und* 1760 *Phyſikus der beyden Oberämter Uffenheim und Creylingen; geb. zu Windsheim am 6ten Februar* 1726; *geſt. am* 18*ten May* 1770.

Diſſ. inaug. de Anodynis ſtricte ſic dictis. Jene 1747. 4.

Kurze Nachricht von einem ohnweit Windsheim auf dem Gipfel des ſogenannten Kehreberges hervorquellenden ſehr nützlichen Geſundbrunnen, zum Unterricht derer, ſo ſich deſſen in Zukunft bedienen wollen. Rothenburg an der Tauber. 1752. 4.

Verſuch phyſikaliſch-chymiſcher Lehrbegriffe zu möglicher Prüfung des Weſens, des Beſtändniſſes und der Wirkungsart des ſo berüchtigten Metallverwandelnden Meiſterſtückes und deſſen vorgebliche Nutzanwendung zu einem allgemeinen Genesmittel in Abſicht einiger Vergnügung einer Natur- und Grundforſchenden Wisbegierde, entworfen. Leipz. 1754. 8.

Aufſätze in den von Delius herausgegebenen Fränkiſchen Sammlungen. (Nürnb. 1755. 8.)

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

Hirt (Johann Friedrich),

Studirte zu Weimar und Jena, ward 1744 *auf dieſer Univerſität Privatdocent und* 1747 *M. der Phil. und*

Adjunkt der phil. Fakultät, 1748 *Konrektor des Gymnaſiums zu Weimar*, 1758 *auſserordentl. Profeſſor der Phil. und D. der Theol. auf der Univerſität zu Jena*, 1761 *Superintendent, Oberpfarrer und Sachſen-Weimariſcher Konſiſtorialrath daſelbſt*, 1769 *Profeſſor der Theol.* 1775 *erſter Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Wittenberg, Beyſitzer des dortigen kurſächſiſchen Konſiſtoriums, Paſtor der Stadt- und Marienkirche, und Generalſuperintendent des Sächſiſchen Kurkreiſes: geb. zu Apolda in Thüringen am 16ten Auguſt* 1719; *geſt. am 29ſten Julius* 1783.

Diſſ. de parentheſi et generatim et ſpeciatim ſacra. Jenae 1745. 4.

Diſſertationum ad accentuationem pertinentium prima. ibid. eod. 4.

D. R. Moſis ben Maimon tractatus de matrimonio Ebraeorum cap. X. ib. 1746. 4.

Comment. formationem ac perfectionem pronominum perſonalium nec non verbi in communiſſima forma apud Ebraeos obvenientium demonſtrans. ib. 1747. 4.

Diſſ. de harmonia philoſophiae et philologiae ſacrae cum theologia in oratore ſacro amoena et neceſſaria. ib. eod. 4.

— illuſtrationes ad Syriasmum ſpectantes ſuppeditans. ibid. eod. 4.

Vermiſchte Gedanken von der Hochachtung gegen das weibliche Geſchlecht; nebſt einer Erklärung der Worte 1 Tim. 2, 15. ebd. 1747. 4.

Drey Feſtpredigten. ebd. 1748. 4.

Comment. de coronis apud Ebraeos nuptialibus. ibid. 1748. 4.

Diſſ. Doctrina de paranymphis apud Ebraeos nuptialibus. ib. eod. 4.

— doctrinam de vicariis et legatis ſub ducibus in primis loco Gereſchi occurrentibus exhibens. ib. 1749. 4.

— rationem duplicis accentuationis et decalogicae quidem in ſpecie inveſtigans. ib. eod. 4.

Abhandlung, worin bewieſen wird, daſs Don Iſaac Abarbanel in der Vorrede zu ſeinem Maſchmia Jeſchuah, Sal. 2, 5. ſich zwar als einen ſcharfſinnigen

ten Juden, aber auch als einen guten bibliſchen Redner aufgeführet habe. Jena 1749. 4.

Neue Betrachtung und Gedanken über das erſte Glaubensbekenntniſs von der Perſon des Meſſias, 1 B. Moſ. 4, 1. ebend. 1750. 8.

Verſuch einer vollſtändigen Erläuterung über Hrn. D. Baumgarten's Unterricht von Auslegung der h. Schrift. ebd. 1750. 8.

Theol. Betrachtung von dem geiſtl. Prieſterthum und deſſen Miſsbrauch bey den Herrnhutern, in einem Sendſchreiben an den Hrn. D. Friedr. Wilhelm Kraft zu Danzig. ebd. 1751. 4.

Commentatio de chaldaismo biblico, in qua inprimis Chaldaismus Jeremiae in ſpecie explicatur et falſis interpretum interpunctionibus vindicatur. ib. eod. 4.

Progr. Comment. Chriſtum bene et feliciter diſputantem ex Matth. XII, 25—30 ſiſtens. ib. 1752. 4.

Diſſ. I. et II. de Elia futuro iam manifeſtato, ad Malach. III, 23. 24. ib. eod. 4.

Syſtema accentuationis Ebraicae antiquorum atque recentiorum, itemque propria praecepta exhibens. P. I. ib. eod. 4.

Philologiſch-exegetiſche Abh. über Pſalm 45, 14. 15. 16, worinnen von dem herrlichen Schmuck der Braut Jeſu und deren geiſtlichen Vermählung gehandelt wird. ib. 1753. 4.

Diſſ. philoſophico-critica ſ. completa vocum omnium difficil. et notatu digniorum per univerſum codicem V. T. inſtituta etc. de principio reſtitutionis. ib. eod. 4.

Biblia hebraea analytica. ib. 1753. 8. ib. 1769. 8.

Commentatio introductionem primogeniti in orbem habitabilem ad Hebr. 1, 6. explicans. ib. 1754. 4.

Diſſ. completam verborum, forma mixta gaudentium, inductionem exhibens. ib. eod. 4.

— Specimen perfectionis in coniugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium ſiſtens. ib. 1755. 4.

— primum decalogi praeceptum non eſſe negativum, ſed affirmativum ex accentuatione ſacra oſtendens. ib. eod. 4.

Sendſchreiben an Hrn. D. Kraft, wegen der Leſſingiſchen Vertheidigung des Cochlaei. ibid. 1755. 4.

Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mix-

tis verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. Schultenſium defenditur, et earum uſus hermeneuticus in emphaſibus eruendis oſtenditur. Jen. 1755. 4.

Betrachtung über David's Ermunterung zur freudigen Annehmung des herrlichen Königs Jeſu aus Pſalm 24, 7. ebd. 1756. 4.

Betrachtung über die ſchweren Worte des hohen Liedes Salom. 1, 2. 3. ib. 1756. 4.

Fabulae Phaedri, welche nebſt dem richtigen lateiniſchen Text mit einer daraus gezogenen Sylloge vocabulorum und Sammlung der vornehmſten phraſium und ſententiarum von neuen herausgegeben worden von J. F. H. 1756. 8.

Oratio de ſinceritate in Auguſt. Confeſſ. per ſapientiam adminiſtrata ib. 1757. 4.

Progr. Divinitas Chriſti ex eius reſurrectione demonſtrata. ib. eod. 4.

Bibliorum analyticorum pars chaldaica. ib. 1757. 8.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. G. Walchio) de Imperatorum ante Conſtantinum M. erga Chriſtianos favore. ib. 1758. 4.

Progr. de diſcrimine inter loca biblica divina et non divina. ib. eod. 4.

— de corpore Chriſti a corruptione ſemper libero. ib. 1759. 4.

Sammlung einiger Predigten. ebd. 1761. 8.

Einleitung in die hebr. Abtheilungskunſt der heiligen Schrift, ſolche nach einer leichten und vernünftigen Lehrart zu erlernen. ib. 1762. 8.

Erfreuendes Andenken der Jenaiſchen Friedensfeyer. ib. 1763. 4.

Kleine geiſtliche Reden, die bey beſondern Gelegenheiten und auſſerordentlichen Fällen gehalten worden; nebſt ſeiner Antrittspredigt. ebd. 1764. 8.

Zwo Predigten, bey einer beſondern Veranlaſſung gehalten. ebd. 1765. 8.

Commentatio ad Prov. XVI, 31. ib. 1768. 4.

Vollſtändige Erklärung der Sprüche Salomons, worinnen des ſeel. Peter Hanſſens Betrachtungen über die Sprüche Salomo von neuem völlig geliefert. Zugleich an vielen Orten durch beygefügte häufige Anmerkungen erläutert worden, ſo daſs der richtige

Verſtand dieſes lehrreichen Buchs der heilig. Schrift genauer erkannt werden kann. Jena 1768. 4.

Inſtitutiones Arabicae linguae; adjecta eſt Chreſtomathia Arabica. ibid. 1770. 8.

Syntagma obſervationum philologico-criticarum ad linguam ſacram V. T. pertinentium. ib. 1771. 8.

Erneuertes Andenken der Schlemmiſchen Stiftung, welche zum Beſten der Studierenden geſchehen und nunmehro ſeit 50 Jahren gangbar geweſen iſt. ebd. 1771. 4.

Anthologia Arabica. eb. 1773. 8.

Orientaliſche und exegetiſche Bibliothek. 1—8 Theil. 1772—1776. 8 Fortgeſetzt unter dem Titel: Wittenbergiſche orientaliſche und exegetiſche Bibliothek. 1 Th. Jena 1776. 2 Th. ebend. 1777. 3 Th. ebend. 1778. 4 Th. ebd. 1779. 8.

Progr. de ἀκριβείᾳ in eligendis dictis claſſicis theologiae probe obſervanda. Vitemb. 1775. 4.

— de abuſu antiquitatum hebraicarum in illuſtranda obumbratione virtutis altiſſimi Mariae annuntiata. ib. eod. 4.

Commentatio exegetico-theologica ad Luc. 1, 35 de abuſu antiquitatum Hebraicarum in illuſtranda obumbratione virtutis altiſſimi Mariae communicata. Particula I. ib. 1775. — Part. II. 1776. 4.

Diſſ. de Jeſu Chriſto optimo divinitatis ſuae doctore. ib. eod. 4.

— de loco S. S. obſcuro, perſpicuitatem huius ſcripturae probante ad Jeſ. VIII. 20. ib. eod. 4.

Varia ſacra in primitiis academicis Wittembergenſibus maximam partem exhibita. Vitemb. et Serveſt. 1776. 4.

Erſte Worte zur Erbauung in den churſächſiſchen Landen vorgetragen. Wittenb. und Jena 1776. 8.

Memoria ſecularis tertia Eliae Levitae Germani, uſum accentuum hebraeorum non negantis ſed commendantis; quam in lucem revocat, Academiae Tubingenſi Memoriam ſeculärem tertiam eiusque celebritatem gratulaturus. Jen. 1777. 4.

Progr. de ἀκριβείᾳ in probatione inſpirationis divinae ad Scripturae S. materiam aeque ac formam extendenda. Viteb. 1777. 4.

Pr. quo ſiſtuntur recentiores quidam theologi de propoſitionibus perſonalibus in doctrina de Chriſto obviis

non accurate docentes aut incaute loquentes. Vitemb. 1778. 4.

Hiſtoria et diiudicatio doctrinae de angelo cuiuslibet hominis tutelari. ib. eod. 4.

Pr. verſio Hebraea cantici: *Nun kommt der Heiden Heiland*, cum notis hiſtoricis et criticis. ib. 1779. 4.

Kleine Sammlung einiger erbaulichen Lieder, nach alphabetiſcher Ordnung, nebſt einem Beytrage zu einer Wittenbergiſchen Liederhiſtorie. ebd. 1779. 8.

Der apoſtoliſche Segenswunſch 1 Theſſal. 5, 23. 24; von neuem überſetzt und ausführlich erklärt. ebend. 1780. 4.

Progr. Verſio duplex Hebraea rhythmica cantici *Chriſte der du biſt Tag und Licht*, cum introductione hiſtorica et notis criticis. ib. eod. 4.

Progr. Meditatio de tertio templo Hieroſolymitano per teſtimonium Flavii Joſephi haud probato. ibid. 1781 4.

— de vaticinio Haggaei II, ad ſplendorem inſignem templo Hieroſolymitano ab Herode M. tempore Chriſti additum non reſtringendo. ib. 1782. 4.

Opuſcula noviſſima argumenti hiſtorici, exegetici atque theologici. Viteb. et Serveſt. 1782. 4.

Ob die natürliche angeborne Erkenntniſs Gottes aus der Schriftſtelle Röm. 1, 19, 20 könne erwieſen werden? *in* Rathlef's Theologen 1764. St. 20.

Neue Erklärung über Prediger Salom. 8. *in dem* Nienburgiſchen Theologen. (1755.)

Betrachtungen von den Verwünſchungen Davids über ſich ſelbſt Pſ. 7, 5. 6. 7, *in der* Brem- und Verdiſchen Bibliothek 2. Bd. 3 St.

De fabulis Lockmani Arabicis, *in* Actis Acad. Mogunt. Scient. util. . . .

Gottfried Albini de Wette Evangeliſches Jena, oder geſammelte Nachrichten von den ſämmtlichen Evangeliſchen Predigern in Jena; zum Druck befördert und mit einer Vorrede von dem Einfluſs der Geſchichtskunde in die Religion begleitet. Jena 1757. 8.

Beyträge zu Heuſinger's neueſten Sammlung auserleſener noch nie gedruckter Leichenpredigten Th. 4. 6 u. 7. (1763—1766. 8.)

Einige einzelne Predigten.

Sein Bildniſs vor ſeinem Buche: Varia ſacra etc. (1776.)

Vergl. Neues gelehrtes Europa Th. 21. S. 1431—1489. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirsching's* Handbuch.

Hirzel (Johann Heinrich).

Kam 1731 in das geistliche Ministerium zu Zürich, ward 1737 Professor der Beredsamkeit und Kirchengeschichte am dortigen Gymnasium, 1745 der Logik und Rhetorik, 1759 aber der Theologie, wie auch Chorherr: geb. zu Zürich am 18ten December 1710; gest. am 20. November 1764.

Diss. de verbo Dei unico reformatae religionis fundamento. Tiguri 1760. 4.

— I—III in Philipp. I, 9—11. ibid. 1760—1762. 4.

— de vi et amplitudine nominis divini Jehovah Zebaoth. ib. . . .

— de certa sacrarum litterarum interpretatione, ad 2 Petr. I, 20; *in* Satura dissertationum etc. (Tiguri 1741. 8.) P. IV.

Vergl. Monatl. Nachrichten 1764. Nov. S. 118—120. — Nova Acta histor. eccles. Th. 47. S. 974—980. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hissmann (Michael).

Studirte zu Göttingen, ward dort 1776 M. der Phil. 1782 ausserordentl. Professor derselben, und kurz vor seinem Ende 1784 ordentl. Professor: geb. zu Hermannstadt in Siebenbürgen am 25sten September 1752; gest. am 14ten August 1784.

Rede vom Flor Siebenbürgens unter Theresien und Joseph. Göttingen 1776. 4.

Diss. de infinito. ibid. 1776. 4.

Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anhang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen. ebd. 1776. 8.

Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Brosses übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1777. 8.

Psychologische Versuche; ein Beytrag zur esoterischen Logik. Frankf. und Leipz. 1777. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf steht: Neueste Auflage.* Hannover u. Göttingen 1786.

Briefe über Gegenstände der Philosophie an Leserinnen und Leser. Gotha 1778. 8.

Anleitung zur Kenntniss der auserlesenen Litteratur in allen Theilen der Philosophie. Gött. u. Lemgo 1778. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, auf dem steht: Neue Auflage.* 1790.

Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt. 1 B. Gött. und Lemgo 1778. 2ter Band. 1779. 3ter Band 1780. 4ter Band 1781. 5ter Band. 1782. 6ter Band 1783. (*Joh. Herm. Pfingsten setzte dieses Magazin mit einem 7ten Bande fort* 1789.)

Untersuchungen über den Stand der Natur. Berlin 1780. 8.

Neue Welt- und Menschengeschichte; aus dem Franz. mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. Alte Geschichte. I Band. Münster und Leipz. 1781. II und III B. ebd. 1782. IV B. ebd. 1784. V B. ebd. 1784. — Neuere Geschichte. I Band. ebd. 1781. II Band. ebd. 1782. gr. 8.

Abhandlungen und Auszüge der königl. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris, in Classen gebracht. Alte Geschichte und Zeitrechnung Asiens. 1 Band. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. Leipz. 1782. gr. 8.

Versuch über das Leben des Freyhrn. von Leibnitz. Münster 1783. 8.

Demeunier über Sitten und Gebräuche der Völker; Beyträge zur Geschichte der Menschheit, herausgegeben und mit einigen Abhandlungen vermehrt. 2 Bde. Nürnb. 1783—1784. gr. 8. (*Die Abhandlungen sind nicht erschienen.*)

Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme; über Dutens Untersuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Descartes und Leibnitz; *im* Teutschen Merkur 1777. Nr. 10. S. 22—52.

Ueber den Hauptzweck der dramatischen Poesie; *im* Teut. Museum 1777. Dec. S. 553—564.

Ueber die Shanſcrita; *in dem* Götting. Magazin von Lichtenberg und Forſter 1780. St. 5. S. 269 — 295.

Mehrere Aufſätze über Gegenſtände der Philoſophie u. ihrer Geſchichte, *in dem* Hannöverſchen Magazin *u. in der Götting. Wochenſchrift*: Heilſame Vorträge.

Recenſionen in der Lemgoiſchen auserleſenen Bibliothek (*mit der Zahl 4 unterzeichnet*), *und in den* Götting. gelehrten Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Pütters* Gel. Geſch. von Göttingen Th. 2. S. 64 u. f.

Hizler (Jakob).

Jeſuit und Profeſſor der Moraltheologie auf der Univerſität zu Ingolſtadt von 1755 bis 1763. geb. zu Kicklingau in der Pfalz . . . ; geſt. um 1770.

Quaeſtio facti, an maior fides ſit habenda probabiliſtis aut antiprobabiliſtis in adlegandis auctoribus eorumque doctrinis Ingolſt. 1756. 8.

Tractatus de reſtitutione. ib. 1758. 8.

Tractatus de ſacramentis. ib. 1759. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Baader's* gel. Bayern.

Verbeſſerungen im 4ten Bande.

S. 31. Z 3 l. Mümmerſtadt.
Ebend. Z. 19. l. graviditate.
S. 32. nach der 1ſten Zeile: G. M. Gattenhof — Diſſertationes medicae et Programmata. Vol. I. Heidelb. 1791. 8mai. — Auch in folgender Sammlung: Collectio diſſ. et progr. quas in uſus medicos elaboravere inclyt. Acad. Heidelberg. Profeſſores Vol. I.
Inflammationis therapia. Duſſeldorpii 1792. 4.
Ebend. Z. 3 l. J. A. J. Varnhagen.
S. 36. Z. 25. l. Alpini ſtatt Albini.
S. 46. Z. 14. v. u. a. l. hercto ſt. herito.
S. 47. Z. 17. l. Poitou.
S. 54. Z. 1. l. Umvianiſchen.
S. 69. Z. 23. ſetze man nach 1768 hinzu 4.
S. 70. Z. 17. l. Plinianarum.
S. 87. Z. 17. l. Paltheuio.
S. 93. Z. 1. l. Entwurf der Differenzien u. ſ. w.
S. 94. Z. 9. l. Hennings ſt. Henning's.
S. 95. Z. 21. l. Hierocritious ſt. Hiero criticus.
S. 100. Z. 6. v. u. a. ſetze man ſtatt des Semikolons ein Komma.
S. 107. Z. 13. l. reſtituit.
S. 115. Z. 7. l. τη της ἀνθολυσις.
S. 122. Z. 30. u. a. l. geb. zu Thon, ſtatt, daſelbſt.
S. 144. Z. 18. l. Erhard ſt. Eberhard.
S. 147. Z. 17. l. Diſſ. inaug. de Zingibere. Altd. 1723. 4.
S. 151. Z. 14. l. Buddei ſt. Buddaei.
S. 160. Z. 4. ſetze man nach Auct. J. C. Happachio.
S. 161. Z. 14. l. Eclogae ſt. Ecclogae.
S. 162. Z. 2. v. u. a. l. Graeciae.
S. 167. Z. 5. ſetze man nach Sachen das Wort Auszüge.
S. 177. Z. 16. l. GESSLER ſt. GESLER.
S. 178. Z. 4. v. u. a. l. numerorum.
S. 303. Z. 14. v. u. a. l. Schweder ſt. Schröder.
S. 204. Z. 16. l. ſupellex ſt. ſuppellex.
S. 225. Z. 8. l. Gehag ſt. Gohag.
S. 226. Z. 8. v. u. a. l. eremiticae.
S. 232. Z. 6. l. Heller.
S. 233. Z. 20. l. reperto.

S. 139. Z. 2. l. Parm.
S. 145. Z. 18 v. u. a. l. erinnerte.
S. 153. Z. 3. l. Augg. ſtatt Auga.
S. 162. Z. 8. v. u. a. l. Brunſvicenſe.
S. 181. Z. 6. v. u. a. l. Bayreuth.
S. 212. Z. 2. l. Johanniterordens. Z. 4. Dienemanniſche.
S. 225. Z. 6. l. Caeſareo.
Ebend. Z. 17. l. Stotzingen.
S. 247. Z. 7. v. u. a. ſetze man nach eine ein Komma.
S. 265. Z. 7. l. dentitione.
S. 271. Z. 19. v. u. a. l. deutlichen.
S. 277. Z. 6. u. 7. v. u. a. ſind wegzuſtreichen, weil ſie auf derſelben Seite ſchon einmahl vorkommen.
S. 292. Z. 10. l. Sanctorum.
S. 295. Z. 11. v. u. a. l. Helfr.
S. 316. Z. 5. l. HEUSLER, gehört folglich auf S. 488. nach HEUSINGER. geb. zu Eichſtädt 1690. geſt. am 8ten December 1757. vergl. (Strauſii) Viri ſcriptis — inſignes, quos Eichſtadium — aluit (Eichſtadii 1799. 4.) p. 179—182.
Ebend. Z. 1. v. u. l. HEISSLER.
S. 321. Z. 2 v. u. a. l. iiivenum ſtatt invenum.
S. 343. Z. 15. l. haerede.
S. 348. Z. 2. ſetze man nach geſchieht), wurde.
S. 349. Z. 19. l. Menſching's.
S. 350. Z. 1. v. u. a. ſetze man nach Teutſchland ein Komma.
S. 756. Z. 15. l. Polykarp ſt. Polikarp.
S. 393. Z. 14. l. Megalopolitanae.
S. 411. Z. 12. l. Krozingen.
S. 437. Z. 11. v. u. a ſchreibe man nach den hinzu: damahls ſchon.
S. 451. Z. 25. l. Ciceroniana.
S. 459. Z. 6. l. Iſidoro.

S. 244. Z. 11. v. u. a. l. heißt.

S. 258. Z. 16. l. 1787. ſtatt 1747.

S. 316. Z. 16. ſtreiche man nach Lacedaemoniorum das Wort furto aus.

S. 325. Z. 3. v. u. a. l. Mantova ſtatt Mandova.

S. 333. Z. 1. v. u. a. l. J. P. G.

S. 383. Z. 15. v. u. a. l. Megingaudi.

S. 404. Z. 9. v. u. a. l. Schamelius.

S. 425. Z. 9. l. Kaſimir's ſtatt Kaſimiri. Nach dem Worte Sachſen ebend. ſetze man hinzu: ingleichen fortgeſetzte Nachricht von dem Sachſen-Coburg- Eiſenberg- u. Römhildiſchen Succeſſionsſtreit, vom Jahr 1737 bis 1785; nebſt einer Vorrede, von der Erbfolge der Seitenverwandten in ... herzogl. Hauſe Sachſen.

S. 443. Z. 1. l. Eleemoſynas.

S. 451. Z. 19. v. u. a. l. benedictae.

S. 476. Z. 17. l. geb. 1705; geſt. 1761.

S. 488. Z. 1. l. GUTTMANN ſtatt GUTMANN.

Verbeſſerungen im 5ten Bande.

S. 34. Z. 13. v. u. a. l. Offenbau.

S. 48. Z. 17. l. Prima.

Ebend. Z. 29. l. circularis ſtatt circuli.

S. 49. Z. 15. v. u. a. l. occurrente.

S. 56. Z. 9. v. u. a. ſtehen die Accente auf τον und λογον verkehrt.

Ebend. Z. 14. v. u. a. l. antiquae.

S. 63. Z. 6. u. ff. HAGMEYER (Sebaſtian) der zu Folge des Baaderiſchen gelehrten Bayerns *) HAGGMAYR hieß, ſtarb als fürſtbiſchöfl. Freyſingiſcher Leibarzt am 6ten Februar 1785.

S. 86. Z. 5. l. wann ſtatt wenn.

S. 107. Z. 15. l. multi ſtatt multo.

S. 110. Z. 7. l. Sibylle ſtatt Sybille.

S. 112. Z. 8. l. Yves ſtatt Yoes.

S. 120. letzte und S. 121 erſte Zeile l. Archi-Ducalis.

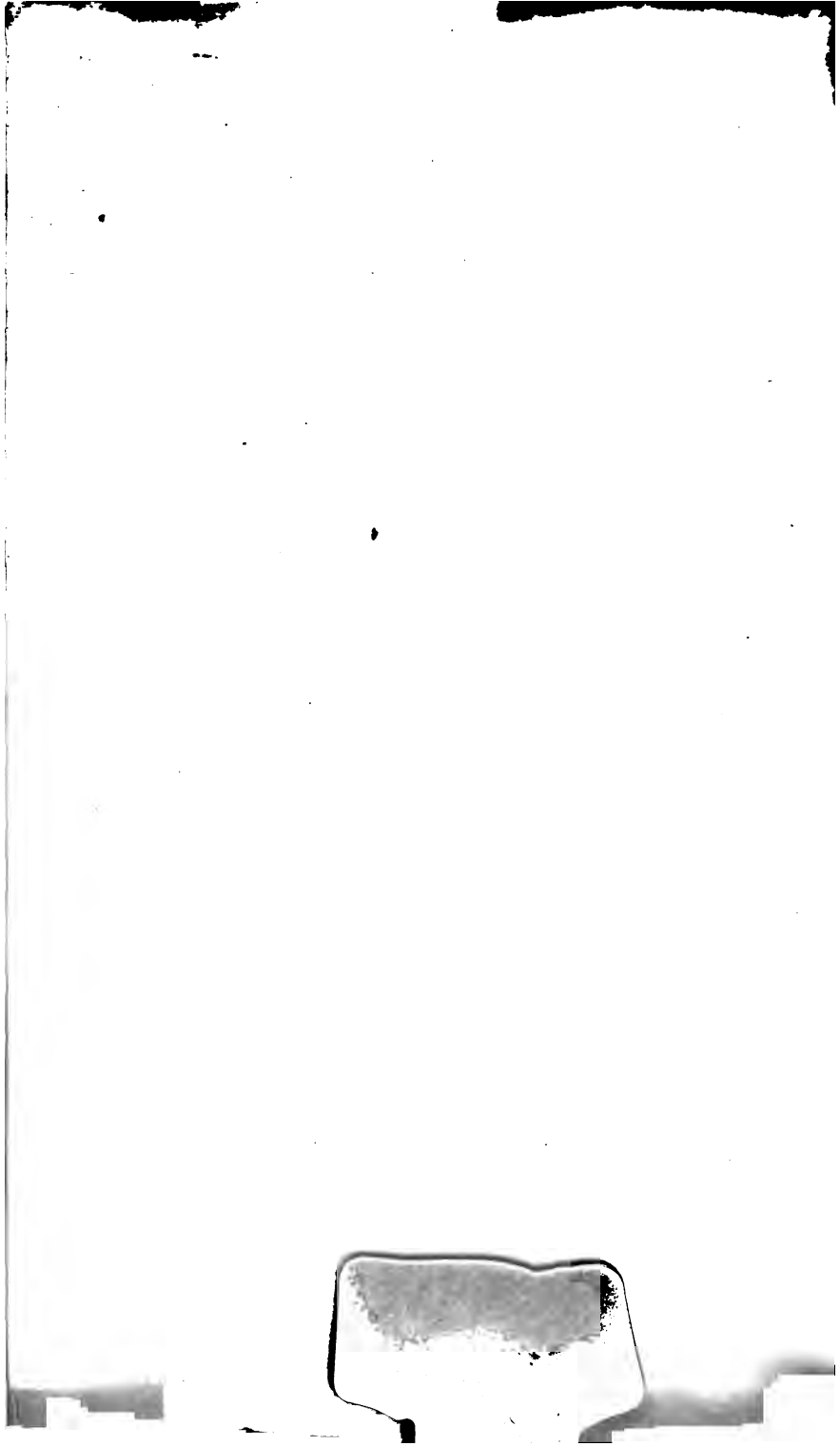
S. 129. Z. 14. l. Mamzel ſtatt Mentzel.

S. 131. Z. 17. l. quaeſtione.

S. 132. Z. 8. l. davon ſtatt davor.

S. 135. Z. 12. v. u. a. l. agatur ſt. agetur.

S. 137. Z. 3. ungedruckter ſtatt ungedruckten.

S. 138. Z. 16. l. temperandis.

*) Den erſten Theil dieſes trefflichen Litteraturwerks konnte man erſt von dem Artikel HEFFE an benutzen.